

4- Bonos.

Naverische Staatsbibliothek MONCHEN

Nº 1.

Bochen:

. YTO " 1

für bas



Blatt

Fürstenthum

Gettingen-Spielberg und die Etmgegend.

Camstag ben 3. Januar 1846.

Zum neuen Jahre 1846.

Last freundlich und das nene Jahr begrüßen, Und unf're frommen Wünsche werden fund, Die Herzen sasset fröhlich sich erschließen Und loben Gots mit dankerfulltem Mund',

Ja, freuen wollen wir und Seiner Gute, Und immer fest auf Seine Weisheit ban'n, Beseligend wird bann bes himmels Friede Erhöhen unser findliches Bertran'n.

Bir unterwinden und, Dich anguffeben, Dich, hocherhab'nen über Naum und Zeit : Lag' Ales, was und heilfam ift, gescheben, Du bift es ju, ber gerne und erfreut,

Ethalt' und schirme unfere Königs Leben, Berking're es bis ju bem fernsten Biel', Ihm, und ben hoben Seinen wollt Du geben Des Gludes und ber Erdeufreude viel.

Und unserm Fürstenhause wollst Du schenken, Was nur zu Seinenn heile bienen mag, Und all' Sein Thun flets so zum Besten lenten, Daß Ihm zum Segen werde jeder Tag.

Und Affen und, den Soben, wie ben Riebern, Berleibe, Derr! ein gradlich , neues Jahr; Dann ichfiegen wir es einst wit Dantesliebern, Und preifen Dich, ber uns fo gnabig war.

Digrand by Googl

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

(Material : Lieferung pro 1846 47 — 1848 49 betreffenb.)
Rach einer Mittheilung ber t. Bau-Inspektion Donauworth vom 10. d. Mts. und Jahrs foll die Lieferung des Materials fur die Unterhaltung der Staatsstraffen:

a) Donaumorth Dintelabuhler Straffe und ? Il

11 1 (1991) Durnberg : Nordlinger Straffe

wieder auf weitere 3 Jahre, und zwar von 1846/47 bis 1848/49 inel. an ben Wenigstnehmenben und zwar im Wege ber Submiffion in Attorb hingegeben werben.

Diejenigen, welche baber jur Uebernahme fraglicher Afforde geeignet find und iber ibe Bermogen gehorig legitimiren tonnen, werben baber aufgefordert, bis jum 7. Januar 1846 Die verfchloffenen Anerbirtungen bei unferzeichneter Behorbe einzureichen; wohei bemertt wird, bag Inchiege und Bobingungsheft ju Jedermanns Cinfict in ber Registeatur unterzeichneter Behorbe offen liege.

Dettingen, ben 14. Dezember 1845.

Fürstliches Stadt- und Herrschaftsgericht.

Bauer.

Beit ann time dung: Daffer bahier wetben achftebenbe Befigungen beffelben:

a) I Zagwert 48 Dezimalen Pfaffenader,

b) 2 , 51 , Rlingelesader,

c) I " 82 " Bartader im untern Relterfelb,

d) I " 53 " Mehleswiefe,

e) 1 , 70. , Auwiese,.

aus motivirten Grunben am

Mittmod, ben 21. Januar 1846,

Bormittags 9 - 12 uhr,

am Gibe bes Berichts offentlich vertauft.

Raufe = und gablungsfabige Liebhaber werben biegu eingelaben.

Dettingen, ben 2, Januar 1846.

Fürstliches Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanin.t mach un g. Für bas Finang- Sahr: 1845|46; find bie biefamtlichen Natural : Normalpreise auf folgende Betrage, von ber Roniglichen Regierung genehmigt worben:

22 fl. 12 fr. fur 1 Schaff Baigen.

20'ff. 42 fr. fur 1 Schaff Rern ...

23 fl. 30 fr. fur 1 Schaff, Roggen,

16 fl. 42 ft. fur 1 Schaff Berfte.

6 fl. 18 ft. für 1 Schaff Saber.

9 fl. - fr. fur 1 Schaff Bobnen. 16 ft. - tr. fur 1 Schaff Erbfen.

5 fl. - tr. fur 1 Schober langes, und

3 fl. 30 fr. . får 1 Schober furges Strob.

Diefes wird offentlich jur Renntnig gebracht. Dettingen, am 30. Dai 1845.

Ronigliches Rentamt.

Befanntmachung. Der biegjahrige I. Rogmarft wird megen bes auf ben 20: f. Dite. einfallenden tatho. lifden Rirden, Feftrages verlegt, und Dienftag, ben 27fen,

bie Schranne an Gbenbemfelben, und ber hornviehmartt

Mittwoch, ben 28ften Januar 1846, in biefiger Grabt abaebalten.

Dettingen, ben 30. Dezember 1845.

Stadt - Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Befanntmadyung. In Folge allgemeiner Ausschreibung durch Die hohe Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern, vom 18. Oftober 1840 (Intelligengblatt fur Comaben und Reuburg Nro. 26., pag. 499) wird hiemit wegen Gefuchen um Colletten fur erlitenen Sagefichaben

"baß Gefuche um Bewilligung von Colletten wegen erfittenen Sagelicabene, fo weit fie bas gegenwartige laufende Ernbrejahr betreffen, in ber Regel bei feinem, welcher bie gum 31. Dai 1. 3. bem Sagelverficherunge Berein fur bas Ronigreich Bapern nicht beigetreten oft and an angesterfemenungs gerein jut one nongiren oweren nicht vergetet, bag bie Berudfichrigung folder Colleftengesuche auch in folgenden Jahren von bem ju gehöriger Zeit vorher flatte gefundenen Beitritte ju bem Berein in gleicher Weise abhangig bleibe." Dettingen, den 1. Januar 1846.

Stadt. Magistrat. Dubet, Burgermeifter.

Bribat : Unzeigen.

In ber unterzeichneten Sandlung find von allen Gattungen Gloden, auch gegoffene und gefchlagene Schlitten : Rollen, fo wie Spreng , feines Jago: und Scheiben : Dutver gu ben billigften Preifen ju haben. Bur geneigten Abnahme em-Beinrich Bilbelm, Gifenhandlung.

Breihundert Gulden find gegen gute Berficherung auszuleihen. 2Bo, fagt Die Rebattion biefes Blattes.

Genealogische : Anzeigen.

Den 27. Dezember, Barbara, Rind bed Johann Michael Reumann, Bauern in Said, 3 Monate und 4 Tage alt, am Suften: Prot.

Fremden : Anjeige vom 20. bis 27. Dezember 1845.

3m Gafthof jum golbenen Sarpfen? Die herren Raufleute: Regler von Hichaffenburg, Gtolfer von hanau.

Im Gaftof jur golbenen Gane: Die herren Kaufleute: Gutmann v. Augeburg, Selbmann v. Roth a. G. hr. Pfeiffer, Teiprer von Furnheim. Die herren handelbeteute: Leiner von Augeburg, Brunner v. Pappenbeim, Milager von Bocher, Grein von Berolcheim, Milager von Bocher, Grein von Berolcheim, Milager von Bocher.

fr. Ktpf fr. — in 24 fr. 8 - 12 fr. 8 - 6 fr. 8 - 1 fr. 8	Tari Brob Reißb Reißb Il ober kaibl Roggen aib aib aib b Roggen A B Roggen A B Roggen A B Roggen Ro	rte. f a t 3. rob. ein brob. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. T a g. hönmehl ittelmehl aggenmehl	4 %	DO THE STATE OF TH	of lofund M - Ria - Ria - So - So bidmalz weinschuter bas r 3 — 4 inen bas ner bas ner bas ner bas ten bas	e i f chaften in de chaften in	8 fr. — pf 6 fr. — pf
Schrannen,	Getraib.	Boriger	1	Befamt,	Bere	1	Doche Mieter Rieber
Beit.	Gattungen.		Bufuhr.			Reft.	Preis des Schäffels.
		Reft. 5 13 8 2		Summe.	fauft.	Reft. Schäffl. 12 11 9 6	lees 1 lees
Beit. Dettingen, ben 31. Dez. 1845.	Rern . Baizen . Born . Gerfte .	Reft. 5 13 8 2 Mittelp	Sufuhr. Schafft. 1 54 1 13 74 reife au	Summe. Schaffl. 1 59 14 21	fauft. Schäffl. 1 47 3 12 70 er Sch	Schäffl. 12 11 9 6	Preis des Schäffels. fi. fr. fs. tr. fs. tr. 23 - 22 24 21 22 30 22 24 22 17 9 16 7 15 7 9 6 46 6 24

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhanblung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel.

(Mit zwei Beilagen.)

Beilage

g u m

Dettinger Mochenblatt M. 1.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung."

Da fich herausgeftellt hat, daß ber Rudtlaß bes Sollners Thomas Sauler von Auhaufen einen Aktivstand von 2851 fl. 30 ft. entziffert, wogegen ber Passinand, ausschlüßlich bei Gerichtelbien, 5181 fl. 4 1/2 ft. beträgt, woruntet 4/195 fl. 18 1/2 ft. bedaftprivilegirte Possen und Oppothetensorberungen sich befinden, so wird auf Antrag der Interefienten jur Werfteigerung der Sauler'schen Rachlasmasse, Commission auf Mobilien, Moventien, Baumannsfahrniffen und Immobilien, Commission auf

Montag, ben 12. Janner f. 36., Bormittags 10 Uhr anfangend, in loco Anhaufen

anbergumt, und find biegn allenfallfige Raufsliebhaber gelaben.

Bugleich wird jur Liquidation aller an Diefe Rachlagmaffe ju machenben Unsfpruche und Forderungen, fowie zu allenfallfigen Antiggen über Die Raffa-Bertheistung, Commifion auf

Donnerstag, ben 15. Janner f. 36., Bormittag 9 Uhr,

am Gerichtsfige bezielt, wozu fammtliche Intereffenten unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben werben, daß man im Falle ihres Richterfcheinens bei der Ausschüttung ber Maffa auf ihre Korderungen eine Ruchficht nicht nehmen wurde,

Das zu versteigernde Mobiliar besteht in mehrerem Schreinwerte und anderer Baubeinrichtung, fowie Baumannefahrnif, bie Moventien in vier Schafen, gwei

Ruben und einer Ralbel.

400 A.

F 031

325 B

Die Realitaten find:

1.) Gin Bohnhaus mit Stadel, Sofraithe, Garten und gangem Gemeinde-

Recht an ben unvertheilten Gemeindegrunden.

Diefes Wohnhaus ift einstödig, mir Platten gebedt, und mit bem Stabel und betalung unter einem girfle jusaminenhangend. Das Bohnhaus ift maffic, und enthalt: eine Stube, Kammer, Ruche und Reller, sobann einen geräumigen Pausboden, auf welchem fich jehr leicht eine Stube nebst Kammer errichten läft.

Ferner befinden fich bei Diefem Daufe brei Biebftalle, jeder gu 8 Ctud Biebe. Der Stadel ift mit gemifchten Umfaffungemanden erbaut, und etwas baufallig.

Es ift biefes Anwefen in lebendigen gum 15ten, in Sterbfallen gum 30ffen Gulben handichnig, und gibt jahrlich jum furstlichen Rentamt Dettingen 1 fl. Erbsins, 1 114 fr. Abgelb, 17 114 fr. Schnitters und holzhauergelb, 10 fr. Bobengins, jahrlich 10 fr. von jedem Stud Anspann Anspanngelb, bient mit ber hand, und ift auch obffe und bluttebnibar.

ein am Daufe befindlicher Garten, mit 1 Tagw. 52 Dezimalen, Werth donn 5 Dezimalen Krautgarten 16 Dezimalen Ader in polnisch Preußen, Pl. 20c. 1086	fI.
16 Dezimalen Ader in polnisch Preußen, Pl. 2Rr. 1086	fI.
25 " " Mie obern Riedtheil, N. : Nr. 296. " 35	fI.
31 Whiefe im Riedtheit 91 - 90 - 296.	
31 "Biefe im Riehtheil Ott - 80 mar. 296. " 35	
	100
" " " 150	fI.
" beim Ctodlesweiber, DI : Dr 258	
	lı.
29 Dezimalen Dartader, Pl Mr. 241.	
96 " Wer in has a fam. 61. 21.	fl.
96 "Ader in ber obern Riesgrub am Berg, Pl.= Rr. 623. " 115	fl.
	1-4
Dezimalen Rappel : ober Edeibenaderle, Pl. : Rr. 208 " 100	~
1 Zgam, 57 Desim Meter im Weter 180.	fl.
1 Tagm. 57 Dezim. Ader im Bahngarten, DI. : Dr. 1303	fl.
	fI.
All	1
or other steutiluten liebt Dem Colenh (Sehele non Donnigate han contat.	F: 4
und bas unbeschränkte gange Streurecht, laut Bertrags : Urfunde bes foni	lif
Canbaerichte Membing nom 22 Catent, Tull Bettrage : urrunde Des toni	gι.
Landgerichts Wembing vom 23. Februar 1838, ju. Werth 300	fl.
Di - Dr. 197	
Pl.= Rr. 187.; an Diefem Fischweiher fieht bem Gauler	
1]3 Antheil zu. 35	fI.

Diebei wird ben Raufsliebhabern im Betreff Diefer Immobilien bemertt, bag bie hierorts üblichen Bertanfebedingungen in Unwendung tommen, ber Bufchlag nach §. 64, des Oppothetengefeges und §§. 98, bis 101. Der Prozefinovelle von 1837 erfolge, und gerichtsunbetannte Raufer fich uber Leumunds = und Bermogensverhaltniffe por ber Commiffion auszuweisen haben,

Dettingen, am 18. Dezember 1845.

Fürstliches Stadt- und herrschaftsgericht. Baur, Juffigrath.

Befanntmachung.

Auf Andringen eines Sypothetenglaubigers wird bas Anwesen bes Golbners Mathias Daubler von Sochaltingen: eine erblebenbare Golbe mit einem Bohnhaus und angebautem Stall und Stadel, Saus: Dr. 11., bann bas Stein-Adertein ber bffentlichen Berfteigerung unterftellt, und hiezu Commiffion auf Donnerstag, ben 8. Januar 1846,

Bormittags 11 Uhr,

im Deubler'ichen Birthahaufe ju Sochaltingen anberaumt.

Diefes Daus gibt jahrlich jum furftlichen Rentamt Dettingen 30 fr. Erbgine, gefall, und ift gum furftl. Daufe Dettingen Zobengins, bann 4 ft. 30 fr. Dienstgelb und Ruchen-gefall, und ift gum furftl. Daufe Dettingen Spielberg jagbbienstbar, jur Pfarrei Dochaltingen aber obst und blutgehntpflichtig.

Bu biefem Daufe gehort ein ganges Gemeinberecht mit 2 Tagwert Krautgarten, Ader und Biefen, bann 7 Dezimalen ehemaligen Gartchens am Daus, nunmehri-

ger Steinbruch.

Diefes haus ift von Stein erbaut, mit Platten gebedt, und in einem bugwurdigen baulichen Buftanbe. Es enthalt: eine Stube, Kammer und Ruche, bann einen kleinen Stadel, und einen Stall fur 2 Stud Bich.

Pl. : Rr. 192. — Tagm 28 Dezimalen Steinbruchaderle, 3. B. : C., groß: und fleinzehntpflichtig gur Pfarrei Dochaltingen, und gur furfit, Standesberrichaft grundzinsbar. Diefes Grundflud ift gleichfalls gu einem Steinbruch verwendet.

Indem man nun allenfallfige Kaufsliebhaber hiemit einladet, wird bemerkt, baf ber Bufchlag nach §. 64. und ben §§. 98. bis 101. ber Prozes - Rovelle von 1837 erfolge, Die hierorts üblichen Kaufsbedingungen in Anwendung fommen, und gerichtsumbekannte Kaufer vor der Commission sich über Leumunds. und Wermogenes- Berhaltniffe auszuweisen haben.

Dettingen, ben 16. Dezember 1845.

Fürstliches Stadt - und herrschaftsgericht.

Betanntmadung.

Auf ben bittlichen Antrag bes Bauern Bonifag Deper von Munningen wird aus erheblichen Grunden beffen gefammtes Unwefen, beftebenb aus:

1.) einem Saufe mit Stabel, Schweinftall, Sofraum und gangem Gemeinde-

2.) eigenen Grundftuden, als:

				deder	1 12 to a Complete
a)	1	Tagmert	23	Dezimalen	in ber Borthgwand.
b)	0	41	86		bafelbft,
c)	1	**	80	"	in ber Bolfegrube,
d)	1	41	35	- 41	im Raulen,
e)	0	41	68	"	im Deininger Beg.
f) g) h)	3	41	30	41	in der langen Gmanb,
g)	2	. #1	03	"	auf bem Gigert,
h)	1	**	16		beim Bargenbudlein,
1)	0		69	11	in ber Lach.
k)	0	**	77	- 11	bas Steigaderlein.
1)	1	**	32	**	beim Dafengarten.
m)	2	41	36	- 11	ber Pfaffenader.
n)	0	41	66	"	auf ber Raierftraffe,
0)	1	##	01	**	im Bachlein,
P)	2	.11	30	41	in ber Dublgaffe,

```
O Tagmert 23 Dezimalen bafelbft,
                             53
                                        Schmierader,
                 .1
                                          auf ber Martung.
                              16
                             18
                                          bas Bergaderlein,
                              33
                                          uber bem Berg,
                             54
                                          bafelbft,
                             14
                                          allba.
                             03
                                          auf bem Gogarten;
                              Biefen:
            y) 2 Tagwert 65 Dezimalen im Gries.
              z) 2
                             10
                                          Die Grabenwiefe,
             aa) 2
                             49
                                         auf ber oberen Biefe,
            am Montag, ben 12. Janner f. 38.,
                          Botmittage 11 Ubr,
im Schneller'ichen Birthebaufe gu Munningen unter gerichtlicher Leitung offent-
lich an ben Deiftbietenben vertauft, mogu taufs = und jablungefabige Liebhaber
mit bem Bemerten eingelaben werben, baß fie bie naberen Bertaufsbedingungen am
Termine felbft erfahren werben.
    Dettingen , ben 19, Dezember 1845.
           Rurftliches Stadt. und herrschaftsgericht.
                            Baur, Juffigrath.
                                                                  Bauer.
                       Betanntmadung.
    Bufolge Befchluffes ber tonigt. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg vom
20. Dezember 1845, Nro. 22,859, und vorbehaltlich beren Benehmigung merben
                Dienftag, am 20ften Januar 1846,
                          Bormittage 9 Uhr,
bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale berfelben nachftebenbe Gifen-
babnbau : Arbeiten im Bege ber
                allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion
an ben Benigftnehmenden gur Ausführung vergeben werben, namlich :
  Das Ilte in ben Bemeinden Rrottenbad, Gronbeim und Stetten gwifden
       ben Profilen Nro. 48. und Nro. 80. gelegene 16,000' lange Arbeiteloos
       Der mitunterfertigten f. Gifenbahnbau = Settion, welches enthalt:
  Erdarbeiten, im Gangen veranschlagt gu
                                                        209,219 (l. . 18 fr.
  Runftbauten, ausschließlich bes bagu erforberlichen Stein-
    Materials, im Bangen veranschlagt gu
                                                          43,284 fl.
  Strafenverlegungen, im Bangen veranschlagt gu .
                                                           2.869 fl.
                                                                      9 fr.
  Bollenbung von Begubergangen, im Bangen veranfchlagt gu
                                                             606 fl.
                                                                     40 fr.
  Lieferung ber flein gefchlagenen Steine und bes Sanbes
```

ju ben Siderdohlen und jur Ginbettung bes Unterbaues,

im Bangen veranfchlagt ju

Im Gesammtbetrag von 269,407 ft. 19 fr.

13,427 fl.

25 fr.

Bebingnisheft, Plane und Roftenanschläge liegen vom 4. Januar 1846 an im Amtslotale ber mitunterzeichneten tonigl. Eisenbahnbau-Behorbe ju Jedermanns Einsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft muffen in vorschriftsmäßig überfchriebenen und verfie-

gelten Couperten

langftens bis 19. Januar 1846, Abends 6 Uhr,

bis 12. Nanuar 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber tonigt. Sisenbahnbau Commission zu Nurnberg frankirt eingelausen seine. Die Submittenten sind bei Bermeidung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 der allgemeinen Submissions Bedingungen vom 4. Juni 1814 Nro. 5907 angedvohten Kolgen gehalten, in bem oben angezebenen Beraktordirungs Termine sich personlich oder durch genüglich bewollmächtigte Stellvertretre einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uedernahms um Gautionssähigkeit sogleich genügend nachzuweisen, und ben bedinaten Ausschlag au gewärtigen.

Sungenhaufen, am 24. Dezember 1845.

Ronigliches Landgericht.

R B. Gifenbahnbau : Section, Frang Maller, Sections : Ingenienr.

Betanntmachung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl, Eisenbahnbau. Commiffion ju Murnberg vom 16. Dezember 1845, Neo. 22,237, und vorbeglattich beren Genehmigung werden Montag, am 19ten Januar 1846,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotate nachftebende Gifenbahnbau-Arbeiten im Wege ber

allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion an ben Benigfinehmenten gur Ansführung vergeben werben, namlich:

bas Vte in die Gemeinde 2opfingen fallende 10,000 lange Arbeitsloos ber unterfertigten t. Gifenbahnbau : Seftion, enthaltenb:

Erbarbeiten, veranschlagt im Gangen gu 20,177 fl. 31 fr. Runftbatten, ausschließlich ber Kalksteinmaterial Bieferung, veranschlagt im Gangen gu Bollendung ber Weg-liebergange (Chaussirung und Pflas

fterung), veranschlagt im Gangen gu . 1,918 fl. 18 fr. Liefernna und Berwendung des Steinmaterials jum Unter-

im Gefammtbetrag gu - 67,866 fl. 46 fr.

Bebingnifteft, Plane und Koftenanschläge liegen vom 2, Januar 1846 an im Amtelotale ber mitnuterzeichneten tonigl. Gisenbahnbau Behorbe zu Jebermanns Ginficht offen vor, wo auch bie lithographirten Submiffions Exemplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Submiffionen felbft mußen in vorschriftsmaßig überschriebenen und verfies gelten Couverten

langftens bis 17. Januar 1846, Abends 6 uhr,

entweder bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 12. Januar 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber tonigl, Eisenbahnbau Commission zu Rurnberg frankirt eingelaufen fein. Die Submittenten sind bei Bermeidung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submissionsen Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedrochten Kolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktorbitungs Zermine sich personlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzuweisen, und ben bedingten Jussissa zu gewärtigen.

Ballerftein, am 21. Dezember 1845. Mordlingen, am 21. Dezember 1845.

Fürstlich Dettingen - Wallerstein'sches Herrschaftsgericht Wallerstein.

Königlich Bayerische Eisenbahnban - Section.

Rummer.

Da i er, Sections. Ingenieur.

Be tanntmach ung.
3ufolge Befchinste Ber tonial, Eisenbahnbau- Commission zu Nurnberg vom
12. Dezember 1845, Nro. 21,500, und vorbehaltlich deren Genehmigung werden
Mittwoch, am 14ten Januar 1846,

Bormittage 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale nachstehende Gifenbahnbau-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fcriftlichen Submiffion

an ben Benigftnehmenden gur Mubfuhrung vergeben werden, namlich:

Die zwischen ben Profilen Nro. 55. und 65. zwischen Northeim und Donauworth 4400' lange Abtheilung B. bes zweiten Loofes ber mitunterzeichneten Settion, welche enthalt:

1.) Erdarbeiten, veranschlagt zu 40,987 fl. 12 fr. 2.) Kunstbauten sammt Lieferung der Marksteine, jedoch ausschließlich des Seieinmaterials für die Kunstbauten 75,122 fl. 9 fr. 8.) Bollendung der Weg. Uebergange (Chausstrung und Pflasterung) 4,226 fl. 14 fr.

nach Rain 3,205 fl. 55 fr. 5.) Lieferung und Berwendung bes Steinmaterials jum

Bedingnippeft, Plane und Koftenanschlage liegen vom 20. Dezember 1845 an im Amthodale ber mitunterzeichneten königl, Eisenbahnbau Behorde zu Zebermanns Einslich offen vor, wo auch die lithographirten Submissiones Exemplare in Empfang genommen werden können.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftsmäßig überfdriebenen und verfiegelten Couverten

langftens bis 13. Sanuar 1846, Abends 6 ubr. entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 12. Januar 1846, Abends 6 ubr,

bei ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurn berg frantirt eingelaufen fepr. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in 6. 6. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allaemeinen Gubmiffions : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten . Kolgen gehalten, in bem oben angegebenen Berattorbirunge, Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahms : und Cautionofabigfeit fogleich genugend nachaumeifen, und ben bedingten Bufchlag ju gemartigen.

Donauworth, am 15. Dezember 1845.

R. Baver. Landgericht. Schill, ganbrichter.

R. B. Gifenbahnbau. Section. Sobenner, Geftions : Ingenieur.

Betanntmadung.

Der Schreinermeifter Umbrofius Schleich von Surnheim hat fic freiwillig bem Concureverfabren unterworfen.

Es werben baber die gefehlichen Ebiftstage, namlich :

1.) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachmeifung auf Dienftag, ben 20. Janner f. 3.;

2.) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, und beren Borguge auf

Freitag, ben 20. Februar f. 3.; 3.) jur Schlugverhandlung, und amar:

a) fur die Replit auf Freitag, ben 20. Darg t. 3.,

b) fur die Duplit auf Freitag, den 3. April t. 3. jedesmal Bormittage 9 Uhr, babier feftgefebt, und hiegu fammtliche gerichtlich befannte und unbefannte Glaubiger bes Cribars unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftstage bie Musichliegung ber Forberung von der gegenwartigen Concuremaffe, bas Richterfcheinen an ben ubrigen Ebiftstagen aber die Zusichließung mit der an Denfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge babe.

Der erhobene Aftivftand weist eine Summe von 1097 fl. 41 fr. aus, mogegen die bisher befannten Paffiren fich auf 1386 ft. 59 fr. belaufen, worunter 1225 ft.

privilegirte Forberungen begriffen find.

Bugleich wird, um eine Gantmaffe gu erhalten, bas Bohnhaus bes Cridars, fobann

314 Morgen Uder im Babnerbubl. 1/2 im Efpen, 114 beim Bolfsgalgen. 112 allda, und 10 " in ber Brud. Dienftag, ben 13. Janner t. 3., Machmittags 2 Uhr,

im Orte Gurnheim unter bem Borbehalte ber crebitorfchaftlichen Genehmigung nach & 64. bes Oppothelengefeges und ber Bestimmungen bes Progeggefebes vom 17. Rovember 1837 Nro. 92., 98., bann 101. offentlich verfteigert, wogu Raufeliebhaber eingeladen werben; and and mothen auf

Ballerftein; ben 4. Dezember 1845.

Rürstlich Dettingen : Wallersteinisches herrschaftsgericht. Rummer.

Betanntmadung.

3m Bege ber Bulfevollftredung wird bas ber ledigen Barbara gus pon Durrengimmern geborige Unwefen, beftebend in:

einem Bohnhaufe fammt Bugebor; bann

218 Morgen Uder im Gallad, pag. 11.; .11011 618 " bafelbft, pag. 47.;

Tunno1j2 uni, im futgen Firft, pag. 63.

112

in ber obern Saltingerin, pag. 68.:

im Bintel, pag. 227.; 314

314 , bafelbft, pag. 267.;

im tiefen Weg, pag. 314. ;

112 in ber Gibeleswics, pag. 62.;

211 , auf dem Glodle, pag. 217; gerichtlich auf 2175 fl. eingewerthet,

Freitag, ben 20. Februar 1846,

Dadmittags 2 Uhr,

in Durrengimmern öffentlich verfteigert.

Der Dinichlag erfolgt nach &. 61. bes Spothefengefebes, vorbehaltlich ber Bestimmungen bes 6 93 - 101. Der Progefinovelle vom 17. November 1837.

Die Raufsbedingungen werden unmittelbar vor ber Berfteigerung befannt gemacht, und tonnen die naberen Bestandtheile bes Gutes, Die Rechte und Laften aus bem porliegenden Steuer : Ratafter : Auszuge erfeben merben.

Ballerftein, ben 16 Dezember 1845,

Rurftliches Berrichaftegericht.

Rummer.

Bauerlein.

Befanntmachung.

Mus ben ber Bermaltung bes Stadtmagiftrate unterftellten Stiftungen tonnen Borleben bis jum Betrag von 2000 fl. gegen porfdriftsmafige Cicherheit taglid in Empfang genommen werden, wovon man Darlebensfucher hiemit in Renntniß fest. Morblingen, am 17. Dezember 1845.

> Stadt : Magiftrat. v. Lieberetron, Burgermeifter.

> > Chegt, Stabtichreiber.

Betanntmadung.

In der Bertaffenfchaftsfache ber Bauers Bittme Marianne Meper von Birthaufen werben bie vorhandenen Rachlag. Dbjette, als:

Schreinwert, Betten, Beiffzeug und Bafche, Baumannsfahrniffe, Strob, Den und Rruchte

Mittwod, ben 14. Janner 1846,

Bormittags 9 Uhr.

fodann den darauf folgenden Tag 12 Ctud Bieb, fowie Die Realitaten ber Des functin, beftebenb :

in bem Bohnhause mit Stallung, Schweinstall, Stadel nebft Bugebor, fodenn in einer Biertels Felbhube mit 21 Tagm. 3 Dezim, Ader und Biefen, Pl. 2Rr. 1495 12, 15, 316 und 525, ferner an malgenden Grundstuden, als:

1	Lagmert	81	Dezimaler	Ader in ben Judenadern, Dl Dr. 273.
1	**	51	n	" neben ber Fafanerie, Pl.=Dr. 1569.
-	"	69	**	Biefen in ber Dabwiefe, Pl. = Rr. 531.
I	_# '	16	"	Ader in ber Ganstrant, Di . Rr. 229.
	"	61	"	" hinterm Rrautgarten, Pl. : Dr. 1153.
£	11	2	**	Wiefen in ben Gemeinbewiefen, DI . Dr. 802
	"	88	**	Ader in ber Beilergaß, Dl. Rr. 217 a. u. 217 b.
			im Ma	rhimage Tlura

79 Dezimalen Ader im Gidbach, Pl. : Dr. 903.

94 Dezimalen Biefen auf bem Beiterhof, DI. : Rr. 3415.

0 Tagmert 78 Dezimalen Ader auf dem Beiher, Pl.= Rr. 1410. u. 1410 1/2. 8 in ber mittlern Smand, Dl. = Rr. 669. 30 in ber Beilergaß, D1. : Dr. 150 u. 151. ,, * 68 auf der obern Dochegerten, D. . 2. 1292 u. 1381. " 18 in ter Dochegerten , Dl. : Rr. 1296 u. 1879. 62 beim Brudle, Dl. = Dr. 1393. " 62 auf ber untern Lad, DI. = Dr. 1558. 90 über ber gad, DL = Dr. 1639. ,, H 56 über ber gad, DL = Dr. 1641.

an ben Meistbietenben offentlich verffeigert, wogu Kaufsliebhaber eingelaben werben. Bugleich werben alle jene, welche aus was immer für einen Rechtstiel Anfpruche an bie fragliche Berlaffenschaft zu machen haben, aufgeforbert, felbe bahier binnen 30 Sagen a dato um fo gewisser zu liquidiren und nachzuweisen, als auf

nicht angemelbete Forderungen feine Rudficht genommen murbe,

Ballerftein, ben 30. Dezember 1845.

Fürstliches Herrschaftsgericht.

Gefchafts : Empfehtung.

Bur Begegnung mehrerer Anfragen febe ich mich biermit veranlagt, eine turge Beberficht ber mefentlichten Artiet, womit ich vortaufig meine Materialband-

Tung eingerichtet babe, sur offentlichen Renntniff zu bringen :

1.) von Spezerei: Baaren: Canbis, Farin, Sprup, Rofinen, Bein: Beeren, Citronat und canbirte Pomeraugenschalen, Mandeln, Baumbt, Salutund raffinittes Lampenot, Anis, Fenchel, Koriander, Genft und Genftmehl, Thee, Daufenblafe; feiner alle Gewurze, alle: Pfeffer, Ingber, Piment, Bimmt, Relten,

Safran, Dustatnuffe und Bluthe, Cardamomen, Banille zc. zc.;

2.) alle in bas Materialfach einschlagende Artifel, als: medicinifde Burgeln, Rinben, Bolger, Rrauter, Bluthen und Fruchte, ale: Gibifch ., Gugbolt. Rhabarber., Gentian :; Ralmus :, Galgant ., Bittmer : Burgeln zc: zt .: China: und Cascaril : Rinde, Citronen : und Domerangenfchaten : Pfeffermung, Meliffen, Galben, Majoran, Gibifderaut und Islander Moos, Gennes:, Domerangen : und Lorbeers Blatter, Camillen ., Sollunder ., Bollen ., Pappel - und Cavendel : Bluthe ; ver-Schiebene Barge und Gummate, als: Mloe, Mprrben, Copal, Daffir, Bengoe, Canbarad, Storar, Tragant, Colophonium, Terpentin, Schellad, Asphalt, Gummi afabicum, elasticum, guttae, Beibrauch, meifes und gelbes Bache, Balle Actherifde und geprefite Dele, als: Unis . Renchel . Bergamott. Citronen =, Pomerangen =, Relten =, Bimmt =, Lavendel =, Sasmin =, Rofen =, Rummel= und Thomian : Det, weißes, rothes und ichmarges Steinol. Manbel . Mobne. Brovencer . Rufot , Domade, weiße Benetianer . Cacoonufol : und grune Geife, Babichwamme, Dofchie, Bibergeil, Eau de Cologne, Rofen - und Domerangen-Blubenmaffer, Simbeerenfaft, feines Berliner Raucherpulver, Raucherferzchen, ferner Bitter : und Glauberfatz, Galpeter, Borar, Galmiad, Glasgalle, Schmefel, Schwefelfdnitte und Schwefelbluthe, verfchiebene Gorten Rirnig fur Schreiner, Sattler. Dater und Ladirer, ferner Beingeift, Terpentinol; aud Die gewohnlichen Gifte, ale: weißen, gelben und tothen Arfenit, Robalt, meißen und rothen Dratipitat, Cublimat, Brechmeinftein, Job, Groton = Del, Phosphor, Bleiguder, fpanifche Aliegen, Rifchtorner, Rrabenaugen, Granatil, Bollenftein, Cuphorbium, Doium zc. ic.;

3.) alle gur Farberei gehorigen Artifel, ale: Alaun, Beinftein, Orlean, Gallapfel, Cochenille, Indigo, Pottafche, Bitriol und Bitriotol, Scheibemaffer,

Calgfaure, Farbholger, Blau ., Gelb ., Rothholy zc. ze.

4.) alle jur Malerei gehorigen feinen und ordinaren Farben, als: Bleisweiß, Rremferweiß, Berliners und Mineralblau, gruner und rother Binnober, Saftgrun, Schweinfurtergrun, Delgrun, Chromgelb, Chromgeun, Engelroth, Berliners und Pariferroth; Golboder, Grunpfpan, Augels und Garmoifinlad, Silbersglatte und Memninge, ferner Dinte und Dintenpulver, Leim, Dfenidowarze, Beinschwarze, Beinzicht und Remninge, ferner Dinte und Dintenpulver, Leim, Dfenidowarze, Beinschwarze, Beinschwarze, Beinschwarze, Beinschwarze, Beinschwarze, Beinschwarze, Beinschwarze, Beinschwarze, Beinschwarzen, Beinschw

Enblich 5.) eine Auswahl guter und reiner Beine von 3 fl. 30 fr. bis 36 fr, bie Bauteille, welche, mit Ausnahme bes Champagner, auch Schoppenweise abge-

geben merben; ferner

6) achten Rum und Arrat, Punich Effeng und verschiedene Sorten Liqueure. Ich empfehle mich und verfpreche billige Preife.

Dettingen, am 2: Januar 1816.

B. Trinkler.

Boch en



Blatt

für bas

Fürftenthum

Dettingen Spielberg und Die Amgegend.

Samstag den 10. Januar 1846.

Umtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Es find feit einiger Beit Talle vorgetommen, daß bas von ben Armen in ben furfilichen ober andern Balbungen gesammelte Klaub, und Lefeholg an Dritte vertauft und formlicher Panbel bamit getrieben worden feb.

Es wird baber bffeutlich bekannt gemacht, bag Seber, fen er, wer er wolle, melder bergleichen Bolg tauft, in polizeiliche Untersuchung genommen und als

Begunftiger Des Bolgviebstahls bestraft werden wird.

Diernach ift fich ftrenge gu achten und vor Schaben und Rachtheil gu buten. Dettingen, ben 20. Dezember 1815.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Bauer.

Baur, Zustigrath. Befanntmadung.

Auf bittlichen Antrag bes Badermeifters Anton Schoppler babier merben nachstehenbe Befigungen beffelben:

a) 1 Tagmert 48 Dezimalen Pfaffenader, . b) 2 , 51 , Rlingelebader,

c) 1 - " 82 " Battader im untern Relterfelb ."

d) 1 " 53 " Aehleswiefe,

e) 1 ,, 70 ,, Muwiese,

aus motivirten Grunden am

Mittwoch, ben 21. Sanuar 1846,

Bormittage 9 - 12 uhr,

Raufe = und gahlungefabige Liebhaber merben biegu eingelaben.

Dettingen, ben 2, Januar 1846.

Fürstliches Stadt- und herrschaftsgericht.

Bauer,

Betanntmachung.

Da fich herausgestellt hat, daß ber Rudlaß des Soldners Thomas Caulet von Tuhaufen einen Aftivstand von 3851 fl. 30 ft, entziffert, wogegen der Pasiwon ausschlußlich der Gerichtetoften, 5184 fl. 4 1j2 fr. beträgt, worunter 4195 fl. 38 1j2 fr. hochstprivilegirte Posten und Opporthekensorberungen sich besinden, so wird auf Antrag der Interessenten zur Berfteigerung der Cauler'schen Rachlasmaffe, sienen auf Mobilien, Moventien, Baumannsfahrniffen und Immobilien, Commission auf

Montag, ben 12. Janner f. 35., Bormittags 10 uhr anfangend, in loco Aubaufen

anberaumt, und find biegn allenfallfige Raufbliebhaber gelaben.

Bugleich wird gur Biquibation aller an biefe Rachlagmaffe gu machenben Anspruche und Forderungen, sowie zu allenfallfigen Antragen über die Maffa Bertheis lung, Commission auf

Donnerstag, ben 15. Janner f. 36., Bormittag 9 Uhr,

am Berichtsfige

bezielt, wozu fammtliche Intereffenten unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben werben, bag man im Falle ihres Richterscheinens bei der Ausschüttung ber Maffa auf ihre Forberungen eine Rudficht nicht nehmen wurde,

Das ju versteigernbe Mobiliar besteht in mehrerem Schreinwerte und anderer Sauseinrichtung, fowie Baumannsfahrniß, Die Moventien in vier Schafen, zweis Ruben und einer Ralbel

Die Realitaten find :

1.) Ein Bohnhaus mit Stadel, hofraithe, Barten und gangem Gemeinde

Recht an ben unvertheilten Gemeindegrunden.

Diefes Bohnhaus ift einstödig, mit Platten gebedt, und mit bem Stabel und ber Stallung unter einem Firste jusammenhangend. Das Bohnhaus ift maffiv, und enthofte: eine Stube, Kammer, Ruche und Keller, sodan einen geraumigen Dausboben, auf welchem sich febr leicht eine Stube nebft Kammer errichten laft.

Ferner befinden fich bei biefem Daufe brei Biebftalle, jeder ju 8 Ctud Biebe. Der Stadel ift mit gemifchten Umfaffungsmanden erbaut, und etwas baufdlig.

Es ift biefes Anweien in lebenbigen jum 15ten, in Sterbfallen jum 30ften Gulben handlohnig, und gibt jahrlich jum furstlichen Rentamt Dettingen 1 fl. Erbsins, 1 114 fr. Rasgeld, 17 114 fr. Schnitter und holghauergeld, 10 fr. Bobengins, jahrlich 10 fr. von jedem Stud Anspann Anspanngeld, bient mit ber hand, und ift auch obffe und blutebntbar.

Diefes Anwefen ift gefchatt auf Bu biefem Anwefen gehoren noch:		800 ft.
ein am Saufe befindlicher Garten, mit 1 Zaam, 52 Dezimalen.	Berth	400 €.
bann 5 Dezimalen Rrautgarten .	"	15 fl.
16 Dezimalen Ader in polnisch Preugen, Dl. : Mr. 1086.	"	35 fl.
21 000.6. in 801.546.11 001 00 000	. "	35 fl.
26 257 h.)	"	150 ff.

70 Dezimalen Biefe beim Stodlesweiher, Pl. : Rr. 258,	Werth	175 ft.
1 Tagw. 46 Dezim. Biefe, Die Schiegmeyerin, Pl. : Dr. 1439.	,,	275 fl.
29 Dezimalen Sartader, Dl. : Rr. 241.	"	75 €.
96 " Ader in ber obern Riesgrub am Berg, Pl.: Dr. 623.		115 fl.
1 Zaam. 41 Dezimalen Ader auf ber Bart, Dl. = Dr. 239.	117	415 fl.
	"	419 11.
(Diefer Ader ift im Onpothetenbuche mit 1 Sagm. 70 Dez.		
vorgetragen,)		
. 60 Dezimalen Rappel = ober Cheibenaderle, Pl. : Dr. 208	"	100 fl.
43 , Rappelhofader, Pl Rr. 207.	"	90 ft.
89 ,, im Grotader, DI, : Dr. 1180	,,	100 ft.
1 Zagm. 57 Dezim, Ader im Bahngarten, Dl. : Dr. 1303	,,	300 fl.
1 ,, 22 ,, Denerwiefe auf'm Plat, Pl. : Dr. 1492.		160 fl.
n Et Muliantes Whites Mit Man	"	100 10.
25 Tagwert 11 Dezimalen Auhaufer Dedung, Pl. : Dr. 1115.	- V -	
Bon diefen Realitaten fteht dem Jofeph Gebele von Dor		
und bas unbefdrantte gange Streurecht, laut Bertrags :	Urfunde t	es fonigl.
Landgerichts Wemding vom 23. Februar 1838, gu.	Werth	300 A.
1 Tagm, 22 Dezim, Beiber im Schlofmafen bei Trenbel,		
Pl. : Dr. 187.; an biefem Sifchweiher feht bem Gauler		,
, J John J.		

Diebei wird ben Kaufsliebhabern im Betreff Diefer Immobilien bemerkt, bag bie hierorts üblichen Bertaufsbedingungen in Anwendung tommen, der Buschlag nach §. 64. bes Dypothetengeleges und §§. 98. bis 101. der Prozesnovelle von 1837 erfolge, und gerichtsunbefannte Kaufer sich über Leumunds und Bermogeneverhaltniffe vor ber Commission auszuweisen haben.

Dettingen, am 18. Degember 1845.

13 Untheil gu. .

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Genealogische : Anzeigen.

Beborne:

Den 27. Dezember, Frang Sales, Sohn bes Burgers und Gasigebers jum goldenen Engel, herrn Leonhard Muller. Rath.

Beftorbene:

Den 31. Dezember, Joseph, uneheliches Rind, 5 Bochen alt, am Gefraifch. Rath. Den 3. Januar, Maria Cathatine, hinterlaffene Wittwe bes ju Sainsfarth verftorbenen Bauern Peter Thum, 58 Jahre, 2 Monate und 27 Tage alt, an nervofer Unterfeibentgundung. Prot,

Den 4. Januar, Frang Laver Schmid, Burger, hochzeitlader und Leichenbitter, 65 Sahre alt, an ber Abgebrung. Rath.

Fremden : Angeige vom 27. Dezember 1845 bis 3. Januar 1846.

Im Gafthof jum golbenen Karpfen: Die herrn Raufette: Defter von Aider von Bandut, Bider von Aifbalfeitburg, Stoffer von Sandut, Bider von Benthom, Beilbrom, Meier von Augsburg, Dornbeim mit Fran von Leiptig, Boid von Arbach, Schmaler von Stattgart. Die herren hanbelbleute: Aifder, Weter und Trochtler von Ulm, Grau und Dell von Schwabach.

3m Gafthof jur goldenen Gane:

Die S vren Ruffeute: hartmann von Schweinfurt, Meier von Unterfochen, Berbft von Stuttgart, or. Stumann, Ramintehrermeifter von Dintelsbuhl. Die herren Sanbelbiente:

third.	Earen 11	nd Pre	ife der 1	vorzüglic	hiten g	cbensbei	dirtintie		-
fr. Kipf fr. — 2in 24 fr. 8 — 12 fr. 1 — 6 fr. 1 — 1 fr. 1	Roggen aib	rte. fatz. rob. ein brod. 4 Pi. 2 Pi. 1 Pi. — Pi. Tage	4 8. — 8 8. — 12 8. — 6 8. — 4 8. — 5 8.22j 7 n. — 12 fr. — 6 fr. —	L T	Find Mind Mind Mind Mind Mind Mind Mind M	e i f ch aftochfeni ibfleisch ibfleisch batifleisch batifleisch hweinfleisch Micht bat Pfinnt Stud Pfinnt Stud 1 Paar Stud 1 Paar Daar	deisch. dei	10 fr. 8 fr. 8 fr. 6 fr. 11 fr. 19 bis 16 bis 24 bis bis 2 fl. 30 bis 7 his	2 pf. 2 pf pf pf. 20 fr. 20 fr. 17 fc. 4 fc. 18 fr 40 fr.
		rai				e i g	c n.	2 616 2	1 J 2 I r
brannens Zeit.	Getraib.	Boriger Reft.	Neue Zufuhr.	Befamt,	Ber:	Reft.	ger	Mittler Des Schä	fter fer
Tertingen, ben 7. Jan. 1846.	Rern	9 11 9 6	50 4 9	59 15 18 100	©ddfl. 1 56 15 18 68	€фåff1. 3 — 32	fl. fr. 23 24 24 — 22 45	fl- fr- fr- fr- 22 45 22 22 22 16 33 1	1. tr. 21 30 22 - 6 -
		Mittelp	reife au	swärtig	er Ed	rannen.			
Mugsbur	q, am 2. 3:	lit. [£		rth, am (dlingen,	am 3. 3:	ut.
Baizen Aern Roggen	23 24 20	23 9	Baizen . Lern . Loggen . Derfte .		8. ft 23 20 22 21 22 59 17 5	Hern B Wais	gen	fl.	2 53 2 26 1 31

Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Medafteur: 3. Dt. Brandel. (Mit einer Beilage.)

Beilage

ju m

Dettinger Mochenblatt M 2.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Der burch Berfügung vom 19. Dezember v. 36. gerichtlich ausgeschriebene Bertauf ber Besitzungen bes Bauern Bonifag Maner ju Runningen wird aufgehoben.

Dettingen, ben 9. Januar 1846.

Fürstliches Stadt. und Berrschaftsgericht.

Baur, Buffigrath.

Bauer.

Betanntmachung.

Bur zweitmaligen Berfleigerung bes M. Deubler'ichen Unwefens in ho chaattingen, bestehend in einer erblebenbaren Solbe, namlich ein Wohnhaus mit angebautem Stall und Stadel, dann ganzem Gemeinderecht, 2 Lagwert Ader und Biefen und 7 Dezimalen ehemaligen hausgartchens, nunmehriger Steinbruch, endlich 28 Dezimalen gleichfalls zu einem Steinbruch verwendeten Steinbruchaderle, Pl. 2Rr. 192., wird Commission auf

Donneratag, ben Sten gebruar b. Sie., 32

anberaumt, und es find hiezu Raufsliebhaber mit bem Bemerken gelaben, Die biefe Realitet auf 666 ft. gewerthet ift, bag aber bar Inichlag ohne Rudficht auf ben Schaungsweth erfolge, und baß nur folden Berfonen zur Steigerung zugelaffen werben, welche sich über Bermogen und guten Leumund auszuweisen vermögen. Die nabere Bridvreibung biefes Auwesenstift in Dettinger Wochenblatt Nro. 36.

su finben.

Detringen , ben 9. Januar 1846:

Fürstliches Stadt und Berrichaftegericht.

Baur, Juftigrath.

Betanntmadung.

(Bewilligung von Calletten betreffenb.)

In Rolge Einer hochsten Entschliegung bed Ronigl. Staats a Minflerinus ben Innern vom 18. Rovember 1830, obigen Betreffes, wird folde hiemit jur meberholten Renatnis nabme gebracht:

"Rachdem nunmehr neben ber inlandischen Immobiliae. Feuerverficherungs alltiftall und beiben auf Pramienprings gegründeren inlandischen Mobiliar Freuer Berficherungs. So- Gefälten auch eine inlandische Organientsgleiste Geschlächt im Architac Feuerversichterungs ind geben getreten und biedurch Ickermann binreidend Gelegandet gegeben is, sich den Mielber Arfas getittener, unverschuldere Brandischen, sowohl in Begug auf Immobilien, als Mobilier, ju fichern, so finden ich Seine Königliche Massell bewogen zu verfügen: baß fernerbin teine

Colleften wegen Brandunglud auch nicht in jenen Sallen ertheilt werben, in welchen nach ber allerhöchlen Berordnung vom 14. Dezember 1834 noch eine Anoficht zur Bewilligung zugelaffen war, fondern im Gegentheil bergleichen Colletten ju andern Breden vorbehalten und genehmigt werben, ju beren Dedung nicht abnliche nachhaltige Belegenheiten gu Bebote fteben." Dettingen, ben 1. Januar 1846.

Stadt . Magiffrat. Subel. Burgermeifter.

anicoliticatio bille von Bie famintm ald un a.

grio: In Folge allgemeiner Musichreibung burch bie hobe Reglerung von Schwaben und Reuburg, Rammer Des Innern, vom 18. Dftober 1840 (Intelligengblatt fur Schwaben und Reuburg Nro. 26., pag. 499) wird hiemit wegen Gefinden um Colletten fur erlittenen Sagelichaben befannt gemacht:

"daß Befuche um Bewilliaung von Colletten wegen erlittenen Sagelfchabene, fo weit fie bas gegempartige laufende Ernbtejahr betreffen, in ber Regel bei feinem, welcher bis jum 31, Dai I. J. bem Sagelverficherunge Berein fur Das Ronigreich Bayern nicht beigetreten ift, werben berudfichtigt werben, wobei es fich von felbit verftebt, bag bie Berudfichtigung folder Colleftengesuche auch in folgenden Sabren pon bem ju gehöriger Zeit vorher ftatte gefundenen Beitritte gu bem Berein in gleicher Beife abhangig bleibe,"

sch s d. Dettingen, ben 1. Januar 1846.

Dubel, Burgermeifter.

Summarifche Heberficht

Rednungs. Ergebniffe

Aranten . Instituts zu Dettingen #10 Dem

maffillagus - magett. ... pro 1844/45. mur Chiman mein ant tie fie fie

Charles Commen			
Einnahmen.		ft.	fr.
I. In Aftivtaffa . Beftanb vom vorigen Jahre		_	14
II. Un Erfappoften von voriger 1843144. Rechnung .	•	_	_
III. Un Binfen von Aftivlapitalien	•	6	_
IV. Un aufgenommenen Borichuffen	•	_	
V. In Beitragen ber Dienftboten und Sandwertegefellen .		334	54
VI. An jufalligen Ginnahmen	•	00%	04
The program of the second of t	•		
Summa aller Einnahm	ien :	340	54
Tit. Ausgaben.		ft.	fr.
mrif. Auf Erfatpoften von voriger 1843144. Rechnung		43	34
II. Muf Ginhebung ber Beitrage ber Dienftboten		14	_
III. Auf die Unterhaltung ber Unftalt		42	32
CalV. Auf Berpflegung und Bertoftigung ber franten Dienftboten und	•		-
An Sant Danbwertegesellen		101	11
o'n V. Auf Die Behandlung ber Patienten und Mebitamente fur biefelben		65	30
VI. Auf Die Bermaftung		12	24
. In the state of	•	12	24
			_

Mbidiuf.

Ginnahmen

279 ft.

Musgaben

Mftiv - Reft : 61 ff.

Das Capital . Bermogen befteht in 150 fl.

Dettingen, ben 29. Dezember 1845.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Betanntmadung.

Borige Boche ift von ber biefigen Schranne aus bis uber ben fogenannten hummelagrten eine zweigebaufige filberne Gad. Uhr verloren worben. Der Rinber molle Diefelbe gegen angemeffene Belohnung in bem Magiftrats = Bureau abgeben, Dettingen, ben 8. Januar 1846.

Stabt - Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtichreiber.

Be tannt mach ung. Der biegjahrige I. Rogmartt wird wegen bes auf ben 20. f. Dets. einfallenben tatho. luden Rirchen Beitrages verlegt, unb

Dienstag, ben 27ften, Die Schranne an Gbendemfelben, und ber hornviehmartt DRittwoch, ben 28ften Januar 1846,

in biefiger Ctabt abgehalten.

Dettingen, ben 30. Dezember 1845.

Stabt - Magistrat. Subel, Burgermeifter.

Befannt mach ung. ... Berahmitet bes Bintere werben folgende polizeiliche Berordnungen hieburch in Erinnerung gebracht :

1.) Beber Saudeigenthumer und jeber Diethemann ober Runnieger eines Saufes bat feine

Sorgfalt auf Feuer und Eicht zu verdoppeln, und mit Strenge barüber zu machen, daß eben biefes auch von allen seinen Hausgenossen und Dienstoten geschehe.

2. Desgleichen bat jeder berfelben bafür zu forgen, baß bei feiner Imwände die Passage burch Andalusung von Schnee und Eis nicht erschwert oder gehindert, sondern vielmehr

ein jusammenhangender Fußpfad bergestellt werbe. 3.) Das Ausgießen alter Bruffigfeiten auf bie öffentliche Straffe, und Ausbrerfen alted Unraftes auf biefelbe, bat füg forgiditig Jedermann ju enthalten, auch feine Dienfle boten ernftlich bavor ju marnen.

4) Jeber; ber Schnee von feinem Dache ober von ben Dachrinnen auf bie Strafe werfen lagt, hat Barnungegeichen aufzuftellen, und Schneehaufen fogleich vor bie Stabt bin-(!! ausführen au laffen.

5.) Relleröffnungen, welche auf Die Strafe berausgeben, burfen nicht burch offenes Bor-legen von Dunger vermahrt, fondern biefer Dunger muß burch bretterne Rafthen ... werbedt werben.

20. 6.) Bei Glatteis ift jeber hausbefiger verbunden, fo meit feine Inmanbe reicht, Canb ober Afche ftreuen ju laffen, auch

7.) die überfrornen Bafferrinnen fleifig aufzuhauen und ben Abfluß bes Baffere ju beforbern, und besonders bie Schleifen, welche por ihren Saufern gebilbet werben, nicht gu

butben, fonbern fie jedesmal fogleich ju gerftoren.

3) Das Schleffen, Schuttschublaufen und Schittenfahren ber Jugend in ben öffentlichen Strafen und Gaffen, fowohl bei Tag als bei Racht, ift burchaus unterfagt, und nur bes Tages an folden Plagen gestattet, wo meber fur die Fabrenden felbit, noch fur die Borubergehenden, ober in ber Rabe Bohnenden, Grabe qu befürchten ift.
Eitern, Lehrer, Erzieher und Bormunder werden angeferbert, Die ihnen Unter-

9.) Alle Battungen von Fahripert fint mit Rollen gu verfeben.

10.) Das ichnelle Reiten und Fahren, besonders in engen Gtrafen und burch bie Thore, fowie um Die Eden ber Geragen; auf ben Plagen und burch Baffen, wo viele Menfchen, befonders an Marfttagen, befindlich find, ift verboten. 11.) Sobald bas Better lan wirb, hat jeber bas Gis auf bem Fugwege und bei ben Gug.

Dinnen feines Sames loshauen und wegichaffen gu laffen. Die Polizeidiener find angewiesen, auf Die Ginhaltung Dicfer Borfdriften ju machen und bie liebertreter berielben jur verbienten Bestrafung auguzeigen. , Dettingen, ben' 18. Dezember 1845.

Stabt. Magiftrat.

Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigt Gifenbabnbau . Commiffion gu Rurnberg pom 20. Dezember 1845, Nro. 22,859, und porbehaltlich beren Genehmigung werben Dienftag, am 20ften Januar 1846,

Bormittags 9 Uhr. bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe im Amtblotale berfelben nachftebenbe Gifen-

babnbau : Arbeiten im Wege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben gur Musfubrung vergeben merben, namlich :

Das Hite in ben Gemeinben Rrottenbach, Eronheim und Stetten amifchen

ben Profilen Nro. 48. und Nro. 80. gelegene 16,000' lange Arbeitsloos Der mitunterfertigten t. Gifenbahnbau = Settion, welches enthalt : Erbarbeiten, im Gangen veranschlagt gu 209,219 ft. 18 ft.

... ... unftbauten, ausschließlich bes bagu erforberlichen Stein: Materials, im Gangen veranschlagt ju 43,284 fl. Strafenverlegungen, im Bangen veranschlagt gu . 2,869 fl. 9 fr. Bollenbung von Begubergangen, im Gangen veranschlagt gu 696 ft. 40 fr. Sieferung ber fein gefchlagenen Steine und bes Sandes

au ben Giderbohlen und jur Ginbettung bes Unterbaues, im Gangen peranfchigat au 13,427 fl. 25 fr.

3m Gefammtbetrag von 269.407 fl. 19 tr. Bebingnifheft, Diane und Coftenanschlage liegen vom 4. Januar 1846 an Im Amtblotale ber mitunterzeichneren tonigl. Gifenbahnbau : Behorbe gu Sedermanns at Minficht offen vor ,invo anchobie tiebegraphitten Gubmiffione : Eremplare in Empfang genommen merben fonnen

Die Submiffionen felbft mußen in vorschriftsmaßig überschriebenen und verfiegelten Couverten

langftens bis 19. Sanuar 1846, Abends 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfettigten Behorben, ober bis 12. Januar 1846, Abends 6 Uhr,

bet ber tonigt, Gifenbahnbau-Commiffion gu Rurnberg frantirt eingelaufen fein. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in & & 2, 4, 5, 9 und 10 ber

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bedingungen vom 4. Juni 1844. Nro. 5907 angedorbner Belgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraffortungs Zermine fich personlich ober barich genäglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt mirt, ihre Alebernahms und Cautionsfabigteit sogleich genügend nachzuweisen, und der beringen Bufdlag zu gewärtigen.

Sungenhaufen, am 24. Dezember 1845.

Ronigliches Landgericht.

R B. Gifenbahnban : Section. Frang Rutter, Sections : Ingenicur.

B'etanntmadunden energe auf elliaisi

Bufolge-Beichluffes ber tonigt, Cifenbahnbau-Commiffion gu Murnberg vom 16. Dezember 1845, Nro. 22,237, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben Montag, am 19ten Sanuar 1846,

Bormittage 10:Ubr,

bei der mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtolotale nachstebende Gifenbahnbau-Arbeiten im Wege ber

allgemeinen fcriftlichen Submiffion

an ben Benigftnehmenben gur Musführung vergeben werben, namlich :

bas Vte in Die Gemeinbe Lopfingen fallenbe 10,000 lange Arbeitsloos ber unterfertigten t. Gifenbahnbau = Gettion, enthaltenb:

Erbarbeiten, veranfchlagt im Gangen gu Eunftbauten, ausschließlich der Raltfteinmaterial. Lieferung,

veranichlagt im Gangen gu Bollenbung ber Beg - Lebergange (Chauffirung und Pfia-

fterung), veranschlagt im Congen gu

Lieferung und Bermenbung bes Steinmaterials zum Unterbau ber Bahn, veranschlagt im Gangen gu 20,177 ft. :34 ft.

16,890 fl. 1 54 ufr.

1,918 fl. 18 fr.

28,880 fl. :-- tr.

im Gefammtbetrag ju 67,866 fl. 46 fr.

Bedingnifheft, Plane und Koftenanichlage liegen vom 2. Januar 1846 an im Amtelotale ber mituuterzeichneten tonigl. Gisenbahnbau Behorbe ju Jedermanns Ginficht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft magen in vorfariftomaßig überfdriebenen und verfie

gelten Couverten

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 12. Januar 1846, Abends 6 Ubr, ...

bei ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fenn, Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in &. S. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions = Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraffordirunge Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird . ihre Uebernahms = und Cautionofabigfeit fogleich genugend nachauweifen . und ben bedingten Bufchlag ju gewartigen.

Küriflich Dettingen - Waller 3 Sonialich Baperische

Ballerftein, am 21, Dezember 1845. Mordlingen, am 21. Dezember 1845. ftein'fches Berrichaftsgericht ... Eifenbahnban Gection.

Mallerftein. 281 12 12 Maler, Sections . Ingenieur.

Calmones grot Bie fain ntmaduna.

Der Schreinermeifter Umbrofius Schleich von Surnheim bat fich freimillig bem Concureverfahren untermorfen.

Es mrrben baber bie gefeslichen Ebiftstage, namlich:

1.) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachmeifung auf Dienftag, ben 20, Sanner t. 3.;

2.) jur Borbringung ber Ginteben gegen bie angemelbeten Rorberungen, und beren Borguge auf

Rreitag, ben 20. Februar t. 3.;

3.) jur Schlugverbandlung, und gwar:

a) fur bie Replit auf Freitag, ben 20. Darg t. 3. b) fur bie Duplit auf Freitag, ben 3. April t. 3.

iebesmal Bormittags 9 Ubr, babier feftgefebt, und biegu fammtliche gerichtlich befannte und unbefannte Glaubiger bes Cribare unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, baß bas Richterscheinen am erften Ebiftstage bie Ausschliegung ber Forberung bon ber gegenmartigen Concuremaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebittstagen aber Die Ausschließung mit ber an benfelben vorzunehmenden Bandlungen zur Rolge babe. Der erhobene Aftipftand meist eine Gumme von 1097 fl. 41 fr. aus, mogegen

Die bieber befannten Paffiven fich auf 1386 fl. 59 fr. belaufen, morunter 1225 fl. privilegirte Rorberungen begriffen finb.

Bugleich wird, um eine Gantmaffe ju erhalten, bas Bohnhaus bes Cribars, fobann

314 Morgen Ader im Bubnerbubl, im Efpen, 112

beim Bolfegalgen, 114 112 allba, und

112 in ber Brud.

Dienstag, ben 13. Janner t. 3., Radmittags 2 Uhr,

im Drte Burnheim unter bem Borbebalte ber erebitorfchaftlichen Genehmigung

nach S. 64. Des Oppothetengefeges und ber Beftimmungen Des Prozeffgefeges bom 17. November 1837 Nro. 92., 98., bann 101. offentlich verfteigert, wogu Kaufsliebhaber eingeladen werben.

Ballerftein, ben 4. Dezember 1845.

Fürftlich Dettingen - Ballerfteinisches Berrichaftsgericht.

```
Rummer.
                                                           Bauerlein.
                     Betantmadung.
    In ber Berlaffenichafteface ber Bauers . Bittme Marianne Dener von
Birthaufen werden bie vorhandenen Rachlag. Dbiette, als:
    Schreinwert, Betten, Beifgeug und Bafche, Baumannefahrniffe, Strob, Den
        und Fruchte
       Mittwod, ben 14. Janner 1846,
               Bormittags 9 Uhr, .....
fobann ben barauf folgenden Sag 12 Ctud Bieb, fowie bie Realitaten ber Des
functin, beitebenb:
    in dem Bohnhaufe mit Stallung, Comeinftall, Stabel nebft Bugebor, fobann
        in einer Biertele : Feldbube mit 21 Tagm. 3 Degim. Ader und Biefen,
        Dl.= Rr. 1405 112, 15, 316 und 525, ferner an malgenden Grundftuden, ale:
         I Zagwert 84 Dezimalen Ader in ben, Jubenadern, Dl. - Rr. 273.
                    51 , neben ber Fafanerie, Pl-Rr. 1569.
                              Biefen in ber Dabwiefe, Dl. : Dr. 531.
                    91 - , Ader in ber Ganetrant, Dl. : Rr. 229.
                              binterm Rrautgarten, Dl. = Dr. 1153.
                       Biefen in ben Gemeinbemiefen, Dl.= Rr. 602.
                    88
                          " Ader in ber Beilergaß, Dl. Dr. 217 a. u. 217b.
                        im Maihinger Flur:
        79 Dezimalen Ader im Gichbach , Dl. : Rr. 903.
                        im Bopfinger glur:
        94 Bezimalen Biefen auf bem Beilerhof, Pl. : Dr. 3415.
                      im Birthaufener glur:
       Zagwert 78 Dezimalen Ader auf bem Beiber, DI. - Rr. 1410. u. 1410 1/2.
                8
                       in ber mittlern Gmand, DL. : Dr. 669.
               30
                         in ber Beilergaß, Pt. : Dr. 150 u. 151.
                        auf ber obern Sochegerten, D.=R. 1292 u. 1381.
               68
               81
                         in ber Dochegerten, Pl. : Dr. 1296 u. 1379.
                         " beim Brudle, Pl. : Rr. 1393.
               62
               62
                                 auf ber untern Bach , DI . : Dr. 1553.
                      " auf ber untern Lach, Pl. : Nr. 1553. " "ber ber Lach, Pl. : Nr. 1639. " "ber ber Lach, Pl. : Nr. 1611.
               90
               1 " , im Ballerfteiner Beg, D. R. 1098 u. 1098 1]2.
```

an ben Meiftbietenben öffentlich versteigert, wozu Raufeliebhaber eingelaben werben. Bugleich werben alle jene, welche aus mas immer für einen Rechtstitel Anfpruche an die fragliche Berlaffenschaft gu-machen haben, aufgefordert, selbe babier binnen 30 Sagen a dato um fo gewiffer ju liquibiren und nachzumeisen, als auf nicht angemelbete Forberungen feine Rudficht genommen wurde. Ballerftein, ben 30. Desember 1845.

Fürstliches Gerrschaftsgericht

Privat : Anzeigen.

Munchener Berein gegen Thierqualerci.

Auf Ersuchen bes Munchener Bereins gegen Thierquaterei überneumen die Unterzeichneten die Sammtung und resp. Owwerbung von Mitgliedern
zu diesem zweinnüßigen Bereine. Ber also eintreten will, wolle sich entweder
sie, ober an ihren Agenten, herrn Stadtpfartmesner Alons Fisch entweder
wenden. Der jahrliche Beirtag ____ zahlbar am Ende des Monats Dezember ____
ist 30 tr. Das ersemal werden diese sogleich beim Cintritt erlegt, Dagegen erhalt jedes Mitglied unentgeltlich ein Eremptar von allen durch den Manchener Berein gegen Thierquaterei herauskommenden Schriften; die zuers sich mehenden und abonntrenden Mitglieder empfangen den Jahresbericht für 1843, verbunden mit Zagter's Schrifte "Pslichten gegen die Thieren und ein heftchen Pfennig Bilder mit 12 Erzählungen gegen Thierquaterei. Die später dietrebern Mitglieder erhalten wenigstens die eben erwähnten Psennigdider, die mam möglichst zu verbreiten bittet. Es tostet ein Stütt, resp. 1 Bogen mit je 12 Erzählungen und 24 Bildern gebunden 4 kr., ungebunden 3 fr. Einzelne Bilder der um 1 kr., zu haben bei Buchhändter Brandet in Dettingen.

Aufferordentliche Beiträge werden jederzeit mie eines vorrabsigen Bereinsichrift fonteit und fo, wie die ordentlichen Jahresbeitage am Ende des Indered burch bas Bodenblate ober eine Beilage gu benielten, wenn es nicht voerboten wird, be- tannt gemacht werden. Ein Eremplar dieser öffentlichen Rechenschafts Ablage wird Anfangs Janner bem Mauchener Verein — Kart Jahresberichtes — mirgetheilt. — Mitglied tann Jedermann werden, mit Ausnahme mannlicher Personen unter 18 Jahren. S. Sahgungen bes Wereins im Jahresberichte pro 1844, Seite 44, S. 4.

Dettingen und Dogesheim, ben 8. Januar 1846.

2. Rod, Pfarrer und Diffrifte Schulinfpettor.

In bet unterzeichneten handlung find von allen Gattungen Gloden, auch gegoffene und gefchlagene Schlitten Rollen, so wie Spreng ., feines Jagde und Scheiben-Pulver zu ben billigften Preisen zu haben. Bur geneigten Abnahme empfiehte sich . Eifenhandlung.

Rach beute eingelaufenen Berichten bin ich ermachtigt, Steinfohlen erfter Qualitat a 5 ft. 12 fr. pr. gag von 3 Centner netto, abzugeben.

Dettingen, ben 13. Dezember 1845. E. Rupprecht, Gifenhanbler.

(Angeige.) In Nro. 1. bee Dettinger Wodnenblatte 1846, Gette 3, Andfichreiben ber 37 orm alpreise vom foniglichen Rentamt Dettingen, ift ju lefen: ftatt 30. Mal, 30. Dezembet 1845.

Bochen:



Blatt

- V. 1355

für bas

Fürftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 17. Januar 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Befanntmadung.

Nach Maaggabe hoher Regierungs Entschließung vom 30. Dezember v. 36. (Intelligeng Blatt von Schwaben und Neuburg Nro. 1. vom Jahre 1846) wurde nach §. 5. fur den Stadt. und Landbegirk unterzeichneter Behorde ber Ganterpreit bes braunen Binterbiers im Sudjahre 1845/46 auf 5 fr. 1 pf. festgestellt, wornach sich baher

a) der Schentpreis fur bie Stadt Dettingen, einschlußig bes Communals

Muffchlags auf 6 fr.,

b) auf bem Bande auf 5 tr. 3 pf. berechnet.

Es wird übrigens ausbrudlich angefügt, bas bie Bifbung zweier Perioden, ba, wo sich ber Bierfat auf einen ungeraden Pfennig entgisser, nicht flattgusschen habe, gegen jede überschreitung ber Biertare nachdrudlichst eingeschitten, und die Bestimmung ber allerhöchsten Berordnung vom 11ten November 1845 (Int.-Blatt Nro. 46. S. 1026.) genaucht in Bollzug gefest werde, auch sonst die fleusse in Bestigen Bestigen Bestigen bei Bare, insoferne biesesben in ben Bestimmungen bes Urt. 4. Tit. II. der allerhöchsten Berordnung vom 25sten April 1811 ihre Begrindung sinden, möglicht begunftiget werden; im Uedrigen aber die bestehenden Borschriften über Erzeugung und Berleitzebung des Biers strenge vollzogen werden sollen.

Dettingen, ben 13. Januar 1846.

Fürstliches Stadt: und herrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Bur zweitmaligen Berfleigerung bes M. Deubler'ichen Anwesens in Dochalting en, bestehend in einer erbietzenbaren Golbe, namlich ein Wohnhaus mit angebautem Stall und Stadel, danu gangem Gemeinderecht, 2 Nagwert Acte und Wiesen und 7 Dezimalen ehemaligen hansgatrtchens, nunmehriger Steinbruch, endich 28 Dezimalen gleichsalls zu einem Steinbruch verwendeten Steinbruchackete, PL-Rr. 192., wird Commission auf

Oh zed by Google

Donnerstag, ben Sten gebruar b. 38., Rachmiltag 1 Ubr,

anberaumt, und es find hiezu Raufsliebhaber mit bem Bemerten gelaben, bag biefe Realitat auf 660 fl. gewerthet ift, bag aber ber Bufchlag obne Rudficht auf ben' Schangemerth erfolge, und bag nur folche Personen zur Steigerung zugelaffen werben, welche sich über Bermogen und guten Leumund auszuweisen vermogen.

Die nahere Befdreibung Diefes Unmefens ift im Dettinger Bodenblatt Nro. 58.

ju finden,

Dettingen , ben 9. Januar 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Betanntmadung.

Auf bittlichen Antrag bes Badermeifters Unton Schoppler babier merben nachftebenbe Befigungen beffelbene

a) 1 Lagwert 48 Dezimalen Pfaffenader,

b) 2 " 51 " Rlingelebader,

c) 1 . 82 " Bartader im untern Relterfelb,

d) 1 ... 53 ... Achleswiese, e) 1 ... 70 ... Auwiese.

aus motivirten Grunben am

Mittwoch, ben 21. Januar 1846,

Bormittags 9 - 12 uhr,

Ranfe = und zahlungefabige Liebhaber merben biezu eingelaben.

Dettingen, ben 2, Januar 1846.

Fürstliches Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath. Betanntmadung.

Bauer,

2. (a)

Bur Bezahlung ber I. Salfte ber Grund., Saus : und Gewerb : Steuern pro 1845 46 und ber an Martini 1845 verfallenen Grundzinse werben fur Die Stadt Dettingen folgende Termine anberaumt, und gwar fur ben

Diftrift Lit. A. Mittwoch ben 28. b. Mts.,

" B. Donnerstag ben 29. b, Mts. unb

Die Bahlung hat punttlich an biefen Tagen in guten gangbaren undurchlocherten Rungen zu geschehen, wobei man bemerkt, daß preußisches Gelb und Frankenthaler nicht angenommen werben.

Saumige haben bie Abfenbung eines Mahnboten auf ihre Roften ju gewartigen.

Dettingen, am 16. Januar 1846.

Ronigliches Rentamt.

Rungmann,

Betanntmadung.

Radftebenbe bobe Entichliefung ber tonigl. Regierung von Schmaben und Renburg, Rammer bes Innern, ju Mugeburg vom 6. b. Dts., wird biemit aur Biffenichaft und genauen Darnachachtung offentlich befannt gemacht.

Dettingen, ben 16. Janner 1846.

Stadt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter, Groninger, Stadtidreiber.

Ad Num. 27,879. praes. 7. 1, 46. In fammtliche Dolizei : Beborben von Schmaben und Reuburg.

(Die Aufstellung von Rreugen und religiofen Bilbern mit Infdriften auf Rirchhofen und an öffentlichen Platen betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Es tommt ofter por, bag Rreuge ober religiofe Bilber und Dentmale mit ober ohne Inichrift auf Rirchhofen aber andern offentlichen Dlagen aufgestellt merben. welche meber bem auten Befchmade, noch bem 3mede ber religiofen Erbauung ents iprechen, und fatt gur Unbacht ju ftimmen, Spott und Gelachter erregen.

Um biefen Uebelftand gu befeitigen, haben fammtliche Polizei Behorben, ba ihnen burch Die allerhochfte Berordnung vom 24. Dezember 1808 (Ragebl. G. 2528.) S. 70. jur Pflicht gemacht ift, feine offentlichen Infchriften ohne porlaufige Ginficht und Bewilligung ju gestatten, bafur ju forgen, bag feine ber obengenannten Bilber und Dentmale auf Rirchhofen ober an offentlichen Orten gefett merben, bepor bie Bewilligung ber Lotal : Polizei erholt ift.

Es mochte babei nicht unangemeffen fenn, wenn bie Unternehmer ober Berfertiger folder Dentmale vorerft an ben betreffenben Pfarrgeiftlichen gewiesen merben. und erft nach Maaggabe ber von Diefem abgegebenen Meugerung Die Bemilliaung ertheilt ober perfagt mirb.

Cammtliche Diffrifte : Polizei - Beborben haben hiernach bie untergeorbneten Polizei : Drgane anzuweifen und fich felbft ju achten.

Augeburg, ben 6. Janner 1846.

Ronialide Regierung von Schwaben und Deuburg. Rammer des Innern.

Dr. von Rifder, Drafident.

Richard, coll.

Betanntmaduna. Der biegiahrige I. Rogmartt wird wegen bes auf ben 20. f. Det. einfallenden tathe Wichen Rirchen. Tefttages verlegt, unb

Dienstag, ben 27ften, bie Schranne an Gbenbemfelben, und ber hornviehmarft

Mittwoch, ben 28ften Januar 1846. in biefiger Stadt abgehalten.

Dettingen, ben 30. Dezember 1845.

Stabt - Magistrat Dubel, Burgermeifter.

Betanntmadung.

Bufolge Befdluffes ber tonigt. Effenbahnbau - Commiffion gu Rarnberg vom Dezember 1845, Nro. 22,859, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben Dienftag, am 20ften Sanuar 1846.

Bormittags 9 Uhr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtslotale berfelben nachftebende Gifen-

an ben Remiglianten foriftlichen Submiffion

an ben Benigftnehmenden gur Ausführung vergeben werden, namlich:

Das IIte in ben Semeinden Krottenbach, Cronbeim und Stetten zwifchen ben Profilen Nro. 48. und Nro. 80. gelegene 16,000' lange Arbeitsloos ber mitunterfertigten t. Gifenbahnbau. Settion, welches enthalt:

Erbarbeiten, im Gangen veranschlagt ju . . . 209,219 fl. 18 fr.

Runftbauten, ausschließlich bes bagu erforbertichen Stein-Materials, im Ganzen veranschlaat au

43,284 fl. 47 fr.

2,869 fl.

Strafenverlegungen, im Gangen veranschlagt gu . Bollendung von Begubergangen, im Gangen veranschlagt ju Lieferung ber flein geschlagenen Steine und bes Sanbes

606 fl. 40 fr.

9 fr.

ju ben Siderdohlen und jur Ginbettung des Unterbaues, im Gangen veraufchlagt gu

13,427 fl. 25 tr.

Bebingnifheft, Plane und Koftenanichlage liegen vom 4. Januar 1846 an im Amtslotale ber mitunterzeichneten tonigl. Eisenbahnbau-Beborbe ju Jebermanns Ginsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submissions. Eremplare in Empfang genommen werden tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftsmaßig überfdriebenen und verfie-

selten Couverten

lang ftens bis 19. Januar 1846, Abenbs 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 12. Januar 1846, Abenbs 6 Uhr,

bei ber tonigl. Eifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg frankirt eingelaufen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bebingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Bolgen gehalten, in bem oben angegebenen Berafforbirunge Zermine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wirb, ihre Uebernahms und Cautionsfähigteit fogleich genugend nachzus weisen, und ben bedingten Zuschlag ju gewartigen.

: Gungenhaufen, am 24. Dezember 1845.

Ronigliches Landgericht.

R. B. Eifenbahnbau- Section. Frang Muller, Sections Ingenitur.

^{2. (}a) Betanntmach ung. Im Bege ber Bulfevollftredung werden folgende, ber Barbara Eug von Durrenzimmern gebrige Grundflide, namlich:

68 Dezimalen Mder mit

Biefen ju Bolting, Pl. : Dr. 1225 a. unb b. 10

Biefen in ber untern boltingerin, Dl. : Rr. 1165. 84 gerichtlich auf 220 fl. eingewerthet .

Mittmod, ben 4. Februar 1846.

Radmittags 2 Uhr,

in Durrengimmern öffentlich an ben Meiftbietenben verfteigert.

Der Binfchlag erfolgt nach &. 64. bes Sprotheten = Befebes, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber 66. 98 - 101. ber Progef : Rovelle vom 17, Rovember 1837. Ballerftein, ben 9. Januar 1846.

Rurftlich Dettingen . Ballerfteinisches Berrichaftsaericht. Bauerlein. Rummer.

Brivat : Anzeigen.

(Berfteigerung.) Rachftfommenden Dienftag, ben 20. biefes Monates, Bormittage 8 Uhr, wird in bem Raufmann Friedrich Derrmann'fchen Saufe Dabier bei ber Bittme &lefc eine Berfteigerung abgehalten, morin Betten, alle Battungen Meubles und gewöhnliches Schreinwert, Ruchengerathe, mehrere filberne und Stod : Uhren, fo mie eine goldene Repetir : Uhr, Rleibungoftude, morunter ein grautuchener Berrenmantel, filberbefchlagene Tabatopfeifen und noch andere Gegenftande an ben Deiftbietenben gegen fofortige Baargablung vertauft, und Raufer boflichft eingeleben merben.

Dettingen, ben 16. Januar 1846.

Bettmann, Berichtstarator.

Ich bringe biemit gur Ungeige, baf ich wieber mit einem gefchidten Befchafte. fubrer in meiner Schleifmuble verfeben bin. 2. Reugner.

Anzeige des Dettinger Wochenblatts für das Sabr 1846.

Das Dettinger Bochenblatt erfcheint in bem Jahre 1846 wieber regelmäßig am Samstag, meiftens in einem gangen Bogen; follten jeboch Ralle vortommen, bag Betanntmachungen einlaufen, Die nicht auf Samstag megen bes Termins perichoben werben tonnen, fo ericheint auch ausnahmsmeife am Mittmoch ein Blatt, jedoch ift und bleibt ber gange Jahrgang, mit Bergutung bes Mustragens, nur auf 1 fl. 12 fr. feftgefebt, mabrend alle benachbarten gofalblatter bober ju fteben tommen.

Mue amtlichen Befanntmachungen und Privat : Anzeigen merben fc nell ein: gerudt, Die Infertions : Webuhren billig berechnet, boch merben Die verebrlichen Ginfender boflichft erfucht, ihre Musichreibungen jebe Woche meniaftens am Rreis tag Mittags an ben Berleger einzufenben.

Die Auffchrift: Befchichtliches und Unterhaltendes wird auch in biefem Jahre fart ausgefüllt, und ba ich mehrere Unterhaltungsblatter in Sanden habe, fo merbe ich immer bas Gebiegenfte mablen.

Berebriiche neue Abnehmer tonnen noch eintreten . mo felben bie erfchienenen

Mummern nachgetragen werben, und bie Begahlung bes Blattes am Schluffe bes

Dettingen, im Januar 1816.

3. DR. Branbel, Rurftl. Dofbucbruder.

(Ralender - Angeige.) Ich erlaube mir, wiederholt bekannt zu machen, baf bei mir noch landwirthschaftliche Ralender, Augeburger Schreibtalender, Sempter Daubkalender, 4 Sorten Rurnberger Ralender, wie auch Munchener Tafchen-, Bandund Geschäfts-Ralender fur bas laufende Jahr, um die bereits bekannten Preife zu haben find.

Ferner ift erichienen und ju haben: Musmahl beutider Lieber fur frohe Gefellichaften. 10 Bogen in 8. geb. 12 fr. Diefes Lieberbuch enthalt ohngefahr 90 ber beliebteften und bekannten Lieber,

und ift megen bes billigen Preifes gu empfehlen. In 14 Zagen ericheint :

Der Ganger im Ries. Reues Lieberbuch fur frobliche Birtel. 14 Bogen in 8., in einem ichonen lithographirten Umichlag geheftet. Preis nur 18 fr. Bu gefalliger Unahme empfieblt fich ;

Dettingen, im Januar 1846.

3. M. Branbel, Buchhanbler.

Genealogische : Anzeigen.

Geborne:

Den 9. Januar, Friedrich Otto, Sohn bes herrn Ludwig Auer, Burgers, Conditors, Raufmannes und Magistratbrathes, auch hauptmannes bei bem tonigt. Landwehr Bataillon babier. Prot.

Beftorbene:

Den 9. Januar, Unna Margaretha Schurer, gurudgelaffene Tochter bes weiland Tobias Michael Schurer, Burgers und Drechblermeisters bahier, 61 Jahre, 4 Monate und 20 Tage alt, an allgemeiner Baffersucht. Prot.

Den 14. Januar, Anna Maria, Chefrau des penfionirten Confiftorialboten Satob Rolmig babier, 62 Jahre, 6 Monate und 1 Zag alt, an ber Abzehrung. Prot.

Fremden : Anzeige vom 3. bis 10. Januar 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Die herren Kausteute: Bifcher von Hof, Lorch von Gießen, Doberlein von Burburg, Miller von Martifieft, Schmidt von Frankfurt, Knorr von Rutnberg, Rund von Deilbronn, Malers von Gmund, Dirschiedt von Ulm. Die herren Panbelsteute: Knoll und Meier von Ulm, Stolz und Fischer von Peilbronn.

Im Gafthof gur golbenen Gans:

Die herren Kausleute: hartmann von Farth, Linbenmeier von Ulm, Seiler von Dresben, Dr. Gberhardt, Maler von Dintelsbuhl. Die herren hanbelsteute: Reuhauser von Deggingen, Rleiner von Bregens, Stegmeier von Beitoweiler, Start von Ansbach.

Geschichtliches und Unterhaltendes.

Einige Charafterguge aus dem Leben Rudolphs von Sabsburg.

Joan Guspin fagt, Ronig Rubolph habe befondees gerne gefcherat, und außer mann er gu Bericht gefoffen, felten etwas gefprochen, bas nicht mit einem Scherz verfußt gewesen fei. Ginft erfchienen ju gleicher Beit zwei vornehme Befandte von einer Stadt bei Sofe, und baten in einer michtigen Angelegenheit, beren 36gerung ichon große Befahr nach fich gezogen, um fcbleunige Bulfe. 218 fie bei bem Ronig gur Mubieng vorgelaffen murben, um ihr Anfuchen vorzutragen, bemertte biefer, bag einer ber Gefandten einen grauen Roy und fcmurgen Bart, ber anbere bingegen einen grauen Bart und ichmargen Ropf batte. Dach vorgetragenem Unfuchen gab ihnen ber Ronig Die Buficherung, ihnen hulfreich willfohren gu wollen, fobalb fie ihm die Urfache ber Ungleichheit ihrer Saare im Bart und auf bem Ropfe erklaren murben. Die Befandten erbaten fich biegu Bebentzeit, und als fie ben folgenden Zag wieder ericbienen, fagte ber Erfte: Allergnabigfter Berr, bag mein Bart grau und mein Ropf fcmarg ift, rubrt baber, weil es meine hauptfachlichfte Sorge gemefen, wie ich mich ftets bes Munbes am beften bebienen mochte, baber bin ich am ben Mund fruher grau geworben, als auf bem Ropfe. Der Unbere faate, er hatte fein Daupthaar mit aus bem Mutterleibe gebracht, ber Bart aber fei einige Sahre fpater erft nachgemachfen, beswegen fei ber Ropf grau, weil jenes Daar alter fei, als bas im Barte. Der Ronig borte ihren Bericht mit Boblgefallen an, und fertigte fie beiberfeits ju ihrer Bufriedenheit ab.

Der Staatkrath Baron Kresel wohnte am Graben in Wien. Als er eines Morgens aus dem Fenster sab, demerkte er, als die Gassenkere arbeiteten, einen vorbeigehenden, anschabig gekleideten Studenten, welcher einem berseiben ehrerbietig die Hand küßte. Dierüber verwundert, ließ er den Studenten berauscholen und sagte ihm, ob er denn nicht wisse, daß man ohne Nerlegung des Wohlanstandes keinem diffentlich arbeitenden Zuchtlinge die Hand tüssen durse, Der brave junge Mann crwoiderte mit Ahranen in den Augen: Er ist zwar Arrestant, allein er ist auch mein Bater! — Diese Antwort machte solchen Eindruck auf den Baron, daß er augenbildsich mit dem Jünglinge zum Kaiser suhr und ihm denselben vorstellte, wobei er die Khatsache erzählte. Joseph besahl, daß dem braven Sohne das nächstense er ledigte Stipendium ertheilt werde und versprach, ihn seiner Zeit passen anzustellen. Baron Kresel erbot sich, ihm bis dahin monatlich 10 Gutden aus seinem Vermögen Unterstützung zu geben.

Mnetboten.

In bem Zimmer eines hochberühmten Arztes zu Paris war eine Gefellschaft vornehmer Leute aus allen Landern versammelt, unter Andern auch ein ruffischer Furft mit seiner Tochter. Da nahre sich ein Bauer, ein alter hinfalliger Greis, in einsachem Kleide, um ein heilmittel fur seine krante Frau zu holen. Ein junger vornehmer Franzose machte sich luftig über ben Alten und rief: "ich wette ma zwölf Louisdoor, daß teine dieser Damen ben Alten ba tußt!" — Sogleich legt bie

icone Ruffin gwolf Louisb'or auf einen Teller, geht auf ben Alten zu und fpricht: "erlaubt mir, alter Bater, Gud nach Sitte meines Landes zu begrußen." Mit biefen Worten umarmte fie ben Greis und fufte ihn. Der Frangofe legte fein Gelb beichamt bin und bas eble Mabchen überreichte fie bem armen Bauer mit ben Worten: "ruffifche Mabchen halten es fur Pflicht, das Alter zu ehren."

Taren und Preife der borguglichften Lebensbedurfniffe.

fr. Kipf fr. — Pin 24 fr. L — 12 fr. L — 6 fr. L — 1 fr. L	Brod Weißled ober Laib Rogger Laib	brod. lein n brod. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. T a g hönmehl achmehl achmehl	4 8. 1 8 8. 9 12 8. 3 16 8. — 8 8. — 4 8. — 6 8. — 7 11 fr. 3 9 fr. — 6 fr. —	Rind C. Sun C. Sun Sun Sun Sun Sun Sun Sun Sun Sun Sun	Mino Mino Mino Mino Mino Mino Mino Mino	alroment alterieft biffeisch bastelisch bas Pfund Stud bas Pfund Stud Paar Braar Paar Paar Paar Paar Paar Paa	faritte. 19 bis 20 fr Pfund
Schrannen	Getraib.	Boriger	· Meue	Befamt.	Bere		hoch Mittler Riebers
Beit.	Gattungen.	Reft.	Zufuhr.	Summe.	fauft.	Reft.	leer i liter
	Gattungen.	Reft. 3 - 32	Sutuhr. Sodifil. 119 26 5 65	бфаят. 122 26 5 97	fauft. Schaffi. 79 24 5 90	9	Preis bes Schäffels. fl. fr. fl. fl.
Beit. Dettingen, ben 14. Jan. 1846.	Rern	Schaffl. 3 - 32 Mittelpt	©Φ4ffL 119 26 5 65 5 65	офаян. 122 26 5	©ddfl. 79 24 5 90	Sodiffi. 43 2 7: rannen.	Preis bes Schäffels. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhanblung in Dettingen. Berantwortlicher Nedalteur: 3. M. Brandel.

22 22

22 31

17 | 43 | Gerfte

Maigen!

Saber

Roggen .

24 23 Rern

20 | 20

19 32

Roggen

Babet .

29

18 | 20

16

21 50

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen=Spielberg und die Umgegend.

Camstag den 24. Januar 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betann't madung.

Bur zweitmaligen Berfteigerung bes M. Deubler'ichen Anwefens in hochaltingen, bestehend in einer erblehenbaren Golbe, namlich ein Wohnhaus mit angebautem Stall und Stadel, bann gangem Gemeinderecht, 2 Tagwert Ader und Biefen und 7 Dezimalen ehemaligen hausgartdens, nunmehriger Steinbruch, endlich 28 Dezimalen gleichfalls zu einem Steinbruch verwendeten Steinbruchäderle, Pl. PR. 192., wird Commiffion auf

Donnerstag, ben 5ten Februar b. 36., Rachmiltag 1 Uhr,

anberaumt, und es find hiegu Raufsliebhaber mit bem Bemerten gefaben, bag biefe Realitat auf 660 fl. gewerthet ift, bag aber ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schalgungswerth erfolge, und bag nur folde Personen gur Steigerung gugelaffen werben, welche sich über Bermbgen und guten Leumund ausguweisen vermogen.

Die nahere Befdreibung Diefes Unwefens ift im Dettinger Bochenblatt Nro. 58.

ju finden.

Detringen , ben 9. Januar 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

2. (b)

Betanntmachung.

Bur Bezahlung ber I. Salfte ber Grunde, Dand: und Gewerb Steuern pro 1845 46 und ber an Martini 1845 verfallenen Grundzinse werben fur Die Stadt Dettingen folgende Termine anberaumt, und zwar fur ben

Diftrift Lit, A. Mittwod ben 28. b. Dts.,

B. Donnerstag ben 29. b. Dte. unb

" C. Freitag ben 30. b. Mts.

Die Bahlung hat puntlich an biefen Sagen in guten gangbaren undurchlocherten Mangen ju geichehen, wobei man bemerkt, bag preufifches Gelb und Frankenthaler nicht angenommen werben,

Saumige haben bie Absenbung eines Mahnboten auf ihre Roften ju gewärtigen. Dettingen, am 16 Januar 1846.

Königliches Rentamt.

Erb.

Rungmann.

Betanntmachung.

Bon ben am Augraben befindlichen Lindenbaumen muffen 47 Stud, welche sich in ber Auslichtungeflache ber Gifenbahn Binie befinden, entfernt werden. Man bat beshalb gur Berfleigerung berfelben an die Weistbietenben Termin auf Areitag, ben 6, Kebruar, Bormittags 9 Ubr,

auf bem Rathbaufe

anberaumt, und bemerkt noch, bag bie zu versteigernben Baume am Stamme mit ber laufenden Nummer 1 bis incl. 47. bezeichnet find, die ubrigen Attord. Bebingniffe aber hierorts eingesehen werden tonnen.

Dettingen, ben 22. Januar 1846.

Stadt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfcpreiber.

Betanntmachung.

3m I. Quartal 1845 | 46 murben bierorts polizeilich abgeftraft: 1 Individ, wegen Uebertretung ber Schrannen Dronung. 2 " Martt = Drbnung. 1 verbotemibrigen Daufirens. " 1 Pflaftergoll = Defraudation. Berleitgebens ju geringhaltigen braunen Bieres. " 5 Reldfrevels. " 1 Berftellung ber Straffe burch Bagen. " 2 ... Entheiligung ber Refttagefeier. " 1 ungegrundeter Berbachtigung. " 4 wortlicher und thatlicher Beleibigung. 5 Berunreinigung ber Straffe. " Rabriaffigteit im offentlichen Dienft. " 1. offentlichen Betrugs. " Bettels.

29 Gegenftanbe murben burch Bergleich erledigt, und 7 an bas guftanbige Gericht vermiefen.

Dettingen, ben 9. Januar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfcreiber.

Betanntmadung.

Aufiben motivirten Antrag bes Soloners Dichael Coppel von Birt. haufen, werben folgende Realitaten beffelben, und gwar:

Gin Golbenhaus fammt Bugebor, Daus : Dr. 41 a. 1 Tagmert 55 Dezimalen Uder in ber Beilergaffe, Dl. : Dr. 224. in benen 30 Morgen, Di. : Dr. 728. 3 63 " in ben Bucher, Dl. = Rr. 738. 59 auf bem Efpen, Dl. : Dr. 750. 72 allba, Dl. = Mr. 753. 70 in ber boll, DI. : Dr. 1261. 79 51 Biefen in ber Dochwies, Pl. : Mr. 540. 30 Ader im Ballerfteiner Rlut

am Dienstag, ben 27. Janner b. 3., Madmittage 2 Ubr.

im Dffingerichen Birthshaufe ju Birthaufen offentlich an ben Deiftbietenben vertauft, mogu Raufbliebhaber eingelaben merben. Ballerftein, ben 20. Januar 1846.

Karftliches Berrichaftsgericht. Rummer.

Genealogische : Anzeigen. Geborne:

- Den 16. Januar, Georg Rarl Guftav, Cobn bes T. herrn Theobor Friedrich Rarrer, zweiten Pfarrers bei St. Jatob und Geniors Dabier. Prot.
- Geftorbene: Den 9. Januar, Maria Therefia Rottinger, Chefrau bes Burgers und Sof-Bimmermeiftere Abam Rottinger, 73 Jahre alt, an Bruftleiben und Schleimfclag. Rath.
- Den 11. Januar, Johanna Dberle, hinterbliebene Bittme bes verftorbenen Contingente : Reitere Meldior Dberle, 80 Jahre alt, an Entfraftung. Rath.
- Den 19. Januar, Johann Jatob Lebr, Schubmachergefelle von bier, 21 Sabre. 5 Monate und 25 Tage alt, an ber Lungenfucht. Prot.
- Den 20. Januar, Johannes Schreittmuller, Burger und Sattlermeifter, 68 Jahre und 7 Monate alt, an Schleimfchlag. Rath.
- Den 21. Januar, Johann Beinrich David, Cobn bes biefigen Burgers und Debgermeiftere Rart Borner jun. , 6 Monate und 17 Tage alt , an Stedflug. Prot.

Fremden : Angeige vom 10. bis 17. Januar 1846.

Im Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Freiherr von hopfengarten von Mugeburg. Freiherr von Spath mit Familie von Ellmangen. Dr. Dberinfpettor Raindel von Munchen. Dr. Ingenieur : Prattitant von Schangenbach von Rordlingen. Dr. Commiffar Breitenbach von ba. Dr. Rechnungsführer Meier von ba. Die herren Raufleute: Stiegler von Smund, Seeberger von Munchberg, Meller von Rurnberg, Boller von ba, Schlegel von Augeburg, Gerftle von Bargburg, Stolzle von Rurnberg, Melets von Frankfurt. Die herren handelsleute: Stadler und Bagner von Cichftabt; Meier und Fischer von Rurnberg, Seig und Grimm von Ulm.

3m Gafthof gur golbenen Bans:

Die herren Kaufleute: Singer von Marktfleft, Gutmann v. Augsburg, Reuburger von Deggingen, Meier von Lauchheim, Bed von Schwabach, Langenfeld von Schweinfurt. Dr. Pfleider, handeloniann von Beißenburg.

2 fr. Kipf 3 fr. — 2in 24 fr. 2 — 12 fr. 2 — 6 fr. 2 — 1 fr. 2	Brod Meigt el ober taibl Rogger aib aib aib aib aib aib ath ath ath	rte. fat 3. rob. ein	4 %. 1 8 %. 2 12 %. 3 8 %. — 4 %. — 5 %.22 p m. 11 fr. 3 9 fr. —	1 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	of the state of th	e i f challed fen in the cife is the cife	9 fr. — vf. 6 fr. — vf. 6 fr. — pf. 11 fr. — pf. tapirte. 10
Schrannens Zeit.	Getraid, Gattungen.	Boriger		Gefamt, Summe.	Ber.	e i g	ct. Her Wittler Rieder, fter Preis des Schäffels.
Dettingen, ben 21. Jan. 1846.	Rern	€фáffi. 40 2 - 5	42 4 3 45	82 6 3 50	80 4 2 46	©châffi.	fl. fr. fl. fr. fl. fr. 23 18 22 9 21 -2 23 -2 22 10 21 21 18 6 17 33 17 -2 7 30 6 48 6 6 6
Maria I				swärtig			
Baizen Rern .	g, am 16. 9 fi. 23 23	fr. 1	Baizen . tern .	rth, am	14. 3an. 18. fr. 23 11 22 46	Rern	blingen, am 17. Jan. fl. fr. 22 57 en 22 30
Roggen Gerste . Haber .	20	28 9	doggen . Berite . Baber .		22 22 18 11 6 56	Rogg Gerft	e

Orud und Berlag ber J. M. Branbel'schen Buchhanblung in Dettingen, Berantwortlicher Nedafteur: J. M. Brandel. (Mit einer Beilage.)

Beilage jum Dettinger Bochenblatt 12 4.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Muf Antrag eines Spoothetglaubigers werben Die bem Gottfried Comib von Durrengimmern, gehörigen Grundftude, namlich:

102 Dezimalen Acter und

" . Furichwell im Bintel. Dienftag, ben 27. Januar 1846; nachmittags 2 Ubr.

in Durrengimmern öffentlich an ben Meiftbietenben verlauft.

Der Binfchlag erfolgt nach &. 61. bes Sprotheten : Gefeges, vorbehaltlich ber Bestimmungen Der §§. 91 bis 101. Der Progege Rovelle vom 17. Rovember 1837. Wallerftein, Den 9. Januar 1846.

Ruritlid Detringen - Wallersteinisches herrschaftsgericht. Rummer. Bauerlein.

2. (b) Betanntmadung.

Im Bege ber Bulfsvollftredung werden folgende, ber Barbara Ent von Durrengimmern gehörige Grundftude, namlich:

68 Dezimalen Ader mit

10 Biefen ju Bolting, Dl. : Dr. 1225 a. und b. 81 Biefen in ber untern Goltingerin, Di. : Rr. 1165. gerichtlich auf 220 fl eingewerthet,

Mittwoch, ben 4. Februar 1846,

Radmittage 2 Ubr.

in Durrengimmern öffentlich an den Deiftbietenben verfteigert,

Der hinfchlag erfolgt nach &. 61. bes Oppotheten : Gefeges, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 - 101. ber Progef. Rovelle vom 17. Rovember 1837. Ballerftein, ben 9. Januar 1846.

Ruvitlich Dettingen - Ballerfteinisches Berrichaftsgericht. Rummer. Bauerlein.

Privat : Anzeigen.

Munchener Berein gegen Thierqualerei.

Auf Erfrechen bes Munchener Bereins gegen Thierqualerei ubernehmen die Unterzeichneten die Cammlung und resp. Unwerbung von Mitgliebern au biefem gemeinnubigen Bereine. Ber alfo eintreten will, wolle fich entweber an fie, ober an ihren Agenten, herrn Ctabtpfarrmefiner Alone Bifder gu Dettingen wenden. Der jahrliche Beitrag - gablbar am Ende bes Monats Dezember ift 30 fr. Das erftemal werben biefe fogleich beim Gintritt erlegt. Dogegen erhalt jebes Mitglied unentgeltlich ein Eremptar von allen burch ben Munchener Berein

gegen Thierqualerei herauskommenden Schriften; die juerft fich melbenben und abonnirenden Mitglieder empfangen ben Jahrebbericht für 1843, verbunden mit Bagler's Schrift: "Pflichten gegen die Thiere" und ein Deftchen Pfennigs Bilder mit 12 Erzählungen gegen Thie Thiere" und ein Deftchen Pfennigs Bilder mit 12 Erzählungen gegen Thierqualerei. Die fpater beitretenden Mitglieder erhalten wenigstens die eben erwähnten Pfehnigbilder, die man möglichst zu verbreiten bittet. Estologen ein Stud, very. 1 Bogen mit je 12 Erzählungen und 24 Bildern gebunden 4 fr., ungebunden 3 fr. Einzelne Bilder drei um 1 fr., zu haben bei Buchhandler Brandel in Dettingen.

Aufferorbentliche Beitrage werben jebergeit mit einer vorrathigen Bereinsschrift honorirt und fo, wie die ordentlichen Jahrebeitrage am Ende bes Jahres burd das Wochenblatt oder eine Beilage zu bemfelben, wenn es nicht verbeten wied, betannt gemacht werden. Ein Eremplar dieser offentlichen Rechenschafts Ablage wird Ansangs Jahner dem Munchener Berein — fatt Jahresberichtes — mitgetheilt. — Mitglied tann Jedermann werden, mit Ausnahme mannlicher Personen unter 18 Jahren. S. Sahungen des Bereins im Jahresberichte pro 1844, Geite 44, §, 4.

Dettingen und Dogesheim, ben 8. Januar 1846.

2. Rod, Pfarrer und Diftritts : Schulinfpettor. 3. Baptift Mefferfchmib, Stadtpfarrer.

(Reuerfundene Spardochte.) Diese Dochte machen burch chemische Behandlung eine weiße, bell leuchtenbe Flamme, und haben ben Bortheil, bag, nach Berechnung gegen einen gewöhnlichen Docht, ein Drittheil an Del erspart werben tann, welche fur alle Arten von Lampen sabrigirt und empfiehlt:

Jatob Gall, Pofamentier in Dettingen.

Unterzeichneter empfiehlt febr guten Limburger Badfteintas; wie auch achte Lubwigsburger Fettglanzwichse, beren Qualitat fich fur Leber und Glanz auszeichnet. G. Tob. herrmann, Lebtuchner.

Mnefboten.

Der Schaufpieler Sahn in Burgburg hatte bei feinem Benefig zwei Gulben uber Die Roften eingenommen; gerufen ward er aber und fprach;

"Die Raffe geht in einen hohlen Bahn — "Bwei Gulben nur, barnach traht wohl fein Dahn! "Doch bring' ich auch fein Gelb nach Daus, "Ibr Beifall gleicht mir Alles aus!"

Wenn ich einen Mann vor ein Frauenzimmer hinknieen febe — fagt Jemand in der Wiener Theaterzeitung — 'um ihre hand zu werben, so glaube ich immer an die Seelenwauberung und meine, in diesem Manne sei die Seele eines Kameels, das gewöhnlich niederklieen muß, wenn manihm die schwersten Lasten aufburdet.

Bier Reifenbe tamen einft burchnagt in ein Gafthaus. Sie befahlen ber Rells nerin, ihnen ein Bimmer zu geben und bann einzuheigen. "Fur wie viele Personen?" fragte bie Rellnerin.

28 och en:



Blatt

für bas

3. (a)

Fürftenthum

Bettingen : Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 31. Januar 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmachung.

Auf ben bittlichen Antrag bes ledigen Chriftian Stolg ju Dettingen wird beffen besigendes holz, ein Beilerholg, in bem Steuerbiftritte Bechingen gelegen, 9 Tagwert 55 Dezimalen haltenb, am

Freitag, ben 13. Februar I. 36., Bormittage von 9 bis 12 Ubr.

am Sige bes Berichts offentlich verlauft.

Raufs - und gahlungefähige Liebhaber werben biegu eingelaben,

Dettingen, ben 29. Januar 1816.

Fürftliches Stadt. und Berrichaftegericht.

Bauer,

Betanntmadung.

Das Ronigliche Rentamt babier verlauft feine Gerften Borrabe

a) aufm Raften gu Dettingen:

am 9 Februar c., Montags, Bormittags 10 Uhr,

b) aufm Raften ju Belgheim:

an Diefem Montag, Rachmittags 2 Uhr, im Drt Belgheim;

c). auf'm Raften zu Marttoffingen;

am Dienftag, ben 10. Februar b. 3., Rachmittags 2 Uhr,

in diefem Drt.

Es wollen fich an biefen Terminen Raufbluftige einfinden. Dettingen, am 30. Januar 1846.

Königliches Rentamt.

Betanntmadung.

Der biegiabrige Zte Rogmartt wirb

Faftnacht . Dienftag, ben 24ften, bie Soranne an ebenbemfelben, und

ber bornviehmartt

Dittwoch, ben 25ften gebruar,

in hiefiger Stadt abgehalten, mas hiermit offentlich betannt gemacht wirb.

Dettingen, ben 29. Januar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfchreiber.

Betanntmaduna.

Das Aufdingen ber niebern ftabtifchen Bebienfteten, unter bem Namen fogenannten "hirtendingen" hergebrachtermaffen bekannt, wird fur bas beurige Sahr Samstag, ben 7. Februar, Bormittags,

auf bem Rathbaufe porgenommen.

Diejenigen Individuen, welche gu irgend einer Dienstannahme ber hirten Luft tragen, wollen fich in ber 3wischenzeit hierorts melben, und am obigen Aufdings Sage auch felbst perfonlich erscheinen.

Diefige Biebjuchter, welche befondere Antrage biegu gu ftellen gefonnen finb, haben bief bis langftens Donnerstag, ben 5. b. Dits., gu bewertftelligen.

Dettingen, ben 29. Januar 1846.

Stadt = Magistrat.

Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtichreiber.

Privat : Anzeigen.

Dantfagung.

Mlen Bermanbten, Freunden und Gonnern, welche bie irbifche Bulle unferes fo ploglich babingeichiebenen, unvergeflichen Gatten und Baters,

Johannes Schreitmüller,

burgerlichen Gattlermeifters,

ju Grabe geleiteten ober feinen Trauergottesbienften beimohnten, fei biefur berglichft gebantt.

Sang besonders gollen wir noch unfern innigsten Dant ber verehrlichen Deputation be ihodiebliden Magiftrate, sowie auch bem Collegium ber Berren Gemeindebevollmächtigten, Die burch Ihre Begenwart bas Leichenbegangnis bes Enffetten zu verherrlichen bie Gute hatten.

Bon bem feurigften Buniche befeett, bag ber himmel jebe Familie vor bergleichen ichmerzlichen Greigniffen bewahren mochte, empfehlen wir und fernerer Duld und Gewogenheit, ben Berblichenen aber bem frommen Inbenten.

Dettingen, ben 29, Januar 1816.

Die tieftraurend Binterbliebenen.

(Berfleigerung.) Im Mittwoch, ben 4. Februar b. 36., von Bormittags 10 Uhr an, wird in bem haufe bes herrn Bongano babier eine Berfleigerung eroffnet, worin einige vollständige gut erhaltene Pferbegeschirre, Sattel
und Reitzeug x. 2c., so wie eirea 250 Bentner gutes heu und Grummet, nebst
mehrern andern brauchdaren Gegenschuben gegen sofortige Baargahlung vertauft,
und wozu Kaufer hoflichft eingeladen werden.

Dettingen, ben 26. Januar 1846.

Bettmann, Berichtstarator.

Unterzeichneter empfiehlt fehr guten Limburger Badfteintas; wie auch achte Lubwigsburger Fettglangwichfe, beren Qualitat fich fur Leber und Glanz auszeichnet.
G. Tob. herrmann, Lebtuchner.

Genealogische : Anzeigen.

Geborne: .

Den 30. Dezember v. 3., Carl Buftav, unehelich. Prot.

Den 15. Januar, Glife Caroline, Tochter bes Burgers und Buchbindermeifters, auch Lieutenants bei bem tonigl. Landwehr Bataillon, herrn Guftav Camerer bahier. Prot.

Den 20. Januar, Ebuard Carl, Sohn bes Burgers und Malers, Alons Carl Lubwig Bener babier, Prot.

Den 26. Januar, Maria, Tochter bes Burgers und Guterbefigers Gebaftian Reichherger. Rath,

Geftorbene:

Den 24. Januar, Catharine Bilhelmine, Tochter bes Burgers und Badermeifters Friedrich Kolb babier, 8 Monate und 24 Tage alt, an Steckhuften und Gefraisch. Prot.

Den 24. Januar, Johann Rarl, Sohn bes Johann Georg Spath, Taglohnere in Dainefarth, 1 Jahr, 3 Monate und 25 Tage alt, an flillen Gichtern. Prot.

Den 25, Januar, Johann Christian Fischer, Sohn und Berkführer ber Sufschmietemeisterewittme Regine Fischer babier, 40 Jahre, 8 Monate und 25 Tage alt, an Rudenmarkstahmung. Prot.

Den 26. Januar, Maria Eherefia Leib, hinterbliebene Bittwe bes verftorbenen Burgers und Melbermeifters Georg Leib, 76 Jahre alt, an Entfraftung und

Schleimschlag. Rath.

Den 29. Sanuar, Catharine Babette, Chefrau bes Burgers und Budbindermeisters, ind auch Lieutenants bei bem tonigl. Landwehr-Bataillon, herrn Guftav Camerer bahier, 30 Jahre, 3 M. und 13 E. alt, an der Luftrohrenschwindsudt. Prot.

Fremden : Anzeige vom 17. bis 24. Januar 1816.

3m Gafthof jum goldenen Rarpfen:

Die Betren Kauffeute: Suttet von Narnberg, Schmidt von ba, Erips von Augsburg, Beginann von ba, Sapf von Marttbreit, Klinger von ba, Schiller von Schweinfurt, Dertl von Augsburg, Uhlmann von Furth, Steigler von Frankfurt, Schwarz von Marktfteft. Die herren handelsleute: Schwarz von Marktfteft, Schramm von herborud, Rothschild von Bottenwiesen, hochstadter von Deggingen, Bitter von Kleinerblingen, Kramer, Miller und Moßler v. Rutnberg. Im Gafthof gur golbenen Gans:

Die herren Kaufleute: Schilein von Munchen, Schwarz von Murnberg. Dr. Meier, Kunftgartner von Munchen. Die herren hambelsteute: Reumanu von Deggingen, Muller von Bopfingen, Stein von hurben, Schneiber v. heilsbronn.
Taren und Preife ber portuglichften lebensbedirfniff.

2 fr. Kipf 3 fr. — Zin 24 fr. 5 — 12 fr. 5 — 6 fr. 6 — 1 fr. 8	Brob Weißlel ober Laiblel Arbaiblel ober Laiblel Laiblel ober Laiblel Laiblel ober Laiblel Laiblel ober Laiblel ober Laiblel Laiblel ober Laiblel ober Laiblel ober Laiblel ober Laiblel ober Laiblel ober Laiblel ober Laible	erob. lein brob. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. Taga	4 %. — 8 %. — 12 %. — 4 %. — 2 %. — 5 %.22/ • n. 12 fr. — 9 fr. — 6 fr. —	D. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	bschmalz bschma	altonjen intificify intificify haffleisch hweinstei Richt bas Pfund Stüd Stüd Paar 1 Paar 5 Wes.	
	© (1				8 W L		C 11
Schrannen, Zeit.	Getraid, Gattungen.	Boriger Reft.		Gefamt.		Reft.	Doch Mittler Reeder. fter Preis bes Schäffels.

1846.		Ge Ha	tste	:	Ž	1 18		22		22		=	7,3			33 40	17	3
				3	Nitte	elpreise a	ust	vár	tige	r C	ödyra	nnen.						
Mudspu	rg	, a	m S	23. Ja		Donaun	örtl), a	m 2	1. 3	an.	Norbl	nge	en,	am	24.	30	in.
Waizen Rern		•		22 23	13 27	Baigen .				22	fr. 31	Rern				.	fl. 22	fr.
Roggen Gerfte				21	31	Roggen .		:		22	6	Waizen Roggen					21 21	51
haber .		:		18	35	Berfte . Saber .	:	:		18	53	Berfte Baber			: :		17	53

Drud und Berlag ber 3. D. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redakteur: 3. DR. Brandel.

Beilage jum Dettinger Bochenblatt M 5.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (a) Etanntmachung.	. (a)	Betannt madung.
-----------------------	-------	-----------------

Aus erheblichen Grunden werden nachftebende Grundftude bes Degermeifters Carl Borner sen. babier:

1.) 1 Tagwert 43 Dezimalen Ader beim Burgermeifterhola,

1.)		Lagwert	43	Dezimaten	auer	beim Burgermeifterboil
2.)	0	"	61		"	allba,
2.) 3)	1	. ,,	36	" -	,,	im Rubtreiber,
4.)	2	,,,	20		2.11.	im Relterfelb,
4.) 5.)	1	"	45	- 11		allba,
6.)	1	"	67	. ,,		-beim Remiß,
7.)	1	"	52		. ,,	im Grafenfelble,

7.) 1 ,, 52 ,, ,, im Grafenfelble, 8.) 1 ,, 3 ,, , , aufm Gogarten,

9.) 2 " 1 " Biefe im untern Muhlbach, 10.) 3 " 5 " im untern Nittinger See,

11.) 2 " 70 " " allba,

am Freitag, den 20. Februar d. 36., Bormittags von 9 bis 12 Uhr,

unter amtlicher Leitung vertauft.

Raufs : und jahlungsfabige Liebhaber merben biegu eingelaben.

Detringen , ben 27. Januar 1846.

Fürftliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Bauer.

Be kanntmachung.
Bon ben am Augraben befindlichen Liebendumen muffen 47 Stad, welche

not den dam angraven befindene Einverdaumen muffen 47 Stud, weithe fich in ber Auslichtungsflache ber Gifenbahn : Linie befinden, entfernt werden. Dan hat befihalb gur Berfteigerung derfelben an die Meiftbietenden Termin auf

Freitag, ben 6. Februar, Bormittags 9 Uhr,

an Drt und Stelle,

anberaumt, und bemerkt noch, bag bie zu versteigernden Baume am Stamme mit ber laufenden Rummer 1 bis incl. 47. bezeichnet find, die ubrigen Aftord Bedingeniffe aber hierorts eingefehen werden tonnen.

Dettingen, ben 28. Januar 1816.

Stadt. Magistrat.

Dubet, Burgermeifter.

Groninger, Stabtichreiber.

Betanntmadung.

Die Dienstherrichaften hiesiger Stadt werben hiermit aufmertfam gemacht, bei bem am Licht me f. Biel flattfindenden Gin- und Austritt ihrer Dienstboten, Die- selben jur Borlage ihrer Dienstbucher bei ber unterfertigten Lotal Digeibeberbe

angumeifen, um fich vor ben auf Die Richtachtung Diefer icon langft getroffenen Unordnung gefesten Strafen buten ju tonnen.

Dettingen, ben 29, Januar 1846.

Stadt. Magiftrat.

Dubel, Burgermeifter Groninger, Stabtichreiber.

3. (a) E bictallabang.

Der Badermeifter Zaver Goggerte von Ballerftein hat fich freiwillig bem Concureverfahren unterworfen.

Sofort werben bie gefetlichen Ebictstage, und gwar:

1.) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf Freitag, ben 27. Februar b. S.,

2.) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen auf

Freitag, ben '27. Darg b. 3.,

8.) jur Schlufverhandlung, und zwar:

Mittm

Mittwoch, ben 15. April h. 3.,

b) jur Duplic auf

Donnerstag, ben 30. April 1. 3.,

jebesmal Bormittag 9 Uhr festgeset, und sammtliche bem Gerichte bekannte wie unbekannte Glaubiger bes Schuldners biegu unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Nichterscheinen am erften Ebictstage ben Ausschluß ber gangen Forberung von gegenwärtiger Gnitmaffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Stictstagen aber ben Ausschlung mit ben an benselben vorzunehmenben Danblungen gur Kolge babe,

Das Activ - Bermogen besteht laut gerichtlicher Ginwerthung in 1057 fl. 18 fr., mahrend fich Die Paffiven auf 1856 fl. 47 fr. belaufen, worunter 1200 fl. Onpothet-

Schulden begriffen find.

Ballerftein, ben 24. Januar 1846.

Fürftlich Dettingen - Ballersteinisches Berrichaftegericht.

Mnetbote.

Der vermeintliche Wilbfrevel. Im Kreife B. fand turglich folgender tomische Borfall statt: Einem Gendarmen wurde von einem Bauern ein Daus bezichnet, in welchem ein junger hafe mit Milch ausgezogen würde. Der Landrath S., welcher die Jagd über Alles liebt und strenge auf die Jagdverordnungen halt, beordert den Gendarmen in das Daus, um den Dassen weggunehmen und dem Frever, ein Protofoll zu machen." Der Gendarme, an Drt und Stelle angelangt, erkundigt sich beim Dausdbesiger, ob es wahr sey, daß er einen jungen hafen mit Milch ausgliebe. Der Bauer bejahte die Frage, verweigert aber die Derausgabe des fraglichen Dafen. Der Gendarme, seines Fanges gewiß, droht nun mit Hausdbestügen hasen, bei der Bauer, hierdurch schwieden kange geris, droht nun mit Dausdbeschaftigung. Der Bauer, hierdurch schwieder in Angst getrieben, erdiete sich, den jungen hasen zu ziegen und sieher nun den Gendarmen an eine Wiege, in welcher ein kleines Kind tag und sagte: "Dieß ist der junge Dase, den mit Milch aussehe." Der Bauer felbst dieß Dase. Dieß ist ein Zägersatein.

28 och en:



für bas

2

11.)

ır 3 10.)

Fürftentbum

Bettingen : Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 7. Rebruar 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Befanntmadung. Mus erheblichen Grunden werden nachstehende Befigungen bes Bauern Benes bitt hillenmener ju Ubmingen, ale:

73 Dezimaten Miter am Sadenbergle, 1.)

2.) in ber Steigwies. 71 3.) 48

im Rreummea. 4.) 73 bei ber Cobmubt.

5.

2 Zagwert 32 Dezimalen Ader auf ber Breitwies. 6.)

Biefen bafelbft,

am Dienftag, ben 10. Rebruar b. 38 .. Bormittags II Ubr.

im Safenmuller'fchen Birthebaufe gu Ut wingen offentlich verlauft. Raufs : und gablungsfabige Liebhaber merben biegu eingelaben. Dettingen, ben 4. Rebrugr 1846.

Fürstliches Stadt- und herrschaftsgericht. Baur, Juffigrath.

3. (b) Betanntmachung. Rus erheblichen Grunden werden nachftebenbe Grundftude bes Debgermeifters Carl Dorner sen. babier: 1 Tagwert 43 Dezimalen Ader beim Burgermeifterholz. 1.) 0 61 altba, 1 36 im Rubtreiber. 11 2 20 im Relterfelb . rr ı 45 allba. 6.) ı 67 10 beim Remiff. 7.) 52 im Grafenfelble, " 8.) ı 3 auf'm Gogarten 17

Biefe im untern Dublbach,

allba,

im untern Rittinger Gee,

1

5

70

am Freitag, ben 20. Februar b. 38., Bormittags pon 9 bis 12 Ubr.

unter amtlicher Leitung vertauft.

Raufe : und gablungefabige Liebhaber merben biegu eingelaben.

Dettingen , ben 27. Januar 1846. Kürstliches Stadt. und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

3. (b)

Betanntmadung.

Auf ben bittlichen Antrag bes ledigen Chriftian Stolg gu Dettingen wird beffen befigenbes Bolg, ein Beilerholg, in bem Steuerbiffrifte Bechingen gelegen, 9 Tagwert 55 Dezimalen haltenb, am

Rreitag, ben 13. Rebruar 1. 38. Bormittage pon 9 bis 12 Ubr,

am Gibe bes Gerichte offentlich vertauft.

Raufd = und gablungsfabige Liebhaber merben biegu eingelaben. Dettingen, ben 29, Sanuar 1816.

Kürstliches Stadt und Herrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmaduna.

Die gefehlich vorgefdriebene Unterfuchung ber bunbe wirb Donnerstag und Freitag, ben 12. und 13. b. Dtt.,

jebesmal grub 9 bis 12 ubr,

auf bem Borplas im Rathbausgebaube burch ben Thierarat porgenommen.

Die Gigenthumer von Sunden merben bemnach angewiefen, folche an ben gur Unterfuchung bestimmten Stunden, und zwar gegen Erlag von 24 fr. fur jeben Sund, um fo gemiffer borfuhren ju laffen, ale aufferbem miber Die Gaumigen mit Strafe eingeschritten werben mußte.

Dettingen, ben 3. Februar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtidreiber.

Betanntmadung.

Dan fieht fich wieberholt veranlagt, Die §§. 2., 3., 4. und 7. ber Befanntmachung vom 17. Muguft 1844, Dettinger Bochenblatt Nro. 67, beffelben Sahre, Den Getraid : und Deblaufichlag betreffend, nachftebend jur genauen Darnachachtung in Erinnerung ju bringen.

Dettingen, ben 30. Januar 1816.

Stadt - Magistrat. Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfdreiber.

6. 2.

Ber baber in ber hiefigen Stabtmuble Speifegetraib mablen laft, ift aupor verbunden, gegen die Entrichtung bes Auffchlages eine Pollete ju erheben.

Diebei ift jeboch Dasjenige Speifegetraid, welches erweislich pon Auswartigen

babier gemablen und ausgeführt merben mird, befreit.

Dhne biefe Aufichlage : Pollete barf Daber fein Getraid von hiefigen Ginwohnern, ober fur biefige Ginmobner bestimmt, in Die Stadtmuble aufgenommen merben.

Ber 'ein Getraib auf einer auswartigen Ruble mablen lagt, bat guvor ben Mufichlaa ju entrichten, und bas jurudtommende Dehl muß mit ber Auffchlages Pollete übereinstimmen.

Ber Diefen Berordnungen entgegenhandelt, und fich baburch eine Auffchlags-Defraudation fouldig macht, ber perfallt in Die gefehliche Defraudatione : Strafe. Diefe betragt im erften Kalle ben gehnfachen Mufichlag, im zweiten Kalle ben gwangigfachen Muffchlag, und im britten und ben folgenden Rallen jedesmal ben gangen Berth Des nicht peraufichlagten Getraibes.

Brivat : Angeigen.

Bei ber Furftlichen Softapellenpflege ju birfcbrunn find 100 fl. gegen gefehliche Sicherheit auszuleiben. - Mustunft ertheilt

Rentbeamter Thoma.

Danffagung.

Innigft gerührt fur Die bergliche Theilnahme unferer geliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwefter und Schwiegertochter,

Ratharina Babetta Camerer, geborne Bergbolt.

mabrend ihres langen und ichmerghaften Rrantenlagers, als auch fur bie gabireiche Begleitung ju ihrer Grabesftatte, fatten wir ben verehrten biefigen Ginmobnern aus allen Stanben unfern herglichften Dant ab, mit bem aufrichtigen Bunfche, bag Gie ber Mumachtige por folch traurigen Rallen behuten moge, und es empfehlen fich ju fernerer Freundschaft und gutigem Bobimollen Dettingen, am 5. Februar 1846.

Die fammtlichen Sinterbliebenen.

Fremden : Angeige pom 24. bis 31. Sanuar 1816.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Freiherr v. hopfengarten von Mugbburg. Die herren Raufleute: Riller von Rurnberg, Leuchs von Marttbreit, Rroch von Schweinfurt, Bolger von Balbfaffen, Willer von Leipzig, Robn von Marktbreit, Strober von Bera, Borner von Smund, Bager von Rutnberg, Stolzer von Schwabach. Dr. Abvotat Bed von Gichftabt.

Die herren Danbelsleute: Fifcher und Gleifter von Rurnberg, Meier und Stelble von Schmabach.

Im Gafthof jur golbenen Gans:

Die herren Kausteute: Friedmann von Burgburg, Jaus von Augeburg, Daag von Crailsheim, Bif von Schweinfurt. Dr. Lehrer Pfeifer von Furnheim. Die herren Sandelsleute: Schneider von Schneidheim, Regele von Brachstabt, Lang von Balbfaffen, Gutmann von Crailsheim, Kerz von Berolzheim, Rahm von Leutershausen.

									_
	Taren !	ind Pr	eife der	vorzügl	ichften !	Rebensbe	durfniffe.		
	Zar	rte.		- 9	36 1	eifd	s 2 0		
	Brob	fati		11.	עי סאגוןע	taltochlen	tletian.	10 fr.	- vi
	Beigi	rob.	•	1.	- 311	nonena		S fr.	2 nf
fr. Gemm	el ober gaib	ein .	4 8	0.1	- X	uoplena		9 fr.	- r
fr. Ripf			8 8	Q.	_ 6	hweinflei		o fr.	- pt
3 fr			12 %	D. 1	_ 0	Diche	tarirte	11 fr.	- pr
	Rogger	ibrob.		1000	.hCd.mat.	had me	ind	40 6/4	00 4
gin 24 fr. 8	aib	. 4 Pf.	- 6	**** (C5.4	hmeinicht	note had	Pfund .	19 018	20 11
_ 12 fr. 8	aib		- 6	15211	tter bas	Mund	Plune .	15 his	16 %
_ 0 fr. 8	aib	. 1 90 j.	- 6	Q. Gi	T 5 - 6	Stüd		10 010	4 ft
_ 1 fr. v	aib	- 'pr	5 1.11	044	ruan had	Go tis		AP CA	41. 4.
201	t e h l : th. Web. So	Zag	e n.	, Spü	hner bas	Paar .		24 bis	30 fr
116 bayerife	ch. Met. Sc	hönmehl	12 fr	- pf. Ga	nfe bas	Stück 1	fl. 40 fr.	bis 2 fl.	- fr
	— w	ittelmehl	9 fr	- bi- Eu	ten das	paar		36 bis	40 fr
	- 90	achmehl	10 fr	pj. 2a	uven oae	s man		7 bis	9 fr
								2 1 1 2 0	18311
	€ d	rai	nne	n = 9	uns	eig	e n.		
Schrannen, Beit.	Getraib, Gattungen.	Boriger Reft.	Reue Bufuhr.	Gefamt.		Reft.	lere 1		ieber. ster
		Shaffi.	South.			Schaffl.		. fr. ff.	H.
Dettingen,	Rern	20	61	81	77	4		2 9 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2 6
4. Febr.	Rorn	6	6	12	9	3		3 22 2	
1846.	Gerite .	-	10	10	10	_		7 36 17	
1040.	Saber .	-	45	45	45	-			30
		Mittelpi	reife au	swärtig	er Sch	rannen.			_
W . 26								04 0	
zugeburg	, am 30. I		Donaumó	in, am			blingen, a		
Waisen .	ff.	tr. 9	Baizen .		22 31	Rern		ff.	fr. 50
Rern		47 5	ern .		22 1			. 22	
Roggen .	21		oggen .			Rogg	en	. 21	
Gerfte	17	58 0	erfte .		18 22	Gerfte		. 17	43
Saber	17	43 5	aber .		6 53	Saber		. 7	
	und Parles								-

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen, Berantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel.

Beidage

Gettinger Wochenblatt M. G.

Amtliche Befanntmachungen.

Belanntmathung. Der biegiahrige Zte Rogmartt wird

Baftnacht . Dienftag, ben 24ften,

bie Schranne an' ebenbemfelben', und

ber hornviehmarte

Mittwode ben 25ften gebruar, in hieffger Stabt abgehalten, mas blermit offentlich befannt gemacht mirb. Dettingen, ben 29. Jahuar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Bargernieifter.

Groninger, Stadtidreiber.

Mn wefens : Berfauf. 2. (a)

Bufolge Untraged bes Sohann Georg Gottler von ber Reismuble Bei Durnheim metben beffem Befitungen:

a) ein Dublaut, beftebend aus Bobnhaus, Debengebauben', Sofraum, bann' 20 Dagwert 34 Dezimalen Ader , Biefen und Balbungen , Pl : Dr. 432. und folgende ...

B) malgende Grundflude: - Sauto. 85 Dez. Mder am' Bach, auf bie Graben fogenb, Pl. Mr. 118. " auf Der Breitwiefe, DI. . Dr. 579. 3. " auf ber mittlen Sobn, DI : Dr. 75: 75 ... 50 " am Durnheimer Beg., Dl. : 9tr. 1998. ** 50' / " auf ber obern Dobn; Di'= Dr. 1641. 11 13 " " am' Bugenbuhl , Dl. = Dr. 305. 46 " bei ber Begenmubl, Dl. : Dr. 2574 a. ** 78 " bafelbft, DI. : Dr. 2574 b. 73 " bet' ber Bergmubl', Dl. : Dr. 2573 113. 80 " bei ber Begenmuble, DI. : Dr. 2573. ... 40 ... am frummen' Beg', Di. : Dr. 727 114. 11: ľ 82 , bei ber Reismihl, PI! = Rr. 741. 11 95 " am Birtenfith , Dl. : Dir. 783. 2 " bottfilbft, 91. - Rr. 780. 77 " am frimmen Beg, PI. : Dr. 727. 1 38 70 " bei ber Reismuhl , DI. : Mr. 742 112. 37 mi Biefen auf ber Gauwiefe, DL : Dr. 474. e) ein Belbleben , beftebenb aus' 4 Sagmert 26 Dezimalen Ader , Dl. : Dr. \$12.

Mittwod, ben 18. Februar 1. 3.,

unter gerichtlicher Leitung gu hoben altheim in bem Bauerichen Wirthehaufe offentlich an ben Meiftbietenben verfteigert, mogu Kaufeliebhaber eingelaben werben. Ballerftein, ben 24. Januar 1846.

Fürstlich Dettingen-Wallersteinisches Herrschafts-

Gericht Wallerstein.

Rummer.

Bauerlein.

Anmefens . Bertauf.

Mit furatelamtlicher Genehmigung wird die Berlaffenfchaftemaffe ber Bitto-

einer Golbe mit Stabel, Pofraum, Garten und Gemeinderecht, Pl.-Rr. 178. 18tels Felbhube, 8 Nagw. 22 Dez. Ader und Wiefen haltend, Pl.-Rr. 237.

66 Dezimalen Uder im alten bedle, Pl. nr. 1017.

64 , im teichenen Leib, DL - Dtr. 911.

54 , Im Lody, Pl. 9 Mr. 1750.

49 ,, in ber Dolawies, Dl. = Rt. 2239.

1 Sagwert 25 Dezimalen Ader in ber Steinftraffe, bann Baumannefahrniffen, unter gerichtlicher Leitung

Mittwoch, ben 11. Februar l. 3.,

Radmittage 2 Uhr, gu Marttoffingen an den Meiftbietenben offentlich pertauft, wogu Raufbliebhaber eingelaben werben,

Ballerftein, ben 23. Januar 1846.

Fürftich Dettingen . Ballersteinisches herrschaftsgericht.

3. (b) Ebictallabung.

Der Badermeifter Xaver Goggerle von Ballerftein bat fich freimillig bem Concurbverfahren unterworfen.

Sofort merben bie gefetlichen Chictstage, und gmar:

1.) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweifung auf Freitag, ben 27. Februar b. 3.,

2.) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen auf Freitag, ben 27. Datz b. 3.

3.) jur Schlugverhandlung, und amar:

a) gur Replic auf

Mittwoch, ben 15. April b. 3.,

b) jur Duplic auf Donnerstag, ben 30. April I. 3.,

jebesmal Bormittag 9 Uhr festgeseit, und sammtliche bem Gerichte bekannte wie unbekannte Glaubiger bes Schuldners hiezu unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Nichterscheinen am erften Gbictstage ben Ausschluft ber gangen Forberung von gegenmaktiger Gantmasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Sbictstagen aber ben Ausschluß, mit ben an benselben vorzunehmenden handlungen zur Folge habe.

Das Uctip. Bermogen besteht laut gerichtlicher Ginwerthung in 1057 fl. 18 tr., mabrend fich bie Paffiven auf 1856 fl. 47 fr. belaufen, worunter 1200 fl. Sppothet-

Schulben begriffen find. De & 39 70000 100 700

11 Ballerftein, ben 24. Januar 1846.3 09-96 191

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

Mobiliar Fenerversicheranstalt

bet

Baberifchen Sppotheten: und Bechfelbant in Munchen.

Befdaftabfdluß für 1845.

Retto : Berfichertapital Enbe 1844 fl. 125'463,899. - fr. Retto : Bugang in 1845 . . . " 13'541,692. 30 "

 Laufenbes Retto = Bersicherkapital Enbe 1845
 ff. 139'005,591. 30 fr.

 Gefammteinnahme in 1845
 f. 462,488. 2 fr.

 Branbschaben in 1845 gezahlt
 ff. 158,367. 27 ,,

 Branbschaben seit Errichtung bes Austis
 ff. 158,367. 27 ,,

tute (Juli 1836) bamit im Bangen fl. 727,219. 46 fr. Runmehrige Dedungsmittel ber Unftalt, außer ihren laufenben

Runmehrige Dedungsmittel der Anftalt, außer ihren laufenden Einnahmen und der bereits erworbenen Rudverficher-Daftung :

- 1) Burudgefteltes für bie über 1845 hinausgreifenben Pramien und Breizeiten bes nicht rudverführeren Apeiles obiger fl. 139'005,591. 80 tr., bann für noch angemelbete Brandichaben von fl. 4,580; f
 - bete Branbichaben von fl. 4,580; . . . fl. 142,220, 48 fr. 2) Refervefond neben 1. (in 1845 um fl. 36,500 erhöht,) fl. 168,500. fr.
- 3) Urfprungliches Garantiekapital, voll eingegahlt und refp. gemaß Bant Landegefebes auf Dopotheten in Bavern angelegt, ff. 3'000,000. fr.

Die unterzeichnete Agentschaft glaubt hiebei, auf bas heilsame und Rothwendige ber Mobiliar-Feuerversicherung fur Sebermann bringend aufmerksam machen zu mulfen; selbe verursacht immer nur geringe Auslagen, ihr Uebersehn aber wird oft allzuspat bereut und kann jeden Tag gerade Diejenigen am schwersten treffen, welche sich gang sicher glauben. Bas zulegt menschliche Berechnung und hilfe von ben besten Lossentigtungen sind, hat auch in neuerer Zeit die Brandverbeerung mancher Stadt erschredent neu beleuchtet. — Bur Anmelbung und Vermittlung von Berficherantragen unter bem möglichst vorthellhaften Bestimmungen erbietet feine Dienste Dettimden, ben I. Rebruar 1846.

Cebaftian Ganfler, Agent.

Bei ber Fürstlichen Bittwentaffe find mehrere Dundert Gulben auszuleiben. Rabere Ausbunft bieruber ertheilt Rammerfefreiar Beyer.

Unterzeichneter empfiehlt fehr guten Limburger Badfleintas; wie auch achte Ludwigeburger Fettglanzwichse, beren Qualitat fich fur Leber und Glanz auszeichnet.

S. Job. Berrmann, Lebtucher.

Geschichtliches und Unterhaltendes.

Beichen ber Beit. Benn bie Diener reiten und fahren, fo ift es ein Beichen, - bag ber Principal balb gu Ruf geben wirb.

Wenn ein hubfcher Sunggefelle eine Mutter tuft, fo ift bies ein Beichen, -

baf er balb bie Tochter fuffen will.

Benn ein Mabchen fehr viele Liebhaber hat, fo fft es ein Beichen, - bag fie fall nie einen Mann bekommen wieb.

Wenn ein großer Beift Sungere flirbt, fo ift es ein Beichen, bag man balb

ihm gu Ehren ein Resteffen veranftatten wird.

piel Beit und wenig Beift baben.

Wenn in Provingialfiabten an einem finffern Abend bie Strafen nicht beleuchret find, fo ift es ein Beichen, - bag es bott Monbichein fenn foll.

Prob'at. Ein hausknucht gemann ein Biertel vom grofen Boos in ber Cottetie, und munichte febr bald, sich in gewählteren Kreifen wie bisher zu bewegen, Er fragte beshalb feinen Barbier, ber nein feiner Kerl" mar, wie er sich in noblen Gefellichaften zu benehmen habe. Er erhielt ben Rath: "Liebe einen schwarzen Frack an und halt's Maul!"

Der Birth. "De! Joseph! hast du unter andern bie Mas Bein aufgeschrieben, die ber Passagter auf dem Zimmer Nro. 4. gestern bekommen hat?" — Der Kellner. "Die Maß Beint Mir schint — ja, ja, ich glaube, ich hab's schon aufgeschrieben!" — Der Birth. "Nu, Unrecht soll ihm nicht geschehen, basist nicht meine Sache, abet wenat du es nicht recht gewiß weißt, so — schreibst nur lieber noch einmal auf."

Der Schulmeister P. hatte sich bas Schimpfen so fehr angewohnt, bag er hiervon fatt mehr als vom Stocke Gebrauch machte. Unter ber Zahl feiner ungliditichen Schüler befand sich auch ein Kanbe, ber etwas flotterte. Diefer sollte eben bas Baterunfer hersagen und begann baher: "Bater unfer ... "Bieft Du wohl wolter. Ciel?!" — "ber Du' bift." stammelte ber Knabe eischwocken fort.

Fürftenthum

Gettingen Epielberg und die Elmgegend.

Camstag den 14. Rebruar 1846.

(Botlaufige Ungeige.) Da biefe Boche Betunntmachungen eingelaufen find, Die megen Ginhaltung bes Termins nicht auf Gamstag verschoben merben tonnen, fo ericeint nachften Mittmoch ein Bochenblatt; jeboch tommt bass felbe regelmäßig jeden Gambtag beraus.

Berehrliche Berichtebehorben und Privatperfonen, welche in bas nachft ericheis nende Mittwoch : Blatt Betanntmadungen einguruden haben, werden hoffichit erfucht, biefelben langftens nachften Dienftag Mittags an ben Unterzeichneten einaufenden, ber

C. J 57. . 71

Reue Abnehmer jum "Dettinger Bochenblatt" tonnen noch einfreten, wo felben Die bereits erichienenen Blatter nachgetragen merben; auch ift ber Preis bes Sahr= gangs mit Bergutung bes Mustragens und ben vielen ericheinenben Beilagen nur auf 1 fl. 12 fr. feffgefest, mahrend alle benachbarten Botalblatter bober ju fteben tommen. - Dettingen, im Februar 1816.

Die Redaftion des Dettinger Wochenblatte: 3. DR. Brandel.

Amtliche Befanntmachungen.

Befanntimiach unig. int die ... 6 49765

Der fur bas Furftenthum- Dettingen : Spielberg aufgeflellte Thier-Arat Ifaia's Bubler aus Darburg wurde heute als folder verpflichtet und in feine neue Funttion eingewiefen, mas gur allgemeinen Darnachachtung in portommenben gallen offentlich befannt gemacht mirb;

Dettingen, ben 9. Rebruar 1816.

Rurftliches Stadt. und Berrichaftegericht. Baur, Juftigrath.

Bauer,

Betanntmadung.

Unter Bezugnahme auf bie hohe Regierungs . Entichliefung vom 3. Rebruar b. 3. (Rreis : Intelligeng : Blatt Nro. 6, vom Bahre 1846,) berechnet fich fur ben Vten Diftrift, und gwar fur ben Amtebegirt Dettingen ber Ganterpreis fur bas braune Sommerbier im Cubjahre 1845 | 46 auf 6 fr., wornach fobann

a) ber Schentpreis, einschluffig bes Lotal : Aufschlage, auf 6 fr. 3 pf. in ber Stadt Dettingen, und

b) 6 fr. 2 pf. auf bem Canbe pr. Daas beftebet.

Uebrigens wird fich auf die, bezüglich ber über Erzeugung und Berleitgebung bestehenden Borfdriften ausbrudlich bezogen, und ber Bollaug berfelben wird ftrenge übermacht merben.

Berner wird auf ben Grund eines weitern boben Regierungereferipts vom 5., empfangen ben 9. b. Det., ausbrudlich bemertt, bag bie Bilbung zweier Perioben, ba, wo fich ber Bierfat auf einen ungeraben Pfennig entziffert, nicht flattaufinden babe. Diernach ift fich genau ju achten.

Dettingen, am 10. Rebruar 1846.

Kürstlich Dettingen-Spielbergisches Stadt. und Berrschafts. Bericht, als Distrikte Dolizeibehorde.

Baur, Juftigrath.

Betanntmaduna.

Der als tatholifder Dochzeit : und Leichenbitter in ber Stabt Dettingen pon bem Durchlauchtigften garften und herrn gu Dettingen-Dettingen und Dettingen . Spielberg gnabigft angestellte Beuchmachermeifter Sofeph Duller babier murbe heute gefetlich verpflichtet und in feine Funttion eingewiefen; was gur Biffenfchaft und Darnachachtung befannt gemacht wird.

Dettingen, ben 10. Februar 1846.

Kürstliches Stadt. und Herrschaftsgericht. Baur, Jufligrath.

3. (a) Befanntmadung. Bauer.

(Den Bertauf mehrerer Grundftude bes Jofeph Schneib von Degesheim betreffenb.)

Begen Bericulbung werben nachftebenbe, hieher gerichtsbare Grundftude bes Sofeph Schneib von Degesheim:

66 Dezimalen Uder vor bem Berg, Pl. : Dr. 493.

" im Dettinger Beg, Pl. : Dr. 1094. 2.)

1 Zagw. 11 Dezim. Langwiedader, Pl. - Rr. 659.

67 Dezimalen Dberwiesader, Pl. - Dr. 347, 5.) 61

Urlesader, Pl. = Rr. 2038. untere Linbichader, Pl. = Rr. 1450. 66

Ader am Degesheimer Beg, Di. - Rr. 2716.

am Montag, ben 23. b. Monats u. 36., Bormittag 11 Uhr,

im Rummel'ichen Birthehaufe an ben Deiftbietenben offentlich vettauft. Raufs : und gablungsfabige Liebhaber werben biegu eingelaben.

Dettingen, ben 7. Februar 1846.

Fürstliches Stadt- und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

enon bet le le ul ege no Belanntmadung.

Bei ber proteffantifchen Almofenstiftung babier find 800 fl. gu 4 Prozent gegen fliftungemäßige Sicherheit auszuleiben, und allenfallige Bewerber hierum wollen fich an ben unterfertigten Magiftrat wenben.

Dettingen, ben 11. Februar 1846.

Stabt : Magiftrat.

Dubel, Burgermeifter,

Groninger, Stabtichreiber.

Betannt mad ung. Aus erheblichen Granten werben nachstehende Realitaten bes Solbners Georg Balfole von Durrengimmern unter gerichtlicher Leitung am Dienftag, ben 24ften b. Mts.,

Radmittags 2 Uhr,

im Schreitmillerichen Birthehaufe gu Durrengimmern vertauft, und gwar:

59 Dezimalen Uder auf bem Festinger , Pl. Mr. 1571.

68 " im Ruhaderle, Pl.eRr. 358. in ber Giebelesmies, Pl.eRr. 503.

57. " auf ber hirtenwies, Pl.=Mr. 793.

96 ... in ber Gimmeslach, Pl.-Rr. 1262.

21. , Biefe in ber Siebeleswiefe, Pl.: Dr. 502.

23 ,, auf ber hintern Biefe, Pl.-Rr. 794., unb 214 Morgen Ader im Ruhaderle, jum f. Landgericht Rorblingen gerichtebar.

Raufsliebhaber werden biegu eingeladen.

Ballerftein, ben 9. Februar 1846.

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches herrschaftsgericht.

Rummer.

Bauerlein.

Genealogische : Anzeigen.

Geborne:

Den 6. Februar, Friedrich Saver, Sohn des Burgers und Rurschnermeisters Taver Gram. Rath.

Den 6. Februar, Chriftine Caroline, Tochter bes Leonhard hertle, Bauern von Daib .. Prot.

Den 11. Februar, Unna Margaretha, unehelich, von Sainsfarth. Prot.

Be ft or be n e: Beftuar, Joseph Konrad, Sohn des burgerlichen Beifigers und Maurergefellen Konrad Koble, 4 Jahre alt, an Gefraisch. Kath.

Fremden : Angeige vom 1. bis 7. Rebruar 1846.

Im Gafthof jum golbenen Karpfen: Die herren Raufleute: Blochmann von Bamberg, Rohlberger von Martebreit,

Bhilled by Google

Bolfer von heilbronn, Zenker von Aurnberg, Stengel von Burgburg, Mobel von Frankfurt, Peters von Stuttgart, Moller von heilbronn, Maßer von Gmund. Die herren handelbleute: Fifcher und Meier von Schwabach.

Im Gafthof jur golbenen Gane: Die herren Kausseute: Gutmann von Angeburg, Scheibig von Burth. Die herren handelbleute: Beroni von Durrwangen, Behr von Kungelbau, Reumann von Degaingen, Reuburger von ba.

Tapen und Preise der vorg	uglichften Lebenghedurfniffe
Brobfat 1. Weißbrod. 1 fr. Semmel ober Laiblein 4 L. C. 2 fr. Kipf	Kleifch: Taren. Pfund Maltochjensteisch. Nudkeisch. 8 tr. 2 pf. Nudkeisch. 8 tr. 2 pf. 9 tr. — pf. Chaffeisch. 6 tr. – pf. 1 — Sadrikeisch. Nichtarite. Rindschmalz das Pfund. Butter das Pfund. 19 dis 20 tr. Butter das Pfund.
Mehl. Tagen.	Dennen bas Stud . v 15 bis 20 fr.

Schrannen : Angeigen.

Schrannen Beit.	Betraib.	Boriger Reft.	Rene	Gefamt.		Reft.	fter Mittler Rieber					
	Gattungen.		Suluge.	Summe.	fauft.	5.00	Preis	bes Gd	näffele.			
Dettingen, den 11. Febr. 1846.	Rern Waizen . Forn Gerfte 12 Haber .	4 3	60 29 .17 20	64 32 17 20	Schafft. 1 60 21 16 15	9 daffi. 4 11 1 5	fl. fr. 23 — 24 12 23 — 18 18 7.45	18 22 45 18 9 7 7	#- tr. 22 24 22 30 18 30			

Mittelpreife auswartiger Schrannen.

Angeburg, am 6.	. Febr. Donauworth,	am 4. Febr.	Rordlingen, am 7. Febr.
Baigen	fr. fr. Waizen 24 25 Kern 23 9 Noggen 18 58 Gerfte 7 42 Haber	## ## ## ## ## ## ## ##	Rern R

Drud und Berlag ber 3. M. Branbef'ichen Buchbanblung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel.

(Mit einer Beilage.)

Beilage jum Dettinger Bochenblatt M. 7.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmachung.

Der biegiabrige fogenannte Mathias : Sahrmartt wird wegen einfallenden proteftantifden Rirchenfesttages verlegt, und

Sonntag, ben'8. Marg,

bie Schranne und ber Schweinmartt-

Dienftag, ben 10ten,

und ber hornviehmartt

Mittwoch, ben 11. Dara,

in hiefiger Stadt abgehalten, mas bem handeltreibenden Publitum andurch eroffnet wird. — Dettingen, ben 12. Februar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtschreiber.

2. (a) Betanntmachung.

Auf freiwilligen Antrag bes Befigere werben folgenbe, bieber gerichtsbare

Realitaten bes Goldners Jofeph Geefried von Sainsfarth:

- 1.) Eine halbe Solbe, bestehend in Wohnhaus Nro. 98. gu Dainefarth, Rebengebaube, Dofraum, 4 Dezimalen Gatten, 3 Dezim, Krautgarten, 47 Dezim. worderer Lehrader, 30 Dezim. Wiese im Diftelrieb, nebst Gemeinderecht zu einem halben Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeindebestigungen, und bas Recht jur Biehweide auf ben gemeindlichen Putweiden.
 - 2.) 1 Sagwert 50 Dezimalen Erlesbergader,

3.) 81 Dezimalen binterer Bucheleinsader,

4.) 72 , Burfchelader,

beren Stadeninhalt, Bonitat und Belaftung aus bem jur Ginficht aufliegenben Grund : Steuer Catafter Extratt hervorgeht, jum offentlichen Bertaufe ausgefest, ju welchem Brocke auf Montag, ben 2. Marg, Bormittags 11 11hr.

im Gollner'schen Birthebaus ju Dainsfarth

Bermin bezielt with, mogu Raufeliebhaber mit bem Bemerken eingelaben merben, baf ber Pinichlag burch die Genehmigung bes Bestiert bebingt ift, und bie Strich- Bebingungen im Termine felbst bekannt gemacht werben.

Deibenheim, ben 9. Februar 1846.

Königliches Landgericht.

Cramer, Sanbrichter.

Bobenmuller.

8. (a) Betanntmachung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Eifenbahnbau-Commiffton ju Rurnberg vom 2. Februar 1846, Nro. 1318., und vorbehaltlich beren Genehmigung werben Montag, am 23ten Februar 1846,

Bormittags 10 ubr,

bei der mitunterfertigten Polizeibehorbe nachftebenbe Gifenbahnbau : Materialquantistaten im Bege ber

allgemeinen foriftliden Gubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Lieferung vergeben merben, namid:

ber Bebarf an Steinmaterial ju ben Ruuftbauten bes Vten Arbeiteloofes ber mitunterfertigten tonigt. Gifenbahnbau- Geftion, bestehenb

I. in 272,50 Schachtruthen rauhe Bruchfteine, II. " 102,00 " gerichtete Bruchfteine,

III. " 69,00 " rauhe Pflasterfteine, IV. ... 201,00 Quabratfuß taube Dedvlatten.

V. , 51,00 Schachtruthen Brodenfteine au Steinwurfen

VI. " 5600,00 c. Daufteine gu ben Aunftbauten Nro. XXXIII.

Nro. XXXIV., Nro. XXXV. und Siffet 5.
VII. " 14300,00 c. Saufteine gut Bahnbrude Nro. XXXVI.

Bebingnifheft, Plane und Roffenanschlage liegen vom 9. Februar 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigt. Eifenbahnbau Beborbe ju Sebermanns Ginsicht offen vor, wo auch bie lithographitten Submiffions. Eremplare in Empfang genommen werden tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfchriftsmäßig überfchriebenen und verfie-

gelten Couverten

langftens bis 21. Februar 1846, Abenbs 6 Uhr, bei einer ber beiben unterfertigten Beborben frankirt eingelaufen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktorbirunge Eremine sich personlich ober burch genäglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionssabigeit sogleich genügend nachzumeisen, und den bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Ballerftein, am 7, Februar 1846. Fürstlich Oettingen - Wallerstein'sches Herrschaftsgericht.

icht. Ei

Rorblingen, am 7. Februar 1846, Königlich Baperische Eisenbahnbau - Sektion.

Maier, Sections . Ingenieur.

2; (b) Inmefens = Bertauf.

Bufolge Untrages bes Johann Georg Gottler von ber Reismuhle bei Burnheim werben beffen Beffeungen:

a) ein Mublgut, beftehend aus Wohnhaus, Rebengebauben, hofraum, bann 20 Tagwert 34 Dezimalen Ader, Biefen und Balbungen, Pl.: Nr. 432. und folgende

b) malgende Grunbftude :

- Lagw. 85 Des. Ader am Bach, auf bie Graben ftogenb, Di. Rr. 118.

2 " 3 " auf ber Breitwiefe, Di. = Rr. 579. " auf ber mittlen hohn, Di. = Nr. 75.

1 , 50 , am Gurnheimer Beg, Di. : Dr. 1092,

1 Magm, 50 Des. Mder auf ber obern Dobn, Dl. = Rr. 1941. am Busenbubl, Dl. = Dr. 305. 13 46 bei ber Begenmubl, Dl.= Rr. 2574 a. Dafelbft, Di. : Dr. 2574 b. 78 bei ber Bergmuhl , Dl. : Dr. 2573 13. 73 80 bei ber Begenmuble, Dl. . Dr. 2573. 1 2 2 1 am frummen Beg, Dl. : Dr. 727 114. 40 82 bei ber Reismubl, Pl. = Mr. 741. am Birtenfelb, Dl. : Dr. 783. 95 bortfelbft, D1. = Mr. 780. 77 38 am trummen Beg, Pl. = Mr. 727. bei ber Reismuhl, Dl. : Dr. 742 1j2. 70 Biefen auf ber Caumiefe, Dl. : Dr. 474. c) ein Felbleben, beftebend aus 4 Magwert 26 Dezimalen Mder, Dl. = Dr. 312.

Mittwoch, ben 18. Februar I. S.,

Radmittags 2 Uhr, unter gerichtlicher Leitung ju hohen altheim in bem Bauer'ichen Birthshaufe öffentlich an ben Meiftbietenben verfleigert, wogu Raufellebhaber eingelaben werben. Mallerflein, ben 24. Nanuar 1846.

Fürftich Dettingen Ballerfteinifches herrichafts. Gericht Wallerftein.

Rummer.

Bauerlein.

3. (c) Ebictallabung.

. Der Badermeifter Zaver Goggerle von Ballerftein hat fich freiwillig

Sofort merben bie gefetlichen Ebictstage, und gmar:

1.) gur Anmelbung ber Forbetungen und beren gehorigen Rachweifung auf Breitag, ben 27, Februar b. 3.,

2,) jur Borbringung ber Einreben gegen bie liquibirten Forberungen auf greitag, ben 27. Dary b. 3.,

3.) jur Schlugverhandlung, und zwar:

a) jur Reptic auf Dittwody, ben 15. April b. 3.

b) jur Duplic auf Donnerstag, ben 30. April 1. 3.,

jebesmal Bormittag 9 Uhr festgeset, und sammtliche bem Gerichte bekannte wie unbekannte Glaubiger bes Schuldners hiezu unter bem Rechtsnachthelte vorgelaben, daß das Richterscheinen am enften Ebietstage ben Aussichtig ber gangen Forberung von gegenwärtiger Gantmaffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebietstagen aber Aussichtug mit ben an benfelorn vorzunehmenben Dandlungen zur Folge habe. Das Activ - Bermögen besteht laut gerichtlicher Einwerthung in 1657 fl. 18 fr.,

wahrend fich bie Paffiven auf 1856 fl. 47 fr. belaufen, worunter 1200 fl. Soppothet- Schulben begriffen finb.

Ballerftein, ben 24. Januar 1846,

Fürstlich Dettingen : Ballersteinisches herrschaftsgericht.

2. (a) Ebittallabung.

Die Soldnerswittwe Chriftina Lippenberger von Allerheim hat ihre Bahlungsunfabigkeit angezeigt und fich freiwillig bem Concursverfahren unterworfen; es werben baher nachstehende Ebittstage festgefest:

1.) jur Anmelbung ber Forderung und Deren geborige Rachweifung Dienftag,

ben 10. Marg 1. 38.;

2.) gur Ererption Donnerstag, ben 9. Mpril;

3.) jum Schlugverfahren, und zwar fur Die Replit Montag, ben 11. Mai, und fur Die Duplit Dienstag, ben 26. Rai l. 36., jebesmal Bor-

mittags 8 Uhr.

Sammtliche, fowohl bekannte als unbekannte Glaubiger werben hiemit vorgelaben, an biefen bezeichneten Tagen babier zu erscheinen, und ihre Rechte zu mahren, wibrigen Falls die Ausbleibenben am I. Ebiktstage ben ganglichen Ausschilß ihrer Borberungen von ber Gantmaffe, die Ausbleibenben an ben übrigen Ebiktstagen bie Pracluffon mit ber betreffenben handlung zu gewartigen hatten.

Bigleich wird ben Glaubigern bemerkt, daß am I. Soittstage ein Bergleich ernflich versucht werben wird, und baß die von ber Gemeinschuldnerin angegebenen Borberungen 3375 fl. 28 fr. betragen, mahrend die bereits eingewerthete Altiva auf 2877 fl. 1 fr. fich belaufen, mithin eine Ueberfchuldung von 498 fl. 27 fr. fich entaiffert.

Darburg, ben 26. Janner 1846.

Fürstliches Herrschaftsgericht.

Rummer,

Dorn.

2. (a) Betanntmachung.

Das ber in Concurs gerathenen Georg Lippenbergere Bittme Chriftina von Allerheim gehorige Golbenanmefen, bestehend in

einem einflodigten Golbenhause mit Stabel, hofraum, Garten, altem und neuem Gemeinderecht, und circa 7 Morgen eigene Ader und Biefen.

werben am

Montag, ben 9. Darg 1, 36.,

Rachmittage 1 Ubr.

in bem Scheiblichen Birthebaufe ju Allerheim, und vorbehaltlich ber crebitorichaftlichen Genehmigung offentlich an ben Meiftbietenden verkauft, wozu Raufbliebhaber hiemit eingeladen werden.

Sarburg, ben 26. Janner 1846.

Rurftliches Berrichaftsgericht.

Rummer. Sorn, Dberfdreiber.

(Pferd . Bertauf.) In Lit. A. Nro. 44, ift ein Pferd nebft vollftanbigem Gefchirt gu verlaufen.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Dettingen : Spielberg und Die Emgegend.

Mittwoch den 18. Februar 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

2, (a) Betanntmachung.

Um nachftfommenben

Dienstag, ben 24. biefes Monates,

pingelind Bormittags 9 uhr,

werben bei ber unterfertigten Stelle

9 Dirfc = unb

14 Thierdeden, bann

20 Fuchsbalge und.

eine Parthie Birfdftangen,

an ben Meiftbietenben gegen baare Begablung, und unter bem Borbehalte bochfter Genehmigung, offentlich verfteigert.

Bahlungefähige Raufeliebhaber werben biegu eingelaben.

Dettingen, ben 17. Februar 1846.

Fürstlich Dettingen Spielbergische Forst Direktion.

(a)

Betanntmadung. "

Bur ben Amtobegirt unterzeichneter Behorde werben zwei tuchtige, fleißige, ber Maurerprofeffion kundige, in gutem Leumund ftebende Diftritts : Begmacher gegen eine jahrliche Bezahlung von 156 fl., in monatlichen Raten gabibar, anzustellen gefucht.

Bewerber vorbezeichneter Gigenschaften haben fich baber am Samstag, ben 14. Dary b. 36.,

Bormittage 9 Uhr,

bierorts ju melben, und bas Beitere ju gemartigen.

Dettingen, ben 14. Rebruar 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Bauer,

3. (a)

Betanntmadung.

Bur Beifchtigung und resp. Abtragung bebeutender Spoothelenschulden werben auf ben bittlichen Antrag bee Golbners Martin Meger ju Schworsheim nachbenannte Grunbftude:

enannte Grundfrace:

1 Zagwert 25. Dezimalen Acker im Feberle,

" 37 " " m Bergle,

" 93 " " in der Geele,

" 61 " " in der Geele,

" 59 " " im Egelsee,

1 " 11 " Bicse auf der ber kis,

3 " 50 " Baldung im Beidenholz,

am Dienstag, den 10. Marz d. 36.,

im Bauer ichen Birthshaus gu Schworsheim unter amtlicher Leitung vertauft. Raufo = und gablungefabige Liebhaber werben biegu eingelaben,

Dettingen, ben 14, Februar 1816,.

Fürstliches Stadt. und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

3. (6)

Betanntmadung.

(Den Bertauf mehrerer Grunbftude bes Jofeph Schneib von Degesheim betreffenb.)

Begen Berfchulbung werden nachffebenbe, hieber gerichtsbare Grundflude bes

1.) 66 Dezimalen Uder vor bem Berg, Pl. : Dr. 493.

2.) 59 ,, im Dettinger Beg, DI . Dr. 1094,

3.) 1 Tagm. 11 Dezim. Langwiedader, Dl. - Rr. 659.

4.) 67 Dezimalen Dberwiesader, Dl. : Dr. 347,

5.) 61 ,, Urlesader, Dl. . Dr. 2038.

6.) 66 ,, untere Lindichader, Dl. : Rr. 1450.

7.) 54 ", Richer am Regesheimer Beg, Dl. : Rr. 2716. am Montag, ben 23. b. Monats u, 38.,

Bormittag 11 Uhr,

im Rumme l'ichen Wirthshaufe an ben Meiftbietenben offentlich vettauft. Raufe = und gablungbfabige Liebhaber werben biegu eingelaben,

Dettingen, ben 7. Rebruar 1846.

Rurftliches Stadt. und Berrichaftsgericht.

Baur, Infligrath.

3. (c) . . . 28 etanntmadung.

Aus erheblichen Grunden werden nachftebende Grundflude bes Deggermeifters Cart Sorner sen. babier:

,	1.)	1 20	gwert	43	Dezimo	ilen	Mder	beim :	But	germeifteth	olir
	2.)	0 ,	ir	6E .	11	1.	m.	allba,			7.4
	3.)	1	"	36	. 11		11 11	im R	htre	iber .	
	4.)	2 :	11	20	11		W.	im K	elter	felo.	
	5.)	1	**	45	er		m.	alloa		0 -	
	6.)	1		67	ir		W 2	beim .	Rem	if	
	7.)	I	**	52	"		ii .			afelble.	p 1
	8.)	I -	11	3			. 10			garten,	
	9.)	2	18	1	ir	9		im unt	ern	Mahlbach	
	10.)	3 -	ır.	5	ir		or			Rittinger	
	11.)	2	11	70	ir		11	allba.			
	,	a m		fag	Den	20	. Fe	bruar		38.	

Bormittags von 9 bis 12 Uhr, unter amtlicher Leitung verfauft.

Raufe = und gablungefabige Liebhaber merben biegu eingelaben. Detringen , ben 27. Januar 1846.

Kürftliches Stadt. und herrschaftsgericht. Bour, Juffgrath.

Bauer.

Befanntmadung

Die Sammlung freiwilliger Beitrage jur Unterhaltung bes Rrantenhaufes wird. wie bisher noch jeden Sahrs, jur Erinnerung ber am 16, Februat 1824 hochgefeierten 25jahrigen allerhochften Regierunge : Jubilaums : Reier Seiner Majeftat bes

hochfifeligen Ronigs Darimilian, auch beuer wieder Statt finden.

Dan erfucht baber bie biefigen Ginwohner, ihre au biefem 3mede beftimmten Beitrage, wie fraherbin, an bem jur Ginhebung angewiesenen Polizeibiener in ergiebigem Daafe gu leiften, und wird gur Biderlegung ber in neuerer Beit fich verbreiteten irrigen Meinung : "als wenn benjenigen im gemeinfchaftlichen Beprofenhaufe mit Bewilligung fich aufhaltenden Judividuen Unterftubungen von Diefen gefammele ten Baben guflogen," bemerkt, bag biefe Sammlung einzig und allein ihrem beftimmten Brede , wovon man fich burch Ginficht ber Rechnungen überzeugen tann, maemenbet mirb.

White which will be to be a superior of the su

Dettingen, ben 18. Februar 1846. Maria Maria Subel, Burgermeifter, "

inen 225 ne neuen ofwill dun erbuiden in Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmadung. . Sm Betreff bee Mastengehens wird verorbnet:

Das Derumgehen ber Dasten auf den Straffen und in ben Gafthaufern ift nur am Conntag, ben 22. d. Dets, und bem barauf folgenden Montag und Dienftag, und zwar an ben erften mei Lagen nur gur Rachtegeit erlaubt,

Gemeine und unanftanbige Dasten find verboten, auch tann ben Dasten bas

Tragen von Baffen nicht geftattet merben.

Barm und Rubeftorung auf ber Straffe, gleichwie auch gubringliche Befuche in ben Privathaufern, find ben Dasten ftrenge berboten; bagegen burfen auch Dasten nicht genecht, ungeftumm verfolgt und beleidigt werben. Ebenfo burfen Sonntagefduler und Schulerinnen bie Tangplabe nicht befuchen.

Dan vertrant eben um beswillen ju ben Eltern, Bormunbern und Bebrmeiftern. daß fie ibre Rinder und Lehrlinge von ungezogenem Berumfdmarmen. fomie pon

Dem Befuche ber Sangplate abhalten.

Die Polizeimannichaft ift angewiefen, über bie Erfullung biefer Anordnungen ftrenge ju machen, und die Uebertreter berfelben haben es fich felbft jugufchreiben, wenn gegen fie mit Aufgreifung und fonft angemeffenen Strafen eingefdritten wirb. Dettingen, ben 17. Februar 1846.

Stabt . Magift Subel. Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Betanntmachung.

Der biefiabrige 2te Rofmarft wirb

Raftnacht . Dienftag, ben 24ften,

Die Schranne an ebenbemfelben, und

ber Dornviehmarft

V.

Mittwod, ben 25ften Rebruar, in hiefiger Stadt abgehalten, mas hiermit offentlich befannt gemacht wirb. Dettingen, ben 29. Januar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel. Burgermeifter. Groninger, Stadtfdreiber.

Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber toniglichen Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurn berg bom 5, gebruar 1846, Nro. 471., und vorbehaltlich ihrer Genehmigung merben am Donnerstag, ben 26. Februar 1846,

Bormittags 9 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe in ihrem Amtelotale nachftebenb bezeichnete Sifenbahnbau : Material : Lieferungen im Bege

bes offentlichen munblichen Mbgebotes

an ben Benigftnehmenden gur Lieferung in Afford vergeben werben, namlich:

ber Bebarf an Fundament : hintermauerungs : und Pflafterfteinen gu ben Runfts Bauten Des 11. Loofes Der mitunterfertigten tonigl, Gifenbahnbau : Settion, in Lieferungsloofe abgetheilt, wie folgt:

Un Fundamentfteinen von 3 bis 6 Gubitfuß Inhalt.

Schachtruthen ju 100 Cubitfuß. I. Lieferungeloos, enthaltenb 89 II. 83 112 Ш. 72 IV.

72 112

55

mit bem Ungebotpreife ber Schachtruthe fur Lieferung fammt guhrlohn ju

B. In hintermauerungs . Steinen von 2 bis 5 c' Inhalt,

1 979 97	Bieferungeloos,	enthaltenb		7	٠,	7,790	Cubiffuß.	
11.	MILLE "	"		•		3,040	. ,	
III.	"-	"				11,670	"	
IV.	"	"				11,520	"	
\mathbf{v} .	"	,,		÷		10,000	. ,,	
VI.	"	"				10,600	**	
VII.	"	"				10,600	"	
VIII.	" "	"	5.0			7,900	"	
·IX.	1001 111	"	ŧ.			7,700	"	

mit bem Angebotopreife bes Cubiffuges, boffirt fur Lieferung fammt Beifuhr ju 6 fr. fechs Kreuger.

C. Un Pflafterfteinen von 1 c' Inhalt.

I. Lieferungeloos, enthaltend 44 Schachtruthen gu 100 c' Inhalt.

II. " " 40 " " 100 c'

fur bie Schachtruthe gerichtete Pflafterfteine gu . . . 17 fl. 6 tr.

fiebengehn Gulben, feche Rreuger.

Die Bertheilungs. und Lieferungs : Plane, bann bie Bebingnifhefte liegen vom 13. Februar 1846 an auf bem Bureau ber mitunterfertigten tonigl, Gifenbahnbaus Geftion ju Jedermanns Ginficht offen.

Sungenhaufen, am 12. Februar 1816.

Königliches Landgericht Gunzenhausen.

Duller, Banbrichter.

Ronigliche Gifenbahnbau-Sektion Gungenhaufen.

Fr. Muller, Geftions : Ingenieur.

coll. Dolg, Rechnungsführer.

3. (b) Betanntmachung.

Bufolge Beichluffes ber tonigl, Gifenbahnbau-Commiffion ju Rurnberg vom 2. Februar 1846, Nro. 1318., und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

Montag, am 23ten Februar 1846, Bormittage 10 Ubr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe nachstehende Gifenbahnbau : Materialquantitaten im Bege ber

allgemeinen foriftlichen Submiffion an ben Benigfinehmenden gur Lieferung vergeben werben, namlich:

ber Bebarf an Steinmaterial zu ben Sunftbauten bes Vten Arbeitsloofes ber mitunterfertigten fonigl. Gifenbahnbau - Seftion, bestebenb

I. in 272,50 Schachtruthen raube Bruchfleine, II. " 102,00 " gerichtete Bruchfleine, III. " 69,00 " raube Pflofterfleine,

IV. " 201,00 Duadratfuß raube Dedplatten,

V. " 51,00 Schachtruthen Brodenfteine ju Steinwurfen,

VI. " 5600,00 c. Dausteine ju ben Runftbauten Nro. XXXIII.,

VII. " 14300,00 c. Daufteine jur Bahnbrude Nro. XXXVI.

Bedingnigheft, Plane und Roftenanfchlage liegen vom 9. Februar 1846 an Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau, Bichorde ju Jebermanus Ginficht offen vor, wo auch bie lithographirten Submiffions. Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorschriftsmaßig überfchriebenen und verfie-

gelten Converten

langftens bis 21. Februar 1846, Abends 6 Uhr, bei einer ber beiben unterfertigten Behorben frankirt eingelangen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgenwinen Submifflond. Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktorbirungd. Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmächtigte Gellverteere einzufinden, um, wenn folches verlangt wird, ihre llebernahme und Cautionofabigkeit fogleich genugend nachzus weifen, und ben bedingten Juschlag zu gewartigen.

Ballerftein, am 7. Februar 1846. Kuritlich Octtingen - Baller-

furstud Vettingen - Waueritein'sches Herrschaftsgericht.

Eummer.

Rordlingen, am 7. Februar 1816.

Eifenbahnbau - Sektion.

DR a i er, Sections . Ingenfeur.

Privat : Angeigen.

Milly : Rergen, bas Paquet gu 42 Kreuger, empfehlen

Sifder & Mößlinger.

Auf ber obern protestantischen Schule babier fteht ein Quer- Piano- Forte von 6 Ottaven, noch febr gut im Stande, unter billigem Preise gegen baare Bezahlung, ju erlaffen.

Dettingen , beir 17. Februar 1816.

Banlmuller, Praceptor.

Literarifche Anzeige.

In ber 3. M. Brantel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift erichienen und gu haben:

Der Sanger im Mies.

Reues Liederbuch für frohliche Birtel. 3molf Bogen in 8. In einem fcon lithographirten Umfchlag geheftet. Dreis: 18 fr. Inbalt.

- 1. Bemooster Buriche gieh' ich aus. 2. Willtommen, o herrlicher Morgen. 3. Willtommen, o jeliger Abend. 4. Es gegen brei Buriche.
- 5. Bom boh'u Dinmp berab.
- 6. Seinrich foblief bei feiner Reuvermahlten. 7. Genießt bas leben bei froben Reigen.
- 8. Was ift bee Deutschen Baterland. 9. 3m Rreife froher, finger Beder. 10. Wohl auf, Rameraben, auf's Pferb.
- 11. Erfd alle, frober Rundgefang. 12. Gin Wefen nur, Briterden.
- 13. Das Ediff ftreicht burch bie Bellen. 14. Hur frohliche Leute.
- 15. Mir ift halt nie fo wohl gu Muth. 16. Gin freice Leben führen wir.
- 17. Es blinfen brei freundliche Sterne. 18. 3m Wald, im Waid.
- 19. Wo ift bes Gangere Baterlanb. 20. Liebden, ich fomm' mit ber Bitter.
- 21. Luftig leben bie Rofaden.
- 22. Als Roah aus bem Raften war. 23. In einem fuhlen Grunde.
- 24. Morgeuroth! Morgenroth! 25. Leb' wohl, bu thenres land.
- 26. Selben, laft bie Waffen ruben. 27. Das Bier ftreift burch ben Dagen.
- 28. Was Teufel ift bir burch bie Geele.
- 29. Rebut ben Sumpen in Die Sand. 30. Wer feinen Bruter herglich liebt.
- 31. Des Rachte, wenn alles fchlaft.
- 32. Dug i benn jum Städtele nand.
- 33. Gin Beib ift ein Quoblibet. 31. Wohlauf! ihr Matrofen, an Borb!
- 35. Co leb' benn mohl, bu ftilles Sand.
- 36. Dentit bu baran, als einit. 37. Ford're Miemand mein Schieffal gu boren.

- 38. Bon ber Alpe tont bad Sorn. 39. Crambamboli, bas ift ber Titel.
 - 40. 3d hab' ben gangen Bormittag.
 - 41. 3d mar Jungling noch an Jahren.
 - 42. Pring Engen, ber eble Ritter. 43. In Warfchan ichmuren Taufent. 44. Gib mir bie Blumen, gib mir ben Rrang.
 - 45. Da ftreiten fid tie leut' herum. 46. 3ft benn Liebe ein Berbrechen.
 - 47. Das Grab ift tief und ftifle. 48 Reichet in ber froben Stunde.
 - 49. Remmt ein ichlaufer Burich gegangen.
 - 50. Gin Liebdien will ich fingen.
 - 51. Wenn ich ein Boglein mar'. 52. 2Bas mallt für ein langfamer Bug einher.
 - 53. Es fann ja nicht immer jo bleiben.
 - 54. Schier breifig Jahre bift bu alt. 55. Bin ber fleine Tambour Beit.
 - 56. Gin Echafermadden weidete. 57. Bruter, laffet und eine fingen.
 - 58. Dir Mabden feblagt mit leifem Beben.
 - 59. In Der Berge tiefe Rlufte. 60. Den Waibmann enigndet.
 - 61. Freunde! Bei bem Regelicbieben. 62. Fort, fort, binaus jum Rrieg! 63. Wenn ich gefaltet meine Sanbe.
 - 64. Geht ihr biet Doffe por bem Wagen.
 - 65. Frobfinn, Frebfinn, lieben Veute!
 - 66. Selft, Lentden, mir vom Wagen bod! 67. Gin niedliches Madel, ein junges Blut.
 - 68. Berg! mein Berg! warum jo traurig.
 - 69. Dier fit' ich auf Rafen, mit Beilchen. 70. Heberall bin ich ju Dauje.
 - 71. Mir ift alles eine.
 - 72 In einem That bei armen Sirten. 73. Jest gang i an's Brannele.
 - 74. Ueber Die Beichmerben Diefes Lebens.

Fremden : Anzeige vom 7. bis 11. Februar 1816.

Im Gafthof jum goldenen Karpfen:

Die herren Raufleute: Bollers von Burgburg, Miller von Bamberg, Rurger von Schmabad, Puttere von Stutgart, Fifcher von Regensburg, Boller von Calm, Uhlmann von gurth, Deier von Ctuttgart, Digler von Frantfurt. Die Berren Danbelbleute: Edramm von herbbrud, Bifder v. Smund, Bogler v. Reutlingen. 3m Gafthof gur golbenen Gans:

Die herren Raufleute: Schober von Stuttgart, Schafer von Rurnberg, Beg pon ba . Meier von Lauchbeim, Berd von Lauingen , Geiter von Leipzig.

Geschichtliches und Unterhaltendes.

Einige Charafterguge aus bem Leben Rubolphe von Sabeburg. Mis Ronia Rubolph im Jahre 1288 feinen Mufenthalt in Mains genommen. und eines Morgens unerwartet folde Ratte eingefallen mar, bag man fich im Lager nicht ermarmen tonnte, ftand er auf, marf feinen Rod um, und ging eilends in ein feiner Bohnung gegenüberliegendes Baderhaus, in welchem er fich an ben Roblenhaufen ftellte, ben ber Bader aus bem Dfen gezogen. Die Baderin, uber biefe Unbeideibenbeit entruftet, überhaufte ibn mit bofen Borten, baf er bergeftalt in ein Saus gelaufen tomme. Geid nicht fo gornig, liebe Frau, fagte ber Ronig, ich bin ein auter alter Landefnecht, ber nicht viel jum Beften bat, und habe mein Armathlein bem Ronig Rudolph aufgebenft, beebalb muß ich mich bebelfen wie ich Fann Groll bich bin au beinem Betteltonig, antwortete Die Baderin, es gefchiebt Gud allen Recht, weil Ihr bas Land verheert und ben Armen die Rabrung aus ben Banben reift. Ronig Rubolph fragte nun: ,Bas hat benn ber Ronia fo Schlimmes angestellt ?" - "Ift bas nicht fchlimm genug, antwortete Die Rrau. fammtliche Bader und ich armes Beib find burch feine Rriege arm und Bettler ges worden , tonnen auch nicht ju Rrafte tommen, fo lange er lebt ;" und nach vielen aroben Scheltworten fagte fie endlich noch jum Ronig: "pade bich bu Alter, ober ich mache bir gufe!" Der Ronig fand befonders Gefallen an bem Gifer Diefer Rrau und wollte nicht weichen, ba erwifchte fie einen Rubel mit Baffer, ben fie fo une geftum auf die Rohlen und ben Ronig gos, bas er gang nag und gefchmargt bavon wieder feiner Bohnung gulief. Mittags, als er bei feinem Imbif fag, ließ er bie Birthin feines Daufes berbeitommen, nahm eine Schuffel mit einem auten Berichte von ber Safel und befahl, baß fie Diefes nebft einem Quart Bein ber Baderin bringen und berfelben von Seite bes Banbetnechte, bem fie Morgens gupor bei ben Roblen ein fo gutes Bab bereitet, ben berglichften Dant fagen folle. Bierauf ergablte ber Ronig voll Froblichfeit allen an ber Zafel Unmefenden Die Gefdichte. Die ihm begegnet. Mis aber Die Baderin vernahm, baß fie mit bem Ronige ju thun achabt, fiel fie in gurdt und Schreden, ging mit fcmerem Bergen in feine Derberge, that einen Auffall und bat um Bergeihung. Daburch bereitete fie aber bem Ronia nur noch großeres Bergnugen, indem er erflatte, er murbe ibr nur bann veraeben, wenn fie ihn noch einmal fo fdimpfen murbe, wie fie es Morgens gupor aethan. Enblich faßte bie Frau ein Derg und wiederholte gleichfam in Entruffung alles. mas fie Morgens ausgestoffen, wodurch fie ben Ronig und feine Umgebungen bochlich erfreute und in Gnaben entlaffen murbe. - Diefe Ergablung, Die in unfern Zagen als eine gabel betrachtet werden tonnte, ift von glaubmurbigen Siftorifern niebergefchrieben.

Brei Faftenbregen fur 1 Rreuger muffen wiegen: 2 Both 2 23 Duint, und werben gebaden:

1. Bode: Joseph Schöppler.

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Verantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel. *№* 9.

Bochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen=Spielberg und die Umgegend.

Camstag den 21. Februar 1846.

Un verehrliche Gerichtevorftande und Privatperfonen.

Da amtliche Befanntmachungen vorliegen, die nicht auf bas regelmäßig erscheinenbe Samstag. Bochenblatt, wegen Einhaltung bes Termins, verschoben werben können, so ersicheint nächsten Mittwoch wieber ausnahmsweise ein Blatt.

Berehrliche Gerichieborftande und Privatpersonen, welche in bas ericheinende Mittwoch-Blatt Befanntmachungen einguruden haben, werben höflich ersucht, bieselben langftens nachsten Dienstag Mittage gefälligit einzusenben.

Die Redaktion des Dettinger Wochenblatts:

Amtliche Befanntmachungen.

2. (6)

Betanntmachung.

Um nachftfommenben

Dienstag, ben 24. biefes Monates,

Bormittage 9 Uhr,

werben bei ber unterfertigten Stelle

9 birfch = und

14 Thierbeden, bann

20 Suchsbalge und

eine Parthie Dirschstangen, an ben Meiftbietenben gegen baare Bezahlung, und unter bem Borbehalte hochfter Genehmigung, offentlich verfteigert.

Bahlungefahige Raufeliebhaber merben hiegu eingelaben.

Dettingen, ben 17. gebruar 1846.

Fürstlich Dettingen Spielbergische Forst Direktion.

3 &ller.

3. (a) Befanntmadung.

Rachstehende Grundftude bes hiefigen Burgers und Gutebefigere Dichael

Bhilland by Google

```
1 Zagwert 32 Dezimalen Ader im Boch, Dl. = Dr. 1117.,
                              Biefe auf bem Mehle, Dl. = Dr. 2061.,
2.)
                33
                                    auf bem Steinerbach, PL-Dr. 1520.,
3.)
    1
                29
```

werben aus motivirten Grunden

am Freitag, ben 6. Darg b. 38.,

Bormittags 9 Ubr.

unter amtlicher Leitung verfauft.

Raufe = und gablungefabige Liebhaber merben biegu eingelaben.

Dettingen , ben 17. Rebruar 1846.

Kurstliches Stadt. und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

3. (b) Betanntmaduna.

Bur Berichtigung und resp. Abtragung bebeutenber Sppothetenfculben werben auf ben bittlichen Antrag bes Golbners Martin Mener ju Schmorebeim nachbenannte Grunbftude:

1 Tagwert 25 Dezimalen Uder im Feberle,

37 im Bergle, 98 in ber Geele,

61 in ber Gumpengrub, ,, ** **

im Gaelfee, 59 " 11 Bicfe auf ber Lig,

Balbung im Beibenholy, 50 am Dienftag, ben 10. Darg b. 36.,

Bormittag 11 Uhr,

im Bauer' fchen Birthebaus ju Schworsheim unter amtlicher Leitung verlauft. Raufs = und gablungefabige Liebhaber merben biegu eingelaben. Dettingen, ben 14. Rebruar 1846.

Kurstliches Stadt. und Berrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

3. (c) Betanntmadung.

(Den Bertauf mehrerer Grundftude bes Jofeph Schneib von Degesheim betreffenb.)

Begen Berichulbung merben nachftebenbe, bieber gerichtsbare Grundftude bee Sofeph Schneib von Degesheim;

66 Dezimalen Mder por bem Berg, Dl. = Dr. 493. 1.)

" im Dettinger Beg, Dl . Rr. 1094.

1 Zagm. 11 Degim. Langwiedader, Pl. : Dr. 659.

4.) 5. 67 Dezimalen Dberwiesader, Pl. : Dr. 347,

Urlesader, Dl. : Mr. 2038. 61 66

untere Linbicader, Dl. : Rr. 1450. 54 Ader am Regesheimer Beg, Dl. : Dr. 2716. "

am Montag, ben 23. b. Monate u. 36., Bormittag 11 Uhr,

im Rummel'ichen Birthehaufe an ben Deiftbietenben öffentlich vettauft. Raufe = und gablungefabige Liebhaber merben biegu einaelaben.

Dettingen, ben 7. Februar 1846.

Kurstliches Stadt- und Herrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Betanntmadung.

Die hohe Entschließung ber Ronigi. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern, ju Augsburg, vom 7. Februar D. 3., bie Rartoffelfaule, bier ben Anbau ber Rartoffeln im henrigen Jahre betreffenb, wird nachftebend jur allgemeinen Renntniß gebracht. Dettingen, ben 17. Februar 1846.

Stadt . Magiftrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Un fammtliche Polizeibehörben.

(Die Rartoffelfaule, bier ben Unbau ber Rartoffeln im heurigen Jahre betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da es von hoher Bichtigfeit ift, möglichft vorzusehen, bag ber weiteren Berbreitung ber Rartoffelfaule in ber Fortpflanjung begegnet werbe, fo bringt bie unterfertigte Stelle nache ftebend bas Gutachten bes Begirt. Comites bes landwirthschaftlichen Rreis . Bereines hieruber jur Renntniß ber Betheitigten, mit ber Beifung fur fammitiche Polizeibehorben - bafur gu forgen, daß bie in biefem Gutachten enthaltenen Borichlage ben Landwirthen möglichft befannt merben, baber in ben Vofalblattern ebenfalle Mufnahme finben.

Die Weiterverbreitung in ber Fortpflanzung wird verhindert merben, 1.) wenn man bie Rartoffeln funftig fo viel ale moglich nur in einen folden Boben bant,

welcher nicht ju naß, ju lehmig und ju bindig ift, und tüchtig gelodert merbe;

2.) wenn man, wo es nothwendig ift, ftart genug bungt, und gwar mit einem folchen Danger, welcher ber Beschaffenheit bes Bobens angemeffen ift, wobei bemertt werben muß,

Dag alter, verwitterier Dunger ben Rartoffeln jutraglicher ift, ale frifcher;

3.) wenn man bafur forgt, bag nicht nur gang gefunde, fonbern auch ihrer Qualitat nach vorzugliche Gestartoffein, wo möglich aus folden Begenben, welche von ber Rrantheit vericont biteben, ober von folden Gorten, welche ausnahmeweise nicht von ihr befallen murben, jur Gaat gewählt, und wenn biefes nur irgend moglich ift, ungertheilt gelegt werben;

4.) wenn man überhaupt nicht mehr bie manderlei Rartoffelforten, bie nach und nach au und gefommen find, ohne Rudficht auf Boben und Ernbtegeit nebeneinanber pflangt, einernbtet und jur Caat verwendet, fondern bie verschiebenen Rartoffelforten abgefonbert anbaut und aufbewahrt und einlegt, und wenn man bie Gestartoffeln icon im Berbite auswählt und besondere in zwedmäßigen Erdgruben aufbewahrt; 5.) wenn man die Rartoffeln nicht zu schnell nacheinander auf ein und bemfelben Felbe

anbaut, fonbern fowohl in ber Cultur ber Relber, ale aber auch in ben Rartoffelgattungen

felbit einen angemeffenen Wechfel beobachtet:

6.) wenn man bie Caat nicht eher beginnt, ale bie feine Rruhjahrefrofte mehr gu bes fürchten find, und wenn man überhaupt bie Regel beobachtet: Be trodener ber Boben und fpater Die Caat, besto tiefer Die Ginlage; je binbiger, falter und feuchter ber Boben und je früher die Saatzeit, besto feichter follen bie Anollen gelegt merben; und menn man bie Gebfo legt, bag berfelbe bie Rartoffeln nicht berührt;

7.) wenn bie Rartoffeln nicht eher geerndtet werben, ale bie bas Rraut bie frifche grune Sarbe verloren hat, blag, auch gelblich grun geworben ift, und wenigstens theilweife ju welfen beginnt, wenn man bas Rraut nicht früher, ale bie biefer Zeitpunft eingetreten fit, ab. ichneiber. Um die Rartoffeln nicht ju fruh ernbien ju muffen, burfen fie nicht auf Felber gebauet werben, auf welchen unmittelbar auf fie Winterfrucht folgen foll.

8.) wenn man aber auch mit ber Ernbte nicht ju lange jogert, und baburch bie Rartoffeln einer naffen, talten Witterung und beren nachtheiliger Ginwirfung preis gibt.

Ungeburg, ben 7. Februar 1846.

Ronigliche Regierung von Schwaben und Renburg.

Rammer des Innern.

Dr. v. Fifder, Prafibent. Bilhelm, coll.

Betanntmadung. Der biefjahrige fogenannte Mathias . Jahrmaret wird megen einfallenden protestantifchen Rirchenfesttages verlegt, unb

Conntag, ben 8. Dara, bie Schranne und ber Schweinmartt

und ber Bornviehmartt

Dienstag, ben 10ten,

Mittwod, ben 11. Mara,

in hiefiger Stadt abgehalten, mas bem handeltreibenben Dublifum andurch eröffnet wird. - Dettingen, ben 12. Februar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Bekanntmachung. Es wurde ein Frauengimmer : Schurg gefunden, und im Magiftrats: Bureau abgegeben. Der rechtmaßige Eigenthumer tann benfelben hierorts in Empfang nehmen, wibrigenfalls er bem Rinder ausgehandiget wirb. Dettingen, ben 19. Februar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfchreiber,

3, (6) Betanntmachung. Bufolge Befchluffes ber toniglichen Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg bom 5. Februar 1846, Nro. 471., und porbehaltlich ihrer Genehmigung werben am Donnerstag, ben 26. Februar 1846,

Bormittags 9 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe in ihrem Amtelotale nachftebenb bezeichnete Gifenbahnbau : Daterial : Lieferungen im Bege

bes öffentlichen mundlichen Abgebotes' an ben Benigftnehmenden gur Lieferung in Afford vergeben werden, namlich:

ber Bebarf an Fundament : Dintermauerungs : und Pflafterfteinen gu ben Runft-Bauten bes II. Loofes ber mitunterfertigten tonigl, Gifenbahnbau : Settion, in Lieferungeloofe abgetheilt, wie folgt :

72

72 1/2

II. III.

IV.

3. (c)

An Fundamentsteinen von 3 bis 6 Cubitfuß Inhalt. I. Lieferungsloos, enthaltend 89 Schachtruthen ju 100 Cubitfuß. II. "831|2"

	V.	"	., 5	E -J-	"	" "	"
mit ham		athraica han			0:	!' " ~	"
A A BR	r nier C	otpreife ber Bulben feche un	Sajaajir	uthe fur	rieferung	lammt Ri	ihrlohn zu
В.	An Hi	ntermaueru	ngs = St	einen v	on 2 bis	5 c' Inh	alt.
-		Lieferungeloos,	enthaltent		. 7,79	O Cubiffuß	
	II.	"	. ,,		3,040		
	III.	"	"		. 11,670		
	IV.	"	"		. 11,520	0 ,,	
	V.	"	"		. 10,000	0 ,,	
	VI.	"	"		. 10,60	0 ,,	
	VII.	"	10		. 10,60		
	VIII.	"	"		. 7,900		
	IX.	**	"		. 7,700		
mit bem	Ungebi	otspreise bes	Cubitfuß	es, boffit	t fur Liefe	rung famm	t Beifuhr
ju 6 fr.	feche Rr	euzer.		. "			
	C	. Un Pflaff	ersteine	n non	1 cl anf	alt	
	Y Qie	ferungeloos, en	thaftenh A	1 64.1	the them are	100 -1 %	. 4.14
	II.					100 6 3	
	III.	' <i>!!</i>		•		100 c' 100 c'	"
					" "	100 6	.".
mit bem	angeo	otpreife ber ger Pflafterfteine	Schachten	the fur &	ieferung fa		
Sajaujiri	ithe taut			72 65		. 15	fl. — tr.
sta bia co	A . A	he estition on	funfzehn (Bulben;			~ ~ 4
jut bie	mantitui	he gerichtete P	raftetlieiue	i du .	•	. 17	fl. 6 fr.
Die	Manthait	unas una Riafa	n Gulben	16008	Kreuzer.	100 50	
12 Wahr	201111111	ungs = und Liefe	mings : gri	ane, cant	ole Bedi	ngnighefte	legen vom
Geftion :	ut Teher	an auf bem ! manne Ginficht	offen	t mitunte	rfertigten	ronigi, Eife	nvagnvau=
Ottion 8	Runser	hausen, am	12 C.hm	1010			
Ron	iglidjes	2 Landgerich	t	Ron	ialiche (Eisenbah	nban=
	Chunge	nhansen.				dungenha	
	•						
31	Kuiler,	Landrichter.		Fr. M	uller, @	eftions = 38	genieur.
					coll. So	ly, Rechnu	nasfåbrer.
						. 2 acceding	

Betanntmadung.

Bufolge Befdluffes ber tonigl, Gifenbahnbau. Commiffion gu Rurnberg vom 2, Februar 1846, Nro. 1318., und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

Montag, am 23ten Rebruar 1846, Bormittags 10 Ubr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe nachftebenbe Gifenbabnbau : Materialquantie taten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigfinehmenden gur Lieferung vergeben merben, namlich :

ber Bedarf an Steinmaterial ju ben Runftbauten bes Vten Arbeiteloofes ber mitunterfertigten tonigl. Gifenbahnbau . Geftion, beftebenb

> T. 272,50 Chadtruthen raube Brudfteine. H. 102.00 gerichtete Bruchfteine, III. 69.00 raube Ptlafterfteine.

IV. 201.00 Quabratfuß raube Dedplatten, ..

V. 51.00 Schachtruthen Brodenfteine zu Steinmurfen ,

VI. 5600,00 c.' Saufteine ju ben Runftbauten Nro. XXXIII. Nro. XXXIV., Nro. XXXV. und Biffer 5.

" 14300,00 c.' Saufteine jur Babnbrude Nro. XXXVI.

Bebingnigheft, Plane und Roftenanichlage liegen vom 9. Rebruar 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonial. Gifenbahnbau . Beborbe gu Gebermanns Einsicht offen por, wo auch Die lithographirten Gubmiffions : Gremplare in Empfana genommen merben fonnen.

Die Submiffionen felbft mugen in vorfdriftsmagig überfdriebenen und verfie-

gelten Couperten

langftens bis 21. Februar 1846, Abenbe 6 Uhr,

bei einer ber beiben unterfertigten Beborben frankirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in &. &. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraftorbirungs : Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt mirb, ihre lebernahms = und Cautionefahigfeit fogleich genugend nachaumeifen, und ben bedingten Bufchlag ju gemartigen.

Ballerftein, am 7. Rebruar 1846.

Morblingen, am 7. Rebruar 1816.

Kurftlich Dettingen - Wallerftein'iches Berrichaftsgericht.

Koniglich Baperische Eisenbahnbau . Geftion.

Rummer.

DRaier, Sections . Ingenieur.

Brivat : Anzeigen.

Runftigen Raftnachts -- Montag wird bei Unterzeichnetem Zangmufit gehalten ; ber Unfang ift Abends 6 Uhr. Bogu boflichft einladet, gute und billige Bebienung verfpricht

3. Rrager, Baftgeber jum golbenen Rarpfen.

Runftigen Faftnachts. Sonntag findet bei bem Unterzeichneten Zang: mufif ftatt, wogu ergebenft einladet:

Prechter, gur golbenen Bans.

Rommenden Faftnachte Dienstag, als am 24. Februar, wird bei Unterzeichnetem Tangmufff gehalten, wogu ergebenft einladet, billige und gute Bebienung verspricht: Friedrich Riemann, Gaftwirth jum weißen Ros.

Runftigen Fafinachte Dienftag wird bei bem Unterzeichneten Zang: mufit gehalten, wogu boflichft einladet: Leonhard Miller, jum Engel,

(hold: Bertauf.) Runftigen Donnerstag, ben 26, b. Mte., wird aus bem Ehinger Stiftungewalbe nachstehenbes holgquantum offentlich versteigert, ale:

19 Ctud Blode, und

eine Parthie Stode und Bellenreif.

Die Bufammentunft ift im Forg'fchen Birthbhaufe, Bormittags 10 Uhr. Chingen, ben 20. Februar 1846.

Die gemeinschaftliche Beiligenpflege.

Bei ber Stiftung in Belgheim find bis 1, April 450 fl. ju 4 Prozent auszuleihen.

Literarische Anzeige.

In ber 3. M. Branbel'fden Buchhandlung in Dettingen ift erschienen und gu haben:

Der Canger im Ries.

Meues Liederbuch für frohliche Birtel.

Bwolf Bogen in 8. In einem ichon lithographirten Umidlag geheftet. Preis: 18 fr. Ferner find auf bem Lager vorrathig und gu baben :

Dauber, vollständiges Gebetbuch, Munchener Ausgabe; Goffine, fonn: und festtagliche Evangelien, Augsburger Ausgabe; Liguori, Besuchungen zc., Innsbruder Ausgabe; Katholisches Missionebuch, Regensburger Ausgabe; Sales Philothea, von Lechner, Augsburger Ausgabe; Thomas von Rempis, Augsburger Ausgabe; Betrachtungen über bas Leiben Jesu Christi (sogenanntes Stationenbuchlein), geheftet, früher 12 ft., jest 9 ft.

Auch werben alle Bucher, welche nicht auf bem Lager find, fcnell verfchrieben, und nicht nur um die namlichen Preife, wie felbe in Beitungen vorgemertt find, abgegeben, fondern noch überbieß gewähre ich vom Gulben 6 fr. Rabatt.

Bu gefälligen Bestellungen empfiehlt fich hoflich:

3. M. Brandel, Buchhanbler.

. 211 20 111 1000 / 2007,

Senealogische : Anzeigen.

Getraute.

- Den 17. Februar, Mons Rothenfelber, neuangebenber Burger und Schuhmacher-Meifter, mit Rofina huffel von Deiningen. Kath.
- Den 17. Februar, Johann Chriftoph Bagner, neuangehenber Bauer ju Nittlagen, mit Jungfrau Maria Unna Muller von Nittingen. Rath,

Geborne:

- Den 11. Februar, Georg Leonhard, Cohn bes Johann Mener, Burgere und Effigfabrifanten babier. Prot.
- Den 12 Februar, Maria Therefia, Tochter bes Bauern Joseph Biginger gu Mittingen. Rath.
- Den 14. Februar, Johann Friedrich, unehelich. Prot. Geft orbene:
- Den 15. Februar, Johann Martin Reichert, Taglohner in Dainsfarth, 73 Jahre, 7 Monate und 22 Tage alt, an Naturnachlag. Prot.

Taren und Preife der vorzüglichften Lebensbedurfniffe.

arrite.	Bielim: Lagen.
Brodfatz.	1 Pfund Maftochfenfleifch . 10 fr pf.
Stoot at h	1 - Rinbfleifch 8 fr. 2 pf.
Weißbrob.	1 Contholication of
1 fr. Gemmel ober Laiblein . 4 g Q.	1 - Ralbfleifch 9 fr pf.
1 11. 01.11.11	- Capathellan otr rt.
2 fr. Kipf 8 g. — Q.	1 Commindaton 11 fm
3 fr. — 12 f. — D.	
	Richttarirte.
Roggenbrob.	Winhidamale had Whinh 10 his on to
min 03 for Sain 4 90f 8 9 - 5	
Qtill 24 11. Cuit	Schweinschmalz bas Pfund . 19 bis 20 fr.
_ 12 fr. Laib 2 Pf. 4 L. — D.	Butter bad Mfund . 17 bid 18 fr
_ 6 fr. Laib 1 Pf. 2 f D.	Gion E & Cathod
4 to Gaile 916 5 9 9 9 130	eitt 5 — 0 Ciuc 4 fr.
_ 1 fr. Laib Pf. 5 L.22 3D.	Schweinichmalz das Pfund 19 bis 20 fr. Butter das Pfund 17 bis 18 fr. Eier 5 — 6 Stück 18 fr. Schweinen das Stück 12 bis 18 fr.
mehl . Taren.	Suhner bas Paar 18 bis 24 fr.
101 C 101 C 10 C 10 C 10 C 10 C	discourse one pant 10 bits 24 if.
1116 baperifch. Des. Schonmehl 12 fr. 1 pf.	Baufe bas Stud - ft fr. bis - ft fr.
- PRittelmehl 9 fr. 1 pf.	Enten bas Paar 24 bis 30 fr.
Wachmahl 6 fr 1 nf	Tauben bas Paar 7 bis 9 fr.
Moggeumehl 11 fr. 3 pf.	Erdbirn 1116 Des 2112 bie3fr.

Schrannen : Anzeigen.

Schrannen.	Getraid.	Boriger	Neue	Befamt.	Ber.	Reft.	höchs ster	Mittle	r Rieber
Beit.	Gat'ungen.	Reft.			bes G	chaffele.			
Dettingen, ben 18. Febr. 1846.	Rern Waizen . Rorn Gerfte . Haber .	30 diffl.	64 11 23 49	68 22 24 54	Sodifil. 3 58 16 10 48	©ddfl. 4 10 6 14 6	ff. fr. 24 — 24 30 23 30 18 — 8 —	fl. fr. 23 21 23 18 22 57 17 12 7 22	22 22 22 16

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'schen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Nedasteur: 3. M. Brandel.

235 o ch



für baß

Rurftenthum

Bettingen=Spielberg und Die Amgegend.

Mittwoch den 25. Rebruar 1846.

Umtliche Befanntmachungen.

Betanntmaduna. 2, (6)

Bur ben Umtebegirt unterzeichneter Beborbe werben gwei tuchtige, fleißige, ber Maurerprofeffion tunbige, in gutem Leumund ftebenbe Diftritts : Begmacher gegen eine jabrliche Bezahlung von 156 fl., in monatlichen Raten gablbar, anguftellen gefucht.

Bewerber vorbezeichneter Gigenfchaften haben fich baber am Samstag, ben 14. Dary b. 38.,

Bormittags 9 Ubr,

bierorte gu melben, und bas Beitere gu gemartigen. Dettingen, ben 14. Rebruar 1816.

> Kurstliches Stadt. und Herrschaftsgericht. Baur, Suffigrath.

Mauer.

3. (b) Betanntmadung.

Rachftebenbe Grunbftude bes biefigen Burgers und Gutebefibere Dichael Rieblinger, ale:

1.) 1 Lagwert 32 Dezimalen Uder im Loch, Di. : Rr. 1117.,

33 . " Biefe auf bem Meble, DI. : Dr. 2061., 29 " auf bem Steinerbach, DI.: Dr. 1520.,

werben aus motivirten Grunben am Breitag, ben 6. Dary b. 36.,

Bormittags 9 Ubr.

unter amtlicher Leitung vertauft.

Raufs und jablungsfabige Liebhaber werben biegu eingelaben. Dettingen , ben 17. Bebruar 1846.

Burftliches Stadt. und herrschaftsgericht. racianice noBaur, Juftigrath.

Bauer.

ng Se .o. 2 getanntmadung.

Bur Berichtigung und resp. Abtragung bedeutenber Oppothetenfdulben merben

auf ben bittlichen Antrag bes Golbners Rartin Dener ju Somorsheim nachbenannte Grundflude:

1 Tagwert 25 Dezimalen Acter im Feberle;

37 " " m Bergle;

98 " " in der Seele,

in ber Gumpengrub, im Ggelfee,

1 , 11 , Biefe auf ber Lif,

im Bauer'ichen Birthohaus ju Schmorsheim unter amtlicher Leitung verlauft. Raufes und zahlungofibige Liebhaben werben biegu eingelaben,

Dettingen, ben 11. Februar 1816.

Fürftliches Stadt- und Herrschaftegericht.

Betanntmadung...

Der Schneibermeifter Ifaat Marr gu Moncheroth beablichtiget mit feiner gamilie nach Mordametita auszuwandern.

Diejenigen, welche an benfelben irgend einen Anspruch ju machen haben, werben aufgeforbert, folchen binnen 30 Tagen, und langftens bis jum 24. Marg b. 3. hierorts geltend zu machen, außerbem bierauf teine Rudficht mehr wird genommen werben.

Mondston in 18. Frequer 1816: -1661 erchitent

Plant.

Fürstliches Berrschaftsgericht.

Belanntmadung.

Bergangenen Sonntag wurden auf bem Tangplage in ber Bangwirthfchaft babier ein Baar Daubf bube gefunden, und im Polizei-Bureau hinterlegt.

Der rechtmafige Eigenthumer tann biefelben hierorts in Empfang nehmen, wiorigenfalls fie bem Finber ausgehandiget werben.

Dettingen, ben 24. Februar 1816.

Stadt . Magiftrat.

Subel, Burgermeifter.

Broninger, Ctabtichreiber.

2. (b) Betanntmachung.

Auf freimilligen Untrag bes Befigets werben folgenbe, hieher gerichtsbare Realitaten bes Soloners Jofeph Geefried von Sainsfarth:

1.) Eine halbe Solbe, beftebend in Bobnhaus Nro. 98. ju Dainefarth, Rebengebaube, Dofraum, 1 Dezimalen Garten, 3 Dezim, Krautgarten, 47 Dezim.

vorderer Lehrader, 30 Dezim. Biefe im Diftetried, nebft Gemeinderecht gu einem balben Ruhantheil an ben noch unvertheilten Gemeindebefigungen, und bas Recht gur Biehweibe auf ben gemeindlichen Dutweiben,

2.) 1 Zugmert' 50 Dezimalen Erlebbergader,

3.) 84 Dezimalen Binterer Bucheleinsader,

4.1 72 Burfchelader

beren Blacheninhalt, Bonieat und Belaftung aus bem jur Ginficht aufliegenden Grund Steuer-Catafter-Ertrakt bervorgebt, jum bffentlichen Bertaufe ausgefebt, ju welchem 3wede auf

Montag, ben 2. Darg, Bormittage 11. Uhr,

im Sollnerichen Birthebaus ju hainsfarth Termin begielt wird, wogu Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baf ber hinfchlag burch bie Genehmsgung bes Besiger bedingt ift, und bie Strich-Bedinaumach im Armine felbft befannt gemacht werben,

Deibenheim, ben 9. Febriar 1846.

Ronigliches Landgericht.

Cramer, Banbrichter.

Bobenmuller.

3. (c) Befannt mach ung.

Bufolge Befoluffes ber toniglichen Eisenbahnbau- Commiffion ju Rurn berg vom 5. Februar 1846, Nro. 471., und vorbehaltlich ihrer Genehmigung werben am Donnerstag, ben 26. Februar 1846,

Bormittage 9 libr,

bei ber mitunterfertigten Boligeibehorde in ihrem Amtslotale nachftebenb bezeichnete Gifenbahnbau-Materiat Lieferungen im Wege

Des öffentlichen munblichen Abgebotes

an ben Benigftnehmenden gur Lieferung in Attord vergeben werben, namlich: ber Bebarf an Fundament Dintermauerungs und Pflafterfteinen gu ben Kunft-Bauten bes II. Loofes ber mitunterfertigten tonigl, Gifenbahnbau - Gettion; in Leferungstoofe abaetbeilt, wie folat:

A. In gundamentfteinen von 3 bis 6 Gubitfuß Inhalt.i. L. Lieferungsloos, enthalten 89 Schachtratben au 100 Gubitfun

mit bem Angebory neiffe ber Schachtrutbe fab Lieferung fammt Aufrichn ju 4.ft. 36.ft., vier Guiben feche und briffig Reinger,

Bi In Dintermaderunge Steinen von 2 bis 5 c' Inhalt.

	Lieferungsloos,	enthaltenb	•		10,000	11	1
VI.					10,600	**	
- VII.	"	11			10,600	"	
VIII.	"	"			7,900		
IX.	"	. "			7,700		

mit bem Ungebotepreife bes Cubiffuges, boffirt fur Lieferung fammt Beifuhr ju 6 fr. feche Rreuger.

C. In Pflafterfteinen von 1 c' Inbalt,

I. Lieferungeloos, enthaltenb 44 Chachtruthen ju 100 c' Inhalt. II. 40 " 100 c*

III. , 100 c' 60

mit bem Angebotpreife ber Schachtruthe fur Lieferung fammt Beifuhr fur bie Schachtruthe rauber Pftafterfteine gu . 15 fl. - tr. funfgehn Gulben;

fur bie Schachtruthe gerichtete Pflafterfteine gu .

17 fl. 6 fr. fiebengehn Gulben, feche Rreuger.

Die Bertheilungs = und Lieferungs = Plane, bann bie Bebingnighefte liegen vom 13. Rebruar 1846 an auf bem Bureau ber mitunterfertigten tonigl, Gifenbahnbau-Gettion ju Jebermanns Ginficht offen.

Bungenhaufen, am 12. Februar 1846.

Konialiches Landaericht

Gungenhausen. Duller, ganbrichter, Ronialiche Gifenbahnbau-Geftion Gungenhaufen.

Rr. Duller, Geftions : Ingenieur. coll. Bog, Rechnungsführer.

2. (6) Ebittallabung. Die Golbnerewittme Chriftina Lippenberger von Allerheim bat ibre Bablungeunfahigteit angezeigt und fich freiwillig bem Concureverfahren unterworfen; es merben baber nachftebenbe Ebiftstage feftgefest:

1.) gur Anmelbung ber gorberung und beten geborige Rachweifung Dienftag,

ben 10. Dars 1. 36.;

2.) jur Erception Donnerstag, ben 9. Mpril;

3.) jum Schlugverfahren, und gwar fur bie Replit Montag, ben 11. Dai, und fur die Duplit Dienftag, ben 26. Dai 1. 36., jedesmal Bor-

mittage 8 Uhr.

. Cammtliche, fowohl befannte ale unbefannte Blaubiger werben biemit vorgelaben, an biefen bezeichneten Sagen babier ju erfcheinen, und ihre Rechte ju mabren, widrigen Falls die Ausbleibenden am I. Cbiftstage ben ganglichen Ausschluß ihrer, Forberungen von ber Gantmaffe, bie Ausbleibenben an ben übrigen Ebittstagen bie Praclufion mit ber betreffenben Sandlung ju gemartigen hatten.

Bugleich wird ben Glaubigern bemertt," bag am I. Ebittstage ein Bergleich ernftlich verfucht merben wirb, und bag bie von ber Gemeinschuldnerin angegebenen Rorberungen 3375 fl. 28 fr. betragen , mabrent bie bereits eingewerthete Aftiva auf 2877 fl. 1 ft. fich belaufen, mithin eine Uebetfculbung von 498 fl. 27 fr. fich entgiffert. Darburg, ben 26. Sanner 1846.

Rurftliches Berrichaftsgericht.

Rummer.

Dorn.

2. (6): 19 2Betanntmadung.

Das ber in Concurs gerathenen Georg Lippenbergere Bittme Chriffing von Miler beim geborige Golbenanwefen, beftebend in einem einftodigten Golbenbaufe mit Stabel . Dofraum, Garten, altem und

neuem Gemeinderecht, und circa 7 Morgen eigene Ader und Biefen. merben am fit nenntbiel in Dertingen ift me ner a il

Montag, ben 9. Darg 1. 38., Soi Radmittage 1 Uhr, 220

in bem Scheiblichen Birthehaufe gu Allerheim, und vorbehaltlich ber creditorichaftlichen Genehmigung offentlich an ben Meiftbietenben vertauft, wogu Raufolieb-haber hiemit eingelaben werben

Darburg, ben 26. Sanner 1846, mann sogon mid fine 4 ff son of

one Celor Sully Christi

en sentil berichterbaftbaericht, von ihritiches Berrichaftbaericht, von ihritiches Berrichaftbaericht. let ichtingen in. San a-Rummer.

Dorn, Dberfdreiber.

and Bamold Bankar, Privat : Ungeigen.

Domainenrath Boraus fucht nach Umflug bes nachften Biels eine anbere Bobnung.

Bei Unterzeichnetem find wieber rein gemafferte Stodfifche ju haben. DR. Rrager, Bachegieber und Spegereihanbler.

(Dolg Bertauf.) Runftigen Donnerstag, ben 26. b. DRts., wird aus bem Chinger Stiftungewalde nachftebendes Dolgquantum offentlich verfteigert, af6: 30 Rlafter Richten : und Gichen : Brennhola,

19 Ctud Blode, und

eine Parthie Stode und Bellenreif.

Die Bufammentunft ift im Forg'fchen Birthebaufe, Bormittage 10 Uhr. Chingen, ben 20. Februar 1846.

Die gemeinschaftliche Beiligenpflege, ...

Bwei gange Ctagen, movon bie eine, awei Stod bod, fogleich, Die andere am Pfingft : Quartal bezogen werben tann, find gu vermiethen bei Jonas Schmab.

ster . e. : But mittel gen Fremden : Angeige und 19.20 ... nroam 14. bis 21. Februar 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen: Die herren Raufleute: Scharn von Rurnberg, Erbinger von ba, Merg von Augeburge Signner von Autoberg! Derrinan von ba, Saubenann bon Barburg, Stofale von Signner von Deilbronn, Robothib von Buttemviefen; Bochftabter von Deggingen, Fifcher und Schner bon pon Buttemviefen; Dochftabter von Deggingen, Fifcher und Sonet bon paweberg.

In Balbor but ao De nien Gan 6?

Die herren Kaufleute: Schalmain von Pappenheim, Lindenmeper von Ulm, Muller von Lauingen, Die herrem handelsteute Cochinifer von Steppach, Reitengangion Die herren bandelsteute Cochinifer von Steppach, Reitengangion Diebert Bachmann von bu, Buf vom Deggingen.

etrem einibeligten Gotongiogen Diefiteneile cum, Garten, altem und

und fie den reife angle negre to ering die erder geneile menen In ber 3. M. Brandel'fden Buchhandlung in Dettingen ift erfchtenen und gu haben: 32 1 gab M e. e. o. den ber W.

Der Sänger im Ries.

milion vol Meuel Llederbuch für frohliche, Birtel.

Smolf Bogen in 8. In einem fcon lithographirten Umfchlag geheftet, " Preier 18 fr.

Ferner find auf bem Lager vorrathig und In haben :- mis .1"11"20 3

Sauber, vollständiges Gebetbich, Munchener Ausgaber; Goffine, fonne und festagliche Evangelien, Augeburger Ausgabe; Liguori, Besuchungen ze., Innsbirder Ausgabe; Katholliches Miffionabuch, Regendburger Ausgaber, Cates Philothen, von Lechner, Augeburger Ausgabe, Thomas von Rempis, Augeburger Ausgaber, Betrachtungen über das Leiben Jesu Christifi (fagenauntes Seationenbuchlein), gehefter, früher 12 te., jest efter Kennender

Auch werben alle Bucher, welche nicht auf bem Lager find, fcnell verfchrieben, und nicht nur um bie namlichen Preife, wie felbe in Beitungen vorgemertt find,

abgegeben, fondern ned uberbief gemabre ich vom Gulben 6 tr. Rabatt.

Bu gefanigen Beftellungen empftehlt fich hofilch :

3. Dr. Brandel, Buchhanbler.

Geschichtliches und Anterhaltendes.

Aus bem Leben Kaifer Jofephs II. Als ber Kaifer Jofeph im Jahre 1784 Boffinen weteffte, betrichte bort ein großer Mangel an Getteile, wodurch bie armern Klaffen, wegen des hohen Preifes' bes Kons und Prodes, Gefahr liefen, au verhungen. Der Kaifer traf fogleich bie nothigen Bortehrungen, daß beträcht liche Gerche frage ingeführt und vertheilt vourden, Biele damit beladene Wagen findben eben jeht vor der Thure eines Beamten, dem die Betrefeilung oblag: Eine große Menge Bauern waren darum versammelt, und harrten ungeduldig auf biefe milbe, bringend nothige Spende. Der Kaifer fuhr voraber, er fah die vielen Bauern und hotte ihr Murren über die Bogerung, flieg sogleich aus und fragte einen Mann unter den Leuten, der die kogerung, flieg sogleich aus und fragte ihr er?" — "Ich bin ber Amtsschreiber."

Jofeph. Barum werben die Leute nicht abgefertigt?

Mmtafdreiber. Es ift nicht meine Schulb; ber Berr Imtmann fehlt noch. Sofeph. Bo ift bern Amtmann? nie fichiarrens mas ______

Umtofdreiber. Dier in feinem Saufe bei Tifche.

Der Raifer hatte eine gang einfache Uniform an, und war baber von Reinem ertannt morben. Ungefaumt trat er in bas Bimmer bes Amtmannes, ber große Gefellichaft bei Tifche batte.

Ber find Gie ?" fragte ber Amtmann, phne feinen Plat gu gerlaffen,

Joseph. Lieutenant in faiferlichen Dienften. 3

Joseph. Rur Damit, bag Gie Die armen Bauern abfertigen, Die fcon fange marten. Die tonnen noch langer marten.

Jofeph. Aber fie haben ichon lange gewartet, und haben noch einen weiten Beg gurudgulegen. Amtmann. Bas geht Gie bas an?

Jofeph. Man muß menfchlich fenn, und feinen ohne Roth bruden.

Amtmann. Ihre Moral fonnen Sie fparen, Berr Lieutenant; ich meiß, was ich ju thun und gu laffen babe, und laffe mir barin won Reinem, bem es nichts angeht, Borfcriften machen, er a fertie gerau, portie

Jofeph. Run fo muß ich Ihnen fagen, Derr Amtmann, baß Gie fich um bas Betreibe gar nicht mehr weiter befummern durfen; Dor' Er, lieber Freund (fich ju bem Amtefchreiber mendend, ber mit ibm inis Bimmer getreten mar), Er ift Amtmann: fertige Er bie Beute fchnell ab. . . .

Der Amtmann und alle Bafte faben erftaunt ben Unbefannten an. Jofeph fagte nun ju bem Umtmann : "Ertennen Sie, in mir, Shren Raifer. Gie find 3bres Dienftes entfett." Bei biefen Borten perließ er eiligft bas Bimmer, flies in ten Bagen und fuhr weiter, genate ned all sonnelliste

I cia nefboten.

"Mehr Leben , mehr Teuer!" flufterte Dabame B. ihrer fconen Tochter au. welche fich bei ber Duabrille etwas langfam und trage zeigte. - "Caffen Gie mich," antwortete bas Dabchen, sich werde meine Loden nicht fur einen perheirathes ten Mann austangen!" - Die Mufter, welche ben Tanger nicht fannte, mar mit biefer Untwort volltommen gufrieben,

Ein Mahner fab feinen Schuldner in eine Beinhandlung geben. Entruftet rief er ihm gu: "Dich begabten Sie nicht, aber Bein tonnen Gie frinten!" - "Freund." entgegnete biefer , "Gie tonnen mobl-feben, Das ich ben Bein trinte, aber gewiß nicht, bag ich ihn auch bezahle."

Rurge, bes. Stolls. Gin Coneiber, welcher bas bibige Bieber cebabt, mußte gur Gur in ein Bab reifen. Der Polizei : Erpebient, ber fich, ber Rurge befleißigte, fdrieb baber: "Reifepaß fur ben bibigen Curfdneiber Z."

Balonifde Bittichrift, Amand Berghofer, ein philosophifder Sonderling, welchen Bieland ben ofterreichifden Rouffean nannte, tegte feine Stelle als Schulbirettor ju Steyr in Dberofterreich freiwillig nieder. Sein Entlaffungegefuch, lautete folgendermaßen: "Ercellenz und Gnaden! 3ch bitte, daß ich aufhoren burje ju fenn 3hr gehorfamer Diener E. Berghofer."

Bei ber Darftellung eines Spektakelstudes war bas Prager Theater gestopft voll Menschen. Ein sehr korpusenter herr, ber feinen Augen ben vollten Genug verschaffen wollte, stand ploglich von feinem Sperrsiße auf, und benahm baburch ber hinter ihm sigenden Dame alle Aussicht auf die Babne. "Bollen Sie nicht gefällig sich niedersegen, mein herr?" sprach die Dame, ihm leise auf die Schulter flopfend. — "Dant ich Ihne," erwiederte er sich umsehend, "bin ich gar nicht mude."

Die Brautmerber ber alten und neuen Beit.

Ber einst warb um eine Braut, Fragt jene, die sie fannten, erst vertraut: "Kann sie toden, spinnen, striden?" "Bafon, naben, allenfalls auch stiden?" Ach, wie andert sich die Beit; Ber sich jest ein Mabchen freit, Braun! ber stellt gang andere Fragen: Wie sie lauten, will ich tarzlich sagen: "Kann sie singen, die Guitarre spielen, beklamiren?" "Beichnen, tanzen, reiten und agiren?"

Bleifchtare fur ben Monat Februar.

	Doffenfleifch .					
	Dujentieum .	*** 3	10	fr.	- pf.	
TAY .	Rinofleifch	21 6				
THE POST OF	Ralbfleifch & mit Et a mindbl	* 117		fr.	2 pf.	
THE ACT WAY			8	fr.	- nf.	
	Schaffleifch sein bie meirael	100000		4.	TO OF	٠.
-18110674	Schweinfleisch !! I !! inim			fr.	- pt.	
. NSS N.A. 14	- dylottillatila)		11	fr.	2 pf.	
17.	101 12 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	11/2			- 11	'n

30111	telpreife aus	ivartiger	Sar	annen.			-
augeourg, am 6. Febr. 10	Donaumort	, am 11.	Febr.	2 Rördling	en, an	14. 8	ebr.
Baisen 24 16 Rern 24 25 Roggen 23 9 Berite 18 58 Jaber 7 42	Baigen . Rern Roggen . Gerfte .	10 9 9 1/ S	1. fr. 13 20 12 44 13 18 7 36 7 15	Rern Waizen . Roggen . Gerfte .	100	. ff. 23 23 21 18	1

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Betantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel.

28 och en:



1712 . r. a d & 25%.

für bas

Fürftenthum

Bettingen : Spielberg und Die Eingegend.

Samstag ben 28. Februar 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (c) Betanntmadung.

Radftebenbe Grundftude bes hiefigen Burgers und Gutsbefigers Dicael Rieblinger, als:

1.) 1 Sagwert 32 Dezimalen Ader im Lod, Pl. : Dr. 1117.,

33 Biefe auf bem Mehle, Di. : Dr. 2061., 29 .. auf bem Steinerbach, Pl. Dr. 1520.

werben aus motivirten Grunben

am Freitag, ben 6. Dara b. 38., Bormittags 9 Uhr,

unter amtlicher Leitung verfauft.

Raufe : und gablungefabige Liebhaber merben biegu eingelaben. Detringen , ben 17, Rebrugr 1846.

Fürstliches Stadt. und Berrichaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmadung. Gartenbesiger werben hiemit aufgeforbert, bas Abraupen an Baumen und Beden vornehmen zu laffen, und bafur ju machen, bag bie Raupennefter burch Untergraben und Berbrennen vertilgt werben. Rach Umflug von vier Bochen wird gegen bie faumigen Gartenbefiger bie langft angeorduete Gelbftrafe eintreten, und bas Abraupen auf ihre Roften vorgenommen merben.

Dettingen, ben 27. Februar 1846.

Stabt = Magistrat.

Dubel, Burgermeifter,

Groninger, Stabtidreiber.

Betanntmadung. Der biefjährige fogenannte Mathias = Sahrmartt wird wegen einfallenden protestantifden Rirdenfesttages verlegt, unb Conntag, ben 8. Dara,

Die Schranne und ber Schweinmarte

Dienftag, ben 10ten,

und ber Bornpiehmartt

Buidhuffen .

Mittwoch, ben 11. Dara,

in hiefiger Stadt abgehalten, mas bem bandeltreibenden Publifum anburch eröffnet wird. - Dettingen, ben 12. Februar 1846.

Stadt: Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtidreiber,

Summarische Mebersicht

über bie

Rednungs. Ergebniffe

ber fammetlichen

Cultus. Stiftungen ber Stadt Dettingen

für bas Bermaltungejahr 1844|45. Bortrag ber effettiven Ginnahmen. Bortrag der effettiven Musgaben. Betrag. Tit. Betrag Tit. fr. 1. Mus bem Beftanb ber Bors fr. 1. Muf ben Beitanb ber Bors iahre: ichre: Afripfaffa : Beftanb, Aftip. Paffiv = Refte, Bahlungernd. Musitande, Rechnungebes ftanbe, Rednungebefeften feften und Erjappoiten . 180 5112 und Erfappoften . II. Ginnahmen bes laufenben II. Musgaben bes laufenben Sabre : Sabre: 1.) Mus bem rentirenben Ctif. 1.) Muf bie Bermaltung: tungevermögen, und gmar : a) Befoldungen und Remua) Un Binfen von Afrivfanerationen Des Bermais pitalien . 926 1118 tunge . Perfonals b) Un Ertrag aus Realitäten b) Regie Beburfniffe 53 112 c) In Ertrag aus Dominifals c) Craates und Communals Renten und Rechten 35 57114 Muflagen 33 114 2.) In Guftentationebeitragen 323 44314 2.) Auf ben Stiftungezweck 1387 10315 3.) Un außerorbentlichen ober 3.) Auf Die Schuldentilgung . 82 24114 gufälligen Ginnahmen 36 Muf Berginfung . 12 4.) In Umlagen 4.) Guftentationebeitrage an 5.) Un aufgenommenen Paffips andere Raffen 47 1112 fapitalien und Borichuffen 176 29314 5.) In bingeliebenen Aftivfanis 6.) Un heimbezahlten Ufriptas talien und geleifteten Bor. pitalien und Borfchuffen 2575 2600 fduffen 7.) In Erlos aus vertauften Stiftunge : Realitaten und Rechten 8.) In Legaten u. Fundirunge.

100

4317 54318

Summa

Summa 4177 35718

21 6 6 ர ர ப

Ginnahmen Musgaben

4317 ff. 4177 ft. 35 718 fr.

18 112 fr.

Heberichus 140 ff.

Rermögen. a) Rentirenbes

Schulben. a) Berginsliche

42 112 fr. 31,004 ft. b) Michtrentirenbes 25,288 fl. 5 314 fr.

73 ft. b) Unvergindliche 7511 fl. 47 114 fr.

Summa 56,292 ff. 48 114 fr. hierunter befinden fich an Mientueftanden 6 fl. 114 fr. Summa 7584 fl. 59 114 fr.

Mbaleidung.

Rermögen Schulben

48 114 fr. 7,584 ft. 59 114 fr. 48,707 fl.

Dettingen, ben 18. Rebruar 1846.

Stadt. Magiftrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfdreiber.

Brivat : Angeigen.

Breitag, ben 13. Dars b. 36., ift ber lebte Termin gur Muslofung ober Umfchreibung ber in bem biefigen Leibhaufe verfallenen Pfanber. - Diefe Pfanber tonnen taglich in ben gewohnlichen Beichafteftunden umgeschrieben und ausgelost werden. - Dettingen, ben 27. Februar 1846.

Ronigl. priv. Pfanbe und Beib = Unffalt. Frang Brann, Inhaber.

Rachdem unfere Tochter Catharing Baber in Unebach ben 4. Dos vember 1844 mabrend der Deggeit uns beimlich verlaffen bat, und feit Diefer Beit ohne Befchaftigung berumgieht, und wir befurchten, baf Diefelbe Schulten auf unfern Ramen machen mochte, fo marnen wir hiermit Beber: W mann, unferer befagten Tochter auf unfern Ramen weber etwas gu borgen, " en noch zu leihen ober Bablung fur fie gu leiften, indem wir fur gar nichts

paften.

3 ohann Conrad Durchen, im Königreich Wurten.

Sohann Conrad Durchen, im Königreich Wurten.

Sandelsmann aus Enningen, im Königreich Wurten.

Anfleiderung.) Rächsten Wittwoch, ben 4. März, und folgenden Zag,

merfeigerung.) Rächsten Wittwoch, ben 4. März, und folgenden Zag,

merfeigerung.) Rächsten Wittwoch, ben 4. März, und folgenden Zag,

Particungesstüter, wohnlagt

Richtungesstüter, Richter und Commodfaften, Bettftatten, Mehltrube, Lebnfeffel, einige filberbefchlagene Pfeifen, Binn und Porzellain, einen gang neuen Schweinstall, etwas Strob und Streu, fo wie verschiebene Bartengerathichaften, Schaffer, 112 Echaff gute Erbapfel,

Sade, Cifenwert, worunter eine fcmere eifene Platte, I gute Uhr mit Raften und noch febr viele brauchbare Gegenstande, wogu Raufer boflichft einzelaben werben. — Dettingen, ben 27. Februar 1816.

Bettmann, Gerichtstarator.

Ein ordentlicher junger Meufch tann bei einem Dornbrechsler in Die Behre treten. Das Rabere ift bei ber Redattion biefes Blattes ju erfahren,

In ber I. M. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift gu haben: Betrachtungen uber bas Leiben Zesu Chrifti (fogenanntes Stationenbuchlein), von J. M. Sailer, weiland Bifchof zu Regensburg. geb., fruber 12 fr., jest 9 fr.

Genealogische : Anzeigen.

Geborne:

Den 23. Februar, Maria Margaretha, unehelich. Prot.

Den 25. Februar, Maria Sophie, unehelich. Prot. G e ft or ben e:

Den 19. Februar, Therefia Bob, Chefrau bes Burgers und Schuhmachermeifters Paulus Bob, 48 Jahre alt, an ber Lungeneiterung. Rath.

Bwei Faftenbregen fur 1 Rreuger muffen miegen: 2 goth 2 23 Duint, und werben gebaden:

2. Bode: Anton Cchoppler.

Schrannen : Angeigen.

Sdyrannen-	Getraid.	Boriger Reft.	Rene Zufuhr.	Gefamt.		Reft.	hoch,	Mittle	r Her		
Beit.	Gattungen.	Julie.	Sulmi).	Cumme.	tunjt.		Preis	bee S	chäffeld.		
Dettingen, ben 24. Febr. 1846.	Rern Waizen . Rorn Gerfte .	6 12	43 13 39	53 19 12 45	6daffl. 44 9 4 34	©cháffi. 4 9 10 8 11	fl. fr. 24 30 23 — 18 — 8 —	23 15 22 42 17 52 7 15	22 24		
Mugeburg	Mittelpreise auswartiger Schrannen. Mugeburg, am 20. Febr. Donauworth, am 18. Febr. Rordlingen, am 21. Febr.										
Maizen Rern Roggen Gerite	fi. 23 23 24 22 18	fr. 35 9 32 36 36 36 36 58 6	Baizen . tern . toggen . terfte .		fl. fr 23 39 23 31 23 2 17 59 7 19	Rern Waiz Rogg	en en	• •	fl. fr. 23 57 23 40 21 50 18 21 7 34		

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redakteur: J. M. Brandel.

23 och en



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen - Spielberg und Die Etmgegend.

Camstag ben 7. Mary 1846.

Angeige.) Da fo eben von der it. Gijenbahnbau Ceftion in Mordlingen eine Bekannte machung eintler, die nicht verschwerten fang, fo wird nachten Mit zwo ach ein Wochens blatt ausgegeben.

Michten ber effeteilnegnuchungeningen Beteinem Mulganim

3. (a) Betanntmadhung.

Auf ben bittlichen Untrag bes burgerlichen Beifibers Sohannes Afimus babier, welcher nach Amerika auszuwandern gedentt, werden nachstehende Besitbungen besfelben, ales

1.) ein Bobnhaus mit Gin und Bugebor, 2 Dezimalen Blachenraum ents

baltend , Di . Mr. 290. ,

2.) 84 Dezimalen Ader im niebern Soly, Di. : Dr. 1721.,

3.) 1 Zagm. 15 Dez. Ader aufem Berg beim Burgermeifterholf, DLiftr, 923.,

4) 1 " 7 , bie Berrichafterbiefe im Grief, DL. Dr. 826.,

5.) 78 Dezim Ader duf ber Martung in ber Munninger glut, Pl. Rr. 1641., am: 27, Dieß Monate, Bormittage 9 Uhr, bffentlich vertaust.

Raufs - und jablungbfabige Liebhabet werben biegu eingelaben.

Detringen , ben 5. Dary 1846.

Rurftliches Stadt und Berrichaftegericht.

Bant, Juftigrath.

Bauet.

Anf gestellten Artrag eines hopothet Glaubigers und ber Wittwe Deila And genenter Artrag eines hopothet Glaubigers und ber Wittwe Deila And mad mach ber Wittwe Deila Rubn zu Mondbroth wird beren bessenbes 6 Dezim. Mohnaus Nro. 68, nebst gangem Gemeinderecht, 10 Dezim. Murgaarten und 5 Dezim. Kautigatten, welches hans 54' iang und 30' breit, einstödig, mit Etroh gebeckt, theils moffio, theils mit Fachwert gebant ift, und einen gewölbten Kelter, 2 Eruben, eine Kudne, eine Kammerz, einen hanbernen und einem Deschienen enthölt, gerichtlich geschäte zu Souft, summerz, einen hanbernen und einem Deschienen enthölt, gerichtlich geschäte zu Souft, summerz, eine Kamber und bei bem unterferkigten Gerichte vertauft, wozu Kaussliedhaber eingelaben und pageich fem mitliche, Glaubiger der Aubrichen gur Liquidation ihrer Forderungen bei Bruntibung best Ausschlusses ausgesobert werben.

Der Bertaufe- Sermin ift auf

Breitag, ben 27. Dary b. 3., Bormittage 8 Uhr,

feftgefest.

Monderoth, am 23. Februar 1846.

Fürstliches Berrichaftsgericht.

Grof.

Summarische Aebersicht muber bie ant

, ber 115 0

unter magiftratifder Bermaltung febenben Wohlthätigkeitsstiftungen der Stadt Dettingen für bas Bermaltungejahr 1844 | 45.

Bortrag ber effettiven G	innal	bmen.	Bortrag der effettiven	Musa	aben.
Tit.	DEL	rag.	Tit.	Bet	rag.
I. Mud bem Beftanb ber Bor-	fl.	fr.	I. Muf ben Bestand ber Bors	fl.	fr.
Aftivtaffa Beftanb, Aftive	-		Paffin - Refte, Bahlungernd.	100	
II. Einnahmen bes laufenben	1153	19538	II. Ausgaben bes laufenben) -	_
Jahrs: 1.) Aus bem rentirenben Stif.		- 9	1.) Auf Die Bermaltung:		
a) Un Binfen von Aftivfa-			a) Befoldungen und Remus nerationen bes Bermals		,
pitalien	1054	54114	tunge . Perfonale .	36	21
b) An Ertrag aus Realitäten c) An Ertrag aus Dominitals	35	18	b) Regie-Bedürfniffe c) Staats und Communal	3	26
Renten und Rechten .	. 1	-	Muflagen	3	47
2.) An Suftentationsbeitragen 3.) An außerorbentlichen ober	704	485j8	2.) Muf ben Stiftungegwedt 3.) Muf bie Schulbentilaung .	1074	16338

4.) Guftentationebeitrage an 5.) Un aufgenommenen Paffivanbere Raffen 318 42112 fapitalien und Borichuffen 5.) Un bingeliehenen Aftivfapis 6.) In heimbezahlten Aftivtas talien und geleifteten Borpitalien und Borfchuffen 1900 fduffen 1615 4518 7.) In Erlos aus verfauften Stiftunge Realitaten und

11112

3.) Huf bie Schulbentilgung .

Huf Berginfung

8.) Un legaten u. Kunbirungs. 4894 32 Summa

gufälligen Ginnahmen

4.) An Umlagen

Rechten

Bufchuffen .

3051 37112 Summa

Einnahmen Ausgaben 3051 ft. 37 1j2 fr. 1842 ft. 54 112 fr.

	3,647 fl. 23 tj4 fr. 1,387 fl. 55 fr.	a) Berginstiche b) Unverzinstiche	ben. - fl	fr.
Summa 38	3,035 g. 18 114 fr.	eichung.	- ft	fr.
	mogen	. 38,035 ft. 18 1j4 ft		
Sattiman	Mftiv Befta			

Stabt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

2. (6) Betanntmadung.

Der Schneibermeifter Ifaat Darr ju Monderoth beablichtiget mit

feiner Familie nach Morbamerita auszumanbern.

Diejenigen, melde an benfelben irgend einen Anspruch ju machen haben, merben aufgeforbert, folden binnen 30 Tagen, und langftens bis jum 24. Dars b. 3. bierorts geltend ju machen, außerbem bierauf teine Rudficht mehr mirb genommen merben.

Monderoth, am 18. Februar 1816.

Ruritliches Berrichaftsgericht. . Grof.

Betanntmadung. 3. (a)

Begen bes auf ben 25. b. Dts. fallenben tatholifchen Rirchenfestages wird ber Bochenmarft, Die Schranne und ber Schweinmarft, Tage juvor, namlich Dienftag, ben 24. b. Dts.,

in hiefiger Stadt abgehalten, mas bem handeltreibenden Publitum andurch eroffnet wird. - Dettingen, ben 5. Mary 1846.

tabt : Maaistrat.

Subel. Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

3. (a) Betannt machung. Begen bes auf ben 25. b. Des, fallenden tatholifden Rirchenfesttages mirb ber fogenannte Mittefaften . Rog und hornviehmartt verlegt, und baber ber Erftere Dienftag, ben 31, b. Dets. die Schranne an Chenbemfelben Zage,

und ber hornviehmartt

Mittwoch, ben 1. April,

in biefiger Stadt abgehalten, mas biermit jur Renntnif bes Publifums gebracht mirb. - Dettingen, ben 5. Marg 1846.

Stabt. Magiftrat.

Dubel, Bargermeifter.

Groninger, Stabtichreiber.

3. (a)

Betanntmadung....

Bufolge Beichluffes ber tomigl. Gifenbahnbau - Commiffion gu Murnberg vom 23. Februar 1846, Nro. 3793', und vorbehaltlich beren Genehmigung werden Breitag, am 27ften Mart 1846'.

Bormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtelotgle nachflebenbe Gifenbahnbau-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen foriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenden gur Ausführung vergeben werben, namlich;

Die zwifchen Erottenbach und Eronheim liegende 9090 lange Abtheis lung A. bee II. Loofes ber mitunterfertigten fonigl. Gifenbahnbau- Settion, enthaltend:
Erbatbeiten, vetanschlaat zu

Sunstbauten, ausschließlich bes Steinmaterials, veranfchlagt zu 10,031 fl. 3 fr.

Begforrektionen, veranfchlage ju 2,054 fl. 21 fr. Bollenbung ber Wegubergange, peranfchingt gu 259 fl. 52 fr,

im Gangen 50,115 fl. 37 fr.

Ferner: II.

im Gangen 217,821 fl. 5 ti

Bebingniffeft, Plane und Roftenanfchlage liegen vom 14. Mars 1846 an im Amtblotale der mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau-Behorde zu Tedermanns Einsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions genmplare in Empfang genammen werben tonnen.

Die Submiffionen felbit mußen in vorschriftsmäßig überfchriebenen und verfies

gelten Couverten, fur jedes ber beiben Loofe getrennt,

langftens bie 26, Marg 1846, Abends 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 25. Marg 1846, Abends 6 Uhr.

bei ber tonigl. Gifenbahndung Commiffion ju Rurn berg frantirt eingetaufen fein. Die Submittenten find bei Bermeidung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffiand, Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Folgen gehalten, in bem'oben angegebenen Berafforbirungs Termine sich personite goter ourch geuüglich bevollmächtigte Stellvettreter einzusinden, um, wenn solches

verlanat wirb, ihre Uebernahms : und Cautionofabigfeit fogleich genugend nachgumeifen, und ben bedingten Bufchlag ju gemartigen. Bungenbaufen, am 28. Februar 1816.

Konialides Landaericht Sungenhausen.

Ronigl, Baper, Gifenbahnbau-Seftion.

Duller, t. Banbrichter.

Frang Muller, Geftions : Ingenicur.

3. (a) Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl; Gifenbabnbau-Commiffion ju Rurnberg vom 20. Februar 1846, Nro. 186., und porbehaltlich beren Genehmigung merben

Donnerstag, am 26ten Mary 1846, Radmittags 2 Ubr,

bei der mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale nachflebenbe Gifenbahnbaus Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion au ben Benigftnehmenden gur Musführung vergeben werben, namlich :

Die nachstehend verzeichneten, jur Musfuhrung ber bas IV. Loos ber mitunterzeichneten Geftion bilbenden Gifenhahnbrude Nro. XXIV. über bas Schmabachthal bei Schmabach erforderlichen Arbeiten, und gmar;

1.) Die Maurerarbeiten, ausschließlich bes Sanbftein-

Materials, peranfchlagt gu 29654 fl. 45 fr. Die Steinhauerarbeiten, ausschlieflich bes Sanofteine

Materials, peranfchlagt gu ber Mortelgus, alles inbegriffen, veranschlagt ju 3.)

32936 ft. 36 fr. 923 ft. 40 fr 317 fl.

ber Reifboben, alles inbegriffen, veranfchlagt ju 5.)

16 fr. bie Bogentuftungen, alles inbegriffen, veranfchlagt gu 9000 ft. - fr.

3m Gangen gu 72862 fl.

17 fr. Bebingnifheft, Plane und Roftenanichtage flegen pom 12. Mars 1846 an' im Umtelotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau . Behorte gu Bebermanns Einficht offen por, mo auch Die lithographirten Submiffions . Eremplare in Empfang, genommen merben tonnen.

Die Gubmiffionen fethft magen in porfchriftemaßig überfchriebenen und verfie-

gelten Couperten

langftene bis 25. Darg 1846, Abends 6 uhr, entweder bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 25. Dats 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber tonigl. Eifenbabnbau : Commiffion ju Diarnberg frantirt eingelaufen fenn. Die Gubmittenten find bei Bermeidung after in §, §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubnifflone : Bebingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angetrohten Kolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beratfordirungs- Termine fich perfonlich ober burd genuglich bevollmadrigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahms : und Cautionsfahigfeit fogleich genugent nachzuweifen, und ben bedingten Bufchlag ju gewartigen. Schwabach, am 25. Rebruar 1846.

R. Baper. Landgericht.

R. B. Gifenbahnban - Seftion.

Privat : Anzeigen.

Danffagung.

Innigst gerührt fur die herzliche Theilnahme unferer geliebten Gattin und Mutter,

mahrend ihres langen und ichmerzhaften Krankenlagers, als auch fur die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruheflatte und Beiwohnung der Erauergottesdienfte, flatten wir den verehrten hiefigen Einwohnern aus allen Standen unfern herzlichften Dant b. Bon bem feurigsten Buniche befelt, daß der Almachtige jede Familie vor bergleichen traurigen Fallen bewahren mochte, empfehlen wir uns fernerer huld und gatigem Wohlwollen, die Berblichene aber dem frommen Andenken. Dettingen, den Z. Mars 1816.

Dettengen, ven 2. 2kuig 1816

Die tieftraurend Sinterbliebenen.

Bleiche : Empfehlung.

Wir, die Unterzeichneten, bringen hiemit dem verehrlichen Publitum gur ergebenften Anzeige, daß wir wegen unferer Ratur: ober Rafenbleiche feit Sabren des beiften Erfolgs uns erfreuen und die Zufriedenheit aller mit wurden in Berbindung Stehenden in jeder Beziehung einzuernten das Gild haten, fowohl hinsichtlich der Bleichbehandlung, der Schonung und halte barteit der gebleichten Gegenstände, als der vorzüglichen Ausruftung derfelben.

Bir finden und, um der Stadt Dettingen und deren Umgegend unfere Bleiche augänglich zu machen, veranlaßt, herrn Joseph Regen burger in Dettingen zu unserem Commissionat fur besagten Distrikt hiemit zu ernennen. Besagter herr Regen burger wird die Gute haben, über die zum Bleichen bestimmten Erzenstände einen Schein fur und auszustellen, und bolde in Empfang nehmen und an und hieher besorbern.

Mugsburg, im Mary 1846.

Rlaude & Cramer'iche Natur: Weifibleiche. 3

(Bohnungsveranderung.) Einem verehrten Publitum mache ich hiemit bie ergebenfte Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlaffen habe, und mich jeht im haufe des herrn Badermeisters Gutmann, neben der furfil. Dof- und Stadt-Apothete, befinde. Ich werbe auch hier, wie bisher, einen Jeben, ber mir das Jutrauen schent, auf's reelfte und billigfte bebienen, und bitte um geneigten Bufpruch. Dettingen, ben 6. Mary 1846.

Zanzunterricht.

Unterzeichneter beabfichtiget auf feiner Durchreise folgenbe Courfe in ber boberen und nieberen Mangeunft gu eroffnen:

1 Cours fur Anfanger,

" Française, Mazurka, Pariser-Polka zc. zc. 1

" Rinber, von 9 bis 13 Jahren.

Da mein Aufenthalt nur von turger Dauer feyn wird, fo erfuche ich bie geehrten Familien und Theilnehmer, bie mich mit ihrem Butrauen beehren wollen, fich balbigft im Gafthof gur golbenen Gans ju melben; ber Preis eines Courfes von 24 Stunden ift a Perfon 3 fl.

Much tonnen noch einige Perfonen an bem icon begonnenen Cours theilnehmen; jugleich mache ich barauf aufmertfam, baß ich auch in einzelnen Stunden gu jeber beliebigen Tageszeit, wie in allen Tangen, an einzelne Perfonen, jeben Stanbes, Unterricht ertheile, und amar bie Stunde gu 12 fr.; find es jeboch mehrere Det-

fonen, fo mirb ber Preis ber Stunde nach Berhaltniß billiger.

Recht gabireichem Bufpruch fieht entgegen

5. N. b. Solz. Manglebrer und fruberes Mitglied bes t. t. Dof : Dpern : Ballets ju Bien.

Bei Unterzeichnetem find wieber rein gemafferte glad . und Stodfifche zu haben. Jofeph Rnauß, Pfragner und Duder.

Ein ordentlicher junger Menich tann bei einem Bornbrecheler in Die Lehre treten. Das Rabere ift bei ber Rebattion biefes Blattes zu erfahren.

Genealogische : Anzeigen.

Gebornes

Den 27. Februar, Johann Zaver, unehelich. Rath.

Den 2. Marg, Friedrich Mlons Sebaftian, Sohn des herrn Rormalfcullehrers Mons Clos. Rath.

Den 2. Marg, Joseph Sebaftian, Sohn bes burgerlichen Beifigers und Taglohners Jofeph Schneller, Rath.

Geftorbene:

Den 1. Marg, Frangista Gob, Bittme bes verftorbenen Taglohners Beit Gob, 76 Jahre alt, an ber gungenlahmung, Rath,

Den 4. Marg, Maria Josepha, Rochter bes Burgers und Schuhmachermeifters Bofeph Gelb, 1 3ahr und 6 Monate alt, an Stedfluß. Rath.

Fremden : Angeige vom 21. bis 28. Rebruar 1846.

Im Gafthof jum golbenen Rarpfen: Freiherr v. Ballers von Dresben. Dr. v. Monster von Bremen. Die Berren Kausleute: Fries von Nurnberg, Dener von Schweinfurt, Maller von Meinlingen, Siller von Frankfurt, Kohn von Furth, Sterpfer von Smund, Meier von Burgburg, Keitel v. Turtheim. Dr. Dorner, Mehgermeister v. Munchen. Die Derren Danbelbleute: Rothschilb von Buttenwiesen, Fischer, Muller und Kreiter von Gunzburg, Treiber, Leidel, Stengel und Messer von Binswangen.

3m Gafthofigur goldenen Gans:

Die herren Kaufleute: Gutmann von Augsbutg, Saag von Crailsheim. Die herren Sanbeibleute: Thalheimer von Gomingen, Gebruber Brunner von Pappensheim, Gutmann von Craifsheim, Polat von ba, Kagenwebel von Gomingen, Pflüger von ba.

Brei Faftenbregen für 1 Rreuger muffen wiegen: 2 Loth 2.23 Quint, und merben gebaden :

3. Bode: Joseph Schöpplet.

## Earitte. Brodfatz. Peißbrod. 1 fr. Commel ober Laiblein . 4 L 1 C. 2 fr. Kipf	- Schweinstellch. 11 fr. 2 pi Archtrarirte. All hind fand de Pfund 19 bis 20 fr Sutveinschmalz des Pfund 19 bis 20 fr Sutveinschmalz des Pfund 19 bis 20 fr Eier 5 - 6 Chad 4 fr Henner das Stad 15 bis 18 fr. Henner das Stad 15 bis 18 fr.
	Tauben bas Paar

Schrannen : Angeigen

Schraunen.	Getrait.	Boriger Reft.		Gesamt. Summe.	Bet.	Reft.	fer Mittler Rieber Preis bes Schäffels.
4. Mari	Refn . Waizen . Korn . Gerste Habet .	10 10 10 8 11	24 27 102	34 35 113	80 24 25 60	© 04ffL 10 45 10 10 53	ft. ft.

Brud nind Berlag ber, 3. D. Bran bet'iden Buchhandlung in Dettingen. Berantwortficher Nedalteur: 3. DR. Brandel.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürstenthum

Bettingen = Spielberg und Die Amgegend.

Mittwoch den 11. Mar: 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Befanntmachung.

Rach vorliegender Berhandlung haben fich in neuerer Beit mehrere biefige Maurer - und Bimmergefellen beigeben laffen, ohne Biffen und Unordnung ihrer betreffenden Meifter, Arbeiten auszuführen, Die ihnen von Privaten übertragen murben.

Man macht beshalb mieberholt befannt, bag nicht nur biejenigen Maurer- und Bimmergefellen, welche ohne Biffen ihrer Deifter eine Arbeit ubernehmen, fich un= nachfichtlich einer empfindlichen Strafe ausfeben, fonbern baß auch bie hiefigen Ginwohner, welche Maurer= und Bimmergefellen ohne Biffen ber Reifter bei fich arbeiten laffen, eine Gelbftrafe gu gemartigen baben.

Dettingen, ben 9 Dary 1846.

Stabt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtidreiber.

Betanntmadung.

Einem hiefigen Ginwohner ift ein gelber ganghund von mittelmäßiger Groffe. mit langem Schweif und geftubten Dhren gugelaufen.

Der rechtmäßige Gigenthumer tann folchen gegen Erfat ber Auttertoften bei bem genannten fraglichen Individuum, beffen Rame auf ber Polizei erfragt werben fann, abholen, widrigenfalls biefer bund nach Umfluß ber gefetilichen Beit biefem Inbivibuum überlaffen mirb.

Dettingen, ben 9. Darg 1846.

Stabt - Magistrat Subel. Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

2. (a)

Befanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigt, Gifenbahnbau . Commiffion gu Rurnberg vom 27. Februar 1846, Nro. 4138, und porbehaltlich beren Genehmigung werben

Montag, am 16ten Marg 1846, Bormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtolotale nachftebende Gifenbahnbau-Materialienlieferungen im Bege ber

allgemeinen fchriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenden gur Lieferung vergeben werben, namlich:

folgende in Lieferungstoofe abgetheilten, gur Fundation ber Aunftbauten im 5. Arbeitstoofe ber unterfertigten tonigt. Eisenbahnbau- Settion (in ber Flux bopfingen) erforberlichen Materialien:

a. gu fammtlichen Aunftbauten bes Loofes:

I. Loos, enthaltend an gebranntem ichmargen Ralt 253 baner, Schaffel.

II. an ungebranntem Tragmebl . 3400 Cubiffuß. III. an reinem icharfen Sanb 68 Chadtr. au 100 c'. IV. an Riesgerolle ober fleinges folggenen Steinen 135 112 Chachtruthen. b. jur Bahnbrude Nro. XXXVI. über bie Dauch: V. 2006, enthaltend in 322 Stammen an fobrenen ober tannenen Roftpfablen 5,800 Gubitfuß. - VI. an tantigen fichtenen ober fobrenen Roftfdwellen 2,300 Cubiffuß. VII. an fohrenen ober eichenen Roft. Dielen 1,730 [] Fuß. VIII. in 25 Stammen an fichtenen Geruftholzern 600 c'.

) an Beruftbielen .

an Beruftbrettern

IX.

Bedingnifheft und Koftenanschilde liegen vom 7. Marg 1846 an im Amte-Botale ber mitunterzeichneten tonigl. Gisenbahnbau Beborbe ju Jedermanns Ginsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submissions Eremplare in Empfang genome men werben tonnen,

50 Stud.

100 Stud.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorschriftsmäßig überschriebenen und verfiegelten Couverten

langftens bis 14. Darg 1846, Abends 6 Uhr, bei einer ber beiben unterfertigten Behorben frantirt eingelaufen feyn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Volgen gehalten, in bem oben angegebenen Becalforbirungs Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzuweisen, und ben bedingten Buichlag zu gewärtigen.

Rordlingen, am 6. Marz 1846. R. Baper. Landgericht. R. B. Gisenbahnban: Sektion. Lic. Polizi, gandrichter. Maier, Sektions Angenieur.

Privat : Anzeigen.

An veredelten, 4 bis 5 Schuh hohen Mepfelbaumchen find bei Untergeichnetem folgende Sorten, bas Stud ju 9 bis 12 fr., zu haben: Langtons Sondergleichen (auch Sommerhonig und Schmalz Apfel genannt); grune Ronette; franzosische Ebelronette; weißer Pepping.

Pfarrer Roch in Mogesheim.

Bleiche : Empfehlung.

Auch fur bas heurige Jahr übernahm ber Unterzeichnete Die Beforgung ber Bleichgegenftanbe fur Die

Baffertrudinger Natur Bleiche,

welche fich mit jedem Sahre eines großern Butrauens zu erfreuen hatte, was von ber Bufriedenheit Derjenigen zeugt, Die befagte Bleiche bisber benuten; es empfiehlt fich baber zu fehr vielen Auftragen bestens

Dettingen, ben 9. Marg 1846.

3. 3. Liebermeifter.

Bei Unterzeichnetem find wieder rein gemafferte Flach . und Stodfifche gu haben. Sofeph Anauß, Pfragner und huder.

Es wird ein Lehrling, welcher bas Guttlerhandwert erlernen will, ans junehmen gesucht. Das Rabere bei ber Rebattion.

Fremden : Anzeige

vom 1. bis 7. Marg 1816.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

hr. Reubauer, Geometer von Rorblingen. Die herren Raufleute: Riller von Mannheim, Siller von Augsburg, Brudner von Mainftodheim, Starger v. heils bronn, Miller von Rurnberg, Saitter von Augsburg, Salmftein von Ansbach, Trager von Bugburg, Filfer von Manchen. Die herren handelsleute: Meier von Reuti, Kroll, Meier und Fischer von Ehningen.

3m Gafthof gur golbenen Gans:

Die herren Kaufleute: Biedemann von Kempten, Kleiner von Pforzheim, Beringer von Furth. Dr. v. halz, Tanglehrer von Bremen. hr. Muller, hanbelsmann von Gundelfingen.

Geschichtliches und Unterhaltendes.

Ein furchtbarer Schiffbruch.

An ber Rufte von Ringe : Island, am Eingange ber Babftrafe, welche Ban-Diemenbland von Reuholland trennt, ift, nach ben neuesten Rachrichten, am 4. Auguft v. J. bas Schiff "Cataraqui" gefcheitert. Bon 423 Seelen, welche babfelbe an Borb hatte, find vierhundert und viergebn ein Dofer ber emporten Elemente geworden, und nur neun find bem Tode entronnen, um von dem furchterlichen Schidfal ihrer Leibensgefahrten Beugniß abzulegen. Das Schiff mar unter Capitan Rielan mit einer aus 45 Perfonen bestehenden Schiffsmannichaft und 369 meift englischen Musmanberern, am 20. April v. 3. von Liverpol abgefahren und gerieth, feinem Biel fcon gang nabe, an bem verhangnifvollen Sage bei einer une burchbringlichen Finfternig, bei furchtbarem Regenguß und einem mahrhaft rafenben Sturm auf eine Rlippe. Durch ben großen Led brang bas Baffer in folder Denge ein. baß an eine Rettung ber meift in ben untern Schiffraumen befindlichen Daffas gire nicht mehr ju benten mar, und mabrend bie Fluthen bas Jammergefchrei ber unten mit bem Tobe ringenden Manner, Frauen und Rinder erftidten, fcmemmten fie oben meg, mas fich auf bas Berbed gefluchtet hatte ober um Die Rettung Anderer beforgt mar. Der Capitan mit feiner Mannfchatt that Uebermenfcliches. aber er tonnte ber Bernichtung nicht troben, ber er felbft gum Opfer fiel. Mis ber Tag Die furchterliche Scene beleuchtete, mar Der porbere Theil Des Schiffs bereits verfunten, an 200 Leichen bebedten bas Meer, und Die Ueberlebenben bingen, jeben Mugenblid ben Tob erwartend, an bem bintern Theil bes Brade, um feben gu muffen, wie die thurmhoben Bogen immer noch Ungludliche von ihrer Seite megfrulten. Der Berfuch, aus losgeriffenen Balten und Sparren ein Rlog berauftellen, mifilang. Um 4 Ubr Dachmittags, nach gwolf furchtbar langen Stunden, fpaltete fich ber "Cataraqui" in ber Ditte, und uber ben Sauptern von 90 bis 100 Derfonen ichloffen fich bie emporten Bellen. Um 5 Uhr Abende maren noch 70 Geelen am Leben ; Regen und Sturm mutheten bie gange Racht hindurch , - am folgenden Morgen mar bie Bahl ber Ungludlichen auf 30 jufammengefcmolgen. Thomas Butbrie, ber Dochbootsmann, befand fich unter ben Ueberlebenben; ber Capitan, ber Steuermann und Die Offiziere maren bereits alle umgetommen. Da feine andere Rettung moglich mar, fo nahm Guthrie ein Brett unter ben Arm, fprang in's Deer und erreichte ichwimmend bie Rufte, wo er einen Paffagier traf, bem ichon in ber Racht feine Rettung gelungen mat. Roch fieben Matrofen folgten bem Beifviel ibres bochbootsmanns und erreichten gludlich, wenn auch vollig ericopft, bas Ufer . um unmittelbar barauf bas Schiff verfinten gu feben: nut breimal brei Beugen ftanben an bem naffen Grab von 414 Leichen!

	G e	bran	nter	Beu	g.			
1 Malter Ralt						1 ff.	4 fr.	
100 Steine .						1 fl.	48 fr.	
100 Platten .						1 fl.	30 fr.	

3wei Faftenbregen fur 1 Rreuger muffen wiegen: 2 Both 2 23 Quint, und werben gebaden:

4. Bode: Johannes Linfenmeyer.

Drud und Berlag ber J. M. Branbel'fden Budhanblung in Dettingen. Berantwortlicher Redakteur: J. M. Brandel.

A sittem of n b ban an III U LL and de



Bettingen= Spielberg und Die Emgegend.

Samstag den 14. Mars 1846.

In verebrliche Gerichtsverftande und Privatperfonen.

Da amtliche Befanntmachungen vorliegen, Die nicht auf bas regelmäßig ericheinenbe Samstag. Bochenblatt, wegen Ginhaltung bes Termine, verfchoben werben tonnen, fo ere fcheint nachften Dittwoch wieber ausnahmsmeife ein Blatt.

Berehrliche Gerichtevorftanbe und Privatpersonen , welche in bas erfcheinenbe Dittmodie Blatt Befanntmachungen einzuruden haben, werben höflich erfucht, Diefelben langftene nachften Dienftag Mittage gefälligft einmienben.

Die Redaktion des Dettinger Wochenblatts:

3. DR. Branbel.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (b) Betanntmadung.

Auf ben bittlichen Untrag bes burgerlichen Beifigers Johannes Ufimns bahier, welcher nach Amerita auszuwandern gebenft, werben nachftebenbe Befigungen besfelben, als:

1.) ein Bohnhaus mit Gin= und Bugebor, 2 Dezimalen Flachenraum entbaltenb , DI . Dr. 290 ...

84 Dezimalen Ader im niebern Dolg, Dl. : Dr. 1721.

1 Tagm. 15. Des. Ader auf'm Berg beim Burgermeifterholg, Pl.-Rr. 923., " 7 ,, bie Derrichaftewiese im Grieß, Dl. - Rr. 826.

78 Degim. Ader auf ber Martung in ber Munninger Flur, Pl.-Rr. 1641., am 27. bieß Monats, Bormittags 9 Uhr,

offentlich bertauft.

Raufe = und zahlungefabige Liebhaber werben biegu eingelaben Dettingen', ben 5. Dir 1846.

Burftliches Stadt . und Berrichaftegericht.

Baur, Suftigrath.

Betanntmadung. Bur Berpachtung ber fogenannten Rachtwaid Biefen an ben Deiftbietenden wird Termin auf the not gold place of all earlies or the figure of earlies

Areitag, ben 20. b. Dts., Bormittags 9 Ubr,

auf bem Rathhaufe anberaumt.

Den Steigerungeluftigen wird noch befonders bemeret, bas bas gange Biefenftud in 17 einzelne Sagmerte vermeffen worden ift, und bag an ber Berpfahlung an Drt und Stelle Die Rummern ber einzelnen Biefentheile in Augenschein genommen werben tonnen.

Dettingen, ben 13. Mary 1846.

Stabt : Magistat.

Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtfdreiber,

Betanntmadung.

. Begen bes auf ben 25. b. Dts. fallenben fatholifchen Rirchenfefttages mirb ber Bochenmartt, Die Schranne und ber Schweinmartt, Tage guvor, namlich Dienstag, ben 24. b. Dts.,

in hiefiger Stadt abgehalten, mas bem handeltreibenden Publitum andurch eroffnet wird. - Dettingen, ben 5. Marg 1846.

Stadt. Magiftrat. Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtidreiber.

Befanntmadung.

Begen bes auf ben 25. b. Die, fallenben tatholifchen Rirchenfesttages wirb ber fogenannte Mittefaften's Rog : und hornviehmartt verlegt, und baber Dienftag, ben 31. b. Det. Die Schranne : an Ebenbemfelben Zage,

und ber hornviehmartt

Mittwody, ben 1. April,

in hiefiger Stadt abgehalten, mas hiermit gur Renntnif bes Publitums gebracht wirb. - Dettingen, ben 5. Darg 1846.

Stadt. Magiftrat. Subel, Burgermeiftet,

Groninger, Stabtichreiber.

8. (a)

Betanntmadung.

Bufolge Befdluffes ber fonigl. Gifenbahnbau - Commiffion ju Rurnberg vom 8. Marg 1846, Nro. 4913, und porbehaltlich beren Genehmigung werben

Camstag, am 28ften Darg 1846,

Bormittage 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelofale nachstehende Gifenbahnbaus Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fortfeliden Gubmiffion

an ben Benigftnehmenden gur Musfuhrung vergeben werben, namlich:

bas amifchen ben Profilen Nro. 224, bis 261, gelegene, gunachft ber Alur-Grenze ber beiben Steuergemeinden Dottingen und Entingen beginnende und in die Steuergemeinden Groffelfingen und Reimlingen, bann Dorblingen fich erftredende III. Arbeitsloos ber mitunter-Beidneten tonigl. Gifenbahnbau : Geftion, enthaltenb :

a) bie Musfuhrung ber Erbarbeiten, veranschlagt ju .

b) die Musfuhrung ber Runftarbeiten, ausschließlich ber, Pieferung Des Steinmaterials, veranschlagt ju

c) bie Bollenbung ber Wegubergange, veranschlagt ju 5091 fl. 16 fr.

:(); 1360 mar 164, 60 im Bangen " 32,284 fl." 13 fr.

Bebingnifheft, Plane und Koffenanichlage liegen vom 14. Mary 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigt. Gifenbahnbau . Beborbe ju Bebermanns Ginfict offen vor, mo auch bie lithographirten Gubmiffions : Eremplate in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen fetbit mußen in vorschriftsmaßig überfchriebenen und verfie-

langftens bis 27. Dary 1846, Abends 6 Uhr,

entmeber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 25. Marg 1846, Abende 6 Uhr,

bet ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fepn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Berafforbirungs , Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmachtigte Stellvertreter eingufinden, um, wenn foldes verlanat wird, ihre Uebernahms : und Cautionsfabigfeit fogleich genugend nachaus weifen, und beh bedingten Bufchlag au gewartigen.

Rordlingen, am 10. Darg 1846.

Rorblingen, am 10, Mar, 1846. Ronigliches Landgericht. . R. B. Gifenbahnban Geftion.

Bic. 9 8131

Daier, Settions Ingenieur.

Betanntmadung. 2. (b)

Bufolge Befchluffes. ber tonigl. Gifenbahnbau - Commiffion gu Rurnberg bom 27. Zebrugt 1846, Nro., 4188, und vorbehaltlich beren Genehmigung merben Montag, am 16ten Dary 1846,

Bormittag's 19 ubr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale nachftebende Gifenbahnban-Daterialieflerungen im' Bege ber

allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion an, ben Benigftnehmenben gur Lieferung vergeben werben, namlich:

folgenbe in Lieferungstoofe abgetheilten, gur Fundation ber Runftbauten im 5. Arbeiteloofe ber unterfertigten tonigl, Gifenbabnbau. Ceftion (in ber Mur 20pfingen) erforberlichen Matetialien;

II.

au fammtlichen Runftbauten bes Loofes: I. 2008, enthaltend an gebranntem fcmargen Ralt 253 baper. Schaffel.

an ungebranntem Tragmebl . 3400 Cubitfuß.

IV. " an Rieggerolle ober fleinge.
Schachtruthen 185 112 Schachtruthen
V. 2006, enthaltend in 322 Stammen an fobrenen
VI. " ober tannenen Roftpfablen 5,800 Gubitfuß.
VII
VIII. " Dielen 1,730 [Buß.
Geruftholgern 600 c'.) an Geruftbielen 50 Stud.
Debingnisheft und Roftenanschildge liegen vom 7. Mars 1846 an im Amts- tofale ber mitunterzeichneten tonigl. Eisenbahnbau Behorbe ju Jedermanns Ginsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions Eremplare in Empfang genom- men werben tonnen,
Die Gubmiffionen felbft mußen in vorschriftsmaßig überfcriebenen und verfie- gelten Couverten
fangftens bis 14. Marg 1846, Abenbs 6 Uhr, bei einer ber beiben unterfertigten Behorben frantirt eingelaufen fepn. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bebingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten
Dies gegalten, in bem oben angegebenen Beraktorbirungs Eermine fich perfonlich ber burch geniglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahms- und Cautionsfähigkeit sogleich genugend nachzusweisen, und ben bedingten Buschlag zu gewärtigen.
R. Daper. Landgericht. R. B. Cifenbahnban - Sektion.

3. (6) Betanntmadung. Bufolge Befdluffes ber tonigl. Gifenbababau. Commiffion ju Marnberg vom 23. Februar 1846, Nro. 3793, und vorbehaltlich beren Genehmigung werden

Lic. Dolat, Canbrichter.

Breitag, am 27ften Dara 1846, Bormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Palizeibehorbe im Amtelotale nachftebenbe Gifenbahnban-" Webeiten im Bege ber

auf 195 (19) usital aligemeinen fcheifelichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben gur Ausführung vergeben werben, namlich :

Die zwifchen Rrottenbach und Eronheim lieg lung A. des II. Loofes ber mitunterfertigten toni enthaltenb:	
Erdarbeiten, veranschlagt gu Runftbauten, ausschließlich bes Steinmaterials, vera	. 37,770 fl. 21 tr.
fclagt ju Begibergange, veranfclagt gu Bollenbung bet Begubergange, veranfchlagt gu	. 10,031 fl. 3 fr. 2,054 fl. 21 fr. 259 fl. 52 fr.
im Gang	en 50,115 fl. 37 tr.
Ferner: Die zwischen Cronbeim und Maicha liegende f bes II, Loofes ber mitunterfertigten t. Gifenbahn Erbarbeiten, veranschlagt ju	

folgat zu Begforrettionen, veranschlagt gu 814 fl. 48 fr. Bollenbung ber Begubergange, veranschlagt ju 346 fl. 48 fr. im Gangen 217.821 fl. . 5 fr.

Bedingnifbeft, Plane und Roftenanichlage liegen vom 14. Mary 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau : Beborbe ju Sebermanns Einficht offen por, wo auch bie lithographirten Submiffions : Eremplare in Empfana genommen merben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftemaßig überfdriebenen und verfic-

gelten Couverten, fur jebes ber beiben Loofe getrennt.

langftens bis 26. Mary 1846, Abenbs 6 Ubr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

Runftbauten, ausschließlich bes Steinmaterials, veran-

bis 25. Dary 1846, Abends 6 Ubr.

bei ber tonigt. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg frantirt eingelaufen feyn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in §. 6. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraftorbirunge : Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter eingufinden, um, wenn folches perlange wird, ibre Uebernahms . und Cautionefabigfeit fogleich genugend nadau: weifen, und ben bedingten Buichlag ju gewartigen.

Sungenhaufen, am 28. Februar 1846.

Ronialiches Landgericht Bungenhaufen. ungidan Dedi. T

Ronial. Baver. Gifenbabnban-Geftion.

Duller, f. ganbrichter. Frang Multer. Gettions- Ingenieur.

sond, (b) on das fin ad Breit anin't mad di fi nig.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbabnbau Commiffion au Rurnberg vom 20, Febtuar 1816, Nrv. 186., und vorbehaltlich beren Genehmigung werden

Donnerstag, am 26ten Mary 1846,

Machmittags 2 Uhr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale nachstebenbe Gifenbahnbau-

an ben Benigftnehmenben gur Ausführung vergeben werben, namlich :

bie nachstehend verzeichneten, jur Ausfuhrung ber bas IV. Loos ber mit unterzeichneten Gektion bilbenden Eifenbahnbrude Nro. XXIV. uber bas Schwabachthal bei Schwabach erforderlichen Arbeiten, und gwar:

1.) Die Maurerarbeiten, ausschließlich bes Sanbftein-

Materials, veranschlagt ju 29654 fl. 45 fr.

Materiale, veranschlagt gu

3.) ber Mortelguß, alles inbegriffen, veranschlagt ju . 923 fl. 40 fr. 4.) ber Reifboben, alles inbegriffen, veranschlagt gu . 347 fl. 16 fr.

5.) bie Bogenruftungen, alles inbegriffen, veranschlagt gu . 9000 fl. - ?

Bebingnifheft, Plane und Koftenanschlage liegen vom 12. Marg 1846 an im Amtolotale ber mitunterzeichneten tonigl. Effenbahnbau Beborbe ju Jedermanne Ginsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfcriftsmäßig überfchriebenen und verfie

gelten Couverten

langftene bis 25. Marg 1846, Abende 6 uhr,

entweder bei einer ber beiden unterfertigten Behorben, ober

bis 25. Marg 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber tonigl. Eisenbahnbau- Commission ju Rurnberg frankirt eingelaufen senn. Die Submittenten sind bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber Algemeinen Submissions : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktorbirungs- Termine sich personlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre lebernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzuweisen, und ben bedingten Buschlag zu gewärtigen.

Schwabach, am 25. Kebruar 1846.

R. Bayer. Landgericht.

R. B. Eisenbahnban . Seftion.

32936 fl.

Privat : Anjeigen.

Bleich : Spebition.

Bur Annahme von Tudern und Garn fur bie burch ihre vorzäglichen Leiftungen binlanglich bekannte Baizendorfer Bleiche empfiehlt fich auch in diesem Sahre Dettingen, ben 12. Marg 1846.

Um Montag, ben 16. Marg b. 38., fruh 8 Uhr, werben in bem Leihhause babier die versallenen Pfander an die Meiftbietenden vertauft, und bemertt, daß die erkauften Gegenstände von ben Kaufern binnen & Tagen, von bem Bertaufs-Tage an, an ben Tapator Bettmann, welcher mit ber Empfangnahme und Befdeinigung ber Gelber beauftragt ift, — eingezahlt werben mußen.

Dettingen, ben 13. Darg 1846.

Konigl, priv. Frang Braun'fche Pfanb : und Leihanftalt.

Bleiche : Empfehlung.

Bir, bie Unterzeichneten, bringen hiemit bem verehrlichen Publitum gur ergebensten Anzeige, daß wir wegen unferer Ratur: ober Rafenbleiche feit Jahren bes besten Erfolgs und erfreuen und die Apfriedenheit aller mit win in Berbindung Stehenden in jeder Beziehung einzuernten das Glud hatten, sowohl hinsichtlich der Bleichbehandlung, der Schonung und Date barteit ber gebleichten Gegenstände, alle ber vorzüglichen Ausrussung berfelben.

Bir finden uns, um ber Stadt Dettingen und beren Umgegend unfere Bleiche zuganglich zu machen, veranlaßt, Derrn Joseph Regensburger in Detringen zu unferem Commiffionar fur befagten Diftritt hiemit; zu ernennen. Befagter herr Regensburger wird bie Gute haben, über die zum Bleichen-bestimmten Gegenstande einen Schein fur uns auszustellen, und folde in Empfang nehmen und an uns hieher befordern.

Mugeburg, im Mary 1846.

Rlaude & Crameriche Natur: Weigbleiche.

In ber Michelbacher'ichen Tabatfabrit wird ein tuchtiger Arbeiter, ber beftandig einen guten Taglohn verbienen tann, nebft mehreren Perfonen, Die leichtere Befchaftigung fuchen, aufgenommen.

(Bohnungeveranderung.) Einem verehrten Publitum made ich hiemit bie ergebenfte Angeige, Daß ich meine bieberige Bohnung verlaffen habe, und mich jest im Saufe bee Berrn Badermeisters Gutmann, neben ber farfit. Dof- und Stadt-Apothete, befinde. Ich werde auch hier, wie bieber, einen Zeden, der mir bad Butrauen schenkt, aufe reeuste und billigfte bedienen, und bitte um geneigten Bufpruch. Dettingen, ben 6. Marg 1846.

Beinrich Bachnit, Rurfchnermeifter.

Genealogische : Anzeigen.

Setraute:

Den 10. Marg, Johann Friedrich Sauber, Burger und Meggermeister babier, ein Wittver, mit Jungfrau Anna Barbara Lehner von heuberg. Prot.

Den 28. Februar, Chriftiane Auguste Friedrife, Cochter bes Wolfgang Abam Friedrich Rnecht; Burgets und Bimmermeifters babier. Prot.

the zed by Google

Den 2. Marj, Maria Unna, Tochter bes Bauern grang Sofeph Michl in Rittingen. Rath.

Den 6, Mary, Jofeph Anton, unehelich. Rath.

Den 8. Mars, Magbalena Franziela, Tochter bes Burgers und Guterbefigers Joseph Frang Schmible. Rath. Be ft or ben e:

Den 10. Marg, Johann Saver, uneheliches Rind, 11 Zage alt, an Convulfionen.

Taren und Preife der porg	uglichiten Lebensbedurfniffe.
### ##################################	# leifch: Tagen. 1 Pfund Mastockensteisch 10 fr. — pf. 1 — Rundleisch 8 fr. 2 pf. 1 — Ratbileisch 8 fr. — pf. 1 — Schassteisch 7 fr. — pf. 1 — Schassteisch 11 fr. 2 pf. Richttariete.
Machmehl 5 fr. 3 pf.	hennen bas Stud 16 bis 18 fr. hühner bas Paar 18 bis 24 fr.

Schrannen : Anzeigen.

Metraile Roriger Rene Gesamte Rere

Zeit.	Gattungen.	Reft.	Bufuhr.	Summe.	fauft.	Reft.	Preis	bes @	chaffele.
Dettingen, ben 10. Marg 1846.	Rern Waizen . Rorn Gerfte . Daber .	45 10 10 40	25 10 10 10 13	9 70 20 20 53	50 56 2 12 30	14 18 8 23	6. fr. 22 – 23 – 20 12 17 – 7,45	10. 11. 12. 12. 14. 14. 15.	20 2 20 2 5 20 -
Mugeburg	, am 6. Ma			eth, am 4				am 7.	Mary.
Waizen Kern Roggen Gerfte	ff. 22 23 20 18 7	17 5 47 9 27 0	Baizen . Roggen . Berste . Saber .			7 Rern 9 Wai; 4 Rogg 8 Gerff	en		fl. fr. 22 22 21 30 19 47 17 32 7 34

Drud und Berlag ber J. M. Branbel'ichen Budhanblung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: J. M. Brandel.

Mittler Rieber

28 och en



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen : Spielberg und Die Umgegend.

Mittwoch den 18. Mary 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmachung.

Bei bem Koniglichen Rentamt babier werben 60 Schaffel Gerfte am Montag, ben 23. Marg b. 3., Bormittage 10 Uhr,

im Amthlotale meiftbietend vertauft, wogu Raufbliebhaber eingelaben werben. Dettingen, am 14. Marg 1846.

Ronigliches Rentamt.

Erb.

Betanntmachung.

Den Konigl. Behntholben babier, welche ihre fur 1845 ichulbigen Beträge an Dintel und haber allenfalls liefern wollen, wird ein Termin am 24, Mars c, gegeben,

Dettingen, am 14. Marg 1846.

Ronigliches Rentamt.

Erb.

Betanntmadung.

Da ber große und kleine Rrautgarten bemnachft neu vermeffen und in gleich große Beete eingetheilt wird, die nach bem Loofe unter die Berechtigten wieder vertheilt werben, fo macht man die bisberigen Bessiege gedachter Krautbeete hierauf aufmerkam, um fich hinsichtlich ber etwa vorhabenben Bewirthschaftung ber bisher innegehabten Krautbeete, hiernach achten zu konnen.

Dettingen , ben 14. Marg 1846.

Stabt . Magiftrat.

Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtfdreiber,

Walted by Google

Summarische Hebersicht über die wefentlichen Ergebniffe

Stadtcommun: und Schuldentilgungsrechnung 3 u Dettingen

Bortrag ber effectiven Ginnahmen.	a) Si Gemei Rechn	indes ung.	b)Schulden. Tilgungs. Rechnung.		ber effectiven	Stadt. Gemeinde. Rechnung.	
ern na h m e n.	Betrag.		Betrag.		Ausgaben.	Betrag.	
1. Aus bem Beftande ber Bor- jahre: Aftivfaffabeftand, Aftivaus,	P	fr.	ft.	fr.	I. Auf ben Bestand ber Borjahre: Passivreste, Zahlungs- ruchtande, Rechnungs.	fl.	fr.
ftande, Rechnungebofette und Erfappoften II. Ginnahmen bes laufenben Jahres:	150	4 118	10	58 I JS	rudstände, Rechnungs, befette u. Ersatposten II. Ausgaben bes laufen- ben Jahres:	196	7
1. Aus dem rentirenden Com- munalvermogen: a) An Rapitalsginfen b) Aus dem Ertrage der	_	-	_	_	1. Auf Einhebung ber Renten und übrigen Einnahmen 2. Auf Paffivreichniffe,	363	-4
Realitäten . 6) Aus Rechten und Ge- meinbegewerben .	1680	55 7 1)2	_	-	Staats , Auflagen, Rreis, Diftrifts, u. Lofal , Confurrengen	269	56 1)8
2. Un befondern Abgaben - 3. Un Guftentationebeitragen 4. Mus ber Bermaltung:	450 25	30	-	=	3. Auf Prozeß = und Erefutionefoften 4. Auf die Berwaltung	1	34 314
a) des Gemeinde und Stifs tungevermogene . b) ber Polizei	2786	48.	=	_	und die Polizei: a) Besoldungen b) Pensionen .	1754	_
5. Un indiretten Gemeindeauf- lagen, und zwar: a) Bon Bruden, Pflafter,					c) Regie 5. Auf GemAnstalten 6. Auf Bauten, u. zwar :		34
Thore und Weggollen: ber Pflaftergoll Grirag b) Bon Aufschlagen:		30	-	-	a)Unterhalt d. Gebaude b) Reubauten 7. Lentungen an andere	-	-
aa) von Mals . bb) von Fleisch . cc) v. Getreid od. Meh	760	-	-	27 3 38	8. Auf Schulbentilgung	13	8 1 J4 9 3 J8 38 1 J4
6. An direften Gemeinde Um- lagen 7. An Erlös veräußerter Ber-	-	-	-	-	9. Auf Anfauf von Rea- litäten und Rechten 10. Auf Ablösung von	600	-

601 8 112

749 31 11

111258 10 3(4)2423 25 1

mogenstheile und Dbers

Gigenthums . Ablofungen

pitalien und gurudbezahls

Summa

ten Aftiv Borichuffen

8. Un heimbegahlten Aftivtas

9. An aufgenommenen Paffiv, Rapitalien und Paffiv, Borichussen 10. An zufalligen Einnahmen

Cumma | 11167 | 46 114

Bemeindelaften

11. Un ausgeliehenen 21fs

tipfapitalien und ge-

leifteten Borfanffen

The zed by Google

```
Mbidluf.
```

11,258 ft. 10 314 fr. Ginnahmen 11,167 ft. 46 1j4 fr. Musgaben 90 ft. 24 112 fr. Ueberichuß

Rermogen. 25 a) Rentirenbes 15,338 ft. 6,403 ft. 41 518 fr. b) Richtrentirenbes

Schulben. a) Bergineliche 16,453 fl. 24 114 fr. b) Unvergineliche 14,404 fl. 39

Summa 21,643 fl. 6 518 fr. Summa 30.858 fl. 3 114 fr.

Bermogen

21 b g l e i ch u n g. 21,643 fl. 6 518 fr. 30,858 ft. 3 114 fr. Schulben 9.214 ft. 56 518 fr.

Paffin. Stanb Dettingen, ben 27. Februar 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfcreiber.

32,284 fl.

3. (b) Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg vom 8. Mary 1846, Nro. 4913, und vorbehaltlich beren Genehmigung merben Samstag, am 28ften Dara 1846,

Bormittags 9 Ubr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe im Amtelotale nachftehenbe Gifenbahnbaus Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben gur Musfuhrung vergeben werben, namlich :

Das zwifchen ben Profilen Nro. 221, bis 261. gelegene, junadift ber Rlur-Grenze ber beiben Steuergemeinben Dottingen und Entingen beginnende und in die Steuergemeinden Groffelfingen und Reimlin= gen, bann Dorblingen fich erftredende III. Arbeiteloos ber mituntergeichneten tonigl. Gifenbahnbau : Geftion, enthaltenb :

a) bie Musführung ber Erbarbeiten, veranschlagt gu . 18,258 fl. 25 fr.

b) die Ausführung ber Runftarbeiten, ausschließlich ber Lieferung bes Steinmaterials, veranschlagt gu

8931 fl. 32 fr. c) bie Bollenbung ber Wegubergange, veranschlagt ju 5091 fl. 16 fr.

im Gangen

Bebingnifheft, Plane und Roftenanfchlage liegen vom 14. Mary 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau : Beborbe gu Jebermanns Einficht offen vor, wo auch bie lithographirten Gubmiffions : Eremplare in Empfang genommen merben tonnen.

Die Submiffionen felbft mußen in vorschriftsmäßig überschriebenen und verfie-

gelten Couverten

lanaftens bis 27. Darg 1846, Abends 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

13 fr.

bis 25. Darg 1846, Abende 6 ubr,

bei ber tonigt. Gifenbahnbau - Sommiffion ju Rurnberg frankirt eingelaufen fenn. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bedingungen vom 4. Juni 1814 Nro. 5997 angebrobten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktorbirungs Termine fich personlich ober burch genuglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahms und Gautionsfähigkeit sogleich genügend nachzus weisen, und ben bebinaten Buschlag au gewärtigen.

Ronialides Landgricht. R. B. Eisenbahnbau Seftion.

Bic. Polat.

Maier, Cettions : Ingenieur.

Privat : Anzeigen.

An veredelten, 4 bis 5 Schub, boben Mepfelbaumchen sind bei Untergeichnetem folgende Sorten, das Schut ju 9 bis 12 fr., zu haben: Langtons Sondergleichen (auch Sommerhonig und Schmalz-Apfel genannt); grune Renette; frangolifde Ebeltenette; weißer Peppina.

Pfarrer Roch in Dogesheim.

Aechter inlandischer, wie auch Lugerner und Efparfette- Rieefamen find fortmabrend bei Unterzeichnetem gu haben. Diller an ber Brude.

(Angeige.) Bur Fertigung von Beicht und Communionzetteln fur bie ofterliche Zeit, mit Einfaffung 48 Stud auf bem Bogen, ohne Einfaffung 104 Stud auf bem Bogen, ju ben bereits bekannten billigen Preifen, empfiehlt fich hoflichft 3. Dr. Branbel, hofbuchbruder in Dettingen.

Bei Unterzeichnetem find wieder rein gemäfferte Flach . und Stodfifche ju haben. Bofeph Anauß, Pfragner und huder.

Eine gutgebaute Drebbant ift um billigen Preis ju vertaufen. Rabere Austunft ertheilt ber Berleger biefes Blattes.

			Rleifdpreife	für	ben	Di o	nat L	Rärz.		
a)	Das	Pfunb	Maftodfenfleifd au	ıf					10 fr.	- pf.
6)	.,	,,,	Rindfleifch auf						8 fr.	2 pf.
c)	"	"	Ralbfleifch auf						8 fr.	— pf.
4)	,,	"	Schaffleifch auf				•	•	7 fr.	— pf.
e)	,,	"	Comeinfleifch auf						11 fr.	2 pf.

Bwei gaftenbregen fur 1 Rreuger muffen wiegen: 2 loth 2 213 Quint, und werben gebaden:

5. Bode: Anton Echoppler.

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: J. M. Brandel.

23 och en:



22:11.

für bas

Rurftenthum

Dettingen = Epielberg und Die Amgegend.

Camstag den 21. Mars 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (c)

Betanntmaduna.

Auf ben bittlichen Untrag bes burgerlichen Beifigers Johannes Mlimus Dabier, welcher nach Amerita auszuwandern gedentt, werben nachfiebenbe Befibungen besfelben, als:

ein Bohnhaus mit Gin : und Bugehor, 2 Dezimalen Mladenraum ent-1.) baltend , Dl . 9tr. 290 . .

84 Dezimalen Ader im niebern Bolg, DI. - Dr. 1721. 1 Zagm, 15 Dez. Ader aufm Berg beim Burgermeifterholz, DI.-Rr. 923. 8.)

7 , Die Berrichaftemiefe im Grief, Dl. : Dr. 826.

5.) 78 Dezim. Ader auf ber Martung in ber Munninger glur, Dt. Rr. 1641. am 27. bieg Monate, Bormittage 9 uhr, offentlich vertauft.

Raufs : und gablungefabige Liebhaber werben biegu eingelaben.

Detringen , ben 5. Mara 1846.

Fürstliches Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Betanntmadung.

Bur mehtjaffrigen Berpachfung von I fis Tagmert Bicfen am untern Dublbad, und von 11 1/2 Tagwert Biefen in ber Rrebelach wird Termin auf

nachftemmenben: Freitan. ben 27. b. Dete.,

Bormittags Bubr.

anberaumt, mogn Liebhaber eingelaben merben,

Dettingen, ben 21. Dary 1816. .

Stabt. Magistat.

Dubel, Bårgermeifter.

Groninger, Ctabtichreiber,

3. (c)

Betanntmadung.

Begen bes auf ben 25. b. Dte. fallenben tatholifchen Rirchenfeftages wird ber Bochenmartt, Die Schranne und ber Schweinmartt, Tags guvor, namlich Dienftag, ben 24. b. Dtts.,

in hiefiger Stadt abgehalten , mas dem handeltreibenden Publitum andurch eroffnet wird. - Dettingen, ben 5. Dary 1846.

Stadt : Magistrat.

Dubel, Burgermeifter

Groninger, Stabtichreiber.

3. (c) Betanntmadung.

Begen bes auf ben 25. b. Des, fallenben tatholifden Rirchenfesttages wird ber fogenannte Mittefaften : Rog : und Dornviehmartt verlegt, und baber Der Erftere Dienftag, ben 31. b. Dets. Die Schranne an Cbenbemfelben Tage,

und ber hornviehmartt

Mittmod, ben 1. Mpril. in hiefiger Stadt abgehalten, was hiermit gur Kenntniß bes Publitums gebracht wirb. - Dettingen, ben 5. Dara 1846.

Stadt. Magiftrat. Dubel. Burgermeifter.

Groninger, Stabtichreiber.

3. (c)

Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg vom 20. Februar 1846, Nro. 186., und vorbehaltlich beren Genehmigung merben

Donnerstag, am 26ten Mars 1846, Rachmittags 2 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe im Amtelotale nachftebenbe Gifenbahnban: Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fcriftlichen Gubmiffion

an ben Benigfinehmenben gur Musfuhrung vergeben werben, namlich :

bie nachstehend verzeichneten, gur Ausfuhrung ber bas IV. Loos ber mitunterzeichneten Geftion bilbenben Gifenbahnbrude Nro. XXIV. über bas Schwabachthal bei Schwabach erforberlichen Arbeiten, und gwar:

1.) Die Maurerarbeiten, ausschließlich bes Canbftein-Materials, veranschlagt ju

2.) Die Steinhauerarbeiten, ausschließlich bes Sanbftein-Daterials, veranschlagt gu

3.) ber Dortelguß, alles inbegriffen, veranschlagt gu ... ber Reifboben, alles inbegriffen, veranschlagt au

bie Bogenruftungen, alles inbegriffen, veranfchlagt gu

923 fl. 40 fr. 347 fl. 16 fr.

29654 fl. 45 fr.

9000 fl. - fr. 72862 fl.

32936 fl.

Im Gangen gu

36 fr.

Bebingnigheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 12. Darg 1846 an im Amthlotale Der mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau . Beborte au Rebermanne Ginficht offen por, wo auch bie lithographirten Gubmiffions . Eremplare in Empfana genommen merben fonnen.

Die Submiffionen felbft mußen in porfdriftemafia überfdriebenen und verfie-

aelten Couperten

langftens bis 25. Dara 1846, Abenbs 6 Ubr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 25. Darg 1846, Abenbs 6 Uhr,

bei ber tonigt. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurn berg frantirt eingelaufen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in &. &. 2, 4, 5, 9 und 10 ber angemeinen Cubmiffions : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Berafforbirungs : Termine fich perfonlich Der burch genhalich bewollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, menn foldes verlangt wird, ihre Uebernahms : und Cautionefabigfeit fogleich genugent nachzuweifen, und ben bedingten Bufchlag ju gemartigen.

Comabad, am 25. Rebruar 1846.

R. Baver. Landgericht. v. Sartlieb.

R. B. Gifenbahnban : Seftion.

Robler, Geftions : Ingenieur,

3. (c) Betanntmachung.

Bufolge Beichluffes ber tonigt Gifenbababau . Commiffion gu Rarnberg vom 23, Rebruar 1846, Nro. 3793, und vorbehaltlich beren Genehmigung merben

Rreitag, am 27ften Dara 1846. Bormittags 9 Ubr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtolotale nachftebenbe Gifenbahnbaue Arbeiten im Bege ber

allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben gur Musführung vergeben merben, namlich :

Die amifchen Rrottenbach und Gronbeim liegenbe 9000' lange Abtheis lung A. bes II. Loofes ber mitunterfertigten tonial. Gifenbabnbau : Geftion. enthaltenb : Erbarbeiten, veranfclagt ju 37,770 fl. 21 ft. Runftbauten, ausschließlich bes Steinmaterials, verans folaat au 10,031 fl. 3 fr. Begforrettionen, veranfolagt au 2.054 fl. 21 fr. Bollenbung ber Begubergange, veranschlagt gu

Rerner : 11. Die zwifden Cronbeim und Daicha liegende 6910' lange Abtheilung B. bes II. Loofes ber mitunterfertigten t. Gifenbabnbau : Cettion, enthaltenb:

im Gangen

52 fr.

37 fr.

259 fl.

50.115 fl.

Erbarbeiten , veranschlagt gu	182,405	ft.	45	fr.
Runftbauten, ausschließlich bes Steinmaterials, verans				
fclagt gu	33,253	ft.	44	fr.
Begforrettionen, veranschlagt gu	814	ft.	48	fr.
Bollendung ber Begubergange, veranfchlagt gu	346	fl.	48	tr.

im Gangen 217,821 fl. 5 fr.

Bedingniffieft, Piane und Koftenanichlage liegen vom 14. Mary 1846 on im Amtolotale ber mitunterzeichneten tonigl. Sienbahnban : Beborbe ju Jebermanns Ginficht offen vor, wo auch bie lithographirten Submiffions : Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfchriftemaßig überfchriebenen und verfie-

gelten Couverten, fur jedes ber beiben Loofe getrennt,

langftens bis 26, Rarg 1846, Abenbs 6 ubr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 25. Dary 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber tonigl. Gifenbahnban : Commiffion gu Rurn berg frantirt eingelaufen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedrobten Bolgen gehalten, in dem oben angegebenen Beraktordirungs Termine fich personlich ober durch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre liebernahms und Cautionsichigkeit sogleich genügend nachzus weisen, nich ben bedingten Buschlag zu gewärtigen.

Gungenhaufen, am 28. Februar 1846,

Königliches Landgericht Sunzenhaufen.

Königl. Bayer. Eifenbahnbau-

Duller, f. ganbrichter,

Frang Muller, Settions : Ingenicut,

3. (c): Betanntmadung.

Bufolge Befchiuffes ber tonigl, Gifenbahnbau- Commiffion gu Rurnberg vom 8. Mars 1846, Nro. 4918, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

Samstag, am 28ften Mary 1846, Bormittags 9 Ubr,

bet ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtolotale nachstehende Gifenbahnbau-Arbeiten im Bege ber

aligemeinen foriftlichen Gubmiffion en ben Benigfien gur dusführung vergeben werben, namlich;

das amifchen ben Profilen Nro. 221, bis 261. gelegene, junachft ber Flure Grenze ber beiben Steuergemeinden Mottingen und Enfingen beginnende und in die Steuergemeinden Groffelfingen und Reimlingen, bann Rordingen fin erftrettende III. Arbeitsloos der mitunters gen, bann Rordingen gen fich erftrettende III. Arbeitsloos der mitunters geichneten binigt. Gijenbahnbau Getion, enthaltend:

a) bie Ausfuhrung ber Erbarbeiten, veranschlagt gu . b) bie Ausfuhrung ber Runftarbeiten, ausschließlich ber

18,258 fl. 25 fr.

Lieferung bes Steinmaterials, veranschlagt gu

8931 fl. 32 fr.

c) die Bollendung ber Wegubergange, veranschlagt gu

5091 fl. 16 fr. 32.281 fl. 13 fr.

im Gangen 32,281 fl. 13 fr. Bebingnigheft, Plane und Koftenanschlage liegen vom 14. Marg 1816 an im Amtslotale bet mitunterzeichneten tonigl. Eisenbahnbau Behorde zu Iebermanns Ginficht offen vor, vo auch die lithographirten Submissions Eremptare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorschriftsmäßig überfchriebenen und verfie-

gelten Couverten

langftens bis 27. Marg 1846, Abents 6 lthr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 25. Marg 1846, Abends 6 libr,

bei ber konigt. Eifenbahnbau . Commiffion ju Rurn berg frankirt eingelaufen fenn. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. § 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffione Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Volgen gehalten, in dem oben angegebenen Beraktordirungs Termine fich perfoulich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzus weisen, und ben bedingten Ausgalag au gewärtigen,

Ronigliches Landgericht.

Rordlingen, am 10. Mary 1819.

Bic. Polat.

Daier, Geftione : Ingenieur.

Privat : Unzeigen.

Bleiche : Empfehlung.

Bir, die Unterzeichneten, bringen hiemit bem perehrlichen Publitum gur Bergebenften Anzeige, daß wir wegen unferer Ratur- ober Na enbleiche feit Jahren des besten Erfolgs und erfreuen und die Buftiedenheit aller mit und in Berbindung Stehenden in jeder Beziehung einzuernten tas Glud hatten, sowohl hinsichtlich der Bleichbehandlung, der Schonung und Date- barteit der gebleichten Gegenfande, als der vorzuglichen Ausrustung berfelben. Wir finden und, um der Stadt Dettingen und deren Umgegend unfere

Wir finden und, um der Stodt Octtingen und beren Umgegend unfere Bleiche zuganglich zu machen, veranlaft, deren Joseph Regen burger in Dettingen zu unterem Gommifftoner für besagten Diftrift hiemit zu ernennen. Besagter herr Regen burger voird die Gute haben, über die Gum Bleichen bestimmten Gegenschurg er wird die Gute haben, über die Gum Bleichen bestimmten Gegenschurg einen Schein für uns auszustellen, und Golde in Empfang vehmen und an und bieber besorbern.

Rlaude & Cramer'iche Matur : Beifbleiche.

Weekeekeekeekeekeekeekeekeekeeke

(Berfteigerung.) Am Dienstag, ben 24. b. Mt6., Bormittags 10 Uhr, werben auf ber biefigen Bleiche gegen 600 3entner Deu und Grummet, von bester Qualitat, im Gangen ober fleinern Partieen, an ben Meiftbietenben gegen sofortige Begablung vertauft, wozu Raufe hofilichft eintabet:

Dettingen, ben 20. Dlarg 1846.

Bettmann, Sarator.

Bohlfeile Gebetbucher ju Communiongefchenten.

Sch mache hiemit ben T. herren Beiftlichen bekannt, bag bei mir nachflebenbe Bebetbucher, welche fich vorzuglich ju Communiongeschenten eignen, zu haben find: Bollftanbiges Gebet: und Erbauungebind von ben Werfaffern: Rad, Jais und haft, brei Gotten, eines 12 bis 13 Bogen flart, gebunden in rothes ober grunes Saffianpapier, mit Schuber, bas Erempl. nut 18 fr.

Bu gefälligen Beftellungen empfiehlt fich boflich

3. DR. Branbel, Buchhanbler in Dettingen.

In ber I. M. Brandel'schen Buchhandlung in Dettingen ift ju haben: Dauber, vollständiges Gebetbuch, Munchener Ausgabe; Goffine, sonns und seltagliche Evangelien, Augsburger Ausgabe; Liguori, Besuchungen ze, Innsbrucker Ausgabe; Ratholisches Missionsbrucher Ausgabe; Sales Philothea, von Ecchure, Augsburger Ausgabe; Thomas von Kempis, Augsburger Ausgabe; Betrachtungen über das Leiden Zesu Christischen, geheftet, früher 12 kt., jest 9 kt.

Much werben alle Bucher, welche nicht auf bem Lager find, fcnell verfchrieben, und nicht nur um bie namlichen Preife, wie felbe in Beitungen vorgemertt find,

abgegeben, fondern noch überbieß gemahre ich vom Gulben 6 fr. Rabatt.

Bu gefälligen Beftellungen empfiehlt fich hoflich: 3. Dr. Branbel, Buchhanbler.

(Angeige.) Bur Fertigung von Beicht : und Communionzetteln fur Die ofterliche Beit, mit Ginfaffung 48 Stud auf bem Bogen, ohne Ginfaffung 104 Stud auf bem Bogen, gu ben bereits bekannten billigen Preisen, empfieht fich thoflichft 3. M. Branbel, hofbuchbruder in Dettingen.

Eine gutgebaute Drebbant ift um billigen Preis ju vertaufen. Rabere Austunft ertheilt ber Berleger Diefes Blattes.

Es wird ein Behrling, welcher bas Gurtlerhandwert erlernen will, an-

Genealogische : Anzeigen.

Geborne:

Den' 9. Marg, Pauline Bilhelmine Friederite, Tochter bes Georg Tobias Berrmann, Burgers, Lebtuchners und Spezereihandlers babler. Prot.

Den 13. Marg, Carl Friedrich, Sohn bes Georg Burger, Burgers und Tuch- fcheerermeisters babier. Prot.

Fremden : Anzeige vom 7. bis 14, Mary 1816.

vom 7. dis 14. Marj 1816.

Im Gafthof jum golbenen Karpfen:

Dr. Inspektor Kerichner von Manden. Or. Fischer, Provisor von harburg. Die berren Kaufleute: Schmibt von Bremen, Tauber von Marktvieit, Scherer von Bamberg, Magner von Nurnberg, Merkel von da, Meier von Schweinturg Reiter von Frankfurt, Filfer von Gmund, Mantler von Heibronn, hempel von Rurnberg, Schott von Gmund, Groll von Pagen. Die herren handelsleute: Fischer, Goller, Meier und Lang v. Wurzburg, Graffer und Groller v. Altenbach.

3m Gafthof gur goldenen Gans:

Dr. Revierforfter Muller von Lichtenfels. Die herren Raufleute: Sabert von Pholand, Lippert von Sonnenberg. Die herren handelbleute: Klein von Bindsbach, Rreger aus Steiermart, Muller von Gundelfingen, Liebhart von Solenhofen, Rruber, Gutmann, Polat und Beinmann v. Grailbheim, Badymann v. Bindebach.

Mnefboten.

In einem kleinen Stabtchen sollte zu Gunften ber Gemeinde eine seit langen Sahren bestandene Sparkeife aufgehoben und unter die Contribuenten vertheilt werschen. Die Berwalter der Anstalt hatten indeß so gehauchaltete, daß, nach Abgug der Berwaltungskosten, Nichts in der Kasse übrig blieb und Null mit Rull aufging. Ein Spottvogel ließ bald darauf in die Beitungen einruden: "Unsere Sparklasse, die im Jahre 1831 gegründet wurde, ward gestern unter bie sammtlichen Theilhaber, mir nichts, bir nichts, vertheilt."

Der Bollbanbler E., taum in Berlin angefommen, ichidte am Morgen bes nacht folgenben Inhalts an feine Runden herum: "Geftern bin ich mit einem großen Borrath von Bolle gum biebfahrigen Bollmartt hieher getommen, und labe baber alle wollieftigen Ruler-ergebenft gu mit ein."

Ein Reifenber, ber in einem überfulten Galthofe bas Bett mit einem Fremben theilen follte, sann auf ein Mittel, biefem bie Luft, mit ihm in einem Bette ju und feste ben Dut barauf. Den lebten-fching er feinen Rod uber ben Stubl und feste ben Dut barauf. Den lebten-fching er mit einem Stod, den ex-mit beiben handen faste, mehrere Mal von ber Seite berab. "Bas foll bas bedeuten ?"fragte ihn ber Andere. "Ich übe mich nur ein wenig, " weeftigte jener, "benn ich in ber Scharfrichter und foll morgen Ginen hinrichten." Raum hatte ber Reifenbe biese Worte gesprochen, fo war ber Frembe ichon ans dem Zimmer verschwunden.

13 als Ungludejabl. Ale eines Tages bie Frage erortert murbe, ob is wirflich Unglud bebente, wenn breigehn an einem Tifce fagen, erwieberte ein Bourmanb: "Allerdings bebeutet es Unglud, aber nur in einem Fall, wenn nam- lich blos fur gehoch ift."

Ein Studiosus mar von einer Familie ju einer Bifftparthie eingelaben. Es traf fic, oag er mit ber Tochfer bes Daufes fpielte, und als ihn bas Glud über alle Dagen begunftigte, rief er freudetrunten aus: "Mit foldem Schwein (Gudt) habe ich noch nie gespielt."

Der gewiffenhafte Patient. Als neutich im Theater gu G. mabrend ber Borfellung ber Preciofa nach bein zweiten Afte bei Theatermeiffer die Bufne verwandelte und ben Mond abnahm, bet fein Licht auf die Zigennergruppe gemeren, fangte ein Statiff eine Arzneiffalbe nebit einem Loffel heraus und verschiudte 30 Tropfen, weit ihm fein Arzt befobten, ben Traut bei abnehmendem Monde eingunehmen.

30 Libelia occupation	F 12 - 13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
Taren und Preffe der vorg	agnaften revensbedürfnisse.
Tarirte.	Wleifd : Zagen.
	1 Pfund Maftochfenfleifch . 1) fr pf.
Beifbrob.	1 - Rinbfleifd 8 fr. 2 pf. 1 - Ralbfleifd 8 fr rf.
1 fr. Gemmel ober Baiblein . 4 8. 1 D.	1
9 fr. Minf 8 8. 2 D.	1 - Schweinfleisch 11 fr. 2 pf.
3 fr. — 12 g. 3 D.	Richttagirte.
Roggenbrob.	
ofin 24 fr. faib 4 Df. 24 f Q.	Rindidmalz bas Pfund 20 bis 21 fr
12 fr. Laib 2 Dr. 12 L D.	Rutter had Wright 15 his 10 to
- ti fr. gaib 1 Df. 6 g Q.	Gier 5 _ 6 Gtud
_ 1 ft. Paib Pt. 6 8.1 11312.	Bennen bas Stud 15 bis 18 fr.
ween 1 : A dren.	Subner bas Daar 18 bis 24 fr.
1116 baperifch. Det. Schonmehl 11 fr. 3 pf.	Ganje bas Crad - fl fr. bis - fl fr.
- Particiment 9 tr pf.	Enten das Paar 24 bis 30 fr.
- Rachniebl 6 fr pf.	Truben bas Paar 11 bis 12 fr.
Roggenment wert, 3 rf.	Erdbirn 1116 Det 2 112 bie 3fr.
S ch rannen	: Un zeigen.
And the company and specially a state of the state of the	1 Doche lan Bucheren
	amte Bere Den fter Witteler fter
Beity Gattungen. Reft. Bufuhr. Gu	mme. fauft. Dreis bes Schaffels.
	the state of the s
	parit., Schaffl. Schaffl. ft. fr. ft. ft. ft.
Dettugen, Rern 4 4	8 1 7 21 40
	95 . 80 15 23 45 21 52 20 — 32 14 18 21 — 20 16 19 33
102 20141	
	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
13,4001 . 1 23 1 33 1 1	10 1 00 1 00 1 1100 0 0 43 1 0 1 =
" utunded de lie . a. Mittelpreife auswid	irtiger Schrannen.
	am 11. Marg. Rördlingen, am 14. Marg.
A STREET TO THE PER PER PER PER PER PER PER PER PER PE	
Baigen 21 25 Baigen	. 22 3 Rern 22 40
Reru 22 35 Reru	
Roggen 19 9 Roggen	
Gerite	. 17 36 Gerfte 16 53 7 34 Kaber 7 34
Taken the state of the taken to the state of	9 1 4 1 (274) 4/36N24 / (4 0 0 0 4) (1 4 1 1 3/4

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen.



für bas

Rurftenthum

Bettingen : Spielberg und Die Amgegend.

Camstag den 28. Mary 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung. 3. (a)

Dem Golbner Georg Ragel von Sainefarth ift am vergangenen Mitte moch ein brauner Dubnerhund mit einer weißen Reble, mannlichen Gefchleches. augelaufen.

Der rechtmaffige Gigenthumer biefes Sunbes tann folden gegen Erlage ber Ratterungetoften bei genanntem Ragel ju Dainsfartb abbolen.

Dettingen , ben 25. Mary 1846.

Ruritlides Stadt. und Berrichaftegericht. Baur, Juftigrath.

Bur Radricht.

Munae Leute, welche Dufit gu erlernen munichen, tonnen unentgelblichen Unterricht barin erlangen, wenn fie fich bei ber gandwehr : Dufit verwenden laffen : Diejenigen, welche bierauf reflectiren wollen, tonnen fich gu jeber Stunde bei bem Mufitmeifter Deren Rugler melben,

Dettingen, ben 27. Dary 1846.

Konialiches Bataillons. Commando.

v. Ruoefd, Dberftlieutenant.

Betanntmadung.

Die Lieferung ber benothigten holgwaaren gur Funbation ber Runftbauten im I. und II. 2006 ber unterfertigten toniglichen Gifenbahnbau . Gettion foll an ben Beniaftnehmenden im Bege foriftlicher Gubmiffion in Aftord gegeben merben.

Lieferungbluftige werben biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Gub-

miffionen langitens bis

Freitag, ben 3, April b. 36. Abende 6 Ubr.

bei ber unterfertigten tonigt. Gifenbahnbau . Geftion, unter Couvert, und geborig

gefiegelt und überfcrieben, eingelaufen fenn muffen, wibrigenfalls teine Rudficht barauf genommen werben marbe.

Die Bebingungen und Beberfichten tonnen ftunblich auf bem bieffeitigen Gettione-

Bureau eingefeben werben.

Gungenhaufen, am 25. Marg 1846.

Ronigliche Gifenbahnban - Seftion.

R. Muller, Geltions . Jugenieur.

Betanntmadung.

Bufolge Antrages bes Bauern Frang Anton Ragier von Birthaufen wirb beffen Befammt. Anwefen, bestehenb

aus einem hofgute, bann malgenben Grunbftuden, jufammen 33 Tagwert

22 Dezimalen,

unter gerichtlicher Leitung

Dienftag, ben 31. Darg 1846,

Radmittage 2 Uhr,

au Birthaufen öffentlich vertauft, und werben bie Raufsbedingungen am Strichs Termine felbft betannt gegeben werben.

Ballerftein, ben 22. Dary 1846,

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

Rummer.

Privat : Anjeigen.

(Berfieigerung.) Montag, ben 6. April b. 36., Bormittags 8 Uhr, vertauft Jungfrau Margaretha Mayer im Saufe bes herrn Riebel, Melbers babier, gegen sofortige Bezallung: verichiebenes neues Weißeug., Riebetr., Commod., Weißeug., Glas. und Ruchenfalten, Tifche, worunter ein schones Arbeitstifchte, Betten, Betten, Jinn, Ruchengerathfchaften und sonftige brauchbare Gegenstanbe, wozu Kaufer hofflicht einzelaben werben.

Dettingen, ben 27. Darg 1846.

Bettmann, Gerichtstarator.

(Berfteigerung.) Mittwoch, ben 8. April, Bormittags 8 Uhr anfangenb, wird bei herrn Tefel Gow herrmann in ber obern Borftadt eine Berfteigerung abgehalten, worin Silber, Betten, mehrere Kleibers und Commobtaften, Seffet und Canapée, Jinn, Aupfer, Meffing, Pfannen und fonftiges Kuchengeschirt, sobann einige vollständige Pferbegeschirer 2c. 1c., so wie ein gang gut erhaltenes Bagele mit Sig, offentlich an ben Meistbietenben gegen sofortige Bezahlung absgegeben werben. — Dettingen, ben 27. Matz 1846.

Bettmann, Gerichtstarator,

Eine gutgebaute Drebbant ift um billigen Preis zu vertaufen. Rabere

(Bleiche : Empfehlung.) Da ich schon mehrere Jahre, wie meinen vereihrten Freunden befant ift, die Bleiche in Deibenheim befige, so empfehle ich mich auch in diesem Jahre, und bitte, die au besorgenden Tucher und Garn bei herrn Gutmann, Badermeister auf bem Martte in Dettingen, gefäligst abyagen, inbem ich verspreche, daß alles auf's Billigfte und gang nach Bunsch beforgt wird.

Deibenheim, ben 26. Dar; 1846.

Johann Chriftian Stabl, Bleicher.

Genealogische : Anzeigen.

Beborne:

Den 13. Mary, Maria Frangista Thereffa, Tochter bes Burgers und Uhreumachermeifters Frang Ritolaus Fifcher. Rath.

Den 18. Mary, Johann Dichael Friedrich, unehelich. Prot.

Den 20. Mary, Cophia Agnes Maria, Tochter bes Burgers und Materialiften Beren Bilbelm Trinkler. Rath.

Den 22. Mary, Frangista Maria, Tochter bes Burgere, auch Golde und Gilberarbeitere Frang Taver Reiß. Rath.

Den 23. Mary, Joseph Sebaftian, Sohn bes burgerlichen Beifigers und Maurers-

gefellen Joseph Lismann. Rath.

Den 24. Marj, Maria Josepha Frangista, Tochter bes herrn Johann Michael Branbel, Burgers, Furfilichen Dofbuchbructers, Steinbructerei-Inhabers und Buchhanblers, wie auch Dberlieutenants bei bem Konigl. Landwehr Bataillon bafter. Rath,

Geftorbene:

Den 19. Marg, Johann Rafpar Reller, Mehgermeifter, lebig, von Bainsfarth, 50 Sahre 2 Monate 3 Tage alt, an ber Abgehrung, Prot.

Den 20. Mars, Maria Theresia Dimter, ledige Tochter bes verstorbenen Brautnedits Paul Dimler, 63 Jahre 3 Monate alt, an ber Bruftwaffersucht. Rath

Fremden : Anzeige

Dom 14. bis 21. Marg 1846.

Im Bafthof jum goldenen Rarpfen:

Dr. Reubauer, Geometer von Nordlingen. Die herren Kaufleute: Jenisch von Marktbreit, Fehber von Stuttgart, Bolfer von Augsburg, v. Stadler von Rurnberg, Leus von Bremen, Aleber von Schweinfurt, Muder von Kempten, Blant von Augsburg, Selfer von heilbronn, Sturger von Burzdurg, Meier von Augsburg, Die Perren handelbleute: Schneiber von Schneibeim, Meier und Griller von Schwabach, Fischer und Stoller von Nurnberg.

3m Gafthof jur golbenen Gans:

Die herren Kanfleute: Langmann von Rurnberg, Stocker von Rubenhaufen. Dr. Rleit, Stribent von Amberg: Die herren handelbleute: Reumann von Rundelsau, Keller v. Regensburg, Gebhard v. Zirndorf. Dr. Meier und Dr. Kießling, Dekonomen von Sonheim.

Brei Faftenbregen fur 1 Rreuger muffen wiegen: 2 Both 2 23 Duint, und werben gebaden:

6. Bode: Birfch Baumann.

Saren und Breife Der borguglichften Lebensbedur	durfniffe.
---	------------

Cuben and Decile ace aced	-Sundien ceannacemelinile.
Xaritte. Brodfat 3. Weißbrod. 4 8. — Q. 1 fr. Semmel oder Egiblein 4 8. — Q. 2 fr. Kipf . 8 8. — Q. 3 fr. — . 12 8. — Q.	1 - Schmeinfleisch 11 fr. 9 of
Moggenbrob. Gin 24 fr. Laib 4 M. 16 L	Rindschmalz das Psund . 20 bis 21 fr. Schweinschmalz das Psund . 19 bis 20 fr. Patter das Psund . 17 bis 18 fr. Eier 5 — 6 Stüd 4 fr. henneu das Stüd 16 bis 18 fr. hidder das Raar . 18 bis 24 fr.

Schrannen : Anzeigen.

Schrannen-	Getraids Gattungen.	Boriger Reft.	Reue Zufuhr.	Gefamt.		Reft.	her Mittler Rieder
Beit.	Gattungen	Scháff.	Scháří.	தே ம் விர் 1. ப	Sø4ffL	Solifi.	Preis bes Schaffels.
Dettingen, ben 24. März 1846.	Rern Waizen . Korn Gerfte . Haber .	8 15 15 16 32	30 5 12 50	8 45 20 28 82	1 36 12 16 48	7 9 8 12 34	22 15 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
10	0.2 (9)			swärtig			lingen, am 21. März.
Maizen Rern Roggen Gerfte	, am 20. D	fr. 15 9 39 5 14 9 5 0	Baizen . fern . loggen . Berfte .	bulled.	fl. fr	Reen Baig Rogg	fl. fr. 22 39 39 39 39 39 4 5 5 6 5 6 7 17 10

Orud und Berlag ber 3. M. Branbel'iden Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redalteur: 3. M. Branbel.

23 och en



für bas

Fürstenthum

Dettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Cambtag den A. April 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Befanntmachung.

Im nachfttommenben... Dienstage, ben 7. b. Mts., Radmittags 2 libr, werben in bem berrichaftlichen Sopfengarten einige Saufend entbehrlich geworbene Popfenftangen an ben Meiftbietenben offentlich vertauft.

Dettingen, ben 3. April 1846. ..

Fürstlich Dettingen . Spielbergische Forstbirektion. Boller,

3, (a) Betanntmadung

Mus motivirten Grunben werben nachftebenbe Befigungen:

- Bobnhaus, Stadel, hofraum und Gartchen, welches bermalen ju einer Dunge lage benubt wird, jufammen 0,17 Dezimalen Glachenmaaß enthaltend, bann Gemeinberecht ju einem Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbes Befibungen Dian Rro. 596.
- 2. 2 Tagwert 49 Dezimalen Ader, ber Rieberholgader, Plan Rro. 1648. 3.

1 Tagwert 18 Dezimalen Pfenningader, Plan Rro. 1292 113. 2 Tagmert 50 Dezimalen Ader auf ber Bart, Plan Dro. 1360.

-5. 1 Sagwert 30 Degimalen Uder in ber Krebblach am Munninger Beg, Plan Mro. 1981.

6. 2 Tagmert 98 Dezimalen Biefe, bie Mehlwiefe, an ber Rrebelach, und

7. 1 Jagmert 38 Dezimalen Biefe, im untern Mittinger Gee, Plan Rro. 602. Des Megermeiftere Johann Sauber babier am ... Montag, ben 20, April b. 36.,

pon Barmittage 9 - 12 Uhr,

unter amtlicher Leitung vertauft.

Raufs : und gahlungsfahige Liebhaber merben biegu eingelaben. Dettingen, ben 30. Dary 1846.

Fürstiches Stadt. und herrschaftegericht. Gebninger, Simfferen Baur, Juffigrath.

2. (a)

Betanntmadung.

Bei bem Roniglichen Rentamt babier wird ein Berften . Borrath von 70 Soaffel aufammen, ober in fleinen Quantitaten

am 15. April c. babier verlauft, mogn Raufeluftige eingelaben merben,

Dettingen, am 3. April 1846.

Ronigliches Rentamt. Grb.

Betanntmaduna.

In bem II. Quartal 1845|46 murben bierorte polizeilich abgeftraft, und zwar: 1 Inbloid, megen Ueberfretung ber Biehmarttorbnung.

verbotemibrigen Deitichenknallens. 2

1 Pflaftergollbefraubation, ,, ,,

Uebertretung ber Marttorbnung.

unterlaffener Borgeigung eines Dienftbotenbuches,

Entheiligung Der Sonntagsfeier,

Straffenfrevels.

1 Unterftubung ber Unfittlichfeit. "

groben Benehmens gegen Elteru.

Berleumbung.

offentlicher Beleibigung.

erzeffinen Betragene.

Diebftable polizeilichen Grabes. Betruas.

17 Bettels.

Bon benen hierorts weiters angebrachten 25 Rlagegegenftanben murben 20 beim Bermittlungs : Amt erlebiget, und 5 an bas juftanbige Bericht verwiefen.

Dettingen, ben 8, April 1846.

tabt. Magiftrat. Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Betanntmadung.

Bergangenen Dienstag, ben 31. Marg, murbe von ber Lebergaffe aus burch bie Dofgaffe und ben Marttplag bis jum Gingang in bas Rathbaus eine grun faffian : leberne Brieftafche, enthaltlich mehrere Briefe und ein mit Golbidnitt vers febenes Buchlein gur Unleitung in ber Stiderei, - verloren.

Der Finder wolle diefelbe gegen gute Belohnung im Polizei : Bureau abgeben,

Dettingen, ben 1, April 1846.

Stabt = Magist

Subel. Burgermeifter. Groninger, Stabtfdreiber.

. Betanntmadung. Da in neuefter Beit mehrere Uebertretungen ber tonigl. allerbochften Berortnung vom 16. Rovember 1822, Die Band : und Bafferboten : Dronung betreffenb, ftattgefunden haben, fo wird folche im nachftebenben Abbrude gur allgemeinen Darnachachtung befannt gemacht.

Dettingen, ben 27. Marg 1846.

Stadt. Magistrat. Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

(Mbbrud.)

Land , und Bafferboten . Ordnung.

8. 1. Das Band : und Bafferbotenmefen ift, als ein fur fic beftebenbes Gemerbe, gleich ben ubrigen Bemerben, nach ben bafur bereits gegebenen, ober noch

au erlaffenben Muerhochften Berordnungen ju behandeln.

8. 2. Die Bieberverleibungen von bisber icon bestandenen Boten : Conceffionen jeber Art feben, - nach vorhergegangener bei jeber Gewerbeverleihung ohnehin erforberlichen Inftruttion ber Cache, und inebefondere nach vorhergegangener Ginvernehmung bes betreffenben Ronigi. Dberpoftamtes, bes babei betheiligten Banbelsftanbes, und ber fonftigen Intereffenten, - ben Polizeibehorben gu.

Bon ben Enticheidungen ift jedesmal bas betreffende Ronigl. Dberpoftamt fos

gleich in Renntnig ju feben.

8. 3. Die Berufung geht an Die vorgefehte Ronigl. Rreibregierung R. b. 3. welche nach vorausgegangener Communifation mit ber Roniglichen General : Doff. Moministration weiter ju entscheiden, und Diefer Stelle Die Entscheidung jederzeit fo-

gleich befannt ju machen bat.

- 5. 4. Reue Berleihungen bisher noch nicht bestanbener Boten . Conceffionen fteben blos ben Ronigt, Rreibregierungen, R. b. 3. , gu, welchen jeboch bie 6. 2. bereits ermabnte Inftruttion ber Gache mit ber Mobififation vorauszugeben bat, baf biebei die Ginvernehmung ber Ronigl. Beneral : Poft = Abminiftration, fatt jener bes betreffenben Ronigt. Dberpoftamtes, und mechfelfeitiges Benehmen amifchen ben betreffenden Regierungen alebann erforberlich wird, wenn von Berleibung einer Boten . Conceffion die Rebe ift, beren Ausubung fich nicht auf einen und benfelben Rreis befdrantt. Bon ber gefaßten Entichliegung ift jebergeit ber Ronigl. Generals Poft : Abminiftration fogleich Rachricht gu geben,
- S. 5. Berufungen von ben Regierunge . Entichließungen geben an bas Roniat. Staatsministerium Des Innnern gur lebten Entscheidung, im Ginverftandniffe mit

bem Ronigl, Staatsminifterium bes Ronigl. Saufes und bes Meugern,

6. 6. Rudfichtlich abminiftrativ = contentiofer Gegenftanbe bes Botenmefens finden bie fur abministratio : contentiofe Gegenstande im Allgemeinen fcon beffebenben, ober noch ju erlaffenben gefehlichen Beftimmungen ihre Unwenbung.

6. 7. Doft : Beeintrachtigungs : und Defraubations : Falle find abminiftratips contentios au bebandeln, und von ben Ertenntniffen in erfter Inftang ift febergeit bem betreffenben Rouigl. Dberpoftamte, von ben Ertenntniffen in zweiter Infana aber ber Ronigt. General : Poft : Abminiftration fogleich Radricht gu geben.

S. 8. Bon ben ertannten Gelbstrafen in folden Fallen, ift vor Allem bie rein, ober wenigstens abprorimatis berechnete Bergatung fur bas Konigl. Poftarar zu berichtigen, und ber Rest zwischen bem Angeiger und bem gotal Armenfond gleichheitlich zu vertbeilen.

(Fortfegung folgt.)

J & TBetanntmadung.

Muf motivirten Antrag bes lebigen Sofeph Binter von Sohlheim und aus fonft erheblichen Grunden werben

Dienstag, ben 7. April I. 3.,

im Schafer foen Birthebaufe'gu Doblbeim machfolgenbe, bemfelben gehorigen Bealitaten, welche theilweife bieber und jum Sheil gum it. Landgericht Rorblingen gerichtsbar find, mit Buftimmung lebtern Gerichts nuter amtlicher Leitung vertauft:

ein Golbenbaus mit Garten und Bemeinberecht :

	Cototinga	uo i	mir Garren	· and Stinting Lease
-	Tagwert	91	Dezimalen	Mder in ber Reute Pl. : Dr. 132,
1	"	82	"	" beim guten Brunnen DI. Dr. 837,
-	.11	73		in ber Brunnengwandt DI. Rr. 583,
	"	70	"	Biefen beim guten Brunnen Pl. Dr. #36,
- 1	11	56	"	Uder an ber Brunnengaffe Pl Dr. 781,
_	. ,,	52	**	Biefen im Schlanten DI : Dr. 785,
_	"	61	"	Mder im Brunnenader Dl. : Dr. 614,

Die Bertaufsbebingungen werben am Termine felbst betannt gegeben, und fofort Raufsliebhaber eingelaben.

Ballerftein, ben 26. Mary 1846.

Fürftlich Dettingen - Ballerfteinisches herrschaftsgericht.

Rummer.

c. Werner.

Betanntmadung.

Auf ben Antrag mehrerer Crebitoren bes verlebten Canzelliften Jofeph Lad babier wird bas Wohnhaus besselben fammt Zugehor

Mittwoch, ben 8. April 1. 3.,

Bormittage 9 Uhr, in ber Gerichtstanglei bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, gu welchem Raufeliebhaber, Die fich uber ihre Zahlungefahigteit auszuweisen vermogen, eingelaben werben.

Bis zu biefem Termine haben auch Diejenigen Glaubiger, welche ihre Forberungen hierores noch nicht angemelbet haben, folde zu liquibiren und geltend zu machen, wibrigenfalls bierauf bei einer etwaigen gatlichen Beilegung bes indicitten Debitwefens bes Defunkten teine Radficht genommen werben wird.

Ballerftein, ben 24. Marg 1846.

Burftlich Dettingen - Ballersteinisches herrschaftsgericht.

Betanntmadung. 2. (a)

Muf Antrag bes Langenmullers Jofeph Rlaus von Maihingen werben

folgende Grunoftude:

1 Sagwert 19 Dezimalen Ader in ber Rappengrub Dl. : Dr. 1910. beim Schnabelholide Bl. : Dr. 1923. 1 53 im oben Grund DI. : Dr. 1947, 2 48

3 1 1 75

auf ber Reuthe Pl.= Dr. 1960, auf Der Reuthe Dl. = Dr. 1966,

1 31 im Reffele und

Biefe Dl. : Dr. 2060 a unb 2060 b, 10 76 Ader in ben Bliden Dl. : Mr. 1638 1/2, 'in ben Bliden Dl. : Dr. 1638 1ja unb

74 auf'm Binbeberg, 35 Mittmod, ben 15. April 1846,

Nachmittags 2 Uhr,

in Maihingen unter gerichtlicher Leitung offentlich verlauft, wogu Raufeliebhaber eingelaben merben.

Ballerftein, ben 28. Mara 1846.

Kurftlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht. c. BBerner.

Rummer.

2. (a) Befanntmadung.

In ber Berlaffenfchaft ber Bimmermeifters : Bittme Ratharina Gerer von Ballerftein wird ju Folge Untrage ber Erbeinteteffenten bas gur Daffe geborige

Bobnhaus, mit Stadel und Gemeinderecht,

Montag, ben 20. April b. 38., Bormittage 9 Uhr, in bieffeitiger Berichtetanglei offentlich verfteigert, mogu Raufsliebhaber eingelaben merben.

Ballerftein, ben 23, Dary 1846.

Kürftlich Dettingen : Wallersteinisches Berrschaftsgericht.

Rummer.

c. Berner.

Privat : Anzeigen.

(Bleiche : Empfehlung.) Da meiner Bleiche mit jebem Sahre bebeutenb mehr Butrauen gefchenet wird, nfo mache ich biemit befannt, bag auch blefes Jahr i wieber alle Bleichgegenftanbe bei Deren Schuhmachermeifter Beneditt Sofeph in Dettingen angenommen werben, mo fur alles beftens geforgt wird.

Deibenheim, ben 2, April 1846.

Ronrab Ruffner, Bleicher.

Gin wrbentlicher, junger: Denich fann bei Unterzeichnetem gegen billige Bebingungen in Die Bebre treten. C. Ruttmann, Buchbinber.

(Berfteigerung.) Der Mehgermeifter Sohann Sauber bahier vertauft im Bege einer öffentlichen Berfleigerung: einen gang gut erhaltenen 2 1/2" Leiter-Bagen mit ben bazu gehorigen Actten, Plug, Egge, Karren, eine neue Puhmuble, Gabeln, Rechen und andere Dekonomie-Gegenstände, fo wie I Kub, Kalbel, Stier, 11 Stud Schafe, 3 kammer, 5 Ganfe, einige hundert Stud Grob, 1 großes eisenes Bratobr, mehrere Dausgerathschaften, einige Dackstöde und sonstige zur Mehgerei verwendbaren Effekten, am

Mittwoch, ben 15. b. M., Bormittags 9 uhr,

an ben Meiftbiefenden gegen fofortige Begablung, wozu Kaufer boflichft eingelaben werben. — Dettingen, ben 3. April 1846.

Bettmann, Gerichtstarator.

(Berfteigerung.) Montag, ben 6. April b. 36., Bormittage 8 Uhr, vertauft Jungfrau Margaretha Mayer im haufe bes herrn Riebel, Melbers babier, gegen sofortige Begablung: verichiebenes neues Beifgeug., Kleiber, Commob, Beifgeug., Glas und Ruchenkaften, Tifche, worunter ein schones Arbeitstifche, Betten, Betten, Betten, Binn, Ruchengerathichaften und sonftige brauchbare Gegenftanbe, wozu Kaufer hoflichft eingelaben werben.

Dettingen, ben 27. Marg 1846. Bettmann, Gerichtstarator.

(Berfleigerung.) Mittwoch, ben 8. April, Bormittags 8Uhr anfangend, wird bei herrn Aefel Bow herrmann in ber obern Borfladt eine Beffeigerung abgehalten, worin Silber, Betten, mehrere Rieibers und Commobiaften, Seffel und Canapée, Binn, Aupfer, Meffing, Pfannen und sonftiges Kuchengeschirr, sobann einige vollständige Pferbegeschirre zc. zc., so wie ein gang gut erhaltenes Bagele mit Sig, offentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung absaeachen werben. — Dettingen, ben 27. Mary 1846.

Bettmann, Gerichtstarator.

Genealogische : Anzeigen.

Betraute:

Den 31. Marg, Georg Konrad Gorner jun., Burger und Meggermeifter babier, mit Jungfrau Catharina Cophia Meyer von Lierheim. Prot.

Seborne:

Den 28. Marg, Friedrich, Sohn bes Johann Leonhard Gottfried, Bebermeifters ju Dainsfarth. Prot.
G e ft o r b e n e :

Den 29. Marg, Anna Margaretha, Chefrau bes Gaterbefigere Johann Balthas Mittermeier, 62 Jahre 3 Monate 6 Tage alt, an ber Abgehrung. Prot.

Literarische Anzeige.

In ber 3. D. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift erichienen und gu haben:

Der Canger im Mics. Meues Liederbuch für frohliche Birfel.

3wolf Bogen in 8. In einem ichon lithographirten Umichlag geheftet. Preis: 18 fr. n balt.

hiten.

	3
1.	Remondter Ruriche rich' ich and
	Willfommen, o herrlicher Morgen.
3.	Millfommen . o feliger Abend.
4.	Ge jogen brei Buriche.
5.	Bom hoh'n Dipmp berab.
6.	Beinrich fchlief bei feiner Renverma
7.	Benießt bas Leben bei froben Reigen
8.	Bas ift bes Deutschen Baterland.
9.	3m Rreife frober, fluger Becher.
.01	Im Rreise froher, fluger Becher. Wohl auf, Rameraben, auf's Pferb
1.	Erfchalle, froher Rundgefang.
2.	Gin Befen nur, Britberchen.
3.	Das Schiff ftreicht burch bie Wellen.
	Rur frohliche Leute.
	Dir ift halt nie fo wohl ju Duth.
	Gin freies Leben führen wir.
7.	Es blinten brei freunbliche Sterne.
18.	3m Balb, im Balb.
9.	Mo ift bes Gangere Baterlanb.
ю.	Liebden, ich tomm' mit ber Bitter.
21.	Luftig leben bie Rofaden.
22.	216 Roah aus bem Raften mar.
23.	In einem fühlen Granbe.
24.	Morgenroth! Morgenroth!
25.	Leb' mohl, bu theures Yanb.
26.	Selben, laft bie Waffen ruhen.
27.	Das Bier ftreift burch ben Magen.
28.	Bas Teufel ift bir burch bie Geele.
29.	Rehmt ben Sumpen in die Sand.
	Ber feinen Bruber herglich liebt.
31.	
32.	Duf i benn jum Stabtele naus.

33. Gin Beib ift ein Quoblibet. 34. Wohlauf! ihr Matrofen, an Borb!

36. Denfit bu baran, ale einft.

35. Go leb' benn mohl, bu ftilles Saus.

37. Forb're Diemand mein Schidfal gu boren.

41. 3ch war Ingling noch an Jahren.
42. Pring Eugen, ber eble Ritter.
ten. 43. In Barichau schwuren Taufenb. 44. Bib mir bie Blumen, gib mir ben Rrang. 45. Da ftreiten fich bie leut' berum. 46. 3ft benn Liebe ein Berbrechen. 47. Das Grab ift tief und ftille. 48 Reichet in ber froben Ctunbe. 49. Rommt ein ichlanter Burich gegangen. 50. Gin Liebchen will ich fingen. 51. Wenn ich ein Boglein mar'. 52. Bas mallt für ein langfamer Bug einber. 53. Es fann ja nicht immer fo bleiben. 54. Schier breißig Jahre bift bu alt. 55. Bin ber fleine Tambour Beit. 56. Gin Schafermadchen weibete. 57. Bruber, laffet und eine fingen. 58. Dir Dabden fchlagt mit leifem Beben. 59. In ber Berge tiefe Rlufte. 60. Den Waidmann entgudet. 61. Freunde! Bei bem Regelfchieben. 62. Fort, fort, hinaus jum Rrieg! 63. Wenn ich gefaltet meine Sanbe. 64. Geht ihr biei Roffe por bem Bagen. 65. Frohfinn, Frohfinn, lieben Lente! 66. Belft, Bentchen, mir vom Bagen boch! 67. Gin niedliches Mabel, ein junges Blut. 68. Berg! mein Berg! warum fo traurig. 69. Sier fit' ich auf Rafen, mit Beilchen. 70. Ueberall bin ich ju Saufe.

38. Bon ber Alpe tont bas Born. 39. Crambamboli, bas ift ber Titel. 40. 3ch hab' ben gangen Bormittag.

Fremden : Mngeige bom 21. bis 28. Mary 1816.

71. Dir ift alles eine.

72 In einem That bei armen Sirten.

74. Ueber Die Befdmerben Diefes lebens.

73. Jest gang i an's Brunnele.

3m. Bafthof jum goldenen Rarpfen:

Dr. Stoder, Dofthalter von Langenfelb. Dr. Edart von Emsfirchen, Die Berren Raufleute: Sturger von Burgburg, Frolimus von Ribingen, Relfenftein von Brud, Erhardt von Munchen, Madert von Burgburg, Borner v. Gmund, Bolfer von Beilbronn, Burger von Bamberg, Daas von Mugeburg, Stiller von Amberg, Gloter von Bremen. Die herren Geminariften : Ronigeborfer und Banfinger von Monbeim. Die herren Sanbelsleute: Deier und Comid von Schneidheim, Rifchler und Burch von Erlangen, Mitmann und Rurfchner von Breslau.

3m Gaffbof jur golbenen Bans:

Die herren Raufleute: Schaber v. Stuttgart, Rau v. Ludwigsburg, Scheibia von Furth, Bod von ba, Geller von Leipzig. Die herren Sandelsleute: Rlingler von Malen, Blum von Aufhaufen, Reumann von Deggingen, Rut von ba.

3wei Kaftenbregen fur I Rreuger muffen wiegen: 2 Both 223 Quint. und werben gebaden :

7. Bode: Joseph Schöppler. Soren und Preife Der porgialichiten Lebenebedurfniffe.

fr. Kipf fr. — 2in 24 fr. 8 — 12 fr. 8 — 6 fr. 8 — 1 fr. 8	aib aib aib e h l = h. Meg. Sd	orob. in brob. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pf. E a g e	4 %. 1 8 %. 2 12 %. 3 16 %. — 8 %. — 6 %. — 11 fr. 3 9 fr. —	C. C. Mint C. Sun C. Sun	Rind Mala Ral Ral Ral Ral Ral Ral Ral Ral Ral	Pfund . Stüd . Paar . Stüd — Paar . Paar .	fi. arirt	10 fr. 8 fr. 8 fr. 7 fr. 11 fr. 20 bid 17 bid 18 bid bid - fl. 24 bid 10	- pf. 2 pf pf. 2 pf. 2 pf. 2 pf. 1 22 fr. 1 21 fr. 1 24 fr. 24 fr. 1 24 fr. 1 24 fr. 1 25 fr. 1 25 fr. 1 26 fr. 1 27 fr. 1 3 30 fr. 1 2 fr.
Schrannen, Beit.	- "	Boriger	Reue	Gefamt, Summe.	Ber-	e i g	hoch-	Mittler bes Sch	Rieders fter åffels.
Dettingen, ben 31. März 1846.	Waizen .	8 14 12 14 32	Schlift. 3 90 12 12 50	504ffl. 11 104 24 26 82	Schiff. 3 90 18 9 60	6 17 22	ff. ft. 22 36 22 36 21 30 17 9 7.48	22 3 21 48 20 45 16 27	

Mii	tel	lpr	eife	au	BW	àrti	ger	50	ra	nnen.
 	-	-	_	_	-		1.0	(333.0	_	14=2.00

Mugeburg,	am	27.	Marz.	Donaumor	th,	aı	n 18	3. W	arg.	Nordling	gen	, am	25.	Marg.
Waizen . Kern . Roggen . Gerste	:		ff. fr. 23 22 23 33 20 59 17 3 7 55	Baizen . Kern . Roggen . Gerste . Haber .		:		16 22 21 20 16 7	ft. 3 7 33 29 15	Rern Waigen Roggen Gerite Haber		• •	:	ff. f. 22 3 21 2 20 1 17 3 7 4

Drud und Berlag ber 3. Dr. Branbel'ichen Buchhanblung in Dettingen. Berantwortlicher Medaftenr: 3. M. Brandel.

M 19.

28 och en:



für bas

Fürstenthum.

Dettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 11. April 1846.

Chrift us

1. am Delberge.

am Areuje.

"Ich Bater, Bater! fannft bn es nicht wenden, "Dag biefer Reld an mir vorübergehe!" Go ruft ber herr, im herzen Tobesmehe, Und bedt bie feuchte Stirne mit ben Sanben; Und Duth und Startung feinem Gohn ju fpenden Schictt einen Engel Gott von feiner Sobe: -"Mein Wille nicht, - Dein Wille nur gefchehe!" Go jest ber herr, gefaßt für und ju enben. Und wie er gu ben Jungern hingerreten, Bu mahnen fie mit liebereichem Worte, Die eingeschlummert, mit von Gram und Beten, Gralangt gumal bes Gartens ferne Pforte! -Gieb - Jubas naht - nachbränget fich Die Hotte Mit Radelfdein und Speer und Art und Spaten, Bu fah'n ben herrn mit rachefeilem Gpotte, Den jener mit bem Lugenfuß verrathen.

Mein Gott, mein Gott, mas haft bu mich verlaffen! Co ruft vom bangen Tobeefchweiß beeif't Der herr am Rreug, ben fpottenb Bolf umfreif't, Und neigt fein Saupt und icheinet ju erblaffen .-Em Schweigen herricht-und fieh, er hebt gelaffen Cein Untlig jest - eh' fich bas Muge fchleuft : "In Deine Sanbe geb' ich meinen Beift!" Er fleht's, inbeg 3hn Tobesichauer faffen. -Und jeso geht ein ichaurig banges Drohnen Din bber's Bolt, bas um bie Rreuge fteht, Gemorbet ift bein heiligfter Prophet, Co mahnt bee blutbelab'nen Bergene Stohnen!-Bom Simmel nachtet's, und es manft ber Boben, Beim flüchtet fich bie Schaar in feiger Scheu, Der Felfen flafft , bas Grab gebiert Die Tobten, Des Tempele heil'ger Borhang reift entzwei.

im Grabe.

Und ale ber Rufttag nah'te feinem Enbe, Rahm ber Getreuen ichmerzerfüllte Schaar. Die fchuchtern um bas Rreng verfammelt mar, Den beiligen Leichnam auf in treue Sanbe: -Der Myrrhe und ber Aloe buft'ge Gpenbe In feinem l'innen brachten fie 3hm bar. Gin Relfen wird fein Grab - und ihr Altar In Arimathaa's blumigtem Belanbe! -Der Mutter Muge halt ber Schmerg umnachtet, Bebrochen hat bas Derg ihr herbes Leib, Der Sirte ift gefchlagen, und es fchmachtet Die fromme heerbe furchtfam und gerftreut. Des herren eig'ner Junger marb Berrather, Go mußt' bas Wort jest in Erfüllung geh'n: "Un's Rreng gefchlagen , wie ein Diffethater," "Bird Er am britten Tage auferfteb'n!"-

Amtliche Befanntmachungen,

3. (b) Betanntmachung.

Mus motivirten Grunben werden nachftebenbe Befigungen:

1. Bohnhaus, Stadel, Pofraum und Gartchen, welches bermalen gu einer Dunglage benugt wird, jufammen 0,17 Dezimalen Alachenmaag enthaltenb, bann Gemeinberecht gu einem Augantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbe-Beffigungen Plan Rro, 596.

2. 2 Tagmert 49 Dezimalen Ader, ber Rieberholgader, Plan Rro. 1643.

3. 1 Tagwert 13 Dezimalen Pfenningader, Plan Reo. 1222 13.

2 Tagwert 50 Dezimalen Ader auf ber Bart, Plan Rro. 1360.

5. 1 Sagwert 30 Dezimalen Ader in ber Rrebslach am Munninger Beg, Plan Rro. 1981,

6. 2 Tagmert 98 Dezimalen Biefe, Die Achlwiefe, an ber Rrebblach, und

7. 1 Sagmert 38 Dezimalen Biefe, im untern Rittinger Gee, Plan Rro. 602.

bes Debgermeifters Johann Sauber babier am

Montag, ben 20. April b. 36., von Bormittags 9 - 12 Uhr,

unter amtlicher Leitung verfauft.

Raufe = und gablungefahige Liebhaber merben biegu eingelaben, Dettingen, ben 30. Darg 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

3. (b) Betanntmadung.

Dem Solbner Georg Ragel von Sainefarth ift am vergangenen Mittwoch ein brauner Subnerbund mit einer weißen Reble, mannlichen Gefchlechte, gugelaufen.

Der rechtmäßige Eigenthumer biefes Sunbes tann folden gegen Erlage ber Butterungetoften bei genanntem Raget gu Sainefarth abholen.

Dettingen , ben 25. Mary 1846.

Fürstliches Stadt. und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

2. (b) Betanntmachung.

Bei bem Roniglichen Rentamt babier wird ein Gerften , Borrath von 70 Schaffel zusammen, ober in Bleinen Quantitaten

am 15. April c. dahier

vertauft, wogu Raufsluftige eingeladen werden.

Dettingen, am 3. April 1846.

Konigliches Rentamt.

Betanntmadung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 3. Dezember v. 36. in Nro. 55. und 57. des Wochenblattes beffelben Jahrs, wird nachstehende hohe Regierungs Entschließung vom 31. v. M., die Bertilgung der Feldmaufe betreffend, jur Biffenschaft und genauen Darnachachtung hierdurch veröffentlicht.

Dettingen, ben 7. April 1846.

Stadt . Magiftrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stabtichreiber.

Mbfdrift.

Augeburg, ben 31. Marg 1846. (Bertilgung ber Felbmaufe betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat Des Ronias.

Nach vorliegender Anzeige sollen die Feldmause ungeachtet ber burch die Bestanntmachungen vom 28, Ottober und 27. November v. 38., Kreis Int. Blatt von 1845 S. 992 — 993 und S. 1082 — 1089, angeordneten Magkregeln sich in mehreren Gegenden bes Regierungsbezirkes wieder in einer die Saaten gesährdenden Menge zu zeigen beginnen, und es ist daher Anlaß zur Bermuthung gegeben, daß die zweckbienlichsten Mittel zur Bertilgung der Feldmause nicht allenthalben mit ber bei dem gelinden Mitter doppelt notthigen Energie und Beharrlichteit zur Anwendung gebracht worden seyn mogen.

Sammtliche Diftritiepolizeibehorben werben baher unter hinweifung auf jene Bekanntmachungen beauftragt, unverzüglich in allen Gemeinden, wo eine gefahrebrobende Betmehrung der Feldmaufe wahrnehmbar ift, die empfohlenen Magbregeln, unter welchen sich besonders ber Phosphor: Deig als erfolgreich gezeigt haben foll, durch Busammenwirken ber Gemeinbeglieder und erforbertichen Kalle burch

3mangemittel gur Muefuhrung gu bringen.

Ronigliche Regierung von Schwaben und Reuburg,

Rammer des Innern, v. Fifcher.

Bilhelm.

Betanntmadung.

Runftigen Donnerstag, ben 16. b. Mts., von Bormittags 8 bis 12 Uhr und Radmittage von 1 bis 4 Uhr, wird die Berloofung ber neuvermeffenen Gemeinde-Krautbeete unter die hiesigen Sausbesiger vorgenommen werden, wobei diefelben zu ericheinen haben, und überdieß noch besondere Borladung erhalten werben.

Fur alle Diejenigen Sausbefiger, welche bei ber Berloofung nicht gegenwartig finb, ober fich burch giltige Stellvertreter erfegen laffen werben, wird bie Bichung

bes Loofes burch ein Musichusmitglied befchaftiget merben.

Bum Ueberfluß wird noch bemerkt, daß die Berloofung ber Gemeinde Rraut-Bette an die Sausbestiger fein Eigenthumbrecht fur Diefelben begrunde, vielmehr nur infolange die Ruhnießung gemahre, als nicht anderweitig beschloffen werben wird, Dettingen, ben 9, April 1846,

Stabt = Magiftrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfdreiber,

Dh and by Google

3. (a)

Betanntmadung.

Bufolge Befoluffes ber tonigl, Gifenbahnbau Commiffion gu Rurnberg vom 31. Marg 1846, Nro. 4,684, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben Dienftag, am 5ten Rai 1846,

Bormittags 9 Ubr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale nachstehende Gifenbahnbau-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fcriftlichen Submiffion

an ben Benigfinehmenden gur Musfuhrung vergeben werben, namlich:

Das in ben Fluren ber Gemeinden Kleinforheim und Mottingen, zwischen Profilen Nro. 200. und 224. gelegene, 11,950 lange Ilte Arbeitsloof ber fonigl. Gifenbahnbau-Sektion, enthaltenb:

Erbarbeiten, veranschlagt gu

28,726 fl. 40 fr.

Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Kalfftein-Materials, veranschlagt ju und Bollenbung ber Wegubergange ju

14,410 fl. 10 fr. 3,409 fl. 55 fr.

Im Gefammtbetrag von

3,409 fl. 55 fr. 46,546 fl. 45 fr.

Bebingnifheft, Plane und Koftenanschlage liegen vom 18. April 1846 an im Amtslotale ber mitunterzeichneten tonigi, Gifenbahnbau Behorbe ju Jebermanns Ginsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions Exemptare in Empfang genommen werden tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftsmagig uberfdriebenen und verfie-

gelten Couverten

langftens bis 4. Mai 1846, Abends 6 Uhr,

entweder bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 3. Mai 1846, Abenbs 6 Uhr,

bei ber fonigl. Eisenbahnbau-Commiffion gu Rurnberg frankirt eingelaufen feyn.

Die Submittenten find bei Bermeidung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffione Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Bolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraftordirungs Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahmes und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzus weisen, und ben bedingten Buschlag zu gewärtigen.

Rordlingen, am 8. April 1846.

R. Bayer. Landgericht Nördlingen. R. B. Eisenbahnban-Sektion Rordlingen.

Bic. Polal, Banbrichter.

Maier, Gettions : Ingenieur.

2. (a) Detonomieguts = Berpachtung.

Begen Familienverhaltniffen bes bisherigen Pachters tommt bas icon Detonomie-Gut Ram ft ein, Privat-Eigenthum Seiner Durchlaucht bes Furften Karl gu-Dettingen Bullerftein, wieder gur Berpachtung. Diefes Detonomiegut ift Zounden von Nordlingen, eine Stunde von Wallerftein, nabe bei Marktoffingen, unfern ber Mugeburg : Rrantfurter Sauptftrage, freundlich gelegen; es bat fich icon por ber erften Bernachtung im beften Stande betunden, und ift burch ben gefammten umfichtigen und thatigen Dekonomie : Betrieb bes gegenwartigen Dachtere, mo moglich, in einen noch bobern Stand gebracht morben.

Die Beftandtheile beffelben find:

1.) bie gang getaumigen 2Bohn = und Detonomiegebaube mit eingerich= teter Raferei;

2.) Garten: ein Burggarten am Saus; bann am Umfang ber Gebaube:

2 Tagm, 72 Dez. Gras : und Baumgarten ;

3.) Meder: 163 Tagmert 45 Dezimalen;

4.) Biefen: 63 Tagmert 57 Dezimalen; nebft 13 Dezim. Beiber, 65 Dezim. Debung und einigen Bebente, Baib:, Biehtrant = und Dhmat = Rechten. Ueber Diefes ift ein bedeutendes Inventar an lebenden und tooten Wegenftanben vorhanden, welches nach Berhaltnig ber Caution bes Dachters jum Dacht gegeben wird.

Die Berpachtung auf Reun Jahre, vom 11, Dezember 1846 bis babin 1855,

wird auf bem Bute Ramftein felbit

am Montag, ben 11. Dai b. 3., von Bormittags 9 Uhr an, vorgenommen; ber Pachteantritt und bie Uebergabe Des Guts an ben neuen Dachter hingegen findet erft mit dem 11. Dezember 1846 Statt, an meldem Tage ber bieberige Pachtvertrag fich endigt; und wird bie Ratifitation ber Pachtherrichaft, welche bei annehmbaren Pachtofferten ohne Bergug ertheilt mird, porbehalten. Das Gut fann au jeder Beit eingefeben merben, und Die Dachtbebinaungen eröffnet auf Berlangen ber fürftliche Saupt Raffen : Controleur Debold in Ballerftein.

Bu biefer Detonomiegute : Berpachtung merben anburch alle Dachtliebhaber. welche fich burch legale Beugniffe uber binreidenbes Bermogen und auten Leumund

ausweisen tonnen, eingelaben,

Ballerftein, ben 30. Marg 1846.

Bon der Privat . Rechnungsführung Seiner Durchlaucht des Kuriten Rarl zu Dettingen = Walleritein.

Betanntmadung.

Muf Antrag bes Bagners Zaver Gorg von Birthaufen werben folgende bemfelben geborigen Grundftude, namlich :

1 1/2 Morgen Ader im fcmargen Furth, Dl. = Dr. 294. 112 " im Maihinger Feld , Pl. : Dr. 850.

in ber verlornen Gwandt, Dl. : Dr. 740. 114

Dienftag, ben 21, April I. S., Rachmittage 2 libr, ju Birthaufen unter gerichtlicher Leitung offentlich verlauft, wogu Raufeliebbaber eingelaben werben.

Wallerftein , ben 3. Upril 1846.

Kürülich Detringen. Wallersteinisches Berrschaftsgericht. Rummer.

Betanntmachung.

Die Rachlag . Dbjette ber Sophie Beinmann, Sandelsmanns : Bittme und Pubarbeiterin von hier, merden, und gmar:

a) Dienstags, ben 14. l. Mt6, Die Mobilien, bestehend aus verschiedenen Saubgerathichaften, als: Raften, Aupfer, Binn, Porzellain, Ruchengeschirr, Rleibungeftude, Beifgzug, Betten, Gilber, Pratiofen, goldene Ubren:

b) Mittwoch, ben 15. ejsd.: vericbiebene Pubartitel, als: Spigen, Bander, Chemifetten, Strob ., Sammet . und andere Gute, Geidenzeuge tc.;

c) Donnerstage, ben 16. ejsd. : bas Bobnhaus

gegen baare Bezahlung offentlich an ben Meiftbietenden verfteigert, mogu Raufs-

liebhaber eingelaben merben.

2. (b)

Unfpruche jeder Art, welche an ben Rudlaß ber Defunktin gemacht werben wollen, mußen innerhalb 30 Tagen hierorts angemeldet und geltend gemacht werden, wibrigenfalls fie bei Auseinandersehung Diefer Berlaffenschaft keine Berudfichtigung erhalten konnten.

Ballerftein, ben 4. April 1816.

Fürstlich Dettingen . Mallersteinisches herrichaftsgericht.

Auf Untrag bes Langenmullers Jofeph Rlaus von Daibingen werben folgende Grundftude: 1 Tagwert 19 Dezimalen Ader in ber Rappengrub Pl. : Dr. 1910, beim Schnabelholgle Pl. : Dr. 1923, 1 53 im oben Grund Dl. = Dr. 1947, 2 48 " auf ber Reuthe Dl. : Dr. 1960, 1 3 auf Der Reuthe DI. = Dr. 1966, 1 75 im Reffele und 31 1 " Biefe Pl. : Rr. 2060 a und 2060 b, 10 ader in ben Bliden Dl. : Dr. 1638 1/2, 76 .. in ben Bliden Dl. : Dr. 1638 113 unb 74 35 auf'm Binbeberg, 1 Mittwod, ben 15. Mpril 1846, Rachmittage 2 Uhr,

in Maibingen unter gerichtlicher Leitung offentlich vertauft, wogu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Ballerftein, ben 28. Darg 1846.

Fürstlich Oettingen : Wallersteinisches herrschaftsgericht.

2. (b) Betannt mad ung. In ber Bertaffenschaft ber Zimmermeistere Bitte Ratharina Gerer von Ballerstein wird du Bolge Antrage ber Erbeintereffenten bas gur Raffe gehorige Bohnbaue, mit Stabel und Gemeinberecht,

Montag, ben 20. April b. 36., Bormittags 9 Uhr,

hard by Google

in bieffeitiger Berichtetanglei offentlich verfteigert, wogu Raufeliebhaber eingelaben merben. - Ballerftein, ben 23. Mary 1846.

Kuriflich Dettingen . Wallersteinisches Berrichaftsgericht. Rummer.

c. Berner. Betanntmadung.

Im 14. biefes Monate, Bormittage von 10 bis 12 Uhr, werben in bem Gafthaufe gu Steinbard circa

6 Schaffel Baigen,

Rorn. 19 . 11 Dintel. 12

8 Berfte und

27 Saber

aus bem letten Erntejahr, ohne 3mifchenhandler gegen baare Bezahlung in groben Munaforten und im Ralle unter Borbehalt bober Regierunge : Genehmigung an Die Deiftbietenben verfauft - und Strichluftige biegu eingelaben.

Ansbach, ben 3, April 1846.

Ronialiche Administration ber unmittelbaren Stiftungen. Steinle.

Genealogische : Anzeigen.

Geborne:

Den 27. Mars, Frang Anton, Gobn bes Burgers und Rurichnermeifters Beinrich Ladnit. Rath.

Den 1. April. Rrang Gebaftian Rarl, Cobn bes Ronigl. Baper. Appellations. Gerichte : Abvotaten T. herrn Rarl Braun. Rath.

Den 1. April, Thomas August, Gobn bes Gottlieb Buffel, Burgere und Knopfmachermeifters Dabier, Prot.

Den 2. April, Maria Unna, unebelich. Rath.

Den 3. April, Chriftiane Charlotte, unebelich. Prot.

Den 8. April, Anna Maria, Tochter bes Johann Georg Spath, Taglobners in Dainsfarth, Prot.

Seftorbene:

Den 30. Marg, Gebaftian Gebele, burgerlicher Beifiger und Fifchenecht, 35 Sabre und 2 Monate alt, an ber Gallenrubr und Unterleibsbrand, Rath.

Den 6, April, Joseph Gebaftian, Cobn bes burgerlichen Beifibers und Maurergefellen Bofeph Ligmann, 14 Tage alt, an Bichtern. Rath.

Fremden : Ungeige vom 28. Mary bis 4. April 1816.

Im Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Gendarmerie : Dauptmann Dr. v. Befferer von Augeburg. Die Berren Rauffeute: Deier von Buchau, Befler von Tubingen, Ceuber von Stuttgart, Ebelmann von Munchen, Treu von gurth, Frant von Abtegmund, Rarg v. Augeburg, Manert pon Rrantfurt, Pfeifer pon Rurnberg, Leberer von ba, Beller pon Sangu.

Sr. Gerstmeier, Bierbrauer v. Bertingen. Dr. Lafelmeier, Bierbrauer v. Maifach. Die herren Danbelsleute: Fischer, Meler und Linber von Binswangen, Greber, Lobel und Maurer von Gungburg.

Im Gafthof gur golbenen Gans:

Sr. hauptmann Stierlein von Munchen. Die herren Kaufleute: heim von Connenberg, Durnheimer von Feuchtmangen, Soba von Aurnherg, Meier v. Lauf, Meierhofer von Pforzheim, Rrauß von Altenkunstabt. Die herren Stub.: Großmann von hof, Wegstein von Wurzhurg. Die herren handelsteute: Reumann von Kungelbau, Schneiber von Schneidheim.

Canan tinh Olmaile ban namifalichilan Cabandhablacac

	Cupen	no pre	tie ner	outingu	a) fren E	evensve	durfniffe.
	Tari	rte.		Į.	1 76	eifdo	· Zaren.
•	Brob	fat.		119	oruno w	afromien	fletid) 10 fr. — pf
	Beißb		•	1 1	- 300	nonenan.	8 fr. 2 nf
1 fr. Semmel			4 8. 1	0 1	— Sta	lbfleifch	· · · · 8 fr p
			8 8. 2	0 1	— <u>წ</u>	haffleisch	7 fr n
			12 8. 3	8.1	- 60	hweinflei	fch 11 fr. 2 p
3 fr. — .			12 €. 3	24.			tarirte.
	Roggen	brob.		1 926	hidmais	bas Pfu	ind 20 bis 22 fr
Gin 24 fr. Bail	b	4 Pf.	16 %	* N. G.d	meiniche	als had	Pfund . 21 bis 22 fr
_ 12 fr. Pail	b	2 %f.	8 %. —		ter had	Menny.	17 bis 18 fr
- 6 fr. Pail							
- 1 fr. Bail	b	- Di.	6 8		man had	Stud .	• • • • • • 4 ft
202 6		Tare		200	ner bas	Cinu.	18 bis 24 fr
alde honories	met Gd	inmehi	11 fr 3	NE CHE	yurr bas	pudt .	fl fr. bis - fl fr
1310 bayerija.	20110.	ttelmehl	O fr	nf (5	an bad	noor -	11. — fr. bis — fl. — fr
	- 20	chmebi	6 14	- pi. @ni	then had	Maar.	24 bis 30 ft
			11.5	- pf. Ert	hirn 111	Dan .	
				-			
	⊕ ch	rai	ne	n : 9	anj	eig	e n.
Schrannen-	Getraid.	Boriger	Neue	Befamt.	Ber.		fter Mittler Rieber
	attungen.	Reft.	Bufuhr.	Gumme.		Reft.	
J			- ' '				Preis bes Schäffels.
-		Solfi.	Сфáffl.	Schaffl.	Godff.1	B.d.(f)	1 ft. ftr. fl. ifr. 1 ft. 1 ft
Dettingen, St	ern	8	6	14	8	6	22 12 22 6 22
	Baigen .	14	73	87 i	74	13	22 45 22 - 21 15
	orn	6	21	27	20	7	22 - 21 - 20 -
O. ortests in	berfte .	17	16	33	26	7	18 30 17 9 15 48
		22	65	0.00			
	aber .			87	50	37	8-173666
1040.		Mittelpr	eife au	swärtig	er Sch	rannen.	
	am 3. Apr	Mittelpr	eife au		er Sch . April.	rannen. Nör	
Augeburg,	am 3. Apr	Mittelpr	eise au	swärtig	er Sch . April.	rannen. Nör	dlingen, am 4. April.
Augeburg,	am 3. Apr	Mittelpi il. X	eife au donauwör Baizen .	swärtig	er Sch . April. ft. ft. 23 19	rannen. Nör	dlingen, am 4. Upril.
Augeburg, Baizen .	am 3. Apr 23 23	Mittelpr il. T fr. H 17 H 35 K	eife au donauwör Baizen .	swärtig th, am	er Sch . April. fr. fr. 23 19 22 13	Rern Baig	dlingen, am 4. Upril. ft. ft. 23 68 68 69 69 69 69 69 69
Augeburg, Baigen . Rern .	am 3. Apr 23 23	Mittelpr il. X fr. H 17 H 35 K 38 R	eife au onauwör Baizen . ern . oggen .	swärtig th, am	er Sch . April. fl. fr. 23 19 22 13 21 41	Rern Baig Rogg	blingen, am 4. April. f. fr. fr.
Augeburg, Baizen .	am 3. Apr 23 23	Mittelpr ii. X tr. Y 17 Y 35 K 38 R 15 G	eife au donauwör Baizen .	swärtig th, am	er Sch . April. fr. fr. 23 19 22 13	Rern Baig Rogg	blingen, am 4. April. fl. fr. fr. 23 8 en 22 24 en 17 11 fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'fden Budhanblung in Dettingen. Berantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel.

(Mit einer Beilage.)

Beilage jum Dettinger Bochenblatt M 19.

Dantfagung.

Bir fprechen fur die lebhafte Theilnahme bei bem fcmerglichen Berlufte unferes geliebten feligen Dannes, Baters und Brubers,

welcher nach bem unerforschlichen Rathschule Bottes am 30. Marz Fruh halb vier the in besseres Zenseits uns vorangegangen ist, bei allen hiesigen und auswartigen Berwandten und schäckbaren Cinwohnern, besonders aber bei dem beigewohne ten verehrlichen Offizier- und Unteroffizier- Corps, auch Landwehrmannern, welche der Leiche bis zur Gradesstelle solgten, unsern gerührtesten und innigsten Dank aus, und signe ergebenst die Bitte hinzu, Sie mochten den von uns, ach! allzustuh Dashingeschiedenen in Ihrem frommen Andenken behalten, und uns auch sortan Ihre Liebe und Gewogenheit schenken. — Dett in gen, am 3. April 1846.

Die tieftraurend hinterbliebenen.

Unterzeichneter empfiehlt acht ruffifchen Lein faamen gu bem billigften Preife.

Runftigen Dienstag, ben 14. b. Mts., trifft ein großer Theil unserer frischen Sommerwaren, aus einer reichen Auswahl ber neuesten und geschmactvollften Gegenftande bestehend, hier ein; wir bringen foldes, unter bofichster Glulabung zu gahlreichem Besuche, gur ergebenften Anzeige bes verehrlichen Publitums. Gebruber Riefich.

(Berfteigerung.) herr Prageptor Fanlmulter in ber obern beutichen Schule babier vertauft am Montag, ben 20, biefes Monates, Bormittags 8 Uhr: Betten, Betistatten, einen eichenen Ausgugtisch, Reibter, Comobes, Ruchen und Beigzeugkaften, Ruchengeschier und fonftige hausgerathe, so wie 2 Biolinen und Bache an ben Meistoitenben gegen Baargablung, und labe ich hiezu Raufer hoflich ein. — Dettingen, ben 10. April 1846.

Bettmann, Gerichtstarator.

(Berfteigerung.) Der Mehgermeister Johann Sauber babier vertauft im Bege einer öffentlichen Berfteigerung: einen ganz gut ethaltenen 2 1/2" Leiters Bagen mit ben bau gehörigen Ketten, Pflug, Egge, Karren, eine neue Puhmuble, Gabeln, Rechen und andere Dekonomie-Gegenständer, so wie 1 Kuh, Kalbel, Stier, 11 Stud Schoe, 3 Lammer, 5 Ganfe, einige hundert Stud Strob, 1 großes eifenes Bratrohr, Bettstatten, Kalten und mehrere hausgerathichaften, einige haditode und sonstige zur Mehgerei verwendbaren Effetten, am

Mittwoch, ben 15. b. M., Bormittage 9 Uhr, an ben Meiftbietenben gegen fofortige Bezahlung, wozu Raufer boflichft eingelaben werben. — Dettingen, ben 3. April 1846.

Bettmann, Gerichtstarator.

(Bleiche : Empfehlung.) Da ich ichon mehrere Sahre, wie meinen verehrten Freunden bekannt ift, die Bleiche in heidenheim besige, so empfehle ich mich
auch in diesem Sahre, und bitte, die zu besorgenden Tucher und Garn bei herrn Gutmann, Badermeister auf dem Markte in Dettingen, gefälligft abzugeben, inbem ich verspreche, daß alles aufe Billigfte und gang nach Wunsch beforgt wird.
Deibenheim, ben 26. Marg 1846.

Johann Chriftian Stahl, Bleicher, Jogle

28 och en:



Blatt

für bas

' Fürftenthum

Dettingen - Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 18. April 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3, (c) Betannt mach ung. Aus motivirten Grunden werben nachstehenbe Besigungen:

- 1. Bohnhaus, Stadel, hofraum und Gartchen, welches bermalen gu einer Dunglage benugt wird, gusammen 0,17 Dezimalen Aldchenmaag enthaltenb, bann Gemeinderecht zu einem Rubantheil an ben noch unvertheilten Gemeinde-Befigungen Plan Rro. 596.
- 2. 2 Tagwert 49 Dezimalen Ader, ber Rieberholgader, Plan Dro. 1643.
- 3. 1 Zagwert 13 Dezimalen Pfenningader, Plan Dro. 1222 13.
- 4. 2 Tagmert 50 Dezimalen Uder auf ber Bart, Plan Dro. 1360.
- 5. 1 Tagwert 30 Dezimalen Ader in ber Krebblach am Munninger Beg, Plan Rro. 1981.
- 6. 2 Tagwert 98 Dezimalen Biefe, bie Mehlwiefe, an ber Rrebelach, und
- 7. 1 Sagwert 38 Dezimalen Biefe, im untern Mittinger See, Plan Rro. 602. bes Debgermeifters Johann Sauber babier am

Montag, ben 20. April b. 38., von Bormittags 9 - 12 Uhr,

unter amtlicher Leitung verfauft,

Raufs = und gablungsfahige Liebhaber merben biegu eingelaben.

Dettingen, ben 30. Mary 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

3. (c) Be tannt mach ung. Dem Soldner Georg Ragel von Sainsfarth ift am vergangenen Mitte woch ein brauner Suhnerhund mit einer weißen Rehle, mannlichen Sefchlechts, gugelaufen.

Der rechtmäßige Eigenthumer Diefes Dunbes fann folden gegen Erlage ber gatterungetoften bei genanntem Ragel ju Dainsfarth abholen,

Dettingen , ben 25. Mary 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Betanntmachung. (Bewilligung von Colletten betreffenb.)

In Folge Giner höchften Entichliegung bes Ronigl. Staats - Ministeriums bes Innern 18. November 1836, obigen Betreffes, wird folde hiemit gur wiederholten Reintnig.

nahme gebracht:

"Nachdem nunmehr neben ber inlanbischen Immobiliar Feuerversicherungs Anstalt und ben beiden auf Prämienpringip gegründeren inlandischen Mobiliar Feuer-Verscherungs Gereiteten auch eine inlandische Gegenleitigkeite Seiellüchaft für Mobiliar Feuerversicherung m's Leben getreten und hiedurch Ledemann hinreichend Gelegenheit gegeben ift, sich den Miederstrate erlittener, unverschulderer Brandischen, sowohl in Bezug auf Immobilien, als Mobilien, zu fichern, so sinden nich Seiner Königliche Majestat dewogen zu verfügen: daß fernerbin keine Colletten wegen Brandunglac auch nicht in jenen Fällen ertheilt werden, in welchen nach deutschaften Berordnung vom 14. Dezember 1834 noch eine Ausschlen um Bewilligung zugelassen vorten, zu beren Dectung micht ahnliche nachhaltige Gelegenheiten zu Gebote stehen."
Dettingen, den 12. April 1846.

Stabt. Magiftrat.

Parti, Sudicini

Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmachung.

In Folge allgemeiner Ausschreibung burch bie bobe Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern, vom 18. Oftober 1840 (Intelligenzblatt für Schwaben und Reuburg Nro. 26., pag. 499) wird hiemit wegen Gesuchen um Colletten fur erlittenen Sagelschaben befannt gemacht:

"daß Befuche um Bewilligung von Colletten wegen erlittenen Sagelichabens, so weit sie bas gegenwurige laufende Erndrejahr berreffen, in ber Regel bet feinem, welcher bis jum 31. Mai 1. 3. bem Sagelversscherungs erzein sir bas Königreich Bayern unich beigerten ist, werben berückschieftigit werben, wobei es sich von selbst verseht, bas bie Berücksichtigung solcher Collettengesuche auch in folgenden Jahren von bem zu gehoriger Zeit vorher ftatzgenuben Beitritte zu bem Berein in gleicher Weise absnagig bleibe."

Dettingen, ben 12. April 1846.

Stabt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfchreiber.

Betanntmadung.

Die Borlage ber Dienstbotenbucher Derjenigen, welche ihre Dienste am nachsten Georgi-Biel wechseln, wird in Erinnerung gebracht.

Dettingen, ben 15. April 1846.

Stadt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmadung.

Das bestehende Berbot "bes Fangens ber Singvogel und bes Berlaufs bergelben" wird mit dem Bemerken hiermit in Erinnerung gebracht, bag die Uebergtreter polizeiliche Strafe zu gewärtigen haben.

Dettingen, ben 15. April 1846.

Stabt - Magiftrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stabtfchreiber.

Betanntmadung.

Das Fliegenlaffen ber Tauben gur Saatzeit wird mit bem Bemerten unterfagt, bag alle Tauben, welche mahrend biefer Beit auf ben Felbern angetroffen werben, von ben Guterbefigern gefangen, ober auf eine andere gefestiche Art unschablich gemacht werben burfen.

Dettingen, ben 15. April 1846.

Stadt . Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfdreiber.

Betanntmachung.

Die vor langerer Beit erschienene polizeiliche Berordnung — bas Befestigen ber Fensterlaben und Blumentopfe — wird hiermit in Erinnerung gebracht, mit bem Bemerten, bag bie Dawiberhandelnben unnachsichtlich strenge Bestrafung zu gemartigen haben. — Dettingen, ben 13. April 1846.

Stadt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfchreiber,

Betanntmachung.

Der heurige Balburgis = Sahrmartt wirb Conntag, ben Sten,

bie Schranne und ber Schweinmartt

Dienstag, ben Sten, und

ter hornviehmartt

Mittmod, ben ften Dai,

in hiefiger Stadt abgehalten. - Dettingen, ben 14. April 1846.

Stadt : Magiftrat.

Groninger, Stadtfcreiber.

Betanntmachung.

Dem hiefigen Meggermeifter Konrab Sorner jun. ift ein fogenannter Rheinbund von mittlerer Grofe quaelaufen.

Der rechtmäßige Eigenthumer fraglichen Sundes tann folden gegen Begahlung bes üblichen Futtergelbes bei genanntem Individum abholen.

Dettingen, ben 14. April 1846.

Stadt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtschreiber.

3. (a) Betanntmachung.

Bufolge Beichluffes ber tonigi. Gifenbahnbau . Commiffion ju Rarnberg vom 11. April 1846, Nro. 8453, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

Mittwoch, am 13ten Mai 1846,

Bormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale nachstehende Gifenbahnbau. Arbeiten im Bege ber

allgemeinen foriftlichen Submiffion an ben Wenigftnehmenden gur Ausführung vergeben werben, namlich:

A. Das im Sangen 7887 Fuß lange, zwischen ben Profilen Nro. 101. und Nro. 118. in ben Fluren ber Gemeinden Unterwurmbach und Gungenhausen gelegene IV. Arbeitsloos ber mitunterfertigten tonigl. Eifenbahnbaus-Settion, enthaltenb:

bie Erbarbeiten, veranschlagt gu bie Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-

Materials, veranschlagt gu 32,376 fl. 15 tr. bie Berlegung ber Rurnberg : Rorblinger Staatoftrage

bei Prof. Nro. 107. sammt Bachcorrektion, ver-

bie Bollendung ber Begubergange, veranschlagt gu .

5,960 fl. 31 fr. 794 fl. 24 fr.

188,401 ff. 38 fr.

Im Gangen gu

227,532 fl. 48 fr.

B. Die Maurers und Steinhauer- Arbeiten, ausschließlich der Stein- Materials Lieferung, bann die Ginrustung der, bas V. Arbeiteloos bilbenden — 613' langen Eisenbahnbrude Nro. XI. über die Altmuhl bei Gungenshausen, veranschlagt ju 49,406 fl. 38 fr.

Bebingnifheft, Plane und Koffenanschläge liegen vom 25. April 1846 an im Amtslotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau Beborbe zu Jebermanns Ginficht offen vor, wo auch die lithographirten Submissons-Eremplare in Empfang genommen werben tonnen,

Die Submiffionen felbft mußen in vorschriftsmaßig uberfdriebenen und verfie-

gelten Couverten, getrennt fur jebes ber beiben Loofe,

langftens bis 12. Dai 1846, Abenbs 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 10. Mai 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber tonigl. Eisenbahnbau-Commission ju Rurn berg frankirt eingelaufen seyn. Die Submittenten find bei Berneibung aller in § § 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submissions Bebingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktorbirungs Termine sich personlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms - und Cautionsfähigteit sogleich genügend nachzuweisen, und ben bedingten Zuschlag zu gewärtigen,

Gungenhaufen, am 15. April 1846.

Ronigliches Landgericht.

R. B. Eisenbahnbau-Sektion.

Frang Muller, Gettione : Ingenicur.

a zed by Google

Befanntmaduna. 3. (6)

Bufolge Befdluffes ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg vom 31. Mary 1846, Nro. 4,684, und vorbehaltlich beren Genehmigung merben

Dienftag, am 5ten Dai 1846.

Bormittags 9 Ubr. bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe im Amtolotale nachftebenbe Gifenbahnbau-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

on ben Benigfinehmenben gur Mubfuhrung vergeben werben, namlich:

Das in ben Mluren ber Gemeinden Rleinforbeim und Dottingen, zwifchen ben Profilen Nro. 200. und 224, gelegene, 11,950' lange IIte Arbeiteloos ber tonigl. Gifenbahnbau . Gettion , enthaltenb :

Erbarbeiten, veranschlagt gu 1.

40 fr. 28,726 fl.

Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Raltftein-Materials, veranfchlagt au

10 fr. 14,410 fl. 3,409 fl. 55 fr.

und Bollenbung bet Wegubergange gu Im Gefammtbetrag von

46,546 fl. 45 fr.

Bebingnifheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 18. April 1846 an im Amtblotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau : Behorbe gu Sebermanns Cinfict offen vor, wo auch die lithograpbirten Gubmiffions - Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfchriftsmagig überfchriebenen und verfies

gelten Couverten

langftens bis 4. Dai 1846, Abenbe 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 3. Dai 1846, Abenbs 6 Uhr,

bei ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg frantirt eingelaufen feyn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in &. 6. 2, 4, 5, 9 und 10 ber

allgemeinen Gubmiffione : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Rolaen gehalten, in bem oben angegebenen Beraffordirungs . Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wird, ihre Uebernahme = und Cautionsfabigfeit fogleich genugend nachjus meifen, und ben bebingten Bufchlag ju gemartigen.

Morblingen, am 8. Mpril 1846.

R. Baper. Landgericht Mordlingen.

R. B. Gifenbahnban Geftion Mordlingen.

Bic. Dolal, Banbrichter.

Daier, Geftione = Ingenieur.

Privat : Anzeigen.

Ein orbentlicher junger Menfc fann bei Unterzeichnetem gegen billige Be-C. Ruttmann, Buchbinber. bingungen in bie Bebre treten.

fich in eine fo hafiliche Perfon verlieben tonnte? "Seb'n Sie," fagte er gang gelaffen, "ich taufte fie nach bem Gewicht und gablte nichte fur Racon."

In einem uralten Schleiger B fangbuch fit foligenber Bers ju tefen : Bir bitten unt Regen und Counenfacit Hith wolfen bie Unbern o wone ban , I Schleie, in Greit und Vebeuffein! Co moen fe's Gort efter fan

In Schlei	g, in Greig 1	ind Kobei	litein :		So möge	n fle's G	ott fel	ber fan.
	1 Maltan tha	14.5	Gebro	nnter !	Jeug.			
	1 Malter Ra 100 Steine	10 4			4	7	1 ft.	4 fr. 48 fr.
	100 Platten			501.			1 fl.	30 fr.
	Commen to	01	ic. 844		da Maia O	A Steel	_	de l
100	Taren u	no pre	tie oer	portugu	miten &	edensve	ourlin	He.
	Tari			1 9	String SID	aftochfen	il eifch	aren.
	Brob	fat 3.		1	- 971	ibfleifd;	iretia).	. 10 fr. — 8 fr. 2
fr Gemm	el ober Laibl		4 8	0.1	- Ma	Ibileifch		. 7 fr
fr. Ripf			8 4	0.	- 6	haffleisch	· ·	fr
fr			12 % -	D. 1	- 01	nveinflei Nicht		. 12 fr. —
	Roggen	brob.	0.0	- Ofto	ofdmala.	bas Pfi		. 24 bis 26
in 24 fr. 1		4 %.	8 %	34 BA	man wind Colors	bad slas	Ottown.	00 614 04
6 fr.		1 96.	2 8	O. 2811	ter bad	Pfund		. 18 bis 20
1 fr. 1		- Dr.	5 2.22	30. Sei	nen had	Ctud .		4
21	2 e b 1 =	Zag	. 114	H 3711	nner pas	417335		. 19 his 71
16 bayerif	d. Des. Gd	hörtmehl	12 fr	- pf. (5a	nfe bas	Stud -	fl f	r. bis - fl
_	- 900	adurehl	yar	of. En	en bas	Daar.		. 24 618 30
	- 90	ageumehl	11 fr. 1	pf. Eri	birn 111	men.		. 7 bis 8
111111		the contribution where the		-				. 2132010
10 1 1 1 1 1 1 1 1	(n	ra	n n e	n : 🤋	a n 3	cig		
Edranuen,	Metraib.	Boriger	Reue	Sefaint.	Bere	1	Spodi	
Beit.	Gattungen.		Bufuhr.	Summe.		Reft.	fter	1 lee
J	J		5			- 0	Prei	s bes Schäffel
INSTRUMENTAL STATE OF	-	Schafft.	Schaffl.		Shaffl.		fl. fr.	
Dettingen,	Baigen .	1	70	70	56	14	24 6	
den 22. Abril	Korn	_	30	30	25	5	22 44	
1840.	Gerfte .	- 10	39 -	48	18	30	17 50	
	Saber .	10	80	90	64	26	9	7 30 6
		Mitteln	reise au	swärtig	er Och	rannen.		
Mar and brown			-					441 04
andebnie			Jonaunooi	th, am 1	o. apru	Hore	ungen,	am 15. April
A. L. Contraction	r, dm 17. 21						- 0	
Dairen -	ſñ.	I fr. I			1 8. fr	1		fl.
Mern .	fi. 22 24	fr. 9 49 9	Baizen .		23 5	Rern		
Rern . Dioggen	fi. 22 24 20	fr. 9 49 9 52 9	Baizen . fern . løggen .		23 9	Regg	gert	fl. 24 23 20
	fi. 22 24 20 17	fr. 9 48 9 52 9 42 0	Baizen .		23 9	Reggi Berg	gen	fl. 24 23

Drud und Beriag ber J. M. Braubel'fden Buchhandlung in Dettingen. Berantewortlicher Redatteur: 3. M. Brandel.

23 och en 1



für bas

Rurftenthum

Dettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Cambtaa ben 2. Mai 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Befanntmadung. 3. (a)

Rachbem ficht biejenige Banblung megen unmoralifden Lebensmanbels, melder ber biefige Raufmann, Conditor und Magiftraterath Louis Muer nach einem allgemein perbreiteten Beruchte beichulbiget worden ift, auf ben Grund ber lotals polizeilichen Unterfuchung ale reine Bertaumbung berausgeftellt hat, fo mirb nicht nur Diefes Berucht hiermit öffentlich als falfchlich und erdichtet, fondern auch als reine und mabre Berlaumbung erflart; weshalb auch Mues aufgeboten merben folle, bem urfprunglichen Berbreiter Diefer ichandlichen Luge auf Die Gpur ju tommen. um gegen benfelben nach Daafgabe bes St. : 3. 2rt, 284. und 286, incl. 1. Theile einschreiten und folden in ftrafrechtliche Unterfuchung nehmen au tonnen.

Sindem man Diefes gur offentlichen Renntniß bringt, wird gugleich auch unter Bezugnahme auf Mrt. 286, bes Ct. : G. : B. befannt gemacht:

ban gegen ben Berbreiter eines folden Geruchtes gleichfalls ftrafrechtliche Untere fuchung eingeleitet werben murbe.

Dettingen, ben 25. April 1846,

Kuritliches Stadt. und Berrschaftsgericht. Baur, Juffigrath.

Bauer.

Betanntmachung. Auf bittlichen Unfrag bes Goloners griebrich Rorner von Schopflobe wird jum Bertaufe nachbezeichneter Grundftude besfelben, als:

					Tet:
1.)	1	Lagwert	11	Dezimalen	ber Lichtader, Pl. : Mr. 1165.
2.)		"	96	"	im Candbuhl, Pl. : Dr. 1067.
3)		11	83	**	ber Sahnenader, DI. : Dr. 1051.
4.)		11	36	u	duf ber Gau, Pl. : Dr. 861.
5.)		"	80	11	im Chimmele, Pl. : Dr. 131.
6)	-	"	83	**	im Gce, PL = Rr. 463,
				b) Wi	fen! -
7.)	2.00	Lagwert	98	Degimalen	in ber gangenwiefe, DI.= Rr. 373.
RI			25		in ber Geil. 91 . Mr. 112

Sermin auf

Donnerstag, ben 14. Mai b. 36., Bormittags 11 uhr, im Daibifden Birthebaus au Schopflobe

anberaumt.

Raufs : und gablungsfahige Liebhaber merben biegu eingelaben. Dettingen, ben 24. April 1846.

Fürstliches Stadt. und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

2. (b) Betanntmachung.

Bur Bezahlung ber II. Steuer Dalfte pro 1845/46 werben fur bie Stadt Dettingen folgende Termine anberaumt, und zwar fur ben

Diftrift Lit. A. Montag, ben 11. Dai b. 36.,

" B. Dienftag, ben 12. "
C. Mittwoch, ben 13. "

Die Bezahlung hat an Diefen Tagen in guten, gangbaren, undurchlocherten Mangen ju erfolgen, Beiters bemerkt man noch ausdrucklich, daß Frankenthaler und preußisches Gelb nicht angenommen werden, und daß die Saumigen nach Abfauf biefer Termine die Abfendung eines Mahnboten auf ihre Koften zu gewättigen haben.

Dettingen, am 24. April 1846.

Ronigliches Rentamt.

b. Kungmann.

2. (b) Betanntmadung.

Bur Bahlung ber Normalpreise fur nicht gelieferte Behntgetraibter im Flux Dettingen, bann Galten und Behnten in auswartigen Gemeinden, ferner fur Behnten von verpachteten Rommun-Felbern, fammtlich fur 1845, werben ben Nontribuenten Eremine am 14ten, 15ten und 16ten Rai b. 3. gegeben. Rach fruchtlosem Berlauf gefchieht bie Beitreibung ber Rudftanbe burch Mahn- und Erefutionsgebuhren.

Der Rentamtobote hat ben Auftrag, jedem Kontribuenten feine Schuldigfeit

betannt gu machen.

Dettingen, am 23. April 1846.

Ronigliches Rentamt.

Betanntmachung.

Da nach eingekommener Anzeige in neuester Beit mehrere muthwillige Frevet in ben neuvertheilten Krautgatteu verübt wurben, fo wird Jebermann davor gewarnt, mit bem Bemerken, daß Jeber, welcher sich eines solchen Frevels schuldig macht, und besselben überwiesen wird, mit empsindlicher Gelds ober Freiheitsstrafe unnachsichtlich geahnbet wird. — Dettingen, ben 30. April 1846.

Stadt . Magistrat.

Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmachung.

Rach Art. IV. ber Befanntmachung ber hauptrechnung ber allgemeinen Brand-Rerlicherungs : Anftalt fur bas Jahr 1844145 find gur Dedung ber rechnungsmania nachaewiesenen Ausgaben von jedem hundert Gulben bes Berficherungs : Kapitals. und amar in ber

I.	Rlaffe					9	fr.
	Rlaffe		•	•	•	10	fr.
	Rlaffe	•	•	•	•	11	fr.
IV.	Rlaffe					12	fr.

als Beitrage zu leiften.

Die Beitragepflichtigen werben baber angewiesen, ihre betreffenben Beitrage an ben biegu bestimmten Tagen, namlich

Montag, ben 25ften, und Dienftag, ben 26ften b. DRts. febesmal von gruh 8 bis 12 Uhr, und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr, in guten taffenmaßigen Dungen in ber Rathhaustanglei ohnfehlbar gu berichtigen.

Diejenigen Pflichtigen, welche ihre Schuldigfeiten an ben biegu beffimmten Bablungetagen nicht abfuhren, werben als Reftanten behandelt und haben bie Mbfendung eines Dahnboten gegen Entrichtung ber vorgefchriebenen Gebuhr von 4 fr. unnachlichtlich au gemartigen. - Dettingen, ben 2. Dai 1846.

Stadt . Magiftrat. Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

(Mbbrud.)

Land . und Bafferboten . Ordnung.

(KorticBung.) 8. 9. Reue Berleihungen und Biederverleihungen von Boten : Conceffionen

tonnen nur an jene ftatt finden, welche im Allgemeinen gur Treibung eines Gemers bes. und insbesondere ju bem bes Botenwefens qualificirt find.

Bur Qualification wird aber bier insbefondere erfordert, bag bas betreffende Individuum ale verlagig und unbefcholtenen Leumunde befannt, bee Lefens und Schreibens fundig, und im Stande fen, eine, nach bem Umfang bes Bewerbes, von ben betreffenden Beborben mit Umficht, und nach Einvernahme ber Betheiligten. au regulirende Caution wirflich gu leiften.

Die Ronigt. Polizeibehorden haben bei auch ichon beftebenden Boten, Die iedoch noch teine Caution gestellt haben, fur wirtlich geeignete Leiftung berfelben,

auf Undringen ber Betheiligten, geborig gu forgen.

6. 10. In ben Berleihungs : Ausfertigungen, ober Legitimations : Urfunden, ift Die Gattung Des Gemerbes, ober Die Befugnig beefelben,

Baffer-, Bluge ober fahrendes Botengewerbe (mit nur einem ober mehreren Pferben),

Die Erlaubniß, ober bas Berbot, Reifende aufgunehmen.

ber Strafengug,

bie Abfahrte : und Anfunfte . Tage, bann

Die Stationen bes Uebernachtens, immer bestimmt und eigends auszudruden. §. 11. Men gum Botengewerbe nicht berechtigten Perfonen bleibt es, unter Bermeibung polizeilich ju erkennenber geeigneter Bestrafung, untersagt, Briefe, Paquete, Baaren, Gelber ober andere Berfenbungen,

jum Abbruch ber Ronigl. Poften und ber berechtigten Boten,

ju übernehmen und gu beftellen.

§. 12. Sebermann bleibt es jedoch gestattet, eigene Boten, auf die Geschäfte bes Absenders beschrätet, abzuschiert, gleichwie auch das der freien Conkurrenz überlassene Lande und Bagiere Frachte und Fuhrwesen durch die vorherzeihende Bestimmung nur in so weit beschränkt werden kann, daß ben Frachte und Auhrleuten burchaus keine Briefebestellung (die der Frachtviese ausgenommen) und keine Ladung, welche nicht 15 Pfunde übersteigt, gestattet werde, und eine Besugnis derselben zur Gelberversuhrung, und zu einer regelmäßigen Fahrt an bestimmte Orte, und zugleich an bestimmten Tagen, nur von besonderer Berechtigung ober erweislichen Persommen abhängig bleibe, wogegen

§. 13. Den berechtigten Boten bie Uebernahme und Beftellung jeder Berfenbung, an ben bestimmten Botentagen und auf der bestimmten Botenroute, aufleht.

§. 14. Bas insbefondere jedoch bie Uebernahme und Bestellung von Briefen (worunter aber offene Frachtbriefe nicht zu verstehen find), und jene von Schriften, Paqueten unter einem halben Pjunde betrifft, fo fleht biefelbe ben Boten nur gu:

a) hinsichtlich ber mit Zar und Sportein belegten Briefe ber Konigl. Stellen und Behorben, welche von ben aufgebenden Erpeditions Amtern und Behorden fowohl mit ihrer Unterschrift, als auch mit bem abzulofenden ober einzubrin-

genden Zarbetrag in ber Botentarte einzutragen finb.

b) binsichtlich ber Briefe und ber Schriften-Paquete auch unter einem halben Pfunde, von Orten, wo feine Briefposten bestehen, welche jedoch ber Bote, insoferne berfelbe zur weitern Beforgung eine besondere Erlaubnis durch die Ronigl. General-Post-Administration nicht schon erhalten hat, ober nicht noch erhalten wird, sebergeit in bem nachften Orte auf seiner Route, in welchem eine Briespost besteht, abzulegen hat.

c) hinfichtlich ber mit gollamtlichen Giegel perfchloffenen Frachtbriefe, und goll-

amtlichen Unweisungen.

- S. 15. Die Poftamter und Pofterpeditionen find verbunden, ben Boten fut Gelber und Frachflude, weiche fie bort gur weitern Beforberung mit ben Poftmagen ablegen, bie Botengebubren, (wofur jeboch feinenfalls mehr als beri Birtribile ber grgenwartig bestehenden Postwagens-Aare gefordert werben tann), ju begahlen.
- §. 16. Boten, welche von Orten kommen, uber welche keine Brief: ober fahrende Poft gebt, haben fich por ober bei ihrer Rudkeler wegen Uebernahme von Briefen und Paqueten bei jenen Poftbehorden jedesmal zu melden, von welchen bei weitere Beforberung auf der Botenroute durch die Poft nicht mehr geschehen kann. Sie haben fur bie zu übernehmenden Stude Postporto und Auslagen fur die Empfanger zu verguten, und die Uebergabe auf Anfordern der Postbehorde zu bescheinen.

§. 17. Der Umfang eines jeben Botengewerbes bestimmt fich nach ber burch bie Conceffion erhaltenen, und in ber Legitimations : Urkunde ausgedrudten Befugnig, unterliegt aber burchaus teiner weitern Befdrantung, wonach & B. bem mit meh-

reren Pferben gum fahrenden Buhrmefen Conceffionirten, an bem beftimmten Boten:

Tage, nur bie Ladung eines Bagens gestattet merben wollte.

S. 18. Alle Boten find foulbig, bas Allgemeine Regierungeblatt, und bie von Seiten Drten tommenden Boten, auch die Befehle ber Konigl. Stellen und Behorden, in Dienstes-Sachen, unentgelblich ju verfuhren.

6. 19. Seber fahrende Bote ift verbunden, eine Botentarte au fubren, worin

unter fortlaufenden Rummern

Die Beschreibung, ober nabere Benennung eines jeden Studes, beffen Beichen, ber Auf.abs Drt,

ber Bestimmunge Drt, bie Abbreffe,

bas Gemicht unb

ber Inhalt

einzutragen ift. (Schluß folgt.)

3. (c) Betanntmachung.
Bufolge Befchuffes ber tonigl. Cisenbahnbau Commiffion zu Mirnberg pom
11. April 1846, Nro. 8453, und vorbehaltlich beren Geneinfinigung werden
Wittwoch, am 13ten Mai 1846,

Bormittage 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale nachstebende Gifenbahnbaus-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fcriftlichen Submiffion an ben Benigfinehmenden gur Ausführung vergeben werden, namlich:

A. Das im Sangen 7887 Fuß lange, zwischen ben Profilen Nro. 101, und Nro. 118. in ben Fluren ber Gemeinden Unterwurmbach und Gungenhausen gelegene IV. Arbeitsloos ber mitunterfertigten tonigl. Eisenbahnbaus Sektion, enthaltenb:

Materials, veranschlagt ju . 32,376 fl. 15 fr. bie Berlegung ber Rurnberg . Rorblinger Staatsstraße

bie Bollendung ber Wegubergange, veranschlagt gu . 794 fl. 24 fr.

Bebingnifheft, Plane und Roftenanfchlage liegen vom 25. April 1846 an im Amtolotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau : Beborbe ju Tebermanns

Ginficht offen por, wo auch die lithographirten Submiffions : Eremplare in Empfana genommen merben tonnen.

Die Submiffionen felbft mugen in vorfdriftsmäßig überfcriebenen und verfie-

gelten Couverten, getrennt fur jebes ber beiben Loofe,

langftens bis 12. Mai 1846, Abends 6 11hr.

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 10. Mai 1846, Abends 6 11hr.

bei ber tonial. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg frantirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in 6. 8. 2. 4, 5, 9 und 10 ber allaemeinen Gubmiffiond: Bebingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Rolaen gehalten, in bem oben angegebenen Beraffordirunge : Termine fich perfonlich ober burch genualich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahms : und Cautionefahigfeit fogleich genugend nachaus meifen, und ben bedingten Buichlag ju gewartigen, Bungenbaufen, am 15. April 1846.

Muller.

Ronialiches Landaericht. R. B. Gifenbahnbau : Seftion. Grang Muller, Gettions : Ingenieur.

Betanntmaduna.

Muf Andringen eines Sypothefar : Glaubigere wird von ber unterfertigten Behorbe bas Gold : Unmefen ber Bittme Unna Maria Dollinger au Rlofter: aimmern, beftehend in Bohnhaus mit Stallung und Drefchtenne, nebft Bemeindes theil von 1 112 Zagwert Ader, gufammen gerichtlich auf 700 fl. gewerthet, am

Dienstag, ben 12. Dai a. curr. Radmittags 2 Ubr.

in ber fürftlichen Brauerei gu Rloftergimmern bem offentlichen Bertaufe unterfteut, wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bem Berichte unbefannte Raufer am Bertaufstermine ibre Bablungefabigfeit legal nachbuweifen baben. Ballerftein , ben 23. April 1846.

Ruritlich Dettingen - Wallersteinisches Berrschaftsgericht. Rummer

Privat : Ungeigen.

Ein balber Morgen Ader, in ber Munninger Flur gelegen, ift ju vertaufen ober ju verpachten. Das Rabere ift ju erfahren bei Mlons Sifder, Ctabtpfarreimegner.

Den deroth. (Ungeige und Empfehlung.) Dem gefammten verehrlichen Publitum mache ich bie ergebenfte Ungeige, bag ich bie - burch bobe Entibliegung Gr. Sochfürftlichen Durchlaucht ju Dettingen = Gpiels bera - mir anabigft verliebene Caffeewirthichafte = Conceffion am Sonntag, ben 3. Dai b. 3., in meinem Saufe und Barten eroffne.

Unter Buficherung ftets guter Bebienung, fomobl in Diefem, ale in meinem

babei fortbeftehenben Bartnerei : Befchafte, empfehle ich mich beftens,

8. 3. But.

Genealogische : Anzeigen.

Getraute:

Den 28, April, Gottfried Rummel, neuangebenber Unterthan und Bauer in Saib, mit Jungfrau Maria Barbara Oberhauser von Mogesheim. Prot.

Seborne:

Den 25. April, Friedrich Rarl, Sohn Des Peter Sommer, Burgers und Beuche machermeisters babier. Prot,

Den 25. Upril, Johann Georg, unehelich. Prot.

Den 29. April, Frang Joseph, Sohn bes Magistrateraths und Bieglereibefigers Derrn Sebaftian Difchinger. Rath.

Seftorbene:

Den 24. April, Frang Rarl, Sohn bes Bauern Cebaftian Dietrich in Siegenhofen, 9 Monate alt, am Gefraisch. Rath.

Den 25. April, Die mohlgeborne Jungfrau Barbara Mener, Tochter bes verftorbenen Dochfurstlich Dettingen . Spielberg'ichen Forst : Inspektore herrn Georg Mener, 67 Jahre alt, am Schleimschlag. Kath.

Den 25. April, Johann Paulus Fuchs, pensionirter Furstlicher Bereiter babier, ein Bittwer, 78 Jahre, 4 Monate und 20 Tage alt, an Alterefchmache. Prot.

Den 25. April, Anna Barbara Maurer, Golbneretochter von Sainbfarth, 38 Jahre, 2 Monate und 27 Tage alt, am Nervenfieber. Prot.

Den 26. April, bie wohlgeborne Frau Maria Balburga Thoma, Chegattin bes Dochfurflich Dettingen "Spielberg'ichen pensioniten Rentbeamten und nunmehrigen Dospital-Berwalters, Derrn Joseph Ignaz Thoma, 66 Jahre und 3 Monate alt, an ber Rudenmarkichwindssucht. Kath.

Den 26. April, Joseph, Cohn bee verstorbenen burgert. Beifigers und Fifchenchts Sebaft. Gebele, 83. alt, an gastrifd nervofem Fieber mit Ausschwigung, Rath.

Den 28. April, Rofine Raroline, Tochter bes Burgere und Nagelichmiedmeifters Georg Dobel babier, 4 Jahre, 2 M. und 19 I alt, an ber Darrsucht. Prot.

Den 29. April, T. Frau Friederite Julie, hinterbliebene Chegattin des in Ansbach verstorbenen Königl. Regierungs Dugiftrators, herrn Conrad Graf, 74 Jahre, 9 Monate und 18 Tage alt, am Schleimschlag. Prot.

Den 30. April, Marie Shriftine, Ebefrau bes Burgers und Schuhmachermeisters Adam Bittner babier, 70 Jahre, 10 Monate und 10 Tage alt, an Bruft- und Lungenentgundung. Prot.

Fremden : Anzeige vom 18. bis 25. April 1846.

Im Bafthof jum golbenen Rarpfen:

Se. Durchlaucht ber or. Farft von Brede von Reichenschwand. Ge. Ercell. or. Graf von Mandalot aus Paris. or. Abvotat Dr. Kreitmeier von Rurnberg. or. Abvotat Bed von Cichftatt, or. Profeffor Polgel mit Familie von Burgburg,

Dr. Schwarzmann, Bibliothefar von Breslau. Dr. Bermalter Mofer v. Ansbach.

Dr. Bed, Stub, von ba. Die herren Raufleute: Suggenheimer von Maing, Boreng von Frantfurt, Faulftich von Gungenhaufen, Weiß von Afchaffenburg, Anobs von Stuttgart, Riller von Bahr, Reffer von Maing, Miller von Dof. Die Drn. Danbelsleute: Beret u. Sturm v. Unsbady, Fifcher u. Schmidt v. Rurnberg.

	Malter Ral 00 Steine 100 Platten	t . :	Gebra	nnter 3	eug.	:		4 fr. 18 fr. 30 fr.	
fr. Ripf fr. — fin 24 fr. 1 — 12 fr. 1 — 6 fr. 1 — 1 fr. 1	dib laib laib t c b [= d). Mes. Sd — Me — Ro	rte. fat 3- rob. in 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pf. Sommehi ittelmehl dymehl ggeumehl	4 8. — 8 8. — 12 8. — 8 8. — 4 8. — 2 8. — 2 8. — 9 fr. — 9 fr. — 10 fr. —	C. I. Stin Co. I.	fund Med Min	e i f chafted feu ibsteifch ibsteifch ibsteifch jaffteifch jaffteifch weinstei Richt bas Pfund Stüd Stüd Paar Brüd — Paar jaar j Reg.	feisch.	a g e n. 10 fr 8 fr. 5 7 fr 12 fr 12 fr 12 fr 13 fr 14 bis 2 14 bis 2 18 bis 2 18 bis 4 18 bis 4 18 bis 6 18 bis 6 18 bis 6 18 bis 6	2 pf - pf - pf - pf - pf - pf - pf - pf -
Sdrannens Zeit.	Getraids Gattungen.	Voriger Reft.	Neue Zufuhr.	Gefamte.		Reft.	hoth- fter Pret		eder ter
Dettingen ben 29. April 1846.	Rern Waizen . Korn Gerste . Haber .	5 30 23	30 30 30 42 73	Schaff L. 4 44 35 72 96	50 60	Schaffl. 2 4 15 22 36	16. fr. 22 - 24 15 21 - 16 30 8 24	23 7 22 20 30 20 15 45 15	-
		Mittelp	reise au	swärtig	er Gd	rannen			

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchbandlung in Detringen. Berantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel.

ff. 22 fr.

22 56

16 i 3 Gerfte

20 53

59

Waigen .

Roggen .

Saber

I fr.

Baizen .

Roggen .

Gerite

Saber

Rern

23 | 11

23 | 14

20 44

17

Maizent

Roggen

Gerite .

fraber .

Rern

fr. 23

51

27

22 34

19 2

17 1

Wochen:



für bas

Rurftentbum.

Bettingen-Spielberg und Die Amgegend.

Camstag ben 9. Mai 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (6) Betanntmaduna

Rachdem fich biejenige Sandlung wegen unmoralifden Lebensmandels, welcher ber biefige Raufmann, Conditor und Magiftraterath Louis Auer nach einem allaemein verbreiteten Geruchte befculbiget worden ift, auf den Grund ber lotals polizeilichen Unterfuchung ale reine Berlaumbung berausgestellt hat, fo mirb nicht nur biefes Gerucht hiermit öffentlich als falfchlich und erdichtet, fondern auch als reine und mahre Berlaumdung erflart; weshalb auch Mues aufgeboten merben folle, bem urfprunglichen Galumnianten Diefer icanblichen Luge auf Die Spur gu tommen. um gegen benfelben nach Maafgabe bes St. = B. Art, 284. und 286. incl. 1. Theils einschreiten und folden in ftrafrechtliche Unterfuchung nehmen gu tonnen,

Indem man dicfes gur offentlichen Renntniß bringt, wird gugleich auch unter Bezugnahme auf Urt. 286. Des St. : 3. . B. befannt gemacht: Dag gegen ben Berbreiter eines folden Beruchtes gleichfalls ftrafrechtliche Unter-

fuchung eingeleitet merben murbe.

Dettingen, ben 25. April 1816.

Ruritliches Stadt. und Berrichaftegericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

3. (a)

Proclama.

Bum Bertaufe ber Bauer Bubmig Bertle'fden Befigungen gu Schmorts heim, bestehend in einem Biertel Meierhof und resp. 23 Tagmert 70 Dezimalen Meder und Biefen nach baperifcher Mefferei, fieht auf

Donnerstag, ben 28ften b. Dts., Bormittage 11 uhr.

im Bauer'ichen Birthebaufe gu Schmorebeim Sagefahrt an, wogu Raufeluftige eingelaben merben.

Dettingen, ben 8. Dai 1846

Kurstliches Stadt- und Herrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Betanntmadung.

Rach vorhergegangenem Benehmen mit ber tonigl. protestantifden Diftritts= Soul-Infpettion Dettingen werben gur Sauptvifitation ber prot. beutichen Schulen in ber Stadt Dettingen nachstebenbe Tage bestimmt:

1.) Untere Schule mit ben Reiertagefculern: am 25, Dai 1, 3., Frub 8 Uhr.

2.) Dbere Schule mit ben Feiertagefculerinnen :

am namlichen Tage, Rachmittags 2 Ubr.

3.) BBaifenhausschule mit ber Reiertageschule:

am 26. Mai, grub 8 Uhr. 4.) Ifraelitifche Schule mit ber Beiertagefchule:

am namliden Tage, Rachmittags 2 Ubr.

Eltern, Bormunber, Rinder : und Schulfreunde werben biegu boflichft in bas bereits fcon befannte Botale eingelaben, mit bem febnlichften Bunfche, bag eine rege Theilnahme an biefer wichtigen und feierlichen Sandlung um fo mehr fund gegeben werbe, ba beuer wieber eine Preisvertheilung an Die murbiaften Schuler und Schulerinnen fatt finbet,

Dettingen, ben 24. April 1846.

fürstliche Stadt . und Berrichaftsaericht Dettingen, als Diftritte : Polizeibeborbe. Baur, Juftigrath.

Die f. prot. Distrifts. Schul-Inspektion Dettingen. Siebentees, Defan,

Stadtpfarrer und Diftrifte. Schulinfpettor.

3, (c) Betanntmachung. Auf bittlichen Antrag bes Goldners Friedrich Rorner von Schopflobe wird jum Bertaufe nachbezeichneter Grundftude besfelben, als: a) Medet:

- 1 Tagmert 11 Dezimalen ber Lichtader, Dl.: Dr. 1165. im Ganbbuhl, Dl. : Dr. 1067.
- 96 ber Sahnenader, Dl. = Dr. 1051. 83
- 2.) 3.) 4.) 5.) " auf ber Gau, Pl. : Dr. 861. 36
- im Schimmele, Pl. : Dr. 131. 80 ..
- 83 im Gee, Dl. : Dr. 463.
- b) Biefen: 98 Dezimalen in ber Langenwiefe, Pl.= Dr. 373. - Taawert

in ber Beil, Pl. : Dr. 112. 75 Termin auf

Donnerstag, ben 14. Mai b. 36., Bormittags 11 Uhr, im Baibifden Birthebaus ju Schopflobe

anbergumt.

Raufs = und gablungsfabige Liebhaber merben biegu eingelaben, Dettingen, ben 24. April 1846.

> Rurstliches Stadt. und Berrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betann.t.madung.

Nach Urt. IV. ber Befanntmachung ber hauptrechnung ber allaemeinen Brand-Berficherungs . Anftalt fur bas Sahr 1844145 find gur Dedung ber rechnungsmaffig nachgewiesenen Musgaben von jedem hundert Guiben bes Berficherunge : Rapitale, und amar in ber

	Rlaffe				9	ŧr.
	Rlaffe	•	•		10	fr.
	Klaffe	•		· •	11	fr.
IV.	Rlaffe	•	•		12	ŧr.

als Beitrage au leiften.

Die Beitragspflichtigen werben baher angewiesen, ihre betreffenben Beitrage an ben biegu bestimmten Tagen, namlich

Montag, ben 25ften, und Dienstag, ben 26ften b. Dts. iebesmal von Fruh 8 bis 12 Uhr, und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr, in guten

taffenmaßigen Mungen in ber Rathhaustanglei ohnfehlbar gu berichtigen.

Diejenigen Pflichtigen, welche ihre Schuldigkeiten an ben biegu beffimmten Bablungstagen nicht abfuhren, werben ats Reftanten behandelt und haben bie Mb= fendung eines Mahnboten gegen Entrichtung ber vorgefchriebenen Gebuhr von 4 fr. unnachsichtlich ju gemartigen. - Dettingen , ben 2. Dai 1846.

Stadt . Magiftrat. Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtidreiber.

Betanntmadung.

Rachstehende felopolizeiliche Berordnungen werden wiederholt gur Rachachtung biemit in Erinnerung gebracht:

1.) bas unbefugte Ueberfahren ber angebauten und unangebauten Grunbftude;

2.) bas verbotemibrige Grafen, fomohl rudfichtlich ber Drte, als auch ber Sage. Beiten :

3) Das Mehrenlefen und Stupfeln, fo lange bie Grundftude von ben Felbfruchten nicht geleert find :

4.) bas verbotemibrige Behuten ber gefchloffenen und bebauten Felber;

5.) Die Befcabigung ber Bege, Graben und fonftiger Berrichtungen;

6.) Das Grafen in Den bebauten Felbern fann nur benfenigen Perfonen, melde mit einem Erlaubniffchein Des betreffenden Felbeigenthumere berfeben find, geftattet werben;

7.) bas Grafen in Felbern und Felbivegen vor 7 Uhr Morgens, bann gwifden 11 und 12 Uhr und nach ? Uhr Abende ift bei Strafe von 1 fl. 30 fr. verboten.

Bei Uebertretungen der betreffenden. Anordnungen haften die Dienftherricaften fur ihre Untergebenen. - Dettingen, ben 25. April 1846.

Stabt . Magistrat. Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Betanntmadung.

Dieser Tage wurde von einer Person ein Holzbeit hierorts hinterlegt, welches sie vor ohngefahr 3 Jahren bahier gefunden hat. Derjenige, welcher sich über bas Eigenthum fraglichen holzbeils auszuweisen vermag, kann solches hierorts in Emplang nehmen, — Dertingen, ben 8. Mai 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter,

Groninger, Stadtichreiber.

3. (a) Betanntmachung.

Bum Bau ber toniglichen Gifenbahnen find fur nachverzeichnete Sektionen Die babei bemerkten Reigungs . und Gintheilungs . Beichen von

Eichenholz

für die Gektion;	an Reigungetafeln und Gaulen:			ganze und Zehntele. Stunden Saulen:		
1.) Augsburg		15		3		30
2.) Donauworth mit Meitingen		10		8		77
3.) Rurnberg mit Erlangen .		31		11		100
4.) Bamberg		30		9		82
5.) Lichtenfels	 ·	46		7	·	69
6.) Culmbach		41		10	•	82

in Summa 173 . 48 . 44t welche abgetheilt nach Geltionen an Die Mindeft gorbernden vergeben werben.

Die Beichnungen barüber, fo wie bie Lieferungs Bedingungen liegen bei jeber ber obengenannten tonigl. Gifenbahnbau Gettionen ju Jedermanns Ginficht offen vor, wo auch die Formularien fur die schriftlich ju machenden Angebote in Empfang genommen werben tonnen.

Diefe fur jebe Settion ju trennenben Angebote muffen touvertirt und verfiegelt,

auch mit ber in ben Bedingungen vorgefdriebenen Auffchrift verfeben

langftens bis Samstag, ben 23, Mai 1846, Abenbs 6 Uhr, etweber bei ber unterfertigten Commiffion in Rurnberg, ober jener Gektion franco übergeben feyn, fur welche bie Lieferung gemacht werben will.

Rurnberg, am 22, April 1846.

Roniglich Baperifche Gifenbahnban . Commission.

Durig.

f. b. ted. Borft .: Lebritter.

(Mbbrud.)

Land . und Bafferboten . Ordnung.

(Shluß.)

Boten, welche Reifende gu fuhren befugt find, haben bie Reifenden in ber namlichen Rarte, mit Angabe

ihres Mamens,

ihres Standes und

ihres Bohnortes

einzutragen.

§. 20. Reinem Boten ift gestattet, unterwegs Pferbe ober Bagen (eintretende, jeboch jederzeit fogleich bei ber betreffenben Politieberbe anzugeigende Rothfalle

ausgenommen), ju mechfeln.

§. 21. Bebe Uebertretung ber bem Boten eingraumten Befugnifie, ober ber fur fie gegebenen Ordnung, ift an ben betreffenden Boten, welche babei auch fur ihre Untergebenen zu haften haben, nach poligeilidem Ermeffen und Borfdriften, jedoch unnachsichtlich, und im Wiederholungsfalle geschaft,

neben bem allenfallfigen Erfat an Die Ronigt, Poftanftalt,

§. 22. Bur Bermeibung fich einschleichenber Migbrauche ober vermehrter übertretungen, sind von ben betreffenben Polizeibehorben periodische und ftrenge Bistationen, vorzüglich gegen Boten auf Routen, wo Briefposten geben, vorzunehmen,
und auf Requisition ber Postbehorben bie Bistationen, in Gegenwart eines PostBeamten ober Dieners, auf ben Tag, fur welchen sie verlangt werben, ohne Berdogerung zu verfügen und zu vollziehen

Dunchen, ben 16. November 1822.

Privat : Anzeigen.

Danffagung.

Fur die unferer unvergeflichen Mutter, Schwieger: und Großmutter, ber

Regierunge Regiftratore Bittme Friedrife Julie Graf aus Ansbach,

bewiesene Theilnahme mahrend ihrer Krantheit, und ju Theil gewordene gablreiche Begleitung ju ihrer Gradesstätte, fublen wir uns gedrungen, ben verchrten Ber wohnern biefiger Stadt ben verbindlichsten Dant zu sagen, mit dem aufrichtigen Bunde, bag Sie der Derr vor ahnlichen schwerzlichen Ereigniffen so lange als moglich bewahren moge, und empfehlen uns zu fernerem Bohlwollen.

Dettingen, am 3. Mai 1846.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Dantfagung.

Indem ich allen hochverehrten Theilnehmern an ber am 28, v. Mt6. ftattgehabten Beerdigung meiner unvergeflichen Gattin Maria Balburga, sowie an ben Trauergottesdiensten fur dieselbe, ben innigsten Dant fage, empfehle ich die Berblichene bem frommen Andenken, mich aber und bie Meinigen dem fernern Bohlwollen. Dettingen, am 8. Mai 1846. Der tieftrauernde Gatte:

Fürftl. penf. Rentbeamter Thoma.

Deffen Bochter: Lifette und Therefe.

Dantfagun g. Innigft geruhrt fur bie herzliche Theilnahme unferer geliebten Gattin, Mutter und Schwiegermutter,

Dig wed by Google

Maria Chriftina Bittner,

mabrend ihres turgen, aber ichmerghaften Rrantenlagers, als auch fur Die gablreiche Begleitung zu ihrer Grabesftatte, ftatten wir ben biefigen Ginmobnern unfern berglichften Dant ab, mit bem Bunfche, baß Gie ber Allmachtige vor folchen traurigen Rallen behuten mage, und es empfehlen fich gur fernern Freundschaft und Bobimollen:

Dettingen, ben 3. Mai 1846.

Die Binterbliebenen.

Rachbem mir von Giner Roniglichen Regierung von Schmaben und Reuburg Die Genehmigung gur Errichtung eines Riligl. Schulbucher Berlags anabigft ertheilt murbe, fo erlaube ich mir biemit angugeigen, bag bei mir alle im Ronigl. Centrat-Schulbucher : Berlag ericheinenben Bucher, um ben, von bemfelben feftgefebten Dreis, gebunden, fo wie auch ungebunden, ju haben find. Bei Abnahme in Partieen wird perhaltnifmagiger Rabatt ertheilt. Bu gefälligen Auftragen empfiehlt fich

C. Ruttmann, Buchbinber.

Mehrere Centner Deu und Grummet von ber Ernbie 1814 find zu verfaufen Ctabtpfarrmefiner Rifder. bei

(Seu : Der tauf.) Gin Quantum Beu ift billig gu vertaufen. Raberes fagt ber Berleger Diefes Blattes.

Genealogische : Anzeigen.

Getraute:

Den 5. Mai, herr Beinrich Bilbelm Reiger, Furftlich Dettingen : Spielberaifcher Stadt : und Berifchaftsgerichte : Berbriefungs : Prototollift babier, mit Fraulein Pauline Charlotte Johanne Chriftiane Regine Roth von Steinheim. Prot. Gleborne:

Den 30 April, Maria Ratharina, Tochter bes Burgers und Bebermeiftere Rart Saumann. Rath.

Margaretha, Tochter bes Leonhard Ragel, Bimmergefellen in Den 3. Mai, Sainsfarth. Prot.

Geftorbene: Den 2. Mai, Johann Georg Biber, Guterbefiger babier, 70 Sabre, 6 Monate

und 2 Tage alt, an Entfraftuna. Prot.

Wremden : Angeige vom 25. April bis 2. Dai 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen: Br. Bandrichter Robbach von Dbernburg. Dr. Baron v. Stiller von Bremen. Die Berren Raufleute: Schufter und Biebemann v. Rurnberg, Beiler v. Dfterobe, Biebemann v. Dappenbeim, Mener v. Ribingen, Sturmer v. Frantfurt, Comelger von Rurnberg, Rroger von Beilbronn, Sturger von Burgburg. Die Berren Danbelsteute: Sifcher, Grat u. Rlein v. Ansbach, Gofmann u. Riller v. Frammerebach. 3m Gafthof jur golbenen Gans:

Die herren Kaufleute: Schielein von Munchen, Seiler von Leipzig, Scheibig von Furth. Die herren hanbelsleute: Blum von Aufhaufen, Bed v. Schwabach, Reumann von Deggingen.

Anefboten.

Lebenbregeln.

Awei Dinge, sagte einst ein viel erfahrener bejahrter Mann, habe ich in meigem Leben nie gethan: nie einen Brief für einen Andern zur Post getragen, und
nie einem Freunde meinen Schneider empfohlen, Kommt so ein Wrief an, und misssällt dem Empfanger, so beantwortet er ihn nicht. — Da haben wir's, heißt es
dann, der . dat ihn nicht ordentlich abgegeben, oder gar in der Tasche behalten. — Einen Schneider zu empfehlen, felbst wenn er und Jahre lang zu bedient hat und
die Kleider vortrefflich sien, ist nun ganz unsinnig. Gefällt jenem, dem ich ihn
empfahl, sein Frack nicht, drückt ihn der Aermel, ist irgend etwas zu eng oder zie
wweit, so trächt er mir's Jahre lang bis zur letzen Kaser des Rockes nach, daß ich
ihm den "Psuscher" empfohlen. — Am allermeisten muß man sich huten, einen
Kremden in einem befreundeten Hause einzusühren. Ist der Mensch langweisig, so
sällt geleich alle Schuld auf mich, der ich einen solegenheitsmacher; gefällt er dem
Manne, so ärgert der neue Umgang des Gatten die Krau; ist er dumm oder ungeschildt, so muß ich ihn vertreten; hat er gute Eigenschaften, so vergift man mich
über ihn. Viel besser, man läßt die Letze gewähren und tümmert sich nicht um sie.

Gin finnreicher Betrug.

Ein junger Mann in Bertin, ber turzlich Wende fpat in einer Drosche nach Saufe fuhr, besann sich unterwegs, daß er tein Gelb bei sich habe, um das gabre geld zu bezahlen und tam auf folgendes Mittel sich aus der Werlegenheit zu ziehen. Er erzählte als er ausstieg, dem Droschensührer jo angstlich besorgt als möglich, daß er seine Borse im Dunkel nicht sinden könnte und dat ihn einen Augenblick zu warten, denn er wolle Licht holen und damit in der Drosche such aus eilig auf und zögerte einige Zeit darin, bald aber hörte er die Drosche fortsahren. Sogleich eilte er an die Thure und rief dem Kutscher nach, dieser nach diese tund lachte herzlich über die fluge Art, wie er umsonst nach daus gesommen und über das lange Gesicht, das der Droschensührer machen wurde, wenn er vergebens nach den verlorenen Golbstücken siehe

Ein Karrenschieber, ber vor einem an ben Pranger gestellten Berbrecher vorbeiging, fragte, mas auf ber Tafel über bem Kopfe geschrieben ftehe? "Da fteht," fagte einer in feiner Rabe, "bag biefer Mensch ein Falsator ift." — "Bas ift ein Falsator?" — "Einer, ber die handschrift eines Andern nachmacht." — "Siehst bu armer Teufel," rief er, indem er jum Pranger hintrat, "das tommt vom Schreibenlernen!"

Der Fechter. Ein junger Mann, welcher unmittelbar von ber Rabel gur Bahne übergeben wollte, melbete fich beim Direktor einer wandernden Gesulfchaft. Diefer fragte, indem er fich nach feinen Fahigkeiten erkundigte, ihn unter Anderm auch, ob er sechten konne. Der junge Mann bejahre es. "Mun, so laffen Sie boch sehen, wie Sie sich dazu anktellen." Der junge Mann offinete ohne Beitered eine Thur und ben hut hinhaltend, sprach er im klaglichen Tone: Ein armer Dandwerksbursche bittet um eine Sabe!

was made his nandatta an oak ...

Caren und Preife der borjuglichiten Lebensbedurfniffe.
Tapirte. Brodfatz. Weisbrod. 1 fr. Semmel oder Laidiein. 4 f C. 2 fr. Kipf 8 f C. 3 fr
Schrannen: Anzeigen.
Schrannen. Getraid. Boriger Reue Gefant. Ber. Reft. Bettungen. Reft. 3ufuhr. Summe. fauft. Reft.

Sdyrannen. Zeit.	Getraid.	Voriger Reft.	Nene Zufuhr.	Gefamts Summe.	Ber- fauft.	Rest.	her Mittler Rieber fter Preis bes Schaffels.
Dettingen, ben 5. Mai 1846.	Rern Waizen . Korn Gerfte . Haber .	Schäffl. 2 4 15 22 36	©фанц. 28 12 13 26	Эфаять. 2 32 27 35 62	32 21 19 44	6 16 18	ft. ft. ft. ft. ft. ft. 24 30 24 15 24 -24 40 24 5 23 3 22 -21 30 21 -21 30 21 -21 30 21 -21 30 30 21 -21 30 30 30 30 30 30 30 3
Mugeburg				swartige			dlingen, am 2. Mai,
Waizen Rern	1 1 23 24 22 17 8	40 M 8 M 11 G	Baizen . ern . oggen . erste . aber .		ft. fr. 22 59 22 52 21 7 16 25 7 46	Rern Waiz Rogg Gerft	en

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Detringen. Berantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Dettingen - Spielberg und Die Umgegend.

Samstag ben 16. Mai 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (a) Proclama.

Auf Untrag bes Bauern Bonifag Meyer von Munningen follen beffen Befigungen bem öffentlichen Bertaufe ausgesetht werden.

Termin jum offentlichen Bertaufe nachfiehender Befigungen, beftebend in:

1.) einem Baufe mit Stadel, Someinftall, hoftaum, und gangem Gemeindes Rechte;

2.) eigenen Grunbftuden, als:

		He ct e	rn:
a)	1 Tagwert	23 Dezimalen	in ber Worthgwand,
b)	0 - "	86 "	bafelbft,
c)	1 //	80 "	in ber Bolfsgrube,
d)	1 "	35 //	im Kaulen,
e)	0 "	68 //-	im Deininger Beg,
f)	3 //	30 "	in ber langen Gmanb,
g)	2 "	03 "	auf bem Gigart,
h)	1 "	16 "	beim Bergenbudlein,
i	0 "	69 "	in ber Bach,
k)	0 "	77 //	bas Steigaderlein,
1)	1 "	-32 "	beim Bafengarten,
m)	2 //	36 "	der Pfaffenader,
n)	0 "	CC "	auf ber Raierftrafe,
0)	1 "	411	im Bachlein,
		20	in ber Dublgaffe,
P)	-0	99	
(b)	1 "	29	bafelbft,
L)		53 "	Schmierader,
8)	1 "	16 "	auf der Martung,
1)	0 "	18 "	bas Bergaderlein,
11)	0 "	33 //	über ben Berg,
(v)	0 "	54 "	bafelbft,
w)	1 "	14	allba,

auf bem Gogarten :

Biefen:

y) 2 Tagwert 65 Dezimalen im Gries.

z) 2 " 10 " bie Grabenwiefe, aa) 2 " 40 " auf ber oberen Biefe:

ift auf

Mittwoch, ben 27. b. Mts., Bormittags 11 Uhr, im Schneilerichen Birthebaufe ju Munningen anberaumt, wogu taufe- und Berfaugsfchige Liebhaber unter bem Infugen eingeladen werben, bag die naheren Berfaufsbedingungen im Dettinaen. ben 11. Mai 1846.

Fürstliches Stadt. und Berrichaftegericht.

Baur, Juftigrath.

3. (b)

Broclama.

Bum Bertaufe ber Bauer Eudwig hertle ichen Befigungen ju Schmoreheim, beftehend in einem Biertel-Meierhof und resp. 23 Tagwert 70 Dezimaten Keder und Biefen nach baperifcher Mefferei, ftebt auf

Donnerstag, ben 28ften b. Dts.,

Bormittags 11 Uhr,

im Bauer'fchen Birthehaufe ju Schmorsheim Sagsfahrt an, wogu Raufeluftige eingelaben werben.

Dettingen , ben 8. Dai 1846

Fürstliches Stadt. und Berrichaftsgericht.

3. (c)

Betanntmadung.

Machdem sich diejenige handlung wegen unworalischen Lebenswandels, welcher ber hiefige Kaufmann, Gonditor und Magistraterath Louis Auer nach einem allgemein verbreiteten Gerüchte beschuldiget worden ist, auf den Stund der lokalt polizeitiden Untersuchung als reine Berlaumdung hung gerausgestellt hat, so wird nicht nur dieses Gerücht hiermit öffentlich als falischlich und erdichtet, sondern auch als reine und wahre Berlaumdung erklart; weshalb auch Alles ausgeboten werden solle, dem ursprünglichen Galumnianten diese schalb auch Alles ausgeboten werden solle, dem ursprünglichen galumnianten diese St. 23. 28. Art. 284. und 286. incl. I. Theils einschreiten und solchen in strafrechtliche Untersuchung nehmen zu können,

- Jubem man biefes gur offentlichen Renntnig bringt, wird gugleich auch unter

Bezugnahme auf Urt. 286. bes St. . B. befannt gemacht:

baß gegen ben Berbreiter eines folden Geruchtes gleichfalls ftrafrechtliche Unterfuchung eingeleitet werben murbe.

Dettingen, ben 25. April 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

Belanntmachung.

Da es erwiesen ift, bag bie Schutpoden-Impfung nur auf ohngefahr 15 Jahre vor ber Blattenkrantheit ichatt, fo ift jum volltommenen Schut vor letterce Krantheit eine wiederholte Impfung nach Berlauf jener Beit nothwendig. Man fordert baber alle Einwohnet des Futkenthums auf, dieß zu beachten und die notigige Biederimpfung an sich und ihren Angehörigen vornehmen zu lassen, was von jest an bis Ende des nächsten Monats jeden Mittwoch Mittags I Uhr in der Bohnung des Unterzeichneten, außerdem aber bei der Impftontrolle der Kinder an den Landflationen geschehen tann.

Dettingen, ben 15. Dai 1846.

Fürftliches Gerichts - Phyfitat.

Dr. Dorlacher.

Betanntmachung.

Das gefammte Anwefen bes Klofterwirths Leonhard Sallmann ju Mondstoth mit verichiebenen Brau- und Detonomies Geratifchaften wird hiemit bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, fofort zur gerichtlichen Berfleigerung beffelben auf Montag, ben 15. Juni 1846,

Bormittags 9 Uhr,

Termin anberaumt,

Die Beftandtheile biefes Unmefens find:

a) Gebaube mit realer Birthichafts, Brauereis und Branntweinbrennereis,

Beinfchent. und Gaftgerechtigfeit nebft gangem Gemeinderecht, namlich:

Pl. - Rr. 7a. 41 Des bas zweistodige Bohn - und Gaftwirthshaus Nro. 4. mit vollfandiger Einrichtung zur Bierbrauerei und Branntweinbrennerei und brei gut gewölbten Rellern, einem laufenden Brunnen junachft am Brauhaufe, gerichtlich geschäte auf b) eine bebedte Regelbahn mit Gartenbaus im Garten am Daufe,

d) eine 57' lange, 33' breite Scheune, und eine weitere barangebaute Scheune, 40' lang und 37' breit, mit barin befindlichem Pferbeund Schafftall, Dreichtennen, Biertel und Getreibboben gum Aufschutten bee Getreibes, g. a.

e) ein Biebhaus, 62' lang und 34' breit, enthaltenb : 2 Maftftalle far 16 Doffen mit 3 fteinernen Futtertrogen, eine Stallung fur wenige

g) ein großer Lagerbierkeller, theits gewolbt, theils in Sanbfelfen gehauen, ohnweit Mondbroth auf dem fogenannten Stadtbud an ber Bizinal Strafe nach Dinkelbuhl, g. a.

Sammtliche Gebaube find mit Platten gebedt und bem allgemeinen Brandverficherungs - Inflitute pro 3050 fl. einverleibt.

900 fl.

500 ft.

0- 0-	
h) Di. : Mr. 8. 28 Dez. Burggarten, g. a	50 ft.
i) Pl. : Dr. 9 a. 10 Deg. Burggarten, g. g.	35 A
i) Pl. Rr. 9 a. 10 Dez. Burggarten, g. a. k) Pl. Rr. 9 b. 17 Dez. Gras und Baumgarten, g. a. D Pl. Pr. 27 l. 6 Dez Burgarten, a.	40 ft
1) Pl. Nr. 271. 6 Dez Burggarten, g. a. n) Pl. Nr. 939. 5 Dez Krautbeet im Schiesmafen, g. a.	75 7
m) Dl. Mr. 939. 5 Der Regutbeet im Schiefmalen, a. a	10025
Das gange unvertheilte Gemeinder und Reiber Recht, a a	25 0
Das gange unvertheilte Gemeinder und Beibe Recht, 9, a.	75 ft.
nbe bes nadiren Illians 3. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	J 911
PlRr. 1152. 75 Deg. im Lettenfeld, gehntfrei, g. a. und eblige. if	3,140 A.
" 1152 1]2, 80 Deg. allba', zehntfrei, g. a	011145.11.
" 1154. 2 Tagw. 13 Dez. bafelbit, gebntfrei, a. a nurein	325 fl.
" 1270 b. 2 Magw. 50 Deg. im obern Brand, gehntfrei, g. a.	200 €.
" 1272. 1 Lagw. 57 Dez. im Bittenbacher Beg , g. a.	150 fl.
" 632 13. 1 Lagw. 52 Dez. im Ctodfeib, g. a.	150 fl.
" 1237. 1 Ragm. 93 Deg. im hofbud, gehntfrei, g. a.	-250 ft.
" 632 1/4. 1 Tagm. 78 Dez. im Stodfelb, g. a.	230 ft.
" 1109. 2 Tagm. 82 Des. im Comiedfeld, Behntfrei, g. a.	500 fl.
" 633. 4 Lagw. 32 Dez. im Stodfelb, ge a.	600 ft.
. 631. 2 Tagm. 90 Dez. bajelbit, a. a	400 ft.
" 207 1/6, 1 Ragm, 17 Deg. Beidenader, g. a	50 fl.
Biefen:	
Pl.: Mr. 272. 2 Tagm. 17 Dez. Fafanengarten, g. a	600 ft.
, 272 1j2. 59 Degim. Fifchgarten's Untheil, theile Biefe, theils	
Uder, g. a.	125 fl.
, 27213. 1 Lagw. 23 Dezim, Fafanengartenwiefe, g. a	280 fl.
" 268 a. 57 Dez. Rlofterhofwiefe, g. a.	100 fl.
" 268 b. 11 Dez. Rlofterhofmiefe, g. a	15 fl.
, 1270 a. 1 Lagm. 6 Dez. im obern Brand, g. a	175 fl.
, 284. 1 Tagm. 52 Dez. Monnenwiefe, g. a	325 fl.
200 1 9 AQ Day Wannenmista a a	125 fl.
285. 1 Agw. 32 Dez. Monnenwiese, g. a.	275 fl.
" 11101j2. 1 Lagm. 82 Dez. Straffenweiherwiefe, g. a.	200 ft.
, 325. 1 Tagm. 20 Dez. auf ber mittlern Rotha, g. a	225 fl.
, 1256. 69 Dez. im untern Brand, g. a	150 fl.
1255 20 Des offba a a	150 fl.
1254. 76 Dez. baselbst, g. a.	160 fl.
207 1 20 58 Das in her Dieberftetter Marfung a	75 fl.
,, 2071321. 44 Dez. alba, g. a.	40 fl.
Eumma	11,025 fl.
Camma	ALIVAU II.

Sammtliche Biefen find gehntfrei.

Befig und taufofdbige Liebhaber, welche fich über hinreichendes Bermogen ... und guten Leumund ausweifen tonnen, werden zu diefer Berfteigerung eingelaben, tonnen in ben Brifchenjeit; bas, hallmanne fche Anwefen befichtigen und fich alle erforderlichen Aufschließeiner bei Gericht jeben verpflichteten Raffa-

Suratoren, Gemeinbevorsteher Georg Srebe und Dudmadermeifter Abam Da ger au Dond broth, erholen.

Der hinichlag an ben Meistbietenben erfolgt nach Maggabe bes & 64. bes Sppotheten- Gefebes und ber Bestimmungen ber Prozeß - Novelle vom 17. November 1837, & & 98 — 101,

Bugleich wird betannt gemacht, daß verschiedene Berathschaften und Dobilien

in ber Sallmann'ichen Gaftwirthichaft am

Dienftag, ben 16. Juni b. 3.,

von Bormittag 8 Uhr anfangend, im offentlichen Aufstrich gegen baare Bablung vertauft werben.

Monderoth, am 7. Mai 1846,

Fürstliches Herrschaftsgericht.

Betanntmadung.

Die hohe Regierungs-Ausschreibung vom 21, Marz b. I, Maßregeln gegen bie Werbreitung ber Rog- und Burmtrantheit unter ben Pferben betreffend (KreisIntell. Blatt 1846, Erud 23, Geite 371), wird zur allgemeinen Wiffenschaft und Darnachachtung biermit veröffentlicht.

Dettingen, ben 7. Mai 1846.

Stadt : Magistrat.

Groninger, Stabtschreiber.

Un fammtliche Polizeibehorben und Gerichteargte

(Maßregeln gegen die Berbreitung ber Rote und Burmfrantheit unter ben Pferden betr.)

Im Mamen Ceiner Dajeftat Des Ronigs.

Mehrere in neuerer Zeit vorgetommene galle von Roberantheit unter ben Pferden veranlaffen die unterfertigte Stelle, die in einer besondern Beilage abgedruckte Belehrung "uber den Strengel, die gutartige, bosartige, bedentliche und verbachtige Drufe,

"Dann über Die Rogfrantheit und ben Sautwurm ber Pferbe" aur offentlichen Renntnif zu bringen und Diefelbe mit nachlebender Berfugung gu begleiten :

§ 1. Sobald fich an einem Pferbe Erscheinungen ber in ber Beilage beichties benen Krantheiten — von bosartiger, bedenklicher, verdachtiger Druse oder Rehlfucht, von Rob oder Burm — zeigen, und überhaupt ein schleimiger eiterahnlicher Ausfluß aus der Rase eintritt, ift hievon unverweilt der Polizeibehorde oder einem aufge-

ftellten Thierarate Angeige gu erffatten.

S. 2. Die treffende Diftrites Polizeibehorde hat in allen Fallen, in welchen bieselbe von bem Ausbruche ber verdächtigen Drufe, bes Robes, ober des Burmes kenntnif erhält, unverzüglich die geeigneten Nachforschungen anzufelten, auf welche Beife die fragliche Krantheit zum Ausbruche tam, ob folde von selbst entstand, ober ob das betreffende Pferd auswarts angestedt wurde, ob und wann eine Berrahrung mit andern Pferden und an welchen Orten ftattfand, welche Ställe insbesondere einer Reinigung bedürfen. (Fortsehung folgt.)

3. (6) Betanntmaduna.

Bum Bau ber toniglichen Gifenbahnen find fur nachverzeichnete Settionen bie Dabei bemertten Reigungs : und Gintheilungs . Beichen pon

Eidenbola hermalen erforberlich

für bie Gefti		ilia) .			an Ne und	igungsta Säulen :	feln	gange Stun	unb 3	lehntele.
			•	•		15		3		30
2.) Donauworth	mit !	Meiti	ngen			10		8	•	77
3.) Rurnberg mit	Erla	ngen	•			31		11	•	100
4.) Bamberg .	•	•	•	•	• *	30		9		82
5.) Lichtenfels	•	•		•	• .	46		7	:	69
6.) Culmbach .	•	•	•	•		41		10		82
			in	C		100				

in Summa welche abgetheilt nach Settionen an die Mindeft Fordernden vergeben werben,

Die Beichnungen baruber, fo wie bie Lieferungs Bedingungen liegen bei jeber ber obengenannten tonigl. Gifenbahnbau : Settionen ju Jedermanne Ginficht offen vor, wo auch bie Formularien fur bie fchriftlich ju machenben Ungebote in Empfang genommen werben tonnen.

Diefe fur jede Settion gu trennenben Angebote muffen touvertirt und verfiegelt,

auch mit der in ben Bedingungen vorgefdriebenen Auffchrift perfeben

langftens bis Samstag, ben 23. Dai 1846, Abenbs 6 Uhr, etweber bei ber unterfertigten Commiffion in Rarnberg, ober jener Geftion franco übergeben fenn, fur welche bie Lieferung gemacht merben mill. Rurnberg, am 22. April 1846.

Roniglich Baperische Gifenbahnban - Commission. Duria. f. b. ted. Borft .: Bebritter.

Rirdheim am Ries, Dberamts Rerespeim. (Berfteigerung,) Mus einer Debitmaffe tommt im hiefigen Rlofter am Mittwod, ben 27. Mai b. 36., von Morgens 9 Uhr an,

gegen gleich baare Bezahlung mittelft offentlichen Aufftriches jum Bertauf:

Eine noch gut erhaltene zweispannige Drotschle mit Rette, Rabicuh, zwei

lebernen Mufhaltern und Bedientenfis. 1 zweifpanniger, grun angeftrichener Schlitten.

2 alte Chaifengefdirre, mit Ropfgeftell und Leitfeil.

90 murt. Eimer Commerbier, mitunter gang gute Duglitat.

3 Gimer Branntmein,

circa 58 Centner Schweizer : Rafe , vorzugliche Baare. 225 Ctud Dopfenftangen.

2 eichene Blode, 17 und 16 guß lang.

Die Liebhaber merben eingelaben.

Den 12. Dai 1846.

Koniglich Burtembergifches Umts. Dotariat. Rent.

Privat : Anzeigen.

(Berfteigerung.) Am nachftommenben Freitag, ben 22ften b. Mts., Bormittags 8 Uhr, werben in ber Behaufung bes Gatnermeifters hern hartle babier die Betaffenschafte. Gegenftande ber verstorbenen Jungfrau Barbara Mayer, bestehend in Betten, Binn, einigen golbenen hauben, sibernen toffein, Leibe, Tisch und Bettwasche, mehrerem Schreinwert und Ruchengerathe, so wie noch viele hier nicht benannte Effetten an ben Meistbietenben gegen baare Bezahlung vertauft, und wozu Kaufer bolitd eingelaben werben.

Dettingen, ben 14. Dai 1846. Bettmann, Gerichtstarator.

(hausvertauf.) Unterzeichneter ift gefonnen, fein auf bem Marteplate gelegenes halbes Bohnhaus aus freier Dand zu vertaufen. - Daffelbe enthalt zur ebenen Erbe: einen fehr großen Laben, und einen Keller; in ber mittlern Etage: zwei Wohnzimmer nebst Ruche, ein kleines Stablein und eine Speise; in ber obern Etage: brei Bobenkammern und wieder einen halben Boben.

Raufbliebhaber wollen fich menben an

Jatob Ephraim Butmann, Gifenhandler in Dettingen.

Der Bleichbesiter Alois Erb von Rlofterzimmern empfiehlt feine Bleiche ju geneigten Auftragen mit Tuchern und Garn, welche bei Berrn Satob Gall, Bortenmacher in Dettingen, abgegeben werben tonnen.

Genealogische : Anzeigen.

Seborne:

Den 4. Mai, Magbalene Chriftine Bilhelmine, unehelich. Prot.

Den 8. Mai, Maria Ratharina, Tochter bes verftorbenen burgerlichen Beifigers und gifchenches Sebaftian Gebele. Rath.

Den 11. Mai, Anna, Tochter bes Burgers und Beuchmachermeisters, auch Dochszeitlabers und Leichenbitters Sofeph Muller. Rath.

Den 12. Mai, Maria Magbalena, Tochter bes Bauern Joseph Rusch von Siegenhofen. Rath.

Den 14. Mai, Johann Conrab Gutmann, Burger und Badermeister babier, ledig, 54 Jahre, 3 Monate und 2 Tage alt, an ber Abzehrung. Prot.

Fremden : Anzeige vom 2. bis 9. Mai 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Dr. Regierungsrath von Greis von Augsburg. Dr. Bautondukteur Damler von Donauworth. Dr. Regierungs Seikretat Martin von Rutnberg. Dr. Affestor bellmuth von ba. Dr. Abvofat Gutermann von Augsburg. Dr. Schwad von Burgburg. Die Derren Kaufleute: Leus von Smund, Wilfer von ba, Stern von

Marttbreit, Chongauer von Mugeburg, Schiraget von Stuttgart, Boller bon Beilbronn. Dr. Bimmermann, Gaftwirth von Pferfee. Die Berren Danbelbleute: Beret und Miller von Ansbach, Stiller und Grau von Stuttaart.

3m Safthof gur goldenen Sans: Die herren Raufleute: Gebert von gurth, Schober von Stuttgart, Dofmann non Burgburg, Die herren Sanbelsleute: Lippert von Reumartt, Rorber von Grailsbeim, Butmann von ba, Stein v. Berolzbeim, Rug und Tag v. Degaingen.

Garen und Dreife Der porguglichften Lebensbedurfniffe.

2 fr. Kipf 3 fr. — Ein 24 fr. L — 12 fr. L — 6 fr. L — 1 fr. L	aib aib e b l : th. Web. So	fatz. ein . brod. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pf. Eag	4 &	Hinda Hinda Girls Sent Sent Sent Sent Sent Sent Sent Sent	of und New Min State Sta	astochseniubschafterschung ich ferschung ich to bas Pfund Stüd Paar Stüd Paar	id). tarirt ind Pfund	10 ft 8 ft 7 ft 12 ft 6 22 b 18 b	r. — pf. r. — pf. r. — pf. r. — pf. r. — pf. i6 24 fr. i6 24 fr. i6 24 fr. i6 36 fr. ff. — fr.
	હ વ	rai	nne	n 😉 🦠	l n z	eig	100	or it	svs.
Schrannen, Beit.	Getraide Gattungen.	Voriger Reft.		Gesamts Summe.		Reft.	poch- ster Preis	Mittler bes Sc	1 less
Dettingen, ben 13. Mai 1846.	Rein Waizen . Forn Gerfte . Haber .	6 14 20	60 diffl. 5 117 58 154 1786	5 117 64 68 106	60 46 30 57	604ffL 57 18 38 49		fi. fr. 23	22 - 20 - 15 20
-	10000	Mittelp	reife au	swärtig	er Sc	rannen.	C 10 1 1111		
Mugsburg	, am 8. M		donauwor	th, am 2			blingen,	am 9.	Mai.
Baizen Mern Roggen Gerite	ff. 23 24 21 17 8	26 S 50 9 11 0	Baizen . fern foggen . berite	4 44 4	16 25 26 27 46	Rern 2 UBaig 7 Rogg 5 Gerft	gen		fl. fr. 24 36 24 19 21 40 15 8 15

Drud und Berlag ber 3. DR. Brandel'iden Buchbanblung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel.

235 o ch



für das

Kürstenthum

Bettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Mittwoch den 20. Mai 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (a) Betanntmadung.

Bur offentlichen Berfteigerung bes nachbeschriebenen Unmefens ber Schafere-Bittme Margaretha Burm in Degesheim fteht Commiffion auf

Donnerstag, ben 4. Juni 1. 3., Rachmittags 3 Ubr. im Rraft'ichen Birthebaufe gu Degesheim an, und es merben allenfallfige

Raufbliebhaber hiegu mit bem Bemerten gelaben, bag bie hierorts ublichen Raufbe Bedingungen in Unwendung tommen, und ber Bufchlag nach f. 61. bes Oppotheten= Befebes, fowie ben &6. 97-100. ber Dovelle von 1837 erfolge. Bugleich wird gur Liquidation fammtlicher an Die Bittme Burm au machen-

ben Unfpruche Commiffion auf

Freitag, ben 5. Juni, Bormittage von 8 bie 12 Uhr. am Gerichtefige anberaumt, und es find biegu Die Burm'fchen Glaubiger unter

Dem Rechtsnachtheile gelaben, bag fonft bei Musichuttung ber Daffa auf ihre Forberungen eine Rudficht nicht genommen merbe.

Das 28 urm'iche Unmefen enthalt:

I. ein balbes Bohnhaus Nro. 19. in bem Orte Degesheim, mit Rebengebaube und hofraum, 10 Dezimalen haltend, Dl. = Rr. 21.

47 Dezimalen Garten, Dl. : Dr. 23.,

Gemeindetheil : Ader, Plan : Dr. 1702 und 2998., und halbes Gemeinberecht :

II. neuere Bemeindetheile vom Sahre 1808, beftebend in

52 Dezimalen Ader Saidtheil, Dl. : Dr. 1562,

12 Binefeld : Mder, Dl. . Mr. 3159 b. ,

Biefe Leimgrube, Dl. : Dr. 1065, . 48

Binefeld : Biefe, Dl. : Rr. 3159 b. ;

III. malgenbe Grundftude:

112 Morgen Mder vor bem Berg,

Beinaderlein. 114

Dettingen, ben 16. Dai 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht. -Baur, Juftigrath.

3, (6)

Proclama.

Auf Untrag bes Bauern Bonifag Meyer von Munningen follen beffen Befigungen bem öffentlichen Bertaufe ausgefeht werben.

Termin jum offentlichen Bertaufe nachftebenber Befigungen, beftebend in :

1.) einem Saufe mit Stadel, Schweinftall, Sofraum, und gangem Gemeindes Rechte :

2.) eigenen Grunbftuden, als:

```
Medern:
                  23 Dezimalen in ber Borthgmanb.
     1 Tagwert
b)
     0
                  86
                                 bafelbit .
                          "
                                 in ber Bolfsgrube.
c) d) e) f g) h) i) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v w
                  80
           11
     1
                  35
                                 im Raulen,
            *
                          "
     0
                                 im Deininger Beg,
                  68
            ,,
     3
                  30
                                 in ber langen Gmanb ,
            ,,
     2
                                 auf bem Gigart,
                  03
     1
                                 beim Bergenbudlein .
                  16
            ..
                          ..
     õ
                  69
                                 in ber Lach ,
                          .
            ..
                  77
                                 bas Steigaderlein.
     1
                  32
                                 beim Safengarten,
            Ħ
                           *
     2
                  36
                                 ber Pfaffenader.
                           ,,
            .
     0
                                 auf ber Raierftrafe,
                  66
            *
     12011
                  01
                                 im Bachlein,
            "
                                 in ber Dublgaffe,
                  30
            *
                   23
                                  bafelbit,
                           *
            "
                   53
                                  Schmierader.
            **
                           "
                                 auf ber Martung.
                   16
            "
                           "
     0
                   18
                                  bas Bergaderlein,
     0
                                  aber ben Berg.
                   33
            *
      0
                   54
                                  bafelbft,
            "
     1
                   14
                                  allba .
                   03
                                  auf bem Gogarten;
                        Biefen:
        Tagwert
                  65 Dezimalen im Gries,
 y)
      2
                   10
                                  Die Grabenwiese,
                   40
                                  auf ber oberen Biefe;
aa)
```

ift auf

Mittmod, ben 27. b. Mts., Bormittags 11 Uhr,

im Schneller ichen Birthebaufe gu Munningen anberaumt, wogu taufe und gablungsfähige Liebhaber unter bem Anfugen eingelaben werben, bag bie naheren Berkaufebebingungen im Termine bekannt gegeben werben.

Dettingen, ben 11. Dai 1846.

Fürstliches Stadt. und Herrschaftsgericht.

Betanntmadung.

Bur Beraffordirung ber Beifuhr ber Brennholger fur bie hiefigen unter magiftratiicher Berwaltung ftebenben Stiftungen an die Benigftnehmenben, wird Termin auf Freitag, ben 29. b. Mt6., Bormittags 9 Uhr,

angefest, an welchem Lage bie Utforbanten auf bem Rathhaufe erfcheinen wollen.

Dettingen, ben 19. Mai 1846.

Stadt . Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfcpreiber.

3. (c) Betanntmachung.

Bum Bau ber toniglichen Gifenbahnen find fur nachverzeichnete Settionen bie babei bemertten Reigungs . und Gintheilungs Beichen von

bermelen erfarberlich, namlich: Eichenholz

für die Sektion:				an Reigungstafeln und Gaulen:				gange und Behntele. Stunden :		
1.) Augsburg						15		3		30
2.) Donaumorth	mit	Meitin	gen			10		8		77
3.) Rurnberg mit	Erla	ngen	•			31		11		100
4.) Bamberg .						30		9		82
5.) Lichtenfele						46		7		69
6.) Culmbach .						41		10		82
			in	Sun	ımə-	173		48		440

welche abgetheilt nach Settionen an Die Minbeft : Forbernden vergeben merben.

Die Zeichnungen barüber, fo wie die Lieferungs Bedingungen liegen bei jeber ber obengenannten tonigt. Eifenbahnbau Settionen ju Jedermanns Einsicht offen vor, wo auch die Formularien fur die fchriftlich ju machenben Angebote in Empfang genommen werben tonnen.

Diefe fur jebe Geftion ju trennenben Ungebote muffen touvertirt und verfiegelt.

auch mit ber in ben Bebingungen vorgefchriebenen Aufschrift verfeben

langftens bis Samstag, ben 23. Mai 1846, Abends 6 Uhr, etweber bei ber unterfertigten Commiffion in Rurnberg, ober jener Sektion franco übergeben fenn, fur welche die Lieferung gemacht werben will.

Rurnberg, am 22. April 1846.

Roniglich Baperifche Gifenbahnban Commission.

Durig. f. b. tedy. Borft .: Lehritter.

Privat : Anzeigen.

(Berfleigerung.) Im nachstommenden Freitag, ben 22ften b. Mts., Bormittags 8 Uhr, werben in ber Behausung bee Gattnermeifters herrn hartle babier bie Bertaffenschafts Segenftande ber verftorbenen Jungfrau Barbarta Mayer, bestehend in Betten, 3inn, einigen golbenen haben, fildenen beffeln, leib:, Tifch: und Bettmalot, mehrerem Schreinwert und Ruchengerathe, so wie

The end by Google

noch viele hier nicht benanute Effetten an ben Deiftbietenben gegen baare Begahlung vertauft, und wozu Raufer hoflich eingelaben werben.

Dettingen, ben 14, Dai 1846.

Bettmann, Gerichtstarator.

Mnefboten.

Recept ju einem Liebesbriefe, ber nie feine Birtung verfehlt.

"Dein Rraulein! Gie werben auf bem letten Ball bemertt baben, bag ich nichts bemertte als Gie. Gie find fcon, febr fcon, fconer, ale jede Schone, melde ich ie fab. Gie haben außerorbentlichen Berftanb; 3hr Beift bat mich ent= gudt, Gie find gut, bas zeigt Ihr Muge, Ihr Don, Ihr Benehmen. Doch Mues Diefes miffen Sie. 3d muß Ihnen jebod etwas mittheilen, mas Sie nicht miffen. Ich bin 26 Jahre alt. Ich bin Erbe einer Million. Ich habe noch eine Erbichaft au erwarten. Meine Zante ift 80 Jahre alt und franklich. Ich bin ihr bochftes Blud. Gie bat mir ichon jest vier Berrichaften gugefichert. Das Ertragnig berfelben ift bei 150,000 Gulben jahrlich. Bas meine Sante an Papieren, an Sumelen, an baarem Belbe befitt, foll bochft bedeutend fenn; 3ch merde bier bleiben. in bem Saufe meiner Zante bleiben, und ihr bie Mugen gubruden; in meinen Armen wird fie fterben. Dann lebe ich im Binter in Paris - im Commer in ben Babern, im Rrubiabr in Wien, im Berbft auf meinen Gutern. Fraulein, wollen Sie meine Sand annehmen? 216 Bittmenfit biete ich Ihnen meine fconfte Berrichaft und jabrlich 50,000 fl. vorlaufig. Bahrheit ift alles, mas ich bier nieberichreibe; und Ihr herr Papa fann fich von ber Bahrheit Diefer meiner Ungaben überzeugen. Hebrigens befibe ich auch einen mobernen Ramen, ich beiße Arthur, ich tann mich aber auch William nennen, wie es Ihnen angenehmet ift. Um gwei Beilen Antwort bittet Gie, 3hr fur Gie fterbenber Berebrer Arthur."

Ein blobfichtiger Sager ging auf ben Anftand. Lange lauerte er vergebens auf ein Wilb; barüber wurde es immer bunkler; jest nahte ein Sablein, ber Schuge lag im Anfchlag. Lampe machte unbesorgt ein Mannden; ber furglichtige Sohle mirobs hatte noch nie einen Pafen Mannchen machen sehen. Er hielt bie aufgerrichtete Gestalt bes guten Lampe fur einen Knaben, ber im Balbe sich verspatet, und rief, freundlich warnend, laut: "Kleiner, geh weg! Dier wird geschossen!"

Der herr im haufe. Ein Beber, bem es nicht an Kopf, wohl aber an Kraften gebrach, und ber nicht felten die Statte bes Armes feiner Ehehalfte empfand, ruhmte sich bennoch gegen seine Nachbarn: er sei herr im hause. Einer ber felben trat aber einstmals in bem Augenblicke eines hauslichen Treffens, bei welchem ihn seine zärtliche Gattin ohne weiters unter ben Tisch geworsen hatte, in die Stube, und sagte zu bem Bestegten: "Ei, ei, herr Nachbar, warum denn heute gar unterm Tisch?" — "Was ba!" antwortete ber Weber, "bas geht Euch gar nichts an; ich bin herr in meinem Hause, und tann sien wich mil."

Bochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen : Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 23. Mai 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Der auf Mittwoch, ben 27. b. Mts., angesette Vermin gum Bertauf ber Besigungen bes Bonifag Mener gu Munningen wird hiermit auf ausbrudliches Berlangen beffelben aufgehoben.

Dettingen, ben 23. Dai 1846.

Fürstliches Stadt. und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

3. (a) Betanntmachung.

Auf bittlichen Antrag ber Meggermeifter Johann Rafpar Reller'ichen Rinder von Sainsfarth und resp. deren Curatoren follen unter amtlicher Leitung Die Besitungen ber Reller'ichen Rinder ju Dainbfarth, ale:

Un Gebauben:

Bohnhaus und Rebengebaube von 7 Dezimalen.

Garten:

Burggartle von 2 Dezimalen, Baumgarten von 29 Dezimalen.

Mite Gemeinbetheile:

Steinharber Felb: Rrautgarten, ber milbe, von 3 Dezimalen. Megesheimer Relb: Rrautgarten, ber untere, von 3 Dezimalen.

Ader. Gemeinbetheile vom Jahre 1806:

Mumuhlfeld: a) hintere Lohrader von 78 Dezimalen,

b) Steinharder Felb: Biefe von 27 Dezimalen. Gemeinbetheile vom Sahre 1806:

Aumullerfelb: hintere Lohrader von 24 Degim. im Aumublfelb, im Steinharber Relb: Scheiffelrieb. Ader von 39 Degim.

Gemeinberecht an ben noch unvertheilten Gemeindebesithungen, und bas Recht gur Biehweibe auf ben gemeinblichen Kuhweiben.

Meder:

Steinharber Felb: Pfaffenberg von 48 Dezimalen,

bortfelbft: von 48 Dezimalen,

im Mumublfeld: bei ber Mumubl von 91 Dezimalen.

Steinharder Relb : Scheiffelried . Ader ober bem Langenried von 57 Dezimalen. Degesheimer Relb: Burfchelberg von 59 Dezimalen,

bortfelbften : von 67 Dezimalen.

Uralter Bemeinbetheil:

Rrautgarten im Degesbeimer Belb: ber Degesheimer von 5 Dezimalen. Uder, Degebheimer gelb: Burfchel von 21 Dezimalen.

Biefen:

in ber Degesheimer glur: Stodinger Biefe von 69 Dezimalen. bem öffentlichen Bertaufe unterftellt merben.

Diegu fteht Termin auf

Montag, ben 8. Juni b. 3., Bormittage 11 Ubr, im Gollner'fchen Birthebaufe ju Dainefarth an, und werden gablungefabige Raufeliebhaber biezu eingelaben.

Die naheren Bedingungen werben am Termine fund gegeben werben.

Bugleich wird befannt gegeben, bag jur Liquidation fammtlicher an die Denger Reller'ichen Rinber ju machenden Unfpruche Commiffion auf

Breitag, ben 12. Juni, Bormittags von 8 bis 12 Ubr, am Berichtofibe anberaumt ift, und werden biegu bie Reller'fchen Glaubiger unter bem Rechte : Nachtheile gelaben, bag fonft auf ihre Forberungen bei Auseinanders febung ber Rachlagmaffe eine Rudficht nicht genommen werbe.

Dettingen, ben 16. Dai 1816.

Kurstliches Stadt. und Berrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Wribat : Angeigen.

Dantfagung.

Mu jenen lieben Bermandten und Freunden, welche unfere nun in Gott rubende

Gattin, Mutter und Schwiegermutter,

Brau Rofine Berrmann, geborne Linfe babier, mahrend ihres 15mochentlichen Rrantenlagers fo theilnehmend befucht, fo wie jenen ichabbarften Perfonen jeden Standes, und insbefondere ben bochverehrlichen Damen, welche bie Berblichene ju ihrer letten Rubeftatte begleitet haben, banten wir mit inniaftgerührten Bergen.

Indem wir um gutige Fortbauer biefer und fo mohlthuenden Gewogenheit und um Bewahrung gleich guter Gefinnungen, gehorfamft und hoflichft bitten, verbinden wir bamit ben herglichften Bunfc, bag Gottes Baterhand Gie Alle por folch fcmerglichen Greigniffen bis in die fpateften Beiten in Gnaben bewahren moge.

Dettingen, am 22. Mai 1846.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Danffagung.

Die Unterzeichneten fublen fich verpflichtet, fur die bergliche Theilnahme, fomobl mabrend ber Rrantbeit ibres Dabingefchiebenen Brubers,

Ronrad Guthmann, Badermeifters babier, welche fich nicht minber auch bei beffen Leichenbegangniß burch gabfreiche Begleitung bethatigte, hiefigen und auswartigen Bermanbten, Freunden und Befannten, und insonberbeit ber biefigen verehrlichen gant brebt, hierdurch ben marmften Dant auszusprechen, ben aufrichtigen Bunfc beifugend, bag Gott von Ihnen Allen fo lange als moglich abnliche traurige Ralle entfernt balten moge.

Dettingen, ben 19. Dai 1846. Die Sinterbliebenen.

Betanntmachung. In meine lateinifche Borfcule werben noch Rnaben aufgenommen. - Dettingen, am 22. Dai 1846.

Dr. Richter.

Literarifche Ungeige. Im Berlage bes Berfaffere mirb erfcheinen: Spione und Denuncianten (sycophantae, delatores) Des Alterthums in ihrer Schablichteit fur bas Gemeinwohl. Diftorifche Diatribe. von Dr. Richter.

Ruffifd = Rigaer Bein gu bem billigften Preis, per Daas 14, 16, 18 und 20 fr., und Bugerner Rlee per Pfund 30 bis 36 fr., empfichtt gur Joh. Cont. Fifcher. geneigten Abnahme:

Genealogifche Anzeigen.

Getraute:

Den 19. Mai, Johann Martin Maurer, neuangebenber Unterthan und Schuhmachermeifter in Dainefarth, mit Jungfrau Unna Gabina Blindenhofer von Altentrubingen. Prot.

Geborne:

Den 10. Dai, Garl Bilbelm Beinrich, Gobn bes T. herrn Beinrich Camerer. Rurftlich Dettingen . Spielberg'ichen Domainialtanglei Uffeffore Dabier. Prot. Seftorbene:

Den 16. Mai, Rofina Barbara, Chefrau bes Burgers und Sanbelsmannes. Johann Georg herrmann babier, 58 Jahre, 2 Monate und 11 Sage alt. an Abzehrung und Stedfluß. Prot.

Den 19. Dai, Rubolph Rafpar, Sohn bes Burgers und Schuhmachermeifters Rafpar Biebemann, 2 Jahre und 1 Monat alt, an Stedflug. Rath.

Fremden : Unzeige pom 9, bis 16, Mai 1816.

Im Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Dr. Dr. Rreitner mit Ramilie von Glingen. Dr. v. Gedenborff, Forftattuar von Rurnberg. Dr. Beunich, Poftoffizial von Burgburg. Dr. Reubauer, Geometer v. Rorblingen. Die herren Geometer: Keller, Sartori und Schafer, fammtl. von Runden. Die herren Kaufteute: Anorr von Runderg, hilfer v. Stuttgart, Schuler von Schweinfurt, Rubner von Munden, Reitel von Montjovie, Bilfinger von Eiberfeld, Beil mit Frau von Stuttgart, Brandt von Hanau.

Im Safthof gur golbenen Gans: Die Berren Raufleute: Boit von Bamberg, Sochstädter von Barben, Beiler von Sonnenberg, Gutmann von Augsburg, Die herren handelsleute: Schafer von Brud, Friedmann von Feuchtwangen, Minter von Kemathen

1 fr. Semme 2 fr. Kipf 3 fr. — Qin 24 fr. § — 12 fr. § — 1 fr. §	Roggen aib	tte. fats. rob. brob. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pf.	3 8. 3 7 8. 2 11 8. 1 16 8. — 8 8. — 4 8. —	a Pin Sin Sin Sin Sin Sin Sin Sin Sin Sin S	fund Ma — Rin — Kal — Ed — Ed bischmalz weinschund ter bas 6 — 7 nen bas	i f chaftenflenfleisch ibfleisch ibf	eisch.	10 fr 8 fr 7 fr 12 fr 24 bi 23 bi 18 bi	- pf. 2 pf. - pf. - pf. 6 25 fr. 6 24 fr. 6 20 fr. 6 23 fr.
1316 bayerifo	h. Wes. Sd — Wi — No — Ro	jönmehl ittelmehl ichmehl ggenmehl	12 fr. 2 9 fr. 2	pf. Erd	birn 131	Daar .	e n.	. 21	is 9 fr. 2 bis 3 fr.
Schrannen. Beit.	Getraid.	Boriger Reft.	Reue Bufuhr.	Gefamts Summe.		Reft.	Preis	Mittler bes Sc	leer
Dettingen, ben 20. Mai 1840.	Waizen .	50 18 36 48	2 12 20 3 12	2 62 38 39 60	©daffl. 2 46 28 20 46	604ffi. 16 10 19 14	fl. fr. 23 45 25 15 22 6 16 48 8.30		fi. fr. 22 40 23 -
Mugéburg	, am 15. W		reise au Oonauwör					am 16.	Wai.
Waizen Kern . Roggen Gerfte . Haber .	fi. 24	15 9 52 3 3 9 40 0	Baizen . fern . toggen . berite .		fl. fr 24 2 23 5 21 4 15 1 8	7 Rern 5 Waig 8 Rogg	en		fl. fr. 24 5 23 15 21 11 16 16 8 16

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchhanblung in Detringen. Berantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel.

Beilage

ı u m

Dettinger Mochenblatt M 26.

Amtliche Befanntmachungen.

3, (c)

Proclama, ...

Bum Bertaufe ber Bauer Lubwig Bertle'fchen Befigungen gu Schmorebeim, bestehend in einem Biertel : Meierhof und resp. 23 Zagwert 70 Dezimalen Meder und Biefen nach bayerifcher Defferei, fteht auf

Donnerstag, ben 28ften b. Dt6.,

Bormittage 11'uhr,

im Bauer'fchen Birthehaufe gu' Schmorebeim Tagefahrt an, wogu Raufe. luftige eingelaben merben.

Dettingen, ben 8. Dai 1846

Rurftliches Stadt- und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

3. (b) Betanntmadung.

Bur offentlichen Berfteigerung bes nachbefdriebenen Unmefens ber Schafers-Bittme Margaretha Burm in Megesheim fteht Commiffion auf

Donnerstag, ben 4. Juni 1. 3., Rachmittags 3 ubr,

im Rraft'ichen Birthehaufe ju Degesheim an, und es merben allenfallfige Raufsliebhaber biegu mit bem Bemerten gelaben, daß bie hierorts ublichen Raufs. Bedingungen in Unwendung tommen, und ber Bufchlag nach &. 64. bes Dypotheten-Befebes, fowie ben §6. 97 - 100. Der Dovelle von 1837 erfolge.

Bugleich wird gur Liquidation fammtlicher an bie Bittme Burm ju machen-

ben Unfpruche Commiffion auf

Freitag, ben 5. Juni, Bormittage von 8 bis 12 ubr, am Berichtefibe anberaumt, und es find hiegu bie Burm'ichen Glaubiger unter bem Rechtenachtheile geladen, bag fonft bei Ausschuttung ber Daffa auf ihre Forberungen eine Rudficht nicht genommen merbe.

Das Burm' fche Unmefen enthalt:

I. ein halbes Bohnhaus Nro. 19. in bem Orte Megesheim, mit Rebengebaube und hofraum, 10 Dezimalen haltend, DI. Rr. 21.

47 Dezimalen Garten , Dl. : Dr. 23.

Gemeinbetheil : Mder , Plan : Dr. 1702 und 2998. , und halbes Gemeinberecht ;

II. neuere Gemeindetheile vom Sahre 1808, beftebend in

52 Dezimalen Mder Saibtheil , Dl. = Dr. 1562, 12

Binefeld : Mder , Pl. : Mr. 3159 b. , Biefe Leimgrube , PL : Dr. 1065 , 48

22 Binefelb : Biefe, Dl. : Dr. 3159 b. ; III. malzende Grundftude:

112 Morgen Ader vor bem Berg, .. Beinaderlein.

Dettingen, ben 16. Dai 1846.

Rurftliches Stadt. und Berrichaftsgericht. Baur, Juffigrath.

2. (b) Rirdheim am Ries, Dberamts Neresheim. (Berfteigerung.) Mus einer Debitmaffe tommt im hiefigen Rlofter am

Mittwoch, ben 27. Dai b. 36., von Morgens 9 Uhr an,

aegen gleich baare Bezahlung mittelft offentlichen Aufftriches gum Derfauf:

Gine noch gut erhaltene zweifpannige Drotichte mit Rette, Rabichub, amei lebernen Mufhaltern und Bedientenfis,

1 ameifpanniger, grun angestrichener Schlitten.

2 alte Chaifengefdirre, mit Ropfgeftell und Leitfeil.

90 murt. Eimer Commerbier, mitunter gang gute Qualitat,

3 3mi Branntmein. circa 58 Centner Schweizer : Rafe, vorzugliche Bagre.

225 Stud Sopfenflangen,

2 eichene Blode, 17 und 16 Ruf lang.

Die Liebhaber merben eingelaben.

Den 12. Dai 1846.

Koniglich Burtembergisches Umte. Notariat. Rena.

Bur Erneuerung ber Ernbte Faffionen fur bas laufenbe Sahr wollen fich fammtliche Mitalieder bes "Sagelverficherungs : Bereins fur bas Ronigreich Bapern" unacfaumt bei Unterzeichnetem einfinden, und es merben hiermit augleich auch bie neu eintreten Bollenden auf bas Deilfame ber Unftalt aufmertfam gemacht, und jum Beitritt aufgemuntert.

Dettingen, ben 18. Dai 1846.

Rothgangel, Mgent.

Bur .. Mugeburger Poftzeitung" werben fur's nachfte halbe Sahr einige Mittefer in ber Stadt gefucht; mo? fagt bie Redaftion biefes Blattes.

Gin Logis, auf bem Marttplate gelegen, beftebend in Stube, Rammer, Ruche und Solglege, ift ju vermiethen.

Much fann babier in eine Scheune Futter und Getreid eingelegt merben. -Mabere Mustunft ertheilt ber Berleger Diefes Blattes.

		3cb	rann	ter 3	eug.				
1 Malter Ralf			•				I.	4 fr	
100 Steine	•	1 .	•					48 fr	
100 Platten						1 (l.	30 fr	

28 och en:



für bas

Fürftenthum

Bettingen : Spielberg und Die Umgegend.

Samstaa ben 30. Mai 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

2. (a) Betanntmadung.

Auf Andringen eines Onpothetglaubigers wird ber - bem Zaver Seefrieb von Degesbeim gehörige Lindichfelb : Mder im Lauber . Beg, Rlur Degesbeim, Dl. : Rr. 2521., 43 Dezimalen haltend und gefchatt auf 75 fl. - ber offentlichen Berfteigerung unterftellt, und es wird biegu Commiffion auf

Rreitag, ben 12. f. Dets., Bormittags von 9 bis 12 Ubr, am Berichtofige anberaumt, wogu Raufbliebhaber mit bem Bemerten gelaben merben, daß ber Bufchlag nach § 64, Des Oppothetengefetes und ben ff. 97, bis 101, ber Rovelle von 1837 erfolge.

Dettingen, am 23. Dai 1846.

Fürstliches Stadt- und Berrschaftsgericht. Baur, Juffigrath.

Betanntmadung.

Muf bittlichen Untrag ber Detgermeifter Johann Rafpar Reller fchen Rinder von Sainsfarth und resp. beren Curatoren follen unter amtlicher Leitung Die Befigungen der Reller'ichen Rinder gu Dainsfarth, als:

Un Gebauben:

Bobnhaus und Debengebaude von 7 Dezimalen. Garten:

Burgaartle von 2 Dezimalen, Baumgarten von 29 Dezimalen,

3. (b)

Mite Bemeinbetheile:

Steinharder Felb: Rrautgarten, ber milbe, von 3 Dezimalen. Degesheimer Feld : Rrautgarten, ber untere, von 3 Dezimalen. Ader. Gemeinbetheile vom Jahre 1806:

Mumuhlfelb: a) hintere Bohrader von 78 Dezimalen,

b) Steinbarder Felb: Bicfe von 27 Dezimalen.

Gemeinbetheile vom Sahre 1806: Mumullerfelb : bintere Bohrader von 24 Degim. im Mumuhlfelb, im Steinharder Belb : Scheiffelried : Ader von 39 Degim.

Gemeinberecht

an ben noch unvertheilten Gemeindebesigungen, und bas Recht gur Biehmeibe auf ben gemeindlichen Ruhmeiben.

Meder:

Steinharder Relb: Pfaffenberg pon 48 Dezimalen, bortfeibit: von 48 Dezimalen,

im Mumublfeld: bei ber Mumubl von 91 Dezimalen,

Steinharder Relb : Scheiffelried : Ader ober bem Langenried von 57 Dezimalen. Degesheimer gelb: Burichelberg von 59 Dezimalen .

bortfelbften : von 67 Dezimalen.

Uralter Gemeinbetheil:

Rrautgarten im Megesheimer Feld: ber Megesheimer pon 5 Dezimalen. Ader, Degesheimer gelb; Burfchel pon 21 Dezimglen. Biefen:

in ber Degesheimer glur: Stodinger - Biefe pon 69 Dezimalen, bem offentlichen Bertaufe unterftellt merben.

Diegu fteht Termin auf

Montag, ben 8. Juni b. 3., Bormittage 11 Uhr, im Gollner'ichen Birthehaufe ju Dainsfarth an, und merben gablungefabige Raufeliebhaber biezu eingelaben.

Die naheren Bedingungen merben am Termine fund gegeben merben.

Bugleich wird befannt gegeben, bag gur Liquidation fammtlicher an Die Debger

Reller'ichen Rinder ju machenden Anspruche Commiffion auf

Freitag, ben 12. Juni, Bormittage pon 8 bis 12 Ubr. am Berichtefige anberaumt ift, und merben biegu Die Reller'fchen Glaubiger unter bem Rechte : Rachtheile gelaben, baß fonft auf ihre Korberungen bei Museinander: febung ber Rachlagmaffe eine Ructficht nicht genommen merbe.

Dettingen, ben 16. Dai 1816.

Ruritlides Stadt. und Berricaftsgericht.

Baur, Juftigrath. Betanntmadung.

Bur öffentlichen Berfteigerung bes nachbeschriebenen Unwefens ber Ccafere-Bittme Margaretha Burm in Megesheim fteht Commiffion auf

Donnerstag, ben 4. Juni I. 3., Rachmittage 3 Uhr, im Rraft'ichen Birthehaufe ju Degesheim an, und es merben allenfallfige Raufeliebhaber hiezu mit bem Bemerten gelaben, bag bie hierorts ublichen Raufs-Bebingungen in Unmenbung tommen, und ber Buichlag nach &. 64. bes Oppotheten= Gefebes, fowie ben 68. 97 - 100. bet Rovelle von 1837 erfolge.

Bugleich wird gur Liquidation fammtlicher an Die Wittme Wurm gu machen-

ben Unfpruche Commiffion auf

3. (c)

Freitag, ben 5. Juni, Bormittage von 8 bis 12 Uhr, am Berichtsfige anberaumt, und es find biegu Die Burmifchen Glaubiger unter bem Rechtenachtheile gelaben, bag fonft bei Musichuttung ber Daffa auf ihre Forberungen eine Rudficht nicht genommen werbe.

Das Burm'fche Unmefen enthalt:

I. ein halbes Bohnhaus Nro. 19. in bem Orte Megebeim, mit Rebengebaube und hofraum, 10 Dezimalen haltend, Pl. : Rr. 21.,

47 Dezimalen Garten, Pl. : Dr. 23.,

34 " Gemeindetheil Ader, Plan : Nr. 1702 und 2998., und halbes

Gemeinderecht; II. neuere Gemeindetheile vom Sahre 1808, bestehend in

52 Dezimalen Ader Baidtheil, Pl. : Dr. 1562,

12 Binsfeld = 2(der, Pl. - Dr. 3159 b.,

48 Biefe Leimgrube, Dl. : Dr. 1065,

22 Binsfeld = Biefe, Pl. = Rr. 3159 b. ;

III. malgenbe Grundftude;

112 Morgen Ader vor bem Berg,

114 ,, Beinaderlein,

Dettingen, ben 16. Dai 1816,

Fürstliches Stadt. und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Betanntmachung.

Das Konigliche Rentamt perfauft
a) ju Marttoffingen, am Donnerstag, ben 4. Juni c.,

Rachmittage 2 Uhr: Rern und Daber;

b) ju Dettingen, am Freitag, beu 5. Juni c., Bormittags 10 Uhr: eine Duantitat Daber,

mogu Raufer eingeladen merben.

Dettingen, am 28. Dai 1846,

Ronigliches Mentamt.

Erb.

Genealogische Anzeigen.

Seborne:

Den 23. Mai, Iohanna Rofina Catharina, Tochter bes Friedrich Bambach, Burgers und Schloffermeifters Dahier, Prot.

Beftorbene:

Den 22. Mai, Mlons Meyer, Burger und hofbrecholermeifter, 70 Sahre alt, an Knochenfraß und Abgehrung. Rath.

Fremden : Anzeige

vom 16. bis 23. Mai 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen: Die herren Geometer: Def, Bargen, Sigg, Blant und Meier von Munchen. Die Drn. Stud.: Blot und Lorens von Burgburg. Die herren Kaufleute: Meier und Beil von Strafburg, Bachmann von Frantfurt, Reller von Tubingen, Merz von heilbronn, hillers von Frantfurt, Stoginger v. Farth, Moller v. Burgburg. Die hrn. handelsleute: Fischer u. Gleift v. Ansbach, Meifler u. Eroller v. Nurnberg. Im Gafthof jur goldenen Gans:

Die Berren Raufleute: Scheidig von gurth, hartmann von Doffenfurt, Meier von Lauchheim, Bintelbauer von Rurnberg . heffner von Afchaffenburg. Die bra.

Sanbelbleute: Robn von Rleinnordlingen, Mathes von Reuburg.

2 fr. Kipf 3 fr. — Gin 24 fr. 8 — 12 fr. 8 — 6 fr. 8 — 1 fr. 8	23 rod 2Beißbei ober Laible Roggen aib aib aib de b 1 =	rte. f a t 3. rob. ein brob. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pf. E a g e sönmehi ittelmehl adymehl aggenmehl	3 8. 3 7 8. 2 11 8. 1 16 8. — 8 8. — 6 8. — 9 fr. 3 6 fr. 3 6 fr. 3	1 P 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	fund M. — Ria — Ka — Sch	i f ch aftochfeuflich (chief) bfleisch (chief) bas pfur all bas pfur chief (chief) bas paar (chief)	fi.	a g e m . 10 fr . 8 fr . 7 fr . 12 fr . 24 bi . 23 bi . 20 bi . 30 bi . 56 — f . 24 bi	- pf. 2 pf. - pf. - pf. - pf. 6 25 fr. 6 24 fr. 6 24 fr. 6 24 fr. 6 24 fr.
Schraunen. Beit.	Getraibs Gattungen.	Voriger Reft.	Neue Zufuhr.	Gefamt. Gumme.	Ber:	Reft.	hoch. ster	Mittler bes Sd	lter
Dettingen, ben 27. Mai 1846.	Rern Waizen . Korn Gerste . Haber .	6 4 ffl. 16 10 19 14	Schliff, 3 52 42 3 24	Sфаят. 3 68 52 22 38	Schäffl. 1 54 30 16 38	©ффп. 2 14 22 6 —	fl. fr. 24 — 25 45 22 30 16 36 8 51	#- fr.	15 30 7 -
	22 11		reife au					am 23.	ou.;
Augeburg Baizen Kern Roggen Gerite	3, am 22. W	fr. 9 11 3 13 9 29 0	Baizen . Tern . Roggen . Berite .		fl. ft 24 5 24 1 22 1 15 4 8 3	Rern 1 Waig 5 Rogg	gen	am 23.	### 157 12 16 20 8 32

Drud und Berlag der J. M. Brande l'schen Buchhaublung in Dettinges Berantwortlicher Nedalteur: I. M. Brandel. (Mit einer Beilage.)

Beilage jum Dettinger Bochenblatt M 27.

Umtliche Befanntmachungen.

2. (a) Betanntmachung. Aus motivirten Grunden wird das Unwefen des Gaftwirthe und Bierbrauers Georg Schreitmuller ju Munningen, beftehend aus:

1) Der Birichenwirthichaft nebft eingerichteter Brauerei, mit Ctabel.

Gemeinderecht, und mehreren Dareingaben,

3 Tagmert 79 Dezimalen ber Frofdmeibader, ber Furtlesader,

59 3 elec 4.) Bangengwandader, im Faule, in der Lady, 93

27 1

42 18

Gigertader, Mittelendader, 8.) 9.) 1

10.)

11.)

12.)

18 "Mittelendader,
57 "Ader in ber Lach,
37 " im Seele,
54 " auf bem heiligen Bud,
56 " hinter ben Garten,
85 " auf ber oberen Miefe. " auf ber oberen Biefe, Biefe auf ber oberen Gries, 13)

97 14.) Bicfe auf ber unteren Daber. 53

> am Dienftag, ben 9. Juni b. 36., Bormittage 11 Ubr.

im Schreitmullerichen Birthehaufe ju Munningen verlauft, und werben taufeund gablungefabige Liebhaber biegu eingelaben.

Dettingen, ben 29. Dai 1846

Fürftliches Stadt und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Betanntmadung.

(Dagregeln gegen bie Berbreitung ber Ros und Wurmfrantheit unter ben Pferben betr.) (Fortfegung.)

Rad bem Ergebniffe ber beffallfigen Erhebungen find fobann bie nothigen Requifitionen mit aller Gile gu erlaffen, und Die fachgemaßen Berfugungen gu treffen.

S. 3. Findet es fich, bag ein Pferd nur mit Strengel, ober mit ber gutartigen Drufe ober Reblfucht behaftet ift, fo bleibt bem Eigenthamer beffelben ibertaffen, es nach feinem Gutbefinden gu befergen , ober burch approbirte Thierarzte behandeln an laffen; boch muß ein folches Pferd von anbern, namentlich fremben Pferben ente fernt bleiben , bamit biefe, wenn gleich gutartige, boch anftedenbe und leicht gum Robe führende Rrantheit nicht auf andere Pferde übertragen werbe,

8. 4. Bei vorhandener bosartiger und bebenflicher Drufe ift bie Trennung ber gefunden von ben franten Pferben anguordnen, Die Entfernthaltung ber letteren von ben erfteren zu ubermadten, und biele Arennung nicht eber aufzubeben, als bis biefes nach bem Gutachten bes Berichtearates ohne alle Befahr gefcheben tann.

6. 5. Dit ber verbachtigen Drufe behaftete, und bann jebenfalls bes Robes bringend verbachtige Pferbe burfen, wenn ber Eigenthumer Die Tobtung folder Thiere nicht freiwillig jugeben, fonbern einen, unter folden Berbaltniffen jedoch ftete ameifelbaften und toftfvieligen Beilverfuch vornehmen laffen mill. einer thieraratlichen Behandlung unterftellt merben, wenn im Allgemeinen volle Burge fcaft beftebt, bag baburch teine Belegenheit ju meiteren Anftedungen gegeben mirb. und wenn insbefondere folche Pferde in einem eigenen, fur andere Pferde nicht auganglichen Stalle, am beften in bem Rontumagftalle bes Bafenmeiftere geboria untergebracht, von eigenen mit andern Pferben nicht in Beruhrung tommenden Bartern gepflegt, mit befondern Stall :, Rutter :, Drant s, Dus und Unlege : Beraths ichaften verfeben, und meber auf die Beiben, noch ju Brunnen, ober in Stalle, ober auf Schmiebebruden, ober überhaupt an Drte geführt werben, wo fie mit anberen Pferben in Berubrung tommen tonnten. Dabet ift ubrigens Darquf aufmertfam au machen, bag nicht nur bie Berpflegungs - und Beil ., fonbern auch bie burch bie fanitatepolizeiliche Aufficht ermachfenden und burch Die Stall = und Requifiten : Reinigung nach Befeitigung ber Rrantheit burch Tob ober Genefung bes Thieres fich ergebenden Roften von bem Gigenthumer bes Pferdes ju tragen find.

§. 6. Die Ortspolizeibehorden und der von 8 - 8 Tagen gu fanitatspolizeislicher Rachficht abzuordnende Thierargt find fur die genaueste Befolgung ber in vor-

gebenbem & vorgefdriebenen Dagregeln porquasmeife verantwortlich.

Der Thierargt hat über ben Berlauf ber Krantheit nach jeder Rachficht vor- fdriftsmagig Bericht gu erftatten.

(Fortfegung folgt.)

3. (a)

Betanntmadung.

Bur Fortsetung ber Bahn: Bauten auf nachbemertten Bahn: Streden werben abgetheilt nach Lager: Plagen, ober auch theilweife an Die Benigftnehmenben

im Bege allgemeinen fdriftlichen Angebotes

vergeben :

1 A 1 = 1	für l			
nachverzeichnete Eichen , Rienfohren ober Weiftannen , Solger:	von Neuenmarkt bis Hof:	Nürnberg bis Donau- wörth:	von Augsburg bis Kaufbeuern:	Daher im Gangen:
Biertantige holger von verschiebenen Di- memsonen Sinde Dergleichen Lang. Schwellen fausene Ruse Rugen Schwellen von Eichenholg State Bwilden Schwellen von Lichenholz State Bugen Schwellen von Lichenson, "	554 53 4241	233 5718 1455 5907 12786	192 4800 1243 6715 12786	425 10518 3252 12675 33602
Bwifchen . Schwellen rannen holge ,,	20906	83457	63920	168283

Das Bebingnigheft, welches die nabere Befdreibung ber gu liefernden Solger, beren Dimensionen, Qualitat und holgarten, sowie eine Zeichnung ber Querschnitte fur bie Querschwellen enthalt, tann

pom 1. Buni laufenben Sabre an

nebft ben befonberen lithographirten Gubmiffions : Eremplaren bei jeber ber tonigt. Gifenbahnbau : Gettionen: Raufbeuern, - Comabmunden, - Mugeburg, - Donaumorth. - Dorblingen, - Gungenhaufen, - Roth, -Schwabach, - Rurnberg, - Bamberg, - Lichtenfele, - Culmbach, - Dundberg, - Dof, - Saffurt nnb Schweinfurt perfonlich ober mittelft frantirter Antrage in Empfang genommen merben.

Die nach Borfdrift biefes Bedingnigheftes abgufaffenben Gubmiffionen muffen

langftens bis Camstag, ben 20. Juni 1846.

Mbends 7 Uhr.

entweber bei ber unterfertigten Commiffion, ober einer ber obengenannten Gettionen frantirt eingelaufen fenn, megen beren Eroffnungszeit und Drt bas Mabere aus bem Bedingnighefte gu entnehmen ift.

Rurnberg, am 20. Dai 1846.

Ronigliche Eisenbahnban - Commission. Duria.

f. b. ted. Borft .: Lebritter.

Goffinger.

Privat : Angeigen.

(Ungeige.) Bon Geiner Dajeftat bem Ronige jum Rechtsanwalte in biefiger Stadt allerandbigft ernannt, babe ich als folder unterm beutigen meine Praris angetreten, mas ich hiermit mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnif bringe, baß fich mein Gefchaftelotal in meiner Bohnung im Daufe bes Berrn Gartnermeifters Derfle befinbet. Dettingen, am 30. Dai 1846.

Philipp von Gutermann. Doctor ber Rechte und Roniglicher Abvotat.

Dantfagung.

Die Unterzeichnete fühlt fich verpflichtet, fur Die mabrend ber Rrantbeit ibres feligen Mannes fo vielfeitig an ben Tag gelegte bergliche Theilnahme, als auch fur bie gablreiche Begleitung beffelben zu feiner Rubeftatte, hiemit ben gerührteften Dant mit bem Buniche auszusprechen, bag ber Allerbochfte Alle por einer fo fcmerglichen Rrantheit behuten wolle.

Dettingen, am 27. Mai 1846.

Glife Dener, Sofbrechelermeiftere = Bittme.

Es ift ein Logis, beftebend in 2 beigbaren Bimmern, 2 Rammern, 1 Ruche und einem Boben, ju vermiethen und bis nachftes Dichaelis : Quartal ju begieben, Dasfelbe tann taglich eingesehen werben bei

Johann Rarl Sorner jun., Debgermeifter.

Ein gebrauchtes Regelfpiel nebft zwei Rugeln von lignum sanctum ift gu vertaufen. Das Rabere bei bem Darmoniebiener Eus babier.

Rommenden Montag, ben 1. Juni b. 3., Abenba um halb 5 Uhr anfangenb, wird auf bem hochfurstlichen Sommerteller Biechmufit flattfinden, wozu höflichft einladet:

Fr. & Linfenmeyer,

Betanntmadung.

Der Unterzeichnete macht bem verehrten Publitum bekannt, bag er eine Schnellbleiche, nach ber neueften Ersindung, errichtet habe. Ce werden nicht nur baumwollene, so wie andere feine und grobe Garnforten und Bwirn, sondern auch baumwollene und leinene Tuder, auf bas schofte gebleicht, und gwar erstere in einer Beit von 1 bis 2, lettere von 3 bis 4 Wochen.

Daß Die Barne und Tucher in feinem Bleichbabe an ihren Theilen an Salt-

barteit nicht verlieren, bafur wird gutgeftanben.

Er bittet baber um recht viele Auftrage, und verfpricht bem verehrlichen Publi-

Muffirden, am 24, Dai 1846.

Chriftian Cherhard Reller, garber und Schnellbleicher.

3. (a) Borlaufige Deg= Ungeige.

3d erlaube mir einem boben Abel und verebrlichen Publitum bie ergebene Angeige gu machen, bag ich bie bevorstehende Mordlinger Meffe mit einem auf's foonfte affortirten

Parifer Berren : Aleider : Lager

beziehe. Da ich mir burch reelle und billige Bebienung in mehreren großern Stabten Butrauen erworben habe, fo hoffe ich, auch auf hiefigem Plage mit gablreichem Bufpruche beehrt zu werben.

Das Bertaufslotal mird beim Beginne ber Meffe betannt gemacht.

2. Morgenthau aus Ludwigshafen am Rhein.

Der Schmiedmeister Leonhard Biegelmutter in Bembing ift gesonnen, sein Anwesen ju verfteigern, bestehend aus einem Saufe mit realer Schmiedes Gerechtigfeit und bagu gehdrigem Sandwertegeuge im beften Stande, nebst gangem Gymeinderecht; auch tonnen 600 fl. Kapital barauf ftehen bleiben. Steigerungsluftige werben eingestaben, am Montag, ben 8. Juni, Mittags 12 Uhr, im Rreugkeller zu erscheinen. — (Bandert nach Nordamerifa.)

Literarische Anzeige.

In ber I. D. Brandel iden Buchhandlung in Dettingen ift gu haben: Beinrich Ballner, ober: Die Religion ift die festeste Stube auf bem Mege bes Lebens. Eine Erzahlung aus bem Leben fur bie reifere Jugend und fur Erwachtene von fire. Maria

Der dayerische Sanfenstreich Komisches Boltslieb. Tert und Melobie.

Das Buch vom ewigen Juben, oder Morgens und Abenbland. Eine Geschichte reifere Jugend und für Erwachsene. Mit einem Stahistich.

Auswahl beutiger Lieber für froh Geschliche Bitt einem Stabistich. 36 fr.
Der Sanger im Ries. Reues Lieberbuch für frohliche Birkel. geh. 19 fr.

Firmungelieder pr. Dubend 9 fr. In Partieen noch billiger.

Wochen:

Blati

für bas

Fürftenthum

Gettingen-Spielberg und die Emgegend.

Mittwoch den 3. Juni 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (b) Betanntmachung.

Aus motivirten Grunden wird bas Unwefen bes Gaffwirths und Bierbrauers Georg Schreitmuller ju Munningen, bestehend aus:

1.) ber Dirichenwirthichaft nebft eingerichteter Brauerei, mit Ctabel, Gemeinderecht, und mehreren Dareinaaben .

2.) 3 Tagwert 79 Dezimalen ber Froschweibader.

3) 1 ,, 59 ,, ber Furtlesader,

4.) 2 " 3 " gangengwandader,

5.) 1 ,, 93 ,, im Faule,

6.) 1 " 27 " in der Lach,

7.) 2 ,, 42 ,, Gigertader,

8.) 2 " 18 " Mittelenbader, 9.) 1 " 57 " Afer in ben ?...

9.) 1 " 57 " Ader in ber Lach,

10) 2 ,, 37 ,, im Geele, 11.) 1 ,, 54 ,, auf bem beiligen Bud,

12.) 2 ,, 56 ,, binter ben Garten ,

13) 2 " 85 " auf ber oberen Biefe,

14.) 1 " 97 " Biefe auf ber oberen Gries,

15.) 1 ,, 53 ,, Biefe auf ber unteren Daber,

am Dienftag, ben 9. Juni b. 36., Bormittage 11 Uhr,

im Schreitmullerichen Birthsbaufe ju Munningen verlauft, und werben taufe, und antungefabige Liebhaber biegu eingelaben.

Dettingen, ben 29. Dai 1846.

Fürstliches Stadt: und herrschaftsgericht.

^{3. (}b) Betanntmachung.

Auf Anbringen eines Oppothetglaubigers wird ber - bem Raver Seefried von Megesheim gehorige Linbichfeld-Ader im Lauber. Beg, glur Megesheim,

Pl. : Rr. 2521., 43 Dezimalen haltend und gefchatt auf 75 fl. - ber offentlichen Berfteigerung unterftellt, und es wird hiezu Commiffion auf

Freitag, ben 12. f. Mts., Bormittags von 9 bis 12 Uhr,

am Berichtofige anberaumt, mogu Raufbliebhaber mit bem Bemerten geladen merben, daß ber Bufchlag nach §. 64, bes Oppothetengefetes und ben §§. 97, bis 101. ber Movelle pon 1837 erfolge.

Dettingen, am 23. Dai 1846.

Fürstliches Stadt. und Berrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Subhaftations . Patent. 2. (a)

Auf Antrag von Sprothekglaubigern wird von ber unterfertigten Beborbe bas Unwefen bes Bauern Sohannes Lammermair ju Ballerftein, am

Montag, ben 15. Junius 1. 3., Bormittags 10 Uhr,

im Berichtstotale bem öffentlichen Bertaufe unterftellt.

Diefes Unmefen befteht: aus bem Bohnhause fammt Stadel, Stallung, Garten und Gemeinderecht, Strb. . p. 391., gefchatt auf 800 ft ; bann bem Relbleben mit

1 Magm. 51 Dezim. Ader im 3ming, pag. 77.

am Chringer Bad, p. 1068. 72 im untern Beg, p. 73.

70 am Rubtrieb, p. 74.

4 am Rubtrieb, p. 74. 80

s in ber Beiheregert, p. 75. 98

am Birthaufer Beg, p. 76. 81

Biefe in ber Riegelwies, p. 80. und 82

bie Riegelwiese beim Rrautgarten, p. 80. 29 gewerthet auf 1320 fl., fo baß alfo bas Befammtanwefen einen gerichtlichen Chas-

gungewerth von 2120 fl. erreicht.

Bahlungsfabige Raufeliebhaber werben gu obigen Termin mit bem Bemerten eingeladen, bag ber hinfchlag ber Bertaufe Dbjette nach §. 64. bes Sypotheten= Gefeges, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 - 101 incl. ber Prozeffnovelle vom 17. Rovember 1837, gefchieht.

Ballerftein, ben 28. Dai 1846.

Kürstlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

Rummer.

Betanntmadung. 2. (a)

In ber Staatswalbung Uhlberg, ber toniglichen Forftrevier Auernheim, befindet fich noch ein Material : Reft von 80 hart und weich gemifchten fogenannten Studenflaftern, ju beren Bertauf ein abermaliger Termin auf Mittwoch, ben 10. Juni,

und die Bufammenkunft Bormittags 9 Uhr auf bem Balbhaufe im Uhlberg ansberaumt wird.

Gungenhaufen, ben 30. Mai 1846.

Ronigliches Forftamt.

23 e d.

Betanntmadung.

Die Berhandlungen, welche bei ber Ertrabition bes toniglichen Landgerichts Baffertrubingen, in specie bei Aushandigung ber Opporhetenbucher bes tonigt. Landgerichts Baffertrubingen an ben neu ernannten Borfland beffelben, gepflogen wurden, haben mir zur Kenntniß gebracht, daß es während der Jahre 1826 — 1843 bie und da aus einem Berfehen meiner Amtsgehilfen vorgetommen ift, daß Schuldwahrend ber Bahreifen bei behandiget worden sind, ohne daß der angeordnete Eintrag der Forberungen in die Oppothetenbucher feldst vorber beschäftiget worden wate.

Das Interesse ber betheiligten Glaubiger veranlaßt mich, Dieses zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, und biejenigen, welche sich nicht bereits burch Einsicht ber Oppothetenbucher bavon überzeugt haben, baß ihre Forberungen in die Oppotheten-Bucher wirklich eingetragen worden sind, aufzusorbern, von ihrem Rechte, Einsicht ber Oppothetenbucher bei bem königlichen Landgericht Wassertrüdingen zu nehmen, Gebrauch zu machen, und im Falle sich ber ihnen gebührende Eintrag nicht vollzogen sinden sollte, diesen Eintrag auf ben Grund ber bestehenden Rechtstitel zur Oppothet unverzüglich zu veranlassen, ba Zogerung leicht Geschrbe im Gefolge haben kann.

Baffertrubingen, am 6. Mai 1846.

Der quiescirte tonigt. Lanbrichter:

Seggel.

Fremden : Anzeige

vom 23. bis 30. Mai 1816.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Dr. Dr. Keuchtwanger von Pappenheim. Dr. Privatier Reutlinger mit Frau von Iggolstadt. Dr. Stud. Schnuglein von Abrblingen. Die Derren Kausseuter König von Bamberg, Schnutein von Andbach, Schiefer von Warzburg, Butterer von Stuttgart, Fischer von Marktbreit, Stapf von ba, Leuchs von ba, Kuhn von ba, hennisch von Aufricherg, Braun von ba, Fuchs von Regensburg, Miller von Munchen. Die Den Mussen Die Den Mohrenschuleger von Erlangen, Darr v. Schweinfurt. Die Den, handelsteute: Schnigtein v. Motolingen, Griller u. Buhler v. Schwabach,

Im Gafthof gur golbenen Gans:

Die herren Kausleute: Beil v. Furth, Meier v. Bafferalfingen. Dr. Probst, Glodengieger von Nordlingen. Die herren handelsteute: Liebhart von Golenhofen, Start v. Ansbach, Greg v. Landsberg, heinemann v. Aalen, Blum v. Aufhausen.

Geschichtliches und Unterhaltendes.

Die amerifanifchen Frauen.

Das weibliche Geschlecht ift in Amerika wielen Krautheiten unterworfen, wozu die fitzube febenstart — alle grobern Geschäfte werben von den Mannern besorgt, weiche jogar die Eine kaufe sint die Küche auf den Makrten ubernehmen — und das haufge Theetrinten beitragen mag. Sehr viele sterben jung an der Aufgehrung; andere leiben an der Aransein, die der Hompadour ein Spottgebicht zugeg. Die inwerchernehbern Frauerzimmer zeichnen sich durch Sittsscheit das die Krauen sind die beiten und treuesten Gattenmen, und niegends ist wohl mehr estlichte Gilla als der zu sinden. Indebe gewieblich Gescheide Gilla als der zu sinden. Debe beiten und teuesten Geste erkennen biesen Borzug an. And unbeschworne Zeugnis des Weisbes der beiteige Giltigkeit vor Gericht als das beschworne eines Mannes, und jede brutale Behandlung der Chefrau wird au dem Hemann is sechs wonattider Geschanzistage geahndet. Daher das Uedergewicht der Frauen, welches of it eine unbedingte Derschaft, selbst in thältliche Ausendeutweisung der Jerren der Schöfung ausgetze.

3mei Borfalle, von welchen ich ben einen felbft bevbachtete, ben andern aus ficherer Duelle erfuhr, werben bie beften Commentare bagu liefern. Der erfte, ein fraghafted Greignig, flieft mir auf, ale ich einmal von Philabelphia nach Reafington gurudfehrte. Gin im bochiten Grabe Betruntener ging taumelnb vor mir ber und gleitete in biefem Buftanbe in ein giemlich tiefes Bort mitner ging tunmin ber mit ger nan gerand. Ein Frauenzimmer, wohl gekleicht, und wahricheinlich seine Gattin, hatte dies bemerkt, tam an das boch hin und rief: George! Aber George befand sich auf dem im Locke befindlichen Schlamme wohl gebettet, war bereite fanft entichlummert, und alles Rufen half nichte. Schnell eilte fie nun an ihrer Wohnung, fehrt mit einem fichtigen Rnittel gurad, fleigt mit vieler Dube und felbft mit Bes fahr in bas Boch hinab und fangt an, ben Anittel mit folder Behanbigfeit auf ben Schenfein und bem Sintern bes Schlafenden tangen gu laffen, baß felbft Lobte baburch hatten ermede merben fonnen. Dit folder Behandlung mahricheinlich vertraut, feht George endlich lachenb auf. Run befichlt ihm bie Entruftete herauszusteigen. Gin fchweres Unteruchmen fur einen fo Truntenen. Er versucht's, boch vergebens; ber Ropf befommt bas Uebergewicht, noch che ber halbe Weg vollendet ift, und er tollert jurud ju ben gugen feiner gartlichen Chebalfte. Gine verftarfte Bieberholung bes erften Impulfes treibt ihn ju einem nenen Berfuche an, aber mit gleich ungludlichem Erfolg. Endlich gefingt bas Wageflud boch mit Sulfe bes heftiger erregenben Anttele; ber Rand bes Loches ift erreicht, und nun erft flettert bie gurnende Eva bem armen Befchlagenen nach. Er fchien endlich boch etwas nuchterner geworben ju fent. benn er gieng weniger fcmantend nach feiner Wohnung, wo er feinen Raufch ausgeschlafen haben mag. Obgleich bie Frau ziemlich gut gefleibet mar, fo gehorten beibe boch ju ber niebrigen, bas heißt, ju ber armern Bolfellaffe. - (Ochluß folgt.)

Der Brillenhanbler und ber Berichtehalter.

Brillenhandler: Rauft mir Brillen ab, mein Berr,

Die jeigt flein, bie etwas größer. Berichtshalter: Brauche feine Brillen mehr,

erichtshalter: Brauche feine Brillen mehr, Durch bie Finger feb' ich beffer.

Charabe.

In Balb und Fluren find ber Erften viel ju finden, Doch bei ber Schlange nie bie britte ju ergrunden, Das Gange, bem bas erfte Paar ben Nauen gab, Tragt niemals wohl ben Marichalls e Stab.

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'schen Buchhandlung in Dettingen, Berantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Gettingen=Spielberg und die Umgegend:

Camstag ben 6. Juni 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (c) Be fannt mach ung, Aus motivirten Grunden wird bas Anwesen bes Gastwirthe und Bierbrauers Georg Schreitmuller ju Munningen, bestehend aus:

1) ber hirfdenwirthichaft nebit eingerichteter Brauerei, mit Stabel,

		Gemeir	idere	cht, und	mehi	eren Dareingaben
2.)	3	Tagmert	79	Dezimalen	ber	Frofdmeibader,
3)	1	"	59			Fürtlesader,
4.)	2	"	3	"	Lan	gengwandader,
5.)	1	"	93	"	im	Faule,
6.)	1	"	27	"	in	ber Lad,
7.)	2	" -	42	"	Gig	ertader,
8.)	2	' "	18	"	Wi	ttelenbacker,
9)	1	"	57	"	Ud	er in ber gad,
10)	2	"	37	_11	im	Geele,
11.)	1	"	54	"	auf	bem beiligen Bud.
12.)	2	"	56	"	bin	ter ben Garten,
13)	2	"	85	"		ber oberen Biefe,
14.)	1	"	97	.,,		efe auf ber oberen Gries,
15.)	1	" _	53	· ii	Wi	efe auf ber unteren Daber,

am Dienstag, ben 9. Juni b. 38., Bormittage 11 Uhr,

im Schreitmullerichen Wirthbhaufe ju Munningen vertauft, und werben taufsund gahlungbfahige Liebhaber hiegu eingelaben.

Dettingen, ben 29. Dai 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

3. (c) Betanntmachung, Muf bittlichen Untrag ber Debgermeifter Johann Rafpar Reller'ichen Kinder von Dainsfarth und resp. beren Curatoren follen unter amtlicher Leitung bie Befigungen ber Rellerichen Rinder gu Dainsfarth, ale:

Un Gebauben:

Bohnhaus und Nebengebaude von 7 Dezimalen.

Burggartle von 2 Dezimalen, Baumgarten von 29 Dezimalen.

Mite Bemeinbetheile:

Steinharber Felb: Rrautgarten, ber milbe, von 3 Dezimalen. Degesheimer Belb: Krautgarten, ber untere, von 3 Dezimalen.

Ader. Gemeinbetheile vom Sahre 1806:

Mumuhlfelb: a) hintere Lohrader von 78 Dezimalen,

b) Steinharder Feld: Biefe von 27 Dezimalen.

Gemeindetheile vom Jahre 1806: Mumullerfelb: bintere Lohrader von 24 Degim. im Mumuhlfelb, im Steinharber Relb: Scheiffelrieb-Ader von 39 Degim.

Semein berecht

an ben noch unvertheilten Gemeindebefigungen, und bas Recht gur Biehweibe auf ben gemeindlichen Ruhweiben.

Reder:

Steinharber Belb: Pfaffenberg von 48 Dezimalen,

bortfelbft: von 48 Dezimalen,

im Mumuhlfeld: bei ber Mumuhl von 91 Dezimalen,

Steinharder Felb: Scheiffelried : Uder ober dem Langenried von 57 Dezimalen,

Megesheimer Feld: Burfchelberg von 59 Dezimalen,

bortfelbften : von 67 Dezimalen.

Uralter Gemeindetheil:

Krautgarten im Megesheimer Feld: ber Megesheimer von 5 Dezimalen. Ader, Megesheimer Feld: Burichel von 21 Dezimalen. Bi e f e n :

in ber Megesheimer flur: Stodinger Biefe von 69 Dezimalen, bem öffentlichen Bertaufe unterftellt werben.

Diegu fteht Termin auf

Montag, ben 8. Juni b. 3., Bormittage 11 Uhr, im Sollner'ichen Birthebaufe zu hainefarth an, und werben zahlungefühige Kaufeliebhaber hiezu eingeladen.

Die naheren Bedingungen werben am Termine fund gegeben werben. Bugleich wird bekannt gegeben, bag jur Liquidation fammtlicher an Die Mehger

Reller'ichen Rinder gu machenden Unfpruche Commiffion auf

Freitag, ben 12. Juni, Bormittags von 8 bis 12 Uhr, am Grichtsfige anberaumt ift, und werden hiezu bie Reiler fchen Glaubiger unter bem Rechts- Rachtheile gelaben, bag fonft auf ihre Forberungen bei Auseinanders febung ber Rachtagmaffe eine Radficht nicht genommen werbe.

Dettingen, ben 16. Mai 1846. Fürstliches Stadt - und herrschaftsgericht. Baur, Justigrath. Betanntmachung.

Bur Berhutung allenfallsigen Ungludes und jur Erhaltung ber Sittlichkeit barf in ber Wornig nur an ben polizeilich genau untersuchten, gefahrlos befundenen, mit Rennzeichen bezeichneten Stellen, namlich von Mannern auf bem Ruhlhals ober ber Stadtmuble, von Aunglingen aber unterhalb ber Dubleber getabet werben,

Der in bem Bleichgarten befindliche Badeplat ift feineswegs fur Jedermann juganglich, indem der Besier bieses Gartens nur einer abonnirten Gefellschaft ben Butritt gestattet hat. Das Baben an andern, als den bezeichneten Orten, ift bei

Strafe verboten. -

Die Lehrer und Erzieher werben fich angelegen fenn laffen, zur Babejahredzeit bie Augend auf die Gefahr bes Ertrintens besonders aufmerklam zu machen, und ihr die geeigneten Lehren sowohl bagegen, als auch über die Mittel, die Schein-Tobten in bas Leben zuruchzubringen, zu wiederholen,

Dettingen, ben 1. Juni 1846.

Stabt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfchreiber.

Betanntmachung.

Bei ber eingetretenen trodenen Sahredzeit wird erinnert, Die Strafen taglich aweimal, Fruh 7 Uhr und nachmittags 2 Uhr, mit frifdem Baffer zu begießen, Diejenigen haubeigenthumer, welche biefe bestehende Unordnung außer Acht laffen, haben bad erstemal geeignete Mahnung, und im Biederholungsfalle staffende Ginsichtungen zu gewärtigen. — Dettingen, ben 3. Juni 1846.

Stadt . Magistrat.

(Undaring

Groninger, Ctabtidreiber.

Betanntmach ung. (Aufficht auf Sunbe betreffenb.)

Das bestehende Berbot: hunde an offentliche Bergnugungs: Orte, in Raffees, Wirthes und andere Gasthauser mitzunehmen, und bie Anordnung: Mehaers und andere bissige hunde mit gehorig besessigten Maulbanden zu versehen, scheint in neuerer Zeit in Bergessenheit kommen zu wollen. Man erneuert nun dieses hiermit wiederholt mit bem Bemerken, daß in vorkommenden Contraventionsfallen unnachssichtlich eine Strafe von 1 fl. für jeden hund verhängt werden wird.

Dettingen, ben 4. Juni 1846.

Stadt : Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stabtichreiber.

Genealogische Anzeigen.

Getraute:

Den 2. Juni, Abam Rottinger, neuangehender Burger und Spenglermeifter babier, mit Jungfrau Margaretha Schoppler von bier. Rath.

Geborne:

- Den 2. Juni, Peter Friedrich Rarl, Sohn Des Burgers und Runftgartners Friedrich Mertle babier. Prot. Geft or bene:
- Den 1. Juni, Chriftina Ruid, hinterbliebene Bittme bes verftorbenen Bauern Michael Ruich von Siegenhofen, 78 Jahre und 5 Monate alt, am Schleimfolg. Kath.

Taren und Preise der vor	juglichiten Lebensbedurfniffe.
Xarirte. 18 rodfat3. 18 eißbrob. 1 fr. Semmel ober Laiblein . 3 L. 1 C. 2 fr. Kipf 6 L. 2 C. 3 fr 9 L. 3 C. Roggenbrob. Ein 24 fr. Laib 4 Pf. 8 L. — C.	1 — Schweinsteisch
1316 bayerisch. Mes. Schönmehl 14 fr. 3 ps — Mittelmehl 11 fr. 1 ps — Nachmehl 7 fr. 2 ps	Butter das Pfund

Schrannen : Anzeigen.

Schrannen, Zeit.	Getraid.	Boriger Reft.	Neue Zufuhr.	Gefamte.		Rest.	Preis	Mittle bes S	Plieder fter djäffels.
Dettingen, ben 3. Juni 1846.	Rern Waizen . Korn Gerste . Haber .	6 —	60 diff L 48 54 2 22	Schaffl. 2 62 76 8 22	Schaffl. 2 49 40 8 22	Schäffl. 13 36 —	8. fr. 29 - 30 - 23 - 17 9 9.15	fl. fr. 28 30 28 30 22 7 16 34 8 37	28 - 27 - 21 1 16 -
Mugeburg	, am 29. D	-		th, am 2			blingen,	am 30	. Mai.
Waizen Kern . Moggen Gerfte Haber .	fi- 25 26 21 17 8	23 Q 1 S 58 9	Baizen . tern . Roggen . berste .		fl. fr 26 37 25 33 22 36 17 16 9 4	7 Rern 3 Waig 5 Rogg	gen		fl. fr. 27 50 27 19 22 8 16 40 8 44

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redatteur: 3. M. Brandel.

(Mit einer Beilage.)

Beilage zum Dettinger Wochenblatt M. 29.

Amtliche Bekanntmachungen.

3. (c) Betanntmadung.

Auf Andringen eines Oppothekglaubigers wird ber — bem Zaver Seefried von Megesbeim gehörige Lindichfeld-Ader im Lauber- Beg, Flur Megesbeim, pu-21. 23 Dezimalen haltend und geschäft auf 75 fl. — ber öffentlichen Berfteigerung unterftellt, und es wied hiezu Commission auf

Freitag, ben 12. f. Mte., Bormittage von 9 bis 12 uhr, am Berichtefige anberaumt, wogu Raufsliebhaber mit bem Bemerten gelaben werben, bag ber Bufchlag nach § 64, bes Popothetengesches und ben §§. 97, bis 101. ber Rovelle von 1837 erfolge.

Dettingen, am 23. Mai 1846.

Fürstliches Stadt: und herrschaftsgericht.

2. (b) Subhaftations . Patent.

Auf Antrag von Soppothetglaubigern wird von ber unterfertigten Behorbe bas Anmelen bes Bauern Johannes Lammer mair gu Ballerftein, am Montag, ben 15. Junius I. S.,

Bormittags 10 Uhr,

im Berichtslotale bem öffentlichen Bertaufe unterftellt.

Diefes Unmefen beftebt:

aus bem Bohnhaufe fammt Stabel, Stallung, Garten und Gemeinberecht, Strb. p. 391., gefchatt auf 800 fl.; bann bem Felbleben mit

1 Jagw. 51 Degim. Ader im Bwing, pag. 77.

__ : 72 : : am Chinger Suy, p. 1

1 : 4 . am Ruhtrieb, p. 74.

- = 80 = = am: Rubtrieb, p. 74.

- : 98 : : in ber Beiheregert, p. 75.

1 . 81 . am Birthaufer Beg, p. 76.

- 82 . Biefe in ber Riegelwice, p. 80, unb

1 : 29 : bie Riegelwiese beim Krautgarten , p. 80. gewerthet auf 1320 fl. , fo bag alfo bas Gesammtanwefen einen gerichtlichen Schage

jungemerth von 2120 fl. erreicht.

Bahlungefahige Kaufeliebhaber werben ju obigen Bermin mit bem Bemerken eingelaben, bag ber hinfhlag ber Bertaufe Dbjette nach §. 64, bes hppothetens Befebes, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§, 98 — 101 incl. ber Prozesnovelle vom 17. Rovember 1837, gefchiebt.

Ballerftein, ben 28. Dai 1846.

Fürstlich Dettingen - Balterfteinisches herrschaftsgericht.

3. (b) Betanntmachun

Bur Fortsegung ber Bahn Bauten auf nachbemertten Bahn . Streden werben abgetheilt nach Lager - Plagen, ober auch theilmeife an bie Benigftnehmenben

im Bege allgemeinen fdriftlichen Angebotes

vergeben :

THE RECEIVED	für i	für bie Bahn . Etrede						
nachverzeichnete Eichen . , Rienfohren . ober Beiftannen . Hölzer :	Reuenmarkt bis Hof:	Nürnberg bis Donau- wörth:	Von Augeburg bis Kaufbeuern:	Daher im Gangen:				
Bierfantige Solger von verschiedenen Di- mensionen Stude Dergleichen Lang. Schwellen laufende Rufe fugen. Schwellen von Eichenholz Stude Zwischen. Schwellen von Eichenholz Stude	554	233 5748 1455	192 4800 1243	425 10518 3252				
Fugen Schwellen von ftenschie	53 4241 20906	5907 12786 83457	6715 12786 63920	12675 33602 168283				

Das Bebingnifheft, welches bie nabere Befdreibung ber gu liefernden bolger, beren Dimenfionen, Qualitat und holgarten, fowie eine Beichnung ber Querfdnitte fur bie Querfcwellen enthalt, tann

nebst ben besonderen lithographirten Gubmiffions Eremptaren bei jeder ber tonigt. Gifenbahnbau- Settiomen: Raufbeuern, — Schwab munchen, — Augsburg, — Pouauworth, — Rordlingen, — Gungenhaufen, — Roth, — Schwabach, — Rurnberg, — Bamberg, — Lichtenfels, — Culmbach, — Munch berg, — Dof, — Daffurt nnb Schweinfurt personlich ober mittelft frankirter Antrage in Emplang genommen werden.

Die nach Worschrift bieses Bedingnisheftes abzufaffenden Submiffionen mußen

langftens bis Samstag, ben 20. Juni 1846,

entweber bei ber unterfertigten Commiffion, ober einer ber obengenannten Seltionen franklirt eingelaufen fenn, wegen beren Eröffnungezeit und Ort bas Rabere aus bem Bebingnighefte gu entnehmen ift.

Rurnberg, am 20. Dai 1846.

Ronigliche Gifenbahnbau - Commiffion.

Durig.

f. b. ted. Borft.: Lebritter.

Goffinger.

2. (b) Betanntmachung.

In ber Staatsmalbung Uhlberg, ber toniglichen Forftrevier Auernheim, befindet fich noch ein Material : Reft von 80 hart und weich gemischten sogenannten Studentlaftern, guf beren Bertauf ein abermaliger Termin auf

Mittwoch, ben 10. Juni, und bie Zusammentunft Bormittage 9 Uhr auf bem Balbhause im Uhlberg anberaumt wird.

Gungenhaufen, ben 30. Dai 1846.

Ronigliches Forftamt.

Privat : Anzeigen.

Betanntmachung. Morgen, als am Sonntag ben 7. Juni, ift mit polizeilider Genehmigung auf bem herricaftlichen Sommerteller Blechmufif, woau Arbermann eraebenft einaben

Dettingen, ben 6. Juni 1846.

Die beiben Stadtmufitanten: Sormann & Rugler.

(Anzeige.) Sehr schone Cylinder: und Anker: Uhren von vorzüglicher Gute find bei Unterzeichnetem zu haben, wo er sich für das Gutzeben derfelben auf 4 bis 6 Sahre verbindlich macht. Auch ist er mit allen Sorten Cylindergläfern versehen. — Geneigten Austrägen sieht achtungsvoll entgegen:

Frang Fifcher, Uhrmacher, wohnhaft auf bem Schlofbud.

In bem haufe Lit. A. Nro. 46. auf bem Marktplate ift eine Bohnung gu vermiethen und bis nachftes Michaelis Duartal zu beziehen. Dieselbe enthalt: uber eine Stiege: eine Stube mit Alkoven, Ruche, Speis und eine Rammer; über gwei Stiegen: eine Stube, Kammer, Dachkammer und einen Boden; zu ebener Erde: eine Holzlege, und einen Keller.

3. (b)

Borlaufige Meg=Unzeige.

3ch erlaube mir einem hoben Abel und verehrlichen Publitum Die ergebene Anzeige zu machen, baf ich Die bevorstehende Rordlinger Deffe mit einem auf's fconfte affortirten

Parifer Berren : Aleider : Lager

beziehe. Da ich mir burch reelle und billige Bedienung in mehreren großern Stabten Butrauen erworben habe, fo hoffe ich, auch auf hiefigem Plage mit gahlreichem Bufpruche beehrt zu werben.

Das Bertaufstotal mird beim Beginne ber Deffe befannt gemacht,

2. Morgenthau aus Ludwigshafen am Rhein.

(hausvertauf.) Ich bin Billens, mein Biertelhaus in der obern Borftabt, bestehend aus einer Stube, Stubenkammer, Ruche, 2 Boben, 1 Berfchlag, 1 Schaf- und 1 Schweinstall, nebst Dunglege, ju vertaufen.

Jatob Rollwig.

Literarische Anzeige.

In ber I. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift gu haben: Feier bes Fronleichnambfestes wie felbes bei ber öffentlichen Prozession gehalten wirb. 3 fr.

Deinrich Wallner, ober: Die Religion ift die feste Grube auf dem Wege des Lebens. Eine Erzählung aus dem Leben fur der reifere Jugend und fur Erwachsene von Bez. Mit 36 fr. Das Buch vom ewigen Juden, ober Morgens und Abenbland. Eine Geschichte für der reifere Jugend und für Erwachsene. Mit einem Eraflichtet.

Alle bareiche Zusenkriech, Konniches Boltseile. Zert und Melodie.

Alle wahl deutscher Lieder für frohe Geseulfhaften. geb.

Le Ganger im Nies. Neues Liedenschaft fur frohlied Zirfel. geb.

Krumungstieder pr. Dupend o fr. In Partieen unch buliger.

Geschichtliches und Einterhaltendes.

Die amerikanischen Frauen. (Schlus)

(Schink

Der zweite Fall ift etwas erufter Ratur. gelandet mar, reift burd Birginien, und wird in bem Saufe einer jungen, ledigen und ichonen Plantagenbefigerin aufgenommen. Dieje junge Dame ift Eigenthumerin von 200 Ader Landes. rinte Farmhaufes (Bretterhaufes), eines alten und vier jungern mannlichen Glaven, welche lettere mit ihr aufgewachsen find. Der junge englische Gludojager wird gut behandelt, er gefallt fich, findet feine junge Wirthin reigend, verliebt fich in fie, und glaubt, bier fein Glud in grunden. Geine Buniche merben erfullt, und bad junge, unabhangige Dabden giebt ibm ihre Sand. Er findet aber bald, daß er mit ihrer Sand nicht auch Die Berrichaft über fie ge-wonnen bat. Gie gebietet nach wie vor in ihrem Sanfe unumschränft, und die Eflaven gehorden nur ihr, wenn ber herr Gemahl auch Wegenbefehle giebt. Darand entftehen balb ernftere Scenen. Der Berr Gemahl will ben Webieter fpielen, und brobt nicht felten mit ernfthafter Buchtigung; aber alle folche Drohungen werben immer verlacht. Enblich vergift er fich einmal fo weit, bag er feiner Gattin eine Dhrfeige giebt. Doch welchen Grfolg hat biefer Bemeis feiner ebeherrlichen Gewalt ? Die junge, beleidigte, ergurnte Gattin raft ihre Stlaven gufams men, befiehlt ihnen, ihren Gatten gu entfleiben, an einen Thurpoften gu binden, und mit einer Pferdepeitsche weiblich auszugerben. Wahrend zwei bies thun, und babei Gelegenheit haben, Die raube Behandlung, welche fie feither von ihrem herrn hatten erbulben mugen, an vergelten. benehlt fie, ihre feche Pferde gu fatteln und gu gaumen, ihre Gachen aufzupaden, und reitet mit gefüllter Brieftasche in Begleitung ihrer Gflaven bavon, unbefummert um ben angebundes nen und blutig geschlagenen Gemahl. Umfonit find feine Unftrengungen, fich lodgumachen. Enblid wird er burch einen vorbeitommenben Reiter von feinen Banben befreit. Er ichmort ben Eflaven blutige Rache, benn er hofft auf Die Rudfchr feiner Gattin; aber vergebene, und er muß fich endlich damit troften, in Befit ber ichonen Plantagen mit Bieh und Wirthe ichaftsgerathen geblieben gu fenn. Doch auch diefer Troft foll ihm balb fchwinden. Gein Ruden ift noch nicht gebeilt, ale ein naber Bermanbter feiner grau antommt, eine von ihr ause gestellte, auf eine febr bobe Gumme lautenbe Schuldverfdreibung vorzeigt, und Bablung fordert. Aber wie Diefe leiften ? Die Brieftafche mit ben Banknoten ift mit ber theuren Ches haltte verschwunden, und ihm felbit nur eine fehr unbedeutende Gumme gurudgelaffen worben. Die Plantage wird nun fofort in Befdlag genommen, und ba beren Berth nicht bie Bobe ber erborgten Gumme erreicht, wird ber Ungludliche ergriffen, und in bas Befangnig gefest. Er barf, ba er noch nicht 2 Jahre im tande ift, auf bas Benefig - Befreiung vom Gefängniß nicht Aufpruch machen. Babrent er nun im Befangniffe fibt, tommt feine Gattin gurud, ordnet ihre Welchafte, verfchafft fich beimlich bedeutende Gummen, und verfchwindet fur immer. Lange muß ber Urme Die ber Battin gegebene Dhrfeige mit fcmerem Wefangniffe bufen, bis enblich bas Berg bes Glaubigere erweicht wird, und er die Freiheit erhalt. Was fpater aus ben beiben geworben ift, habe ich nicht erfahren fonnen, obicon bas Ereignig fich nur 11 Meilen von meinem Wohnorte in Marpland gugetragen bat.

Muflofung ber Charabe in Nro. 28: Safenfuß.

N 30.

Wochen:



für bas

Rurftentbum

Bettingen = Epielberg und Die Umgegend.

Camstag den 13. Juni 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Die heurige Schuspoden . Impfung wird noch Dittmodis ben 17. b. Dits. fortgefest, und Dittwochs ben 24. b. Dts. gefchloffen, beibemale Dittags 1 Uhr in ber Bohnung bes Unterzeichneten.

Dien mirb benjenigen, welche fich ober ihre Rinber noch in biefem Sahr impfen

laffen wollen, gur Rachachtung befannt gemacht.

Dettingen, ben 11. Juni 1846.

Rurftliches Gerichts . Phyfifat. Dr. Sorlader.

Betanntmadung.

Rach ber babier beftebenben ftabtifchen Marktordnung burfen fich Perfonen. melde vermoge einer fpegiellen Gemerbebefugnif jum Biebervertaufe von Bittualien berechtiat find, erft bann, menn bie blaue Marttfabne aufgeftedt ift. auf bem Martte jum Raufen einfinden.

Dan macht bas biefige Publitum auf biefe Bestimmungen um fo mehr aufmertfam, ale bas allgurafche Gintaufen in letterer Beit offenbar bagu beigetragen bat, Die Preife ber Biltualien ju ffeigern, Die blaue Rabne jeboch niemals fruher aufgeftedt werbe, ale bie bas Beburfnig ber jum Gintauf por geftedter blauer gabne Berechtigten gebedt ift. -

Dettingen , ben 6. Juni 1846.

Stadt: Magistrat. Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Betanntmadung. 3. (c)

Bur Fortfegung ber Bahn : Bauten auf nachbemertten Bahn : Streden merben abgetheilt nach gager : Dlagen, ober auch theilweife an bie Benigftnehmenben

im Bege allgemeinen fdriftlichen Ungebotes

vergeben :

ma form of tour to	für t	für bie Bahn . Strede						
nachverzeichnete Eichens, Rienfohrens ober Weißtannens Hölger:	von Neuenmarkt bis Hof:	Rürnberg bis Donaus wörth:	von Augeburg bis Raufbenern:	Daher im Ganzen:				
Bierfantige Bolger von verschiedenen Dis		3	00 7/31					
menfionen	-	233	192	425				
Dergleichen gang . Schwellen laufende Fuße	-	5718	4800	10518				
Fugen Schwellen von Gichenholz Stude	554	1455	1243	3252				
3wifden . Schwellen von Gichenholz Gtude	53	5907	6715	12675				
Fugen & Schwellen von fienfoh.	4241	12786	12786	33602				
3mifchen . Schwellen / tannen Solze ,,	20906	83457	63920	168283				

Das Bedingnigheft, welches bie nabere Befdreibung ber ju liefernden Golzer, beren Dimensionen, Qualitat und Bolgarten, sowie eine Beichnung ber Querschnitte fur bie Querschwellen enthalt, tann

nebft ben besonberen lithographirten Submiffions, Eremplaren bei jeber ber tonigl. Eisenbahnbaus Seltionen: Raufbeuern, — Schwabmunden, — Augsburg, — Donauworth, — Mordlingen, — Gungenhaufen, — Roth, — Schwabach, — Rurberg, — Bamberg, — Lichtenfels, — Gulmbach, — Muncherg, — Dof, — Daffurt nnb Schweinfurt perfonich ober

mittelst frantirter Antrage in Empfang genommen werben. Die nach Borfdrift biefes Bedingnigheftes abzufaffenben Submiffionen mußen langftens bis Samstag, ben 20. Juni 1846,

Abends 7 Uhr.

entweber bei ber unterfertigten Commiffion, ober einer ber obengenannten Settionen frantirt eingelaufen fenn, wegen beren Eröffnungezeit und Ort bas Rabere aus bem Bebingnifhefte zu entnehmen ift.

Rurnberg, am 20. Dai 1846.

Ronigliche Gifenbahnbau - Commiffion.

Durig. f. b. tech. Borft. : Lebritter.

Goffinger.

Privat : Angeigen.

Borhang : Bergierungen in ben neuesten Façonen, fo wie Meffing - Dliven, Schranben und Chaifenkoofe find angetommen, und werben billigft abgegeben.

Bugleich empfehle ich mein Lager in acht ftenerifchen Genfen von vorzüglicher Gute, ju 42, 48 und 51 fr. bas Stud. E. Rupprecht, Gifenhanblung.

(Angeige.) Sehr ichone Chlinder: und Anter: Uhren von vorzüglicher Gute find bei Unterzeichnetem zu haben, wo er sich für bas Sutgeben berfelben auf 4 bis 6 Jahre verbindlich macht. Auch ift er mit allen Sorten Chlindergläfern versehn. — Geneigten Auftragen sieht achtungsvoll entgegen:

Brang Bifder, Uhrmacher, wohnhaft auf bem Schlogbud.

(Ungeige.) Die unterzeichneten tongeffionirten Lohntuticher geigen biermit an, bag fie jeben Rag mahrend ber Dauer ber Rordlinger Deffe Gelegenheit bereit haben, um von hier nach Rordlingen und Abends von ba wieder gurud gu fahren.

Die Abfahrt von hier geschieht Dorgens feche Uhr; ber Ginfteigplat ift im Gafthof jur golbenen Bant, und ift fur bie Bin und Berfahrt 30 fr.

au entrichten.

Das geehrte hiesige und auswartige Publitum wird gur vielfeitigen Theilnahme boflichst eingelaben, und zugleich ersucht, Die Anzeige zur Mitfahrt wenigstens eine Stunde guvor-gu machen.

Dettingen, ben 12. Juni 1846.

Rehm Gutmann, Bofeph Schreitmuller, } tongeffionirte Lohntuticher.

3. (c) Borlaufige De g= Ungeige.

Ich erlaube mir einem boben Abel und verehrlichen Publitum bie ergebene Anzeige zu machen, bag ich bie bevorftebende Rordlinger Deffe mit einem aufis ichonfte affortirten

Parifer Berren : Aleider : Lager

beziehe. Da ich mir burch reelle und billige Bebienung in mehreren großern Stabten Butrauen erworben babe, fo hoffe ich, auch auf hiefigem Plage mit gahl-reichem Bufpruche beehrt zu werben.

Das Bertaufelotal wird beim Beginne ber Deffe befannt gemacht.

2. Morgenthau aus Ludwigshafen am Rhein.

(Bugelaufener Dunb.) Bor ungefahr 8 Tagen ift einem Mann aus Durengimmern ein Dunb, f. g. Grau-Tiger, mittlerer Größe, mannlichen Ber felbeches, zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthumer fann benfelben gegen Erfag bes Futtergelbes abverlangen. Rabere Auskunft ertheilt ber Rerleger biefes Blattes.

Genealogische Anzeigen.

Geborne:

Den 5. Juni, Chriftian Friedrich Wilhelm Theodor, Sohn des T. herrn Mons Karl Kornacher, britten Pfarrers bei St. Jatob und Lotalfchul : Inspettors babier. Prot.

Seftorbene:

Den 10. Juni, Jungfrau Biftoria Fifcher, Tochter bes Burgers und Fuhrmannes Raver Fifcher, 20 Jahre und 6 Monate alt, an ber Citerlungenfucht. Rath.

Fremden : Anzeige vom 30. Mai bis 6. Juni 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Dr. Fistal Mojuntt Dorner mit Frau von Reuburg. Dr. Dr. Bobner von Breslau. Dr. Pfarrer und Detan Deininger von Burghaslad, Dr. Dberichreiber Balner von Rorblingen. Dr. Rechnungeführer Meier von ba. Gr. v. Schangen-

bach, Ingenieur, Praktikant von ba. Dr. Loibel mit Frau von Ulm. Die herren Kaufleute: Bilfer von Smund, Stolf von Maing, Engelhardt von Maing, Rheinecke von Augeburg, Gremler v. Reuti, Bolfer v. Frankfurt, Kloßer von da. Die herren handelsteute: Beismeier und Stabler v. Ansbach, Bilger und Kleiber von Gunzburg.

Im Gafthof gur golbenen Gans:

Die herren Kaufleute: Berneck von Leipzig, Gutmann von Augeburg, Goldmann von harburg, hobbach v. Rurnberg, Remlein v. Ludwigsburg. hr. Start, handelsmann von Ansbach.

Taren und Preise der vorzüglichsten Lebensbedurfniffe.

1 fr. Semm 2 fr. Kipf 3 fr. — 12 fr. L — 12 fr. L — 6 fr. L — 1 fr. L — 30 1316 bayerif	Rogger aib aib aib c b l c b l mes Sc mes Ro	fat 3. rob. ein brob. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. Tag hönmehl ittelmehl dymehl	3 8. 1 6 8. 2 9 8. 3 8 8. — 4 8. — 5 8.22j e n. 15 fr. — 17 fr. 2	DO 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Ofund Ming. Right Ming. Ref. Sec. Sec.	aftochieumbeleisch, ubfleisch, ubfleisch, haffleisch, weinfleisch, wei	9 fr. pr 7 fr. pr 7 fr. pr 10 ft. pr 12 fr. pr 12 fr. pr 14 fr pr 12 fr. pr 15 ft. pr 16 ft. pr 16 ft. pr 16 ft. pr 17 bis 24 fr 18 bis 20 fr 12 bis 24 fr 18 bis 20 fr 18 bis 30 fr 19 bis 8 fr 10 bis 8 fr		
Sdyrannens Zeit.	Getraids Gattungen.	Boriger Reft.	Rene	Gefamts Summe.	Bers tauft.	Rest.	fter Mittler Rieber- fter Mittler Reer		
Dettingen, ben 10. Juni 1846.	Kern Waizen . Korn Gerfte . Haber .	Schaffl. 12 20 -	68 50 14 42	80 70 14 42	54 54 12 32	©фáffi. 3 26 16 2 10	ft. ft.		
Muasbura	Mittelpreise auswartiger Schrannen. Mugeburg, am 29. Mai. Donauworth, am 3. Juni. Rördlingen, am 6. Juni.								
Maizen . Kern . Roggen . Gerfte Haber	25 	fr. 23 21 1 35 58 93 59 59	Baizen . ern . oggen . erste . aber .	• • • •	ff. fr. 26 57 28 43 23 22 16 38 9 39	Rern Waiz Rogg Gerft Habe	en		

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'fden Budhanblung in Dettingen. Berantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel.

23 och en:

für bas

Fürftenthum

Gettingen : Spielberg und die Emgegend.

Camstag den 20. Juni 1846.

Umtliche Befanntmachungen.

3. (a) Betanntmachung. Mus motivirten Grunden wird bas halbe Dub= ober Feldlegen ber Bittme Therefia Thormarth von Chingen, bestehend aus: 19 Tagmert 31 Dezimalen Ader, und

1 Tagwert 11 Degimalen Wiefen,

am Montag, ben 6 Juli b. 38., Bormittags 11 uhr,

im Ford'ichen Birthehaufe gu Chingen offentlich verlauft. Raufs . und gablungefabige Liebhaber werben biegu eingelaben. Dettingen, ben 17. Juni 1846.

Kurstliches Stadt. und Berrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmadung. Die heurige Deu : Nernote auf ben Biefentheilen, welche gur Gifenbahn erworben worden find, wird verpachtet:

a) im glur Bainefarth:

am 23. Juni b. 3., fruhe 7 Uhr gu Dainefarth; b) im glur Dettingen:

am nemlichen Sag, Bormittags 10 Uhr gu Dettingen;

c) im glur Rittingen:

auch an Diefem Sag, Machmittags 2 Uhr in Rittingen. Diegu werben Pachtluftige eingelaben.

Dettingen, am 18. Juni 1816.

Ronigliches Rentamt.

Grb.

Befanntmadung. Bene Grundbefiger im Begirte bes unterfertigten tonigl. Rentamts, welche wann immer eine Bertheilung von Grundftaden burch ben tonigl. Begirtegeometer beabfichten, werben aufgeforbert, biefes nicht wie bisher beim t. Begirtsgeometer felbft, an Coogle fonbern beim tonigl. Rentamte gur Ungeige gu bringen, um fobann von Amtemegen

Die Bermeffungs . Bornahme perantaffen ju tonnen.

Defigleichen find auch die Bermeffungs : Gebuhren fur bie Folge lediglich nur bem tonigt. Rentamte, welches biefelben quartalweife zu perzipiren hat — abzuliefern, und von diefem bie betreffenben Quittungen hiefur entgegen zu nehmen.

Dettingen, ben 15. Juni 1846.

Ronigliches Rentamt.

Drth.

Betanntmachung.

Wegen bes auf ben 24, b. Mts. fallenben tatholifden Kirchenfesttages wirb ber Wochenmartt, bie Schranne und ber Schweinmartt Tags juvor, namlich Dienftaga, ben 23, b. Mts.

in hiefiger Stadt abgehalten, mas hiedurch veröffentlicht wird.

Dettingen, ben 15. Juni 1846.

Stadt : Magistrat. Subel, Burgermeister.

Groninger, Ctabtfdreiber.

Betanntmadung.

Bei bem unterfertigten Magiftrat liegen 1000 fl. Kapital gegen 4 Prozent und gefehliche Sicherheit gur Ausleihung bereit.

Bewerber hierum haben ihre besfallfigen Befuche hierorts angubringen.

Dettingen, ben 13. Juni 1846.

Stadt : Magistrat.

Groninger, Stabtichreiber.

Subhaftations = Patent.

Auf Andringen eines Oppothet's Glaubigers wird von der unterfertigten Stelle die Salvidto bes Georg Safele ju Rabermemmingen, beftebend in einem get gebauten Bohnhaufe mit Gemeinderecht, dann Stadel, Stallung und einem Heinen Dbftgarten, jufammen auf 675 fl. gerichtlich geschätet, ber öffentlichen Berg fteigerung unterworfen.

Tagefahrt ift biegu auf

Dienstag, ben 30. b. Mt6., Bormittags 10 Uhr, im Sch midt' fchen Birthshause zu Rabermemmingen anberaumt, wozu Kaufslieb-haber mit bem Bemerken eingeladen werben, daß ber hinfchlag nach & 64. bes Oppotheken- Geses vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 — 101. bes Prozess-Gesets vom 17. November 1837 geschiebt, und bem Gerichte unbekannte Kaufer am Berkaufe-Termine ihre Zahlunge-Kahisteit legal nachzuweisen haben.

Ballerstein, ben 10. Juni 1846. Fürstlich Dettingen = Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

Privat : Anzeigen.

Unzeige und Empfehlung.

Rachbem mir von der Koniglichen Regierung vom 31. vorigen Monats meine Anstellung als geprufte Ind uftrie : Lebrerin bei der katholischen Schule dahier zugekommen ift, und ich von dem Wohldblichen Magistrat als solche bereits verpflichtet und eingewiesen bin, so erlaube ich mir einem verehrten Publikum die ergebenfte Anzeige zu machen, daß ich auch zugleich Privat-Unterricht ertheise und alle nur gewünscheten weiblichen Sandarbeiten fertige.

andem ich es mir gur heiligften Pflicht mache, Diesm meinen Beruf ftrenge nachzutommen, fielle ich sowohl an die Eltern ber foulpflichtigen Rinber, als auch bei bem hiefigen und auswartigen Publiteum bie ergebenfte Bitte, mir Ihr gutiges Bertrauen ichenten gu wollen, und bag fich auch ftete gu erhalten mein eifrigftes

Beftreben fenn wird. - Dettingen, den 18. Juni 1816.

D. Reif, Induftrie : Behrerin.

(Abfchieb.) Bei meiner Abreise von hier nach Nord : Amerika sage ich allen meinen hochverehrten Gonnern, lieben Berwandten und ichagbaren Freunden ein herzliches Lebe wohl, bante Ihnen Allen fur die mir bieher erzeigte Liebe und Freundschaft und empfehle mich Ihrem freundlichen Angedenken auch in der weiten Ferne. — Dettingen, am 16. Juni 1846

Margaretha Mener.

Bum nurnberger "Rorrefpondenten v. u. f. Deutschland" werden bier wohnende Mittlefer gefucht; von wem? tann bei der Redattion Diefes Blattes erfahren werden.

Genealogische Anzeigen.

Geborne:

Den 13. Juni, Babette Friedrife Louife, Tochter bes Bilhelm Friedrich Schwegler, Burgers und Pfragners babier. Prot.

Den 15. Juni, Johann Georg, Gobn bes Georg Rafpar Frohner, Golbners ju Dainsfarth. Prot.

Den 16. Juni, Maria Glifabetha, Tochter bes Burgers, Bierbrauers und Gaft- wirthe herrn Joseph Jorg, Rath.

Beftorbene:

Den 16. Juni, Johann Friedrich, Gohn des Bauern Johannes Schachner ju Bettenborf, 1 Jahr und 17 Tage alt, an der Abzehrung. Prot.

Fremden : Anzeige vom 6. bis 13. Juni 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Se. Ercell. Dr. Graf v. Coonefohn von Deibelberg. Dr. Pfarrer Ebert von Unterheffelbach. Dr. Stadtkaplan Schneiber von Dinkelbuhl. Die herren Raufleute: Stadler von Rurnberg, Geeberger von ba, Bilfer von Stuttgart, Beiß von Frankfurt, Bogel, Bobel und horner von Smund, Muller von Stuttgart, Sloder von Schweinfurt. Die herren hanbelbleute: Fifcher und Speifer von Aglen, Rleift und Meier von Rurnberg.

3m Gafthof gur golbenen Gans:

Die herren Kaufleute: Klingler von Nalen, Dobbach von Gmund, Roth von Munchen, Schober von Stuttgart. Die herren handelsleute: Dochflabere von Deggingen, Rothmann v. Dbergungburg. Dr. Deininger nebft Frau v. Munchen.

2 fr. Kipf 3 fr. — Gin 24 fr. 1 — 12 fr. 1 — 6 fr. 1 — 1 fr. 1	Var Weißerd Weißel el ober Lath Rogger Lath Lath Lath Lehl: Hebl: Mes. So Mes. So	fatz frod. ibrod. 1 brod. 2 Pf. 1 Pf. Tag bönmehl itrelmehl ichmehl	3 8. 6 8 9 8 16 8 6 8 6 8 15 fr. 15 fr. 17 fr. 11 fr.	1 Si I I I I I I I I I I I I I I I I I I	FI Dfund W Bi Bi Bi Bi Bi Bi Bi Bi Bi B	e i f dastocksen in desert in the state of t	7 fr pf ft ft.	
Scit.	Getraid.	Boriger Reft.	Nene Zufuhr.	Befamt,	1	Reft.	her Mittler Rieders Preis bes Schäffels.	
Dettingen, ben 17. Juni 1846.	Rern PBaizen . Korn Gerfte . Haber .	South 3 26 16 2 10	60 diff. 2 30 63 11 18	5 56 79 13 28	©daffl. 3 46 49 8 20	©фdffL. 2 10 30 5 8	fl. fr. fl. fr. fl. fr. 29 24 30 15 29 22 28 30 23 21 45 20 30 16 45 -	
Muadhura	Mittelpreise auswartiger Schrannen. Mugsburg, am 12. Juni. Donauwörth, am 10. Juni. Rördlingen, am 13. Juni.							
Waizen . Kern . Roggen . Gerfte Haber	8. 27 28 22 17 9	6 R - 98 54 G	Baizen . ern . oggen . crite .		7. Sunt. ff. fr. 28 27 29 3 22 54 16 26 10 6	Rern Waiz Rogg Gerft	en 21 22	

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen.
Berantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel.
(Mit einer Beilage.)

Beilage zum Dettinger Wochenblatt M 31.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Da in bem geftrigen Termine jur Berfteigerung bes gefammten Unmefens nebit Dareingaben bes Rlofterwirths und Bierbrauers Leonhard Sallmann gu Dondbroth ein annehmbares Angebot auf baffelbe nicht gelegt murbe, fo mirb hiemit nach § 98, und 99, ber Rovelle vom Jahre 1837 gur zweiten Berfleigerung Deffelben Termin auf

Donnerstag, ben 9. Juli 1846, Bormittags 9 Uhr,

anberaumt, welches unter Binweifung auf die im Publicandum vom 7. v. Des. enthaltene nabere Befchreibung und mit bem Bemerten andurch offentlich befannt gemacht wird , daß in Diefem Termine der Bufchlag ohne Rudficht auf den Schabungs-Berth erfolge.

Befit : und taufofahige Liebhaber, welche fich uber hinlangliches Bermogen und guten Leumund ausweisen tonnen, werben gu Diefer Berfteigerung eingelaben.

Monderoth, am 16. Juni 1846.

Fürstliches Berrschaftsgericht.

Gros.

Befanntmachung

(Magregeln gegen bie Berbreitung ber Ros. und Burmfrantheit unter ben Pferben betr.) (Fortfebung.)

5. 7. Benn bie in § 5. angeführten Bedingungen von bem Gigenthumer nicht erfullt merben tonnen ober wollen, fo find bie betreffenden rogverbachtigen Pferbe

wie mirtlich rogige ju behandeln.

6. 8. Leibet ein Pferd blos an Sautwurm, ohne Ericheinungen ber Robe Rrantheit ober ber berbachtigen Drufe, fo taun auf Ansuchen bes Eigenthumers mit ftrengfter Beobachtung ber in ben §§. 5. und 6. gegebenen Borfchriften bie Bornahme eines Beilverfuches burch einen approbirten Thierargt gestattet merben; entgegengefehten Falles ift wie mit einem wirklich ropfranten Pferbe ju verfahren.

6. 9. Entichieben rogfrante, und alle nach ben 66. 7. und 8. ale folche qu

behandelnbe Pferbe find ohne Bergug gu tobten.

Mis entichieben robtrant aber ift jedes Pferd gu betrachten, meldes burch ben aufgeftellten approbirten Thierargt und ben betreffenben Gerichtbargt als mirtlich

mit ber Robfrantheit behaftet erflart mirb.

Bill der Eigenthumer bes Pferbes fich bei biefem Ausspruche nicht beruhigen. fo tann auf fein Berlangen und feine Roften bas Pferd burch zwei andere Cache verftanbige, und gwar burch einen Thier : und einen Berichte Urgt unterfucht merben, und wenn biefe beibe anderer Auficht find, fo find die Berhandlungen ber f. Regierung auf furgeftem Bege gur Erholung eines Superarbitriums vorzulegen. anderen Ralles aber ift die Tobtung bes Pferbes vorzutehren.

§. 10. Die Motung und Deffnung ber robigen , wurmigen und togverbach-

tigen Pferbe hat auf ber einschlägigen Bafenftatte in Gegeuwart ber Ortspoligeis Beborbe unter Aufficht und Leitung Des Thierartes ju geschehen, und in gleicher Beife Die Berfchartung bes Cabavers mit allen feinen Theilen nach Borschrift ber Bafenmeister-Ordnung fattqufinben.

Rur die haut von Pferden, welche an ber Roberantheit ober verbachtigen Drufe litten, tann verwendet werben, wenn fie fogleich in eine Lauge ober Kalfbeige gebracht, und in berfelben ein paar Tage belaffen, bann acht Lage ber freien Luft ausgesets, und biefes Berfahren von ber Ortspoligeibehorbe ber Wasenmeisterei über-

macht mirb.

Eine Benugung ber haut eines murmigen Pferbes barf nicht gestattet werben, vielmehr ift solche bei ber Settion bes betreffenben Thieres burch ben Thierargt treugweise zu durchschneiben, und mit bem Cabaver verscharren zu laffen.

- §. 11. Bur Bart und Pflege rohverbachtiger, ober jum Tobten und Deffinen folder und wirklich rohiger ind wurmtranker Pferde, find nur Personen gugulaffen, welche gesund und namentlich sowohl an den Sanden, als auch in Besicht ohne Bunden, Rife ober Geschwüte sind. Dieselben sind uber die Gefahr ber möglichen Uebertragung bes Pferde Rohe und Burmgiftes auf Menschen und beren traurige Volgen zu belehren und besonders anzuweisen, jede Berunreinigung ihres Korpers mit dem Nafenausstuß ober der Jauche aus den Burmpilitelen sorgfaltigst zu vermeiben, ihre Sande vor Berrichtung ber nothigen Geschäfte an dergleichen Thieren mit Del ober Fett zu bestreichen, und nachher mit Seisenwasser wieder geindlich zu reinigen.
- §. 12. Benn ein mit verdachtiger Drufe behaftetes Pferd von dem Gerichts-Arste als volltommen geheilt ertlatt murbe, so wie nach ber Tobtung rogverbachtiger, rogiger und wurmiger Pferbe, muffen die sammtlichen mit folden Thieren in Beruhrung gewesenen, und burch ihre Auswursestope nur irgend möglich verunreinigten Gegenstande unter Aufficht ber Orts-Polizeibehorde, und unter Leitung bes Thierargtes vorschriftsmaßig gereiniget ober vernichtet werben.

Der Stall, Die Barren, Die Raufen, Die Stall-, Futter-, Trant-, Pug- und Anlegegerathe, Die Geschire, Reitzeuge, Deden, und in gegebenen Fallen Die Bagen- Deichseln und Anfpann-Baagen find Dieser Reinigung und Definseltion zu unterwerfen, daffelbe hat bezüglich ber Stallfleibung ber Pferdematter zu geschehen.

Bei biefer Reinigung und Desinfektion ift forgfaltig und ohne Ausnahme in nachfolgender Beife ju verfahren:

1.) Der Mift, und das in den Barren ober Raufen befindliche Autter find aus bem Stalle zu entfernen, und unter ben Dunger ober auf andere Weife zu verschurren. 2.) Gegenstände von Holz, welche keinen, oder einen nur unbedeutenden Werth ha-

2.) Segenftande von Polg, weiche teinen, oder einen nur unbedeutenden wertit gaben, sind zu verbrennen, entgegengesesten Falles aber burch Abhobeln, ober Abscheutern und wiederholtes Waschen mit scharfer lauge oder mit Chiortait : Auflosung zu reinigen, und von dem Anstedungsftoffe zu befreien.

3.) Lebermert, welches teinen, ober einen gang geringen Berth hat, ift ebenfalls ju verbrennen, entgegengefesten galles aber ebenfalls wiederholt mit icharfer Lauge, ober mit Chlortalt : Auflofung ju wafchen, und ehe es vollig getrodnet

wurde, mit gett einzuschmieren.

4.) Bollen : und Leinen :, fowie haarzeuge, als: Deden, Rleiber und bergleichen, find bei geringem Berthe ju verbrennen, bei groperm aber zuerft in icharfer Lauge, bann in Chlorfall : Auflofung, und hierauf in reinem Baffer ju waschen, und alsbann an freier Luft ju trodnen,

5.) Miles Gifenwert ift auszugluben, verzinnte Gegenftanbe aber find frifch gu

verginnen.

6.) Gebietter ober gepflafterter Boben, bann fteinerne Barren, find mit heißer friicher Lauge auf das forgfaltigfte abzuwaschen, fobann mit ftarter Chlortalt. Auflofung anzustreichen.

Bei ungepflaftertem, nur aus Erbe beftehendem Boben ift die obere Lage gang

ju entfernen, und burch trodene Erbe und Cand ju erfeben.

7.) Die Mauermande find abzufragen, oder mit frifder fiedheifer Lauge oder Chlorealt-Auflosung mittelft eines stumpfen Befens, oder eines Strohwisches abzureiben, und in jedem Falle frifch zu überweißen.

Erft nachdem die Stalle und Stallgerathichaften, sowie die Eingangs biefes & erwähnten Gegenftande vorschriftsmäßig gereiniget und bann einige Sage burchluftet worben find, tann ihre Bermenbung fur andere Pferbe gestattet werben.

(Schluß folgt.)

Rachften Sonntag, ben 21. biefes Monats, ift jur Feier bes hohen Namens-Festes Seiner Durchlaucht bes herrn Furften Alops auf bem piefigen fürstlichen Sommerteller von Nachmittags 4 Uhr an Blech mufit, wozu ergebenft einden Dettingen, ben 19. Juni 1846.

Die Stabtmusstanten:

Bormann & Rugler.

(Berfteigerung.) In ber Wohnung bes verstorbenen herrn hofbrechslers Meper bahier werben am nachstemmenden Freitag, ben 26. Diefes Monates, Bormittags 8 Uhr: Betten, Riefbungsstude, Beifgeng, Jinn, Porzellain, Aupfer, Tijde, Bettstatten, Comobtaften zc., verschiebene neue Pfeisen und schone Pfeisenrobre, so wie noch viele nugliche und brauchbare, von bem Berlebten zum Berkaufe geführten Artifel offentlich an ben Meistbietenben gegen sofortige Bezahlung erlaffen, und wozu Kaufer hoflichft eingelaben werben.

Dettingen, ben 19. Juni 1816. Bettmann, gefchw. Gerichtstarator.

2. Morgenthau ans Ludwigshafen am Rhein.

macht hiemit feine ergebenfte Anzeige, bag er zum Erstenmale mit feinen nachstehens ben Artikeln bie Nordlinger Meffe bezieht, und verlauft ju folgenden billigen Preifen :- Commer Paletots von 3 fl. an bis zu 16 fl. per Stud.

Binter : Paletots von 16 fl. an bis ju 30 fl. per Ctud,

Commer : Rode von 3 fl. 30 fr. bis 10 fl. 30 fr.

Tudrode und Frade von 10 fl. bis 27 fl.

Abgenahte Burnus von feinem Dieberlander Tuche 20 fl. bis 30 fl.

Beinkleiber von Tuch und Botstin 6 fl., 10 fl. bis 12 fl. Beinkleiber von Sommerftoffen und Sommer Bototin 48 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. bis 6 fl.

Beften in allen möglichen Stoffen von 42 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 2 fl., 3 fl., 4 fl., bis 6 fl.

Unterbeintleiber vom besten Bardent von 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 45 fr. Aecht hollandische hemben in allen Farben von 2 fl., 2 fl. 30 fr. bis 3 fl. 12 fr. herren-hemben von halbleinen und Schirting von 1 fl. 18 fr. bis 1 fl. 45 fr. herren-halbinden in allen Farben von 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr. Gine große Auswahl Bummi : hosentrager von 21 fr., 36 fr., 48 fr.,

1 fl. bis 2 fl. 42 fr.

Schlaf: und Sausrode in vielen Farben und Stoffen von 4 fl., 4 fl. 30 fr., 5 fl., 6 fl. bis 10 fl. 30 fr.

Ferner empfiehlt er eine icone Auswahl in Nieberlander Duch, hofen- und Bestengeuge in allen Farben, acht englische Talard-Beuge fur Geiftliche, von ben feinsten Sorten ju 1 fl. 30 fr. und 2 fl. per Elle.

Das Bertaufelotal befindet fich im Gafthofe jur goldenen

Conne in Morblingen.

Rebst meinem großen herrenkleiber : Lager empfehle ich befonders gang feine, achte Leinwandhemben von 3 fl. 30 fr., 4 fl., 5 und 6 fl., Schwimmoder Badhofen von 24 und 30 fr., Nachthauben, ferner Gichtsoden fur Dammnwelche sehr gut fur banenses Leiden sind, Balteschever, die bayer. Elle nur 12 fr. schwarzseidene Damen Shawl von 10 — 16 — 18 fl. Da ich nur reel und billig verkaufe, so bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

E. Morgenthau. Mein Bertaufs-Cotal befindet fich im Gafthaus gur golbenen Sonne, auf bem Marttplate in Rordlingen.

Borhang : Bergierungen in ben neuesten Façonen, so wie Meffing : Dliven, Schrauben und Chaifentnobre find angetommen, und werden billigft abgegeben.

Bugleich empfehle ich mein Lager in acht fteperischen Gensen von vor-

juglicher Gute, ju 42, 48 und 51 fr. bas Stud. E. Rupprecht, Gifenhanblung.

Loren; Küttlinger,

Mandelkaffee , Fabrikant aus Furth bei Nurnberg , empfiehlt fich bem geehrten Publikum mit seinen ruhmlich bekannten Sorten von Mandel , Gelbruben , Eichel zc. Kaffee , unter Buscherung ber billigsten Bebienung. — Seine Bube ift in Nordlingen bem ,,Balfich" gegenüber , mit obiger Kirma versehen.

(Angeige.) Eine Ausmahl von Gebetbuchern, welche fich vorzäglich als Pathen Geichente fur Firmanten eignen, find ichn gebunden, in gepreßten Papier- und Leber Dedeln, mit Golbichnit und Futteral, bas Stud von 48 ft, bis 3 ft, 30 ftr, bei mir zu haben. 3. M. Branbel, Buchhanbler.

Wochen:



für bas

Rurftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Amgegend.

Camstag ben 27. Juni 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (6)

Befanntmaduna.

Mus motivirten Grunden wird bas halbe Bub= ober Felbleben ber Bittme Therefia Thorwarth von Chingen, beftebend aus:

19 Tagwert 31 Dezimalen Ader, und 1 Tagmert 14 Dezimalen Biefen,

am Montag, ben 6 Juli b. 38.,

Bormittags 11 Ubr.

im Rord, fchen Birthshaufe ju Chingen offentlich vertauft. Raufs . und gablungefabige Liebhaber merben biegu eingelaben.

Dettingen, ben 17. Juni 1846.

Kurstliches Stadt. und Berrschaftsgericht.

Baur, Juffigrath.

Bauer.

Betanntmadung.

Die Erfahrung hat gelehrt, baß bei Lehr : Gin : und Musfchreibungen bie fcon fruber getroffenen Bestimmungen in neucfter Beit nicht genau befolgt merben

Es wird beghalb bestimmt, und dieß durch bas Wochenblatt offentlich befannt gemacht, baß

1) beim Gin : und Ausschreiben nicht nur ber Geburte ., fonbern auch ber Impfe Schein, und Die Schul : Entlaffungsicheine erforderlich find;

2.) wenn ber Lebrling bem hiefigen Berichtsbezirte nicht angehoren follte, berfethe

ein Atteft feiner Diftritte : Polizeibehorbe beigubringen babe, bag biefelbe gegen bas Ginfdreiben nichts zu erinnern habe:

3.) alle Diejenigen Behrlinge, welche in ber Stadt Dettingen in Die Lebre treten. bei ihrer Musichreibung fich mit bem Attefte zu verfeben baben, baf fie bem

Beichnunge : Unterrichte beigewohnt baben ;

4.) auf den Rall, daß der Lehrling arm fenn follte, berfelbe feine Armuth burch ein legales Mtteft barauthun babe :

5.) Diejenigen, welche unter Guratel fteben, noch uberbieg ben Erlaubnificbein ber treffenden Curatelbeborbe beigubringen baben;

6.) fowohl beim Ein: als Ausschreiben nicht nur ber Lehrling, beffen Bater, ober Mutter ober Bormund, sondern auch ber Lehrmeister und die beiben

Bereinsvorfteber bei Umte gegenwartig fenn muffen; und

7.) auf ben Fall, daß sich's ergeben follte, daß Einer ber Bereinsvorsieher gugleich ber Lehrmeister mare, sodann ber erste Ersagmann mitzuerscheinen habe. Beim Abgange bes einen ober bes anderen Beleges, bann bei Richteinhaltung ber übrigen Bestimmungen, kann mit ber Ein- und Ausschreibung nicht fürgeschren, sondern muffen bie Parteien unverrichteter Sachen nach Pause verwiesen werben.

Dettingen, ben 26. Juni 1846.

Fürstliches Ctadt. und herrschaftegericht.

Betanntmadung.

Da in bem gestrigen Termine jur Berfteigerung bes gesammten Anwesens nebft Dareingaben bes Klofterwirths und Bieibrauers Leonhard Sallmann ju Mondsroth ein annehmbares Angebot auf baffelbe nicht gelegt wurde, so wird hiemit nach §. 98. und 99. ber Novelle vom Jahre 1837 jur zweiten Berfteigerung beffelben Termin auf

Donnerstag, ben 9. Juli 1846, Bormittags 9 Uhr, anberaumt, welches unter hinveisung auf Die im Publicandum vom 7. v. Mts. enthaltene nabere Beschreibung und mit dem Bemerken andurch offentlich bekannt gemacht wird, baf in diesem Termine ber Buschlag ohne Rudficht auf den Schähungs-Berth erfolge.

Befig - und taufefahige Liebhaber, welche fich über hinlangliches Bermogen und guten Leumund ausweisen tonnen, werben gu Diefer Berfteigerung eingelaben,

Monderoth, am 16. Juni 1846.

Fürstliches Herrschaftsgericht.

Subbaftations = Datent.

Bu Folge Antrags von Soppothetglaubigern werden nachbenannte Grundftude bes Matthaus Pfleiberer von Dolgfirchen, ale:

112 Morgen Uder aufm Sand, pag. 495, tarirt auf 110 fl., 318 " bafelbft, pag. 350, gewerthet auf 75 fl.,

unter gerichtlicher Leitung , pag. 850, gewerthet auf 75 ft.

Mittwoch, ben 8. Julius b. 3., Bormittags 10 Uhr,

im Gerichtelotale babier offentlich an ben Deiftbietenben vertauft.

Bablungefahige Raufeliebhaber werben hiezu mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Pinichlag ber Bertaufe Dbiette nach §. 64. bes Oppothetengefeges, vor-behaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 — 101. ber Prozest 20velle vom 17. Rovember 1837 erfolgt.

Ballerftein, ben 20. Juni 1846.

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

3. (a) Betanntmachung.

Buhrleute und Buhrmerte. Befiger, welche aus ber Umgegend von Rorblingen, Dettingen, Maffertrubingen und Gungenhaufen nach Rurnberg fabren, tonnen bei Der bieffeitigen Magagine. Berwaltung gegen billige Fracht jederzeit Rudladung auf bie Lager. Plage:

Gronheim,
Maffertrubingen,
Dettingen,
Durrengimmern,
Robelingen,
Mottlingen,

finden, wenn fie mit einem Borweife ber betreffenden Gifenbahnbau : Settion vers feben find, ober bie richtige Ueberlieferung verburgen tonnen.

Murnberg, am 15. Juni 1846.

Ronigliche Gifenbahnbau - Commiffion.

coll. Goginger.

Genealogifche Anzeigen.

Betraute:

Den 23. Juni, Johann Andreas Ragel, neu angehender Unterthan und Maurergefelle in Painöfarth, mit Anna Maria Wiedemann von Steinhard. Prot, Beborne:

Den 11. Juni, Friedrite Bilhelmine Caroline Gottliebine, Tochter bes Burgers und Badermeifters Conrad Bed babier. Prot.

Den 20. Juni, Johann Chriftian, Gobn bes Johann Leonhard Pidel, Schmiedmeiftere au Sainsfarth. Prot.

Den 23. Juni, Maria Clifabetha, Tochter bes burgerlichen Beifigers und Taglohners Unbreas Lettenbaur. Rath. Ge eft or ben e:

Den 25. Juni, Iohann Chriftian, Sohn bes Schmiebmeifters Johann Leonharb Pidel von Dainsfarth, 5 Tage alt, an Gichtern. Prot.

Fremden : Anzeige vom 13. bis 20. Juni 1846.

Im Gafthof jum goldenen Rarpfen:

on Die Graf v. Reregtrin von Mostau. Dr. Oberlieutenant Meier mit Familie von Manchen. Freihert v. Gring von Breslau. Die herren Kaufleute: Baner von Eib, Arnold von Thungersheim, Merfler von Frankfurt, Leberer v. Rurnberg, Dorner von Metan, Fruhmann von Mannheim, Kiftler von Stuttgart, Moßler

von Tubingen, Sturger von Beilbronn. Die herren handelbleute: Frei u. Stoller von Rurnberg, Linder und Rolb von Dehringen,

3m Gafthof jur goldenen Gans:

Die herren Kaufleute: Altmann von Tabingen, Rreit von hof. Dr. Frieder, Sarbereibefiger von Augeburg. Die hrn. Muffei: Breitenfeld u. Conf. von Prag. Die herren Hanbelbleute: Druder von harburg, Reumann von Deggingen, Meier von Kungelsau.

Taren und Preise der vorz	üglichiten Lebensbedurfniffe.
Brodfats. 28 rodfats. 28 eightrob. 1 fr. Semmel oder Laiblein . 3 L. 1 C. 2 fr. Kipf 6 L. 2 C. 3 fr 9 L. 3 C.	1 - Schweinfleisch 12 fr pf.
Moggenbrod. Left 24 fr. Laib 4 pf. 16 ft. L. L. Left 24 fr. Laib 2 pf. 8 ft. L. Left 2 ft. Laib 1 pf. 4 ft. L. Left 2 ft. Laib 1 pf. 6 ft. L.	Rindschmalz das Pfund . 23 bis 25 fr. Schweinschmalz das Pfund . 24 bis 26 fr. Butter das Nund . 20 bis 23 fr
1316 bayerisch. Met. Schönmehl 15 fr. — pf. — Mittelmehl 11 fr. 1 pf. — Nachmehl 7 fr. 2 pf.	Manife das Stud — ft. — ft. bis — ft. — tr. Enten das Paar

Schrannen : Anzeigen.

Schrannen, Zeit.	Getraids Gattungen.	Boriger Reft.	Neue Zusuhr.	Gefamts Summe.	Bers fauft.	Reft.	fter Preis	Mittle des G	fter däffels.
Dettingen, ben 23. Juni 1846.	Rern QBaizen . Korn Gerste . Haber .	Schaffl. 2 10 30 5 8	65 29 8 17	Schaff. 2 75 59 13 25	Schaffl. 2 36 40 12 13	39 19 1 1	ff. fr. 27,18 30 — 21 — 16,15 9,30	28 52 30	27 4 20 - 15 3
Augsburg Waizen Kern . Roggen Gerite .	, am 19. 3	ini. £	onauwör Baizen .	th, am 1	1	North	en	am 20	Suni. ff. fr. 28 59 27 40 21 50 17 15
haber .	9		aber .	: : :	10	7 Sabe		: :	9 10

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'schen Buchhandlung in Dettringen.
Berantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel.
(Mit einer Beilage.)

Cummarische Hebersicht

Rechnungs - Ergebniffe

ber fammtlichen

Unterrichts Stiftungen ber Stadt Dettingen

für bas Bermaltungs : Sahr 1844145.

Mortrag der effettiven	Ginn	hme.	Bortrag der effettiven Musgabe.
Titel	fl.	rag.	Titel Betrag.
I. Mus bem Beftanbe ber Bor- jahre:	1	- "	I. Auf ben Bestand ber Bor, ft. tr.
Aftivfaffa, Beftand, Aftiv- Ausftanbe, Rechnungebe- fette und Erfagpoften	413	43 314	Paffiv-Refte, Bablungerud. ftaube, Rechnunge-Defette
II. Ginnahmen bes laufenben	413	40 0,4	und Erfapposten II. Ausgaben bes laufenden 3ahrs:
1.) Aus bem rentirenben Stif- tungevermögen, und zwar: a) an Binfen von Aftivfa-			1) Auf die Berwaltung: a) Besoldungen und Remu- nerationen des Berwals
pitalien	350	41	tungs Personals
b) an Ertrag and Realitaten	12	18	
on Grtrag and Dominifals		-	c) Staats, und Communal,
Renten und Rechten	220	11 .	Auflagen
2) In Guftentationebeiträgen 3.) Un außerorbentlichen ober	144	- 4	2.) Auf ben Stiftungezwed 672 25112
aufälligen Ginnahmen	_		3.) Auf Die Schulbentilgung und Procepfoften 125 28
4.) Un Umlagen	17	28	Auf Berginfung 125 28
5) Un aufgenommenen Puffite fanitalien und Borfduffen	*	_	4.) Custentationebeitrage an anbere Raffen
6.) Un beimbezahlten Afrivia-	400		5.) Un hingeliehenen Aftiplanie
pitalien und Borfchuffen 7.) Un Erlos aus vertauften	400	_	talien und geleifteten Bor- fcuffen 720 -
Stiftunge, Realitaten und			10 — 720 —
8.) An Legaten u. Fundirunge. Zuschüffen	100	_	
Summa	1658	21314	Summa 1518 23 112
			h l u f.
Ginnahme	n.		. 1658 ff. 21 3 4 fr.
Ausgaben	•	•	. 1518 ft. 23 1j2 fr.
		Ueberfd)	ив 139 ft. 58 114 fr.
Bermogen.			Schulben,
a) rentirenbes 11,940 ff.	-	fr.	
b) nichtrentirenbes 310 fl.			a) verzinsliche — ft. — fr. b) unverzinsliche 903 ft. — fr.
Summa 12,250 fl.			
Симпин 12/200 р.	TO Ole	1	Summa 903 fl. = fr.

Mbaleidung.

Rermogen Schulben

12.250 ft. 16 3|8 fr. 903 €.

Mftip , Beftanb 11.347 ft. 16 318 fr.

Dettingen, ben 16. 3um 1846.

Stadt: Magistrat.

Subet. Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Privat : Angeigen.

Angeige und Empfehlung.

Da ich gemaß Ronigl. Regierunge Entichliegung von Schwaben und Reubura vom 3. Mai b. 38. als geprufte Induftrie : Lebrerin bei ber evangelis ichen Schule babier bestättiget, und von bem Boblioblichen Magistrate als folme bereits verpflichtet und eingewiefen bin, fo erlaube ich mir einem verebrlichen Dublis tum Die ergebenfte Ungeige ju machen, bag ich auch in allen weiblichen Sandarbeiten Pripat : Unterricht ertheile.

hiermit verbinde ich die ergebenfte Bitte, mir Ihr gutiges Bertrauen ichenten

ju wollen, melches ju erhalten mein eifrigftes Streben fein mirb.

Dettingen, am 26, Juni 1846. Louife Sof, Induftrie : Behrerin, mobnhaft bei Schreinermeifter Scherer.

Ungeige und Empfehlung.

Meine gut eingerichtete

Buch: und Steindruderei empfehle ich wiederholt allen hiefigen und auswartigen Titl, Berren Berichtevorfianden und Privat : Perfonen, gur Fertigung aller vortommenden lithographifchen und enpographifchen Arbeiten, mit bem Berfprechen, bag alle an mich gelangenben Muftrage nicht nur fcnell und punttlich beforbert, fondern auch Die Breife gang billig geftellt merben.

Bugleich erlaube ich mir ju bemerten, bag ich jur Beit mit einer benachbarten Steindruderei Die Uebereintunft getroffen babe, mir alle neue Formulare binnen

3 Tagen ju lithographiren, um folde fcnell ju fertigen.

3. Dranbel, Rurftl. Dofbuchbruder.

In Ballerftein ift ein iconer zweifibiger Stadtmagen, welcher auch fur 4 Gibe eingerichtet werben tann, billig ju vertaufen.

Maberes ertheilt auf Unfrage Dofmagner Derrmann bortfelbft.

Bab : Ginlabung.

Ich mache bem verehrlichen Publitum Die ergebenfte Ungeige, bag bie Babes Amfalt babier eroffnet ift, bie marmen Baber gu 24 und 30 fr. gemacht merben, und auch talte Baber ju 6 fr. ju baben finb. Maria Bebele.

28 och en:

für bas

Rurftenthum

Dettingen : Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 4. Juli 1846.

Mmtliche Befanntmachungen.

3. (c)

Betanntmadung.

Mus motivirten Brunden wird das halbe Dub= oder Felbleben ber Bittme Therefia Thormarth von Chingen, beftehend aus:

19 Tagmert 31 Dezimalen Ider, und 1 Tagwert 14 Dezimalen Wiefen.

am Montag, ben 6 Juli b. 38.

Bormittags 11 Ubr.

im gord'ichen Birthshaufe ju Chingen offentlich verlauft. Raufe . und gablungefabige Liebhaber werben biegu eingelaben. Dettingen, ben 17. Juni 1846.

Rurftliches Stadt. und Berrichaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmadung. (Bewilligung von Colletten betreffenb.)

In Rolge Giner bochften Entschliefung bes Ronigl. Staats . Minifteriums bes Innern vom 18. Rovember 1836, obigen Betreffes, wird folche hiemit jur wiederholten Renntnig,

nabme gebracht:

"Hachbem nunmehr neben ber inlandifchen Immobiliar. Feuerverficherungs . Anftalt und ben beiben auf Pramienpringip gegrunderen inlandifchen Mobiliar . Feuer . Berficherunge . Co. cietaten auch eine inlandische Gegenseitigfeite Gefellichaft fur Mobiliar , Feuerversicherung in's ctetarin aum eine manneburg Gegenfrage eine Gegenfeit gegeben if, fich ben allieber. Erfag erlittener, unverschuldeter Brandschaben, fewohl in Bezug auf Immobilien, als Mobilien, Eriaf ertiteten, fo finten fich Geine Ronigliche Dagietat bewogen, ju verfügen: bag fernerhie feine Golletten wegen Brandunglud auch nicht in jenen Fallen ertheilt werben, in welchen nach ber allerhochften Berordnung vom 14. Dezember 1834 noch eine Aussicht jur Bewilligung jugelaffen mar, fondern im Gegentheil bergleichen Colletten zu andern 3meden vorbehalten und genehmigt werben, ju beren Dedung nicht abnliche nachhaltige Belegenheiten ju Gebote fleben." Dettingen, ben 2. Juli 1846.

> Stadt. Magistrat. Dubel, Burgermeifter.

> > Groninger, Stadtfdreiber.

Betanntmachung.

In Folge allgemeiner Ausschreibung burch bie hohe Regierung von Schwaben und Denburg, Rammer bes Innern, vom 18. Oftober 1840 (Intelligenzblatt für Schmaben und Reuburg Nro. 26., pag. 499) wird hiemit wegen Befuchen um Colletten fur erlittenen Sagelichaben befannt gemacht:

"bag Gefuche um Bewilligung von Colletten wegen erlittenen Sagelichabene, fo weit ffe bas gegenwartige laufende Ernbtejahr betreffen, in ber Regel bei feinem, welcher bis jum 31. Dai I. J. bem Sagelverficherungs Berein fur bas Ronigreich Bapern nicht beigetreten ift, werben berudfichtigt werben, wobei es fich von felbft verfteht, bag bie Berudfichtigung folder Collettengesuche auch in folgenben Jahren von bem zu gehöriger Zeit vorber flatt. gefundenen Beitritte gu bem Berein in gleicher Beife abhangig bleibe." Dettingen, ben 2. Juli 1846.

Stadt. Magiftrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

3. (a)

Befanntmachung. Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg vom 27. Juni 1846, Nro. 15,118, und vorbehaltlich beren Genehmigung merben

Dienftag, am 28ften Buti 1846.

Bormittags 8 Ubr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe nachftebenbe Gifenbahnbau : Materialien im Bege ber

allgemeinen ichriftlichen Submiffion an ben Benigftnehmenden gur Lieferrung vergeben werben, namlich:

Der Bebarf an Steinmaterial ju ben Runftbauten ber bie Steuergemeinben hoppingen, Groß: und Rleinforbeim, Mottingen und Rord. lingen umfaffenben Arbeitsloofe I., II. und IV. ber mitunterfertigten tonigt. Gifenbahnbau : Settion, beftebend in :

403 Cd. : Rth. raube Pflafterfteine ju ben Runftbauten bes I. und II. Arbeiteloofes.

II. 323 Bintermauerungefteine zu ben Durchlaffen Nro. I. mit VI. bei Profit 183. im I. Arbeiteloofe.

III. 325 bergleichen Steine ju ben Durchlaffen Nro. VII. mit XIX. " und bei Profil 193, 199, 199 b., 210, 211, 217 -223. im I. und II. Arbeiteloofe.

IV. 341 bergleichen und raube Pflafterfteine gu ben fammtlichen Runftbauten bes IV. Arbeiteloofes.

V. 301 rauh boffirte Borfeb = und innere Bewolbsteine gu ben Runftbauten bes I. Arbeitslocfes.

VI. 167 rauh boffirte und gerichtete Pflafterfteine gu ben Runft-10 Bauten bes II. Arbeitsloofes.

VII. 116 ranh boffirte und gerichtete Pflafterfteine gu ben Runft-Bauten bes IV. Arbeiteloofes.

VIII. 3299 Quabratfuß rauhe Dedplatten ju ben Runftbauten bes I., II. und IV. Arbeiteloofes.

IX. 107 1/2 Sch. = Rth. Brodenfteine gu Steinmurfen im I. und II. Arbeiteloofe. X. 60 aur Brude Nro. XXXII. im IV. Arbeiteloofe.

15830 Cub. Ruf Saufteine gu ben Runftbauten im I. Arbeiteloofe. XI.

C' - XII. 7789 H.

XIII. 6056 c' " IV.

gur Brude Nro. XXXII. über Die Eger im c. XIV. 23477 IV. Arbeiteloofe.

Bebingnigheft und Bertheilungs = Plane liegen vom 14ten Juli 1846 an im Amthlofale ber mitunterzeichneten fonial. Gifenbahnbau : Behorbe ju Rebermanns Ginficht offen por, mo auch bie lithographirten Submiffions : Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbit muffen in poridriftsmaffig überichriebenen und verfie-

gelten Couperten

langftens bis 27. Juli 1846, Abenbs 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 26. Juli 1846, Abenbs 6 Uhr,

bei ber tonial. Gifenbahnbau = Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen feyn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffione : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Berattorbirungs . Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wirb, ihre Uebernahme = und Cautionefabigfeit fogleich genugent nachaus meifen, und ben bedingten Bufchlag ju gemartigen.

Morblingen, am 1. Juli 1846.

R. Baver. Landgericht

Mordlingen. Bic. Polal.

R. Baver. Gifenbahnbau-Geftion.

Daier, Gettions = Ingenieur.

Genealogische Anzeigen.

Geftorbene:

Den 30. Juni, Johann Balthas Adermann, burgerlicher Beifiber und Bimmergefelle babier, 65 Jahre, 6 Monate und 1 Tag alt, am Schleimfchlag. Prot. Den 2. Juli, Jofeph Fren, gemefener Derrichaftlicher Baumeifter, 73 Sahre alt, an nervofem Gallenfieber, Rath.

Den 3. Juli, Greszentia Gob, Tochter bes burgerlichen Beifibers und Taglohners Mathias Bob, 3 Sahre alt, an sufalligem Ertrinten verungludt. Rath.

Fremden : Anzeige bom 20. bis 27. Juni 1816.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Areifrau von Bieregg mit Dienerschaft von Munchen. Freiherr v. Langeborf von Berlin. Dr. Campe, tonigl. fachf. Finangrath mit Familie von Leipzig. Frau

Model mit Fraulein Tochter von Unsbach. Dr. Fischer, Buchhanbler v. Munchen. Die herren Kaufleute: Deller von Fraukfurt, Golbkein von Deibingsfeld, Bramers von Mains, Miller von Peilbronn, Bogler von Burzburg. Dr. Schmidt, Goldarbeiter von Narnberg. Dr. Roth von Ansbach, Die herren Panbelsleute: Groß und Linber von Unsbach, Mettler, Frei und Subler von Entitgart.

3m Gafthof jur golbenen Bans:

Die herren Kaufleute: Seidel von Furth, Seidel von Leipzig, Koch von Augsburg, Start von Ansbach. Frau Bach, Berwaltersgattin von Ballerstein. fr. Mathes, Detonom von Ansfeld.

Taren und Preise der vorzüglichsten Lebensbedurfniffe.

Brodfatz.

Fleifch : Zagen. 1 Pfund Mastochsensteisch . . 10 fr. 2 pf. 1 — Rindsteisch . . . 9 fr. — pf.

fr. Kipf fr. — in 24 fr. L - 12 fr. L - 6 fr. L - 1 fr. L	aib	i brod. 5 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pf. Zage hönmehl ittelmehl achmehl	7 8. 2 11 8. 1 — 8. — 16 8. — 8 8. — 6 8.2 2j • n. 13 fr. 1 10 fr. — 6 fr. 3	O. But O. But O. Gier Joh O. Gil O. Gar of. Ent of. Tau	ofdimals weinschmater bas 15 — 6 nen bas ner bas 15 en bas 15 en bas 15 en bas 16 en b	das Pfu alz das S Pfund . Stüd . Stüd . Paar . Brüd — Paar . Paar . Stud .	15
Schrannens Zeit.	Getraid, Gattungen.	Boriger Reft.	Rene Zufuhr.	Gefamte Summe.	Ber.	Reft.	boch Mittler Rieber: fter Mittler Rer Preis bes Schäffels.
Dettingen, ben 1. Juli 1846.	Rern Waizen . Korn Gerfte . Haber .	36 19 1 12	64 64 24 34	500 diffl. 140 83 25 46	51 58 6 12	©ф4ffL 89 25 19 34	fl. fr. fl. fl.
Augsburg Waizen Kern Roggen Gerite		101. £ fr. 38 9 38 8 52 9 26 6				North Rern 1 Baig 3 Rogg	blingen, am 27. Juni. fl. fr. 26 43 43 3en

und und Berlag ber J. M. Branbel'schen Buchhanblung in Dettingen. Berantwortlicher Redakteur: I. M. Brandel. (Mit einer Beilage.)

Beilage zum Dettinger Wochenblatt M 33.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Das Ronigliche Rentamt babier verfauft

a) zu Marttoffingen am 9. Juli c., Bormittags 10 uhr: Rern und Roggen;

b) ju Belgheim am 10. Juli c., Nachmittags 2 Uhr: Roggen, Dintel und einige Schaffel Rern,

Es werben Raufeluftige eingelaben, Dettingen, am 3. Juli 1846.

Ronigliches Rentamt.

3. (a) Betanntmadung. Der biefjahrige sogenannte Satobi = Jahrmartt wird Sonntag, ben 26ften, bie Schranne und ber Schweinmartt

Dienftag, ben 28ften,

Mittwod, ben 29ften b. Mts., in hiefiger Stabt abgehalten.

Dettingen, ben 1. Juli 1846.

Stadt : Magistrat.

Groninger, Stadtidreiber.

3. (b) Betanntmachung. Fuhrweites Befiger, welche aus ber Umgegend von Rordlingen, Dettingen, Baffertrubingen und Gungenhaufen nach Rurnberg fahren, tonnen bei bieffeitigen Magagine. Berwaltung gegen billige Fracht jeberzeit Rudlabung auf bie Lager- Plage:

Cronheim, Raffertrubingen, Sektion Gungenhaufen; Dettingen, Durrengimmern, Rorblingen, Bektion Morblingen;

finden, wenn fie mit einem Borweife ber betreffenden Gifenbahnbau . Settion berfeben find, oder die richtige Uebertieferung verburgen tonnen.
Rurnberg, am 15. Juni 1846.

Ronigliche Eifenbahnbau - Commission.

coll. Goginger.

Betanntmadung.

(Magregeln gegen bie Berbreitung ber Rob. und Wurmfrantheit unter ben Pferden betr.)

S. 13. Ueber biejenigen Pferbe, welche mit bem an verbachtiger Druse, Rog ort Burm leibenben in Berubrung geftanben waren, barf ohne Genehmigung ber einschlägigen Distrittspolizeibehorbe nicht in einer Weise verfügt werben, woburch sie in ben Besig eines Dritten übergeben, auch burfen sie nicht zu Reisen, sonbern nur zu Beschäftigungen in ber Rahe verwenbet, und muffen sechs Bochen lang von B — 8 Tagen von bem einschlägigen Thierarzte untersucht, und von bem Eigentumer und Barter auf bas genaueste beobachtet, jebe verbachtige Erscheinung aber sogleich aur Anzeige gebracht werben.

Rad Umflug von 6 Boden ift jebod, wenn fich an teinem biefer Pferbe ein verbachtiges Beiden einftellt, die freie und unbefdrantte Berfugung über Diefelben wieder zu geftatten.

S. 14. Ueber ben genauen und punktlichen Bollzug vorsteht, ber Anordnungen, sowie über die Befolgung bes bereits am ZBsen August 1833 erlassenen und am 30. Mars 1843 erneuerten Bertotes bes Berkaufes ber Pferbes (Orusens ober Kehlsucht) Pulver von Seite ber Apothekre und Materialisten an bas Publikum, haben die Diftriktspolizeibehorden gemeinschaftlich mit den Gerichtsätzten zu wachen, und gegen Spierärzte, Basenmeister, Pferdebessiger, Pferdewärter, Vasstwickligte Personen, welche sich eine Werheimlichung der hier speziell bezeicheneten Krantheiten, oder einer Uebertretung der vorgeschiebenen Maßregeln schuldig nachen, mit dem Reate angemessener polizeilicher Strasse einzuschreiten, welche in Berweis, Gelbbusse ober Gefängnis zu bestehen hat.

§. 15. Inobefonbere ift bei Abhaltung von Pferbemartten ein geprafter Thier-Argt gur Beobachtung ber gu Martte gebrachten Pferbe aufzustellen, welcher bei bem geringften Berbachte porhandenen Robes ober Burmes fur alsbaldige Absonderung

Des franten Pferbes in geeigneter Beife Gorge gu tragen verpflichtet ift.

§. 16. Im Uebrign ift nach ber Inftruttion über bas fanitatspolizeiliche Berfahren bei Seuchen und anftedenben Krantheiten unter ben Thieren dio. 6. Juni
1844 zu verfahren, und insbesondere auch nach §. 8, berfelben genau fich zu achten,
Augeburg, ben 21. Marg 1846.

Ronigliche Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern,

Dr. v. Fifther, Prafibent.

Bilhelm, coll.

Kurge Belehrung

ther ben Strengel, die gutartige, bobartige, bedenfliche und verbachtige Drufe, bann über bie Ropfrantheit und ben Sautwurm ber Pferbe.

 und ben Rennzeichen biefer Rrantheiten befannt ju machen, ju welchem 3wede bie nachfolgenbe Belehrung ertheilt wirb.

Der Strengel der Pferde, (der Ciel, Maulthiere und Maulefel) ift diejenige Kransteit, werdich beim Menischen der Schumpsen ober Catarrb beigt. Er entlieht vorzugeweite gerne dei jungen Pferden und nach Verfuhungen, besonders bei rauber oder veranderlichen Frihjahr, und herbstwitzerung, und ist nichte andere, als eine catarrhalische Nasen Schleimhaut Enzignenden. Die Nasien Schleimhaut eine dacher Anfangs höher gerötelt und mehr oder veniger augeschwollen, wärmer anzusischen, ichmerghaft gereigt, weßhald die Pferde öfter ausbraufen, und die bei debeitenderer Auschwollung der Nasien-Schleimhaute sogar ichwerer athmen. Die ges sund end natürliche Schleimabsonderung ist in dem Anstarte sogar ichmeren, dam Die paken ind Angle trocken ericheint, späten, weißen ober gelbich weißen, gleichsorungen, geruchlosen Schleimes aus den Nasienlöckern heraus. Die Dauer des Errengels ist meistens nur 7, 10 ober 14 Tage; oft aber dauer the Praus. Die Dauer des Errengels ist meistens nur 7, 10 ober 14 Tage; oft aber dauer des weisen, gleich er der Russellicher und verdächiger Druje, so wie seibig auch lauger und ber Strengel fann dann zu bedentlicher und verdächiger Druje, so wie seibig zur Rosstrankent sinden. Ans die Frengel fann dann zu bedentlicher und verdächiger Druje, so wie seibig zur Rosstrankent sinden. Ans die ihr weisen dann glabentlicher und verdächiger Druje, so wie seibig zur Rosstrankent sinden.

Die gutartige Druse ober Achssuch bei Belifucht.
Die gutartige Druse ober Achssuch it eine dem Pferde (Dem Cel.) Maulthiere und Maule Efel) eigenthümliche Krantheit, dei welcher die Schleimhaute der Raie in der gangen Ausbrettung boher geröthet, als im gesunden Zustande; sie sind mehr oder weniger angeschopollen und warmer angeschleben der Rechtlich geschicht, ist von gleicher Beschaffenheit, anfangs etwas flüssiger, dann biellich, geldich, oder gang weiß, geruch 108 und mild, und bleibt um die Kalentoder nicht schmierig sieden. Die Keitgangdrussen sind wehr oder vertiger angeschwollen, schmerzhaft, dein Besühlen wärmer, loder und beweglich, entweder hart, sest und geipannt, oder weich und schwappend. Die Dauer der gutartigen Drussig gehr icht leich über 14 Lage, und die hellung vieler übergen für andere gekrebe auskedenden Krantheit gelingt in der Regel leicht. Bei unzwecknäßiger Behandlung sit jedoch bleies nicht ber 4al, vielunder danuert alsdann die Krantheit länger als 14 Lage, wird lange wierig, debenklich, und geht in die verdächtige Druse und in den Vog über.

3. Die bosartige Drufe.

Die bösartige Druse ift ein meistens schnell und fieberhaft verlaufendes und ansteckendes, of unheitbares Leiden, der welchem die Rasenschiedenmagnet weilenschie hochen, ja sogar dunkelroth, aber nicht gleichformig gefart, sondern unt dunkelroth griedet, angeschwolken, of mit Blaschen, ja seldst mit Geschwolken dereichen find, in welch leiterem Kalle diese Krantbert auch den Namen big jer Ros finder, der von dem eigentlichen Roge wohl zu unterscheiden ist. Der Nasenausstuh ist entweder schleimig und gutfarbig, oder auch blutig, missenzig, ungleich, übelricchend und scharf, Die Kehigangbrusen fün dentzundlich angeschwolken, aber die Geschwulft im mehr ausgebreiter, numerklich begrangt. Der Ertolg der Friloreriaden ist weiselhaft, Auch die bosartige Druse kann, wenn sie nicht schnell geheilt, oder wehn sie laugwierig wird, zur debenklichen und verdächtigen Druse oder zum eigentlichen Rog werden, oder aber auch zum Burm subzen. Fortsetzung folget.)

Privat : Anzeigen,

(Berfleigerung) 3m Saufe Nro. 201. babier findet Donnerstag, ben Been b. Mis, gegen baare Bezahlung eine Berfleigerung von folgenden Gegent fanten ftatt, als: eine zweispannige Drotsche, eine Tagbourft, ein Schitten mit gut erhaltener Barnbede, 3 vollfandige Pferbegeschitre, Meubles aller Art, ein sehr guter Flugel, Rudengerathe, Wasche, Kleider, Matragen, Flachs, Gewehre und Jagdeug, viele Bucher juriftischen Inhaltes, wogu Kaufer hoflicht eingeladen werben.

Dintelsbahl, am 3, Juli 1846.

In Ballerftein ift ein fconer zweifigiger Stadtwagen, welcher auch fur 4 Sige eingerichtet werben tann, billig zu verlaufen.

Raberes ertheilt auf Unfrage hofmagner herrmann bortfelbft.

(Lehrlings : Gefud.) Ein junger Menich von ordentlichen Zeltern tann bas Beiggerber : und Gadlergeichaft mit ober ohne Lehrgeld erlernen; bei wem? fagt ber Berleger biefes Blattes.

Bur "Augsburger Abendzeitung" werben einige hiefige Mitlefer fur bas zweite Semefter gegen Bergutung von 30 fr. gesucht. Raberes bei ber Rebaktion b. Bl.

Geschichtliches und Unterhaltendes.

Buntes. Der Konig von Preußen, Friedrich der Große, hatte die Gewohnseit, wenn er Abend sich entlleidet hatte und sich zur Auhe legen wollte, von dem Kammerdiener sich ein Abendzebet vorlesen zu lassen, wobei er mit besonderer Andacht zuhörte. Als einst ein neu eingetretener Kammerdiener das Abendzebet zum ersten Mal vorlas, glaubte er, es ber Ehrsurcht gegen den Konig schuldig zu senzige Worte: der herr seine bich, so wie folde in dem Gebete standen, adanbern zu musst nur hagte: der herr segne Ew. Konig!, Majestät, "Was lieft du da?" rief der Konig. Der Borteser wurde bestürzt und in der Meinung, dem Monarchen durch diesen Jusaf nach nicht genug Chre gegeben zu haben, sagte er nun: Der Derr segne Allerhochst Ihre Konigliche Majestät. Pierüber gerieth der Konig in bestigen Jorn und ries: "Willst du mir das Gebet verhunzen? Wor Gott bin ich so gut ein Hundssott wie du! Dich heißt es. Der Perr segne Dich, Dich, Dich, Dich, Dich es Wetaen Gott bin ich ein Wurm."

Mechanisch. Ein auf Cangleien ergrauter Copist verrichtete zulest fein Geschäft gang mechanisch, ohne bag die Seele babei betheiligt war. Er wußte niemalb, was er copirte. Ein spaßhafter Rath ließ ihn einmal ein Papier, woriner selbst nach Bor- und Bunamen zum Tobe verurtheilt war, breisach abschreiben. Als biefer bas britte Mal fertig war, bemerkte er gang troden: "Ich glaube, darin handelt sich's bei Einem um ben Kops."

Ein Rekrut stand jum ersten Male Bache auf ber hauptwache. Er war etwas dummer und unbegreistidger Natur, baber fragte er: "Bas habe ich nun hier zu beobachten?" Der Gefreite sagte ihm, baf er, sobald ein Offizier ober General tame, "in's Gewehr" rufen muße. Er hatte kaum ausgesprochen, als auch um die Ede ein Offizier bog. Schnell nahm ber Rekrut sein Gewehr und rief in den Lauf bebfelben: "Es kommt & Offezier!"

Einft tam ein Mabchen ju feinem Beichtvater. "Ehrwurdiger Bater," fagte fie, "ich habe einen großen Fehler, ich bin hochmuthig," — "haft bu Gelb ?" — "Rein!" — "Nun, bann ichabet's nichts."

Wochen:



für bas

Rurftenthum

Bettingen=Spielberg und Die Amgegend.

Camstag ben 11. Juli 1846.

Ungeige für neue Abnehmer gum Dettinger Wochenblatt.

Da mit bem Monate Juli bas zweite halbe Jahr bes Dettinger Wochenblatts begons nen hat, fo fonnen verehrliche neue Abnehmer noch eintreten, wo felben bie ichon erichienenen Rummern nachgetragen werden. - Der Betrag bes halben Jahrgangs, von Juli bis Des gember, ift mit Bergutung bes Mustragens nur 36 fr.

Much erlaubt fich ber Unterzeichnete gu bemerten, bag biefes Blatt in neuerer Beit fowohl an Abnehmern, ale auch an Ginradungen immer gunimmt ; baher ift es ben Privats voog an consyment, and an and an antitutation and better bei beite bei Beiteld perfonen von Rugen, ihre Kaufe, und Verfangigefuchere. in bemfelben ausschreiben gu laffen, indem das Abocheublatt hier und in der gaugen Umgegend fehr fart gesem wird. Die Eurindangsgeduhren werden billig berechnet, und sollten fälle vorsommen, daß Bekanntmachungen wegen Einhaltung des Termins nicht jeden Samstag eingerückt werden

fonnen, fo ericheint auch ausnahmsweife am Mittwoch ein Blatt. Gefälligen neuen Die Wochenblatts : Redaftion. Beitellungen fieht entgegen : Dettingen, im Buli 1846. D. Branbel.

Umtliche Befanntmachungen.

Betanntmaduna.

Quartal 1815146 murben hierorts polizeilich abgeftraft.

m 11	. Liuai	rai 18	13140 murven gieroris pongentay avgeftraft:
1 3	Individ.	wegen	
1	"	"	verbotewidrigen Daufirens.
1	11	**	Dienftesvernachläffigung.
3	**	"	Hebertretung ber Fleischbeschau : Drbnung.
7	"	**	Berleitgebens ju geringhaltigen Commerbieres.
7 2	"	"	verweigerter Raminereinigung.
1	"	**	Straffenfrevels.
1	"	**	Entlaufens aus ber Lehre.
1 5	"	**	verbotemibrigen Schiefens.
5	**	"	Uebertretung ber Marktorbnung.
2	"	**	Feldfrevels.1
1	**	"	nachtlicher Ruheftorung.
1	"	"	falfdlicher Berbachtigung.
1	**	"	Lugens und Berlaumdung.
4	"	"	offentlicher Beleidigung und Diffandlung.
4	**	"	verübten Erzeffen.
1		**	Berheimlichung eines Funbes,

1 Inbivib, wegen unfittlichen Lebensmanbels.

4 " Diebstahl geringen Grades. Bettels und Bagirens.

Bon benen noch weiters angebrachten 33 Rlagen wurden 28 beim Bermittlunge-

Dettingen, ben 6. Juli 1846.

VIII.

IX.

X. 60

XI.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfcreiber.

3. (6) Betanntmadung. Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau . Commiffion ju Murnberg vom 27. Juni 1846, Nro. 15,118, und porbehaltlich beren Benehmigung merben Dienftag, am 28ften Juli 1848, Bormittags 8 Ubr. bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe nachftebenbe Gifenbahnbau : Materialien im Bege ber allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenden gur Lieferrung vergeben werben, namlich: Der Bedarf an Steinmaterial ju ben Runftbauten ber Die Steuergemeinden Soppingen, Groß: und Rleinforbeim, Mottingen und Rordlingen umfaffenben Arbeitoloofe I., II. und IV. ber mitunterfertigten tonial. Gifenbahnbau : Gettion , beftebend in : 403 Ch. Rth. raube Pflafterfteine ju ben Runftbauten bes I. und II. Arbeiteloofes. 323 Bintermauerungsfteine gu ben Durchlaffen Nro. I. mit VI. II. bei Profil 183. im I. Arbeiteloofe. bergleichen Steine zu ben Durchlaffen Nro. VII. mit XIX. III. 325 ,, und bei Profil 193, 199, 199 b., 210, 211, 217 -223. im I. und II. Arbeiteloofe. IV. 341 bergleichen und raube Pflafterfteine gu ben fammtlichen " Runftbauten bes IV. Arbeiteloofes. V. rauh boffirte Borfeb = und innere Gewolbfteine au ben 301 ,, Runftbauten bes I. Arbeiteloofes. raub boffirte und gerichtete Pflafterfteine gu ben Runft. VI. 167 " Bauten bes II. Arbeiteloofes. VII. 116 ranh boffirte und gerichtete Pflafterfteine gu ben Runft: Bauten bes IV. Arbeiteloofes.

3299 Quabratfuß raube Dedplatten au ben Runftbauten bes I., II. und

107 1/2 Sch. = Rth. Brodenfteine ju Steinmurfen im I. und II, Arbeiteloofe.

15830 Gub. : Rug Daufteine gu ben Runftbauten im I. Arbeiteloofe.

IV. Arbeiteloofes.

im IV. Arbeiteloofe.

gur Brude Nro. XXXII.

XII. 7789 c' Saufteine ju ben Runftbauten im II. Arbeiteloofe.

XIII. 6056 c' " " " " " IV.

XII. 23477 c' " gut Brude Nro. XXXII. über Die Eger im

Bebingnigheft und Bertheilungs : Plane liegen vom 14ten Juli 1846 an im Amtslotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau Beborbe ju Zebermanns Ginficht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions : Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftemagig überfcriebenen und verfie-

gelten Couverten

langftens bis 27. Juli 1846, Abends 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 26. Juli 1846, Abende 6 Uhr,

bei der tonigt. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg frantirt eingelaufen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeidung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffione Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Berattordirunge externine fich personited ober burch genuglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionefabigfeit sogleich genugend nachzus weisen, und ben bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Rordlingen, am 1. Juli 1846.

R. Bayer. Landgericht

Mordlingen.

R. Bayer. Eifenbahnban-

Maier, Ceftions = Ingenieur.

Genealogische Anzeigen.

Getraute:

Den 7. Juli, Johann Konrad Werner, angehenber Burger und Baderei Befiger, mit Unna Maria Seibert von Pfofflingen. Prot.

Geftorbene:

Den 6. Juli, Maria Elifabetha, Tochter Des Burgers und Gaftgebere jur golbenen Sonne, herrn Joseph Jorg, 3 Wochen alt, am Gefraifch. Rath.

Fremden : Anzeige vom 27. Juni bis 4. Juli 1816.

3m Gafthof jum goldenen Rarpfen:

Se. bifcoff. Enaben herr v. Richarg, Bifchof von Augeburg. hr. Girat, bifcon Setretar von ba. hr. von Schirlinger mit Familie von Munchen. hr. Commiffar Breitenbach von Nurnberg. hr. v. Schangenbach von Gungenhaufen. hr. v. Porfig von da. Die herren Kaufleute: Roth und Schmibt von Ansbach, Bogler von Stuttgart, Miller von Rurnberg, Servom, Blot und Feberhold von Ofterobe, Willer und Kleiber von Frankfurt, Bols und hirschmann von Futth,

Beilbach von Schweinfurt. Die herren Sanbelsleute: Fifcher und Groner von Tubingenl, Meror und Grat von Burgburg.

3m Bafthof gur golbenen Bans:

Die herren Kausleute: Koch von Augsburg, Start von Ansbach, Scheitel von Darmftabt, Alein von Furth. Dr. Reifner, Fabrifant von Augsburg. Dr. Rechnungsführer Seibel von Gungenhausen, Dr. Benfchlag, Bierbrauer von Augsburg. Dr. Dodtinger, Graveur von Tubingen, Pr. Mathes von Ansfeld.

Taren und Dreife der porguglichften Lebensbedurfniffe.

1 fr. t	A c b l : A fdp. Mey. Schi — Mir — Nac — Nog	önmehl 12 fr telmehl 9 fr hmehl 6 fr genmehl 9 fr	- pf. 6 - pf. 6 - pf. 3 - pf. 3	huhner bad Bänse bas Enten bas Lauben bas	Paar Stüd — Paar . Paar Stüd	fl. — fr.	. 36 bis 40	4 fr - fr 0 fr S fr
		t u n n	c 11 .					
Schranuens	Getraib.	Boriger Ne	ue Gefau	nts Bers	Reft.	hod)	Mittler Riet	er
Schranuen.	Getraid, Battungen.	Boriger Ne Rest. Zufi	ue Gefau ahr. Sumn	nt. Ber- ne. fauft.		fter		er
Beit.	Getraid. Gattungen.	Boriger Ne Rest. Zufi Schaffl. Sch	ine Gefau ahr. Sumn	nt. Bersne. fauft.	Schafft.	preis	bes Schäffel	er Is.
Beit. Dettingen,	Getraid- Gattungen.	Boriger Reft. Shafil. Sch	dift. Schaff	nt- Ber- tauft.	Schaffl.	fter Preis ft. fr. 22 30 25 15	Wittler fte bes Schäffel ft. ft. ft. 22 22 22 23 7 21	er Is.
Beit. Dettingen,	Getraid. Gattungen.	Boriger Reft. Zufi	ine Gefau ahr. Sumn	nts Berstauft.	Schafft.	preis	bes Schäffel	er Is.

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'schen Buchhandlung in Dettingen, Berantwortlicher Nedalteur: 3. M. Brandel, (Mit einer Beilage.)

28 34

22 23

17 | 19 | Gerfte

Rern

2Baigen

Reggen

Saber

tr. 38

52

Maigen .

Roggen .

Berite

Saber

26

27 38 Rern

20

17 | 26

Maigen!

Stern .

Roggen

Gerite .

haber

fr.

49

19

21 50

16 24

13 | 45

Beilage jum Dettinger Wochenblatt N 34.

Amtliche Befanntmachungen.

Ge murbe ein großer frangofifcher Schluffel gefunden und folder auf bem nod Ragiftrate Bureau hinterlegt, mas hiermit gur Kenntnis gebracht wird, an inte Dettingen, ben 4. Juli 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfcreiber.

Betanntmadung. 3. (6)

Der biefiahrige fogenannte Satobi : Jahrmartt wirb Sonntag, ben 26ften,

bie Schranne und ber Schweinmartt

Dienftag, ben 28ften,

und ber Bornviehmartt

Mittwoch, ben 29ften b. Mts.,

in biefiger Stadt abgehalten.

Dettingen, ben 1. Juli 1846.

Stadt. Magiftrat.

Dubet, Burgermeifter. Groninger, Stabtfdreiber.

Betanntmadung. 3. (c)

Rubrleute und Ruhrmerte Befiger, welche aus ber Umgegend von Rordlinaen. Dettingen, Baffertrubingen und Gungenhaufen nach Rurnberg fahren, tonnen bei Der Dieffeitigen Magagind: Bermaltung gegen billige Fracht jederzeit Rudlabung auf Die Lager : Dlabe :

Baffertrubingen,) Settion Gungenhaufen; Gronbeim,

Durrengimmern, Cettion Rorblingen; Rordlingen, Mottingen.

finden, wenn fie mit einem Borweife ber betreffenden Gifenbabnbau . Cettion verfeben find, ober bie richtige Ueberlieferung verburgen tonnen.

Rurnberg, am 15. Juni 1846.

Ronigliche Gifenbabnbau - Commiffion.

Daulie .. Dirig.

coll. Goginger.

Privat : Anzeigen.

Bekanntmachung. Bier eichene, zwei fichtene und eine birtene Alafter Solg tonnen in hieliger Staht ju' moglich t billigem Preife, aber gegen gleich baare Bezahlung getauft werben, in hie 22thiffeanen rellorg nie sornen an

Bei wem? - fagt bie Rebaftion biefes Blattes.

Bur "Augeburger Abendzeitung" tonnen noch zwei ober brei in Mitte ber Stadt mohnende Mittefer gegen halbiabrige Bezahlung von 36 fr. beitreten. Das Rabere ift bei ber Rebaktion b. 281. ju erfahren.

Der Sagbfreund und bie beiben Beneb'armen.

In Frankreich barf befanntlich Sebermann jagen, wo und mann er will, menn er fich einen Schein lofet; Bensbarmen aber find ftreng auf Diejenigen, welche ohne einen folden Schein bem Sagdvergnugen nachgeben. 3mei Geneb'armen freiften lebthin in ber Rabe von Balenciennes im Relbe umber; endlich erblickten fie einen Mann mit einer Flinte. Sogleich liefen fie fchnell auf benfelben au; ber Rager ichien gu flieben. Rach einer Biertelftunde maren fie fo nabe an ibn ge= tommen, daß fie ihn gu ergreifen hoffen tonnten; in biefem Mugenblide tletterte aber ber Mann fcnell auf einen Baum. "Kommen Gie herunter!" riefen ihm bie Beneb'armen ju, aber er antwortete nicht; fie brobeten, nicht von ber Stelle au weichen, bis er heruntet tomme; er aber jog gang rubig ein grubftud aus ber Raabtafche und fing an gu effen. Das mar ben Geneb'armen gu arg, und einer verluchte auf ben Baum gu flettern, mas ber Dbenfigende nicht hinderte, "Im Ramen bes Befebes, Ihren Jagofchein," polterte ber Gensbrarm, indem er ben Bager anfafte. Diefer reichte ruhig ben Schein bin. "Er ift ja in Drbnung." -"Rreilich," antwortete ber Sager. "Barum liefen Gie fo fcnell bavon?"- "Dabe ich Shuen gefagt, bag Gie mir folgen follen ?" - "Barum fletterten Gie auf ben Baum?" - "Ich pflege bier ju frubftuden und habe Gie nicht aufgeforbert, auch berauf ju tommen." - "Barum fagten Gie aber bies Maes nicht porber ?" -"Ich pflege nicht eber ju antworten, bis man mich fragt,"

Reigend gebaut. Reulich sagte in Berlin ein Buschauer bes Ballets, als eben eine junge Tangerin sich producirte: "Superb gebaut!" Ein Buschauer neben ihm verdeugte sich bankend. "Ab," fragte Jener, "find Sie der Bater der schonen Tangerin?"— "Rein."— "Der Bruder?"— "Rein."— "Bum Kudud, wer sind Sie denn?"— "Ich bin der Battenfabrikant."

Un bem Daufe eines Befenbinbers.

"Dier bindet man zu Befen viel Birtenreifer, 3m gothen ben Sintern, zu weißen bie Saufer. Gie machen bie Befenbinder fenn, "Die machen bie Bitten und Stuben rein."

cell. Copinger.

23 och en :



für bas

Rurftentbum

Bettingen : Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 18. Juli 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmaduna.

Bur Sauptvifitation ber fath. beutschen Schulen ber Stabt Dettingen, perbunden mit einer Preisvertheilung, werben nachftebenbe Sage beffimmt :

I. Rlaffe ber Berttagefchuler :

Montag, ber 27. Juli b. 3., Bormittags von 8 bie 12 ubr.

Sammtliche Reiertags : und Singiduler :

am nemlichen Tage, Radmittags 2 Uhr.

II. und III. Rlaffe ber Berftagefchuler:

Dienftag, ber 28. Juli, Bormittage 8 Ubr.

an welch letterem Tage Bormittage Die Prufung mit Der feierlichen Preisvertheilung fich endiget.

Eltern, Bormunder, Rinder : und Schul : Freunde werben biegu in ben fcon befannten Prufungs. Saal boflichft eingeladen, und fann auch ber Ueberzeugung fenn. baf auch beuer, fo wie in ben fruberen Jahren, eine rege Theilnahme bei Diefer michtigen und feierlichen Danblung fich erproben merbe. Dettingen, ben 16. Juli 1816.

Ruritl. Stadt. und herrichafte. | Die fath. Diftrifte . Soul.

Gericht Dettingen,

als Diftritte Doligei Beborbe. Baur, Juftigrath.

Infvektion Dettingen. Rod, Diftrifts : Schul : Infpettor und Pfarrer in Megesbeim.

Publicanbum.

Mus motivirten Grunben werden Die bem Dichael Raub von Bedingen

eigenthumlich geborigen Befigungen, ale:

1.) eine Golbe, Saus. Dr. 76. in Bedingen, beftebend in Gebaube und Dofraum, Garten, altere Gemeinbetheile, Heder und Gemeinberecht gu einem gangen Rubantheil, und bas Recht gur Biebmaibe auf ben gemeindlichen Sutmaiden ;

2.) Bemeinbetbeile vom Sabre 1809: Rogmaid = Uder von 24 Dezimalen . Reglerwiese von 22 Dezimalen . Brudwiese von 23 Dezimalen, untere Biehmaid = Wiefe von 55 Dezimalen,

obere Biehwaid : Biefe von 1 Zagwert und 16 Dezimalen : 3.) Biefe, obere Gigert, von 1 Tagmert 51 Dezimalen;

4.) Robrwiese von 52 Dezimalen ;

Rifchanmander : Ader von 72 Dezimalen : 5)

Stragengwand : Ader von 1 Lagwert 23 Dezimalen; 6.)

7.5 Bohrgwand - Ader von 1 Tagwert 48 Dezimalen;

Schelmenader von 38 Dezimalen; 8.)

9.) Biefe, Bohrgwand : Nder, von 13 Dezimalen ;

10.) innere Bollbell : Ader von 1 Tagwert 36 Dezimalen;

11.) untere Gigert : Ader von 3 Tagmert 10 Degimalen;

Rurichwell : Mder von 17 Dezimalen; 12.)

Freitag, ben 24. Diefes Monats, Bormittage 11 Uhr,

im Schmutterer'fchen Birthshaufe gu Bedingen bem offentlichen Bertaufe unterftellt, und Raufsliebhaber biegu gelaben.

Dettingen, ben 11. Juli 1846.

Fürstliches Stadt- und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

3. (a) Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigt. Gifenbahnban : Commiffion ju Rurnberg vom 12. Juli 1846, Nro. 16,799, und vorbehaltlich beren Genehmigung merben Donnerstag, am 13ten Muguft 1846.

Bormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtslotale nachftebenbe Gifenbahnbau-Materialien im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben gur Lieferung vergeben werben, namlich :

Bur Fundation ber Bahnbrude Nro. XIVII. über bie Bornib

- bei Dettingen: 4100 Cubiffuß ungebranntes Tragmehl, in 2 Lieferungsloofen von 2100 c' T.
- und 2000 c'. 11. 137 Schachtruthen fleingefchlagener Steine, in 2 Lieferungeloofen von 67 Sch. = Rth. und 70 Sch. = Rth.
- HI. 60 Schachtruthen Brodenfteine gu Steinwurfen.
- IV. 16500 Cubitfuß ober 700 Stamme fohrene ober tannene Roftpfahle, in 3 Lieferungeloofen von 5300 c' ober 225 Stammen, 5300 c' ober 225 Stammen und 5900 c' ober 250 Stammen.

V. 4810 Cubiffuß fohrenes ober tannenes Runbholg zu Roftschwellen, in 2 Lieferungsloofen von 3320 c' zu Langschwellen und 1520 c' zu Duerschwellen.

VI. 3500 Cubitfuß ober 100 Stamme fichtene Geruftholger, in 2 Lieferungsloofen von 2400 c' in 50 Stammen und 1100 c' in 50 Stammen.

VII. 3950 Quabratfuß eichene ober fohrene Roftvielen, in 2 Lieferungeloofen von 2000 I' und 1950 I'.

VIII. 100 Stud Laufvielen.

IX. 100 Stud Geruftbielen.

X. 200 Stud Geruftbretter.

Das Bedingnifheft liegt vom 18. Juli 1846 an im Umtblotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau-Behorbe ju Jedermanns Ginficht offen vor, wo auch bie lithographirten Submifions-Eremplare in Empfang genommen werden tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftsmaßig uberfdriebenen und verfie-

gelten Couverten, fur jebe ber obigen X. Biffern getrennt,

langftene bis 12. Auguft 1846, Abende 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 10. Auguft 1846, Abends 6 Uhr, bei ber tonigl. Gifenbahnbau - Commiffion ju Rurnberg frantirt einaelaufen fenn.

Die Submittenten sind bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submissiones Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktordrungs Eremine sich personlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfähigkeit solleich genügend nachtu-

meifen, und ben bedingten Bufchlag ju gemartigen,

Rordlingen, am 15. Juli 1846. R. Bayer. Landgericht

Mordlingen.

Bic. Polgl, Landrichter.

R. Bayer. Eisenbahnbaus Sektion Nordlingen. Maier, Sektions: Ingenieur.

Genealogische Anzeigen.

Geborne:

Den 11. Juli, Anna Ratharina, Tochter bes Abam Fottinger, Bauern ju hainsfarth. Prot. G e ft or b en e:

Den 14. Juli, Friedrich Rarl, Cohn bes Burgers und Beuchmachermeisters Peter Commer babier, 11 Bochen 2 Sage alt, an Gichtern. Prot.

Den 14. Juli, Johann Georg, Cohn Des Georg Rafpar Frohner, Coloners ju Bainefarth, 29 Tage alt, am Gefraifch. Prot.

Den 15. Juli, Anna Margaretha, hinterbliebene Bittme bes weil. Balthas Starhammer, Stadtichafere babier, 88 3. 5 M. 28 I. alt, an Altereichmache. Prot.

Fremden : Anzeige vom 5. bis 11. Juli 1816.

3m Gafthof gum golbenen Rarpfen: Br. Stadtgerichtsrath Roth von Munden, Dr. Reubauer, Geometer von

Rordlingen. Die herren Kaufleute: Meier von Ansbach, hartenftein von Cannftabt, heß von Augeburg, Kremer von ba, Grefe von Burich, Moßlin von Leipzig, Durrer von Smund, Stiller von Rurnberg. Die herren handelbleute: Geret und Kreil von Ansbach, Meier und Fischer von Gunzburg.

3m Gafthof gur golbenen Gans: Die herren Rausleute: Reiner von Smund, hertel von hanau, Schober von Stuttgart. Dr. Gog, Stud. von Ansbach. Die herren handelsleute: Rus von

Deggingen	Reumann	von da	von An	r von ?	Die Bi	erren P	andelbleute: Rub	von
2 fr. Kipf 3 fr. — Gin 24 fr. § — 12 fr. § — 6 fr. § — 1 fr. §	Rari Brod Weißtel ober Laib Anger Laib L	fat 3 rob. ein	4 8. — 8 8. — 12 8. — 20 8. — 10 8. — 7 8. — 7 8. — 9 fr. — 6 fr. — 9 fr. —	DO LI LI MIN BUILD ON	Pfund M Pfu	e i f challengen alloufer of the control of the con	(d)	pf. pf. fr. fr. fr. fr. fr. fr.
Schrannen. Zeit.		Boriger		Gefamt.	Ber.	Reft.	fer Mittler Riet Preis bes Schaffel	τ
Dettingen, ben 15. Juli 1846.	Stern	50 3 13 30	©dáffL 3 42 26 3 29	92 29 16 59	60 diffl. 2 62 24 13 36	604ffl. 1 30 5 3 23	fi. fr. fi. fr. fi. 24 23 30 23 24 15 22 7 20 18 6 17 33 17 14 13 30 13	łr. — — —
Muadhura	, am 26. Ji			swärtig				٦
Waizen Rern Roggen Gerfte	26 27 20 17	fr. 38 38 38 52 36 39 36 37 38 38 38 38 38 38 38	Baizen .	rth, am 8	3 3.4t. ft. fr. 22 57 21 50 16 26 13 46 8 29	Rern Waiz Rogg Gerft	en	fr. 46 30 27

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel. (Mit einer Beilage.)

Beilage jum Dettinger Wochenblatt A 35.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Im heurigen Satobi = Biel werben Die Dienstherrichaften erinnert, bei bem fich ergebenben Gin - und Mustritt ihrer Dienstboten, Diefelben gur Borlage ihrer

Dienftbucher bei ber unterfertigten Lotal : Polizeibeborbe anzumeifen.

Die Borlage Diefer Dienstbucher hat langstens innerhalb 3 Tagen nach bem Dienstwechsel ju geschehen, wibrigenfalls mit Strafen gegen die Ungehorsamen um so mehr eingeschritten werben mußte, als im Nichtbefolgungsfalle bas Dienstbotens Berzeichnis in ber gehorigen Ordnung nicht geführt werben kann. Dettingen, ben 17. Zuli 1846.

Stadt. Magiftrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtichreiber.

Betanntmachung. Die gefetlich vorgeschriebene Untersuchung ber hunde wird

Donnerstag, ben 23., und Freitag, ben 24. b. Dt6., iebesmal von Bruh 9 bis 12 Uhr, auf bem fogenannten Schiefmafen bahier, burch

ben Thierargt vorgenommen merden.

Die Cigenthumer von hunden werden baber angewiesen, folde an ben gur Untersuchung bestimmten Sagen und Stunden, gegen Erlag von 24 fr. fur jeden hund, um fo gewiffer gur bezeichneten Stelle bringen gu laffen, als außerdem gegen bie Saumigen mit Strafe eingeschritten werden mußte.

Dettingen, ben 15. Juit 1846.

Stabt. Magiftrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtfchreiber.

3. (c) Betanntmachung. Der bießighrige fogenannte Jatobi : Jahrmartt mirb Sonntag, ben 26ften,

bie Schranne und ber Schweinmartt Dienftag, ben 28ften,

und ber Dornviehmaift

Mittwoch, ben 29ften b. Mts.,

in hiefiger Stadt abgehalten.

Dettingen, ben 1. Juli 1816.

Stadt. Magistrat.

Groninger, Stabtichreiber.

3. (c) Be tannt mad ung. Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau - Commiffion gu Rurnberg vom 27. Juni 1846, Nro. 15,118, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

Dienftag, am 28ften Juli 1846, Bormittage 8 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde nachstebende Gifenbahnbau : Materialien im allgemeinen foriftlichen Gubmiffion an ben Benigfinehmenden gur Lieferung vergeben werben, namlich:

Der Bebarf an Steinmaterial ju ben Runftbauten ber bie Steuergemeinben Hoppingen, Groß= und Kleinforheim, Möttingen und Nordlingen umfaffenden Arbeiteloofe I., II. und IV. ber mitunterfertigten fonigl. Gifenbahnbau : Gettion, beftebend in:

I. 403 Sch. Rth. raube Pflafterfteine ju ben Runftbauten bes I. und II.

Arbeiteloofes. H. 323 hintermauerungefteine ju ben Durchlaffen Nro. I. mit VI.

bei Profil 183. im I. Arbeiteloofe. III. 325 bergleichen Steine gu ben Durchlaffen Nro. VII. mit XIX. "

und bei Profil 193, 199, 199 b., 210, 211, 217 -223. im I. und II. Arbeitsloofe.

IV. 341 bergleichen und raube Pflafterfteine ju ben fammtlichen * Runftbauten bes IV. Arbeitsloofes.

V. 301 rauh boffirte Borfet = und innere Gewolbfteine gu ben ,, Runftbauten bes I. Arbeiteloofes,

VI. 167 " rauh boffirte und gerichtete Pflafterfteine gu ben Runft-

Bauten bes II. Arbeiteloofes. VII. 116 rauh boffirte und gerichtete Pflafterfteine gu ben Runft-

Bauten bes IV. Arbeiteloofes. VIII. 3299 Quabratjuß rauhe Dedplatten gu ben Runftbauten bes I., II. und IV. Arbeitelopfes.

IX. 107 1]2 Sch. : Rth. Brodenfteine ju Steinwurfen im I. und II. Arbeitsloofe. X. aur Brude Nro. XXXII.

im IV. Arbeiteloofe. XI. 15830 Gub, . Buf Daufteine gu ben Runftbanten im I. Arbeitsloofe. XII. c'

Paufteine gu ben Runftbauten im II. Arbeiteloofe. XIII. 6056 c'

" IV. XIV. 23477 CI jur Brude Nro. XXXII. über bie Gger im IV. Arbeiteloofe.

Bedingnifheft und Bertheilungs : Plane liegen vom 14ten Juli 1846 an im Amtolotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau : Beborbe gu Bebermanns Einsicht offen vor, wo auch bie lithographirten Gubmiffions - Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftsmaßig überfdriebenen und verfie-

gelten Couverten

langftene bie 27. Juli 1846, Abenbs 6 Uhr, entweder bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 26. Juli 1846, - Abends 6 Uhr, bei ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fenn. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedrohten Volgen gehalten, in bem oben angegebenen Betaffordirungs Eremine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genugend nachzus weisen, und ben bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Mordlingen, am 1. Juli 1846.

R. Bayer. Landgericht Mordlingen.

Lic. Dolal.

R. Baper. Eisenbahnbau. Sektion.

Maier, Gettions : Ingenieur.

Rurge Belebrung

aber ben Strengel, bie gutartige, bobartige, bebenfliche und verbachtige Drufe, bann aber bie Robtrantheit und ben hautwurm ber Pferbe. Gortfenung.

4. Die verbachtige Drufe.

Die verdäcktige Druse ift ein anstedendes Leiben der Pferde Cher Cfel, Maulthiere und Maulesel), welches sehr nach an den Rot gränt; und mit Ausandme der Masengeschwüre kanm wesentlich von demselben verschieden ist, so daß in vielen Fällen eine genaue Sonderung besere beden Krantheiten nicht leicht geschehen kann. Die Keunzeichen der verdächtigen Druse sind: Die Rasenschieden in daße, schmung gelbich dort sonk misstatig untgesockert, hier und da rothgestreift oder punktier. Der Nasenaskaß ist von ungleicher Dicke, d, bei eine dinnere Killissset und der innte misstatig, aufgesockert, dier und da rothgestreift oder punktier. Der Nasenaskaß ist von ungleicher Dicke, d, bei eine Wasenweise oder geld, oder auch grünlich, aschgrau, vertrochet nicht, sondern diebt schmierig und wertleder pedartig die Daare um des Kasenasch, kommt kassen und nur aus einem Rasensche, meistens aus dem linken, oft aber aus deiten Rasenschen, meistens aus dem linken, oft aber aus deiten Rasenschen, meistens an den Reierloche, meistens aus dem linken, oft aber aus deiten Rasenschen, meistens an den Reierloche, meistens der und her kleier seit angelegt, tagelsörmig, steinhart, unempfindlich, zweisen aber auch deweglich, in seltenen Källen ist sie grant und vorhanden. Die Dauer der verdächtigen Druse ist sehr angelegten zum Wonance, oft selbt Jahre lang anhalten. Sie für inm er ohne Keeber, und birte Heingen gelingt nur selten, ist aber zedenschaft destreiben kann Wonance, oft selbt Jahre lang anhalten. Sie für ihm er ohne Keeber, und birte Heinfans ans vorangegangenem Strengel, und gutartigen, bösartigen und bedenktigen Vruse entlicht weiseln aber auch durch Unschelung mittelt des verdächtigen Resenwichtigen Auser entsche wießen and vorangegangenem Strengel, und gutartigen, bösartigen und bebenktichen Kone. Förerf, solgt verben. Bei ihr besteht die größte Gesahr des Ueberganges in wirklichen Rog. Körts, solgt.

Privat : Anzeigen.

Unterzeichnete ift gefonnen, ihr besigenbes Anwesen zu verkaufen ober zu vermiethen, bestehend in einem hause, Scheune und Garten; bas haus enthalt: 2 Stuben, 2 Ruchen, 2 Rammern, Z gerdumige Boben und einen Stall zu 6 Stud Bieh; ber Garten ist 15 Dezimalen groß und mit guten fruchtbaren Baumen besteh. Das Ganze ift in einem guten baulichen Buftanbe, und kann taglich eingesehen werben. Dettingen, ben 18. Juli 1846. Ratharina Bieber.

. Unterzeichneter erlaubt fich, anzuzeigen, bap er geneigt mare, Unterricht in Gefang und Guitarre zu ertheilen. Rabere Austunft wird ertheilt Litr. A. Nro. 32. nachft bem Rathhaufe. R. Schmidt, Canger und Schaufpieler.

Schornfteine.

Es icheint nicht bekannt zu fenn, daß, wenn bei bem Baue eines Schornsteines ber Mottel, bessen man sich babei bebient, mit Salz vermischt wird, ber Schornkein nicht gekehrt zu werben braucht, weil in seuchten Wetter bas Salz zersließt und ber Ruß also herunter fallt. Ein Schornstein, ber vor 29 Jahren auf biefe Weise gebaut wurde, ist seitem jeden Binter in Gebrauch gewesen und es wurde darunter theils mit Kohlen, theils mit Dolg gebrannt. Das Ofenrohr; das in biefen Schornstein geht, brennt öfters an und man laft es ruhig in denselben hinsein brennen, weil durchaus teine Feuersgefahr zu befurchten ift. (Singefandt.)

Buntes.

In St-b in Dinterpommern wurde unlanaft von ber Schauspielertruppe bes Derrn Brodelmann Die Poffe: "Denmann Levi aus Merferit" gegeben, und amar aum Benefig ameier beliebter Schaufpielerinnen. Gin bortiger Ginmobner, Ramens Rniebufd und feines Beichens ein Grobidmieb, murbe unter ber Benennung "Theaterfreund" auf bem Theatergettel als Benmann Levi angefundigt, und veranlagte einen außerorbentlichen Bulauf von Bufchauern. Gein Spiel mar fur einen Dilettanten gut genug, obwohl es fur einen Schaufpieler von Rach ein febr mittelmagiges gewefen mare, aber es batte boch ben Erfola, baß er am Schluf mit mutbenbem Applaus berausgerufen murbe. Der Borbang geht auf, ber Grobichmieb macht feine Berbeugung mit ber Unrebe: Dochzuverehrendes Dublifum! (Couffleur, belfen Sie mir, mas foll ich fagen?) als ploblich eine freifchende Stimme ans bem Darterre ertont: "Du foulf Dir wat ichamen, geh' nach Saus an Deinen Ambos, Du Lubrian! bat is beffer als Schauspielen!" Diese offentliche Burechtweisung tam von bes Grobichmied's Chefrau, und batte gur nachften Rolge, bag biefelbe mit mertwurbiger Daft und bem Ropfe querft jur Thure binquebalancirt murbe. -Aniebufch foll feiner Rrau ubrigens Rolge geleiftet, aber in ungludlicher Bermechfelung fie felbit fur ben Umbos gehalten haben.

Bei einem großen Parifer Ball forderte ein anscheinend sehr eleganter herr bie wisige Schauspielerin Sophie Arnould zum Tanze auf. Doch diese gab ihm einen Kord mit den Worten: "Ach, mein herr, Sie haben mir meine Schuhe so eng gemacht, daß es mir rein unmöglich ift, darin zu tanzen," — Der entlarvte Fußbekleidungs Kunftler zog sich mit einem Gesichte zurück, welches an das des Ahasverus, der bekanntlich auch Schuster war, erinnerte, als dieser das: "Wandere! Bandere!" vernahm. — Bon einem alten, sehr geistreichen herrn fagte die Arnould: "Er erscheint mir wie die Ruinen einer alten Burg, worin Geister spuken."

Die brennende Raherin. Im vorigen Jahre fuhlte die 17jahrige Rastharina Dais, Raherin in Damburg, am linten Arme eine beftige Erschütterung, als wurde fie mit einem Stocke ftart geschlagen. Bald darauf erschien um ben Zeigefinger der linten Dand eine blaue Flamme; man berief den Arzt, brachte die Angebrannte in's Spital; wo sie erst nach einigen Monaten als geheilt entlaffen wurde. Bei uns pflegen dergleichen Madchen Brande schneller vorüber zu geben.

28 och en:



Blatt

für bas

Fürstenthum

Bettingen : Spielberg und Die Umgegend.

Mittmoch den 22. Juli 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

2. (b) Publicandum.

Mus motivirten Grunden werden bie bem Dichael Rauh von Bedingen eigenthumlich gehörigen Befigungen, als:

- 1.) eine Solbe, Saus. Ar. 76. in Bedingen, bestehend in Gebaube und hofraum, Garten, altere Gemeinbetheile, Aeder und Gemeinberecht ju einem gangen Angantheil, und bas Recht gur Biehmaibe auf ben gemeinbliden Dutwaiben;
- 2.) Gemeindetheile vom Jahre 1809:

Rofmaid : Mder von 21 Dezimalen,

Reglerwiese von 22 Dezimalen,

Brudwiese von 23 Dezimalen,

untere Biehmaib : Wiefe von 55 Dezimalen, overe Biehmaib : Bieje von 1 Tagmert und 16 Dezimalen;

Biefe, obere Gigert, von 1 Tagmert 51 Dezimalen;

4.) Robriviefe von 52 Dezimalen;

5) Rifchanmander : Uder von 72 Dezimalen;

6.) Stragengmand : Ader von 1 Sagmert 23 Dezimalen;

7.) Bohrgmand : Ader von 1 Tagmert 48 Dezimalen;

8.) Schelmenader von 38 Dezimalen;

9) Biefe, Bohrgmand : Nder, von 13 Dezimalen;

10.) innere Bollbell : Acter von 1 Tagmert 36 Dezimalen;

11.) untere Gigert : Ader von 3 Lagwert 10 Dezimalen;

12.) Furfchwell : Uder von 17 Dezimalen;

Freitag, ben 24. Diefes Monats, Bormittags 11 Uhr,

im Schmutterer'ichen Birthebaufe zu Bechingen bem offentlichen Bertaufe unterftellt, und Raufeliebhaber biegu gelaben. Dettingen, ben 11. Juli 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

2. (a)

Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau - Commiffion ju Rurnberg vom 12. Juli 1846, Aro. 15,753, und porbehaltlich beren Benehmigung merben

Rreitag, am 14ten Muguft 1846.

Radmittags 3 Ubr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtolotale nachftebenbe Gifenbahnbaus Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben gur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das 16,226 guß lange, amifchen ben Profilen Nro. 92 f. und Nro. 125. in ben Steuergemeinden Georgensgmund und Rittersbach gelegene

IVte Arbeitoloos ber unterfertigten t. Gifenbahnbau . Geftion, enthaltenb : Erd . und Damm : Arbeiten, veranschlagt ju . 55,646 fl. 53 fr.

Runftbauten , ausschließlich ber Lieferung Des Steinmaterials, veranschlagt au

31,378 ft. Bollenbung ber Begubergange, veranschlagt gu 9 109 fl. 28 fr. Quellenableitung an ben Sangen, veranschlagt gu 954 fl. 5 fr.

im Gangen 100.088 fl. 26 fr.

Bebingnifheft, Plaue und Roftenanschlage liegen vom 18ten Juli 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonial. Gijenbabnbau : Beborce zu Tebermanns Ginficht offen vor, mo auch Die lithographirten Gubmiffions . Gremplare in Empfang genommen merben fonnen.

Die Gubmiffionen felbit mußen in porfdriftemaffig überfdriebenen und verfie-

gelten Couverten

langftens bis 13. Auguft 1816, Abende 6 Uhr,

entweder bei einer ber beiden unterfertigten Beborden, oder

bis 11. Muguft 1846. Abends 6 Ubr.

bei ber tonigl. Gifenbabnbau : Commiffion ju Durnberg frantirt eingelaufen fenn. Die Gubmittenten find bei Bermeidung aller in &. f. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions : Bedingungen pom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angetrobten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraftordirungs : Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wird, ihre liebernahms = und Cautionsfabigfeit fogleich genugend nachgus meifen, und ben bedingten Buichlag ju gemartigen.

Pleinfeld, am 15. Juli 1846.

Roth, am 15, Juli 1816. Ronigl. Bayer. Landgericht. R. B. Gifenbahnban . Gektion. Arbr. von Dechmann,

D. i. a. Dr. Rart, I. Mffeffor.

Geftione : Ingenieur.

Betanntmadung. Im Bege ber Silfevollftredung wird bas bem Schuhmachermeifter Gebaftian Sottfried non Ballerftein geborige halbe Bohnhaus mit Bugebor, p. 631. Montag, ben 3. Muguft b. 3., Bormittage 9 Uhr, in bieffeitiger Gerichtstanglei öffentlich an ben Deiftbietenben verlauft.

Der Bufchlag erfolgt in Bemagheit ber Beftimmungen ber §g. 98 - 101, ber Proges Rovelle vom 17. Rovember 1837.

Ballerftein, ben 16. Juli 1846.

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

Betanntmadung.

Auf motivirten Antrag bes Golbners Strauß von Deiningen werben unter gerichtlicher Leitung

Donnerstag, ben 23. Juli I. S., im Banfchifchen Birthshaufe ju Deiningen, Rachmittage 2 Uhr, nachfolgenbe

Grundftude, namlich: 314 Morgen Ader im Steig, p. 83.

114 . bafelbft, p. 1321.

114 , in ber Swandt, p. 480.

11.1 , bafelbft, p. 1404.

112 : auf der Ga, p. 1003.

1j2 : im Seuchen, p. 1244.

112 Tagwert Biefen, Die Durrwiefe, p. 1105.

bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, wogu Raufoliebhaber eingelaben werben. Ballerftein, ben 16. Juli 1816.

Fürstlich Detringen - Mallersteinisches herrschaftsgericht.

Rummer.

Betanntmadung.

Me biejenigen, welche an die Berlaffenschaftsmaffe ber Ratharina harlacher von Mungingen rechtliche Anfpruche zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, biefelben binnen 4 Bochen, und langftens bis jum 31. August 1846, um so gewiser babier geltend bu machen, als auberbeifen bei Auseinandersetzung ber Berlaffenschaft hierauf teine Rudficht mehr genommen werden wurde.

Ballerftein, ben 16. Juli 1816.

Fürstlich Dettingen. Wallersteinisches herrschaftsgericht.

Rurge Belehrung

aber ben Strengel, die gutartige, bosartige, bebenfliche und verbachtige Drufe, bann über bie Robfrantheit und ben Sautwurm ber Pferbe.

(Fortfegung.) 5. Der Ros.

Der Rot, die Rogfranfheit, Ribigfeit ber Pferbe, (ber Efel, Maultbiere und Maul-Efel) ift eine bocht anftedenbe, bei bem Pferbe langwierige, einmal ausgebilbet, unbeilbare Krantheit, und entsteht entweber burch Anstedung, ober aus fogenannten innern Ursachen.

Benn ber Ros, welcher eine blos bem Pferbegeschlechte eigenthamliche Rrantheir ift, bei einem Pferbe u. i. m. , in Folge einer Undertang von einem andern vogfranten Dierbe. Giel u. f. m , entfieht, fo bemerft man guerft gegen ben britten bis fecheten Tag nach gefchebener Unftedung an Dem Thiere erwas Mattigfeit, Traurigfeit, fdneden Dale, gejdwinderes Mithmen, Berabhangen bes Ropfes, gumeiten auch Mangel an Fregluft. Dieje einige Stunden bis au amei und mehreren Lagen bauernoen Bufalle merben jedoch, ihres nur febr germaen Brades megen meift gang uberjenen. Evenfallo um ben britten bis fedjeten Lig fiebt man aber Die Schleimhant Der Rafe an einzelnen Stellen mit dunfelrothen, zuweilen etwas gelblichen Rieden befest, bavet ungleich, verdidt und aufgelodert. Dieje, fowie die noch weuer angugebenden Beranderungen und gewohnlich unr in einem Rajenloche und überhaupt nur au einer Ceite bed Ropies mabruchmbar, biemeilen aber finden fie fich an beiben Geiten gugleich. Un ber Ceite, an welder Die Rafenichleimhaut verandert ericheint, fcmellen Die unter ben Ganafchen befindlichen Drajen an, und bilben gleich aufange einen harren, febr menig eme randlichen, balb runden, balb langlichen Rueten, ber meiftens an ber innern Geite bes Riens badens feifift und fich baber nur weing mit bem Singer verichieben lagt. Diefer Knoten bat ou die Große einer Wallnuß bis eines Dubnereies, bietht aber beständig harr und ohne Ediners und geht von gelbit memale in Guerung aver. on einigen gaden faun mohl auch biejer Rueten gang febien, une bie Pferbe find bennoch rogig. Eima am vierten, achten bis vierzebuten Lage tropfelt and ber Raje eine mafferige Gluffigreit, Die aber balb gelblich ober graulich und allmablia aber und flebrig wirb, fo, bag fie an ben Ranbern ber Rajeulocher feit aufleht und Dajelbit Rruften ober Schorfe bilbet. Dabei finden fich an perfchiedenen Stellen ber Schleims haut ber Diafenhohle geibuche Rnotchen und Blaeden von ber Große eines Sirfeforne bie gu ber einer Erbfe, und aus Diefen Blaschen eursteben nach 2 - 5 Lagen Gefchmure, Die einen merkaelblichen idmutigen Grund und ungleiche Mander haben. Die Bahl ber Blaechen und Beidimure tit jehr verid, eben, bald entftehen mehrere jugleich, bald nur erft eines und frater Dann mehrere. Die Beichmure vergrößera fich nun im Umfange und freffen jugleich in Die Tiefe, fo bag nicht jetten fogar bie Unorpel und Ruochen ber Rafe angefreffen und theilmeife geritort merben. Dit biefer Bunahme bes Uebele mird ber Busftug aus ber Rafe und eben jo Die aus ber frauten Geite berfelben ausgeathmete Luft febr übelriechenb, ber Musftuß mit Blut gemengt und feiner Menge nach fehr vermehrt. Bei manchen Pfercen fcmillt nun auch Die Daje unverlich und außerlich ftart an, fo dag der Ropf verunftaltet und das Athembolen erichmert, rochelub und fchnarchend wird. Much findet fich, wenn die Rrantheit fcon ermas porgeichritten ut, bieweilen am innern Wintel ted Muges ber franten Geite ein Ausflug von einer ichen , fiebrigen Materie ein. Deben allen biefen ortlichen Rranfheitegufallen beftebt bei ben meiften Dierben bie Mauterfeit, ber gute Appetit, Die regelmäßige Berbauung, oft auch bas glatte Baat, einige Beit hindurch, wie im geninden Buftande fort. Die Dauer Diefes icheinbaren Bischibefindene ift jedoch in ben einzelnen Fallen fehr ungleich und im Allgemeinen burche aus nicht gurbeftimmen; jumeilen besteht es nur 3 - 6 Wochen, oft aber 1/2 - 1 Jahr und langer. Balb fruber, balb fpater t ut gulegt ein Fieber ein, mobet die Thiere in furger Beit febr abmagern und von Kraften fommen und bann frepiren. Richt felten findet fich por bem Tore and noch ber Wurm ein. Wenn die Krantheit fich von felbft entwidelt, fo geben ihr fait unmer juvor ber Streugel, Die gutartige, ober die bobartige, Die bedentliche, Die verbachtige Druie, bioweiten auch Wurm, vorher, und es zeigen fich nun auch hier Die Bladden, Anotchen und Weidmure in ber Raje, ber Rafenausflug und Die Rehlgaugebrufen fo, wie fie vorhers achend fo eben befdrieben worden find. Much gilt in Bezug auf die Dauer und ben Berlauf ted von felbit entwidelten Roges badjelbe, mas von bem burch Anftedung entftanbenen gefagt murbe, fo wie fich nicht felten gulest ber Wurm noch hingugefellt, wenn er nicht ichon bem Rope porherging. Bei bem Gfel enbet ber Rop unter allen Umftanben in weit furgerer Beit mit bem Tode, als bei Pferden.

(Schluß folgt.)

28 och en 1



Blat

für bas

Kürftenthum

Bettingen= Dielberg und Die Umgegend.

Camstag den 25. Juli 1846.

Umtliche Befanntmachungen.

Betanntmachung.

Bur Sauptvifitation ber fath. beutschen Schulen ber Stabt Dettingen, perbunden mit einer Preisvertheilung, werden nachftebende Zage bestimmt:

I. Rlaffe ber Berftagsichuler :

Montag, Der 27. Juli D. 3., Bormittags von 8 bis 12 Uhr.

Cammtliche Reiertage = und Gingfculer: am nemlichen Sage, Rachmittags 2 Uhr.

II. und III. Rlaffe ber Berftagefchuler:

Dienftag, ber 28. Juli, Bormittags 8 Uhr, an welch' letterem Tage Bormittags Die Prufung mit ber feierlichen Preisvertheilung

fich endiget.

Ettern, Bormunder, Rinder = und Schul = Freunde werben biegu in ben ichon befannten Prufungs : Saal hoflichft eingelaben, und fann auch ber Ueberzeugung fenn, bag auch heuer, fo wie in ben fruberen Sahren, eine rege Theilnahme bei biefer michtigen und feierlichen Sandlung fich erproben merbe.

Dettingen, ben 16. Juli 1846. Gericht Dettingen.

als Diftrifte : Polizei : Beborbe. Baur, Buffigrath.

Rurftl. Stadt. und herrschafte. | Die fath. Distrifts . Soul-Infvektion Dettingen.

Rod, Diftrifts - Coul - Infveftor und Pfarrer in Degesbeim.

3. (a) Betanntmadung.

Auf bas Gefuch ber biefigen Maurer = und Bimmermeifter murbe vom unterfertigten Magiftrat in Berudfichtigung ber bermaligen Beit= und Theuerungs= Berhaltniffe, mit biftriftepolizeilicher Beftatigung, ber Cohn ber Maurer = und Bimmergefellen erboht , Die Gefellen in 3 Rlaffen eingetheilt, und ber tagliche Arbeite-Lobn, einschluffig bes ublichen Gefellengelbes von 2 fr. :

a) fur bie Befellen I. Rlaffe auf 40 fr.
b) = = = II. • =
c) = = = 111 = 1 32 fr
unter nachstehenden Bebingungen festgefest:
1. Die Arbeitszeit fur Diefe Taglohne ift
von Fruh 6 bis Mittags 11 Uhr,
von Mittags 12 bis Rachmittags 3 Uhr,
von Rachmittage 3 1/2 bis Abends 6 Uhr.
II. Der Samstag macht hierbei teine Musnahme, b. b. es barf nicht
icon Abendo 5 Uhr Reierabend gemacht merben.
III. Bier und Brod und fogenanntes Pinfelgeld barf unter feinem Bormanbe
gefordert werben.
IV. Much ift bas Sabafranchen mahrend ber Arbeitogeit ftrenge verboten,
und ber Uebertreter wird burch Abjug am Taglohn bestraft.
Diefes wird mit bem Bemerten gur offentlichen Renntnig und allgemeinen Dar-
nachachtung gebracht, bag bei etwaig entftebenben 3meifeln über Die Qualififation
und ben Bezug ber Grofe bes Arbeitslohns ber Gefellen hierarts, mofelhft Rer-
Beidnille Der Befellen, nach Rlaffen ausgeschieben, pon ben Deiftern porliegen, bie
erforderlichen Aufschluffe erholt merben tonnen.
Dettingen, ben 24. Juli 1846.
Stadt. Magistrat.
Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfchreiber.
Bufolge Befchluffes ber tonigl. Cifenbahnbau : Commiffion gu Murnberg vom 14. Juli 1846, Nro. 15,752, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben
Freitag, am 14ten August 1846,
Vormittags 8 Uhr,
bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtslotale nachstehende Gifenbahnbau-
Arbeiten im Bege ber
allgemeinen fcriftlichen Submiffion
an ben Benigftnehmenden gur Ausführung vergeben werden, namlich :
Das 10,472 guß lange, zwischen ben Profilen Nro. 80. und Nro. 101, in
ben Fluren ber Gemeinden Maicha, Dber- und Unterwurmbach
gelegene III. Arbeiteloos ber mitunterfertigten Gettion, enthaltend :
Die Erbarbeiten, veranschlagt ju 114,886 fl. 17 fr.
Die Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-
Materiale, veranschlagt ju 79,320 fl. 5 fr.
Die Berlegung der Gungenhaufer - Baffertrubinger Diftrifte.
Strafe zwifden ben Profilen Nro. 87 d. und 89 e.
veranschlagt zu 6,618 fl 53 fr.
Die Berlegung berfelben Strafe bei Profil 98., verans
fclagt ju
Die Bollendung ber Begubergange, veranschlagt gu . 1,516 ft. 34 fr.
3m Bangen mit 207,034 fl. 6 fr.
am wangen mit Zurjust it, u tt.

Bebingnigheft, Plane und Roftenauschlage liegen vom 1. August 1846 an im Amtblotale ber mitunterzeichneten tonigt. Gijenbahnbau : Beborbe ju Sebermanns Ginficht offen por, mo auch die lithographirten Gubmiffions : Eremplare in Empfana genommen merben tonnen.

Die Submiffionen felbit mußen in vorschriftsmaßig überschriebenen und verlie-

gelten Couperten

langftens bis 13. Muguft 1846, Abenbs 6 Uhr.

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 11. Muguft 1846, Abends 6 Uhr.

bei ber tonial. Gifenbabnbau : Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fenn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in &. f. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffione Bebingungen vom 4. Juni 1814 Nro. 5907 angebrohten Rolgen gehalten, in dem oben angegebenen Berattordirungs : Termine fich verfonlich ober burch genualich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes perlangt wird, ibre Uebernahms = und Cautionefahigfeit fogleich genugend nachqu= meifen, und ben bedingten Bufchlag ju gemartigen. Gungenhaufen, am 17. Juli 1846.

Ronigliches Landgericht. Duller, t. gandridter.

R. B. Gifenbahnban : Geftion. Rrang Duller, Geftions : Ingenicur.

Genealogische Anzeigen.

Seborne:

Den 16. Juli, Caroline Bilhelmine, Tochter bes herrn Johann Geora Ballenberger, Burgers, Ragelfcmiebmeiftere und Magiftraterathes babier. Prot.

Den 20. Juli, Johann Friedrich, Gobn bes Georg Rafpar Gottfried, Goloners ju Bainsfarth. Prot.

Den 23. Juli, Garl Auguft, Sohn bes herrn Gottfried Rapple, Schullehrers au Dainefarth. Prot. Seftorbene:

Den 20. Juli, Pauline Bilhelmine Friederite, Tochter bes hiefigen Burgers. Lebtuchners und Spegereibandlers Tobias herrmann, 4 Monate 21 Tage alt. an Bichtern. Prot.

Den 20. Juli, Mlops Schneiber, Schreinersgefelle, 52 Jahre alt, am gaftrifch-

nerpofen Rieber. Rath.

Den 23. Juli, Maria Better, unverheirathet, von Saufenhofen, 85 Jahre alt. an Alterefdmade. Prot.

Fremden : Anzeige pom 11. bis 18. Juli 1816.

3m Bafthof jum golbenen Rarpfen: Dr. von Kolmer von Breslau. Dr. Baron von Rillner von Dresben, Die Berren Raufleute: DiBler von Frankfurt, herrmann von gurth, Bogler v. Burge burg, Stidler von Stuttgart, Meier von Strafburg, Sulger von Martebreit. Die Drn. handelsleute: Rreller u. Schmidt v. Ansbach, Steeger u. Meier v. Lindau. Im Gafthof gur golbenen Gane:

Die herren Raufleute: Ruhn von Gomingen, Cabor von Nachen, Scheidig von Burth, Alter von ba. Dr. Budlinger, Brauer von Minchen. Dr. Forfter, Mufflus mit Frau von ba. Die herren handelbleute: Gerhaufer von Gangburg, Sochftabter von Munchen, Geismann von hurben.

Earen und Preife der vorz	üglichften Lebensbedurfniffe.
Tarirte. Brodfatz. Weigbrod. 1 fr. Semmel gder Kaiblein . 4 ft. — C. 2 fr. Kipf	1 - Chmanifairt 10 for me
9 tr	Richtarirte. Binbichmalz bas Pfund . 22 bis 23 fr. Schweinschmalz bas Pfund . 23 bis 24 fr. Butter das Pfund 16 bis 18 fr.
Mebl: Tagen. 1316 bayerisch. Mes. Schönnehl 12 fr. – pf. ———————————————————————————————————	Sühner bas Baar 15 bis 20 fr.

Schrannen: Anzeigen.

	Schrannens Zeit.	Getraid= Gattungen.	Boriger Reft.	Neue Zufuhr.	Gefamts Cumme.	Ber- fauft.	Meft.	ger Preis	Mittler bes S	1 1464	
-	Dettingen, ben 22. Juli 1846.	Kern ABaizen . Roru Gerfte . Haber .	Schiffl. 1 20 4 	Schlift. 2 60 24 2 16	80 28 2 21	€фай. 2 70 17 —	600 11 10 11 2 13	19 6 8.24	18 18 18 4	22 45 22 - 17 30	
1	Mittelpreife auswartiger Schrannen. 7ingsburg, am 17. Juft. Donauworth, am 15. Juft. Rordingen, am 18. Juft.										
	Baigen Kern . Roggen Gerite . Haber .	6. 22 23 16 13 7	fr. 40 5 57 57 46 6	Baizen . dern . Roggen . Berfte . Jaber .		fl. ft	Rern B Wais 7 Rogg Gerft	gen	• • •	fl. fr. 24 23 22 22 21 30 15 45 8 58	

Drud und Berlag ber 3. Dr. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen.

Berantwortlicher Redaktenr: 3. M. Brantel. (Mit einer Beilage.)

Beilage zum Oettinger Bochenblatt N2 37.

Amtliche, Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Bornahme ber fogenannten großen Niche auf bem Rathhaufe ift Termin auf Donnerstag, ben 30. b. Mts.

Bormittage 8 - 12 Uhr und Rachmittage 2 - 5 Uhr angefest.

Alle Gewerbsteute, melde fich bei ihrem Geschafte ber Ellen, Maage und Gewichte bedienen, haben folde jur Abaidung am bestimmten Tage, und der Stunde, welche noch besonders angesagt werden wird, um so gewisser beizubringen, als mit Strafen gegen fie eingeschritten werden mußte.

Dettingen, ben 21. Juli 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtichreiber.

Befanntmadung.

Bur Biederverpachtung bes ftabtifchen Getraid : Aufichlags auf weitere 3 Jahre fteht auf Donnerstag, ben 30. b. Mts., Bormittags 9 Uhr, Termin an, wozu Pachtluftige eingelaben werben. — Dettingen, ben 20. Juli 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmadung.

Bur Wieberverpachtung ber vormals Leib'iden Guter, bann bes Schrannen-

Freitag, ben 31. D. Dts., Bormittags 9 Uhr,

und zu Lettern auf benfelben Sag, Bormittags 10 Uhr, an, wozu Pachtluftige eingeladen werben. — Dettingen, ben: 21. Juli 1846.

Stadt. Magiftrat.

Dubet, Burgermeifter. Groninger, Stadtfcpreiber.

2. (a) Betanntmachung.

Das Fliegenlaffen ber Tauben jur Ernbtegeit wird mit bem Bemerten untersfagt, bag alle Tauben, welche mabrend biefer Beit auf ben Atlbern angetroffen werben, von ben Guterbefigern gefangen, ober auf eine anbere gefebliche Art unsichbild gemacht werben burfen. — Dettingen, ben 20. Juli 1846,

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfcreiber.

3. (b) Befannt mach ung. Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau Commiffion ju Rurnberg vom

Sufolge Belgiupjes der konigl. Eizenbahnbau Gommijson gu Rattvoerg vo 12. Juli 1846, Nro. 16,799, und vorbehaltlich deren Genehmigung werben Donnerstag, am 18ten August 1846,

Bormittaas 9 Ubr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe im Amtblotale nachstehenbe Gifenbahnbau-Materialien im Bege ber allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigfinehmenben gur Lieferung vergeben werben, namlich :

Bur Fundation ber Bahnbrude Nro. XLVII. über bie Bornie bei Dettingen:

- 1. 4100 Gubiffuß ungebranntes Bragmehl, in 2 Lieferungeloofen von 2100 c'
- II. 137 Schachtruthen fleingeschlagener Steine, in 2 Lieferungsloofen von 67 Sch. Rtb. und 70 Sch. Rtb.

111. 60 Chachtruthen Brodenfteine ju Steinmurfen.

IV. 16500 Cubiffuß ober 200 Stamme fohrene ober tannene Roftpfable, in 3 Lieferungsloofen von 5300 c' ober 225 Stammen, 5300 c' ober 225 Stammen und 5900 c' ober 250 Stammen.

V. 4840 Gubiffuß fohrenes ober tannenes Rundholg gu Roftichwellen, in 2 Lieferungsloofen von 3320 c' ju Langichwellen und 1520 c'

gu Querfcwellen.

VI. 3500 Cubiffuß ober 100 Stamme fichtene Geruftholger, in 2 Lieferungsloofen von 2400 c' in 50 Stammen und 1100 c' in 50 Stammen.

VII. 3950 Quabratfuß eichene ober fohrene Roftbielen, in 2 Lieferungsloofen

VIII. 100 Ctud Laufvielen.

IX. 100 Stud Geruftbielen.

X. 200 Stud Geruftbretter.

Das Bebingnifheft liegt vom 18. Juli 1846 an im Amtolotale ber mitunterzeichneten königl. Eifenbahnbau-Behorbe ju Jebermanns Einsicht offen vor, wo auch bie lithographirten Submiffions-Eremplare in Empfang genommen werden konnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftsmäßig überfdriebenen und verfie-

gelten Couverten, fur jebe ber obigen X. Biffern getrennt,

langftene bis 12. Auguft 1846, Abende 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 10. Muguft 1846, Abenbs 6 uhr,

bei ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg frankirt eingelaufen fenn,

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions-Bebingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Bolgen gehalten, in dem oben angegebenen Berattordirungs Exermine sich personlich oder durch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn folches perlangt wird, ihre Uedernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzumeisen, und den bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Morblingen, am 15. Juli 1846.

R. Bayer. Landgericht Rordlingen.

Bic. Polgi, Banbrichter.

R. Baper. Eisenbahnban. Sektion Mordlingen

Daier, Settions : Ingenieur.

3. (a) Betanntmachung.

Auf Anbringen eines Spoothetenglaubigers wird ber gerichtliche Bertauf bes Strauf'ichen Saufes Nro. 32. gu Polfingen hiermit beschloffen, und wird gur gerichtlichen Abschahung und Berfteigerung biefes hauses auf

Jonnerstag, ben 13. Muguft, Dachmittags 1 Uhr,

im husce den Wirthshause zu Polfingen Lermin bezielt, wozu Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bei bem hinfchlag nach §. 64. bes Oppothetengesetze verfahren wird, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98. bis 101. bes Prozeggeseiges vom 17. November 1837.

Beibenheim, ben 14. Juli 1846.

Ronigliches Landgericht.

Bauner, Affeffor.

Bobenmuller.

Rurge Belehrung

über ben Strengel, Die gutartige, bosartige, bebenfliche und verbachtige Drufe, bann über bie Ropfrantheit und ben Sautwurm ber Pferbe. (Schlus)

6. Der Burm.

Unter Burm ober hautwurm versteht man eine in biefer form nur bem Pferdegeschlechte eigenthimitche, laugwierige, anstedende Krantheit. Die Erscheinungen des Burms sind fole gende. Es entstehen an einzelnen Theilen des Körpers, besonders an den Lippen, am halfe, Bug, Schulterdialt, an der nutern Seite der Bruft und bes Leiden von der Größe einer Anten Dinterichnetin Knoten oder Beulen von der Größe einer Erbse bis zu der einer flarten halelnung. Juweilen sind die gelein nur an einem einzigen Orte zu besmerken, gewöhnlich ader an mehreren zugleich, ost flud sie über den ganzen Korper verbreitet. Beim Beschlein zeigen sie fich nur wenig empfindlich, nicht heiß, mäßig hat und do unter der haut sie geschleiten, kan den einzelnen Stellen it verschieden; man sinder Eule dis zu mehr als Zwanzg bereiben. Falt immer sich nau die Beulen mit einer harten und die Annel der Geber der Agat in der eine kanten und die Betrelben gleichjam wie Perlen auf einer Schnur ober rosenstanzioning gereiht sind. Mehrmals sind einige solcher Abern vorhanden, oft so, daß ein am fich ernige jelcher Abern vorhanden, die mehr ober weniger die Errange bilden. Sien die Betellen an den Eppen, an der untern Seite des Leides, am Schlauch, Euter oder an den Scheuteln, die find der wöhnlich auch die Expellen ansechnisch auch die den Scheuteln, die find der Schlauch beite Theile anneschwollen.

Eben so finder man oft eine Anichwellung der Bug - und Leiftenbrufen. Balb früher, bald früher, bald früher, bald beiter werden Beuten weich, woranf sie an ihrer Spitze eine guerst gelbliche, klebrige, später weisliche, eirrige oder jauchige Aluffigfeit aussischen, und dabei in wiene, fressend hölliche Beschwure ausaarten. Aur zuweilen ilt die Arauftheit im Aufange von gieber begleitet, gulegt aber suder finder sich dagische immer ein, und die Krauftheit im Aufange von gieber begleitet, gulegt aber sich eine der noch gegenwärtigen, laugwierigen innerlichen ober außerlichen Arauftheiten, oder durch Alledung. Er gehr nicht seinen mit Bog vorher ober gesellt sich später zu dem leben, und ist mit ber Regtenatheit so nah verwander, daß die Wurmanterie, auf die Rafe eines andern Pfredes gebracht, dei diesem den Wurm hervordringt. Die Heitung für fich zwar schweiter, aber dange eingeimpft, die diesem den Wurm hervordringer. Die Keitung ist war schwiefig, aber so lange der Wurm für sich desichet, und die Antung erst furz erfolgte, die Arauftheit überhaupt noch nicht veraltet und nicht ausgebreitet, namentlich aber keine allgem mie Berderdnis ber Schlem fest feine allgem in Berderdnis ber Schlem fest fied gewohlich gewohl möglich. Der Verlauf bes Wurms ist sie gewohlich geht langweiterg, und fann sich of auf Monate, selbst Jahre erftreden.

Der Anteungsfloff bes Roges und Wurmes theut fich andern Pferben nicht burch bie Luft, sonbern nur burch unmittelbate Berührung mit, und haftet am flarfiten an ber aus ber Raje ropiger und an ber aus ben Beulen wurmfranter Thiere fliegenben Materie, jeboch tounen alle seiten und släßigen Theile bes körpers von bem Reche und Antmisste durchbrungen senn er mit der verseigten Hunt ober and nur mit gater Derbaut besoden Achten werden, Diese Anderdingstioff sann auch sur Meniden geindrich werden, wenn er mit der verseigten Hunt ober and jurt mit gater Derbaut bedeufen Achten werden, alle kippen, Angen, innerer Rasendaut u. i. w. einer Person im Berührung som schreiben, die kippen, Angen, innerer Rasendaut u. i. w. einer Person im Berührung som schreiben, alle in die Berührung eine Beiten Fällen der ich gesten Fällen der ich auch eine ander gesen eine State aber in der gesen und gelufter hatre; Menschen die Gebre au gesenden geben bisherigen Erfahrungen führ die beiter die Wensche von Vollenden von der Vollenden von der Vollenden werden von der Vollenden gesten der ihr weiten der Vollenden gesten der ihr gestein gestellt der Auftelle gestemmen ist, sogleich artische Diet zum Behrle der Vorbauung nachgesuch werden muß. Lebergens sollen und dürfen trantische Personen ober solche, wechte an den Handen, im Gesche Ausbige und Wensche der Vorbauung, Deffanung ropverdächtiger, sossaer und wurmiger Pferde nicht besaufen, nub zehe unterliedung, Deffanung ropverdächtiger, sossaer und wurmiger Pferde nicht besaufen, und zehe unterliedung des Korpers mit dem Rasenaukflusse oder der Ausmänlage möglicht vermieden werden soll, seine Santen und nachher mit Seisenvaller vormeden

Privat : Angeigen.

Befanntmachung. Die verehrlichen Clienten meines Gatten, bes am 27. v. Mts. babier verflorbenen tonigl. Abvofaten Eugen Bachter, forbere ich biemit auf, bie treffenden Manual-Aften unter Abtragung ber noch barauf haftenben Deferviten binnen 1.4 Tagen,

langftens bis jum 3. funftigen Monats,

bei meinem Bevollmachtigten, bem Appellationsgerichts Acceffiften August Frang, babier. in Empfana au nehmen.

Rach Ablauf Diefer Beit werden bezüglich der noch restirenden Deferviten gerichtliche Antrage gestellt, Diefenigen Alten aber, auf welche bergleichen nicht mehr Bu gahlen sind, vernichtet und auf biese lecteren irgend ein Anspruch nicht mehr anerkannt. — Dinkelbubl, ben 16. Juli 1846.

Louife Bachter, f. Movotaten : Bittme.

Runftigen Mittwoch, ben 29. Juli, Nachmittags 1 Uhr, werben in ber Braun'fchen Fatberei babier eine 6 Jahre alte, 17 faufte hohe Buchs. Stutte und zwei gelb plattitte Chaifen. Gefchirre gegen baare Bezahlung an ben Meift- bietenden vertauft. — Dettingen, ben 24. Juli 1846.

Am 27. d. M., als am Rirchweih: Montage, Abends 5 Uhr anfangend, wird auf bem hochfürstlichen Sommerteller bahier gut besethe Blechmusit, und barauf folgend Kanzmusit stattfinden, wozu höftichft einladet: F. X. Linsenmeher.

Sang frifchen, achten, meifen Derbft. ober Stoppel Rubfaamen empfiehlt, bas Pfund gu 14 fr., gur geneigten Abnahme ergebenft: Diller an ber Brude.

Ein vollständiger Drecheler : Berkzeug, worunter fich eine gutgebaute Drechsbant zu Gold, Gilber, Meffing, Binn, Stahl, Bein, Dolg zc, befindet, ift taglich zu verkaufen. Raber Auskunft bierüber ertheilt die Redaktion diefes Blattes.

700 fl. und 400 fl. werden zu 4 Prozent auf gute Dypothefen aufzunehmen gefucht. Bon mem? ift bei ber Rebaktion biefes Blattes zu erfahren.

28 och en:



für bas

Fürftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Cambtag ben 1. Muguft 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Befanntmadung. 3. (a)

Untenftebenbe Berordnung wird aus besonderen Beranlaffungen gur punftlichften und genaueffen Darnachachtung biermit wiederholt gur offentlichen Renntnig gebracht. Dettingen, ben 28. Juli 1816.

Kürstliches Stadt: und Berrschaftsgericht. als Diftriftes und Gewerbs . Bereins . Auffichte . Behorde. Baur, Juftigrath.

Betannt.madung.

In Folge Befchluffes ber beiben Schul : Bifitations : und Prufungs : Commiffionen tann fein Gewerbe Behrling aus ber Lehre gefdrieben merben, menn er nicht ein legales Beugniß uber ben genoffenen Beichnungs : Unterricht beibringen. ober fid hieruber genugend ausweifen wird, bag er bie erforberlichen Rabiafeiten gur Erlernung bes Beichnens nicht befibe.

Diernad haben fich bie betreffenden Gemerbs : Bereine, fo mie bie Lebriungen. obne Unterfchied ber Confession, genau ju achten.

Uebrigens wird, um ben bisherigen Mangeln gu begegnen, beim Ginfchreiben ber Lebrlinge ausbrudlich angeordnet, baß 1.) bas Geburte : Beugnis,

2) ber lebermeifungs : Schein aus ber Bert : in bie Sonn : und Reiertaas: Schule, und

3) ber Schuppoden : Impfunge : Schein unfehlbar beigebracht merben muffen.

Dettingen, am 24. Oftober 1842.

Fürstliches Stadt- und herrschaftsgericht. als Difirifts. und Gewerbs . Bereins . Auffichts . Beborde. Baur, Juftigrath. (L. S.)

Betanntmadung.

Rachftebenbes im Kreis - Intelligenablatte von Schwaben und Renburg Nrg. 46. enthaltenes hobes Regierungs : Musichreiben vom 20ften b. Die Dilgbrand. Rrantheit betreffend, nebft einer Belehrung über biefe fur Menichen und Thiere im bochften Grade gefährliche Krantheit, wird zur allgemeinen Wiffenschaft und Darandachtung andurch veröffentlicht.

Dettingen, ben 27. Juli 1846.

Stabt. Magiftrat. Groninger, Stabtschreiber.

Die Milgbrand : Krantheit betreffent, Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da sich in einigen Orten bes Regierungsbezirkes von Schwaben und Reuburg in neuester Zeit Falle von Milgbrand unter ben hausthieren ergeben haben, so sieh ich bie unterfertigte Stelle veranfaßt, in ber anliegenden besondern Beilage biefes Blattes eine Belebrung über diese fur Menschen und Thiere im höchsten Irade gefabrtiche Krantheit zu veröffentlichen und bie sorzsätlige Befolgung der darin als nothwendig dargestellten Borsichtsmaßregeln zur Pflicht zu machen, indem die Richtsbung berselben eicht bie traurigsten Kolgen nach sich aleben könnte.

Die Polizeibehorben haben fur Die ungefaumte Aufnahme biefer Beiehrung in bie bestehennen Localblatter und überhaupt fur bie gröftenboliche Berbeitung und Beroffentlichung in ben einzelnen Gemeinden angelegentlich Gorge gu tragen,

Mugeburg, ben 20. Juli 1846.

Konigliche Regierung von Schwaben und Reuburg,

Rammer des Innern. Dr. v. Fischer, Prafibent. Richard, coll.

Belehrung über ben Milzbrant.

A. Beidreibung bes Milgbrantes.

Unter dem Ramen Malsbrand werd eine fiederhafte Krantbeit verftanden, die dein Arten ber Saudthere, aber auch der dem und bei Dem Editorn in den Maldern und dei dem Geflügel vorfommen fieht bödartig und anfeckend ift, und bürch Anfeckung auch dem Menschen gefährlich werden fann.

Diefe Krantheit reitt im Allgemeinen plößlich ein, verläuft schnell und ift dauprfächlich burch eine ungemein balt erfolgende Zerigung des Elitete ausgezeichnet. Gie erfdient jedoch mehreren Formen und hat degbald sehr vielfältige Benenuungen erbalten. Die gedräuchlichten berselben find tolgende: Muljeuche, Milgeuche, hinterbrand, Brandblut, wildes fliegendes Feuer, geldes Balfer, gelder Schumpfschung gelder Anopf, Knotentrantheit, Karbantels oder Beulentrantheit, Blufgeuche, Sumpf

Fieber, raufchender Brand, Erbfturg u. bgl. m.

Die wichtigsten Formen, unter benen ber Milgbrand bei Thieren auftritt, sind nachstebende:
1.3 Der sehr ichnell verlaufende Milgbrand beindigken abeim Nindviel, bei Pierben und Schaffen, aber auch bei den wilden Thieren in den Wäldbern und beim Beitliget vor und befallt die Thiere, welche dishere gang gefund sich eigeren, dieweilen so risultig von und befallt die Thiere, welche disheren gang gefund sich ziehen, die ein getter im Stalle, ober auch vie der Arbeit niederstürzen, auf dem Moule schammen, die Augen verdrechen, am Jalfe und an den Gliedmassen heitige Judungen bekommen, und in lutger Zett, oft augenblicklich oder doch sich viel eine Reiterstellunde, au Erunds gehen. Manchmal aber ist der Werlaufe etwas langlamer, und die Keiter werden in besem Falle, die sie eineberfärzen, entweder ängstlich, unruhig, trippeln sin und her, zittern und tamefrellen die Ause trage der wie de Labt und krepiere dann unter Juckungen, oder aber sie werden plöglich in übrem Betragen sehr wild, selds totel auch und versichen der Ausen und betreiten dann unter Juckungen, oder aber sie werden plöglich in übrem Betragen sehr wild, selds totel an, den die keit sind, eine Erteste davon und stürzen und stirter auch eine Streete davon und stürzen under schaffen die, wein sie kreis sind, eine Streete davon und stürzen über, den der feit hervorges

brangte Angen, athmen angilich und fehr beschwerlich, und gehen, nachbem bie Kraufheit eine ober bodiftene einige Stunden gedauert hat, mit Tod ab, und es flieft während ober bald nach bem Erslichen von ber Male, aus bem Alfen. and ben Ale and ben Alfen.

2.) Der langfamer verlaufende Mitzbrand; er fommt am meiften beim Rindwieh, feltener bei andern Thieren vor und gibt fich durch Tragheit, Abgeftumpifbeit, verninderen Kutter. und Trinfluft, beim Rindvich nus den Schafen durch vermindertes oder and gang augbörended Wiederfauen, furged, angestreingtes Athmen, anfangs hervorgedrängte und erwas geröbhete, später jedoch blasse, matte und ichwurige Angen, durch eine duntelrothe Karbung der Rasseuchselmhaut, und eine wehr geldlichrothe Karbe der Schleimbaut bes Maules, und durch abwechselnde hie nud Kälte der Naut zu erfennen. Bei Milchfaben hört die Milchabsonderung entweder gang aus, oder sie ist wenigstens sehr vermindert, und die noch vorhandene Milch oft gelblich und von einem satissen woberigen Geschmad.

Der aufangs trodene Koth wird allmählig weich und mit Schleim, ja juleht mit Blut gemengt ; julest werden die Thiere trommelartig aufgetrieden. Entweder schon im Beginne, oder nachem der Milibrand in dieser Fornigenige gett gedauert hat, entschen unter der Haut am Halfe, Rüden, Kopfe und an der Bruit flache jogenannte Luft- oder Windgeschwälfle, welche sich nach und nach ausdreiten, und beim Oruce mit der Hand ein kulkerwede Geräusch wahrehmen lassen. Uedrigens Dauert die Militranskeit dieser Korm entweder nur gegen 30 Stunden, oder 3—8, höchstleten 14 Lage.

Außer den beichriebenen Zusallen bemertt man inn in biefer Form des Muhdrandes nicht felten, aber teineswegs immer, die sogenannten Migbrandbeulen oder Karbunkeln, nämlich Geschwistlie von verschiebener Größe und hater odlig an der Oberstädte des Körpers, insbesondere musch hater, am Mopte, an der Achte, dem hater, dan Wopte, an der Achte, dem Mache, better und an den Küßen, der sindere den hintern, jum Wortscheit forumen. Anfangs sind se gewöhnlich klein, werden aber schneller oder langsamer geößer, und erreichen zuweilen die Größe eines Wenischenferes. Bald treten sie kart hervor und sind deutlich degrenzt, dat sind sie schward und obne scharfe Grenzen, of beist und empfindich, zweilen aber ganz fatt und unschmerzhoft. Tinge sinder nich ganz weich, andere teigig, andere nich hart und precartig der an; die weichen enthalten ein gelbliches Wasser, die terhartigen eine gelbe, sintige Wasser, der inte geretzige Masser, und metziene findet in allen diese Killen eine Vermengung mit zerietzem oder geronnenem Blute statt, oder selches But sinder sich und bereichen der Vernen, welche übrigens von selbst nie seiterung, wohl aber fich auf der Grundplache der Balter, welche übrigens von selbst nie seiterung, wohl aber geten über geronnen der in Eiterung, wohl aber geten über geronden von selbst nie sie Eiterung, wohl aber geten.

(Forifebung folgt.)

Betanntmadung.

Bei bem gestern abgehaltenen Jatobi : fornviehmartt babier blieben ein Paar Dafen fteben, welche in einem hiefigen Birthehause untergebracht wurden.

Dem unbefannten Eigenthumer Diefer Doffen wird hievon Nachricht gegeben, um folche gegen Bezahlung ber Stall - und Futterungetoften abholen gu tonnen.

Dittingen, ben 30. Juli 1816.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfcpreiber.

Betanntmadung.

Dem Lohnrößler Thomas Bauer babier ift ein gelbichedigtes Bunblein augelaufen.

Derjenige, welchem folches angehort, tann basfelbe gegen Erlage ber gatterungs-

Roften abholen. — Dettingen, ben 30. Juli 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfdreiber.

4. (a)

Betanntmachung.

Begen bes auf Dienstag, ben 25 August, fallenden hohen Namenofeftes Seiner Majestat bes Ronigs, tann bie Schranne und ber Schweinmartt nicht absgehalten werben; weshalb ber sogenannte Bartholomaus : Sahrmartt

Sonntag, ben 30. Muguft,

Die Schranne und ber Schweinmartt

Dienstag, ben 1. September,

und ber Bornviehmarft

Mittwoch, ben 2. September, abgehalten wirb. — Dettingen, ben 27. Juli 1846.

Stadt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtfchreiber.

2. (b)

Betanntmadung.

Das kliegenlaffen ber Tauben jur Ernbtezeit wird mit bem Bemerken untersfagt, bag alle Tauben, welche mabrend biefer Zeit auf ben Felbern angetroffen werben, von ben Guterbesigern gefangen, ober auf eine andere geschliche Art unsichablich gemacht werben burfen. — Dettingen, ben 20. Juli 1846.

Stadt : Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtichreiber.

3. (b)

Befanntmadung.

Auf bas Gesuch ber hiesigen Maurers und 3immermeister wurde vom untersfertigten Magistrat in Berudsichtigung ber dermaligen Beits und Theuerungsserhaltniffe, mit bistriktspolizeiticher Bestätigung, der Lohn der Maurers und 3immergesellen erhobt, die Gesellen in 3 Klassen eingetheilt, und der tägliche Arbeitszohn, einschiefilb bes üblichen Gesellengeldes von 2 fr.:

- a) für bie Befellen I. Rlaffe auf . . 40 fr.
- b) = = = II. = = . . 36 ft. c) = = = III. = = . . 32 ft.

unter nachftebenben Bebingungen feftgefebt:

I. Die Arbeitszeit fur biefe Saglohne ift

von Früh 6 bis Mittags 11 Uhr, von Mittags 12 bis Nachmittags 3 Uhr, von Nachmittags 31/2 bis Abends 6 Uhr.

- II. Der Samstag macht hierbei feine Ausnahme, b. b. es barf nicht icon Abends 5 Uhr Feierabend gemacht werben.
- III. Bier und Brob und fogenanntes Pinfelgelb barf unter feinem Bormanbe geforbert werben,
- IV. Auch ift bas Tabafrauchen wahrend ber Arbeitszeit strenge verboten, und ber Uebertreter wird burch Abgug am Taglohn bestraft.

Diefes wird mit bem Bemerten gur offentlichen Kenntnif und allgemeinen Darnachachtung gebracht, bag bei etwaig entftebenben Zweifeln über bie Qualifitation und ben Bezug ber Große bes Arbeitslohns ber Gesellen hierorts, woselbst Berzzeichniffe ber Gesellen, nach Klaffen ausgeschieben, von ben Meistern vorliegen, die erforberlichen Aufschliffe erholt werben tonnen.

Dettingen, ben 24. Juli 1846.

Stabt. Magiftrat.

Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfdreiber.

3. (c)

Betanntmachung.

Bufolge Befdluffes ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurnberg vom 12. Juli 1846, Nro. 16,799, und vorbehaltlich beren Genehmigung merben

Donnerstag, am 18ten Muguft 1846,

Vormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtblotale nachftebende Gifenbahnbaus Materialien im Bege ber

allgemeinen ichriftlichen Submiffion

an ben Benigftnehmenden gur Lieferung vergeben werben, namlich :

Bur Fundation ber Bahnbrude Nro. XLVII. über bie Bornig bei Dettingen:

- I. 4100 Cubiffuß ungebranntes Tragmehl, in 2 Lieferungeloofen von 2100 c'.
- II. 137 Schachtruthen fleingeschlagener Steine, in 2 Lieferungsloofen von 67 Cch. Rib. und 70 Sch. Rtb.
- III. 60 Schachtruthen Brodenfteine gu Steinmurfen.
- IV. 16500 Cubiffuß ober 700 Stamme fohrene ober tannene Rofipfable, in 3 Lieferungstoofen von 5300 c' ober 250 Stammen, 5300 c' ober 250 Stammen, 5300 c' ober 250 Stammen.
 - V. 4840 Cubitfuß fohrenes ober tannenes Runbholg ju Roftichwellen, in 2 Lieferungstoofen von 3320 c' ju Langichwellen und 1520 c' au Luerfchwellen
- VI. 3500 Cubitfuß oder 100 Stamme fichtene Geruftholger, in 2 Lieferungsloofen pon 2400 c' in 50 Stammen und 1100 c' in 50 Stammen.
- VII. 3950 Quabratfuß eidene oder fohrene Roftbielen, in 2 Lieferungeloofen von 2000 \(\tau' \) und 1950 \(\tau'. \)
- VIII. 100 Ctud Laufdielen.
 - IX. 100 Ctud Geruftbielen.
 - X. 200 Stud Geruftbretter.

Das Bedingnigheft liegt vom 18. Juli 1846 an im Umtolotale ber mitunters zeichneten tonigl. Eifenbahnbaus Behorbe zu Jedermanns Ginficht offen vor, wo auch bie lithographirten Submiffiond Eremplare in Empfang genommen werden tonnen.

Die Submiffionen felbft mugen in vorichriftenagig überichriebenen und verfiegelten Couverten, fur jede ber obigen X. Biffern getrennt,

langftens bis 12. Auguft 1846, Abends 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beboiben, ober

bis 10. Muguft 1846, Abende 6 ubr,

bei ber konigt. Eifenbahnbau - Commiffion zu Aurnberg frankirt eingelaufen fenn, Die Submittenten sind bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions - Bedingungen vom 4. Juni 1814 Neo. 5907 angedrobten Folgen gehalten, in dem oben angegebenen Beraktorbirungs - Termine sich personlich oder durch genuglid bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms - und Cantionsfähigkeit sogleich genügend nachzuweisen, und den bedingten Zuschalag zu gewörtigen,

Dordlingen, am' 15. Juli 1846.

R. Baper. Landgericht Mordlingen.

Bic. Polal, Banbrichter.

R. Bayer. Eisenbahnbaus Sektion Nordlingen.

Maier, Gettions : Ingenieur.

3. (b)

Betanntmadung.

Auf Andringen eines Oppothekenglaubigers mird ber gerichtliche Berkauf bes Strauf'ichen haufes Nro. 32. ju Polfingen hiermit beschloffen, und mirb aur gerichtlichen Abichabung und Berfteigerung biefes Daufes auf

Donnerstag, ben 13. Muguft, Rachmittags 1 Ubr.

im Dußel'ichen Wirthshause ju Polfingen Termin bezielt, wogu Kaufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bei bem hinfolag nach §. 64. bes Oppothetengesebes verfahren wird, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98. bis 101. bes Progefigesehe vom 17. Rovember 1837.

Beidenheim, ben 14. Juli 1846.

Königliches Landgericht.

Bauner, Mffeffor.

Bobenmuller.

Privat : Anzeigen.

Rreitag, ben 14. Auguft b. 36., ift ber lette Termin gur Auslofung ober Umfdreibung ber in bem hiefigen Leibhaufe verfallenen Pfanber. — Diefe Pfanber tonnen taglich in ben gewöhnlichen Gefchaftsftunben umgefchrieben und ausgelobt werben.

Dettingen, ben 30. Juli 1846.

Ronigl. priv. Frang Braun'fche Pfande und Leihanftalt.

[.] Der Ertrag von vier Krautbeeten, wovon zwei mit Kartoffeln, eines mit Kraut und eines mit Gemufe bebaut ift, wird vertauft. Rabere Auskunft ertheilt ber Berleger Diefes Blattes.

(Berfteigerung.) In bem Saufe bes Schneibermeisters Rau babier werben am nachsten Freitag, ben 7. August, Bormittags 9 Uhr, die Berlaffenichaftsgegenstände ber verftorbenen Stabtschäferswittwe Mosbammer, bestehend in verschiebener Sauseichtung, Reibungsftuden, 8 Stud Betten z. z., an ben Meiftbietenben gegen Baarzahlung vertauft, und wozu Raufer eingeladen werben.
Dettingen. ben 31. Juli 1846.

Bettmann, gefdmorner Berichtstarator.

Der gehorsamft Unterzeichnete empfiehlt fich in allen Zuchscheerer : Arbeiten au ben billigften Preifen, namlich:

englisch zugerichtet . . .

per furge Gue 8 fr.

becatirt nach neuefter Façon . . . 5 fr.

verfpricht fcnelle Bedienung, und bittet um geneigten Bufpruch.

Mathias Dirnftorfer, Enchicheerermeifter.

In einem fehr frequenten Orte bes Fürstenthums Dettingen - Spielberg, an einer hauptstraße gelegen, ift ein Anwesen, bestehend in wei Daufern, worauf die Spezereihandlung betrieben wird, mit Burg- und Brasgacten, nebst 3 Morgen Gemeinbetheilen, unter annehmbaren Bedingungen zu verfaufen oder zu verpachten. Bemerkt wird, daß die Datfte bes Kapitals darauf stehen bleiben kann. Kaufsoder Pachtliebhaber konnen nahere Auskunft bei der Redaktion dieses Blattes erfahren.

(Theater : Angeige.) Sonntag ben 2. Muguft wird aufgeführt: Racht und Morgen; ober: Der Traufchein.

Drama in vier Abtheilungen und 5 Aften von Ch. Bird . Pfeiffer, 3u biefer Borftellung labet ergebenft ein: A. v. Duval.

Genealogische Anzeigen.

Geborne:

Den 22, Juli, Bilhelm Leonhard Daniel, Sohn bes Johann Georg Aufhammer, burgerlichen Beifigers und Taglobners babier. Prot.

Den 26. Juli, Maria Katharina, Tochter bes Burgers und Bebermeiftere Mlons Saumann. Rath.

Den 29, Juli, Anna Margaretha, Tochter bes Johannes Schachner, Bauern ju Bettenborf. Prot.

Geftorbene:

Den 27. Juli, Johannes Bohm, Burger und Schneibermeister, auch Raltant bei ber tatholifchen Pfarrfirche, 61 Jahre alt, an ber Abzehrung. Rath.

Den 30. Juli, Anna Margaretha, nachgelaffene Wittwe bes verftorbenen Burgere und Badermeiftere Chriftian Rolb Dabier, 69 Jahre 11 Monate 20 Tage alt, an ber Lungenlahmung. Prot.

Fremden : Anzeige vom 18. bis 25. Juli 1816.

3m Gafthof jum goldenen Rarpfen:

or. Schiller, Rreis : Ingenieur von Bayreuth. Dr. Gerfiner, Praftifant von

Murnberg. Die Berren Raufleute: Erbinger von ba, Beymann und Robn von Buchau, Schlegel von Mugeburg, Bifcher von Regeneburg, Ritter von Buraburg. Biegler von ba, Frieß von Rurnberg, Reinold von ba, Meier von Beilbronn, or, Pfcor, Bierbrauer von Manden. Die herren handelsleute: Gereth und kleischer von Insbach, Meier und Kramer von Beißenburg.
Im Gafthof dur goldenen Gane:

Die Berren Raufleute: Scheit von Furth, Alt von ba, Bilb von Derebrud,

Bigel von Erfurt, Rerter von ba, Beffner von Dresben, Rramer von Mugsburg, Ribmann von Rempten. Dr. Reumann, Danbelsmann von Gomingen. Canan tinh Musica han hanifalish Can Ochanat at fuc.

## 1 e i f ## 2 a f e n. Brodfat 187 Uneighrob. 1 fr. Semmel ober Kaiblein		Earen !	and pr	ctle der	borjugli	diten &	ebensbe	durfnif	ie.	1124 10
Plais Brod.		Tar	irte.		- 1	1 76	cifch	: 3	are	n.
Tr. Semmel ober Kaiblein 4 k - D. - Raibleiich 7 tr vpf.		Menh	Sati		. 11	omnth	altochlen	terial .	. 10 f	r. 2 pf.
1 fr. Semmel ober Laiblein		IR ei el	hrab	•	1	- Ri	nofleisch .		. 9 f	r pf.
2 fr. Stipf	Gemm			4 P	. 0 1	- Ro	ilbfleisch .		. 7 t	r pf.
12 ft. 20	o to Winf			8 4 _	0 ,	- 50	haffleisch			
Moggen brod. 23 bis 24 ft. Tin 24 ft. Laib . 5 pf. 16 g						- 60	hweinflei	ídh	. 12 f	r pf.
Tin 24 fr. Laib	3 11						Midy t	tarir	te.	
Chi. 24 ft. caib . 2 pl. 24 e		Rogger	noree.	40 0	- Rin	ibidimala	bas Tife	ind .	. 23 b	is 24 fr.
Octingen, Rern 1 1 1 2 2 2 3 4 1 1 4 5 5 4 5 6 5 6 6 6 6 6 6 6			. 5 %.	10 €	- 21. Gd	meinfdin	ials bas	Pfund	. 24 b	is 26 fr.
Other Control Other Ot	- 12 fr.	aib	. 2 301.	24 E	- 13 u	tter bas	Pfund .		. 20 b	is 22 fr.
Weigenmen Bernald Borger Rete Borger Rete Borger B	6 tr.	aib	. 1 101.	7 9 4 4						
1316 bayerisch. Mes. Schönneh 12 fr. 1 pf. — Wittelmeh 9 fr. 1 pf. — Jadmehl 6 fr. 1 pf. — Madmehl 6 fr. 1 pf. — Mes. Gefant. — Massen. — Mittelpreise austwattiger Schrannen. — Mugeburg, am 24. Just. — Massen. — Massen. — Massen. — Massen. — Massen. — Mes. Gefant. — Mes. Gefan				7 8.11	De De	nnen bas	Stück .		. 15 b	
1316 bayerisch, Wes. Schonmehl 12 fr. 1 pf. Enten bas Paar	200	cbl =	Zag							
	1116 bayerif	d. Meg. So	hönmehl	12 fr. 1	pf. En	ten bas	Daar		. 32 b	
		- m	ittelmehl	9 fr. 1	1 pf. Ta	uben bas	Paar .		. 6 b	
Septembl Set. Riber Miber 100 Stüct				b fr.	pt. Eri	birn 111	6 Megen		. 2 bie	
Seth ranuen		— n	oggenmehl	8 fr. 3	rf. Rū	ben 100	Stud .			
Scir. Geraid, Boriger Reue Gesamt, Ber, Rest. Geraid, Wittler Rer Bert. Guttungen. Rest. Guttungen. Rest. Guttungen. Rest. Gudst. Gudst. Gedafft. Godsft. Gods		3 4	ros	1110	12 . 5	n ı	e i a	0 11		
Setranber Getranber Getr				-		* ** 0				-
Seit. Gattungen. Rest. Zufuhr. Summe. faust. Rest. Preis bes Schäffels.	@ Amanuam.	(Retweib.	Marian	mana	Marant.	m			Mittler	
Dettingen, Sern . Schäffl. Schäffl		Battungen	Bottget	2 white			Reft.	lter	- Delicite	fter
Dettingen, Stern Schaffi.	Sen.	Gurrangen.	Jett.	Յալափւ.	Cumme.	tault.		Mreis	hed Go	häffeld
Detringen, Gern 1 2 2 2 2 36 23 18 22 2 2 36 23 18 22 2 2 36 30 20 24 36 23 18 22 2 3 3 3 3 3 3 3			N. L. LOC			1 2 2 2 2 2			-	-
Derite Waisen 10 40 50 30 20 24 36 23 18 22 25 311 150 10 10 12 22 15 7 17 12 16 36 16 25 15 17 13 4 17 13 4 18 45 8 22 8 25 25 25 25 25		Gern				Schafft.			ft. ftr.	ft. fr.
25						20			-	
1846. Gerife 2 15 17 13 4 13 6 13 3 13 3 13 4 17 13 4 8 45 8 22 8		Corn.								
Daiter 13 4 17 13 4 8,45 8 22 8 -										
Mittelpreise auswärtiger Schrannen. Nugeburg, am 24. Justi. Donauwörth, am 22. Justi. Rördlingen, am 25. Inst. Maisen	1540.									13 -
Rugeburg, am 24. Juli. Donauwörth, am 22. Juli. Rörblingen, am 25. Juli. Maigen 6. fr. Maigen 23 46 Baigen 22 49 Sern 22 7 10 10 10 10 10 10 10		Diane.	10	4	1/ 1	13	-4	0,45	8 122	81-
Rugeburg, am 24. Juli. Donauwörth, am 22. Juli. Rörblingen, am 25. Juli. Maigen 6. fr. Maigen 23 46 Baigen 22 49 Sern 22 7 10 10 10 10 10 10 10	l .		Mittelp	reife an	smårtig	er Och	rannen.			
Baiten 5 fr. 122 46 Baiten 22 49 Stern 22 24 Stern 22 24 Stern 24 Stern 25 25 25 Stern 26 27 Stern 21 38 Baiten 22 20 25 25 25 25 25 25	N 34									
Baigen 23 46 Baigen 22 49 Stern 22 24	augeburg	, am 24. I	ult. Z	Donaumor	th, am 2	22. Juli.	Rords	ingen,	am 25. :	Inli.
Merit 23 46 Waigen 22 49 Kern 22 24	E.		1 Fr. 1						1	fl. fr.
Moggen 17 7 Roggen 16 35 Roggen 17 1 Gerite 13 50 Gerite	an .									
Gerite 13 50 Gerite Gerfte 15 4		23	46 2	Baizen .					1	22 24
	Mern	23	46 T	ern .	: : :	21 38	Waig	en		21 20
Daber ! 8 1 Haber 8 20 Haber 7 55	Rern	23 23 17	46 T	ern . oggen .		21 38	Baig Rogg	en		21 20
	Rern	23 23 17 13	46 T 7 St 7 98 50 G	ern . oggen . erite .		21 38 16 35	Maig Rogg Gerfte	en	::	21 20 17 1 15 4

Drud und Berlag ber 3. D. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: 3. DR. Brandel.

28 och en:



Blatt

für bas

Fürftentbum

Dettingen-Spielberg und die Umgegend.

Camstag ben 8. Muguft 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

2. (a) Proclama.

Aus motivirten Grunden wird bas bem Bauern Caspar Daas von 20 ech in gen zugehorige Anwesen, bestehend in einem Saus, Stadel, gangem Gemeinderechte,

79 Dezimalen Rohrwiefen,

145 , Sehlwiefen,

106 " Rurgemaderwiefen,

151 " Gigertwiefen,

109 " Uder hinter ben Barten,

128 . in ber Strafgmand.

83 , allba,

102 , auf bem Bud,

123 .. in ber Straffamanb.

42 ,, in ber Dabergwand,

103 , im 3weidig,

109 , in ber Gulg,

68 " im guß,

155 , in ber Rebl,

40 , in ber Schelmags,

88 " allba,

139 , in bem gumpenholg,

am Montag, ben 17ten biefes Monats,

Bormittags 11 Uhr,

im Somutterer ichen Birthebaufe ju Bechingen bem offentlichen Bertaufe unterftellt, und werben biegu gablungefabige Raufeliebhaber eingelaben.

Dettingen, ben 6. Muguft 1846.

Fürstliches Stadt. und Berrschaftsgericht.

. Baur, Juftigrath.

Betanntmadung, Doberm Auftrage gufolge wird bas entbehrlich geworbene herrichaftliche Dopfengartenhaus in ber obern Borfladt babier auf ben Abbruch, und mit ber Bebingung ber Umwandlung ber vorbern Sausfronte gu einer Gartenmaner, unter Borbehalt hoher Ratification, am Dienstag, ben 18. Diefes Monats, Bormittags 9 Uhr, jum Bertauf gebracht, und Liebhaber hiegu eingelaben.

Die Bertaufeverhandlung findet in bem gebachten Saufe ftatt, und werben bie

weitern Bebingungen babei befannt gemacht merben,

Dettingen, ben 6. Muguft 1816.

Fürstliche Bauinspektion.

2. (a) Betanntmadung.

Auf Antrag bes Bestigers bes Bleichgartens wird bas unbefugte Baben auf bem Plage, welcher von bem Bestiger einer abonnirten Privatgesellschaft eingeraumt ift, hiermit verboten, und bemerkt, bag berjenige, welcher auf bem Badplage im Bleichgarten betroffen wird und sich nicht zu biefer abonnirten Beschlichaft gabte, nicht nur bie Ausweisung aus bemfelben burch einen Polizeibiener, sondern geeignete Strafeinschreitung zu gewärtigen bat. — Dettingen, ben 7. August 1846.

Stabt . Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfdreiber.

Betanntmadung.

Bur Bieberverpachtung bes Schrannenbodens Nro. 4., fo wie 1 Morgen ebemale Leib'ichen Aders ift Termin auf Montag, ben 10. b. Mtb., Bormittags 9 Uhr angefeht, wozu Pachtluftige eingeladen werden,

Dettingen , ben 6. August 1846.

Stabt. Magiftrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stabtichreiber.

Betanntmadung.

Aus magiftratifden Stiftungen find gegen vierpragentige Berginfung und gefehliche Sicherheit 400 - 500 fl. auszuleihen.

Dettingen, ben 7. Muguft 1846.

Stadt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfcreiber.

3. (a) Betanntmadung.

Die Bittwe bes furftlichen Forft- Setretars Ritid von Ballerftein hat fich freiwillig bem Contureverfahren unterworfen.

Sofort werben bie gefetlichen Ebittstage, und gwar:

1.) jur Anmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachmeifung auf Dienftag, ben 1. September 1846;

2.) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen auf Freitag, ben 2. Ditober 1846;

3.) jur Schlugverhandlung, und gmar:

a) gur Replit auf Freitag, ben 6. Rovember,

b) jur Duplit auf Montag, ben 30. Rovember 1846,

jebesmal Bormittags 9 Uhr festgeset, und fammtliche bem Gerichte bekannte wie unbekannte Mabiger ber Schuldnerin fiegu unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ersten Ebittstage ben Ausschlus ber gangen Forberung von gegenwartiget Gantmasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebittstagen aber ben Ausschlus mit ben an benselben vorzunehmenben handlungen zur Solge habe. Das Aktiv Mermbgen beltebt laut gerichtlicher Einwertbung in 1849 fl. 40 fr..

mabrend fich Die bis jest bekannten Daffipen auf 2477 fl. 45 fr. belaufen.

Ballerftein, ben 31. Juli 1846.

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

2. (b) Betanntmach ung. Bufolge Befchluffes ber tonigt. Eifenbahnbau - Commiffion ju Murnberg vom 14. Juli 1846, Nro. 15,752, und vorbehaltlich beren Genehmigung werden Rreitag, am 14ten August 1846,

Bormittage 8 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtblotale nachftebende Gifenbahnbam-Arbeiten im Wege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenden gur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das 10,472 Juß lange, zwischen ben Profilen Nro. 80. und Nro. 101. in ben Fluten ber Gemeinden Maicha, Ober und Unterwurmbach gelegene III. Arbeitstoos ber mituntersettigten Gestion, enthaltend:

114,836 ft. 17 ft.

Die Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-

79,320 fl. 5 fr.

Materials, veranfchlagt ju Die Berlegung der Gungenhaufer - Baffertrudinger Diftritte-Strafe zwifden den Profilen Nro. 87 d. und 89 e.,

bie Berlegung berfelben Strafe bei Profil 98., veran-

6,618 fl. 53 tr.

fchlagt gu bie Bollenbung ber Begubergange, veranfchlagt gu

4,692 ft. 17 fr.

bie Bollendung ber Begubergange, veranschlagt gu . 3m Gangen mit

1,516 ft. 31 fr. 207,034 ft. 6 fr.

Bebingnifheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 1. August 1846 an im Amtblotale ber mitunterzeichneten tonigt. Gisenbahnbau-Behorbe ju Jebermanns Ginficht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions. Exemplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Submiffionen felbft mußen in vorschriftsmafig uberschriebenen und verfiegelten Couverten

langftens bis 13. Auguft 1846, Abenbs 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 11. Auguft 1846, Abenbs 6 ubr,

bei ber tonigl. Eisenbahnbau Gommiffion gu Rurnberg frantirt eingelaufen fenn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber

allgemeinen Gubmiffions : Bebingungen vom 4. Juni 1814 Nro. 5907 angebrobten Folgen gehalten , in bem oben angegebenen Beraffordirunge : Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wirb, ihre Uebernahms : und Cautionefahigfeit fogleich genugend nachinweifen, und ben bedingten Bufchlag ju gewartigen. Sungenhaufen, am 17. Juli 1846.

Duller, f. Canbridgter.

1434 to 14

Königliches Landgericht. R. B. Gifenbahnban Sektion. Frang Duller, Gettione = Ingenicur.

Betanntmachung. Bei ber unterfertigten toniglichen baperifchen Gifenbahnbau Beborbe wird bie Lieferung von circa

250 gichten - Stammen gu Gerufthola, 500 Stud fichtene Laufrielen,

500 Rahmlinge. 1200 Bretter .

1000 Batten .

in Afford gegeben. Lieferungeluftige werben eingelaben, im Umtelotale babier au erfcheinen und ihre Unerbietungen gu Prototoll gu geben. Morblingen, am 29. Juli 1846.

Ronigliche Gifenbahnban Geftion Morblingen. Maier, Ingenieur.

Betanntmachung.

Bufolge Befdluffes ber tonigl, Gifenbahnbau - Commiffion gu Rurnberg vom 12. Juli 1846, Nro. 15,753, und porbehaltlich beren Genehmigung werben Freitag, am 14ten Auguft 1846,

Radmittags & Ubr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtelotale nachftebenbe Gifenbahnbaus Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an den Benigftnehmenden gur Mubführung vergeben werden, namlich:

Das 16,226 guß lange, swifthen ben Profilen Nro. 92 f. und Nro. 125. in ben Steuergemeinden Georgensgmund und Rittersbach gelegene IVte Arbeitsloos ber unterfertigten t. Gifenbahnbau. Settion, enthaltend:

Erb . und Damm = Arbeiten , veranschlagt ju 55,646 fl. 53 fr. Runftbauten , ausschließlich ber Lieferung Des Steinmaterials,

veranschlagt gu 34.378 fl. - fr. Bollenbung ber Wegubergange, veranschlagt gu 9,109 fl. 28 fr.

Quellenableitung an ben Sangen, veranschlagt gu 954 fl. 5 fr. im Gangen 100.088 fl. 26 fr.

Bedingnigheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 18ten Juli 1846 an im Amtolatale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau . Beborbe gu Jebermanns Einficht offen por, mo auch bie lithographirten Gubmiffione Gremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Submiffionen felbft mußen in vorfcriftsmäßig überfdriebenen und verfiegelten Couverten

langftens bis 13. Auguft 1846, Abends 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 11, Muguft 1846, Abends 6 ubr, bei ber tonigt. Gifenbahnbau . Commiffion gu Rurnberg frantirt eingelaufen fenn, Die Submittenten find bei Bermeibung aller in &. 6. 2, 4, 5, 9 und 10 ber

allgemeinen Gubmiffions = Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Berattorbirungs : Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahme : und Cautionefabigfeit fogleich genugend nachauweifen, und ben bedingten Bufchlag gu gemartigen.

Ronigl. Bayer. Landgericht. R. D. Gifenbahnbau - Seftion.

Pleinfeld, am 15. Juli 1846. Roth, am 15. Juli 1846.

D. i. a. Arbr. von Dechmann, Geftione : Ingenieur.

Dr. Rart, I. Uffeffor.

Betanntmadung. 3. (c)

Auf Anbringen eines Sypothetenglaubigers wird ber gerichtliche Berfauf bes Strauf'ichen Saufes Nro. 32. ju Polfingen biermit befchloffen, und mirt jur gerichtlichen Abichabung und Berfteigerung Diefes Daufes auf

Donnerstag, ben 13. Muguft, Rachmittags 1 Uhr,

im Bufel'ichen Birthebaufe ju Polfingen Termin bezielt, wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bei bem Dinichlag nach &. 64. bes Oppothetengefebes verfahren wird, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber 68. 98. bis 101. Des Progefgefebes vom 17. November 1837.

Beibenheim, ben 14. Juli 1816.

Ronialiches Landgericht.

i. a. D. Bauner, Mffeffor,

uber ben Milabrand. (Fortfegung.)

Außer ben eben befdriebenen beiben Sauptformen bes Milgbranbed gibt es mehrere, nament. lich bem mehr langiam verlaufenden Dilibrande untergeordnete Formen Diefer Rraufheit, Die aber im Befen nach ben Sauptformen gang gleich find, und fich nur burch ben Git ber Dilistranbgefcmulifte und ortlichen Ericheinungen überhaupt von benfelben und von einander untericheiden. Es gehören hieher:

a) ber Bungentrebe, welcher barin befteht, baf fich auf ber Bunge bee Rinbvichce, bieweilen and ber Schafe, Blafen ober Blattern erzeugen, Die fchnell in gerftorenbe, brandige Befchmure

abergeben, und zu benen fich balb ein tobtliches Fieber gefellt; b) bas Rant ober Gerftentorn ber Schweine, bem Zungentrebse bes Rindwiehes und

ber Schafe gang abnlich;
e) bie Braune ber Schweine, hauptfachlich in einer faut entgundlichen ober branbigen Befdmulft am Salfe Diefer Thiere bestehend, und bei benfelben am haufigsten vorfommenbe Form bes Dilgbranbes;

d) bie Rofe, ber Rothlauf, Die milgbrandige Rothetrantheit, bas heilige ober Untonindfener ber Schafe und Schweine, wobei bie Saut an einzelnen Stellen, und zwar mehrem beile an ber untern Fliche ober ben Seitentheilen bes Bauches, am Ropfe, Salfe und Raden, zuweilen aber auch an ber Bruft und an ben Fugen febr beiß und bantelroth, felbft violett, und mauchmal mit fleinen Blaschen befett wirb,

e) bas milstrandige Rudens ober Leudenblut des Rindviehes, bei welchem Leiben ber Bauch mehr vor weniger (dneil aufgetrieden und empfindlich wird, der Mils felten adgebt und mit Blut aemifcht ift, oft aber fich auch eine betrachliche Menge feworzes, hereratienes But im Machaerme

ansammelt.

Die Ericheinungen nach dem Berenden der milgbrandfranken Thiere find zwar nach den verschieden Formen bes Milgbrandes gleichjalls verlöseden, jedoch im allen Formen gemeinschaftlich, daß die normen gemeinschaftlich, daß die normen gemeinschaftlich, daß die normen gemeinschaftlich, daß die normen gemeinschaftlich im Hallendenen Thiere entweder nicht oder der nach ihrem Ableben einen sehr über, sindel im Faulnis übergeden, debald fowen wenge Sennden nach ihrem Ableben einen sehr über der Willbrandsormen schwarz, iberartig aufgetreben werden. Das But ist ferner bei allem Milgbrandsormen schwarz, iberartig, dicklusig und gerinnt nicht leicht. Au den gesollenen Thieren liebt frener haufg But auf den verschebenen Defangungen der Köpperd, und wegen. der Karten Uederfüllung der Butzelauf das die Verschlussen der ihn das Fielch eine schwarzlich, bläuliche Harbe, auch wiegen fich zehlreiche Butzelauf von der Schwere, fon ansenten leberfüllung der Butzelauf under der Hauf sweite und auch in salt eine Finzere der schwarzlich in den Lungen, und aus diesem Grunde fürbet man auch in salt eine Finzere der schwarzlich in der Lungen, und aus die eine Grunde fürbet man auch in salt ein Gesoldere mit But überfülle, ungewohnlich groß, und in ihrem Jusiert in eine betartige, shwarzle lunge Wasse verandert. In andern Fallen, die seboch selben gleicht gebrechten läßt. und irrecht abg sie sich leicht zerbröcketen läßt.

Sind die Kranten am Milibrande mit Anschwellungen unter der haut (mit Winde oder Luftgeschwüllten sowohl als mit Milibrandbeunien) behafter, jo findet man diese Geschwellten an jenen Stellen, an denen fie sich im Leben gezigi haben und von der beschriebenen Sechaffenteil. Doch tommen auch im Janeru des Körpers an den Stellen, wo Fett lag, Ansammlungen von Fenderiatett vor, die derziehen in den Geschwillen unter der haut gang abnich ift.

B. Urfachen und Berbreitung bes Dilgbranbes.

Die Urfachen bes Milgbrandes find hochft mahricheinlich in bem Genuffe von Autter, bas burch Mehlthau ober Roft verunreiniget wurde, und ba er am hanfigften in beifem Commer. in fumpnaen und tiefen Wegenden, nach Ueberschwemmungen, nach bem anhaltenben Genuffe su nahrhaften, befonders Rorner und Sulferuchten Futtere, bei gleichzeitigem Aufenthalte in febr warmen Ställen und geringer Bewegung, nach dem Genuffe von Waffer aus Pfugen, Sumplen oder Moraften, eintritt, fo muffen biefe Umftanbe mohl auch ale Entftehungeurfachen bes Dile braubes augeschen werben. bat er fich aber aus biefen Urfachen einmal in einem ober mehreren. meiftene ben fetteften, bestgenahrten, vollfaftigften und werthvollften Thieren von felbft entwidelt, fo verbreitet er fich auch burch Anftedung, indem fich in ben erfterfrantten Thieren ein Unftedungeftoff bildet, vermoge beffen die Krantheit ohne Unterfchied bes Alters, Gefchlechtes und ber Leibesbefchaffene beit auf andere Thiere und felbit auf den Menfchen übergeben fann. Diefer Unftedungeftoff haftet an ben Gaften ber am Milgbrande leibenben Thiere und vorzugeweife an ihrem Blute und ber in ben Milibrandbeulen enthaltenen Materie, nebitdem aber auch in bem Fleifche und andern Rorpertheilen. felbit an ben Bellen und Musmurfoftoffen ber Thiere. Er ift fcmer ju gerftoren, noch geraume Beit nach bem Tobe der milgbrandfranten Thiere von ben Gaften und ebengenannten Theilen berfelben aus wirtfam, und lagt fich burch Rochen bes Fleifches nicht ficher vertilgen. (Schluß folgt.)

Privat : Unjeigen.

(Berfteigerung.) Mittwoch, ben 12. August, in ber Fruh um 8 Uhr ansangend, werden im Pfarrhause zu Greisselbach an ben Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert, und zwar: Silber, Binn, Aupfer, Betten, verschiebene Meubles, als: Sopha, Seffel, Bebalter, Bettkelen, Lische 2c., Porzellin, Griftil, Glaser, Portraite, Spigel, herrenkleiber, worunter ein ganz schoner Mantel ift, verschiebene Ruchengerathschaften und einige Stallrequisiten zc. 2c.

Dantfagung.

Die vielfachen Bemeife von Bohlwollen, Liebe und Freundschaft gegen unfere. nun in Gott rubenbe Bafe,

Margaretha Rolb, Badermeiftere Bittme babier. bie fich fowohl mabrend ber Rrantheit, als auch bei ber gablreichen Leichenbegleitung berfetben, auf eine une fo mobithuenbe Art gu ertennen gegeben haben, verpflichten und ju bem Musbrude unferer innigften Dantbarteit, welchem wir ben berglichen Bunich beifugen, bag Gottes Gnabe alle verehrten Gonner, ichabbaren Bermanbte und lieben Rreunde por abnlichen Trauerfallen bis ju bem fpateften Biele bes menfche lichen Altere bemahren moge, und empfehlen une Ihnen Allen gur Fortbauer Ihres Bobiwollens und Ihrer freundschaftlichen Gefinnungen.

Dettingen, am 5, Muguft 1846.

Robann Ronrad Berner, burgerlicher Badereibefiber. und beffen Gattin:

Mnna Maria Berner, geborne Seibert.

Genealogische Anzeigen.

Getraute:

Den 4. August, Johann Abam Bambach, neu aufgenommener Burger und Badermeifter babier, mit Jungfrau Anna Catharina Gundel von Schweinau. Drot.

Den 4. Muguft, Martin Stimpfle, neu angebender burgerlicher Beifiber und Bimmergefelle, mit Balburga Robnle von Sochaltingen. Rath. Geborne:

Den 31. Juli, Marie Abolphine, Tochter bes Burgers und Runftwebermeiftere, auch Lieutenants bei ber Schubencompagnie, Deren Guftap Christian Rriedrich Reiger babier. Prot. Geftorbene:

Den 31. Juli, Johann Friedrich, Gohn bes Georg Rafpar Gottfried, Golbners

au Bainefarth, 11 Tage alt, an Gichtern. Prot. Den 31. Juli, Maria Barbara, unehelich, 7 Jahre 2 Monate alt, an Magen-

Ermeidung. Rath.

Den 1. Muguft, Johann Sauber, Golbner von Bainsfarth, ein Bittmer, 81 Jahre 2 Monate 5 Tage alt, an Altereichmache. Prot.

Den 5. Muguft, Buftav Bilhelm, Gobn bes Schreinermeiftere Ronrad Schneiber in Bainsfarth, 1 Sabr 7 Monate 20 Tage alt, an ber Abgebrung, in Rolae von Berbrennung. Prot.

Wremden : Ungeige vom 25. Juli bis 1. Muguft 1846.

3m Gafthof jum goldenen Rarpfen:

Dr. Baron v. Def von Berlin. Freifrau v. Glober von Dreeben, - Dr. Dr. Rolb von Mugeburg. Dab. Rofd von ba. Dr. Antiquar Deg von Ellmangen. Die Berren Raufleute: Bach von Mugeburg, Bilfer von Smund, Borner von ba. Buch v. Mainstodheim, Killer v. heilbronn. hr. Thenn und hr. Bolf, Meggermeister von Augsburg. Die hetren handelsleute: Grimm und Kroner von Ulm, Weier und Moßler von Emund.

3m Gafthof gur golbenen Bans:

Die herren Kaufleute: Roscher von Furth, Engelmann von Rusmbach, Roth von Ubifelb, Roth von Derebrud, Schaffer von Rurnberg. Die herren hanbelsleute: Gutmann von Crailsheim, Polat von ba, Pfleiner von Weißenburg, hubel von Reuborf.

Taren und Preife De	vorzüglichften Lebensbedurfniffe.	
## Aritte. ## To d f at 3. ## Ubeigbrod. 1 fr. Semmel ober Laiblein 4 f. 2 fr. Kipf	Fleif H. Zaren. Pfund Maskochfensteisch. 10 tr. 1	2 pi - pi - pi - pi - pi 25 ft 28 ft 21 ft 20 ft
Mittelmehl 9 fr.	- pf. Lauben bas Paar 7 bis	8 1
Roggenmehl 9 fr.	1 pf. Ruben 100 Crud 16 bis :	30

Schrannen : Angeigen.

Schrannen.	Getraid:	Boriger Reft.	Neue Bufuhr.	Befamte.	Bers	Reft.	fter	Mittler	fter
Beit.	Gattungen.	Mejt.	Տալադ ք.	Summe.	fauft.	7	Preis	bes S	häffeld.
On a 1 I'm	Rern .	Schafft.	Schäffl.	Schafft.	Schaffl.	Sodfi.	fl. fr.	fl. ft.	fl. fr
Dettingen,	Waizen .	20	44	64	45	19	24 -	23 -	22 _
5. August	Berfte .	8	4	12	12		18 -	17 15	16 30
1846.	Daber .	4	38	42	40	2	12 24	12 12 7 30	12 -
17 m - m	ctvo z sec	Mittelp	reife au	swärtige	r Sch	rannen.		PART.	0.000
Mugeburg	, am 31. I	uli. Z	onauwöi	rth, am 2	9. Juli.	Nord!	ingen,	am 1. 2	ugust.
Baigen .	fi.	fr. 1	Baigen .		1 ft. fr.	Rern		1	fl. fr.
Reru	23		eru .		19 31				22 14
Bloggen .	14		loggen .		16 38		en,		16 52
haber			aber .		7 29			: :	7 1

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen=Spielberg und die Umgegend:

Camstag ben 15. Muguft 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

2. (b) Proclama.

Aus motivirten Grunben wird bas bem Bauern Caspar Daas von Bechingen jugeborige Anwesen, bestehend in einem Saus, Stabel, gangem Gemeinberechte,

79 Dezimalen Rohrwiefen,

145 " Rebimiefen,

106 , Rurgemaberwiefen,

151 " Gigertwiesen,

109 , Ader hinter ben Garten,

128 . in ber Strafgmand.

83 , allba,

102 .. auf bem Bud,

123 ,, in ber Strafgmanb,

42 ,, in ber Dabergmanb,

103 , im 3weibig,

109 ,, in ber Gulg,

68 ... im Lug,

155 , in ber Rehl,

40 , in ber Schelmgaß,

88 " allba, in bem Lumpenb

in bem gumpenholg,

im Montag, ben 17ten biefes Monats,

Bormittags 11 Uhr,

im Schmutterer ichen Birthebaufe ju Bedingen bem offentlichen Bertaufe unterfiellt, und werben biegu gablungefabige Raufeliebhaber eingelaben.

Dettingen, ben 6. Muguft 1846.

Fürstliches Stadt - und herrschaftsgericht.

Betanntmachung.

Bur Berpachtung 1 Morgen ehemals Leib'ichen Aders, auf bem Lohemer Steig gelegen, ift Nermin auf

Montag, ben 17. b. Mts., Bormittags 9 Uhr, angefest, wozu Pachtluftige eingelaben werben.

Dettingen, ben 10. Muguft 1846.

Stadt : Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfchreiber.

Betanntmadung.

Durch allerhochste Berordnung wurde angeordnet, daß das von Burtemberg nach Bayern, und von Bayern nach Burtemberg eingeführte Bier, Wein, Branntwein bei der Grenftation, und zwar bei dem königt. Unteraufichiager Leiniger ju Frembingen angemelbet und respective versteuert werben muffen.

Diefes wird hiermit gur offentlichen Renntniß gebracht, mit bem Bemerten, bag gegen bie Darwiberhandelnden mit ftrenger Strafe eingeschritten werden murbe.

Dettingen , ben 11. Auguft 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtichreiber.

3. (a) Betanntmachung.

Aus Anlag ber in vielen Gegenben bes Konigreiches in biefem Zahre ftattgefundenen Berheerungen der Felber durch Dagel, werden die Cinwohner hiefiger Stadt hiermit jum rechtzeitigen Beitritt in ben genehmigten Dagel Affeburang. Berein fur bas nachfte Jahr alles Ernftes aufgefordert, um badurch bei einem eintretenden Dagel boch in etwas gesichert ju fenn.

Dettingen, ben 7. Muguft 1846.

Stadt = . Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmadung.

Es wird hiermit wiederholt befannt gemacht, bag unterm 20. April b. Is. ein Gelb gefunden und auf dem Polizei Bureau hinterlegt worben ift.

Diejenige Person, welche biefes Weld verloren hat, und fich hieruber auszus weifen vermag, tann babfelbe hierorts in Empfang nehmen, wibrigenfalls solches nach Sahrebfrift bem Kinder zugetheilt wird.

Dettingen, ben 12. August 1816.

Stadt = Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtfcreiber.

4. (b) Betanntmachung. Befanntmachung. Begen bes auf Dienstag, ben 25. August, fallenben hoben Namensfeltes Seiner Majeftat bes Ronigs, tann bie Schranne und ber Schweinmarkt nicht abgehalten werben; weshalb ber sogenannte Bartholomaus Zahrmarkt

Conntag, ben 30. Muguft,

Die Schranne und ber Schweinmartt

Dienftag, ben 1. September,

und ber Sornviehmartt

Mittwoch, ben 2. September, abaebalten wird. - Dettingen, ben 27. Aufi 1846.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stadtichreiber.

3. (b) Betanntmadung.

Die Bittme bes furftlichen Forft- Setretars Ritid von Ballerftein hat fich freiwillig bem Contureverfahren unterworfen.

Sofort werden Die gefetlichen EDittstage, und gwar:

1.) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehorigen Rachweifung auf Dienftag, ben 1. September 1846;

2.) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen"auf Freitag, ben 2. Ditober 1846;

3.) jur Schlugverhandlung, und gmar:

a) gur Replit auf Freitag, ben 6. Rovember,

b) gur Duplit auf Montag, ben 30. November 1846, icbedmal Bormittags 9 Uhr festgeset, und sammtliche bem Gerichte bekannte wie unbekannte Glaubiger ber Schuldnerin biezu unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen bag nabe Richterscheinen am ersten Ebiktstage ben Ausschluß ber gangen Forderung von gegenwartiger Gantmasse, bas Richterscheinen an ben übrigen Gbiktstagen aber den Ausschluß mit ben an benselben vorzunehmenben handlungen zur Folge habe.

Das Aftiv Bermogen besteht laut gerichtlicher Ginwerthung in 1348 fl. 40 fr., wahrend fich Die bis jebt bekannten Paliven auf 2477 fl. 45 fr. belaufen.

Ballerftein , ben 31. Juli 1846.

Fürstlich Dettingen - Ballersteinisches herrschaftegericht.

Rummer.

Genealogische Anzeigen.

Beborne:

Den 2. August, Friedrich Gottfried Karl Bilhelm, Sohn bes Johann Friedrich Ernft, Burgers, Pfragners und Further Boten. Prot.

Den 7. August, Johann Joseph, Gohn bes Burgers und Fuhrmanns Michael Umbabo. Rath.

Bestorbene:

Den 13. Auguft, Sophie hertle, Taglohnerin babier, lebig, 57 Jahre 7 Monate 21 Tage alt, an brandigem Rothlauf und Lungenlahmung. Prot.

Fremden : Angeige

vom 1. bis 8. August 1846.

Im Gafthof jum goldenen Karpfen: Dr. Baron von Gib von Munchen. Dr. Meier, Rechnungs-Commissar von Roblingen, Dr. Pfarrer Steger mit Krau von Rurnberg, Die Berren Kausseute

Glafel von Rarnberg, Urban von ba, Grau von Dintelebuhl, Riller v. Beilbronn. Dartenftein von Cannftabt, Bolfer von Frantfurt, Maier von Bamberg. Frau Meier von Barburg.

3m Gafthof gur golbenen Gans:

Tarirte.

Mugeburg, am 31. Juli.

Maizen

Rern .

Roggen

Gerite .

Saber

fi. fr.

23 24 Rern

14 21

17 | 11

54

Baigen .

Roggen .

Gerite

Saber

Die herren Raufleute: Silbert von Lauf, Raum von Berebrud, Rriebrich von Uhlfeld, Subel von Reuborf, Goda von Rurnberg. Die Berren Mufici: Dof und Conforten von Schlittenhof. Dr. Deumann, Banbelsmann von Deggingen. Taren und Preife der vorzüglichften Lebensbedurfniffe.

l . Fleifch : Zagen.

2 fr. Kipf 3 fr. — 2in 24 fr. 2 — 12 fr. 2 — 6 fr. 2 — 1 fr. 2	Roggen taib aib aib aib teb I = dh. Mets. So — Mo	rob. ein brod. 5 Pf. 2 Pf. 1 Pf. Tag hönmehl ittelmehl achmehl	4 %	A CA Sun	— Rii — Ka — Sd — Sd — Sd which mals in the constant of the c	ibfleisch, lbfleisch, daffleisch, hweinsteisch, weinsteisch, wich to bas Pfund Stüd Stüd Paar Paar Paar Paar	7 fr. — pf. - 7 fr. — pf. d) . — 12 fr. — pf. ta firte. nb . 23 bis 24 fr. Pfunb . 24 bis 25 fr. 4 fr. 4 fr. 15 bis 18 fr. 18 bis 24 fr. 18 bis 24 fr. 32 bis 40 fr. . 7 bis 8 fr. . 21 12 bis 32 fr.
Schrannen, Zeit.	Getraib, Gattungen.	Boriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gefamt, Summe.		Rest.	fter Mittler Rieder- fter Preis bes Schäffels.
Dettingen, ben 12. August 1846.	Rern Waizen . Korn Gerfte . Haber .	Вфа́ffl. 16 7 4 4	37 12 10 38	53 19 14 42	50 19 14 18	€¢4ff1. 3 — 24	
		Mittelp	reife au	swärtig	er Sch	rannen.	

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: 3. M. Brandel.

Donauworth, am 5. August. |

ff. | fr. 21 | 42

34

Maizen.

Gerfte

Roggen .

21

17 6

13

(Dit einer Beilage.)

fl. 24 fr.

22 53

16 | 58

10

Rörblingen, am 8. Auguft.

Beilage zum Dettinger Wochenblatt M 40.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (b) Bekanntmachung.

Untenstehenbe Berordnung wird aus befonderen Beranlaffungen gur punttlichften und genauesten Darnachachtung hiermit wiederholt gur offentlichen Kenntniß gebracht. Dettingen, ben 28. Juli 1846.

Fürstliches Stadt: und Herrichaftsgericht, als Districte, und Gewerbs , Bereins , Auflichts , Behorde.

Betanntmadung.

In Folge Befchluffes ber beiben Coul Difitations und Prufungs Commiffionen tann fein Gewerbs Echring aus ber Lebre geschrieben werden, wenn er nicht ein legales Zeugniß über ben genoffenen Beichnungs Unterricht beibringen, ober fich bieruber genügend ausweisen wird, bag er bie erforberlichen Fahigteiten gur Erlernung bes Beichnens nicht besige.

Diernach haben fich Die betreffenden Gemerbs : Bereine, fo wie die Lehrjungen,

obne Unterfchied ber Confession, genau ju achten.

Uebrigens wird, um ben bisherigen Mangeln zu begegnen, beim Ginfchreiben ber Lehrlinge ausbrudlich angeordnet, bag

1.) bas Geburte Brugnip,

2.) ber Ueberweifunge : Schein aus ber Bert's in bie Sonn: und Feiertage: Schule, und

3.) ber Schufpoden : Impfunge : Schein unfehlbar beigebracht werben muffen.

Dettingen, am 24. Oftober 1812.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht, als Districts, und Gewerbs, Bereins, Auflichts, Behorde.
(L. S.) Baur, Jufligrath.

Belehrung über ben Milzbranb. (Echluß.)

Dem Menichen tann bad Milgbrandgift auf zweierlei Art gefährlich werden:

a) dadurch, daß irgend ein Theit, jumal die Matericans einer Biligbrandbeule ober das Blut ober Kleisch eines solchen franken Thieres außerlich, und zwar mit einer verletzen oder auch nur gart dieberhäuteten Setelle in Berührung kommt. Diefes ist am meisten möglich beim Schlachten und Abelebru mitgbrandfranken Biches, bei ber Zubereitung von den Sauten desselben, bei Untersuchungen bes Maules, des Alters n. dgl franker Thiere, beim Eingeben der Argneien u. f. w.

Wenn auf felch: Beife eine Anstedung ftatigefunden bat, so eutsicht auf ber haut bes angestedern Meusichen ba, wo die Peristrung ftat fand, innerhalte 24 — 72 Stunden ein Juden oder Bernne und es erhebt sich eine gieße, briefetongroßes, mit einer hellen, mösseriges fississelliges in gefullte Assechen, das ichnerzled ist, aber in kurzer zett wächst und dann die besartige, schwarze Blatter (Mildebrandernkeit) bildet, die sie feinest und in einem weiten Unterlie zunimmt, aufest aufberstet und in brandiges Geschwüre übergeht, und zu weichen sich dann Aufalle eines allgemeinen Inwohliepens, serne der nicht beite, ein hestiger verzehreuder Durft, Schwere und Druck im Kopfe, Nöche des Gesichts, Brustbeklemmung und oft auch Leichmerzen gesellen, die Ausgewird dass grocke,

braun, selbst ichwärzlich, und wahrend der öriliche Brand inmer weiter um fich greift, erbrechen bie Rranten off eine ichwärzliche ftinkende Materie, oder bekommen einen eben jo bei daffenen Durchfall, werben am Ende gleichgiltig gegen ihren Juitand, bewußlich, reden irre, verfallen in katteit Schweiß und steven unter frampfhaften Judungen, nachdem die Krantheit 3 – 14 Zage gedauert hatte. Nur vie frühelte zwecknäßige ärzliche Jiffe kann giglicher Wiege wom Tod erretten.

b) Durch ben Benug bee Rieisches, ber Gingeweibe, ber Mild milgbrandfranter Thiere,

ber Brube von foldem Gleifche ober ber aus Diefem bereiteten Burfte.

Ein solder Genus brugt Uebelkeiten, Magendräcken, Leibe und Kopfmeh und große Angli bervor. Die Kranken erbrechen unter heftigem Bürgen eine gelbe oder schwärzliche, zuweilen mit Blut getränfte Materie, bekommen einen starken Durchsal mit Alsgaug einer schwärzlichen, siedelrichenden mit Blut gemengten Materie, einen aufgeschwollenen Unterleib, au einzelnen Körpernkleibe beulenartige Geschwässlich von zuerst gelblicher, dann blauer Farbe, und oft in wirtliche Brandbeulen übergebend, manchmal aber fatt ber Beulen blos blaue Flecken oder Streifen und in einzelnen Fällen weber diese noch die erwähnten Beulen. Die Kräste sinden aber fallend, die Kranken werden bewußtels, schwigen abwechzelnb dah falt, dalb ware einzelne Theile werden gelähmt, es treten Zuchungen ein, der Tod ersolgt oft in weniger als 24 Stunden, zweilene Fin I Tagen, und es eutgehen demielben nur wenige der auf diese Art ansgeitecken Personen.

C. Berhatung ber Entftehung bes Milgbranbes.

Die Entftehung bes Milgbrandes mirb verhütet:

1.) Wenn man die Thiere nie während der heißen Mittagszeit auf der Weibe läßt, die Stoffe worin fie sich aufgalten mußen, fleißig durchlufter, des Nachrs offen halt, des Lages über is die möglich das Einwirfen der Sonnendrahlen in dieselben hindert, und fie überhaupt so viel als thunlich finh halt, wozu das Bespripen der Boben und Wände der Stade mit taltem Wasser viel beiträgt.

2.) Wenn man nur auf gute Beiden treibt, oder aber bas Bieh unter ben oben angeführten

Bedingungen in ben Grallen behalt.

3. Wenn man Thieren, welche in ben Ställen gefüttert werben, jur Zeit, wo ber Milgbrand ju berrichen beginnt und nur einiger Verbande verhanden ift, es möchte berfelbe feinen Eniftehungs grund im Kutter haben, folleich ein anderes Autter reicht.

4.) Wenn man gn einer folden Beit Die Thiere ofter mit faltem Baffer begießt, ober auch

Diefelben fcmemmt, und fie vor allgu ftarfer Unftreugung, fo wie vor Berfaltung hutet.

5.) Wenu man benielben, namentlich ben Pferben, dem Rindvieh und ben Schafen, taltes eines Wasser, etwo mit einem Jufale von Nochfalz ober etwos Sauerreig, zum Trinten gibt, ben Schweiten aber fauere Milch, Mosten, Sauerreig in Masser aufgelobt, als Getrant reicht.

6.) Wenn man nach besonderer Anleitung enes Thierargtes eine von biefem gu beitimmenbe Gabe von Chlorfaltauflojung gibt, und burch benfelben an feiten und vollfaftigen Thieren einen

ben Berhältniffen angemeffenen Aberlaß machen läßt.

D. Berhutung ber Beiterverbreitung bes ichon entftanbenen Milgbranbes.

Um die Berbreitung best einmal entstandenen Milgbraubes auf andere Thiere im Wege ber Anftedung und um die Uebertragung bes Unftedungsftoffes auf Menichen fo viel als möglich guverbüten, muffen

1.) bie franken und gefunden Thiere von einander abgesondert, oder boch fo viel als möglich von einauder gestellt werden, weshalb eine ichleunige Anzeige von jedem verdächtigen oder wirklichen

Milgbrand : Erfranfungefalle unbedingt nothwendig ift.

2.) Die Warter der franken Thiere burfen mit gefundem Bieh nicht in Berührung tommen, und bie Kranken muffen eigene Futter . und Arinkgeschirte, fowie fonftige Stall . und Pubgerathichaften

erhalten.

3.) Diese Wirter (sowie auch die Abbeder) find über die Gefahr ber Anstedung gubeleinen, burfen an ben Handen und im Geschie keine Berlegung haben, und anzweisen, sich vor ber Ausstung ihrer Geichafte bei den franken Thieren die Sande und bad Geschie mit Del ober ketz u bestreich vo. ober erstere mit einer naggemachten Schweinsblase zu umhüllen, nicht unnölbiger Weise in bas Mauf ober in den Arert der Kranken zu greifen, und sich nach jeder Berrichtung an letzern die Dande und das Geschie mit Gig zu worighen.

4.) Die hunde, Raben und bas Febervieh in Ortschaften, in benen ber Milgbrand als Ceuche erscheint, find von ben Stallen und Ubgangen, so wie auch von ben Wasenplagen entsernt zu halten und burfen Richte nod von franten Theteren fammt, genießen.

5) Das Benugen ber noch gefunden Thiere gur Arbeit, ober bas Treiben berfelben auf Die

Beibe bart gur beißen Tagedgeit nicht gefcheben.

6.) Biehmartie burfen weber in ben inficirten Ortichaften noch in beren nachften Umgebung gehalten, noch fonft ein Thier aus benfelben verlauft, verlaufcht ober fonft verichleppt werben.

enalten, noch jonit ein Thier aus benjeiben vertauft, vertaufcht voer jonit verschieper werben.
7.3 Der Wift ber franken Thiere ift ohne alle Berftreuung tief zu verscharren , basselbe hat

mit bem Averlagblute, fo wie mit Den Haupfeilen und Covern aus Gontanellen und andern gur Berbreitung ber Krantheit geeigneten Gegenflinden zu geschehen.

8.) Das Schlachten milgbrandtranfer Thiere, so wie ber Berfauf und Berbrauch bes Fleisches, ber Cingewelde, bes Blites und ber Milch von ihnen, if zu verbieren, und als hochfi lebendgefabried, von Benbrann zu unterfaifen. — Dasselbe allt von bem Berfaufe und Genuife bes Wiltvretes.

bon Jagothieren, Die milgbranbfrant maren.

9.5 Die am Mitzbrande umgestandenen ober getöbteten gabmen und wilden: Thiere dürfen nicht; abgehäutet, sondern mussen mit haut und haaren, nachben erteiter guvor an ancheren Stellen freuzweise durchsichniten wurde, in 6-8 Fuß riefe Gruben vergraden und mit Erde und Steinen wohl und seit bebedt werden. Die Wassamsielte haben die Gruben zwor mit Kalf zu überschieren Gettonen betre gefallenen oder getoberen Thiere dürfen nur ausnahmöwiche und nur von den f. Geschtonen betre gefallenen oder getoberen Thiere dürfen nur ausnahmöwiche und nur von den f. Geschtonen bei gefallenen oder getoberen Thiere dürfen nur ausnahmöwiche und nur von den f. Geschtonen der

richtbargten und approbirten Thierargten vorgenommen merben.

10.) Rach Beendigung ber Seuche ist ber Krantenftall in solgender Meise ju reinigen : Kutter und Getrante, wolche ben Kranten vorgelegen hab, n, so wie der Mitt, werden unter ben Quager hausen ober anderwarts tief vorgraden, die Futter und Trufgeschirre, die Raufen und Troge, und die Mandftelle hinter der Raufe werden mit heiger Aschendung forgialing gereiniget, metallene Erten gel und Anlegesteten, so wer überhaupt Gegenftände von Merald ausgeglühr, die Anlegestrade und die Deden in Aschendunge ausgesocht und dann 14 Tage lang an der Luft getrochiet, werthlose Gegens ftande aber verbrannt, der Schaldoben aber derholden mit Aschendunge gereiniget, die Ställe sieht mit Chlor ausgeräuhert und dann mehrere Tage wohl gelüstet.

E. Behandlung bes Milgbranbes.

Die Behandlung milgbrandtranter Thiere in örtlicher Beziehung richtet fich nach ber Natur bes Milgbrandes, bem Charafter bes Fiebers und ber vormaliend babei ergruffenen Organe; fie wird und barf nur von ben Gerichis, und approbirten Thierarzten vorgenommen werben, und ift folgenficit nachunuchen.

Berfahren, wenn Menfchen vom Milgbrandgifte angeftedt worben fint.

It die bioße Saut ober gar eine verlegte Seelle eines Menichen mit dem Blute ober Fleische, ober der Jauche ober andern Stoffen eines Milgbrandfranken, oder am Brande umgestandenen oder geredreten Thieren in Verührung gefommen, so ift jedensalls der betroffene Theil fogleich mit Esig oder mit Afgenlauge, oder mit Seifenwasser, und im Rothfalle felbf blog mit taltem Wasser mehrmal zu waschen und grundlich zu reinigen, wobei aber das Waschen nicht mit blossen Sanden, sondern mit einem Lappen oder Schwammen geschehen darf.

Barde aber ein Menich bas Unglud haben, in Folge einer Anftedung von milgtranten Thieren auf eine ber oben angeführten Arten zu ertranten, fo ift angenblidlich bie Silfe

eines Mrgtes nachzusuchen und zugleich ben Polizeibehorben Unzeige zu machen.

Betanntmachung.

Auf Antrag bes Besigers bes Bleichgartens wird bas unbefugte Baben auf bem Plage, welcher von bem Besiger einer abonnitten Privatgefellschaft eingeraumt ift, hiermit verboten, und bemertt, bag berjenige, welcher auf bem Babplage im Bleichgarten betroffen wird und sich nicht zu bieser abonnirten Gesellschaft abilt, nicht nur bie Ausweisung aus bemfelben durch einen Polizeibiener, sondern geeignete Strafeinschreitung zu gewärtigen hat. — Dettingen, ben 7. August 1846.

Stadt: Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Ctabifdreiber.

Brivat : Angeigen.

Im Montag, ben 17. b. Dtt., Frub 8 Uhr, werten in bem Leibhaufe babier Die verfallenen Pfander an Die Meiftbietenben vertauft, und bemertt, baß Die ertauften Gegenftanbe von ben Raufern binnen 8 Tagen, von bem Bertaufes Zage an, an ben Tarator Bettmann, welcher mit ber Empfangnahme und Beicheinigung ber Gilber beauftragt ift, - eingezahlt merben mußen.

Dettingen, ben 14. Muguft 1846.

Ronigl, priv. Frang Braun'iche Pfanbe und Leihanftalt.

(Berfteigerung.) Die Berlaffenschaft bes in Spielberg felig verftorbenen Deren Benefiziaten Leonhard Friedel, bestehend in Rleidungoftuden, morunter ein neuer blautuchener Mantel mit langem Rragen und ein neuer Salar, Leib. Tifch = und Bettmafche, Porzellain, Ruchengerathe burch alle Rubrifen, gut erhaltenes Schreinwert, Bilber, Spiegel, eine noch moberne Stoduhr mit Alabafter-Caulen in einem Raftchen, Bucher, theologifden und belletriftifchen Inhaltes, auch lateinische und griechische Glaffita, Betten, Getreibfade und noch mehrere Begenftanbe, merben im Sagle bes pormaligen Theatergebaudes babier am nachiten

Mittwod, ben 19. b. Dts., Bormittags 9 Uhr, und folgenben Tag, offentlich an den Deiftbietenden gegen Baargablung verfauft, und mogu ich Raufer . Damens ber Erbeintereffenten boflichft einlabe.

Dettingen, ben 14. Muguft 1816.

Bettmann,

beeibigter Stadtgerichts . Schasmann.

Gutes neues Rraut ift mieber gu haben bei

B. S. Liebermeifter.

Der gehorfamft Unterzeichnete empfiehlt fich in allen Zuchscheerer = Arbeiten au ben billigften Preifen, namlich : 8 fr.

englifd augerichtet ner furge Gle

ordinar 4 fr. becatirt nach neuefter Racon 5 fr.

perfpricht fcnelle Bebienung, und bittet um geneigten Bufpruch.

Mathias Sirnftorfer, Zuchicheerermeifter.

In einem febr frequenten Orte bes Furftenthums Dettingen : Spielberg, an einer Sauptftrafe gelegen, ift ein Unmefen, beftebend in zwei Saufern, worauf bie Spezereihandlung betrieben wird, mit Burg: und Grabgarten, nebft 3 Morgen Bemeindetheilen, unter annehmbaren Bedingungen ju vertaufen ober ju verpachten. Bemertt mirb, bag bie Balfte bes Rapitals barauf fteben bleiben fann. Raufsober Dachtliebhaber tonnen nabere Austunft bei ber Rebattion biefes Blattes erfahren.

Wochen:



für das

Rurftenthum

Dettingen = Spielberg und Die Emgegend:

Camstag den 22. Auguft 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung

Es wurden 2 Sabergarben gefunden und auf bem Polizei Bureau binterlegt. Der rechtmäßige Gigenthumer tann Diefelben bortfelbft in Empfang nehmen.

Dettingen, ben 20. Muguft 1816.

Stadt: Magiftrat.

Subet, Bargermeifter.

Groninger, Stabtichreiber.

Unseige.

Am Donnerstag ben 27. Muguft finden tie gewöhnlichen Schlufprufungen ber lateinifchen Schule in ber Beife ftatt, bag Bormittags von 8 - 9 Uhr fammtliche Schuler in ber Religion, von 9 - 11 1/2 Uhr Die Schuler ber Sten Rlaffe, Dach mittaas aber von 1 - 5 112 Ubr Die Schuler ber Iften und Zten Rlaffe gepruft merben.

Areitag ben 28ften mirb um 9 Uhr die feierliche Preisvertheilung ihren

Anfang nehmen.

Diegu labet Eltern, Bermanbte, fo wie alle Freunde ber Jugend und bes Soulwefens gegiement ein

Dettingen, am 21. Muguft 1846.

Das königliche Subrekterat.

R. Schreiber, Bermefer.

Betanntmachung. Die Bittme bes fürftlichen Forft: Gefretars Ritich von Ballerftein hat fich freiwillig bem Contureverfahren unterworfen.

Cofort werben bie gefehlichen Chiftstage, und gwar:

1.) jur Unmelbung ber gorberungen' und beren gehorigen Rachweifung auf Dienftag, ben 1. Ceptember 1846;

2.) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie liquibirten Worberungen auf Freitag, ben 2. Ditober 1846;

E.) jur Schlugverhandlung, und gmar:

a) jur Replit auf Freitag, ben 6. Rovember.

b) jur Duplit auf Montag, ben 30. Rovember 1840,

jebesmal Bormittags 9 Uhr festgesett, und fammtliche bem Gerichte bekannte wie unbekannte Midubiger ber Schuldnerin biegu unter bem Rechtsnacheheile-vorgelaben, bag bas Nichterscheinen am ersten Ebiltstage ben Ausschlug- ber gangen Forberung von gegenwartiger Gantmaffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Stiftstagen aber ben Ausschlug mit ben an benselben vorzunehmenben Dandlungen gur Folge habe.

Das Aftiv = Bermogen befteht laut gerichtlicher Ginwerthung in 1848 fl. 40 fr.,

mabrend fich bie bis jest befannten Paffiven auf 2477 fl. 45 fr. belaufen.

Ballerftein, ben 31. Juli 1846.

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches Berrichaftsgericht.

Betanntmachung.

Bermoge gerichtlicher Uebereintunft vom 13ten August lauf. Jahrs haben Die Sproffler'ichen Sheleute von Marttoffin gen bie im Furftenthume Dettingen-Ballerftein bestehende ebeliche allgemeine Gutergemeinschaft unter sich aufgehoben, welches hiemit gur allgemeinen Kenntnig gebracht wird.

Ballerftein ben 18. Muguft 1846.

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches herrschaftsgericht.

Privat : Unjeigen.

(Berfleigerung.) Am nachftemmenben Montag, ben 24. b. Mt6., Bormittags 9 Uhr, vertauft herr Jacob Jonas Gutmann auf ber sogenannten Reitschule babier gegen sofortige Begablung: 1 tupfernen Baschleffel, 1 eichenen und Auszugtisch, 6 Seffel, Bettstellen, Rieibertaften, 1 neues Bießlaftaften, Babet-mange, altes holzwert und noch sonftige Gegenstände, wozu Kaufer hoflicht einlabet. Dettingen, ben 21. August 1846. Bettmann, Gerichtstarator.

(Berlorenes.) Donnerstag Abends, ben 6. b. Mts., ging auf ber Strafe von Dettingen nach Pfofflingen ein filberner Armeing verloren; ber redliche Finder wolle benfelben gegen ein Douceur auf ber Poft babier abgeben.

Baperifder Daus und Landwirthichafts Ralender

für das Jahr 1847.
Bekanntlich gibt der landwirthsichaftliche Berein in Baperu von 1846 anfangend einen eigenen baperischen Jaus. und Landwirthsichaftliche Terein in Baperu von 1846 anfangend einen eigenen baperischen Jaus. und Landwirthsichaftle Kalender herein. Dieser Kalender, eigens sur Gebreichen, delt genaten Titelblatte sammt Kalender, Praktika, dem Kalender der Juden und der Uhrenregulitungs Borschrift, dann neben dem mit Schreibappier durchischenen katholischen und protestantischen Kalender-Terte, aus der Genaclogie des forigit. Dialies, aus einem Konstigende, d. b. aus einer Sammlung nüßlicher Beheit für das Geschäftes und Berufsteden des Interesantung nüßlicher Beheit für das Geschäftes und Berufsteden des Interesantung nüßlicher Beheit für der Schreibengen. Der Tert, sowohl des Notizendogens als der Mittheilungen, soll alljährlich weitergestalt wechseln, das, wer den Kalender nach gemachtem Gebrauche ausbewadt, allmählig auf die Jahraführer ut zu einem vollständigen Roth, und hilfsbüchtein in eben so vielen Banden als Jahraführen aufen.

Der zweite Jabejang-für 1847 hat fo eben die Preffe verlaffen. Diefer Sahrgang ftellt in fo ferne einen wesentischen Fortisprite bar, als — ben Wantschen ber verehrlichen Rreie-Combiteen entsprecheud — ber landwirthichaftliche Tert und zwar ohne Preieferhöhung auf volle 4134 Bogen gebracht, also um volle 1 1/2 Bogen erweitert wurde. Diesmal enthält, anbindend an 1/2 Bogen Titel und Genealogie des t. Jaufes, dann Praftia, Jubentalender und Uhreneggenitungs Lavelle, ber Kotigenbogen: Rachträge und Berichtigungen zu bem vorfährigen Werzeichtigle ber Schrannen und Markte; den Zollvereins Tauf für die Jahre 1846, 1847 und 1848, soweit berfelde landwirthshaftliche Erzeugunfe betriff; eine Bergleichung der neuerlichen Maaße und Gewichte mit jenen einiger anderer Känder; die lebersicht und Eintheilung der alts baperlichen Maaße und Gewichte, das Schäfflgewicht der genein wlichen landwirthschaftlichen Erzeugunfe in baverlichen Pfunden, und bei Reduktions Tafel der preußischen Idah

Die 4134 Bogen ftreng laudwirthichaftlichen Tertes geben guerft bes berühmten Mentschen freundes Beigamin Franklin's "annen und vohlhabend gewordenen Richard" ober: "bas Mittel, reich zu werden"; dann folgen furge Abhandlungen: über die ländliche Gartnerei; über holgeriparung, im Allgemeinen und Bortheilhaftigfeit von Gemeindebadofen insbesonders über durbwirthighaftlichen Bertieb, namentlich in Rückfich auf finterbau; über Anfassgamachung und Berehelichung, und was babei die Pflicht und ber wahre Ningen der Gemeinden ift; über das landwirthschaftliche Dientlbolenweien; und über das beste Mittel, gute Ortes und Distritesftragen zu baben; ferner seht ber Plarrer als Landwirthschaftliche Zext mit Bemerkungen bezüglich der Landwirthschaftliche Zext mit Bemerkungen bezüglich der Landwirthschaft im bayerischen Sochlande.

Theater. Sonntag ben 23, August auf allgemeines Berlangen wiederholt: Die Regiments & Doch ter.

Genealogische Anzeigen.

- Den 18. August, Iohann Michael horner, Burger und Meggermeister babier, ein Bittwer, mit Jungfr. Anna Magbalena Boltlein von Mogebeim. Prot. Geborne:
- Den 20. August, Marie Rosette, Tochter bes Burgers, Lebtuchners und Spegereihandlers August Strelin babier. Prot.
 - Gestorbene:
- Den 15. August, Johann Georg, unehelich, 3 M. 21 T. alt, an Gichtern. Prot. Den 16, August, Catharina Bachmann, abgeschiedene Gefrau bes verstorbenen Burgers und Webermeisters Dochberger bahier, 86 Jahre 6 M. 14 T. alt, an Altersschwäche. Prot.
- Den 19 August, Wilhelm Leonhard Daniel, Rind bes burgerfechen Beifigers und Laglohners Johann Georg Aufhammer babier, 28 T. alt, an Gichtern. Prot.
- Den 21. August, Marie Rofette, Tochter Des Burgers, Lebtuchners und Spegereis bandlers August Strelin, 7 Stunden alt, an Lebensschmache. Prot.

Fremden : Anzeige vom 8. bis 15. Auguft 1816.

fr. Appellationsgerichterath Schleicher v. Cichftabt. Freifraulein v. Megano

mit Rammerjungfer v. Darmftabt. Freifrau v. Lothrie v. Dresben. Gr. Ingenieur Binner von Mugeburg. Die herren Raufleute: Boglie von Bien, Anauer von Schweinfurt, Berberi von Calm, Bint von Rurnberg, Barthel von ba, Stiller von ba, Bilfer von Smund, Rolb von Mugeburg, Gib von Bahr, Rigler von Munden. Die herren Danbelbleute: Midler und Clurm pon Cichftabt. Rroner und Deier pon Unsbach.

3m Gafthof gur golbenen Bans: Die Berren : Gret u. Couf., Ganger von Munchen. Die Berren Raufleute : Schober pon Stuttaget, Muguftin v. Sonnenberg, Lippert pon Regensburg, Leiner

on Stuttge	art. Hr. S	-	-				_		
fr. Kipf fr. — Fin 24 fr. L — 12 fr. L — 6 fr. L — 1 fr. L	Roggen aib aib aib aib teh L h. Res. Sa — Ra — Ro	rte. f a t 3. rob. eiu brob. 5 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pl. X a g	4 €. — 8 €. — 12 €. — 16 €. — 6 €.22j r n. 12 fr. — 9 fr. — 9 fr. —	dad Min dad Min dad dad gur 30.	istund Missississississississississississississ	e i f chaftenfield in de feife de le	ficrirt	a r c 10 fr 9 fr 7 fr 12 fr 24 bi 19 bi 16 bi 16 bi 21 j2	2 pp 2 p
Schrannens Zeit.		Boriger		Gefamte.	Ber.	Reft.	hod) ster	Mittler bes So	1 1000
Dettingen, ben 19. August 1840.	Waizen .	3 - 24	61 9 90 140	64 9 20 164	9 20 125	€ф¥П. 24 — 39	fl. fr. 		18 - 19 3 5 - 5 -
				swärtig					
Maigen Rern	am 14. 2lu f. 22 23 16 14 6	fr. 8 2 2 3 58 9 48 6	Baizen . tern . toggen . terfte .	: : :	fl. fr	Rern Waig Rogg	en	am 15.	fl. fr. 24 7 7 26 13 32 6 12

rud und Berlag ber J. D. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortlicher Redafteur: 3. DR. Brandel.

Wochen:



Blatt

für bas

Rurftenthum

Dettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 29. Auguft 1846.

Amtliche Befauntmachungen.

3 ufammenstellung

jener freiwilligen Beitrage, welche burch angeordnete Sammlung von haus zu haus fur die burch hagelwetter verungludten Einwohner des Konigreichs Bayern eins gegangen find, und hiermit unter gerechter Unerkennung des wiederholt bewährten Wohltbatigkeitöfinnes der Einwohner des Amtsbezirks Dettingen veröffentlicht werden.

			Gemei	nben:		
1.) Stabt Detting	gen .	44 fl.	- fr.]	12.) Lehmingen .	 5 fl.	35 fr.
2.) Muhaufen .		5 "	40 ,,	13.) Lochenbach .	 1 ,,	51 ,,
3.) Dornftadt .		1 ,,	3 ,,	14) Degesheim	 4 ,,	23 ,,
4.) Chingen .		4 ,,	28 ,,	15.) Munningen	 4 ,,	27 ,
5.) Erlbach		1 ,,	21 ,,	16.) Dieberhofen	 1 ,,	11 ,,
6) Fremdingen		11 "		17.) Mittingen .	 1 "	
7.) Saufen		2 ,,	54 ,	18.) Schopflohe	 1 ,,	30 ,,
8.) Sainefarth		5 "	56 ,,	19) Schworsheim	 3 ,,	
9.) Deuberg .		3 ,,	16 ,,	20.). Upwingen :	 ,	
10) Berblingen		1 ,,	15 ,,	21.) Wechingen .	 9 ,,	36 ,,
11.) Sochaltingen	٠ .	1 ,,	51 ,,	- 4	120 ft.	16 fr.

Dettingen, ben 24. Muguft 1846.

Fürstliches Stadt- und Berrschaftsgericht Dettingen,

als Diftrifts - Potizeibeborbe. Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmadung.

In Sachen Jeanette Dettinger gegen ben abmesenben Schneibergefellen Anbreas Donte von Dainsfarth wegen Baterschaft wird bem Letteren eröffnet, bag Ridgerin ben, ihr faut Urtheil vom 6. August lauf. 36. überburdeten Beweis theils durch Urfunden, Beugen und ben Erfulungseid, theils durch den dem Beflagten zuneschobenen Daupteid, angetreten habe.
Es wird bennach, bem Beflagten eine gerftorliche Frift von 30 Nagen gur

Es wird bemnach bem Beflagten eine gerftorliche Brift von 30 Sagen gur Erftarung uber Die gebrauchten Beweismittel, fowie uber den gugefchobenen Daupt-

Eid sub poena recusati biermit furgefest, und bemfelben bemerft, baf er bas Duplitat Der flagerifden Beweisantretung vom 21. 24. Auguft D. 36. in Der G. richteregiftratur einfeben tonne.

Dettingen, ben 27, Muguft 1846.

Kurftliches Stadt. und Berrschaftsgericht.

Baur, Juffigrath.

Maner.

3. (6) Betanntmadung.

Mus Unlag ber in vielen Gegenden bes Ronigreiches in biefem Sabre fatte gefundenen Berheerungen ber Felber burch Sagel, merben bie Ginmohner hiefiger Stadt biermit jum rechtzeitigen Beitritt in ben genehmigten Bagel : Affeturang-Berein fur bas nachfte Jahr alles Ernftes aufgeforbert, um baburch bei einem eine tretenben Dagel boch in etwas gefichert gu fenn.

Dettingen, ben 7. Muguft 1846.

Stabt - Magistrat.

Subel, Burgermeifter. Groninger, Stabtichreiber.

3. (a)

Betanntmaduna.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurnberg vom 17. August 1846, Nro. 18,708, und porbehaltlich beren Genehmigung merben Donnerstag, am 24ten September 1846, Bormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe im Umtelotale nachftebenbe Gifenbahnbau-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben gur Musfuhrung vergeben werben, namlich:

Das bei Profil Nro. 175. anfangende, bei Profil Nro. 200. enbenbe, Die Fluren ber Steuergemeinden Doppingen und Grofforbeim in einer Lange von 12,550 Ruß burchaiebende I. Arbeiteloos ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau : Gettion, enthaltenb :

bie Erbarbeiten ber Babn, veranschlagt au . 48,656 fl. Die Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-Materials, veranschlagt gu 24,211 fl. 35 fr. Die Bollendung ber Begubergange, veranschlagt ju

6.676 fl. Die Giderung bes Babnbammes bei Doppingen, ver-530 fl. anschlagt zu

bie Grabenpflafterungen am Rollenberg, veranschlagt gu Die Correttion bes Bornibfluffes gwifden Soppingen und ber Tiefenmuble, veranschlagt gu

92,510 fl. 53 fr. 3m Bangen gu Bebingnifheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 8. Geptember 1846 an

im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau : Beborbe gu Jebermanns Einficht offen vor, wo auch bie lithographirten Gubmiffions : Eremplare in Empfang genommen merben fonnen

5 fr.

47 fr.

40 fr.

12 fr.

1.894 fl.

10.541 fl. 34 fr.

Die Gubmiffionen felbft mugen in vorfdriftemagig überfdriebenen und verfieaelten Couverten

langftene bie 23. September 1846, Abenbs 6 Uhr.

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beboiben, ober

bis 22. September 1846, Abende 6 Uhr.

bei der tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurnberg frantirt eingelaufen fenn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in &. S. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffion8 : Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraffordirungs : Termine fich verfonlich

ober burch genuglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes perlanat mirb. ihre Uebernahms : und Cautionefahigfeit fogleich genugend nachaus meifen, und ben bedingten Bufchlag ju gewärtigen.

Morblingen, am 22. Muguft 1846.

R. Landgericht Mordlingen. Bic. Dolal.

R. B. Gifenbahnban Gektion. Daier, Geftions : Ingenieur.

Betanntmadung.

Das jur ftabtifden Beleuchtung, Thurmmache zc. im Etatsjahre 1846147 benothigte Del und Saltlichter merben an ben Minbeffliefernben

Freitag ben 4. Geptember, Bormittags 9 Ubr.

in Afford gegeben, mogu man Steigerungeluftige einladet. Dettingen, ben 26, Muguft 1816.

Stadt: Magistrat. Subel. Burgermeifter.

Groninger. Stabtidreiber.

Brivat : Ungeigen.

400 fl. bis 500 fl. werben gegen 4 Procent Berginfung und bypothetarifche Berficherung ausgelieben; von mem? fagt bie Redaftion biefes Blattes.

Genealogische Anzeigen.

Getraute:

Den 25. Muguft, Johann Michael Ebelmann, Burger und Schmiebmeifter babier, mit Jungfrau Regine Catharine Bieber von bier. Prot.

(3) eborne: Den 22. August, Martin Joseph Ludwig, Sobn bes Burgers und Raufmanns

Berrn Martin Banfler. Rath. Den 23, Muguft, Carl Muguft Bilbelm, Cobn bes Burgers und Geilermeifters

Carl Friedrich Ronnenmacher babier. Drot.

Fremden : Mngeige pom 15. bis 22. Muguft 1816.

3m Bafthof jum golbenen Rarpfen: Arbr. v. Bilig mit Familie von Berlin. Dr. Baion v. Bogel v. Burgburg. Dr. Rechnungs Commiffar Schweiger von Augeburg. Dr. Abvotat Baper von Monfeim. Die herren Raufteute: Metert von Burgburg, Ronig von Narnberg, Grobe von Elberfeld, Giller von Augeburg, Eifenlohr von Etuttgart, Miller von Furth, Spief v. Peilbronn, Aroll v. Gmund. Die herren handeloteute: Schmidt und Knauer von Ulm, Meier, Seig und Graf von heilbronn

Im Gafthof jur goldenen Gane:
Die herren Kanfleute: Reinlein v. Aalen, Greg von ba, Birtmeyer v. Ulm, Schmidtlein v. Furth, Dodftabter v. Deggingen. Dr. Chrift, Dolom. v. Konigshofen. Taren und Preife der vorzüglichten Lebensbedurfniffe.

2 fr. Kipf 3 fr. — Qin 24 fr. 1 — 12 fr. 1 — 6 fr. 1 — 1 fr. 1	Rogger Raib Raib Raib Raib Raib Reb I = the Comment of the Comment	fat 3 brod. lein	4 % 8 % 12 % 16 % 6 %. 2 e n. 12 fr 9 fr 19 fr	D. I.	FI Pfund M - Ri - Ri - Si - Si	e i f alacochen inteleifch daifelifch chaifteilch chai	9 fr. — pf. 7 fr. — pf. 6d 12 fr. — pf. tarirte. unb 24 bis 26 fr. Pfunb . 26 bis 28 fr 4 fr 4 fr 18 bis 24 fr 4 fr 8 bis 24 fr
Schrannen. Beit.	Getraid, Sattungen.	Boriger Reft.	Neue Zufuhr.	Gefants Gumme.	Bers fauft.	Rest.	Sod, Mittler Rer Preis bes Schäffels.
Dettingen, ben 26. Angust 1840.	Rern Waizen . Rorn Gerfte . Haber .	24 -4 39	61 11 40 62	85 11 44 101	85 11 40 96	€ф4ffl. — 4 5	ft. fr. ft. ft. ft. ft. 24 36 22 18 20 — 20 — 18 30 17 — 14 24 13 42 13 — 6 36 5 48 5 —
Magsburg, Waizen . Kern . Roggen . Gerfte . Haber .	am 21. Aug 	tr. E 55 W 26 K 48 R 15 W	ceife au Donauwor Baizen . ern . oggen . erite . aber .		9. Mug. 9. Mug. 16. fr. 22 39 22 39 16 39 13 57 6 5	Rordl Rern Waig Rogg Gerfte	rn 17 57

Drud und Beriag der 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettringen. Berantwortlicher Redakteur: 3. M. Brandel.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Samstag ben 5. September 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Der jum Burgermeifter ber Stadt Dettingen einstimmig gemählte Leibhaus-Befiger Frang Braun babier murbe burch hohes Regierungerescript vom 23ften v. Mt6. als folder bestättigt.

Dettingen, am 1. Ceptember 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

3. (a) Betanntmachung.

Sammtliche, im Jahre 1825 gebornen Junglinge, welche im biesfeitigen Gerichtsbegirte ihre gefestiche heimath haben, und somit nach ber Bestimmung bes § 5. bes D. C. B. im heurigen Jahre ber Militarkonscription unterworfen sind, werben biermit aufgeforbert, sich

am Mittwoch, ben 4. November b. 36.,

an welchem Tage nach §. 20. Des Gefetes mit Der Perstellung ber Conscriptionslifte begonnen werden muß, auf dem hiesigen Rathhause entweder personlich, oder durch Bevollmächtigte zur Eintragung in die Conscriptionsliste zu melden, und benjenigen Conscriptionsplichtigen, welche im diesseitigen Gerichtsbeziese ihre heimath nicht haben, sich aber zur Zeit in demselben aufhalten, wird bedeutet, daß sie nach §.21, des Gesehe zwar auch hierorte zur Gintragung in die Conscriptionsliste sich anmelden konnen; daß diese Anmeldung aber 14 Kage vor dem bestimmten Normal Anmelden bungs Wermine, und zwar spatestens am 20. Det ober 1. 38. zu geschehen habe, und spatester Anmeldungen nicht mehr angenommen, sondern zurüczewiesen werden wurden,

Am 12ten Tage nach bem Anmelbungs Termine wird bie Conscriptionelifte vollendet und von ba nach §. 26, bes Gesebes & Tage lang gur Ginsicht aller Mislitapplichtigen bes Bezirtes, ihrer Eitern und Bormunder offentlich aufgelegt werben, wo sobann in ben darauf folgenden 3 Sagen die gegen bie Conscriptioneliste gerichteten Retlamationen unter Anfahrung ber Ursache bei Bermeidung ber praclusion angemelbet werden muffen, welche von ben Conscribitten sowohl, als von fammte lichen Militarpflichtigen bes Begirtes, fowie von beren Eltern und Bormunbern, ubrigens nicht blos wegen unrichtiger, fondern auch wegen unterlaffener Gintragung angestellt werben tonnen.

Rach bem Schluffe ber Retlamations : Berhanblungen findet alebann auf ben

Grund ber berichtigten Confcriptionstifte, und gwar

am Freitag, ben 4. Dezember b. 36.,

Bormittags 8 Uhr,

bas Loofen ftatt, und nach beffen Bollendung wird am andern Tage, ben 5ten begenber, jum Deffen und jur drzitichen Bifitation ber aufgerufenen Confcribirten auf bem bieficen Ratbbaufe gefchritten.

Conferibirte, welche auf Burudftellung Anspruch machen, haben ihre Gefuche bei ber Berhandlung bes Meffens fogleich vor ber unterzeichneten Conferiptione-Behorbe angumelben, worauf fobann ben gesehlichen Bestimmungen gemaß verfügt werben wirb.

Diejenigen Conferibirten, welche bie oben gefehten Termine verfaumen, werben nach & BB, bes D. E. B. als Ungeforsame behanbelt, ber in ben §§. 47, 48, 49 und 59. bezeichneten Bortheile, namentlich ber Anfprüche auf Auruckftellung und Bertauschung ber Nummern verlustigt erklater, und nicht nur in die durch ihre Pfliche-Berlebung sich allenfalls ergebenden besonderen Kosten, sondern auch noch in eine Geldstrafe von 10 bis 20 fi., oder in eine angemeffene Freiheitsstrafe verurtheilt werben.

Schluflich wird noch bemerkt, daß nach §. 90. bes Gefehes alle Beugniffe, welche in Conferiptionssachen zu ertheilen find, sowie die jum Bwede der Militate Confeription nothigen Geburte, und arzilichen Beugniffe eines Stempels nicht besouren, somit auch tare und stempelfrei auszustellen find, und daß baher die zur Borlage kommenden bennoch auf Stempel ausgefertigten Beugniffe den Ausstellern aufüdzeaeben werden mußten.

Dettingen, ben 4. September 1846.

Fürstliches Stadt - und herrschaftsgericht,

Baur, Juftigrath.

Bauer.

Befanntmachung.

Dringenber Oppotheten: und anderer Schulben megen ift ber Solbner Anton buggenberger von Munningen genothiget, fein befigenbes Anwefen, beftebenb:

1.) aus einem Wohnhaus, haus : Rr. 2., mit Stadel, hofraum und 191 De-

2.) 49 Dezimalen Ader auf ber Raierftraß;

3.) 153 , Meder und Biefen auf ber oberen Daber;

4.) 88 , Mder in ber Mabet;

5.) 174 , Meder und Biefen auf ber unteren Daber;

6.) 88 " Ader auf bem Mittelend; und

7.) 63 , Ader auf bem Gigert; unter gerichtlicher Leitung offentlich vertaufen ju laffen.

Bum Bertauf vorftebenber Befigungen fteht nunmehr Termin auf Rreitag, ben 11. Geptember b. 98. Bormittage 11 Ubr,

im Thum'ichen Birthebaufe gu Munningen an, wogu taufs = und gablungefabige Liebbaber biermit eingelaben werben.

Dettingen, ben 1. Geptember 1846.

Rurftliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmadung.

Im nachftebenben Abbrude mirb ein Musichreiben bes Rreis : Comité bes land. wirthichaftlichen Bereins von Schmaben und Reuburg vom 27, v. Mts., Die Beftellung von Gamereien betreffend, jur allgemeinen Renntnifnabme und Darnachs achtung veröffentlicht.

Dettingen, ben 4. September 1846.

Stabt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Un' fammtliche Diftritte : Polizeibeborben pon Schmaben und Reuburg.

(Bestellung von Gamereien betreffenb.)

Damit bie nachstehenbe Mufforberung gur Renntniß ber Gutebefiber, Detonomen und Landwirthe zeitig gelange, erfuchen wir Die fammtlichen Diftrifte Dolizeibeborben, gefällig anordnen ju wollen, bag biefes Anofdreiben gleich nach ber Buftellung Des Breis . Intelligenzblattes in allen Gemeinden, etwa nach bem fonntagigen Gottesbienfte ober in anderer beliebiger Beife , perfundet merbe.

"Die aunfligen Ergebniffe, welche aus ber Berbreitung von Gamereien, im Befondern von Caatlein und gutterfrautern mahrnehmbar geworben find, baben bas Rreis. Comité bestimmt, fur bas nachfte Sahr ebenfalls wieder von Bereins-Mitgliedern, und namentlich von ben bem Bereine beigetretenen Gemeinben, Saamen ber biebiabrigen Ernte von Sommergetreibe, Rigaer. und Eproler : Saatlein. Esparfett : und Lugern : Rice, Grasarten fur Biefen von vericbiebener Beichaffenheit. Saat Rartoffeln. Danbelepflangen, Speifegemachfen u. f. m. gegen Erfat ber Roften in Beftellung ju nehmen.

Das Rreis. Comité wird Gorge tragen, bag alle Camereien moglichft rein und von vorzuglicher Gute geliefert merben, und man ertheilt ben Abnehmern, nament= lich von Caatlein, Die Buficherung, bag ber landwirthichaftliche Berein fomabl Die Bracht, ale auch bie Roften auf bie Reinigung bes Saatleins übernehmen mirb.

Die Bereinsmitglieder und bie bem Bereine beigetretenen Gemeinden, welche von biefem Anerbieten Bebrauch gu maden gefonnen find, wollen fonath ihre besfallfigen Bedarfe in beftimmter Große bei bem Borftanbe bes in ihrem Polizeie Begirte bestahenden landwirthichaftlichen Distritts um fo gewiffer bis jum 27. Ceptember b. 36, angeben, als die fpater eintommenden Bestellungen nicht mehr berudfichtiget werden burften."

Mugeburg, ben 27, Muguft 1846.

Das Rreis. Comité des landwirthschaftlichen Bereins von Schwaben und Reuburg.

Der erfte Borftanb: Dr. v. Fifcher, Prafibent.

Der I. Gefretar: Dr. Rreuber.

Betanntmadung.

Der biesiahrige Matthaus . Jahrmarft wird Conntag, ben 27ften,

Die Schranne und ber Schweinmartt

Dien ftag, ben 29. b. Dtts., und ber Bornviehmartt, besonderer Umftanbe megen,

Donnerstag, ben 1. Oftober,

in hiefiger Stadt abgehalten.

Dettingen, ben 1. September 1846.

Stadt. Magistrat.

Groninger, Stadtfchreiber.

3. (c)

Betanntmadung.

Aus Anlag ber in vielen Gegenben bes Konigreiches in biefem Jahre ftattgefundenen Berherrungen ber Felber burch Dagel, werben bie Cinwohner hiesiger Stadt hiermit jum rechtzeitigen Beitritt in ben genehmigten Dagel Affelurang-Berein fur bas nachste Jahr alles Ernftes aufgeforbert, um baburch bei einem eine tretenben Dagel boch in etwas gesichert ju fepn.

Dettingen, den 7. August 1846.
Stadt - Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfdreiber.

Betanntmachung.

Bom I. Detober a. c. anfangend ift ber Betraid : Aufschlag an ben Aufschlage : Pachter, Schneibermeister Georg Bolltein babier, ju berichtigen. Diefes wird ben biefigen Einwohnern unter bem Anhange bekannt gemacht, bag wegen allemfalliger Defraudation teine Entschulbigung angenommen wirb,

Dettingen, ben 4. September 1846.

Stabt - Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Groninger, Stabtichreiter.

8. (6)

Betanntmadung.

Bufolge Befoluffes ber tonigl. Gifenbahnbau Commiffion ju Rarnberg vom 17. Auguft 1846, Nro. 18,708, und vorbehaftlich beren Genehmigung werben - Donnerstag, am 24ten Geviember 1846.

Bormittage 9 Ubr.

bei ber mitunterfertigten Polizeibeborde im Amtelotale nachftebenbe Gifenbahnbam-Arbeiten im Beae ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenden gur Musfuhrung vergeben werben, namlich :

Das bei Profil Nro. 175. anfangende, bei Profil Nro. 200. enbende, bie Fluren der Steuergemeinden Doppingen und Grofforheim in einer Lange von 12,550 Buß durchgiefende I. Arbeitsloos der mitunterzeichneten tonigl. Eifenbahnbau-Settion, enthaltend:

bie Erbarbeiten ber Bahn, veranschlagt gu . 48,656 fl. 5 ft. Die Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-Materials, veranschlagt gu 35 fr. 21.211 fl. bie Bollendung ber Begubergange, veranschlagt gu 6,676 fl. 47 fr. Die Gicherung bes Bahndammes bei Soppingen, veranfchlagt au 530 fl. 40 fr. bie Grabenpflafterungen am Rollenberg, veranschlagt gu 1,894 fl. 12 fr. Die Correttion bes Bornipfluffes gwifchen Doppingen und ber Tiefenmuble, veranschlagt gu 10.541 fl. 34 fr. 92,510 fl. 53 fr. Im Gangen gu

Bebingnifheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 8. Geptember 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau-Beborte gu Sebermanus Ginficht offen vor, wo auch bie lithographirten Submiffions-Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorschriftsmagig überfchriebenen und verfie-

gelten Couverten

langftens bis 23. September 1846, Abenbs 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 22. September 1846, Abends 6 Uhr,

bei bet tonigl. Eisenbahnbau- Commiffion ju Rurnberg frankirt eingelaufen fenn. Die Submittenten find bei Beremebung aller in §, 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions-Bedingungen vom 4. Juni 1814 Nro. 5907 angedrobten Bolgen gehalten, in bem oben angegebenen Betaltorbirungs Erermine sich personlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Lebernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzuseisen, und ben bedingten Zuschlag ju gewärtigen,

Rordlingen, am 22. Muguft 1846.

R. Landgericht Mordlingen.

R. B. Gifenbahnbau. Sektion.

. Bic. Polal.

Maier, Gettions : Ingenieur.

2. (a)

Betanntmadung.

Bufolge Befdluffes ber tonigt, Gifenbahnbau- Commiffion ju Rurnberg vom 22, Auguft 1816, Nro. 20,912, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben.

Freitag, am 25ten September 1846, Radmittags 3 Uhr,

bet ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtolotale gu Pleinfelb nachftebenbe Gifenbahnbau- Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fcriftlichen Gubmiffion

en ben Benigfinehmenden gur Musfuhrung vergeben werben, namlich:

Das 15,283 Fuß lange, swifchen ben Profilen Nro. 62, bis 91 f. auf ber Linie zwifchen Muhlftetten und Smand gelegene britte Arbeits-Loos ber unterfertigten Gifenbahnbau-Seltion, enthaltenb:

1.) Erb = und Dammarbeiten, veranschlagt gu 71.675 fl. 22 fr. 2.) Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-Materials, veranfdlagt gu 56,214 fl. 33 fr. 3.) Straffenverlegung bei Dublitetten, veranschlagt gu 4,090 ft. 55 fr. " Riebermaut, 1,398 ff. 53 fr. " 5.) Durchftich ber fcmabifchen Regat, 1,235 fl. 24 fr. 6.) Ufericus bei Dublitetten, veranschlagt gu 226 fl. 59 fr.

Im Gangen 134,872 fl. 6 fr.

Bebingnisheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 13 September 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau Beborbe gu Jedermanns Ginficht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions Eremplare in Empfang genommen werden tonnen.

Die Submiffionen felbft mußen in vorfcriftsmafig uberfdriebenen und verfise gelten Couverten

langftens bis 24. September 1846, Abends 6 uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 23. September 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber tonigl. Eifenbahnbaus Commiffion gu Rurnberg frankirt eingelanfen fepn. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 der allgemeinen Submiffions Bebingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten

allgemeinen Submiffions Bebingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebroften Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Berattorbirungs Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernachmis und Cautionssabigeit sogleich genügend nachtweisen, und ben bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Pleinfelb, am 24. Muguft 1816.

Roth, am 24. August 1846 ...

Ronigl. Bayer. Landgericht.

R. B. Gifenbahnban - Geftion.

Cher, Affeffor.

Gettions - Ingenieur.

Privat : Anzeigen.

Aus ber Furfilichen Bittwentaffe find einige hundert Gulben binguleiben. Rabere Austunft bierüber ertheilt Rammer : Setretar Beper.

Um allenfallfigen irrigen Meinungen ju begegnen, erlaube ich mir hiermit, jur allgemeinen Renntniß zu bringen, baß burch ben allgu fruben hinteitt meines feligen Gatten in bem von bemfelben betriebenen Geschäfte ber Buchbruderei, Eteinbruderei und Buchbanblung, eine Storung nicht eintritt, sonbern babfelbe ununterbrochen fortgeführt wirb.

Indem ich fur bas bemfeiben fo wohlwollend geschenkte Butrauen meinen berge lichften Dant barbringe, fuge ich die ergebenfte Bitte hingu, basfelbe auch mir fernerhin angebeihen gu laffen und mich mit gablreichen Austragen und Bestellungen gu beehren, welche unter Berficherung ber billigften Preise, foon und ponttlich be-

forbert merben.

Dettingen, ben 4. Ceptember 1846.

Mannette Brandel, verwittmete Dofbuchbrudereibefigerin.

In einem fehr frequenten Orte bes Furstenthums Dettingen : Spielberg, an einer Sauptstraße gelegen, ift ein Anwesen, bestehend in zwei Saufern, worauf die Spezereigandlung betrieben wird, mit Burg: und Grasgarten, neht 3 Morgen Semeindetheilen, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen ober zu verpachten. Bemertt wird, bag bie Salite bes Kapitals barauf fteben bleiben tann. Kaufsoder Pachtliebhaber tonnen nahere Austunft bei ber Redattion bieses Blattes effahren.

Genealogische Anzeigen.

Seborene.

Den 30. August: Margarethe Sophie Babette, Tochter bes herrn Georg Friedrich Mebold, Lehrers an ber untern beutiden Schule babier. Prot.

Seftorbene.

Den 31. Auguft: Margarethe Cophie Babette, Tochter bes hern Georg Friedrich Mebolo, Lehrers an ber untern beutschen Schule babier, 19 Stunden alt, an Gidtern. Prot.

Den 1. Ceptember: hert Johann Michael Branbel, Burger, furfil. Dofbuchbruder, Buchhandter und Steinbruderei-Inhaber, auch Oberlieutenant bei bem tonigl. Landwehrbataillon dahier, 45 Jahre und 11 Monate alt, am gaftrifc = nervofen Rieber. Kath.

Den 1. Geptember: Unna Chriffine, Chefrau bes Burgers und Beudmaders Chriftoph Deffner babier, 51 3, 2 DR. 7 E. alt, an ber Baffersucht. Prot.

Fremden : Anzeige vom 22: bis 29. August 1846.

Ere Ercelleng fr. General von hohenhauß mit Dienerschaft von Dunden. Dr. Baron v. Rredes von Maing. Dr. v. Roller v, Berlin. Dr. Steuertontroleur Schilpp von Kulmbach. Die herren Kaufleute: Spieß von heilbronn, Trager von bal, Miller von gutth, herbft von Tubingen, Magerer v. Rurnberg, Stigler von Burgburg. Die herren handelsleute: Schramm von hersbruck, Bohm von Cichenbach, Grimm und Stanbler von Reutlingen, Gram u. Fifcher v. Schwabach. In Gafthof jur goldenen Gans:

Die herren Kaufleute: Seiler von Leipzig, Roth von Derebrud, Sattes v. Main- flodfteim, Start v. Furth, Schmidlein von Die herren haufleute: Beiler von Leipzig, Roth von Derebrud, Sattes v. Main- flodfteim, Start v. Furth, Schmidlein von da. Die herren handelsleute: Mulger von Cicendad, Kobler von Munchen.

	Taren 1		ife der	vorzügli	diffen (ebensbe	dűrfnis	e.	0.00
	Tari			110	Ning ar	e i f ch	e E	age	11.
	Brod		•	li.	- R1	nofleifch .		. 9 fr	r pf
	el ober Laib	lein .	4 % 8 % 12 %	· Q.	- 50	ubfleisch haffleisch hweinfleis	id).	fi	r. — pf. r. — pf. r. — pf.
	laib laib leb l : ch. Mes. So	4 Pf. 2 Pf. 1 Pf Pf. Tag hönmehl ittelmehl	12 %. — 6 %. — 6 %.1 ! e n. 12 fr. — 9 fr. — 6 fr. —	D. Su Su Gir Jad. Heir Hall	hweinschn tter bas r 5 — 6 anen bas hner bas ten bas uben bas sbirn 111	bas Pfinalz bas Pfund Stud Grud Paar Paar Paar 6 Megen	Pfund	25 b 27 6 20 b 15 b 24 b 40 b 6 b	ie 22 fr.
				11 = 2				. 24 0	10 32 11.
Schrannen,	Getraide Gattungen.	Boriger Reft.	Reue Bufuhr.	Gefamte.		Reft.	leer 1	Mittler	Viceber-
3,,,,,	J							bes Sd	
		उक् वता.	Shaffi.	Schafft.	Colff.		fl. fr.	ft. fr.	
Dettingen, ben 1. Gept. 1846.	Rern Waizen . Norn Gerste . Haber .	- 4 5	26 5 15 27	26 5 19 32	20 3 19 30	6 2 - 2	25 15 20 — 14.15 6.30	23 13 19 22 13 7 6 15	21 12 18 45 12 — 6 —
ben 1. Gept.	Baizen . Korn Gerfte . Haber .	5	5 15 27	5 19	3 19 30	2 2	20 — 14.15	19 22 13 7	18 45 12 —
ben 1. Gept.	Waizen	Nittelpr	5 15 27 eise au	5 19 32	3 19 30 er Sd	2 2 rannen.	20 — 14.15 6.30	19 22 13 7 6 15	18 45 12 — 6 —

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortliche Rebafteure . Mittwe: M. A. Brandel.

28 och en:



latt

für bas



Rurftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Emgegend.

Camstag den 12. Ceptember 1846.

Umtliche Befanntmachungen.

3. (a)

Betanntmadung.

Muf ben Grund amtlich gepflogener Berhandlungen wird ber Bauer Michael Bernborfer ju Erlbach megen nachgewiefener Beiftesichmache und fonftiger torperlichen Gebrechen unter Curatel geftellt und ihm beffen Schmager, ber Bauer Geora Chachner von Erlbach, als Curator beigegeben; mas nunmehr hiermit offentlich mit bem Unhange befannt gemacht wird, bag alle von bem Dichael Bernborfer ohne Buftimmung feines Curators, Georg Schachner gu Eribach, abaufdliegenden Bertrage und fonftig rechteverbindlichen Santlungen, namentlich aber auch etwa ju fontrabirenben Edulben, ale null und nichtig, fomit unverbinde lich angefeben und erflart merben.

Diernach ift fich ftrenge ju achten und vor Schaben und Rachtheil ju buten.

Dettingen, ben 9. Ceptember 1846.

Rurftliches Stadt- und Berrschaftsgericht. Baur, Juffigrath.

Bauer.

Betanntmadung.

Das Berannaben bes Jahres: und Rechnungefchluffes pro 1845146 peranlaft Die unterfertigte Beborbe, alle biejenigen, welche Befalle in Die Ctabtfammereie obet Stiftungs - Raffen, worunter bei Letterer auch Die Rapitaleginfe verftanden finb. fculben, hiermit aufgnfordern, fich ihrer betreffenden Contbigfeiten, feien folche Durch Abrednungen ober baare Bablungen gu berichtigen, fich langftene bie 15ten Detober a. c. um fo gemiffer au entledigen, ale gegen bie Gaumigen auf Eretution bei bem furftl. Ctabt : und herrichaftsgerichte ber bittliche Untrag gefiellt merben mußte.

Much haben alle biejenigen, welche Forberungen ohne befondere Abrechnungen an bie Ctabtfommune gu machen haben, ihre Conti Enbe biefes Monats, in ger boriger Dronung und auf betreffendes Ctempelpapier gefertiget, ohnfehlbar bierorts

au übergeben. - Dettingen, ben 5. Ceptember 1846.

Stabt . Magiftrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger, Etabtfdreiba

Betanntmadung.

Auf wieberholte Beschwerbe ber Maler August Thiele und Lubwig Bener babier, wegen Gewerbsbeeintrachtigung burch Maurer und andere Personen, wird abermals zur Darnachachtung bekannt gemacht, baß Ieber, welcher die Maler Thiele und Bener in ber Ausübung ihred Gewerbes beeintrachtiget, zur polizeilichen Untersuchung gezogen, und nach Besund der Sache empfindliche Geld= ober nach Umftanden Arreststrafe zu gewärtigen habe.

Dettingen, ben 10. September 1816.

Stadt. Magistrat.

Subel, Burgermeifter.

Groninger , Stabtichreiber.

Betanntmachung. Der biesjährige Matthaus: Jahrmartt wird Conntag, ben 27ften,

Die Schranne und ber Schweinmaret

Dienftag, ben 29. b. Dts.,

und ber hornviehmartt, besonberer Umftanbe megen, Donnerstag, ben 1. Oftober,

in hiefiger Stabt abgehalten.

Dettingen, ben 1. September 1846.

Stadt : Magistrat.

Groninger, Ctabtfdreiber.

3. (a) Ebittallabung.

In bem Dopothekenbuche ber Gemeinde Lopfingen anb fol. 2695 ift auf 8112 Tagwert Biefen im Brudwinket Diefer Gemeinde nach Doligation vom 25ften Rovember 1797 fur ben vormaligen Kronenwirth Friedrich herrmann von Airchagen, im Dobenlobifden ein ju 5 Procent verginbliches Kapital von 1000 ft. eingetragen,

Fragliches Rapital foll fcon langft bezahlt worden fenn, und die Gemeinde

Lopfingen bringt nunmehr auf bie Lofchung im Oppothetenbuche.

Es werben sofort alle biejenigen, welche auf biese Forberung ein Recht zu haben glauben, hiemit aufgeforbert, ibre beffalligen rechtlichen Anspruche von heute an binnen sechs Monaten um so gewisser bei bem unterfertigten Gerichte geltend zu machen, als nach fruchtlosem Umlaufe berfelben ber Ausschluß erkannt, und die fraglichen 1000 fl. im hoppothekenbuche getofcht werden wurden wurden.

Ballerstein, ben 4. September 1846.

Fürstlich Dettingen - Ballerfteinisches herrschaftsgericht.

^{2. (}a) Betanntmachung. Im Bege ber Sulfevollftredung wird bas bem Solbner Johann Grall von Maihingen gehörige

Wohnhaus mit Gemeinderecht, pag. 891, bann 234 Morgen Acter bei der Schrankenwies, pag. 25, Freitag, ben 25. September 1846, Nachmittags 2 Uhr,

in Maibingen öffentlich an ben Meiftbietenben vertauft,

Der hinichlag erfolgt nach & 64. bes Oppotheten : Gefetes, bann ber §§, 91 bis 101. ber Proges = Rovelle vom 17. Rovember 1837.

Ballerftein, ben 5. Geptember 1846.

Fürstlich Dettingen : Wallersteinisches herrschaftsgericht.

Betanntmadung.

Montag ben 14. l. Die. werben aus ber Berlaffenschaft ber hanbelsmanns. Bitte Sophie Beinmann von bier noch mehrere Meubels, Betten, Rleibungs-ftude, Beigeug, Pretiofen und einige werthvolle Bucher an ben Meiftbietenben öffentlich versteigert, wozu Kaufsliebhaber eingelaben werben.
Ballerftein, ben 3. September 1846.

Fürstlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

3. (c) Betanntmachung.

Bufolge Befchluffes ber fonigl. Gifenbahnbau- Commiffion gu Rurnberg vom 17. Auguft 1846, Nro. 18,708, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben Donnerstag, am 24ten September 1846, Wormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtolotale nachstehende Gisenbahnbau-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fcriftlichen Gubmiffion an ben Benigfinehmenben gur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das bei Profil Nro. 175. anfangende, bei Profil Nro. 200. enbende, bie Fluren ber Steuergemeinden hoppingen und Grofforheim in einer Lange von 12,550 guß burchgiehende I. Arbeitsloos ber mitunterzeichneten tonial. Eifenbandaus Seftion, enthaltend:

bie	Erbarbeiten ber Bahn, veranschlagt gu	48,656	fI.	5 fr.
bie	Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-			
	Materials, veranschlagt ju	24,211	fl.	35 fr.
die	Bollendung ber Begubergange, veranschlagt gu .	6,676	ft.	47 fr.
	Sicherung bes Bahndammes bei hoppingen, ver-			
	anschlagt zu	530	fl.	40 fr.
die	Grabenpflafterungen am Rollenberg, veranschlagt gu	1,894	fl.	12 fr.
Die	Correttion bes Bornitfluffes amifchen Doppingen	•		
	und der Tiefenmuble, veranschlagt gu	10,541	fl.	34 fr.
	3m Bangen au	92.510	fl.	53 fr.

Bedinanifibeft, Dlane und Roftenanichlage liegen vom 8. Geptember 1816 an im Amtelofale ber mitunterzeichneten fonigt. Gifenbahnbau : Beborbe gu Sebermanns Einficht offen vor, wo auch Die lithographirten Gubmiffions : Eremplare in Empfana denommen merben tonnen.

Die Submiffionen felbit mußen in vorschriftsmagig überfdriebenen und verfie gelten Couverten

langftens bis 23. September 1816, Abends 6 Ubr.

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beboiben, ober

bis 22. September 1846, Abends 6 Uhr, bei ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurn berg frantirt eingelaufen fepn.

Die Cubmittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 der ellgemeinen Gubmiffione Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedrobten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraffordirungs . Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmachtigte Stellvertreter eingufinden, um, wenn foldes Derlangt wird, ihre Uebernahms : und Cantionefabigfeit fogleich genugend nachgu. meifen ,und ben bedingten Bufchlag ju gemartigen.

Rorblingen, am 22, Muguft 1846.

R. Landaericht Mordlingen. Lic. Dolal.

R. B. Gifenbabnbau Seftion. Maier, Geftione : Ingenieur.

. 2. (b)

Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigt, Gifenbahnbau-Commiffion gu Murnberg vom 23, Muguft 1816, Nro. 20,912, und porbehaltlich beren Genehmigung merben

Freitag, am 25ten Geptember 1846.

Nachmittags 3 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtolotale gu Pleinfelb nachftebenbe Eifenbahnbau : Arbeiten im Bege ber allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion

en ben Benigftnehmenden gur Musfuhrung vergeben merben, namlich :

Das 15,283 guß lange, gwifden ben Profilen Nro. 62, bis 91 f. auf bes Linie amifchen Dublftetten und Smund gelegene britte Arbeits-Boos ber unterfertigten Gifenbalynbau : Geftion, enthaltenb :

1.) Erd : und Dammarbeiten, veranschlagt gu 71.675 fl. 22 fr.

2.) Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-Materials, veranfchlagt gu 56.244 fl.

3.) Straffenverlegung bei Dublitetten, veranschlagt 4,690 ft. 55 fr. ... Riebermaut. .1,398 ff. 53 fr.

5.) Durchftich ber ichmabifden Regat, 1,235 fl. 24 fr.

6.) Ufericus bei Dublitetten, veranschlagt gu 226 fl. 59 ft.

> Im Gangen 134,872 fl. 6 fr.

33 fr.

Bebingnifiheft, Plane und Roffenanschlage liegen vom 13. September 1846 an im Amtelotate der mitunterzeichneten toni,l. Gienbahnbau : Bebore ju Jedermanns Ginficht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions. Eremplare in Empfang genommen werden tonnen.

Die Gubmiffionen fetbft mußen in vorfdriftemaßig überfchriebenen und verfie-

gelten Couverten.

langftens bis 24. September 1846, Abenbs 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 23. September 1846, Abende 6 Uhr,

bei der tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion gu Rurn berg frantirt eingelaufen fepn.

Die Submittenten find bei Bermeidung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Bolgen gebalten, in dem oben angegebenen Beratterotiungs Zermine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmächtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfahigfeit sogleich genugend nachzuweisen, und ben bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Pleinfeld, am 21. Muguft 1816.

Roth, am 21. August 1846.

Ronigl. Bayer. Landgericht.

R. B. Gifenbahnban : Geftion.

D. l. a. Eber, Affeffor.

Frhr. von Pedymann, Settions : Ingenieur.

Privat : Anzeigen.

Danffagung.

Allen ichabbaren hiefigen und auswartigen Berwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere aber den verehrlichen herren Offizieren und der Mannschaft bes hiefigen Koniglichen Landwehrbataillons, die meinem feligen Gatten,

Johann Michael Brandel.

bei feiner Leichenbegleitung die lette Ehre, mir und ben Meinigen baburch ihre freundichaftliche Theilnabme bezeigten, und fur die durch die gutigen Besuche bem Bollendeten wahrend feiner turgen Krantheit erwiesene Liebe, fo wie fur die gahlereiche Betwohnung ber Trauergottesbienfte fur benfelben, sage ich hiedurch meinen innigsten, tiefgesichlieseften Dank.

Mit bem herglichften Bunfche, Gottes Gnabe wolle von feber Familie folde erfchutternbe, fcmergliche Trauerfalle bis jum fpateften Biele entfernt halten, empfehle ich ben Berblichenen bem frommen Andenken, mich und bie Meinigen aber

Shrer fortdauernden Freundschaft und Wohlgewogenheit.

Dettingen, ben 9. September 1846. Die trauernbe Mittme:

Mannette Brandel, und ihre Familie.

Meinen hiesigen und auswärtigen Gonnern und Freunden zeige ich hiermit ergebenft au, bag am Montag, ben 11. September anfangend, um mein Lager ju raumen, eine große Partie guter sehlerfreier Nauchtabaf, in 40 Sorten ber ftebend, gegen gleich baare Bezahlung, zu billigen Preisen, in großern und kleinern Partieen in ber Eten Etage meiner Wohnung abgegeben werden.

Dettingen, ben 9. Ceptember 1846.

Johann Conrad Fifcher.

Bei bem Beginne bes Gifenbahnbaues empfehle ich mein Lager in Schaufeln, Bauen, Bideln und Rreugbideln ju ben billigften Preifen.

Dauen, Bieten und Aragoliein gu ven biligien preifeit.
Ferner alle Gattungen Ochsenketten, Ruh: und Kalberketten, Pferd., hundund Bruftketten. - Meffer und Gabeln, ordinar und fein, pr. Dugend 1 fl. 12 fr.

bis 6fl. - Reine und ordinare Tafchen : und Febermeffer,

G. Rupprecht, Gifenhandlung.

Einem verehrlichen Publifum biene hiemit gur Rachricht, bag, ba ich bis funftige Boche wieder einen tuchtigen Behulfen betomme, mein Geschäft, wie bisber, obne Unterbrechung fortgetrieben wird.

Unter ber Berficherung, bag es mein eifrigftes Bemuhen fenn wird, Maen, bie mich mit ihrem gutigen Butrauen beehren wollen, gur vollften Bufriedenheit gu ent-

fprechen, empfehle ich mich fernern geneigten Muftragen ergebenft.

Dettingen, ben 9. September 1846.

Unton Daner, Frauengimmer = Rleibermacher.

Ein neuer Abduiger Bagen, mit eifernen Achfen, ift billig gu verkaufen bei E. Rupprecht, Gifenhandlung.

Bei bem Anfange bes Schuljahres erlaube ich mir anzuzeigen, baß alle Sorten Schulbuchcer, wie fruherbin, ftets vorratbig zu haben find; auch empfehle ich fammtliche auf bas Armenwefen bezügliche Labellen zur geneigten Abnahme. 3. DR. Branbet'ifche Buchbandlung.

Dem Bernehmen nach wird bie hiefige Theater Gefellichaft uns bald verlaffen, und jo finden wir und benn veranlaßt, die Direktion anzugehen, und vor dem Schuffe bas so allgemein beliebte neue Stud, welches an allen Orten mit bem größten Beifalle aufgenommen wird: "Maria Inna", oder: "Ein Beib aus dem Botke" noch vorzusuhren; die Muhe wird gewiß durch eine gute Ginnahme belohnt.

Ginige Theaterfreunde.

Literarische Anzeige.

In ber Brandelifden Buchhandlung in Dettingen find nachstehende, fo wie noch viele nicht benannte Bucher zu billigen Preifen gu haben:

Berteutschungsbuch ber in unserer Sprache gangbaren fremben Borter und Rebensarten, nehft einem erklarenden Berzeichniffe ber gewohnlichen Abkurzungen; berausgegeben von Dr. Karl Friedrich Dobel, evang. Stadtpfarrer in Rempten. Meueftes Augeburgifches Rochbuch , 1026 Speifezubereitungen enthaltenb. Berbeffert

und vermehrt burch Margarethe Johanne Rofenfeld. Tte Muflage.

Die Rochin wie fie fein foll und muß. Doer: fichere Anleitung, binnen turger Beit, ohne alle Beigute perfett tochen gu lernen, Rebft 84 Spriftgetteln, fur jebe Bahresgeit eingerichtet, und 21 weiteren fur Rrante, Genefende und Rinder. Bierte vermehrte und verbeffette Auflage,

Dauber's vollstandiges Gebetbudy. Reuefte Muflage, auf icones weißes Dafdinens .

Papier gebrudt.

Goffine's tatholifdes Unterrichtungs : und Muslegungsbuch aller Evangelien und

Epifteln. Conn : und festtaglicher Theil.

So leidet und flirbt ber Chrift, oder ber Tob ber Gerechten. Gin Erbauungsbuch fur Alle, besonders aber fur Rrante und Sterbende. Aus Buttler's großer Legende ber Beiligen gesammelt und jusammengestellt. Mit einem Titelfupfer.

Der Priefter am Rrantenbette. Dber: driftliche Unleitung, geiftlicher Beife Rrante

au pflegen und Sterbenben beigufteben, Bon &. E. Ragele, Pfarrer,

Thomas von Rempis, vier Bucher von der Rachfolge Chrifti. Mus bem Lateinischen

in's Deutsche überfett von Ph. 3. Spindler und B. Fernfemer.

Philothea, ober Anleitung zu einem frommen Leben. Bon bem h. Franz von Sales, Furstbifchof von Genf. Nach bem Französischen bearbeitet von Dr. I. Glicker Die fromme Unichulb. Ein Lebr= und Gebetbuchtein für Kinder, von F. Martin

Bebring, meil. Stabtpfarrer ju Mub.

Rern ber driftlichen Undacht. Gin Gebetbuchlein von Mlegander Pariget,

Die Ballfahrt bei Bembing im Ries. Rebft einem Gebetbuchlein fur anbachtige Pilger. Bon Karl Bosmalb, Miffionar in Amerita,

Befdichte ber Ugnes Bernauerin, welche ben 12. Oftober 1435 von ber Brude in

Straubing in Die Donau gefturgt worben ift.

Meinungen und Abenteuer Des burch feine fonberbare Berftreuung beruhmten herrn von Stolperfort aus Binbighaufen, ober Anetboten, aus beffen Leben gegriffen. Mehrere Gorten Liederbucher, Die beliebteften neuen und altern Lieder enthaltend.

Genealogische Anzeigen.

Getraute.

Den 7. September: Jofeph Englander, neuangebenber bargerlicher Beifiger, mit Balburga Gebele, Bittwe bes verftorbenen Fifchfnechts Geb. Gebele. Rath. G e b or e n e.

Den 2. September: Johann Georg, Cohn bes Johann Jatob Renner, burger. lichen Beifibers und Taglobners babier. Prot.

Den 6. Ceptember: Johann Michael Ludwig, unehelich. Prot.

Fremden : Angeige vom 29. August bis 5. September 1846.

Im Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Se. Durcht. Derr Generallieutenant gurft Zaris von Danden. herr Major von Grege von Rarnberg. Dr. Ingenieur v. Schangenbach von Rordlingen. Die

Derren Kaufleute: Killer von Ulm, Bogler von Tubingen, Bed von Aaufbeuren, horner von Gmund, Rleiner von Nurnberg, Gatichenberger von heilbronn, hiller von Stuttgart, Frey von Butgburg, Mayr von Bamberg. Die herren handels-leute: Gruber und Miller von Bamberg, Sporn und Siller von Nurnberg.

Im Gafthof jur goldenen Gans:

Die herren Kaufleute: Muller von Gundelfingen, Friedrich von hersbrud, Schwars von Borth. Die herren Sandeloleute: Meyer von Reu Ulm, Liebhart von Genelofen, Reumann von Deggingen, Bochflabter von Pilannloch

Taren und Dreife Der porguglichiten Lebensbedurfmife.

1 fr. Semm 2 fr. Kipf 3 fr. Cin 24 fr. K 6 fr. k 12 fr. k 10 fr. k 10 fr. k	Rogger aib aib aib c h l = h. Wes. So Rogger	fatarod. ein brod. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. Pf. Ragenmehl	3 8. 3 7 8. 2 11 8. 1 8 8. — 4 8. — 5 8.22 p 11. 13 fr. — 9 fr. 3 6 fr. 2	COO TO STATE OF THE COUNTY OF	Djund M. — Ric — Ri — Ric — Ric	taftochfen ubfleisch ubfleisch hatfleisch hoeinfleis Richt bas Pfund Dend Dend Eind Eind Dend Paar	id). tarirte	10 fr. 9 fr. 7 fr fr. 12 fr. 12 fr. 25 bii 21 bii 18 bii 36 bii 6 bii 3 bie	2 rf. — rf. — pf. — pf. 8 26 fr. 8 28 fr. 8 22 fr. 4 fr. 5 20 fr. 6 40 fr. 6 40 fr.
Schrannen, Zeit.	Getraid.	Boriger Reft.	Mene Bufuhr.	Gefamte.		Rest.	preis t	Mittler oes Sch	Rieder- fter affels.
Dettingen, ben 9. Gept. 1846.	Rern Waizen . Korn Gerfte . Haber .	6 2 - 2	©¢å∰1. 100 24 44 117	300 100 26 44 119	604ffl. 104 26 44 119	604fil.	27 - 24 24	25 42	fl. fr. 23 - 21 - 13 - 5 -
Mugeburg	, am 4. Se		reife au				dlingen, c	ım 5: ©	ept.
Baizen Rern Roggen Gerite	. fi.	fr. 38 25 57 38 31 98 18 69	Baizen . ern . oggen .		fl fr 24 37 24 8 21 35 15 16 6 17	Rern LBaiz Rogg Geric	en	. 2 2 2 1	

Wochen.

Blatt

für das

Fürftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Samstag ben 19. September 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

Bur Berattorbirung ber bei hiefigem Gerichte vortommenden Schubfuhren pro 1846j47 an ben Benigftnehmenden wird Termin auf

Dienftag ben 6. Detober b. 38., Bormittage 9 Uhr,

in ber Gerichtstanglei angefest, wogu Attorbluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ihnen bie beefallfigen naheren Bedingungen im Strichtermine bekannt gemacht werben.

Dettingen, ben 16. September 1846.

Fürstliches Stadt. und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

3. (b) Belanntmachung.

Auf ben Grund amtlich gepflogener Berhandlungen wird ber Bauer Michael Berndorfer zu Erlbach wegen nachgewiesener Geiftes schwäcke und sonstigene Gebrechen unter Enratel gestellt und ihm bessen Schwager, ber Bauer Georg Schachner von Erlbach, als Curator beigegeben; was nunmehr hiermit disentlich mit dem Anhange bekannt gemacht wird, daß alle von dem Michael Berndorfer ohne Zustimmung seines Curators, Georg Schachner zu Erlbach, abzuschließenden Berträge und sonstig rechtsverbindlichen handlungen, namentlich aber auch etwa zu kontrabirenden Schulden, als null und nichtig, somit unverbindlich angesehen und erklärt werden.

Siernach ift, fich ftrenge ju achten und vor Schaben und Rachtheil gu huten.

Dettingen , ben 9. Ceptember 1846.

Fürstliches Stadt: und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmachung.

Da bemnachft bie Reluitionsgelber pro 1845/46 eingehoben werben muffen, fo werben fammtliche Beitragspflichtige hiemit aufgeforbert, die ihnen bekannt gegebenen Reluitionebeitrage an die unten genannte Commiffion gegen die von berfelben ausgestellten Quittungen, welche ihnen burch ben Quartiermeifter gutommen merden, auszubezahlen.

Dettingen, ben 16. Ceptember 1846.

Die Dekonomie-Commission des Koniglichen Landwehr. Bataillons Dettingen.

Muer, Borftand und Sauptmann.

Sorner, Sauptmann.

Rothgangel. Sauptmann.

Dubel. Quartiermeifter.

Befanntmadung. Der biesjahrige Matthaus : Sahrmartt mirb Conntag, ben 27ften.

Die Schranne und ber Schweinmartt

Dienstag, ben 29. b. Dtt., und ber hornviehmartt, befonderer Umftanbe megen,

Donnerstag, ben 1. Detober,

in hiefiger Stadt abgehalten. - Dettingen, ben 1. September 1846.

Stadt . Maaistrat. Dubel, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfchreiber. Betanntmadung.

Muf funftigen

Montag, ben 26. Ditober, bann bie folgenden Zage, jedesmal von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr,

wird bas Baarenlager bes hiefigen Dandelsmannes Frang Thedn, größtentheils in Schnittmagren und Tabat bestehend, bann beffen übrige Mobiliaricaft und Bieb zc. zc., offentlich an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung verfteigert, wogu Raufeliebhaber hiemit eingelaben merben.

Wembing, ben 9. September 1846.

Ronigliches Landgericht. Stengel, ganbrichter.

2. (6)

Befanntmachung.

3m Bege ber Bulfevollftredung wird bas bem Golbner Johann Groll von Maihingen geborige

Bohnhaus mit Gemeinberecht, pag. 891, bann 214 Morgen Ader bei ber Schrantenwies, pag. 25,

Freitag, ben 25. September 1846, Rachmittags 2 Uhr,

in Maihingen offentlich an ben Meiftbietenben verfauft,

Der hinfchlag erfolgt nach &. 61. bes Spotheten : Befeges, bann ber & 91 bis 101. ber Progeg : Rovelle vom 17. Rovember 1837.

Ballerftein, ben 5. September 1846.

Burftlich Dettingen : Wallersteinisches Herrschaftsgericht. Rummer.

Privat : Anzeigen.

Unterzeichneter gibt fich bie Ehre, ben verehrungemurbigen Einwohnern Dettingens und ber Umgegend hiedurch bekannt ju machen, bag er fein Zeugschmiedsgewerbe an ben neuangebenden Burger und Zeugschmiedmeifter Joseph hausmann abgegeben hat.

Andem er fur bas ihm bisher geschenkte Butrauen gebuhrend bankt, ftellt er ben

Bunfd, Dasfelbe auf feinen Rachfolger übergeben gu laffen.

Cammilichen geehrten Mitburgern und Gefchaftbfreunden municht herglich ein "Lebewohl!" 3. Fr. Bibber, Beugichmiedmeifter.

In Bezugnahme auf Borfiebendes empfehle ich mich einem verehrlichen Publitum, und verspreche gute Baare und billige Preife. 3. Dausmann, Zeugidmiedmeifter.

Da ich nun durch neue Einkaufe mit meinen gewöhnlichen Artikeln, befonders in modeinen Wollenwaaren, bestens fortirt bin, fo lade ich hiezu bas verehrliche Publikum unter Zusicherung ber reellsten Bedienung zu recht zahlreichem Bejuche hofiichft ein. Ionas Somas Somas.

(Einladung.) Im Sonntag, ben 27. September, als am Kirchweihfeste, wird bei bem Unterzeichneten Tanzmusit stattfinden, wozu ein verehrliches Publitum unter Berficherung einer guten und billigen Bedienung hoflichft einladet:

Munningen , ben 18. September 1846.

Friedrich Thum, Gaftwirth jum golbenen Birfchen.

1000 fl. bis 1200 fl. find gang ober theilmeife auszuleihen, und tonnen fogleich erhoben werben. Raberes fagt bie Rebattion b. Bl.

Bmei meublirte Bimmer, mit allen Bequemlichfeiten verfeben, fonnen taglich vermiethet und bis 1. Oftober bezogen merben; bei mem? fagt die Rebaftion b. Bl.

Genealogische Anzeigen.

Beftorbene.

Den 12. September: Maria Catharina Gebele, Tochter bes burgerlichen Beifigers Sofreb Englander, 18 Bochen alt, am Gefraich. Rath.

Den 14. September: Chriftiane Charlotte, unehellich, 5 Monate 13 Tage alt, am Gefraifch. Prot.

Den 17. September: Friedrich Bilbeim Schwegler, Burger und Pfragner babier, 45 Sabre 3 Monate 5 Tage alt, an ber Bergbeutel Baffersucht. Prot.

Fremden : Anzeige vom 5. bis 12. Ceptember 1846.

Sm Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Dr. Generalmajor von Schmals von Andbach. Dr. Appellationsgerichtstath Rleinschrobt mit Familie von Munchen Dr. Professor Diet von hof. Dr. Prof. Endler von Rurnberg. Freifrau v. Aichberger mit 2 Fraul. Tochtern v. Munchen.

Die herren Kausseute: Barbach von Schmalfalben, Dausmann von Darburg, Streiter von Gmund, Binder von da, Erllach von hof, Spelz von Nurnberg, Greiner von Frankfurt, Sporer von Burgburg Dr. Eifig, Pferdebandler von da, Die herren Handelsteute: Sturz u. Muller v. Gmund, Mofer u. Lenz v. Landsberg. Im Galbof zur goldenen Gans:

Dr. Dberlehrer Enderlein von Ansbach. Dr. Pfofflein, Brauer von Beiffenburg. Die herren Kaufleute: Faber von Stuttgart, Bolf von Schwabach, Bed von ba. Dr. Winter, Dandelsmann von Kemnath.

Taren und Breife Der vorzuglichften Lebensbedurfniffe. Alciich : Zaren. Tarirte. Pfund Daftochfenfleifch . Brodfati. 10 fr. 2 mf. Rindfleifd . . . Beifbrob. 9 fr. - pf. Raibiletich . 1 fr. Gemmel ober Laiblein 3 8. 3 0. 7 fr. - pf. Schaffleifch 2 fr. Ripf 7 8. 2 0. - fr. - pf. Schweinfleifch . 11 8. 1 0. Midttarirte. Rinbfdmafy bas Pfund 4 Pf. 2 Pf. - 8. - D. Schweinschmals bas Dfunb 12 fr. Baib - 8. - 0. 27 bid 28 fr. Burter bas Pfunb . 20 bis 22 fr. 1 Df. -8.-0.1Gier 4 - 5 Stud 5 8.11130. Dennen bas Grad me b I Taren. Bubner bas Daar 1116 baverifch. Det. Schoumehl 13 fr. 1 pf. Enten bas Paar . Mittelmehl 10 fr. - pf. Tauben bas Paar . Rachmehl 6 fr. 3 pf. Erdbirn 1116 Degen . 2 112 bis Roggenmehl 12 fr. 2 pf. Ruben 100 Ctud 24 bis 32 fr.

Schrannen : Anjeigen.

Schrannens Zeit.	Getraid, Gattungen.	Boriger Reft.	Neue - Zufuhr.	Gefamts Summe.	Bers fauft.	Meft.	pocis Preis	Mittl bes @	er	ter els
Dettingen, ben 16. Sept. 1846.	Roru Gerfte . Haber .	2 - -	86 196 88 76 189	85 198 88 76 189	164 70 76 159	34 18 30	ff. fr. 27 - 26 30 18 - 7 30	25 36 24 9 16 36 6 49	0 24 9 21 0 15	4:
Mugoburg		pt. D		swärtige th, am 9.			ingen, a	ım 12.	Ger	t.
Maigen . Kern . Roggen . Gerite . Haber .		58 K 16 R 28 G	Baizen . ern . eggen . erste .		ff. fr. 25 9 23 54 22 15 16 5 6 34	Rern Waize Rogge Gerite	n : :	: :	ff. 26 25 22 17	fr. 10 50 57 3

Drud und Berlag ber 3. D. Branbel'iden Buchbanblung in Dettingen. Berantwortliche Rebafteure. Bittwe: D. A. Branbel.

28 och en:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen - Spielberg und Die Emgegend.

Samstag den 26. September 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

8. (c)

Betanntmadung.

Auf ben Grund amtlich gepflogener Berhanblungen wird ber Bauer Michael Berndorfer zu Erlbach wegen nachgewiesener Geiftesschwäche und sonstiger bererichen Gebrechen unter Euratel gestellt und ihm bessen Gedwager, ber Bauer Georg Schachner von Erlbach, als Curator beigegeben; was nummehr hiermit effentlich mit dem Anhange betannt gemacht mird, daß elle von dem Michael Berndorfer ohne Zustimmung seines Curators, Georg Schachner zu Erlbach, abzuschhießenden Berträge und sonstigereben ihrenden, namentlich aber auch etwa zu kontrabirenden Schulden, als null und nichtig, somit unverbindelich angesehen und ertlatt werden.

Diernach ift fid ftrenge ju achten und vor Chaben und Rachtheil ju buten

Dettingen, ben 9. Geptember 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmadung.

Mit herstellung ber brefigibrigen Conscriptionelifte uber bie Bunglinge ber Alteretlaffe 1825 wird nach Borfchrift bes D. G. G. am Mittwoch, ben 4ten Rovember b. 3., Bormittage 8 Uhr, begonnen werben.

Gemaß §. 20 und 21 bee erwahnten Gefebes werden baber alle im Jahre 1825 gebornen Junglinge, welche im bieffeitigen Gerichtsbegirte ihre gefehliche Deimath baben, aufgefordert, fich am bestimmten Tage, Morgens 8 Uhr, entweber-perfonlich ober burch Bevollmächtigte jur Gintragung in die Conscriptioneliste hierorts zu melben,

Diefenigen Conscribirten, welche versaumen, im obigen Termine personlich qu erscheinen, ober fich burch Altern oder sonftige Bevollmächtigte vertreten zu laffen, werben nach § 68 bes D. E. G. ber in ben §§. 47, 48, 49 und 50 bezeichneten Bortheile verlustigt, in die burch ihre Pflichtverletzung ergebenen Koften, nebstem aber auch in eine Gelbstrafe von 10 — 20 fl. ober in eine angemeffene Freiheits-

Ebenfo werben jene Junglinge ber Alteretlaffe 1824, welche bei ber letten

1 and by Google

Conscription unter bem Maage ober fonst ale gur Zeit untauglich befunden wurden, aufgefordert, sich an dem oben bestimmten Tage gehörig zu melden; um sich nochmal

meffen und confcribiren ju laffen.

Men jenen Conferiptionopflichtigen, welche im hiefigen Gerichtsbezirke ihre gefestlich Beimath nicht haben, gur Beit fich aber in bemfelben aufhalten, wird eroffnet, bag fie fich hierorts zur Erfulung ihrer Militar-Confeription ftellen konnen,
welches jedoch 14 Tage vor bem oben bestimmten Normal-Anmeldungstermine, alfo
langstens bis jum Mittwoch ben 21. Detober b. g. gescheben foll.

Wom 16, November b. 3. an bis jum 23ften wird bie Confcriptionblifte bet bem unterfertigten Gerichte jur Ginficht aller Militarpflichtigen bes Bezirks, ihrer Altern und Bormunber offentlich vorliegen, wo sobann zu gleicher Zeit bas Namen6= Berzeichnift ber conscribiten Junglinge in die zu ber aufgerusenen Altereflaffe Gesbörigen wird offentlich zur Kenntnip gebracht werben.

Ber immer bagegen, b. i. entweber wegen unrichtiger ober unterlaffener Gintragung reklamiren will, hat feine Reklamation am 23., 24, und 25. Rovember.

Bormittage 9 Uhr, peremtorifcher Frift, angubringen.

Am Dienstag, ben 1. Dezember b. 3., Bormittage 8 Uhr, werben bie Beklamationen gegen bie Conferiptioneliste vorbeschieben werben, und sogleich nach ber Publikation bes Bescheibs wird bie Loosung Statt finden.

Rach bem Loofen wird noch an bemfelben Tage, Bormittags, fogleich jur

Berhandlung bes Deffens gefdritten,

Seber Conferibirte wird namentlich aufgerufen und muß bie Ertlarung abgeben, ob er fich fur bienfttauglich halte, ober wegen Untauglichteit ober aus andern Grun-

ben reklamiren wolle. Bur drytlichen Siftation ift ebenfalls Dienftag, ber 1. Dezember, Bormittags 9 Uhr, bestimmt; babei werben bann auch die andern Tage bekannt gemacht, an welchen bie etwa angemelbeten Rellamationen wegen Befreiung ober Bu-

rudftellung inftruirt werden. Bedenfalls werden am Freitag, ben 18. Dezember, Bormittags 9 Uhr, alle biefe angebrachten Reklamationen vorbeschieden werden. Schlußlich wird noch fur

Die Betheiligten bemertt:

a) baß bie Ginrede, bie obigen Termine nicht gefannt gu haben, niemals Be-

rudfidtigung finde, und

b) alle und jede Beugniffe ohne Ausnahme, welche in Confcriptionsfachen gu ertheilen find, tar : und ftempelfrei auszufertigen fepen.

Monderoth, am 16. September 1846.

Fürstliches herrschaftsgericht,

Betanntmadung.

Da bie Berpachtung ber berrichaftlichen Seehofguter, bestehend in 39 Tagwert 18 Dezimalen Acter und 17 ,, 46 ,, Wiefen,

mit bem beurigen Sabre ju Enbe gebet; fo follen biefelben auf's Reue auf 9 Jahre, wie bisher, einzeln verpachtet merben.

Diegu mirb Termin auf

Mittwoch, ben 30. biefes Monats unb Sabrs.

anbergumt.

Bugleich wird auch an biefem Termine ber Baibgenuß auf ber Bettenborfer But fur 45 Stud Schafe auf 9 Sabre verpachtet merben,

Dachtliebhaber werden biermit eingeladen, an benanntem Termine Bormittags 9 Uhr Dabier ju ericheinen, Die Pachtbedingniffe ju vernehmen, und ihre Ungebote ju Protofoll ju geben.

Dettingen, am 21. September 1846.

Fürstlich Oettingen - Spielbergisches Rentamt. Baur.

Betanntmadung.

Im Donnerstag ben 8. Ditober 1. 3., Bormittags 9 Uhr, werben aus bem herrichaftlichen Baumagagin im alten Schloffe babier: Rreugftode von Gichene bola, Kenfter, gaben, Thuren, Pferde und Rindvieh. Bahren, bann altes Bauhola gegen gleich baare Bezahlung an ben Deiftbictenden verfteigert, mogu Raufoliebbaber hiermit eingelaben merben.

Dettingen, am 22. Ceptember 1846.

Ruritliche Bauinfvektion.

Borlein.

Betanntmachung.

Rachftebenbe Befanntmachung wird wieberholt gur genaueften Darnachachtung andurch veröffentlicht. - Dettingen, ben 21. Geptember 1846.

Stadt : Magistrat.

Braun', Burgermeifter.

Groninger, Stadtidreiber.

Betanntmadung.

(Den Getraibe : Bertauf in biefiger Schranne betreffenb.)

"Bon bem Stabtmagiftrate werben bie burch bie gegenwartigen Beitverhaltniffe binfictlich bes Getraibe : Bertaufes in hiefiger Schranne nach Anleitung ber hochften Regierungs : Unsfcbreibung vom Sten v. Dits. nothwendig erachteten Beffimmungen jur genaueften Darnachachtung andurch offentlich befannt gemacht:

1.) Der Anfang ber Bertaufszeit fur Daber und Gerfte wird auf Bore mittage 11 Uhr, und fur Baigen, Rern und Roggen auf Mittage 12 Uhr feftgefest, und es ift mabrend ber Dauer einer Ctunde ber Gintauf berjenigen Getraid : Quantitaten, welche fur Daus : und Gewerbebedurfniffe nothia find, nur

den biefigen Ginwohnern , und benen ber benachbarten Drtfchaften geftattet. 2.) Gine Stunde lang bleibt ben Betraibhanblern, fo lange nicht anders verfügt wird, ber Auftauf bei firenger Strafe verboten, und es darf daher der Getraibhandler haber und Gerfte nicht vor 12 Uhr, und Baizen, Kern und Roggen nicht vor 1 Uhr auftaufen.

3.) Der Raufer ober Bertaufer tann fich burch einen gulaffigen Raufsgehilfen im eigenen Berhinderungefalle in ber Schranne vertreten laffen, teineswege aber

barf ber Raufer mit Raufsgehilfen in ber Schranne erfcheinen.

4.) Unanfaffigen Perfonen, Desgleichen übelbeleumundeten ober ohne hinreichende Legitimation fich herumtreibenden Individuen ift ber Auftauf in ber Schranne nicht

geftattet, vielmehr haben biefelben fofortige Ausweifung ju gemartigen.

5.) Die Berabredung von Raufen vor festgesetter Bertaufszeit, bas Borbieten bes Raufers ohne Abwarten ber Forberung bes Bertaufers, ber Wiedervertauf am nemlichen Schrannentag, die unberufene Einmengung, Schmußen 2c. 2c. in die Einund Bertaufe find bei ftrenger Strafe verboten.

6.) Dinfichtlich ber an Schrannentagen nur allein auf ber Schranne ju geschehenben Bertäufen, fo wie bes Berbote von Binkeltaufen, best Entgegengehens zu ben Schrannengaften, und ber übrigen Anordnungen, welche hier nicht fpeziell berührt find, ift sich nach ber bahier bestehenben Schrannen Drbnung genauestens ju achten. — Dettingen, ben 3. Rovember 1845.

Stadt. Magistrat.

Dubel, Burgermeifter. Benede, Stadtfdreiber.

Betanntmachung.

Der heurige Simon = Buba. Sahrmar ft wird eintretenber Rirchenfefte halber Sonntag, ben 8ten,

bie Schranne und ber Schweinmartt

Dienftag, ben 10ten,

und ber Bornviehmartt

Mittwoch, ben 11. November,

in hiefiger Stadt abgehalten.

Dettingen, ben 25. September 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfcreiter.

Betanntmachung.

Bom 1. Oktober a. c. anfangend ift ber Getraid-Aufschlag an ben Aufschlage-Pachter, Schneibermeister Georg Bollklein babier, ju berichtigen. Diefes wird ben biesigen Einwohnern unter bem Anhange bekannt gemacht, bag wegen allenfalliger Defraubation keine Entschulbigung angenommen wird.

Dettingen, am 25. Geptember 1846.

Stadt - Magistrat.

Groninger, Stadtfcreiber.

Betanntmadung.

Bur Berattorbirung ber bei hiefigem Gerichte vortommenben Schubfuhren pro 1846i47 an ben Benigftnehmenben wird Termin auf

Dienstag ben 6. Ditober b. 36., Bormittags 9 Uhr,

in ber Berichtstanglei angefest, wogu Attorbluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ibnen bie besfallfigen naberen Bedingungen im Strichtermine befannt gemacht werben.

Dettingen, ben 16. Ceptember 1846.

Ruritlides Stadt. und herrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmaduna.

Rach ben neueften Erhebungen befteht bas wirtsamfte Mittel gegen eine weitere Ausbehnung ber Kartoffeltrantheit barin, Die Rartoffel, nachdem bas Rraut abgeborrt ift, bei guter Bitterung nicht langer mehr im Boben ju laffen, und alles angumenden, um die Rnollen rein von Erbe in Die Aufbewahrungsorte gu bringen, biefelben aber vor ber Gintellerung vollfommen abtrodnen gu laffen. Die Abtrods nung wird am beften baburch bemirtt. bag man bie Rartoffel an einem trodenen Orte in bunner Lage mo moglich bem Luftzuge aubfest und felbft in ben Rellern burch geeignete Borrichtungen ber Luft moglichft allfeitigen Butritt verschafft.

Alle gemachten Erfahrungen und Babrnehmungen bieruber wollen bieber gur Angeige gebracht merden, um ber vorgefetten Beborde über bas Ergebnif ber Erubte

Bericht erftatten ju tonnen.

Dettingen, ben 24. Geptember 1846.

Stabt : Magistrat. Braun, Burgermeifter.

Groninger , Ctabtidreiber.

Betanntmachung.

Da bas beftehenbe Berbot bes einzeln Sutens in neuerer Beit außer Acht gelaffen wird, fo wird basfelbe bieburch mit bem Bemerten erneuert, bag bie Richts befolgung Diefes Berbots eine Strafe bis ju 5 fl., ober nach Umftanben angemeffenen Arreft und bie Begahlung ber Ungeigogebuhr nach fich giebe.

Dettingen, ben 25. Ceptember 1816.

Stadt. Magiftrat.

Braun. Burgermeifter.

Groninger, Ctabtidreiber.

Betanntmachuna.

Die Prufungen fur Die Mufnahme in Die vier Rlaffen ber lateinifchen Schule ju Dettingen werden am 16. Detober b. 36. Bormittage 9 Uhr begonnen werden.

Diejenigen Knaben, welche fich bagu melben wollen, haben fich an jenem Tage rechtzeitig im Edulgebaube einzufinden und augleich ihre Impficheine und bie im lehten Sahre erworbenen Beugniffe uber Sabigfeiten, Sittlichfeit, Fleif und Kort-

gang porzulegen.

Die "Drdnung ber lateinischen Schulen und ber Gymnasien im Konigreiche Bapern" vom Jahre 1836 giebt im Titel IV. folgende Bestimmungen: "§ 33. In die erste Rlasse (der lateinischen Schule) soll keiner aufgenommen werden, welcher nicht ben kleinen Katechismus inne hat, lateinische und beutsche Schrift fertig schreisben kann, in den Anfangsgrunden der deutschen Sprache gehorig unterrichtet und in den einsachen Rechnungsarten geubt ist." "§ 31. Die Aufaahme in eine höhere, als die unterste Rlasse hangt davon ab, daß der Schuler die den niederern gestellte Ausgade genau und grundlich gesernt hat. Bei denseungen, welche aus irgend einem Privatunterrichte eintreten, entscheibet eine von dem Lehrer-Rathe zu hatende Prüfung, bei den Schuler der Ausstalten das von dem Lehrer-Rathe gefällte Urtheil über ihre Reise. Das Ausstellegen der nicht sattsam befähigten ist mit rudsichtloser Strenge zu verhindern."

Bis jum 14. Lebensjahre foll ber Schuler burch fleißige Benugung bes Untertichtes in ben vier Klaffen ber lateinischen Schule bie nothige Borbilbung jum Gintritt in bas Gymnasium erwerben. Dazu ift eine gehörige Borbereitung por

bem 10. Jahre unentbehrlich.

Als Mittel gu Diefer Borbereitung bient außer ber beutschen Schule, bie mit unausgesettem Gifer besucht werben muß, bier auch Diesenige Unterrichts. Gelegenbeit, welche ber Unterzeichnete gur angemessene Ginfubrung in Die lateinischen Stubien icon feit einigen Jahren in feiner lateinischen Wortschule bietet,

... Dettingen , am 25. Geptember 1846.

Das königliche Subrektorat ber lateinischen Schule.

M. M.: Dr. Richter.

Privat : Anzeigen.

Bei ber Furstlichen Sospitalftiftung Dettingen find 600 fl. gegen gefehliche Sicherheit auszuleiben. Austunft ertheilt Rentbeamter Thoma.

Dantfagung.

Die Unterzeichnete fuhlt fich verpflichtet, fur Die mahrend ber Krantheit ihres feligen Mannes fo vielfeitig an ben Sag gelegte hergliche Theilnahme, als auch fur bie zahlreiche Begleitung beffelben zu feiner Ruheftatte, hiermit ben gerührteften Dant mit bem Wunfche anszufprechen, bag ber Allerhochfte Alle vor abnlichen Fallen bewahren wolle.

3ch empfehle mich und die Meinigen ihrer fortbauernden Freundschaft und

Boblgewogenheit. - Dettingen, am 23. September 1816.

Margarethe Schwegler.

Die bereits in großer und gefchmadvoller Auswahl erfolgte Antunft unferer neuen Winterartitel bringen wir jur ergebenften Anzeige. Gebruber Flefch.

Um Sonntag, ben 27. September, als am Rirchweihfefte, und ben barauf folgenden Montag wird bei bem Unterzeichneten Sangmufit flattfinden, wogu ein verehrliches Publifum unter Berficherung guter und billiger Bedienung boflichft einladet: Munningen, ben 18. Geptember 1846.

Rriedrich Thum, Gaftwirth jum golbenen Sirfden.

Bei bem Beginne bes Gifenbahnbaues empfehle ich mein Lager in Schaufeln, Sauen, Bideln und Rreugbideln gu ben billigften Preifen.

Rerner alle Gattungen Dofentetten, Rub= und Ralbertetten, Pferb=, Sunb. und Brufttetten. - Deffer und Gabein, ordinar und fein, pr. Dubend 1 fl. 12 fr. bis 6fl. - Feine und orbinare Zafchen = und Rebermeffer.

G. Rupprecht, Gifenbanblung.

(Berfteigerung.) Freitag, ben 2. Dttober b. 3., werden im Pfarrhaufe gu Dechlingen folgende Gegenftanbe gegen baare Begahlung vers fteigert: eine bauerhafte, gut ladirte Chaife, mit guten Febern und meffingenen Buchfen, 1 vierfigiger Schlitten, Saus : und Detonomiegeratbichaften. Mobiliar. 1 hobelbant und 1 Drebbant mit vollftandigem Schreinerwertzeug, einige Golbe und Gilbermaaren u. M.

Ein neuer Agolliger Bagen, mit eifernen Achfen, ift billig gu verfaufen bei G. Rupprecht, Gifenhandlung.

Genealogische Anzeigen.

Geborene.

Den 15. September: Johann Christian, Sohn bes Burgers und Badermeifters Friedrich Rolb babier. Prot.

Den 19. September: Johann Bilhelm, Cohn bes Burgers, Deggermeiftere und Bartnereibefibers Johann Michael Gauber babier. Prot.

Den 21. September: Gottfried Bilbelm, Cobn bes Burgers und Cattlermeifters Muguft Sorner babier. Prot.

Fremden : Mngeige vom 12. bis 19. Ceptember 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Berr Regierungerath v. Pauli mit 2 orn. Gobnen von Rurnberg. Gr. Dr. und Rechtstonfulent Rreitmair von ba. Dr. Dber. Ingenieur Lehritter von ba. Dr. Ingenieur v. Schangenbach von Nordlingen. Dr. Major v. Enb mit Familie von Unebach. Fraul. v. Denis mit Rammerjungfer von Darmftadt. Dr. Ubvotat Bog von Rurnberg. Dr. Profeffor Schafer von Erlangen. 'Dr. Affeffor Danticher von Monbeim. Dr. Abvotat Bayer von ba, Dab, Schnigle von Gelle, Fraul. p. Emente von ba. Br. Radet v. Damboer von Mugeburg. Dr. Stud, Strohmeier von Munden. Dr. Stud, Birth v. Erlangen. Dr. Privatier Lehner v. Augeburg. Die herren Raufleute: Bad von Buchau, Buttner von Stuttgart, Gifele von Rurnberg, Berter von Burgburg, Salger von Maing, Loberer von Beibenheim, Danf von Augeburg. Die herren hanbelbleute: Kremer, Leifter und Rordtheimer von Rurnberg.

3m Gafthof gur goldenen Gans:

Die herren Kaufieute: Wiedmann von Nurnberg, Krefmener von Leipzig, Riefling von Schwabach, Specker von Rubenhaufen, Gr. Mufitus Jarus u. Conf. von Prag. Die herren hanbelsleute: heinrich von Roth a. S., Bed von Schwabach, Pfleiberer von Weißenburg.

e fr. Kipf 3 fr. — Ein 24 fr. S — 12 fr. S — 6 fr. S — 1 fr. S	Rapies de la constant	fat; orob. lein brob. 2 Pf. 2 Pf. Pf. 2 a g intermehl intermehl indymehl	3 e	1 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	FI Dfund M - Ri - Ri	e i f chastochfen nobleisch harbeisch harbeisch hweinstei Richt hweinstei Richt has Pfund Send Send Paar Paar Paar G Wegen Send	7 fr. p fd) . 12 fr. p fd) . 12 fr. p fd a pirte. 10 b . 25 bis 26 fr. Pfunb . 28 bis 30 fr. 28 bis 30 fr. 4 fr. 4 fr. 20 bis 20 fr. 20 bis 20 fr. 36 bis 40 fr. 37 bis 40 fr. 38 bis 30 fr.
Schrannen. Beit.	Getraid, Gattungen.	Boriger Reft.	Reue Zufuhr.	Gefamt, Gumme.	Bers fauft.	Rest.	Soche Mittler Riebers fter Preis bes Schäffels.
Dettingen, ben 23. Sept. 1846.	Rern QBaizen . Rorn Gerfte . Haber .	6 36 18 	96 38 119 156	50 aft. 0 132 56 119 194	Schäffl. 130 35 115 189	©ddfl. 6 2 21 4 5	$ \begin{vmatrix} \vec{\textbf{h}} & \vec{\textbf{kr}} & \vec{\textbf{g}} & \vec{\textbf{kr}} \\ 28 & 26 & 18 & 24 & 36 \\ 25 & 23 & 3 & 21 & 6 \\ 18 & 16 & 7 & 14 & 15 \\ 7 & 30 & 6 & 30 & 5 & 30 \end{vmatrix} $
Anasbura	, am 18. E	-	-	swärtige			lingen, am 19. Gept.
Baizen	fi. 26 27 21 18	fr. 9 5 9 36 30 24 90 37 69	Baizen . ern . oggen . erne .		fl. fr. 25 55 25 10 22 25 17 29 7 9	Rern Waiz Regg Gerft	en

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Detringen. Berantwortliche Rebafteurs , Mitme: M. M. Branbel.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürstenthum

Bettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Samstag ben 3. Oftober 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (b)

Betanntmachung.

Sammtliche, im Sahre 1825 gebornen Junglinge, welche im biesseitigen Gerichtsbezirte ihre gesehliche Deimath haben, und somit nach ber Bestimmung bes 5. bes D.-C.-G. im heurigen Sahre ber Militarkonfeription unterworfen sind, werben hiermit ausgeserbert, sich

am Mittwoch, ben 4. November b. 38., Bormittags 8 Uhr,

an welchem Tage nach §. 20. Des Gefehes mit ber Derfiellung ber Confcriptionelifte begonnen werden muß, auf dem hiefigen Rathhause entweder personlich, oder der Bevollmächtigte zur Cintragung in die Conscriptionkisste zu melden, und benjenigen Conscriptionepilichtigen, welche im diesseitligen Gerichtsbezirke ihre Derimath nicht haben, sich aber 3-r Zeit in demselben aufhalten, wird bedeutet, daß sie nach §. 21. des Geses zwar auch hierorte zur Gintragung in die Conscriptionslisse sich anmelden fonnen; daß diese Ammeldung aber 14 Tage vor dem bestimmten Normal Aumeldunge Exermine, und zwar spatestens am 20. Det ober 1. 36. zu gescheben habe, und spater Unmeldungen nicht mehr angenommen, sondern zurückgewiesen werden wurden.

Am 12ten Tage nach bem Anmelbungs Termine wird bie Confcriptionelifte vollendet und von ba nach § 26, bes Gefeges 8 Tage lang zur Ginicht aller Mititarpflichtigen bes Bezirkes, ihrer Eltern und Bormunder öffentlich aufgelegt werben wo sobann in ben darauf folgenden 3 Tagen die gegen die Conscriptioneliste gerichteten Reflamationen unter Anführung der Ursache bei Bermeidung der Praclusion angemelbet werden muffen, welche von den Conscribirten sowohl, als von fammelichen Militarpflichtigen des Bezirkes, sowie von deren Eltern und Bormundern, ibrigens nicht blos wegen unrichtiger, sondern auch wegen unterlassene Cintragung angestellt werden fonnen,

Rach bem Schluffe ber Reflamatione : Berhandlungen findet alebann auf ten

Grund ber berichtigten Confcriptionelifte, und gmar

am Freitag, ben 4. Dezember b. 38.,

Bormittags 8 Uhr,

bas Loofen flatt, und nach beffen Bollenbung wird am anbern Tage, ben Sten

Degember, gum Meffen und gur argtlichen Bifftation ber aufgerufenen Confcribirten

auf bem biefigen Rathbaufe gefdritten.

Confcribirte, melde auf Burudftellung Unfpruch machen, haben ihre Gefuche bei ber Berbandlung bes Deffens fogleich vor ber unterzeichneten Confcriptions: Beborbe angumelben, werauf fobann ben gefehlichen Bestimmungen gemaß perfügt merben mirb.

Diejenigen Confcribirten, welche bie oben gefetten Termine verfaumen, merben nach S. 98. bes S. : G. : B. als Ungehorfame behandelt, ber in ben 66. 47. 48. 49 und 59. bezeichneten Bortheile, namentlich ber Unfpruche auf Burudftellung und Rertaufdung ber Rummern verluftigt ertlart, und nicht nur in bie burch ibre Pflichte Berletung fich allenfalls ergebenben befonberen Roften, fonbern auch noch in eine Gelbftrafe von 10 bis 20 fl., ober in eine angemeffene Freiheitoftrafe verurtheilt merben.

Schluflich wird noch bemertt, bag nach &. 90, bes Gefebes alle Beugniffe, welche in Confcriptionsfachen ju ertheilen find, fowie bie jum 3mede ber Militar: Confeription nothigen Beburts : und aratlichen Beugniffe eines Stempele nicht be-- burfen, fomit auch tar= und ftempelfrei ausguftellen find, und baf baber bie gur Borlage tommenden bennoch auf Stempel ausgefertigten Beugniffe ben Musftellern surudaegeben merben mußten.

Dettingen, ben 4. Geptember 1816.

Kurstliches Stadt und Berrschaftsaericht.

als Confcriptions . Beborbe.

Baur, Juftigrath.

Mauer.

Betanntmadung.

Dan fieht fich veranlagt, bie foniglich allerhochfte Berordnung vom 3. Ceptember 1843, Die Bewilligung von Zangmufiten und Freinachten betreffenb. aur genqueften Darnachachtung nachftebend in Grinnerung ju bringen.

Dettingen, ben 30. Ceptember 1846.

Stadt. Magistrat. Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtidreiber.

Mbbrud.

Qudwia,

von Gottes Gnaben Ronia von Banern, Pfalgraf bei Rhein, Bergog von Bayern, Franten und in Schwaben zc. zc.

Bir haben aus vielfachen Berichten und Anzeigen Unferer Rreis : Regierungen und ber tatholifden und protestantifden Rirchenbeborben Unferes Reiches, fo wie auch aus ben in ben Berfammlungen ber Stanbe bes Reiches und ber ganbrathe laut geworbenen Rlagen entnommen, wie die Bervielfaltigung ber Tangunterhaltungen und Freinachte burd Beforberung ber Unfittlichfeit, burch Rahrung bes Banges gu Ausschweifungen, burch Unreig gur Berfchwendung, und burch bie Beranlaffung ber ftrafbarften Erceffe, namentlich ber blutigften Raufhanbel, ben verberblichften Ginfluß auf bas Gemeinde : und Familienwohl ausube und bie Grundlagen ber öffentlichen

Ordnung allmablig ju untergraben brobe.

So wenig Bir gemeint find, Unseren Unterthanen ben Genuß erlaubter Bergnusungen und unstraflicher Beluftigungen in irgend einer Beziehung verkummern zu laffen, so ift es Und boch eine heilige Regentenpslicht, bem durch Bugellosigkeit und Misbrauch bei ben Tanzmuften und Freinachten bereits erzeugten und immer mehr sich verbreitenden schweren Uebel Einhalt zu thun.

Bir haben bem gemaß, auf fo lange Bir nicht anbere verfügen, befchloffen

und verorbnen, mas folgt:

Mrt. 1. Deffentliche Zangunterhaltungen burfen nicht-ftatt finden, und gwar:

1:) in allen Orten bee Ronigreiche im Allgemeinen :

a) vom erften Sonntage im Abvent bis jum Befte ber Erscheinung bes herrn einschließlich, mit Ausnahme bes Sylvesterabends, wo die Begehung von öffentlichen Zanggesellschaften im Konigreiche hertommen ift;

b) vom Ufchermittwoch bis jum erften Sonntag nach Oftern einfchlieglich;

c) an ben beiben Feiertagen bes Pfingftfeftes;

d) am Chrifti . Dimmelfahrtstage;

e) an ben Borabenden Diefer Reffe; und

1) an ben Freitagen.

2.) In fatholifchen Orten inebefonbere :

a) in ben Oftaven bes Fronleichnams: und bes Muerfeelenfeftes;

b) an fammtlichen Frauentagen;

c) am Befte ber bl. Apoftel Deter und Paul;

d) am Refte Johannes bes Taufers;

e) an ben Seften ber Bandes : und Diocefan : Patrone; und

) an ben Borabenden aller vorbenannten Fefte.

3.) Un proteftantifchen Orten inebefonbere :

a) an Bet : und Buftagen ;

b) am Tage bes Erntefeftes;

c) am Tage bes Reformationefeftes; unb

d) an ben Borabenden Diefer Fefte.

In Orten, wo eine ober mehrere katholische Pfatreien neben einer ober mehreren protschantischen Psarceien bestehen, haben die unter Biff. 2. und 3. vorgeschriebenen besonderen Beschrantungen Anwendung ju finden, je nachbem die Mehrzahl der Einwohner der katholischen ober der protestantischen Kirche angehort.

Art. 2. Auch außer ben geschloffenen Beiten (Art. 1.) burfen offentliche Sangunterhaltungen nur mit vorausgebenber Bewilligung ber guftanbigen Poligei-

beborbe gehalten werben.

Bebe folche Bewilligung foll fdriftlich ausgefertiget werben, und es ift bafur neben ber gesehlichen Amistare gemäß Art. 63. ber Berordnung über bas Armenwesen vom 17. November 1816 noch ein befonderer Beitrag

a) von 48 Rreugern in Ctabten und Martten,

b) von 24 Rreugern auf bem flachen gande an ben ortlichen Armenfond

Art. 3. In ber Bewilligung ift bie Stunde bes Beginnens und ber Beenbigung ber Zangmufit jebergeit genau ausgubruden,

Die langfte Dauer ber Tangunterhaltungen foll biebei allenthalben auf bie

Polizeiftunde feftgefest merben.

Un Sonn : und Feiertagen barf feine offentliche Tangmufit vor ber Beenbigung bes nachmittagigen Pfarrgottesbienftes beginnen,

Mrt. 4. Die Polizeiftunde wird hiemit

1.) fur bie ben Rreisregierungen unmittelbar untergeordneten Stabte auf Abends

2.) fur Die übrigen Stabte II. Rlaffe vom 1. April bis 30. September auf Abends 11 Ubr. und mabrend ber feche Biutermonate auf Abends 10 Ubr.

3.) für die übrigen Stabte und Martte und fur bas flache Land vom 1. April bis 30. September auf Abends 10 Uhr, und wahrend ber feche Wintermonate auf Abends 9 Uhr festacieft.

Art 5. Die Dauer ber offentlichen Zangunterhaltungen barf ausnahmsmeife,

jeboch nur bis ju 2 Stunden uber bie Polizeiftunde verlangert werben:

1.) an ben Rirdmeihfonntagen,

2) an ben Sagen ber Landesfefte, und

3.) an ben 3 Fafinachtstagen, am britten jedoch niemals uber bie Mitternachteffunde.

Fur die Bewilligung folder Ausnahmen an bem Rirchweihsonntage ift inbessen in ben Amtabegirken einer jeden Distrikts - Polizeibehorde fur die Landgemeinden, Marke und kleinern Stadte eine bestimmte Reihenfolge unter ben einzelnen Pfarrund Filial-Orten sestjeufegen und einzuhalten, damit nicht bei der großen Bahl der Kirchweihtage und bem bestehenden Gebrauche bes Besuches der Tangmusiten auch an weiter entfernten Orten die Ausnahme zur Regel werde.

(Shluß folgt.)

Betanntmachung. (Bewilligung von Colletten betreffenb.)

In Folge Einer bochften Entichließung bes Ronigl. Staats Minifteriums bes Innern wom 18. November 1836, obigen Betreffes, wird folde hiemit gur wiederholten Renntnig-

nahme gebracht:

"Nachdem nunmehr neben ber inländischen Immobiliar Keuerversicherungs Anstalt und beiben auf Prämienpringip gegründeren juländischen Mobiliar Feuer Bersicherungs Sectetaten guch eine inläudische Agenteitigeitet Seschlichaft für Mobiliar Feuer Bersichterungs Seben getreten und biedurch Federmann hinreichend Gelegenheit gegeben ift, sich den Wieders Erlab erlittener, unwerschaldere Brandischaden, sowohl in Begug auf Immobilien, all kindern, so sinder Adeiten bergesten, in werfiggen daß fernerhin keine Colletten wegen Beaudunglad auch nicht in jenen Fällen ertheilt werden, in welchen nach der allechönsten Berordnung vom 14. Dezimber 1834 noch eine Aussisch zur Bewilligung zugelassen werden, zu deren Gehren im Gegentheil dergleichen Colletten zu andern Iweden vorbehalten und genehmigt werden, zu deren Dechtug nicht abnisch auchhaltige Gelegenheiten zu Gebote stehen."

Stadt = Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Belanntmadung.

In Folge allgemeiner Ausschreibung burch bie hobe Regierung von Schwaben und Reu-burg, Rammer bes Innern, vom 18. Ditober 1840 (Intelligenzblatt fur Schwaben und Reuburg Nro. 26., pag. 499) wird hiemit wegen Gefuden um Colletten fur erlittenen Sagelichaben befaunt gemacht:

- "baß Befuche um Bewilligung von Colletten wegen erlittenen Sagelichabens, fo weit fie bas gegenwartige laufende Ernbtejahr betreffen, in der Regel bei feinem, welcher bis jum 31. Mai 1. 3. dem Sagelverficherungs Berein für bas Königreich Bavern nicht beigetreten ift, werben berudfichtigt werden, wobei es fich von felbft verfteht, bag bie Berudfichtigung folder Collettengefuche auch in folgenden Jahren von bem ju gehöriger Beit vorher ftatte gefundenen Beitritte ju bem Berein in gleicher Beife abhangig bleibe."

Dettingen, ben 1. Dftober 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun. Burgermeifter.

Groninger, Stabtidreiber.

Betanntmadung.

Da ber auf ben 8. November b. 38, feftgefebte Simon : 3uba . Jahr: martt wegen eines eintretenben proteftantifchen Refttages nicht abgebalten werben tann, fo mirb berfelbe am Sonntag ben 25. Ditober,

Die Schranne und ber Schweinmartt

Dienstag ben 27ften,

und ber hornviehmartt

Mittmod ben 28ften beffelben Monats

in biefiger Stabt abgehalten.

Dettingen, ben 27. September 1846.

Stadt : Magiftrat. Braun, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtfchreiber.

Betanntmadung.

Dach ben neueften Erhebungen beffeht bas mirtfamfte Mittel gegen eine meitere Musbehnung ber Kartoffeltrantheit barin, Die Rartoffel, nachbem bas Rraut ab= geborrt ift, bei guter Witterung nicht langer mehr im Boben au laffen, und alles augumenden, um die Rnollen rein von Erbe in Die Aufbewahrungsorte gu bringen, Diefelben aber vor ber Ginfellerung vollfommen abtrodnen ju laffen. Die Abtrodnung wird am beften baburch bewirft, bag man bie Rartoffel an einem trodenen Drte in bunner Lage wo moglid bem Luftzuge ausfeht und felbft in ben Rellern burch geeignete Borrichtungen ber Luft moglichft allfeitigen Butritt verfchafft.

Alle gemachten Erfahrungen und Babrnehmungen bieruber wollen bieber zur Angeige gebracht merden, um ber porgefeften Beborbe uber bas Ergebnig ber Ernbte

Bericht erftatten zu tonnen. - Dettingen, ben 21. Geptember 1816.

.Stadt: Magistrat. Braun. Burgermeifter.

Groninger, Ctabtichreiber.

2. (a)

Befanntmaduna.

Bufolge Befchluffes ber tonigt. Gifenbahnbau : Commiffion au Rurnbera vom 25. September 1846, Nro. 23,722, und vorbehaltlich beren Genehmigung merben Rreitag, am 16ten Oftober 1846,

Bormittage 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtelotale nachftebenbe Gifenbahnbau= Materialien im Bege ber

allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenden gur Lieferung vergeben werben, namlich :

Der Bebarf an froft = und mafferbeftandigen hintermauerunasfteinen und Saufteinen gum Rundament und Godel . Mauermert ber Babnbrude Nro. XI.VII. uber Die Bornit bei Dettingen im VII. Arbeiteloofe ber mitunter= fertigten Ronigl. Gifenbahnbau : Geftion, bestebend in:

10.062 Cubitfuß Saufteinen au ben Aundamentichichten :

au ben Godelfchichten; II. 9.336 HII.

126 Schachtruthen Sintermauerungefteinen.

Bebingnifheft und Plane liegen vom 1. Ditober 1846 an im Emtelotale ber mitunterzeichneten tonial. Gifenbahnbau Beborbe ju Sebermanns Ginficht offen por. mo aud Die lithographirten Submiffions: Eremplare in Empfang genommen merben Fonnen.

Die Gubmiffionen felbit mußen in vorschriftemagig überfcriebenen und verfies .

gelten Couverten

langftene bis 15. Detober 1846, Abende 6 Uhr, entmeber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 14. Oftober 1846. Abenbs 6 Ubr.

bei ber tonigl. Gifenbahnbau : Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fenn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in S. S. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffione : Bedingungen vom 4, Juni 1844 Nro. 5907- angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Berafforbirungs . Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ibre Uebernahms = und Cautionefabigfeit fegleich genugent nachaus meifen, und ben bedingten Buichlag zu gemartigen

Dorblingen, am 30. September 1846.

R. Landaericht Dordlingen.

R. B. Gifenbahnbau. Seftion. Daier, Geftions = Ingenieur.

Lic. Dolgl, gandrichter.

Brivat : Angeigen.

Ein neuer Azolliger Bagen, mit eifernen Achfen, ift billig gu verfaufen bei E. Ruppredt, Gifenbandtung.

Bon ber Brandelifden Buchbandlung in Dettingen wird eine bebeutende Babl Bucher, verfchiebenen Inhaltes, gegen billige Bergutung jum Lefen ausgelieben. Danffagung.

Tief gerührt fur bie bergliche Theilnahme unferer geliebten Gattin, Mutter,

Tochter, Schwester und Comagerin,

Waria Margaretha Behbl, geborne horner, während ihres langen und schmerzhaften Krank nlagers, als auch fur die zahlreiche Begleitlung zu ihrer Ruhestatte, sagen wir unsern verehrten Berwandten und Freunden, sowohl hiesigen als auswärtigen, unsern herzlichen Dant, mit dem Bunfche, daß Sie der allgutige Gott vor solchen trautigen Fallen bis in das späteste Alter bewahren wolle.

Es empfehlen fich gu fernerer Freundschaft und Bohlgewogenheit:

Dettingen, ben 30. Geptember 1846.

Die fammtlichen Sinterbliebenen.

Bei bem Beginne bes Gifenbahnbaues empfehle ich mein Lager in Schaufeln, Sauen. Bideln und Kreusbideln au ben billiaften Preifen.

Berner alle Gattungen Ochsenketten, Rub: und Ralbertetten, Pferd., Sund. und Bruftfetten. — Meffer und Gabeln, ordinar und fein, pr. Dugend 1fl. 12fr, bis Gil. — Reine und ordinare Taiden: und Rebermeffer.

G. Rupprecht, Gifenhandlung.

Im Schloffe ju Dtting, eine halbe Stunde von Wembing, find über 1000 gentner Deu und Ohmat, bester Qualitat, ju verlaufen. Otting, ben 26. September 1846.

Ih. Schmib, Dadtere : Bittme.

Genealogische Anzeigen.

Beborene.

Den 10. September: Georg Johann Friedrich, Gohn bes herrn Johann Georg Leibig, Cantors und Realienlehrers an ber lateinischen Schule babier. Proc. Den 28. September: Chriftine Caroline, Tochter bes Triebrich Art Aung, Bur-

gers und Schuhmachermeifters allbier. Prot.

Bestorbene.

Den 26. September: Anna Margaretha, Chefrau bes herrn Andreas Bephl, Burgers und hutmachermeifters, auch Rirchenverwaltungsmitgliedes babier 37 Sabre 6 Monate 5 Tage alt, an ber Lungensucht. Prot.

Den 29. September: Rafpar Ignag, Sohn bes Burgers und hofbadermeisters Ignag Baur junior, 5 Monate und 18 Tage alt, an Gichtern. Rath.

Den 29. September: Unna Margaretha, unehelich, von Sainsfarth, 7 Monate 18 Tage alt, am Gefraifch. Prot.

Fremden : Alnzeige vom 19. bis 26. Ceptember 1816.

Im Gafthof jum golbenen Karpfen: Frbr. v. Gollwig von Berlin. Die herren Aaufleute: Speir von Munden, Anorr von Stuttgart, Comibt von Murnberg, Bapf von Marktbreit, Gereth von Burgburg, Sorftig von Maing, Gilg von Smund. Dr. Privatier Lehner von or Rebrer Rellermann von Steuben. Dr. Lebrer Strobmeier von Muasburg. Dr. Kabrifant Reuf von Biberach. Dr. Bimmermeifter Mener von Rulmbach. Roth. Dr. Zimmermeifter Mener von Borth. Die herren Sandeleleute: Banner. Rifder und Stoller pon Gomingen, Dagler und Stiller von Ulm. 3m Gafthof gur goldenen Gans:

Die Berren Sandelsleute: Bubimeper von Surben, Reuftabter von ba, Schwars pon Borth, Gerftner von Ulm. Dr. Gifenbahn : Palier Beringer nebit Ramilie pon Rempten.

Garen und Areife der porgifalichiten Lebensbedurfniffe.

2 fr. Kipf 3 fr. — Ein 24 fr. E — 12 fr. E — 6 fr. E — 1 fr. E	aib aib aib aib tebl= th. Mes. So — Mo — No	fat 3. rod. ein	3 8. 1 6 8. 2 9 8. 3 — 8. — - 8. — 5 8.11j • n. 1 10 fr. 3 7 fr. 1 12 fr. —	O. I. I. O. Rin O. O. But O. Sut Sut Sut Sut Sut Sut Sut Sut Sut Sut	fund Mi Mia Ra Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa S	aflochfenfickfich in theirigh in theirigh haritelish haritelish haritelish Richt Call Control	dieisch.	. 25 bi6 26 fr. . 28 bi6 30 fr. . 20 bi6 22 fr. 4 fr. . 18 bi6 20 fr. . 18 bi6 24 fr.
Schrannens Zeit.		Boriger		Gefamts	Ber:	Reft.	höch= ster	Mittler Rieders bes Schäffels.
Dettingen, ben 29. Gept. 1846.	Waizen .	6 8 21	23 8 - 34	31 99 38	25 21 35	©фай. 0 0 8 3	17 30	27 45 27 — 23 15 22 30

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Bergutwortliche Rebafteurs , Mittme: DR. M. Branbel.

Mittelvreife auswartiger Schrannen.

augsburg,

Maizen

Roggen

Gerite .

haber

Mern

am 25.

Gert. 1 1 fr. 1

28 -58

21 -

1

47 Gerite

Baigen .

Roggen

Rern

Saber

Donanworth, am 23. Gept. | - Rordlingen, am 26. Cept.

53 |

Roggen .

25 | Gerfte

ff | fr. 26 | 46

27 9 Maigen .

22

17

A. I fr.

28

27 22 4

21

32

5

24

Wochen.



Blatt

für bas

Fürstenthum

Dettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 10. Oftober 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmachung.

Um ber im Publikum, namentlich auf bem Lande, verbreiteten irrigen Meinung ju bezegnen, als durften in der Trinkler'schen Material- handlung dahier, gleichwie in einer Apotheke, Arzneistoffe und felbst zusammengeschte Arzneien verekauft und abzezeben werden, wird hiermit bekannt gemacht, daß nach der allerhöchsten Berotdnung vom 17. August 1834 (Reggs.-Blatt 1834, pag. 1017 2c.) in den Material- Handlungen, also auch in der hiesigen, im Kleinen und an Iedermann durchaus keine Waaren verkauft werden durfen, welche nur als Arzneimittel, zu betrachten sind, wie z. B. Sennablätter, Kanthariben, Kokelstonner 2c., noch weniger aber zusammengesetze Arzneimittel, wie z. B. Hoffmann'sche Aropsen, Brechwein, bittere Magentopsen, Pflaster, Salben, oder wohl gar Mirturen, Villen und der dieben.

Bettingen, ben 7. Oftober 1846. Fürstl. Stadt - und Berrschafts.

Bericht. Baur, Juftigrath. Fürstliches Gerichts. Physikat.

Dr. Sorlacher.

Befanntmadung.

Die von bem Cassier Leonhard Brummer angefertigte und übergebene Rechnung über die Umlagen zur Unterhaltung der Distrikte Straßen im Amtöbezirke für das Berwaltungsicht 1845/96 liegt gemäß der Bestimmung des §. 12 des Umlagengeseges vom 22. Juli 1819 von heute an 4 Wochen lang zur Einsicht und Erinnerungs zubgabe sammtlicher Distrikts Zemeinbeglieder im Amtölokale auf, wobei zugleich bemerkt wird, daß nach Bersluß diese Termins weder die Einsicht bieser Rechnung mehr gestattet, noch Erinnerungen hiegegen abgegeben werden können.

Dettingen, ben 6. Oftober 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Bauer.

Das fürstliche Stadt : und Berrschaftsgericht Dettingen ertennt in Sachen ber Jeanette Dettinger gegen ben Schneibergefellen Unbreas Donle, beide pon Sainsfarth, megen Baterichaft und Mimentation au Recht:

I. Beflagter Anbreas Bonle fei als Bater bes von ber Jeanette Dettinger

unterm 27. Juli c. geborenen Rindes ju erachten.

II. Dabe als folder ber Rindesmutter 50 fl. pro satisfactione, 10 fl. fur Rindbettfoften, und 5 fl. 15 fr. Beerdigungetoften zu bezahlen.

III. Cammtliche Roften zu übernehmen.

Dettingen, ben 1. Ditober 1846.

Kurstliches Stadt- und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Betanntmadung.

Muf Unrufen eines Onpothetglaubigers wird bas Bohnbaus ber Dichaet Rnauf'ichen Relitten, Saus. Rr. 198 in Dainsfarth, bieff. Berichte, ber offentlichen Berfteigerung unterftellt und es wird biegu Commiffion auf

Freitag ben 23. Detober, Bormittags von 10 bis 12 Uhr,

am Berichtsfige mit bem Bemerten anberaumt, bag fich allenfallfige Raufsliebhaber por ber Commiffion uber Bermogens : und Leumundeverhaltniffe auszuweifen haben, Dag ber Bufchlag nach &. 64 bes Onpothelengefebes, bann nach &. 98 bis 100 ber Movelle von 1837 erfolge, im Hebrigen aber Die bierorts ublichen Bertaufsbedingungen in Unmendung fommen.

Diefes Saus, Pl. = Rr. 53 1/2, umfast 6 Dezimalen, ift ohne Gemeinberecht und fonftige Bugebor, von Stein erbaut, mit Platten gebedt, in einem mittel= maßigen baulichen Buftanbe und enthalt: eine Bobnftube, Rammer, Ruche und einen fleinen Stall fur 1 Stud Bieb, bann einen geraumigen Dachboben.

Dasfelbe gibt jahrlich in Die Gemeinbe Sainsfarth 30 fr. Grundgins und ift

gum fürftlichen Rentamte Dettingen bienft : und hauptrechtbar.

Gewerthet ift basfelbe auf 350 fl. Dettingen, ben 2, Dftober 1846.

Rurftliches Stadt und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Betanntmadung. 3m IV. Quartal 1846 murben bierorts polizeilich abgeftraft: Indivib. megen unbefugten Getraibehandels. Ueberichreitung ber Marttorbnung. " verbotemibrigen Saufirens. ** "

3 2 1 1 " Pfufcherei.

7

" Außerachtlaffung ber Borfdriften uber bie Biereinfubr. "

" Ueberfchreitung ber Frembenpoligei.

ī " unbefugter Biefenmafferung. " Ginftellung eines Dienftbotens ohne Dienftbuch.

Uebertretung ber Fleischbeschau . Drbnung.

2 Inbivib. wegen Uebertretung ber Schrannen : Drbnung. Michtbeachtung ber Dienftes . Inftruttion. Ueberichreitung ber feftgefetten polizeilichen Zare, 1 ,, ıi Rleifdaufichlage Defraubation. 1 .. 2 Entlaufens aus bem Dienfte. 1 Berleumbung. .. * 1 Beleidigung ber Polizeimannichaft. 2 Stragenfrevels. ** 6 Relbfrevels. 1 " verbotsmibrigen Schießens. 1 Berunteinigung ber Strafe. .. ** A unfittlichen Bufammenlebens. .. 4 " Befdimpfuna. 4 " verübten Ergeffes und Rorperverlebung. 6 " Rachtichmarmerei. 9 Bettels und Bagirens. Diebftable polizeilichen Grabes. 1

Bon benen hierorts weiters angebrachten 60 Rlagen murben 53 burch Bergleich erlebigit, 7 aber an bas juftanbige Gericht verwiefen,

Dettingen, ben 7. Oftober 1846.

Stadt-Magistrat

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stabtichreiber.

Bei dem herannahenden Galtus - 3 iel werden die Dienstherrschaften erinnert, ihre ein= oder austretenden Dienstoten tangstend innerhalb drei Tagen nach dem Dienstwechsel anzweisen, ihre Dienstotenen Dienstoten tangstend innerhalb drei Tagen nach dem Dienstwechsel anzweisen, ihre Dienstöcker bei der Lotalpolizeibehörde zur Borlage zu bringen, damit durch eine verzögerte Borzeigung entstehende Unordnungen im Dienstbotenverzeichnis vermieden werden. Diesenigen Dienstboten, welche in der Mickenziet ihre Dienst berändert haben, und ein Austritt am nächstolgenden Galus- Ziel nicht stattsindet, haben ihre Bucher ung efa umt hierorts vorzulegen. Gollten die in den hiesigen Wochenblättern schon so oft bekannt gemachten Verordnungen von den Dienstherrschaften, welchen die Unbewahrung der Dienstbücker gesehlich befohlen ist, nicht beobachtet werden, so mußte endlich, obwohl sehr unlieb, — mit Strasen gegen sie eingeschritten werden.

Dettingen, ben 6. Oftober 1846.

Stadt: Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger , Stabtichreiber.

Betannt mach ung. Da ber auf ben 8. November b. 38. festigefeste Simon Buba Sahrs markt wegen eines eintretenben katholischen und protestantischen Festiges nicht abgehalten werben kann, so wird berselbe am

Conntag ben 25. Ditober

bie Schranne und ber Schweinmartt

Dienftag ben 27ften,

und ber hornviehmarft

Mittmod ben 28ften beffelben Monats

in hiefiger Stadt abgehalten.

Dettingen, ben 27. September 1846.

Stadt . Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stabtfdreiber.

Befanntmadung.

Dem hiefigen Saftwirth Johann Linfenmanr "jum grunen Baum" ift am verfloffenen Dienstag ein fcwarzer, gelb gezeichneter Dachebund zugclaufen, welcher gegen Ersa bes Futtergelbes taglich von bem recht maßigen Eigenthumer abgeholt werben tann. — Dettingen, ben 3. Oftober 1846.

Stadt: Magistrat.

Braun, Burgermeifter. Groninger, Ctabtidreiber.

2. (6,

Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber konigl. Eifenbahnbau Commiffion zu Rurnberg vom 25. September 1846, Nro. 23,722, und vorbefaltlich beren Genehmigung werden Freitag, am 16ten Oktober 1846, Wormittage 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe im Amtelotale nachstebenbe Gifenbahnbau-

allgemeinen fchriftlichen Submiffion an ben Benigftnehmenben jur Lieferung vergeben werben, namlich:

Der Bebarf an frost- und masserbeständigen hintermauerungssteinen und haus steinen gum Fundaments und Sockel-Mauerwert ber Bahnbrude Nro. XI.VII. über die Bornig bei Dettingen im VII. Arbeitsloofe der mitunters fertigten Konigl. Gisenbahndau-Settion, bestehend in;

I. 10,062 Cubitfuß Saufteinen ju ben Fundamentichichten;

II. 9,336 ,, ,, ju ben Godelfcichten; III. 126 Schachtruthen hintermauerungefteinen,

Bebingnifheft und Plane liegen vom 1. Oftober 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigl, Gifenbahnbau-Beborbe ju Jebermans Ginsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submissiones Eremplare in Empfang genommen werben

tonnen. Die Submiffionen felbft mußen in vorschriftsmäßig überschriebenen und verfie gelten Couverten

langftens bis 15. Oftober 1846, Abends 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 14. Detober 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber tonigl. Gifenbahnbau . Commiffion gu Rurnberg frankirt eingelaufen fenn,

Die Submittenten find bei Bermeidung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 der allgemeinen Submiffions-Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angebrobten Bolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraffordirungs- Termine fich perfonlich ober durch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzelnichen, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms- und Cautionsfähigfeit sogleich genügend nachzuweisen, und ben bedingten Buschlag zu gewärtigen.

Rordlingen, am 30. September 1846,

R. Landgericht Nordlingen.
St. B. Eisenbahnbau. Sektion.
Maier, Sektions-Angenieur.

3. (a) Betanntmachung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau - Commiffion ju Rurnberg vom 1. Ottober 1846, Nro. 23,099, und vorbehaltlich beren Genehmigung werden

Dienstag, am 3ten november 1846,

bet ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtolotale berfelben nachftebenbe Gifenbahnbau-Arbeiten im Wege ber

allgemeinen schriftlichen Submission

an ben Benigftnehmenden gur Musfuhrung vergeben werden, namlich:

Das Vie Arbeitsloos ber mitunterfertigten t. Gifenbahnbau : Seftion, welches bon Profit Nro. 134 bis Nro. 175 bie Steuergemeinben Chermergen, Darburg und Ronheim in einer Lange von 20500 Bug burchzieht, und enthalt:

1.) Erdarbeiten, im Roftenanschlage gu 135136 fl. 42 fr. 2.) Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-

Materials, gu 188107 fl. 37 fr. 3.) Bornig : Correttion bei ber Brude Nro. I.V. 21 fr. 16927 fl. 4.) LIX. 8838 fl. 8 fr. 5.) LX. 5544 fl. 57 fr. " 6.) 6530 fl. 38 fr. LXIII. " ,, 41 fr.

7.) Chauffirung und Pflafterung ber Begübergange . 4568 fl. 41

365654 fl. 4 fr.

Bebingnifheft, Plane und Koftenanichlage liegen vom 17. Ottober 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten fonigl. Eifenbahnbau Beborbe ju Iebermanns Ginficht offen vor, wo auch bie lithographirten Submiffione Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Submiffionen felbst mußen in vorschriftsmagig überschriebenen und verfie- gelten Couverten von ben Affordluftigen

langftene bis 2. November 1846, Abende 6 Uhr,

entweder bei einer ber beiden unterfertigten Beborben, ober

bis 1. November 1846, Abands 6 Uhr,

bei der tonigt. Gifenbahnbau : Commiffion bu Rurnberg frantirt eingelaufen feyn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bedingungen vom 4. Juni 1841 Nro. 5907 angebrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraffordirungs Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmachtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfähigfeit sogleich genugend nachjur weisen, und ben bedingten Buschlag zu gewärtigen.

R. Baver. Landgericht.

R. B. Gifenbahnban Geftion.

Privat : Anzeigen.

Betanntmadung.

Die Mitglieber bes Ansbader Ausstatungs Bereins merben hiemit aufgeforbert, ihren Beitrag pro 1846 an ben Unterzeichneten einzugahlen; jugleich labet jum gefälligen Beitritt in biefe Anftalt hoflichft ein

Dettingen, ben 9. Oftober 1846.

Bifcher, Bilials Caffier.

Dantfagung.

Fur Die ehrenvolle und gaftreiche Begleitung ber irbifden Sulle meines unvergeflichen Gatten, bes Schreinermeifters

Johann Martin Scherer,

Donaumorth, am 4. Ottober 1816.

jur Brabestube, und fur die mahrend besten Krantheit fich so liebevoll tundgegebene bergiliche Theilinahme, bringe ich hiermit allen schädebaren hiefigen und ausmatrigen und berwandten, besonders aber ben geehrten Derren Dfisieren und der Landwehrmannschaft, welche ihm die lette Ehre erwiesen, den innigsgeschihlteiten Dant dar, und bitte um die Fortdauer Ihres freundschaftlichen Wohlwollens.

Dettingen, ben 9. Oftober 1846.

Die trauernde Bittme: Therefia Scherer.

Nuch bitte ich - ba ich bas Schreinergewerbe burch tuchtige Gefellen fort. betreiben werbe - bas meinem fel. Manne geschentte Bertrauen auf mich gutigst ju übertragen, welchem ich bestens zu entsprechen suchen werbe. Die Dbige.

(Einladung.) Ergebenft Unterzeichnete macht einem hochzuverehrenben Publifum hiemit befannt, bag funftigen Dien fiag, ben 13. b! Dies, bas am me I fch ie fien

abgehalten wird, wogu hoflichft einladet, gute und billige Bedienung verfpricht Sainsfarth, den 9. Oftober 1846. Margaretha Sollner.

Bergangenen Mittwoch, ben 7. Ottober, murbe babier eine goldene Rette verloren. Man erfucht ben redlichen Finder, Diefelbe gegen angemeffene Belohnung bei ber Redaftion b. Bl. abzugeben.

amei Gade, worin fich mehreres Fleifch zc. befand, murben gestern verloren, welche ber Finder gegen Erkenntlichkeit bei ber Redaktion b. Bl. abzugeben ersucht mirb.

Das Großherzogl. Babifche Staats-Eisenbahn Lotterie-Unlehen besteht aus 400,000 Stad Botterie Loofen, ein jedes von

35 Bulben oder 20 Thaler preuß. Court., welche nachstehenbe Preife gewinnen muffen:

14mal 50000 Gulben, 54mal 40000, 12mal 35000, 23mal 15000, 2mal 12000, 55mal 10000, 40mal 8000, 2mal 4900, 58mal 4000, 365mal 2000, 1944mal 1000, 177mal 250, 27300mal 75, 39040mal 70, 5140mal 65, 23850mal 61, 26550mal 60, 21650mal 59, 16250mal 58, 10500mal 57, 12300mal 56, 12300mal 60, 21650mal 54, 10875mal 53, 10500mal 52, 8130mal 51, 12420mal 50, 8130mal 49, 8130mal 48, 8130mal 47, 8130mal 46, 8130mal 47, 8130mal 47, 8130mal 43, 8130mal 44, 8130mal 48, 8130mal 48, 8130mal 48, 8130mal 49, 8130mal 48, 8130mal 48, 8130mal 49, 813

Busammen 400,000 Gewinne, im Betrage von 30 Millionen 261,495 Gulben.

Die Biehungen finden ftatt von brei gu brei Monaten gu Carleruhe, unter Aufsicht ber betreffenden Beborbe, und gmar:

Ende Februar, Ende Mai, Ende Muguft unb

Enbe Rovember eines jeben Sahres.

Ge ift burchaus hierbei nichts zu verlieren, benn jedes Loos, wenn es teinen Saupttreffer zieht, muß wenigstens ben kleinften Gewinn von fl. 42. ober 24 Thaler preuß. Court. erhalten.

Bei bem unterzeichneten Danblungehaufe find jederzeit Driginal. Coofe ju beziehen (Plane bagu gratis), und wird auf frankirte Unfrage jede ferner ge- munichte Auskunft bereitwilligft ertheilt.

3. Nachmann & Cohne, Banquiers in Maing.

Genealogische Anzeigen.

Geborene.

Den 6. Oftober: Georg Rafpar, Sohn bes burgerlichen Beifigers und Maurergefellen Abam Mahrle bahier. Prot.

Den 7. Detober: Deinrich Christian Bilbelm, Gohn bes Burgers und Deggermeisters Carl Borner jun. babier. Prot.

Seftorbene.

Den 6. Ottober: Johann Martin Scherer, Burger und Schreinermeister babier, 47 Jahre 5 Monate 11 Tage alt, an ber Bruftwaffersucht. Prot.

Fremden : Anzeige vom 26. September bis 2. Oftober 1816.

Im Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Detr v. Meillinger, t. Gendarmerie Derft von Munchen. Dr. v. Mittermaier, Auditor ber Leibgarde der hatschiere mit Familie von da. Dr. Prosessor Etieber von da. Dr. Prosessor Miller von Dredden. Die herren Kaufleute: Binder von Gera, Butters von Stuttgart, Leuchs von Marktbreit, Siller von Franksurt, Felber von Clberfeld, Maller von Smund, horn von Regensburg. Die herren Bierbrauer: Meyer von Monderoth, Semmelmeyer und Findinger von Mahring, Leiter, Forrer und Kanner von Landeberg. Die herren Mehgetmeister: Dfwald, Meyer, Reischte und Wolf von Augeburg. Die herren handelsteute: Wagner, Kogler u. Miller v. Gomingen, Schmalz, Fischer u. Groner v. Nurnberg. Im Gafthof zur goldenen Gane.

Die herren Kaufleute: Rotter von Sonnenberg, Graber von Worth. Die herren Sandelsleute: Muller von Gundelfingen, Gutmann von Augsburg, Rut und Neumann von Deggingen.

Saren und Preife der vorzuglichsten Lebensbedurfniffe.

2 fr. Kipf 3 fr. — Sin 24 fr. L — 12 fr. L — 6 fr. L — 1 fr. L	aib	fat 3. rod. ein . brod. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pf. Eage	3 8. 3 7 8. 2 11 8. 1 16 8. — 8 8. — 4 8. — 9 fr. 3 6 fr. 2 11 fr. —	d. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Plund M - Rin Ra - Sch - Sch bidmalz weinschuter das r 4 - 5 nen das en das en das sisen das birn 1316	aftochieni ibfleisch ibfleisch daffleisch meinfleisch meinfleisch Nicht bas Pfund Sind Sind Pfund Daar Paar	tarirte. 124 bis 25 fr. 125 bis 30 fr. 135 bis 20 fr. 14 fr. 15 bis 18 fr. 15 bis 18 fr. 36 bis 40 fr. 1 ft. 30 fr. 7 bis 8 fr. 21 1/2 bis 3 fr.
Schrannens Zeit.	Getraid, Gattungen.	Boriger Reft.	Neue Zufuhr.	Gefamte Summe.	Bers fauft.	Reft.	fter Mittler Rieder- fter Preis bes Schäffels.
Dettingen, ben 7. Oft. 1846.	Rern	офані. 6 8 8 3	Schaffl. 3 106 20 125 147	Schaffl. 9 114 28 128 147	80 24 125 147	©файі. 9 34 4 3	\frac{\bar{h}}{26} \frac{\bar{tr}}{21} \ \frac{\bar{h}}{25} \ \frac{\bar{tr}}{10} \ \frac{\bar{tr}}{24} \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
Ungeburg	, am 25. S					Nord	lingen, am 3. Ofr.

Drud und Bertag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortliche Rebafteure Dittwe: D. A. Branbel.

25 | 33 26 | 20

22 9

16 | 41

Waizen .

Reggen .

Gerite

Saber

Baigen .

Mongen .

Rern

Saber

28 58

21

17 47

Rern

Gerite .

27

27

17

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Gettingen Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 17. Oftober 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmaduna.

In Gemäßheit hoher Regierungs . Entschließung vom 8. b. Mte. wurde ber proviforifche Sad fur bas Winterbier 181617 auf ben Grund ber gepflogenen Erhebungen fur ben Bezirt bes fürflichen Stadt: und herrichaftsgerichts Dettingen auf 5 fr. per Naus vom Ganter feftgefebt.

Die proviforifche Winterbiertare tommt bemnach

a) in ber Stadt Dettingen, mit Einrechnung bes Schenkpreifes und bes lotale Pfennigs, auf 6 fr.; ba gemäß § 7. bes Gefeges vom 23. Mai b. 36. ba, mo ber Bierfag auf ungerabe Pfennige ausgeht, berfelbe fur bie erfte Hifte ber Zeit, fur welche er zu gelten hat, um einen Pfennig hinaufzuseien, fur bie zweite Saifte aber um einen Pfennig herabzusein ift; und

b) auf bem Canbe, mit Ginrechnung bes Schentpreifes, auf 5 fr. 2 pf. per Daas ju fteben; mas mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnif gebracht mirb,

Daß vorftehende Biertare von fammtlichen Birthen genau einzuhalten feb.

Diebei wird noch besonders eröffnet, daß nach §. 4. des obenermahnten Geseiges über die Regulirung des Biersages die Zeitdauer des provisorischen Biersages bis zu dem 20. Dezember bestimmt und die Bestimmung des Landtagsabschichedes vom 28. Dezember 1831 Ziffer 40, daß den Brauhausbestigeru gestattet werde, das in ihren Brauhaustern erzeugte Bier bei dem Minutoverschleiße gleich den Wirthen um den Schenkpreis zu verzapfen, durch das schon ofters erwähnte. Gesech ausges hoben sey.

Detfingen, ben 11. Oftober 1846.

Fürstliches Stadt- und Berrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

Betanntmadung.

Auf Anrusen eines Spoothekglaubigers wird bas Bohnhaus ber Michael Anaug'ichen Relikten, Daus Rr. 198 in Dainsfarth, biess. Gerichts, ber offentlichen Berfteigerung unterftellt und es wird hiezu Commission auf Freitag ben 23. Oktober, Bormittags von 10 bis 12 Uhr,

am'Gerichtsfige mit bem Bemerten anberaumt, bag fich allenfallige Raufsliebhaber vor ber Commiffion über Bermogens - und Leumundeverhaltniffe auszuweisen haben, bag ber Buichlag nach & 64 bes Oppothetengefeges, bann nach & 98 bis 100 ber Rovelle von 1837 erfolge, im Uebrigen aber bie hierorts üblichen Bertaufsbedingungen in Anwendung tommen.

Diefes Saus, Pl.-Rr. 53 1/2, umfaßt 6 Dezimalen, ift ohne Gemeinderecht und sonstige Bugehor, von Stein erbaut, mit Platten gebedt, in einem mittelmagigen baulichen Buftanbe und enthalt: eine Wohnftube, Kammer, Ruche und einen kleinen Stall fur 1 Stud Bieb, bann einen geraumigen Dachboben.

Dasfelbe gibt jahrlich in Die Gemeinde Sainsfarth 30 fr. Grundzins und ift

jum furftlichen Rentamte Dettingen Dienft = und hauptrechtbar.

Bewerthet ift basfelbe auf 350 fl. Dettingen, ben 2. Oftober 1846.

Dettingen, ben 2. Ottober 1846.

Fürstliches Stadt- und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

3. (c) Befanntmadung.

Sammtliche, im Jahre 1825 gebornen Junglinge, welche im biebfeitigen Gerichtsbezirte ihre gesehliche Deimath haben, und somit nach ber Bestimmung bes 5.5. bes D.-C.-G. im heurigen Jahre ber Militarkonscription unterworfen sind, werben hiermit ausgesorbert, sich

am Mittwoch, ben 4. November b. 38.,

Bormittage 8 Uhr,

an welchem Tage nach §. 20. bes Gefeges mit ber Perstellung ber Conscriptionslifte begonnen werben muß, auf bem hiefigen Rathhause entweder personlich, ober burch Bevollmächtigte zur Lintragung in die Conscriptionsliste zu melben, und benjenigen Conscriptionspflichtigen, welche im biesseitigen Gerichtsbezirte ihre Deimath nicht haben, sich aber zur Zeit in bemselben aufhalten, wird bedeutet, daß sie nach §. 21. bes Gesees zwar auch hierorts zur Eintragung in die Conscriptionsliste sich anmelben tonnen; daß biese Anmelbung aber 14 Age vor bem bestimmten Normale Anmelbungs Termine, und zwar spätestens am 20. Deto ber l. 36. zu geschehn habe, und spätere Anmelbungen nicht mehr angenommen, sondern zurückzewiesen werden wurden.

Am 12ten Tage nach bem Anmelbungs Termine wird die Confcriptionslifte vollendet und von ba nach §. 26. des Geseiges 8 Tage lang jur Ginsicht aller Mislitarpflichtigen des Bezirtes, ihrer Eltern und Bormunder dientlich aufgelegt werten wo sobann in den darauf folgenden 3 Tagen die gegen die Conscriptionslifte gerichteten Reklamationen unter Anführung der Ursache bei Bermeidung der Praclusion angemeldet werden muffen, welche von den Conscribirten sowohl, als von summelichen Militarpsichtigen des Bezirkes, sowie von deren Eltern und Bormundern, abrigens nicht blos wegen unrichtiger, sondern auch wegen unterlaffener Cintragung anaeskellt werden konnen.

Rach bem Schluffe ber Reklamations Berhandlungen findet alsbann auf ben Grund ber berichtigten Conferiptionslifte, und gwar

am Freitag, ben 4. Dezember b. 38., Bormittags 8 Uhr,

bas Loofen flatt, und nach beffen Bollenbung wird am anbern Tage, ben 5ten Dezember, jum Deffen und jur arzeitichen Bifitation ber aufgerufenen Conferibirten

auf bem biefigen Rathhaufe gefdritten.

Conferibirte, welche auf Burudftellung Anfpruch machen, haben ihre Gefuche bei ber Berbandlung bes Meffens fogleich vor ber unterzeichneten Conferiptione, Behorde angumelben, worauf fodann ben gefehlichen Bestimmungen gemäß verfügt werben wirb.

Diefenigen Confcribirten, welche bie oben gefehten Termine verfaumen, werben nach §. 98. Des D. e. E. G. als Ungehorfame behandelt, ber in ben §§. 47, 48, 49 und 59. bezeichneten Bortheile, namentlich ber Anfprühe auf Burudstellung und Bertaufdung ber Rummern verluftigt erklatt, und nicht nur in die burch ihre Pflichte Bertegung sich allenfalls ergebenden besonderen Koften, sondern auch noch in eine Gelbstrafe von 10 bis 20 fi., ober in eine angemeffene Freiheitsftrafe verurtheilt werben.

Schluflich wird noch bemerkt, bag nach &. 90. bes Gefeges alle Beugniffe, welche in Conferiptionssachen zu ertheilen sind, sowie bie zum Bwede ber Militate Conscription notbigen Geburte und atzlichen Beugniffe eines Stempels nicht bes burfen, somit auch tare und ftempelfrei auszustlellen sind, und bag baber die zur Borlage kommenben bennoch auf Stempel ausgefertigten Beugniffe ben Ausstellern auflage, ben die bei Beugniffe ben Ausstellern

Dettingen, ben 4. Ceptember 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht,

Baur, Juftigrath.

Bauer.

Schluß ber toniglich allerhochften Berordnung: Die Bewilligung von Tangmusiten und Freinachten betreffend.

Art. 6. Die Reeisregierungen haben barüber ju machen, baß in ben offenen Beiten bei Bewilligung ber Tangmufiten alles Uebermaß verhutet werbe, und biejenige Befchrankung eintrete, welche jur Unterbrudung ausartenber, gugellofer Ge
nusjucht und gur Aufrechthaltung ber sittlichen Ordnung nothwendig ift.

Mrt. 7. Die Bildung von Bereinen fur gefelliges Bergnugen barf nur mit

Bewilligung ber guftanbigen Polizeibehorbe ftatt finden.

Es ift bei Ertheilung folder Bewilligungen besonbers zu beachten, baf nicht bie Bilbung folder Bereine als Mittel gur Umgehung Unferer gegenwartigen Berorbnung gemifbraucht merbe.

Art. 8. Auch die mit obrigfeitlicher Bewilligung befiehenden Bereine fur gefelliges Bergnugen find ben Bestimmungen bes Art. 1. über Die geschloffenen

Beiten unterworfen.

Art. 9. Benn in einem offentlichen Saufe bie feftgesete Polizeiftunde (Art. 4.) nicht eingehalten wird, so tritt Gelbstrafe bis ju 15 fl. gegen ben Sauswirth, welcher feine Bafte nicht abgemahnt ober ihnen nach jener Stunde Speise ober Gestrante verabreicht hat; bis ju 5 fl. aber gegen die Gafte ein, welche auf Abmahnen bes Wirthes sich nicht entfernt haben.

Art. 10. Gelbftrafe von 15 fl. bis gu 50 fl. tritt gegen fene Wirthe ein, welche 1.) bei offentlichen Sangunterhaltungen bie in ber polizeitichen Bewilligung festgesette Stunde nicht einhalten, ober

2.) au gefchloffenen Beiten (Art. 1.) Zangmufit halten, ober .

3.) an offenen Beiten ohne polizeiliche Bewilligung Zangmufie gu halten unternehmen.

Bei bem zweiten Rudfalle follen folche Uebertreter mit zeitlicher, bei oftern Rudfallen aber mit ganglicher Entziehung ber Bewilligung zu Zangunterhaltungen beitraft werben.

Erhalten bie Polizeibehorben von einem folden Unternehmen Radricht, fo haben

fie beffen Ginftellung ungefaumt zu bewirten.

Art. 11. Birthe, welche bei Entstehung von Raufhandeln und bei Berubung sonstiger Erceffen in ihrem Saufe nicht sogleich ben Tang bis gur Wiederherstellung ber Rube einstellen, und bie Ausweisung ber Ercebenten mit allen zu Gebote stehenen er eraubten Mitteln gu bewirken suchen, sind an Geld von 5 bis gu 25 Gulben, und nach bem zweiten Rudfalle mit ber zeitweisen oder ganzlichen Entziehung ber Bewilligung zum Abhalten von Tangunterhaltungen zu bestrafen.

Daben bieselben aber solchen Sreeffen ober Raufhanden burd Mitwirkung ober sonft auf irgend eine Art Borichub geleistet, fo ift gegen dieselben neben ben burch biese Theilnahme verwirkten Strafen, wenigstens bie einsahrige Einstellung

ber Bewilligung jum Abhalten von Tangmufiten ju verfügen.

Art. 12. Bir übergeben Uns zwar bem Bertrauen, bag bie Borftande ber Polizeibehorden fich die punktlichfte und nachdrucklichfte Sandhabung ber gegenwartigen Berordnung zur besondern Dbliegenheit machen werden. Bir erklaren aber gugleich die ermahnten Borftande hiefur perfonlich verantwortlich, und wollen, bag biefe Berantwortlichfeit im Falle ber Bernachläfigung ihrer beffalligen Dbliegen- heiten birch nachbrucklich Dieceplinar-Einschreitung geltend gemacht werbe.

Art. 13. Wir vertrauen nicht minder ju fammtlichen firchlichen Oberbehorden und gu ben Pfarramtern Unferes Reiches, das biefelben die ihnen vorzugsweife zu Weibote fiehenden Mittel anwenden werben, um burch Befeftigung ber Religion in den Gemuthern ihrer Anbefohlenen, und durch Belehrung, Ermahnung und sittliche Besferung biefelben vor ben Gefahren und bem Berderben sittenlofer Luftbarkeiten zu bewahren, und von den Ausschweifungen fern zu halten, deren Tummelplag an vielen Orten bie öffentlichen Tangboben geworden find.

Mrt. 14. Unfer Minifterjum bes Innern ift mit bem Bollguge gegenwartiger

Berordnung beauftragt.

Afchaffenburg, ben 3. Geptember 1843.

Budwia.

Die Bewilligung von Langmusten und Freinachten betreffenb. v. Mbel.

Auf t. allerhochsten Befehl ber General-Sekretar. An beffen Statt ber Minis sterialrath v. Benetti. Betanntmadung.

Da ber auf ben 8. November b. 36, festgefette Simon = Juba = Jahr: martt wegen eines eintretenden fatholifden und protestantifchen Festrages nicht abgehalten werden fann, fo wird berfelbe am

Conntag den 25. Ditober

bie Schranne und ber Schweinmartt

Dienftag ben 27ften,

und ber hornviehmartt

viehmarkt

Mittwoch ben 28ften beffelben Monats

Dettingen, ben 27. September 1846.

Stadt - Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtfdreiber.

3. (b)

Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Gifenbahnbau Commiffion ju Rurnberg vom 1. Ottober 1846, Nro. 23,099, und vorbehaltlich beren Genehmigung werden Dienstag, am 3ten November 1846,

Bormittags 9 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibetorbe im Amtolotale berfelben nachftebenbe Gifens babnbau-Atbeiten im Beae ber

allgemeinen fcriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben gur Musfubrung vergeben werben, namlich:

Das Vte Arbeitsloos ber mitunterfertigten f. Gifenbahnbau. Seftion, welches von Profit Nro. 134 bis Nro. 175 bie Steuergemeinden Chermergen, Harburg und Ronheim in einer Lange von 20500 Fuß burchzieht, und entbatt:

1.) Erdarbeiten	, im	Roften	ansch	lage 31	u .			135136	fl.	42	fr.
2.	Runftbauter	n, aud	fchließ	lidy t	er Lie	ferung	bes Stei	n=				
	Materia	16, 31	1						188107	fl.	37	fr.
3.	Bornig : C	orreftic	n bei	ber S	Brude	Nro.	LV.		16927	fl.	21	fr.
4.) "	11	. ,,	"	**	11	LIX.		8838	fl.	8	fr.
5.) ,,	"	"	"	"	"	LX.		5544	fl.	57	ŧr.
6.) "	**	"	"	"	"	LXIII.		6530	fl.	38	tr.
7.	Chauffirung	und	Pflaft	erung	ber S	Begübe	rgånge		4568	fI.	41	fr.
						-	-	-	365654	fl.	4	fr

Bebingnifheft, Plane und Koftenanschlage liegen vom 17. Oktober 1846 an im Amtslotale ber mitunterzeichneten touigl. Gifenbahnbau Beborbe ju Sebermanns Ginficht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Submiffionen felbit mußen in vorfdriftsmäßig überfcriebenen und verfie-

gelten Couverten von ben Affordluftigen

langftens bis 2. Rovember 1846, Abenbe 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 1. Dovember 1846, Abends 6 Uhr,

bei ber konigt. Eisenbahnbau- Commission ju Rurnberg frankirt eingelaufen sepu. Die Submittenten sind bei Bermeidung aller in §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submissions- Bedingungen vom 4. Juni 1841 Nro. 5907 angedrohten Bolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktordrungs Termine sich personlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms- und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzur weisen, und ben bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Donaumorth, am 4. Oftober 1816. R. Baper. Landgericht. R. B.

R. B. Gifenbahnban . Geftion.

Privat : Unzeigen.

Im Schloffe ju Otting, eine halbe Stunde von Wembing, find uber 1000 Bentner Deu und Obmat, bester Qualitat, ju vertaufen.

Otting, ben 26. September 1816.

Ih. Somib, Dachtere = Bittme.

600 Gulben liegen gegen gute Berficherung und vierprocentige Berginfung jum Ausleiben bereit; bei mem ? fagt bie Redaftion,

Am Abende bes verfloffenen Samstags, ben 10. b. Mte,, ift von hiefiger Stabt bis jur Aufalmuble ein Sack, mit "f. B. Furfalmuble" bezeichnet und 1132 Megen Baigen enthaltend, verloren gegangen. Der Finber wird gebeten, folden gegen gute Belohnung bei bieffeitiger Rebaktion abzugeben.

Bergangenen Mittwoch, ben 7. Oktober, murbe babier eine golbene Kette verstoren. Man ersucht ben redlichen Finder, Dieselbe gegen angemeffene Belohnung bei ber Redaktion b. Bl. abzugeben.

Auf bem Bege von Dettingen nach hainsfarth murbe am vermichenen Conntag ein golbener Ring gefunden, welchen ber rechtmäßige Eigenthumer bei ber Rebaktion b. Bl. gegen Entrichtung ber Ginrudungsgebuhr abholen fann.

Genealogische Anzeigen.

Geftorbene.

Den 9. Detober: Maria Rofina, Chefrau bes Burgers und Bebermeifters Friedrich Gerhaufer babier, 59 3. 8 M. 24 I. alt, an Entfraftung. Prot.

Den 12. Oftober: Dagbalene Chriftine Bilhelmine, unebelich, 5 M. 8 E. alt, an Bichtern. Prot.

Den 15. Oktober: T. Frau Friedrite Rofine, hinterbliebene Chegattin bes berftorbenen I. Pfarrers bei St. Jaeob und Seniors babier, herrn Johann Martin Luidh, 61 3. 9 M. 6 L. alt, an der Abgehrung. Prot.

Literarische Anzeige.

In ber Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift ju haben: Das Bud vom emigen Juben, ober Morgen und Abenbland. Gine Gefchichte fur Die reifere Jugend und fur Ermachfene. Dit einem Stablifich. 36 fr Die Korfaren aus Morgenland, ober zwei Mutter und ihre Gobne. Gine Erzählung fur Die reifere Jugend. Mit einem Stablftich. Das Traumbild ber Mutter, ober eine Stunbe gu Rotre Dame. Gin Ramiliens Gemalbe unferer Beit. Dit einem Stablifich. 36 fr. Deinrich Ballner, ober: Die Religion ift Die festefte Stube auf bem Bege bes Lebens. Gine Ergablung von &. DR. Brug. Dit einem Stablftich. Meifter und Junger, ober bie golbene Banberfchaft. Gine Ergablung fur bie reifere Mugend. Dit einem Stablftich. Das boppelte Rapital, und Richard von Schmarzenfels. 3mei Erzählungen von 3 5 Baibmann. Dit einem Stablifich. 30 fr. Erzählungen fur Jugend : und gamilientreife in bramatifcher Form, jum Lefen und gur Aufführung gleich geeignet. Mit brei Rupfern. Meine Rechtfertigung und mein Glaube, Gin abgebrungenes Bort von Dr. Bilbelm Binber. 18 fr. Bemeinschaftliche Seelen : Unbacht gwifden Priefter und Bolt, porgualich fur ben Morabend und ben Dag Allerfeelen. 10 fr. Berr, gib ihnen Die ewige Rube! Gin Gebetbuch fur Fromme, Die um ihre Berftorbenen angstlich betummert trauern. Dit 1 Rupfer. 21 fr.

Leben bes heiligen Martinus, Bifchofes ju Tours. Mit beigefügten Andachts-Uebungen und einem Titelkupfer. 12 fr. Rieine Dauslegende, ober Beispiele aus bem Leben ber heiligen. Bon K. Anton Riebbofer. Mit einem Titelkuvfer.

Riebhofer. Mit einem Titelkupfer. 27 fr. Fromme Sagen und Erzählungen fur bie Jugend. Bon bem Berfaffer ber Beatus-Dohle. Mit 1 Aupfer. 24 fr.

Das heitige Land. Ober: Befchreibung ber merkwurdigften Orte bes heil. Landes und ber Stadt Jerufalem. Mit 1 Aupfer. 15 fr. Blithenkrange, gewunden in einer Reihe merkwurdiger und lehrreicher Ergablungen

für die Jugend von B. Mauerer. Mit einem Titeltupfer. 24 fr. Goldenes Alphabet religios : sittlicher Ausspruche frommer und heiliger Ranner gur Erbauung für Jedermann von J. R. Schneid. 24 fr.

Bugleich empfehle ich eine Auswahl hier nicht benannter Gebetbucher, Schulsbucher, Rugenbichriften u. f. m., welche ftets vorrathig gebunden und ungebunden ju haben find, zur gefälligen Abnahme.

Fremden : Anzeige vom 3. bis 10. Oftober 1846.

3m Gafthof jum goldenen Rarpfen:

Dr. Baron von Lilbes von Brunn. Freiherr von Pfrundtner von Dresben. Dr. Apotheter Guilelmo von Munchen. Die herren Raufleute: haberl v. Gmund, Sturger von hitten, hisper von Burich, Durr von Augeburg, Specht von ba, Sochstädter von Deggingen, Schires von Barzburg, Geschold von ba, Burger von Bamberg, holler von Frankfart. Dr. Stub. Deffels von Burgburg. Die Derren handelsleute: Stiller und Moller von Nurnberg, Meyer und Schmingen,

3m Gafthof jur goldenen Band:

Dr. Pfarrer Widmann von Berolzheim. Dr. hopp, Pfarrerefohn von Burt. Dr. Stud. Bolg von Nordlingen. Die herren Sandelsleute: Rorber v. Schwabach, Start von Unsbach, Dr. Wilhelm Emil, Schauspieler mit Familie von Frankfurt,

2 fr. Ripf 3 fr. — Ein 24 fr. 1 — 12 fr. 1 — 6 fr. 1 — 1 fr. 1	daib daib daib de b I = dh. Met. So met. So met. So met. So	rte. fatz rod. ein brod. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. Cag itrefmehl dimehl ggenuchl	3 %	3 0. 1 1 2 0. 1 1 2 0. 2 1 0. 3 1 0.	FI pfund M Ri Ri Solution algebraicher das r 4 — 5 auen bas been bas bein 1310	e i f chaffochfeur indielisch indielisch indielisch indielisch haffteilsch hweinkeit das Pfund Send Send Paar Paar	fd). tarir nd Pfund	a g e 10 ft 9 ft 7 ft 12 ft 12 ft 12 ft 15 bi 16 bi 18 bi 18 bi	r. 2 pf vf vf vf vf pf pf pf pf pf pf pf 4 fr 4 fr 4 fr 4 fr 4 fr 5 fr 5 fr 7 fr.
Schrannen, Zeit.	Getraids Gattungen.	Boriger Rest.	Reue Zufuhr.	Gefamts	Ver-	Reft.	höch» ster	Mittler bes Sch	Viceders fter äffels.
Dettingen, best 14. Oft. 1846.	Rern Waizen . Roggen . Gerfte . Haber .	34 4 3	Schaffl. 2 36 7 98 121	70 11 101 121	56 9 90 110	©фай. 8 14 2 11	fl. fr. 26 24 23 — 15 54 7 18	fl. tr. 24 42 22 30	#- fr. 23 - 22 - 13 -
Mugdburg	, am 9. Df			swärtige rth, am	-		ingen.	ım 10. E	Off.
Waizen . Rern . Reggen . Gerfte . Haber .	25 27 20 16 7	28 29 23 80 2 90 42 90	Baizen . een . eggen . erite . iber .		fl. fr. 24 30 25 11 21 5 15 32 7 7	Rern Waize	n		1. fr. 26 4 5 17 1 31 5 6 7 5

Drud und Berlag ber 3. D. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortliche Diebafteure's Bitwe: D. A. Branbel.

№ 50.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Emgegend.

Camstag ben 24. Oftober 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Martt = Drbnung fur bie Stabt Dettingen.

1.) Die Marktgeit beginnt, fobalb bie erfte Marktfahne aufgestedt ift, und es barf fruber fein Bertauf Statt finben, bei Strafe ber Confistation,

2.) Alle Lebensmittel, welche auf ben hiefigen Markt gebracht werben, jo auch Stroh, Seu, holz und Rohlen, burfen außer bem Marktplage in ber hiefigen Stabts

Blur nicht aufgefauft merben.

Soldje Auftaufer werden ohne weiters mit Gelb. ober Arreftstrafen belegt.
3.) Eben biefe Strafen treffen auch biefenigen Personen, welche ihre Baaren in ber Stabt ober in ben Borftabten herum tragen ober fahren, anstatt biefelben auf bem bestimmten Marktplage jum öffentlichen Berkaufe auszustellen.

4.) Wer unter bem Borwande, fie feien icon bestellt ober vertauft, Die Abgabe ber au Martte gebrachten Baaren verweigert, ober biefelben auf irgend eine Weife vor Jemanden zu verfteden fucht, wirth mit ber Consistation berfelben bestraft

merben.

Gin Borguge : ober Ginftanberecht bes Raufere finbet nicht ftatt.

5.) Bahrend Jemand um Biktualien handelt, barf fein Dritter in ben Sanbel einreden oder ein hoheres Ungebot legen, weber burch Borte noch burch Beichen.

6.) Personen, welche vermoge einer speziellen Gewerbebefugnif jum Wiedervertaufe von Bistualien berechtigt sind, ale: bie Melber, huder, Gestügelhandter, Kramer und Obstler, burfen sich in teinem Falle vor 10 ubr, und zwar
erst bann, wenn die blaue Martifahne aufgestedt ift, auf bem Martte zum
Kaufen einfinden; eben fo wenig ift es ihnen erlaubt, vor biefer Zeit andere
Personen fur sich eintaufen zu laffen.

Wer ber borftehenben Martt. Ordnung nur im Geringften entgegens handelt, hat ftrenge Gelb = ober Arreftstrafe ju erwarten, und wird hierbei noch bemertt, bag aller Bwifchenhandel und jede Comugerei, fei bies nun im Intereffe

bes Raufers ober Bertaufers, auf bas Strengfte verboten fei.

Dettingen, ben 20. Oftober 1846.

Stabt = Magiftrat.

Groninger, Stabtichreiber.

Summarifde Meberficht ber Rechnungs : Ergebniffe ber gemeinschaftlichen Armenpflege in ber Stadt Dettingen für bas Bermaltungs : Jahr 1845|46.

Bortrag ber Ginnahr	nen.	1	Bortrag ber Musgaber	t.	
Titl.	fl.	fr.	TitL.	fl.	fr.
1. Rein Grtrag bes Stamme			1. Auf vorgesehene Unter-		
Bermogens, resp. Binfe		- 1	ftugung:		
aus Ufrivfapitalien	76.	48.	a) an Geld	2260.	23.
. II. Raffa - Uberichuß von frit			b) Medicamente	302.	16.
bern Jahren	103.	57 114.	c) Chirurgische Behandl.	7.	6.
IIL Buftuffe der hohen Standes.			II. Muf ben Difpofitionefenb:		
herrichaft	543.	19.	1.) Ergiehung	10.	-
IV. Gefetliche Ginnahmen	225.	53 112.	2.) Momentane Unter.		
V. Fundationeguffuffe	75.	20.	Rügung:		
VI. Bon Colletten und freiwilli.	,		a) für Rrante	28.	_
gen Beitragen	4.	23 112.	b) Roftgelber	56.	58.
VII. Un Erfagleiftung	50.	201,321	3.) Rleibung	130.	27.
VIII. Mus ber Mrmen . Befchaf.			4.) Saus . u. Rapitaleginfe		45.
tigung	_	_	III. Buf Armenbeschäftigung	010.	-3076
IX., X. und XI. nichts	_	_	IV. Auf Regiefoften	147.	12.
XII. Un gurudbejahlten Aftiv			V. Auf ausgeliehene Aftive	****	***
Rapitalien	100.		Rapitalien	250.	_
XIII. Un gurudbezahlten Aftiv	. 100.		VI. Un geleisteten Aftiv Bor-	400.	1
Borfchüffen	300.		fcuffen	_	
XIV. Conftige Ginnahmen	000.		VII. Unf fouftige Musgaben	143	52 (12.
XV. In Pflidtbeitragen	2391.	54.	111 and louiside amoduces	TAK.	02 112.
ar wir Dirtolenettenden	2031.	54.			
Summa aller Ginnahmen:	3871.	28 114.	Summa aller Musgaben:	3652.	59 112.
, and the contraction	1				
· Cinnahman	51	0816	ichung.		
. Einnahmen	•	•	. 3871 ft. 28 114 fr.		
Musaaben		•	. 3652 ft. 59 112 fr.		

Berbleibt ein Raffabeftanb von 218 fl. 28 314 fr.

Bochen . Almofen erhalten 121 Verfonen, nämlich:

8 in bie Pflege gegebene Rinber;

14 Perfonen, welche gang erwerbeunfahig finb; 2 Rnaben, in ber Lehre begriffen;

2 Familien wegen vielen Rindern; 18 Perfonen wegen hohen Altere;

12 ledige Beibeperfonen megen Rinber;

45 Perfonen wegen Rrantheit ober Gebrechen ; 20 Perfonen wegen Mangel an Arbeit.

121.

Dettingen, am 15. Oftober 1846.

Urmen . Pflegichafts . Rath. Braun, Borftanb.

Rriebrich Gloß, Raffier.

Betanntmadyng. In Folge mehrfach eingekommener Anzeigen, daß fich bie Bleifcher babier beim Bleifchvertauf bas Beimiegen ber Ropfe, Bufe ze, erlauben, fo mirb im Intereffe Des Publitums und gur genaueften Darnachachtung, fowohl fur Die hiefigen, als auch fur bie auswartigen Deggermeifter, welche bie hiefige Freibant befuchen, auf ben Grund ber toniglich allerhochften Berordnung vom 16. August 1829, Rache ftebenbes peroffentlicht:

Es ift ben Fleischern unter teinem Bormanbe bas Beimiegen von Ropfen. Ruffen, Gingemeiben und andern wenig geniegbaren Gegenftanben geftattet.

Diefelben haben alle folche Gegenftanbe jedesmal fur fich allein und mit Beftimmung eines befonbern Preifes, niemals aber als Beilagen ber Braten und bes Rodfleifches ju vertaufen.

Bei ieber fich bestättigenden Ungeige von bem Miteinwiegen einer Beilage mirb fofort gegen ben verlaufenden Bleifcher mit polizeilicher Strafe eingeschritten und Dabei die Ginmendung einer mit ben Raufern getroffenen freiwilligen Uebereinfunft nicht beachtet merben.

Dettingen, ben 19. Oftober 1846.

Stadt. Magistrat. Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfcreiber.

Betanntmadung.

Bur Berpadytung ber Pferd : Fourage : Lieferung bei vortommenben Ginquars tirungen fur bas Ctatejahr 1846|47 fteht Zermin auf

Donnerstag ben 29. b. Dte., Bormittage balb 9 Ubr.

an, mogu Attorbluftige eingelaben merben.

Dettingen, ben 22, Dftober 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtidreiber.

Betanntmadung.

Bi ber biefigen proteftantifchen Almofenpflege tonnen taglich 3 bis 400 ff. gegen gefehliche Sicherheit und vierprozentige Berginfung ausgelieben merben. Dettingen, ben 22. Oftober 1846.

Stadt: Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger , Stabtichreiber.

Befanntmadung.

Es murbe ein Gelbbeutelchen mit Gelb gefunden und auf bem Magiftrate. Bureau binterlegt.

Der rechtmäßige Gigenthumer tann basfelbe hierorts in Empfang nehmen. Dettingen, ben 22. Oftober 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stabtfdreiber,

Betanntmadung.

Auf ben Grund hoher Regierungs. Entschließung vom 27. Marg 1829, bas Fuhren bes Biches mit Ketten ober Striden an öffentliche Brunnen betreffen, wird auf eingekommene Anzeige, bag biefe Anordnung von mehreren hiefigen Biehe Besigern seit einiger Zeit nicht mehr beachtet, baber bie öffentliche Sicherheit gefahrbet wird, hiermit bekannt gemacht, baß berjenige Biehbesiger, welcher kunftigbin sein Wieh mit Ketten ober Striden zu öffentlichen Brunnen fuhren laffen follte, in die fur einen solchen Frevel sestgeseste Strafe von 5 fl. unnachsichtlich verfallt werben wird.

Dettingen, ben 21. Oftober 1846.

Stabt . Magiftrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtichreiber.

Betannt mach ung. Das hodft fittenwirige Uriniren an offentlichen Gaffen und Straffen sowohl, als bas Berunreinigen berfelben, wird hiermit bei Strafe von 45 fr. verboten, und bem Angeiger bie Stiefe ber Strafe gugefichert.

Dettingen, ben 23. Oftober 1846.

Stadt : Magift rat. Braun, Bargermeifter. Groninger, Stadtschreiber.

3. (c) Betanntmachung. Bufolge Befoluffes ber tonigt. Gifenbahnbau = Commiffion gu Rurnberg vom

1. Ottober 1846, No. 23,099, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben Dienftag, am 3ten Rovember 1846,

Bormittags 9 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtolotale berfelben nachstehenbe Gifens bahnbau : Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fcriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben gur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das Vte Arbeitsloos ber mitunterfertigten t. Eifenbahnbau Sektion, welches von Profit Nro. 134 bis Nro. 175 bie Steuergemeinden Chermergen, harburg und Ronbeim in einer Lange von 20500 gus burchzieht,

2.) Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-Materials, au 188107 fl. 37 fr. 3.) Bornit : Correttion bei ber Brude Nro. LV. 16927 fl. 21 fr. 4.) 8 fr. LIX. 8838 fl. 5.) 5544 fl. 57 fr. LX. 6.) LXIII. 38 fr. 6530 fl. 7.) Chauffirung und Pflafterung ber Begubergange 4568 fl. 41 fr.

365654 fl.

4 fr.

Bebingnifheft, Plane und Koftenanschlage liegen vom 17. Oktober 1846 an im Antslotale ber mitunterzeichneten tonigl. Eisenbahnbau Beborbe ju Sebermanns Einssicht offen vor, wo auch die lithographirten Submissiones Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in borfdriftsmäßig überfdriebenen und verfie-

gelten Couverten von ben Affordluftigen

langftens bis 2. Rovember 1846, Abende 6 Uhr,

entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober

bis 1. Rovember 1846, Abends 6 uhr,

bei ber tonigl. Eisenbahnbau-Commission ju Rurnberg frankirt eingelaufen seyn. Die Submittenten sind bei Bermeibung aller in §. § 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submissions Bedingungen vom 4. Juni 1841 Nro. 5907 angedrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktorbirungs Termine sich personlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzumeisen, und ben bebingten Buschlag zu gewärtigen.

Donaumorth, am 4. Oftober 1846.

R. Baper. Landgericht.

R. B. Gifenbahnban : Sektion.

Schill, Lanbrichter.

Sohenner, Geftione : Ingenieur.

Privat : Anzeigen.

Die von Seiner hochfurftlichen Durchlaucht zu Dettingen-Spielberg absolvite Wittwentaffia 3Rechnung ber biefberrichaftlichen Beamten pro anno 1834/45, tann in ber Bohnung bes furstlichen Rammer- Sefretars Bever, vom 20. bis jum 31. Oftober d. I., von ben Betheiligten eingesehn werden.

150 fl. find aus ber furstlichen Bittwentaffe hinzuleiben. Rabere Auskunft ertheilt Rammer Gefretar Bener.

Die Eigenthumer verfallener Pfanbicheine werden erinnert, Die Umichreibung berfelben langftens bis jum 13. November b. 36. ju beforgen, indem eine fpatere Auslöfung ober Umichreibung nicht mehr gestattet, sondern mit bem legalen Berkaufe vorgefahren werben mußte.

Bugleich werben bie Besiger von folden Pfanbicheinen, welche in ben Sahren 1843 und 1844 ausgestellt wurden, aufgeforbert, ihre etwaigen Anfpruche hierauf binnen 2 Monaten um so gewiffer bei der unterfertigten Anftalt zu begrunden, als nach Berfluß dieser Beit alle jene Scheine ganglich außer Werth fenn wurden.

Dettingen, ben 23. Oftober 1846.

Die tonigl. priv. Frang Braun' fche Pfande und Leih = Unftalt.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein in ber obern Borftabt gelegenes Biertels Daus aus freier Sand zu verfaufen, bestehend aus einer Stube, Rammer, Ruche, zwei Boben, Schaf: und Schweinstall zc. Jatob Kollwig,

Danffagung.

Durch die und bei bem unvermuthet ichnellen Dahinscheiben unferer innigft geliebten Schwefter, Schwagerin und Tante,

ber vermittmeten grau Pfarrerin Seiler.

besonders aber durch die von nah und fern gewordene gablreiche Begleitung ihrer Leiche bezeigte Dottnahme, fublen wir uns verpflichtet, unfern gerührteften Dant auszufprechen mit bem Bunfche, bag Gott Gie bis in die spateste Beit vor folcher Trauer in Bnaden bewahren moae.

Dettingen, ben 20. Oftober 1846.

Die Binterbliebenen.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum mit feinem neu angesichaffenen Affortiment von ben mobernsten Stoduhren in allerlei Façonen; bann eine nnb zweigehausige Taschenuhren jeber Façon; namentlich empfiehlt er sich mit Anker und Gylinderhemmungen, in sibernen, gravirten und goldenen Gehäusen, in 13 Steinen laufend, welche von vorzüglicher Dauer und Gite sind. Er verkauft alle seine Uhren zu herabgesehren Preisen und garantirt zwei volle Jahre. Auch empsiehlt er sich in allen Reparaturen von Ankers, Chlinders und ordinaren Ubren jeder Art.

Auch nimmt er auf monatliche Friften, sowohl auf Stockuhren, als auf Cyslinder- und Unter-Uhren, Subscribenten an.

Muguft Bubidmann, Uhrmacher.

1200 Gulben werden gegen genugende Sicherheit, ju 4 Prozent verzinslich, entweber im Gangen ober theilmeife auszuleiben gefucht, woruber die Redaktion nabere Auskunft ertheilt.

Das Großherzogl. Babifche Staats-Gifenbahn Lotterie-Unlehen

befteht aus 400,000 Stud Lotterie Loofen, ein jedes von 35 Sulben ober 20 Thaler preuß. Court,

welche nachftebenbe Preife gewinnen muffen:

14mal 50000 Gulben, 54mal 40000, 12mal 35000, 23mal 15000, 2mal 12000, 55mal 10000, 40mal 5000, 2mal 4200, 55mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 10000, 1770mal 250, 27300mal 75, 39040mal 70, 5140mal 65, 23850mal 61, 26850mal 60, 21650mal 59, 16250mal 53, 23850mal 62, 23850mal 61, 26850mal 60, 21650mal 59, 16250mal 53, 8130mal 52, 8130mal 51, 12420mal 56, 11825mal 54, 10875mal 53, 8130mal 52, 8130mal 46, 8130mal 49, 8130mal 49, 8130mal 43, 8130mal 43, 8130mal 44, 5420mal 43, 47200mal 42, 5420mal 43, 47200mal 42, 5420mal 43, 8130mal 44, 5420mal 43, 47200mal 42, 5420mal 43, 47200mal 43, 5420mal 43, 47200mal 43, 47200mal 44, 5420mal 44

Busammen 400,000 Sewinne, im Betrage von 30 Millionen 261,495 Gulden.

Die Biehungen finden ftatt von drei gu brei Monaten gu Carleruhe, unter Aufsicht der betreffenden Behorbe, und gwar:

Ende Februar, Ende Mai, Ende Muguft und Ende November eines jeben Sahres.

Se ift burchaus hierbei nichts zu verlieren, benn jedes Loos, wenn es teinen Saupttreffer zieht, muß wenigstens ben kleinften Sewinn von fl. 42. ober 24 Thaler preuß, Court, erhalten,

Bei bem unterzeichneten handlungshaufe find jederzeit Driginal. Loofe ju beiteben (Plane bagu gratis), und wird auf frantirte Anfrage jebe ferner ge- wunfchte Auskunft bereitwilliaft ertheift.

3. Rachmann & Cohne, Banquiere in Maing.

Eine vollftanbige, febr ichone Candwehr Uniform ift ju vertaufen; bei mem? fagt bie Rebattion b. BI.

In ber Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift gu haben:

Tabellen gur Eintragung ber Antaufspreife bes Schlachtviehes, bas Buch gu 30 fr. Ginnahmen - und Ausgaben Labellen zu Bemeinde - und Stiftungerechnungen, bas Buch gu 21 fr.

Lithographirte Rechnungen ohne Namen, fur jeben Geschäftsmann eingerichtet, in Quart und Folio, bas Buch ju 21 fr.

Mehrere Gorten Ralender fur bas Sahr 1847, gu ben befannten Preifen.

Gemeinschaftliche Seelen Andacht zwischen Priefter und Bott, vorzäglich fur ben Borabend und ben Tag Allerselen, 10 fr. Derr, gib ihnen die ewige Rube! Ein Gebetbuch fur Fromme, Die um ihre Bec-ftorbenen angstich betummert trauern, Mit I Aupfer, 24 fr.

Genealogische Anzeigen.

Beborene.

Den 17. Oktober: Johann Beinrich Friedrich, Sohn bes burgerlichen Beifigers und Pflafterergesellen Deinrich Roppel babier. Prot.

Den 18. Oktober: Johann Friedrich, Sohn bes Unterthanen und Schuhmachermeisters Georg Satob Biebemann ju Bainsfarth. Prot.

Den 19. Oftober: Johann Ratl, Cohn bes Burgers und Guterbefigers Anton Ambabo. Rath. Ge ft o r b e n e.

Den 17. Oktober: T. Frau Juliana Elifabetha Cophie, nachgelaffene Bittme bes ju Trochtelfingen verstorbenen tonigl. murtembergischen herrn Pfarrers Georg Bilhelm Seiler, 73 J. 4 M. 17 E. alt, am Bruchburchfalle. Prot.

Fremden : Angeige vom 10. bis 17. Dftober 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Dr. Consulent Dr. Areitmair von Rurnberg, Dr. Rechnungeführer Mayer von Nordlingen, Dr. Rentbeamter Eggerth mit Familie von Derrieden, Dr. Professor Schneiber von Burzburg, Dr. Forstanbibat Abscl von Fussen, Dr. Gutebesiger Markert von Immenstadt. Dr. Graveur Forster von Amberg, Dr. Kim, Schlepper von Deilbronn, Dr. Kim, Friedrich v. Wurgburg, Dr. Dammerschmieb Dartmann

von Schongau. Dr. holghandler Langer von Borth. Die hh. hopfenhandler: Moener und Kischer von Ulim, Mayer und Bagner von Tubingen. Die herren handelsleute: Meyer von Laudberg, Biener von herbbrud, Seger und Kroppner von Rurnberg, Stahl und Beinberger von Biberach.
Im Gafthof jur goldenen Gans:

Die herren Kaufleute: Meyer von Lauchheim, Bernhart von Graben, Zimmermann von hurben, Die herren handelsleute: Scheiderer v. Weiffenburg, Mathes von Ansfeld, Better v. Bopfingen, Start v. Ansbach, Schneider v. Schneidheim.

Zufen und Preife der vorg	
1316 bayerisch. Meb. Schönmehl 13 fr. 3 ps. — — — Mittelmehl 11 fr. — ps. — — Radmehl 7 fr. — ps.	- Schweinfelich. 12 fr. – pf. Sidyttapirte. Nichtapirte.
Schrannen:	
Cultumater -	amte Bere Reft. Doche Mittler Rer
Beit. Gattungen. Reft. Bufuhr. Gut	ume. fauft. Dreis bes Schaffels.

Schrannens Zeit.	Getraids Gattungen.	Boriger Reft.	Neue Zufuhr.	Gefamte Summe.		Rest.	gody.	Mittler Her
Ditt.	O mitang viii							bes Schäffels.
Dettingen, ben 21. Oft. 1846.	Rern	Schaffl. 5 14 2 10 11	35 8 70 128	5 49 10 80 139	Schaffl. 1 46 7 78 139	Schaff L 4 3 3 3 2 2 -	fl. fr. 26 42 27 30 23 48 16 15 7 30	$ \begin{vmatrix} \frac{\mathbf{f}}{26} & \frac{\mathbf{f}}{22} & \frac{\mathbf{f}}{25} \\ \frac{2}{26} & \frac{1}{22} & \frac{2}{25} \\ \frac{2}{3} & \frac{1}{2} & \frac{2}{22} & \frac{3}{3} \\ \frac{1}{5} & 7 & \frac{1}{4} & \frac{1}{6} \\ 7 & - & 6 & \frac{3}{3} \end{vmatrix} $
		Mittelp	reise au	swärtig	er Sch	rannen.		7.0
Hugoburg	, am 16. D	ft. T	onauwör	th, am 1	4. Oft.	Norb	lingen,	am 17. Oft.
Waizen Rern . Roggen Gerite . Haber .	16. 25 25. 27 20. 16	27 St 53 99 1 G	Baizen . lern . loggen . lerfte . aber .		fl. fr. 25 13 24 48 20 58 14 33 6 46	Rern Waiz Rogg	en .	15 50 60 60 60 60 60 60 6

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'fchen Buchhandlung in Dettingen, Berantwortliche Rebatteure . Bittwe: M. M. Branbel.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen-Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 31. Oftober 1846.

Umtliche Befanntmachungen.

2. (a) Am Betanntmadung.

Montag ben 9. Rovember b. 3., Bermittags 11 Uhr,

werben nachftebenbe Befigungen bes Unterthanen und Schuhmachers Anbreas DR aper von Dainefarth, wegen vielen bringenben Schulben und vorgerudten boben Altere beffelben, offentlich vertauft, wogu Raufoliebhaber eingelaben werben:

1.) Ein Bohnhaus, Rr. 70., fammt angebautem Stadel und 1 Sagwert 18 Dezimalen Gemeindetheile;

2.) eine neuerbaute Cheune;

				Ader	und Biefen:		
8)	-	Tagwert	57	Dezimalen	Sabifchader,	91. : Nr.	1238.
4.)	1	,,	07	**	Pfaffenbergadet,		863.
5.)	_	"	51	. ,,	im hintern Sanbfeld,	- C 1 .	1204.
6.)	_	"	39		ber lange Dedader,		1414.
7.)	-	. ".	81	"	Grottader,		1709.
8.)	1	,,,	42	" "	Scheifelriethader,		2164.
9.)	_	"	95		Steinharberfelb : Mder,		1783.
10.)	-	"	37	"	Slurbudader,		2832.
11.)	3	,,	89	11	Riebader,		1223.
12.)	-	. 11 -	63	.,,	Burfchelader,		2621.
13.)	-	#	40		Bangebedader,		1415.
14.)	-		89		Reifbrunnader,		2157.
15.)	-		45	"	Egetenader,		2331.
16.)	-	. 19 .	89		neben ber Babt,		989.
17.)	-	"	99		Canbfelbader,		1224.
18.)	1		40		Schinderhengftadet,	e!	964.
19	1		36		Deffelwiesader,		1226.
20.	1		05		Egetenader,		2315.
21.) -	. "	99		Dublmehrmiefe,		435.
22	1	11	- 40		Ritterthalmiefe,		1241.

23.) I Zagwert 18 Dezimalen Biefe, bie Batterie ge-Dl. : Nr. 3127 112 nannt. Dettingen, ben 28. Oftober 1816. Rurstliches Stadt - und Berrschaftsgericht. Baur, Juftigrath. 2. (a) Betanntmadung. (Jatob gorg'iche Berlaffenschaft von Regesheim betreffenb.) Muf Untrag ber Jatob Forg'ichen Erbeintereffenten wird ber Rudlag bes Soldners Jatob Forg von Degesheim ber offentlichen Berfteigerung unterftellt und biegu Commiffion auf Dien ftag ben 10. Rovember b. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Rraft'iden Birthebaufe ju Degesbeim anberaumt, wozu Raufeliebhaber mit bem Bemerten gelaben merben, bag bie bierorts ublichen Raufsbedingungen in Anwendung tommen, daß aber ber Buichlag von ber Benehmigung ber Erbeintereffenten abbange, welche indeß fofort abgegeben merben merbe. Der ju verfteigernbe Rudlag befteht: a) an Realitaten : Ein Bohnhaus, Saus- Rr. 6, in Degesheim, mit einem Rebengebaube, amei Schweinftalleu, Biebbrunnen und Dofraum, 22 Des, baltend, ein bem Saufe angebauter Stall fur 3 Stud Bieb, ein Stall im Stadel fur 8 Stud Bieb, 23 Dez. Barten, Pl.=Dr. 7. 2 Des. Burggarten, Di. Dr. 6 b. 9 Des. Rrautgarten, Bemeinbegarten, Pl.: Dr. 2742. 36 Des. Ader Daibtbeile, Pl. Rr. 1735. 19 Det. Mder Edtheil, Pl.=Rr. 3055.

Gin ganger Rubantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunben. In Baumannsfahrniffen : Ein gerichteter Bagen, ein Pflug unb eine eiferne Egge, gefchatt auf 800 a. In Gemeindetheilen vom Jahre 1808 :. 100 fL 1 Zagm, 10 Dez. Saidthellader, Pl.: Mr. 1565. 75 Dez. Plasbrunnentheilader, Dl. Dr. 2919. 150 ff. 76 Des. Bingfeldwiefe, Pl.=Dr. 3141. 50 fl. Un freieigenen Grundftuden: 75 Dez. Lichtfelb : ober Rofcbachader, Dl.= Rr. 594. 75 ff. 35 Dez. Gftrietader, Pl.-Dr. 1798. 40 ft.

97 Dez. Edenfeld : ober Bergader, Pl.: Dr. 3298. .

67 Des. Deio : ober Bimmerfelbader, DI :Dr. 1790.

1 Tagm. 16 Des. Tannenader, Di. Mr. 1470 a. und

50 fl.

30 ft.

1 Tagm. 5 Deg. Fehlerbachader, Di.= Mr. 991., und				
84 Dezimalen , PlDr. 992.			200	fl.
73 Dez. Grund : ober Lauberwegader, Pl.: Mr. 1888.			60	fl.
81 Dez. Frofchgrubader, Pl.: Mr. 378			60	
21 Dez. Dahnenbergader, Pl.= Mr. 284., unb				
41 Deg. " PI = Mr. 306., und				
82 Dez. " Pl. Mr. 317			75	fL.
52 Deg. Stupmegader, Pl.: Dr. 3901	-		60	
82 Dez. Berfledader , Pl.=Rr. 2120			50	
1 Zagm. 98 Deg. Dberwiefe		·	250	
b) an Mobiliar:	_	•	200	,
amangig Stamme ungezimmertes Baubolg, gefchatt auf			40	fl.
Summa			2275	Ø

Fürstliches Stadt und Herrschaftsgericht.

Befanntmadung.

Es wird hiermit offentlich befannt gemacht, daß die Abhaltung bes von Seiner Majeftat bem Ronige ber Gemeinde Monderoth allergnabigft bewilligten wochentlichen Bitualien Marttes am Freitag ben 30. b. M. beginne und fofort

an jebem Freitage in ber Woche erfolge, ju beffen gahlreichen Befuche einges laben wirb.

Monderoth, am 22. Oftober 1846.

Fürstliches Herrschaftsgericht.

2. (a)

Befannt madung. (Die Biftualien, Polizei betreffenb.)

Die gegenwartigen Umstande gebieten ben Polizeibehorben, die Biktualienpolizei auf das Stengle zu wolgieben, und haben solche biezu auch durch vorliegende Berordnungen der Oberbehorden die gemessenkeinen Weinun ethalten. Wenn nun gleich zu diesem Behuse angeordnet ist, daß die Wiktualien Mistationen so oft, all nur immer es geschehen kann, vorzenommen werden, so ist es doch unmöglich, durch berzeleichen periodische Wisstationen allen Contravenienten zu begegnen, da eine ununterbrochene und fortdauernde Ueberwachung eines jeden einzelnen Verkalieres von Biktualien nicht stattsinden kann. Die Polizeibehorde fordert daher hiermit das geschamte Publikum zur Mitwirkung auf, und ersucht Teden, welcher irgend eine Lebertretung dieser Art in Bezug auf Brod, Bier, kleisch, Mehl und andere Wiktualien wadrzunehmen glaubt, ihr sobald als möglich hievon Kenntnis und Nachricht zu geben, lediglich damit sie dadurch Beranlassung erhalte, alsbald die erforderliche Ristation vornehmen zu lassen.

6. 2. Jeber Getreibhandler oder Unterhandler hat fich von nun an mit einem Zeugniffe ber Diftrittepoligibeborbe feines ordentlichen Bohnortes zu verfeben, welches das fur bie fragliche handeleberechtigung vorgeschriebene Erfordernig ber Anfaffigfeit auf bas Genaueste nachweifet.

Ber fich mit bem Untaufe von Betreibe gum Biedervertaufe ohne ben Befit eines foichen Beugniffes befaßt, foll mit einer Belbbufe von 25 bis 100 fl. ober

mit Arreft von 8 Tagen bis ju 4 Boden beahndet merben.

§. 3. In Unfebung Des verbotenen Untaufes bes Setreides auf bem balme ober ber Burgel verbleibt es bei ben Bestimmungen ber unterm 13. Juni 1817

(Reg. : Bl. G. 587 ff.) ergangenen Berordnung.

§. 4. Ber Getreide oder Kartoffeln tauft, und fich babei ben Rudtritt von bem Kauf gegen Burudlaffung einer bei bem Kaufabiduffe erlegten Pramie ober Darangelbes, oder gegen Bezahlung einer Conventionalftrafe oder einer Preisdifferens vorbehalt, unterliegt ben in der Berordnung vom 11. November 1845 §§. 3. bis 5. festgefesten Strafen. Wit gleicher Strafe ift in solchen Fallen gegen den Beraftufer einzuschrieben.

S. 5. Wer durch Berbreitung falfcher ober entstellter Thatsachen, burch Anbietung boberer Preise, als die Bertaufer selbst fordern, durch Bereinigung mit Inbabern gleicher Gegenstande zu bem Ende, diese gar nicht, ober nur zu einem gewissen Beitpunkt, ober zu einem gehen, als dem zur Zeit der Uebereintunft bestehenden Preise zu vertausen, oder wer durch Scheinvertrage, durch Ansagen falscher Preise bei den Schreibes ober der Artossen zu beitverfieden, der Breise bes Getreibes ober der Kartossen zu berwirken such, soll nach f. 7. der Berordnung vom 11. November b. 3. bestraft werben.

§. 6. Gegenwartige, fur Die fieben Regierungebegirte Dieffeits Des Rheins geltenbe Berordnung hat mit bem Tage ihrer Befanntmachung in Birtfamteit ju treten.

Unfer Minifterium Des Innern ift mit bem Bollguge beauftragt,

Munchen, ben 23. Oftober 1846.

Qub'mia.

v. Abel Graf v. Seineheim. Graf v. Bran, Staatbrath. Bibr. v. Schrent, Staatbrath. Fthr. v. hertling, Generallieutenant.

Muf Roniglich allerhochften Befehl: ber General : Gefretar. Un beffen Statt: ber Minifterialrath v. 3mehl.

Benn gewiffe Damen babier nicht aufhoren, ihren Schmabzungen gegen Andere, bie nichts mit ihnen zu thun haben wollen, freien Lauf zu laffen und fich in hausliche Angelegenheiten zu bringen suchen, namentlich aber meine Gattin nicht in Rube laffen, so bin ich veranlagt, in öffentlichen Blattern die Namen folcher renomirten Lafterzungen allgemein bekannt zu machen, damit Jeder sich vor ihnen huten und thre Rabe meiben kann.

Somibt, toniglider Auffchlager.

Drud und Berlag ber 3. DR. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortliche Rebalteurs . Bittwe: DR. M. Branbel.

o ch e



für bas

Rurftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Emgegenb.

Cambtag den 7. Movember 1846.

Umtliche Befanntmachungen.

3. (a)

Betanntmaduna.

Da erft turglich ein Bund, welcher im fürftlichen Thieraarten Biriche und Bilopret gejagt hat, ericoffen worden ift, fo wird biefer Borgang nicht nur gur Renntnig bee Dublifums gebracht, fondern auch Sebermann, ber mit einem Sunbe bem Thiergarten fich nabern follte, barauf aufmertfam gemacht, ben Bund bet fic au behalten, mibrigenfalls berfelbe ju gemartigen habe, bag ber Dund, wenn er in bem Thiergarten erblicht merben follte, ohne meiteres erfchoffen merben mirb.

Diernach iff fich genau ju achten.

Dettingen, am 5. November 1846.

Ruritliches Stadt. und herrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

3. (c)

Befanntmadung.

7fm

Montag ben 9. Dovember b. St.

Bormittage 11 Uhr. merben nadftebenbe Befigungen des Unterthanen und Couhmachere Unbreas

Maner von Bainefarth, wegen vielen bringenben Schulden und vorgerudten boben Altere beffetben, offentlich vertauft, wogu Raufeliebhaber eingelaben merben:

Gin Bohnhaus, Rr. 70., fammt angebautem Stabel, und 1 Tagmert 18 Degimalen Gemeinbetheile;

2.)	611	ie neuerbo	ute	Scheune;			
				Ader	und Biefen:	1.0	
3)		Tagwert	57	Dezimalen	Dabifchader,	DI. = Mr.	1238.
4)	1	"	07	"	Pfaffenbergader,		863.
5.)		"	51	"	im hintern Canbfelb,		1204.
6)	-	"	39	"	ber lange Dedader,		1414
7.)		. 11	81	11.	Grottader,		1709.
8.)	1	**	42	"	Scheifelriethader,		2164.
9.)	-	"	95	,,	Steinharberfelb : Mder,		1783.
10.)	_		37		Rlurbudader.		2832

11.)	3	Magwert	89 Dezimalen	Riebader ,			1223.
12.)	_	"	63 ,,	Burfchelader,		2	2621.
13.)	_	"	40 - "	Langebedader,			1415.
14.)	_	"	89 "	Reigbrunnader,			2157.
15.)	_	"	45 "	Egetenader,			2331.
16.	_		89 "	neben ber gabr,			989.
17.5	_	",	99 "	Sandfelbader,			1224
18.)	1	,,	40 ,,	Schinderhengstader,			964.
19.)	1	"	36 "	Deffelwiebader,			1226.
20.)	1	"	05 "	Egetenader,			2315.
21.)	_	,,	99 "	Mublmehrmiefe,			435.
22.)	1	"	40 "	Ritterthalmiefe,			1241.
23.	î	,,	18 "	Biefe, Die Batterie	96		
,	_	**	"		9-		

Dettingen, ben 28. Ditober 1846.

Fürstliches Stadt und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath

3. (c) Betanntmachung.

(Jatob Borg'fche Berlaffenschaft von Megesheim betreffenb.)

Auf Untrag ber Satob gorg'ichen Erbeintereffenten wird ber Rudlaß bes Solbners Jatob gorg von Degesheim ber offentlichen Berfteigerung unterftellt und hiegu Commiffion auf

Dienstag ben 10. Rovember b. 3., Rachmittage 2 Uhr,

im Rraft'fchen Birthshaufe gu Degesheim

anberaumt, wogu Raufsliebhaber mit bem Bemerten gelaben werben, bag bie hierorte üblichen Raufsbedingungen in Anwendung tommen, bag aber ber Bufchlag von ber Genehmigung ber Erbeintereffenten abhange, welche indeß fofort abgegeben werben werbe.

Der gu verfteigernbe Rudlaß befteht:

a) an Realitaten :

Ein Bohnhaus, Saus : Rr. 6. in Degesheim, mit einem Rebengebaube, zwei Schweinstalleu, Biebbrunnen und hofraum, 22 Deg, haltenb,

ein bem Saufe angebauter Stall fur 3 Stud Dieb,

ein Stall im Stabel fur 8 Stud Bieb,1

73 Dez. Garten, Pl.=Rr. 7.

2 Deg. Burggarten, Pl.=Rr. 6 b.

9 Dez. Rrautgarten, Gemeinbegarten, Dl. Mr. 2742.

36 Dez. Ader Saibtheile, Pl.eRr. 1735. 19 Dez. Ader Edtheil, Pl.eRr. 3055.

Ein ganger Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunben.

In Baumannefahrniffen :

Ein gerichteter Bagen,

ein Pflug und					
eine eiferne Egge, gefcatt auf		-	-	800	fl.
In Gemeindetheilen vom Sabre 180	8:		•		
1 Tagm, 10 Dez. Daibtheilader, Pl.: Dr. 1565.		111		100	fI
75 Deg. Platbrunnentheilader, Pl.: Mr. 2949.	•	•	•	150	
76 Dez, Bingfeldwiese, Pl.: Dr. 3144.	•	•	•	50	
In freieigenen Grundftuden :	•	•	•	00	1
75 Des. Lichtfelb - ober Rofchbachader, Pl.: Nr. 594.				-	~
	•	•	•	75	
25 Dez. Gftrietader, Pl.: Mr. 1798.	•	•	•	40	
97 Deg. Edenfeld : ober Bergader, Pl.: Mr. 3298.	•	•	•	50	
67 Dez. Beid - ober Bimmerfelbader, Pl : Dr. 1790.				30	ft.
1 Tagm. 16 Des. Sannenader, Pl.: Rr. 1470 a. und		-			
37 Dez. Kannenwiefe, nun Ader, Pl.: Mr. 1470 b.	•			125	fl.
80 Dez. Bubleinbader, Pl.= Mr. 1181	•		7.	60	fl.
1 Tagm. 5 Deg. Fehlerbachader, Pl.=Mr. 991., unb		•			
84 Dezimalen , 91 Rr. 992				200	ff.
73 Dez. Grund = ober Laubermegader, DI.=Dr. 1888.	Ĭ	:		60	
81 Dez. Frofchgrubader, Pl.: Mr. 378.	•	Ĭ		60	
21 Dez. Dahnenbergader, Pl.: Mr. 284, unb	•	•	•	•••	10
41 Deg. " PI : Mr. 306., und					
99 54:	-	_	-	95	ff.
E2 Des Gilliames den MI Mr. 2001	•	•	•		
52 Dez. Stutwegader, Pl.=Rr. 3901.	•	•.	-17	60	
82 Dez. Bertlesader , DI : Rr. 2120.	•	•	•	50	
1 Tagm. 98 Dez. Dbermiefe	•	•	•	250	h.
b) an Mobiliar:	_			910	
smanzig Stamme ungezimmertes Bauholg, gefchagt au	if	•		40	fl.
· Summ	à			2275	fl

Dettingen, am 30. Oftober 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

2. (b) Betanntmachung.

um die erforberliche Aufsicht über Frembe und Reisenbe ju haben, wird bem biefigen Publitum hiermit die icon bekannte Anordnung in Erinnerung gebracht, daß Zebermann verpflichtet ift, nach der Ankunft eines hiehergereisten, welcher debier sich auch nur über Nacht bei Jemand aufhalten will, unverzäglich die Anzeige über Person, Stand, Zwed und Dauer des Aufenthalts bei der Polizei zu machen und bessen Paß oder andere Papiere ber Legitimation vorzulegen.

Dettingen, ben 29. Oftober 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger , Stadtfcreiber.

etanntmadung.

Das unanftandige, auffallend florende und namentlich fur Rrante empfindithe Peitichentnallen wird unter bem Anhange hierdurch unterfagt, daß der Uebertreter Diefes Berbots unnachfichtlich eine Geloftrafe von 45 fr. ju gewärtigen bat,

Die Polizeimannichaft ift zur Sanahabung Diefer Borfdrift ftrengftens angewiefen.

Dettingen, ben 4. November 1846.

Stabt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmadung.

Bur handhabung ber Reinlichkeitspolizei in ben Straffen und Gaffen werden bie. Dauseigenthumer hierburch aufgeforbert, Die Reinigung ber Gaffe, soweit sie ihre Inwande berührt, an ben hiezu bestimmten Lagen, namlich am Mittrooch und Samstag, vorzunehmen.

Die Polizeimannichaft ift gur genauen Bigilang angewiefen und ber Uebertreter

Diefes Berbots hat unnachfichtlich eine Gelbftrafe von 30 fr. ju gewartigen.

Dettingen, ben 28. Oftober 1846.

Stadt - Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfcreiber.

· Betanntmadung.

Bei gegenwartiger Jahredzeit merben bie Dausbefiger aufgeforbert, bie Reinigung ber in ihren Inmanden befindlichen Dohler vornehmen ju laffen.

Dettingen, ben 3: Rovember 1846.

Stadt . Magistrat

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stabtfdreiber.

2. (b)

Bet'annt mach ung. (Die Biftugliens Polizei betreffenb.)

Die gegenwartigen Umftanbe gebieten ben Polizeibehorben, bie Biktualienpolizei auf bas Strengste zu vollziehen, und haben solche biezu auch burch vorliegende Berordnungen der Oberbehorden die gemeffenste Beisung erhalten. Benn nun gleich zu diesem Behufe anzeordnet ift, daß die Biktualien Biftationen so oft, als nur immer es geschehen kann, vorgenommen werden, so ist es doch unmöglich, durch bergleichen periodische Bistationen allen Contravenienten zu begegnen, da eine unterbrochene und fortbauernde Neberwachung eines jeden einzelnen Berkalfers von Biktualien nicht stattsinden kann. Die Polizeibehorde fordert daher hiermit das gessammte Publikum zur Mitwirkung auf, und ersucht Seben, welcher irgend eine lebetretung dieser Art in Bezug auf Brod, Bier, Fleisch, Mehl und andere Biktuglien pahrzunehmen glaubt; ihr sobab als moglich hievon Kenntnig und Rachticht

ju geben , lebiglich bamit fie baburch Beranlaffung erhalte, alebalb bie erforberliche

Bifitation pornehmen au laffen.

Gebr gerne murbe es Die Polizeibehorbe feben, wenn fie in ihrem aufrichtigen Beftreben ber Furforge fur gute Lebensmittel von ben Ginwohnern ber Stadt unterflust wirb, und ba burch folche Rachrichteertheilungen nur bas allgemeine Befte geforbert und bie Polizeibehorbe aufmertfam gemacht werben foll, wo bie Geleaenbeit gegeben fei, ihr Amt gum Boble bes Gangen vollgieben au tonnen: fo mirb jedem Radrichtbertheiler frenge Beifchweigung feines Namens biermit augefichert. Dettingen, ben 28. Ditober 1846.

Stadt : Magistrat

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtfdreiber.

2. (b) Betanntmadung.

Es werden hiermit bie hiefigen Ginmohner wiederhalt aufgeforbert, ibre vor ben Baufern ftehen habenden, Die Paffage ftorenden Gegenftanbe noch bor bem jebesmaligen Gintritt ber Racht aufzuraumen, und namentlich bie an öffentlichen Straffen fleben bleibenben Bagen zc., bei Strafe von 3 fl. im Unterlaffungefalle, mit leuchtenben Laternen ju verfeben und an ber Spige ber Deichfel einen Strobbauß zu befeftigen.

Eben fo menig tann bei gleicher Strafe ferner gebulbet werben, bag wie jum oftern gefcheben, am Dage auf offentlicher Straffe anhaltende, mit Pferben zc. befpannte Bagen ber Art bingeftellt perbleiben, moburch nicht nur langere Beit Die Paffage fur bie Borubergebenben gebemmt, fonbern auch gefahrlich gemacht wirb.

Die Polizeimannfchaft ift jur Bigilang angewiefen.

Dettingen, ben 26. Ditober 1846.

Stadt - Magiftrat , Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stabtichreiber.

Betanntmaduna.

Muf ben Grund hoher Regierunge . Entichliegung vom 27. Dary 1829, bas Fuhren bes Biebes mit Retten ober Striden an offentliche Brunnen betreffend, wird auf eingetommene Ungeige, baf biefe Unordnung von mehreren biefigen Bieb Befigern feit einiger Beit nicht mehr beachtet, baber Die offentliche Gicherheit gefahrbet wird, hiermit befannt gemacht, bag berjenige Biebbefiber, melder tunftigbin fein Bieb nicht mit Retten ober Striden ju offentlichen Brunnen fuhren laffen follte, in Die fur einen folden Frevel foftgefebte Strafe von 5 fl. unnachlichtlich verfallt merben mirb.

Dettingen, ben 21. Oftober 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtichreiber.

2. (a)

Unmefens : Berfauf.

Auf Andringen eines Spothetenglaubigers werben bie bem Jofeph Rlaus von Daibingen gehörigen Dbjette, namlich:

1.) Eine Muble, Die fogenannte Langenmuble bei Maihingen, bestehend aus 2 Mahlyangen und einem Gerbgang, mit angebauten Stadel, einem Schweinstal und 7 Dezimalen Dofraum; dann folgende gur Muble gebundene Grundftude:

2.) 1,55 Dezimalen Bartenader,

3.) 2,21 , Biefen neben ber Duble,

4.) 2,66 , Biefen, gleichfalls neben ber Duble,

5.) 59 ,, Biefe bafelbit,

6.) 26 , Biefen im Pfaffengartlen,

7.) 3,52 , Ader, Die fogenannte Roggengrube,

.) 58 ,, Uder, ber Langenmublader,

9.) 1,63 ,, Ader, unb

33 , Debung, ber Rantenader,

gerichtlich eingewerthet gu 4,490 fl., bem öffentlichen Berkaufe an Deiftbietenbe unterftellt, und wird biegu Termin auf

Mittwoch ben 23. Dezember 1846,

Rachmittags 2 - 4 Uhr, in Maihingen anberaumt, mogu Raufsluftige mit bem Bemerten eingelaben werben,

in Mathingen andercumt, wogu Kaufsluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Bedingungen, so wie bie Gutslaften bei der Berfteigerung felbft werden bekannt gegeben werben, und ber hinschiag nur bei Erreichung bes Schaungs-Berthes erfolgen tonne.

Ballerftein, ben 28. Oftober 1846.

Fürstlich Dettingen - Ballersteinisches herrschaftsgericht-

Privat : Anzeigen.

Ertlarung und Aufforderung.

Gemife Damen bedroht ber Unteraufichlager Schmibt babier mit Bekannte machung ihrer Ramen in offentlichen Blattern, wenn fie fich ferners uber feine

Gattin 2c. außern murben (vid. Bochenblatt Nro. 52).

Es wird baber berfelbe aufgeforbert, feiner Bartheit keinen Bwang anguthun und fowohl die vermeintlichen Schmabjungen, als die Ramen ber Damen, die er babei im Sinne gehabt, öffentlich kund zu geben, auf daß nicht ein ganger Stand ber bobern Gefcuschaft verunglimpft werbe. —

Benn herr Unterauffchlager Schmibt biefer Aufforderung nicht fofort ents fprechen murbe, fo mußte er als ein Berlaumder und Chrabfconiber betrachtet und geachtet werben. — Bur Beit Ungenannte.

Eine große Spinn : Dafchine fteht ju vertaufen und ift bei ber Redattion biefes Blattes ju erfahren.

Das Großbergogl. Babifche Staats. Gifenbahn . Lotterie-Anleben befteht aus 400,000 Stud Botterie : Loofen, ein jebes von

35 Bulben ober 20 Thaler preug. Court.

melde nachftebenbe Preife geminnen muffen:

14mal 50000 Gulben, 54mal 40000, 12mal 35000, 23mal 15000, 2mal 12000, 55mal 10000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal - Domai 19000, want 20000, sunt 49000, beard 4000, 360 mai 2000, 1944 mai 1000, 170 mai 250, 2730 mai 75, 39040 mai 70, 5140 mai 65, 3830 mai 63, 23850 mai 61, 26850 mai 60, 21650 mai 59, 16250 mai 58, 1030 mai 52, 8130 mai 54, 12420 mai 55, 11825 mai 54, 10875 mai 63, 8130 mai 42, 8130 mai 44, 8130 mai 44, 5420 mai 43, 8130 mai 44, 8130 mai 44, 5420 mai 43, 47200mal 42 Bulben.

Rufammen 400,000 Gewinne, im Betrage von 30 Millionen 261.495 Gulden.

Die Biebungen finden ftatt von brei ju brei Monaten ju Carlerube, unter Aufficht ber betreffenden Beborbe, und gmar: .

Ende Februar, Ende Dai, Ende Muguft und Enbe Dovember eines jeben Sabres.

25 ift burchaus hierbei nichts zu verlieren, benn jedes Loos, menn es teinen Saupttreffer giebt, muß wenigstens ben fleinften Gewinn von fl. 42. ober 24 Thaler preuß. Court, erhalten.

Bei bem unterzeichneten Banblungshaufe find jederzeit Driginal- Boofe ju beziehen (Plane bagu gratis), und wird auf frantirte Unfrage iebe ferner ge= munichte Mustunft bereitwilligft ertheilt.

3. Nachmann & Cobne, Banquiers in Daing.

Ein Gelbbeutel mit etwas Dunge ift verloren gegangen , um beffen Burudgabe ter redliche Rinder bei ber Redattion b. Bl. gebeten mird.

Genealogische Anzeigen.

Getraute.

Den 3. November: Mathias hirnftorfer, Burger und Tuchfcheerermeifter babier, mit ber Golbnerswittme Delena Miehlich von Schmorebeim. Rath.

Beborene.

Den 1. November: Rarl Friedrich Mlops, Gohn bes Furftlichen Revierforfters Berrn Glias Mener zu Saib. Rath.

Fremden : Angeige vom 18. bis 31. Oftober 1846.

Im Gafthof gum goldenen Rarpfen:

Dr. Baron v. Loffelholz von Ballerftein. Die Berren Raufleute: Riginger von Marktbreit, Difler von Daing, Gutmann v. Frantfurt, Miller v. Balbfaffen, Ribinger von Beibenheim, Robn v. Burben, Biller v. Gof, Riflinger v. Elberfeld, Greininger v. Frantfurt, Sturger von Stuttgart, Stogler von Sanau, guller von Beitbronn. Dr. Zahnaest Brach von Spener. Dr. Maler Fottinger v. Burgbutg. Dr. Bierbrauer Schmid von Kaufveuten. Dr. Multermeister haller von Aglen. Die herren handelsleute: Anoblauch mit Frau von Andringen, Ebner v. Rodingen, Schagenbacher aus Tyrol, Grafier von Goppingen, Fischer von Andringen.

Im Gafthof gur golbenen Gans:
Dr. Pfarrer Konigebofer von Kaufbeuren. Die Detren Kaufleute: Bimmer von Lauf, Meier von Darburg, Bleifcmann von Eraitsheim, Rorber von ba, Derg von Aalen, Altmann von Kutth. Dr. Dolom, Muller von Gundelfinaen.

Taren und Preife der vorzüglichften Lebensbedurfniffe.

	Cur				agnaphen cevenovevarinthe.	
1 fr. Semme 2 fr. Kipf 3 fr. —	Brc We el ober &		3 g. 7 g. 10 g.	2 C.	1 - Commeinsteilch 10 fo me	
Zin 24 fr. ? — 12 fr. ? — 6 fr. ? — 1 fr. ?	aib .	genbrob. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf Pf.	8 4.	- 52.1	Mindschmal; das Pfund 26 bis 28 fr. Schweinischmals das Pfund 28 die 30 fr. Butter das Pfund 20 die 31 fr. Eier 4 — 5 Stüd 4 fr. heinen das Stüd 12 bis 15 fr. hunder das Paar 16 die 18 fr.	
1316 bayerife	e b l h. Res.	Mittelmehl Rachmehl	13 fr. 10 fr. 6 fr.	2 pt. 1 pt. 3 pf.	Hühner bas Paar 1 bis 18 fr. Enten bas Paar 48 bis 54 fr. Gause bas Grüd 1 ff. 12 fr. bis 1 ff. 24 fr. Lauben bas Paar 7 bis 8 fr. Erdbirn 1316 Mehen 2132 bis 4 fr.	

Schrannen : Anzeigen.

Schraunen.	Getraid.	Boriger	Reue	Gefamt.		Reft.	her]	Mittler	Wieb.
Beit.	Gattungen.	Reft.	Bufuhr.	Summe.	fauft.	3	Preis	bes So	häffeld
Dettingen, ben 4. Nov, 1846.	Rern	5 diffl. 4 15 13 6 11	62 18 86 200	Schaffl. 7 77 31 92 211	Schaffl. 1 50 23 75 174	©cháffi. 6 27 8 17 37	fl. fr. 26 — 26 45 23 30 15 36 7 30	# fr. 26 - 22 30 14 18 6 45	25 21 13 6
				swärtige					nyts
Mugdburg	1 5.	1 fr. 1		th, am 2	4 f. I fr.	1	lingen, a	ım 24.	ft. 8
Baizen Kern . Roggen	25 28 21	54 9	Baigen . ern . loggen .	: : _v :-	26 9 26 35 22 44	ABaig Rege	en	: :	27 25 4 23 2

Drud und Berlag ber 3. M. Branbet'ichen Buchhandlung in Dettingen."
Berantwortliche Rebafteure . Bitme: M. A. Branbel.

Saber

Wochen:



Blati

für bas

Rurftenthum

Bettingen=Spielberg und Die Umgegend.

Samstag den 14. November 1846.

Rommenben Mittwoch wird ausnahmsweise ein Bochenblatt ausgegeben.

Der alte Jäger.

65 mar ein alter Jager, Bon achtem Schrot und Korn, Bie schalte burch Balb und Fluren Sein lautes Wort und Dorn!

Er pflog mit sicherem Robre Des Baidwerts frobliche Runft, Doch stunden vor allem Bilbe Die Dirichen in feiner Gunft. — Und traf ben flotzen Behner Auf's Platt bas tobtliche Blei, So mocht' er jubeln im Gergen Und mochte weinen babei!

So lebt' er in seinen Revieren Bohl gegen vierzig Sahr', Bis es mit bem hirschenjagen Im Forfte ju Enbe mar;

Da gonnte er feinen Gliedern Bum erstenmale Rub', Und fcbloß — bes Lebens mube — Die treuen Augen zu. —

Amtliche Befanntmachungen.

8, (a)

Betanntmachung.

Auf ben bittlichen Untrag bes Georg Michael Rehmaier von Bechingen wird aus erheblichen Grunden beffen besigendes unbezimmertes Felbleben, beftebend in 36 Tagwert 78 Dezimalen Ader und Wiefen, am

Donnerstag ben 26. b. Dtt.,

Bormittags 11 Uhr, im Schreitmuller'ichen Birthehaufe ju Bedingen offentlich vertauft; wogu taufeund gablungefabige Liebhaber eingelaben werben,

Dettingen, ben 10. Movember 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftegericht.

Bauer, Dberfdreibes

Dansed by Google

Koniglich Allerhochfte Berordnung, den Getreibhandel betreffend.

Ludwig,

von Gottes Gnaben Ronig von Bayern,

Pfalggraf bei Rhein, Bergog von Bayern, Franten und in Schwaben zc. 2c.

Bir finden Und burch die fteigende Theuerung Des Getreibes bewogen, in landedodrettider Borforge fur bas Bobl Unferer getreuen Unterthanen bie in bem Berordnungen vom 30. Sanner 1813 und 8. September 1817 begiglich des Getreid-Danbels gegebenen, aber durch die Berordnung vom 29. Dezember 1819 aufgehobenen Bestimmungen, auf so lange Bir nicht anders verfügen, mit ben durch die veränderten Bethaltniffe gebotenen Mobisstätionen wieder in Birksamkeit treten zu lassen, und verordnen demnach, was folgt:

§. 1. Rein Betreibe darf aber Die Grange bes Ronigreiches ausgeführt werben, welches nicht guvor auf einem offentlichen Betreibmartte feilgeboten und auf einem

folden Martte ertauft worben ift.

Sieruber hat fich ber Ausfuhrende, fo oft er hiergu von einer Polizeis ober Bollbehorbe ober von ber Benbarmerie aufgeforbert mirb, mittelft formlicher, von ber Polizeibehorbe bes Gintaufsortes unentgelblich auszuftellenben Beuguiffe auszuweifen.

Diefe Beugniffe haben bie Ramen ber Raufer, bann bie Quantitat und Gattung bes gefauften Getreides genau auszubruden. — Diefelben gelten nur auf fechs

Bochen, vom Tage ber Musftellung an.

S. 2. Ausnahmeweise ift solchen Produgenten, welche auf unchauffirten Begen brei Stunden, und auf chauffirten Begen seche Stunden vom nauften Schrannens-Plate entfernt, oder so nahe an ber Grange wohnhaft sind, daß sie bei der Ausstuhr leine inlandische Schranne berühren, erlaubt, ihr selbst gebautes Getreide in's Aussaus felbt gu verfuhren, oder verfuhren gu laffen.

Diefelben haben fich jedoch in Diefem Falle mit amtlichen Beugniffen gu verfeben, worin bus Besteben ber bie Ausnahme bearundenben Berbaltniffe bestätiget mirb.

Much biefe Beugniffe find unentgelblich auszustellen, und haben bie Quantitat und Gattung bes auszufuhrenben Getreibes genau angugeben.

Die Gultigfeit ber Beugniffe bleibt auf feche Bochen, pom Tage ber Mus-

fellung an, beschrantt.

§. 3. Gegen bicjenigen, welche ben vorstehenden Borfdriften entgegen, auf unerlaubte Beije Setreibe einkaufen und verkaufen, tritt bie Consistation bes Getreibes, wenn es noch vorhanden ift, außerbem aber ber volle Erfag bes Werthes, und nehfbem bie Consistation bes erlegten Kaufspreifes, als Strafe ein.

Im zweiten Uebertretungsfalle foll bie vorbemertte Strafe mit einem Poligeis Arrefte von 8 bis 14 Nagen geschärft werden; gugleich werden bie Bertaufer bes Rechtes zur Ausubung bes Getreibhandels mittelft offentlicher Ausschreibung in allen

Rreis = Intelligenzblattern verluftig erflart.

§. 4. Wer an einem folden unerlaubten Getreibhandel als Gehilfe oder Begunftiger auf icgend eine Weise einen mittele ober unmittelbaren Antheil nimmt, foll nach Unftunden mit einer Geldbufe von 25 bis 50 Gulben, womit eine Arreft-Strafeson 3 bis 8 Tagen verbunden werben fann, belegt werben. 5. 5. Die ausgesprochenen Confistations und Gelbstrafen verfallen ber Armen-Saffe jener Gemeinde, in beren Begirt bie Uebertretung Statt gefunden hat; bem Anzeiger ift jedoch, wenn er bie Entbedung und Uebersuhrung bes Schulbigen veranlagt hat, die Saffee biefer Strafen zu verabsolgen.

Dabei bleiben in mittelbaren Berichtsbegirten bie verfaffungemäßigen Rechte

ber Butsinhaber auf bie anfallenben Strafen vorbehalten.

S. 6. Es ift darüber ju macheu, daß der Zwischenhandel mit Getreibe nur burch anfaffige Bersonen betrieben, daß die Getreidebessier durch Borspiegelungen und Umtriede Dritter nicht vom Besuche der öffentlichen Markte abgehalten, die Getreidsuhren, welche fur ben Markt bestimmt sind, nicht auf bem Wege bahin weggekauft, — bann daß nicht schon vor bem Ansange des Marktes heimiche Kaufe gescholsten, Getreidvorrathe nur zum Scheine in die Schranne gestellt; daß fernes die eigenen Forderungen ber Berkaufer von den Sandbern ober anderen Gewerbeleuten nicht überboten, und baß nicht Berabredungen getroffen werden, um ben Preis im Boraus zu bestimmen oder in die Sobe zu treiben.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Borschriften unterliegen, sofern babei Getreide auf unerlaubte Weise einzekauft und verkauft worden ift, ben in ben §§ 3. bis 5. gegenwäckiger Berordnung enthaltenen Strafbestimmungen, unger biefem Falle ift gegen die Gontravenienten mit Polizeiarrefiftrasen bis zu 14 Tagen eins juschreiten, insoweit nicht die handlung zur ftrafgerichtlichen Cognition fich eignet.

S. 8. Gegenwartige fur Die fieben Regierungebegirte bieffeits bee Rheins geltenbe Berordnung hat mit bem Zage ihrer Befanntmachung an in Wirffamteit ju treten,

Un fer Minifterium bes Innern ift mit bem Bollauge beauftragt.

Dunden, ben 11. Hovember 1845.

Ludwig.

Brbr. v. Gife. Frbr. v. Schrent. v. Abel. Frbr. v. Gumppenberg. Graf v. Geinsheim.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl. Der General : Setretar: Fr. v. Robell.

3. (b) Edittallabung.

In bem Dopothetenbuche ber Gemeinde Lopfingen suh fol. 2695 ift auf 8 1/2 Tagwert Biefen im Brudwintel biefer Gemeinde nach Obligation vom 25ften Rovember 1797 fur ben vormaligen Kronenwirth Friedrich herrmann von Rirchberg im Dobenlobifchen ein ju 5 Procent verzindliche Rapital von 1000 fl. eingetragen.

Fragliches Rapital foll fcon langft bezahlt worben fenn, und bie Gemeinbe

Bopfingen bringt nunmehr auf bie Lofdung im Spothefenbuche.

Es werben sofort alle biefenigen, welche auf biefe Forberung ein Recht gu haben glauben, hiemit aufgeforbert, ihre beffallfigen rechtlichen Anfpruche von heute an binnen feche Monaten um so gewiffer bei bem unterfertigten Gerichte geltend gu machen, als nach fruchtlofem Umfaufe berfelben ber Ausschluß erkannt, und bie fraglichen 1000 fl. im Oppothetenbuche gelofcht werben wurden.

Ballerftein, ben 4. Ceptember 1816.

Fürstlich Dettingen Ballerfteinisches herrschaftegericht.

Anmefend : Bertauf.

Auf Untrag ber Erbbintereffenten mird die Rachlagmaffe bes babier verftorbenen Badermeifters grang Anton Schmarg, beftebend:

1.) in einem Felbleben gu

12 Tagwert 71 Dezimalen Ader, Pl. : Nr. 499 :c.,

2.) an eigenen Gutern:

1 Sagwert 40 Dezimalen Ader auf ber Beiherwies, Pl. : Nr. 825, 1 ,, 26 ,, bafelbft, Pl. : Nr. 824,

- " 86 " " bafelbft, Pl. Rr. 1066,
- " 66 " " auf ber Dob, Pl. Rr. 1397,

__ ", 96 ", bafelbft, Pl. Ar. 1265, __ ", ber Anmander, Pl. Rr. 1397 118,

- , 90 , , im See, Pl. : Nr. 1527 a, - , 20 , Biefen im Sallach , Pl. : Nr. 9946,

__ , 20 , 28iefen im Gallach, Pl.= Nr. 9946, __ , im See, Pl.= Nr. 15276,

- " 76 " Ader aufm Michelmoth, Pl. : Rr. 465, " 77 " bafelbft, Pl. : Rr. 465 1]2,

3.) in ber Mobiliarichaft, als: Bieb, Getreib, Baumannsfahrniffen, Daus-Gerathichaften;

Dienstag ben 17. November 1. 3., Bormittags 9 Uhr, in bem Bohnhaufe Des Defuntten babier offentlich an ben Meijtbietenben vertauft, wozu Kaufcliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Kaufsbedingungen am Termine seibst werben befant gemacht werben,

Augleich werben alle biejenigen, welche an bie Berlaffenschaftsmaffe rechtliche Anfpruche ju machen haben, hiemit aufgeforbert, biefelben binnen 4 Bochen um fo gewiffer bahier angumelben, als außerbeffen bei Auseinanberfegung ber Berlaffenschaft hierauf teine Rudficht genommen werben murbe,

BBallerftein, ben 4. Rovember 4846.

Fürstlich Oettingen : Wallersteinisches Berrichaftsgericht.

2. (a) Betanntmach ung. Befalnntmach ung. Bufolge Befchluffes ber tonigl. Eisenbahnbau-Commiffion zu Marnberg vom Rovember 1846, Nro. 28,413, und vorbehaltlich beren Genehmigung werden Donnerstag am 10ten Dezember 1846,

Bormittags 9 Uhr, bet ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Amtolotale nachstehenbe Gifenbahnbam-Arbeiten im Beae ber

allgemeinen fchriftlichen Submiffion pergeben werben, namlich:

Das IVte Arbeiteloos ber mitunterzeichneten fonigl. Gifenbahnbau: Geftion, in ber Flur Nordlingen, Profil 261. beginnend, und bis zu Profil 295. junachft ber Nordlinger. Edpfinger Flurgrenze, auf eine Lange von 17000 Bus sich erstreckend, enthaltend:

1.) Die Aussuhrung ber Erbarbeiten, veranschlagt gu . 2) Die Runftbauten, ausschließlich ber Lieferung bes Stein-

63,343 fl. 7 fr.

Materials und ber Fundationsarbeiten, gu .

27,291 fl. 58 fr.

3.) Die Bollendung der Wegubergange, Die Lieferung des

5.661 fl. 2 fr.

Steinmaterials ausgenommen, gu

Bufammen 96,299 fl. 7 fr.

Bebingnifheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 27. November 1846 an im Amtelotale ber mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau-Behorte zu Sebermanns Ginficht offen vor, wo auch die lithographirten Submissions-Eremplate in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbft mußen in vorfdriftsmaßig überfdriebenen und verfie-

gelten Couverten

langftens bis 9. Dezember 1846, Abends 6 Uhr,

bis 7. Dezember 1846, Abende 6 Uhr,

bei ber tonigl. Gifenbahnbau "Commiffion zu Rurn berg frankirt eingelaufen fenn. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in § § 2, 4, 5, 9 und 10 ber Agemeinen Submiffione Bedingungen vom 4. Juni 1814 Nro. 5907 angedrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraktorbirungs Termine sich personlich ober burch genuglich bevollmächtigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches verlangt wird, ihre Urbernahme und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzue weisen, um ben bedingten Zuschlag zu gewärtigen.
Rorblingen, um 10. Rovember 1846.

R. Landgericht Mordlingen.

R. B. Eisenbahnban: Sektion. Maier, Sektions : Ingenieur.

Privat : Ungeigen.

(Zangmufit.) Sonntag ben 22. November wird bei bem Unterzeichneten Sangmufit gehalten, wogu hoflichft einladet: Rrager.

Bei dem Inserate im Wochenblatte Nro. 52. wird bestanden, und auf die bierauf erfolgte Erwiderung in Nro. 53. besselben Blattes wird erklart: bag wan mit Ungenannten gur Beit nichts zu verfebren hat, dieselben vielmehr auffordert, im nachsten Wochenblatte ihre Namen bekannt zu geben, wenn sie fich getrauen ihre Schmahworte zu versechten, damit das weiter Geeignete bewerkstelligt werden fann.

(Zangmufit.) Bu ber am tommenden Sonntage, ben 15. Rovember, bei bem Unterzeichneten ftattfindenden Zangmufit ladet boflichft ein: Chriftian Bodler, jum golbenen Dofen,

Dantfagung.

Fur bie hergliche Theilnahme, welche meinem bahingefchiebenen Gatten, bem Fürftlich Bettingen : Epiclberg'feben

Oberforfter Maper ju Dornftabt,

wahrend feiner Krantheit bewiesen wurde, so wie fur die ausgezeichnet ehrenvolle Theilnahme, welche dem Berblichenen durch Begleitung feiner Leiche gur Rubeftatte und den gahtreichen Besuch bes fur ben Bollendeten abgehaltenen Trauergottesdienftes, von allen Standen in Dettingen, dann von ben hiefigen Bewohnern und jenen ber Umgegend bezeugt wurde, fuble ich mich zum innigften Dante verpflichtet.

Bon Bergen munichend, bag bie allgutige Borfehung Gie Alle vor abnlich ichmerglichem Berlufte bis in bie fpateften Zeiten gnabig bewahren moge, bitte ich, ben Berftorbenen im frommen Andenten zu behalten, und empfehle mich

und Die Meinigen gum fernern gutigen Bobiwollen.

Dorn fadt, ben 9. November 1846.

Crescentia Daner, verwittmete Dberforfterin.

Stellmagenfahrt von Dettingen nach Donauworth.

Rachdem Unterzeichneter laut Erlaß ber Koniglichen Regierung fur Schwaben und Reuburg vom 28. Oktober 1846, Die Concession gur Errichtung einer Stellemagenfahrt von Dettingen nach Donauworth, resp. Nordheim, erhalten hat, wird bessen Stellwagen

vom 1. Dezember 1. 3. an

regelmäßig jeden Dienstag und Freitag feine Sahrten über Bolgfirchen beginnen.

Abfahrt in Dettingen: Morgens 4 Uhr.

Antunft in Rordheim: Morgens 9 Uhr.

Abfahrt in Nordheim: jedesmal nach ber Untunft bes erften nache mittäglichen Bahnguges von Augsburg.

Preife:

von	Dettingen	nach	harburg .		30 fr
"	"	,,	Donaumorth	•	51 fr.
**	_ 11		Mordheim		1 fl.
von	Parburg	nach	Donaumorth	•	24 fr.
**		**	Morbheim		30 fr.

Dabei hat jeder Reifende 40 Pfund Gepad free; fur jedes weitere Pfund wird 1 fr. begabit.

Bur geneigten Theilnahme empfiehlt fich :

Rrager, t. Dofthalter.

Am Montag, ben 16, b. Mte., Fruh 8 Uhr, werben in bem Leihhaufe babier bie verfallenen Pfanber an bie Meiftbickenben vertauft, und bemerkt, bas bie erkauften Gegenstände von ben Kaufern binnen 8 Tagen, von bem Berfaufs- Tage an, an ben Tarator Bettmann, welcher mit ber Empfangnahme und Befdeinigung ber Gelber beauftragt ift, — eingezahlt werben mußen,

Dettingen, ben 13. Rovember 1846.

Ronigl, priv. Frang Braun'fche Pfand und Leihanftalt.

(Berfteigerung.) Die Berlaffenichafts Gegenftanbe ber verlebten Frau Pfarrer Seiler babier werben am nachftommenben Mittwoch, ben 18. b. M., in ber obern Bohnung bes Meggermeisters Sauber offentlich an ben Meiftbietenben gegen fofortige Bezahlung vertauft.

Rebft vielem Binn, Aupfer und Meffing werben gut erhaltene Leib., Tifch. und Bettmafche, Betten, Schreinwert, Ruchengerathe, auch etwas Gold und Silber und fo manches nubliche Mobiliar abgegeben, wogu Raufer hoftichft eingelaben werben.

Dettingen, ben 13. November 1846.

Bettmann, Gerichtstarator.

Literarische Anzeige.

In ber Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift gu haben:

Populare Kirchengefchichte, mit besonberer Berücksichtigung ber Reformations-Geschichte. (Rebst Namen-, Sachregister und Zeittafel.) Für Schule und Haus bearbeitet von Dr. Catl Daas. gr. 8. 2te Aust. 1st. 30 tr. Kalender für Zeit und Ewigkeit. Wier Jahrgange. à 12 tr. Deutscher Wolfs-Kalender für bas Jahr 1817. Perausgegeben von F. B. Subig, Mit 120 holzschnitten. 48 fr. Cachssischer Bolzschnitten. 54 fr. Wit vielen Holzschnitten gegen alle Kraukheiten ber Menschen. 54 fr.

Genealogische Anzeigen.

Getraute.

Den 10. November: Joseph Sausmann, neuangehender Burger und Beugfdmied-Meifter, mit Jungfrau Maria Magdalena Schreitmuller von bier. Rath.

Fremden : Anjeige vom 31. Oftober bis 6. Rovember 1816.

Im Gafthof gum goldenen Rarpfen:

Dr. Juftig Commiffar Greiner von Ansbady. Dr. Bauinspettor v. Grundner von Donaumorth, Die Dh. Geometer: Meifinger und Sartori mit Familie von Runden. Die herren Kausleute: Tauber von Marktbreit, Wirthmann von da, Baffermann von harburg, Hechinger von ba, Keller von Franksurt, Meier von Barglurg, Bilfer von Bafel. Dr. Bierbrauer hauscher von Diftingen. Die hh.

402	
Preise:	
von Dettingen nach harburg 36 fr.	4.7
" " Donaumorth 54 fr.	
" " Mordheim 1 fl.	
von harburg nach Donauworth 18 fr.	
Defei fen " " " Rordheim 24 fr.	~.
Dabei hat jeder Reifende 40 Pfund Gepad frei; fur jedes weitere wird 1 fr. begahlt.	Pfund
Der Ginfteigplat ju Dettingen ift in bem Gafthofe gur golbenen	Man.
woselbst auch die Fahrbillets ausgegeben werden.	Sann'
Bur geneigten Theilnahme empfehlen fich :	
Joseph Schreitmülle	r.
Rebm Gutmann.	
In ber Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift gu haben:	
Baberifcher Saus : und Landwirthschafts : Ralender fur	
Jahr 1847. Preis: 18 ft.	. 000
Bollftandiger Gefchafts : Ralender fur 1847. Mit einer Charte ber beutschen	
bahnen, nebit einer Abbildung bes Ludwig . Canal . Monuments zc.	30 fr.
Chriftlicher Ralender fur Rrante und Leibende. 1 fl.	30 fr.
Ruchen - Ralenber, ober vollftanbiger Ruchenzettel auf alle Sage im Jahre.	2 17.
Garten : Ralender gur Beftellung bes Ruchengartens zc.	15 fr.
Deutscher Bolle : Ralender fur bas Jahr 1847. Berausgegeben von &. 23. @	
Mit 120 holgichnitten.	48 fr.
Ralender fur fatholifche Chriften. Dit bem Portrat Papft Dius IX.	30 fr.
Gulgbacher gemeinnubiger Daus : Ralender, gehoftet 12 tr., mit Zabellen	15 fr.
Sachfischer Boltstalender fur bas Sahr 1847. Derausgegeben von Guftav R	
Mit vielen holischnitten.	36 fr
Band . Ralender fur bas Konigreid Bayern.	9 fr.
Brieftafden = Ralender fur tatholifche Chriften.	4 fr.
Mugeburger Schreib : Ralender	7 fr.
Der driftliche Sausfreund. Gin Ralender fur Freunde driftlichen Sinnes.	8 fr.
Unebader neuer unterhaltender und belehrender Ralender.	7 fr.
Rempter allgemeiner Ralender fur Sauswirthe	7 tr.
Rurnberger Ralender , zwei Gorten.	7 fr.
	12 fr.
Daus - und Tafchen - Ralender, geheftet 8 fr., mit Schreibtabellen	12 fr.
Bur geneigten Ubnahme empfiehlt fich tie	
3. M. Brandel'iche Buchhand	lung.

28 och en:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Umgegend.

Mittmoch den 18. November 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

8. (b)

3. (a)

Befanntmachung.

Da erft turglich ein hund, welcher im furftlichen Thiergarten hirfche und Bilopret gejagt hat, erschoffen worben ift, so wird dieser Borgang nicht nur gur Kenntnig bes Publikums gebracht, sondern auch Sedermann, ber mit einem hunde bem Thiergarten sich nabern sollte, darauf ausmerksam gemacht, ben hund bei sich zu behalten, wibrigenfalls berfelbe zu gewärtigen habe, daß ber hund, wenn er in dem Thiergarten erblicht werden sollte, ohne weiteres erschoffen werden wird.

Diernach ift fich genau gu achten.

Dettingen, am 5. November 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht. Baur, Juftigrath.

Mus er	rheblichen Grunden merden am	
	Mittwoch ben 2. Dezember b. 3., Bormittage 11 Ubr.	
	im Rraft'fchen Birthshaufe gu Degesheim	
. 44.6	Well-transport but Warrant Warrant William and the Market	T 48

nachstehende Besigungen bes Bauern Andreas Uhlmann von bort öffentlich verkauft, und gwar: 1.) ein Wohnbaus mit Nebengebaube, & Dezimalen Riddenraum

1.)	ein Bonnhaus mit Mebengebaube, & De	imaien	Blacenra
	haltend,	Pl. : Mr.	39 1
2.)	ein Rebengebaube, 3 Dezimalen haltenb,		39 1
3.)	Dofraum (1j2 Untheil mit Saus Rro. 42.)		• • •
	7 Dezimalen haltend,		39.
4.)	31 Dezimalen Garten,		41.
	Gemein betheile:		•
5.)	32 Dezimalen alter Baibtheil,	Pl. : Mr.	1501.
6)	12 . Edtheil,		2200.

5.) 12 ,, Edtheil, - 2200.
7.) 43 ,, Hailer auhen Kopf, - 3110 s.
9.) 17 ,, Raubtopfwiese, - 3110 s.

2. 4.

10.)	44 Degi	malen	Plagbrunnentheil,	Dl Dr.	2914-	
11.)	12		Daidtheil,		1568 b.	
			Ader und Biefen:			
12.)	1 Tagm	. 5 3	Deg. Ader im Brubl,	01 Nr.	517.	
13.)	65 Degi	malen	mittlere Lindig,		2000.	
14.)	67		Rriegader,		2610.	
15.)	20	"	Dornigwiefe,		1171.	
16.)	20		hintere Rrautgartenader,		2369.	
17.)	0.3	"	Ader allba,		2371.	
18.)	00	,,	Lindigwiefe,		2386.	
19.)		"	allba,	•	2425.	
20.)	45	,,	Bach = ober Safenmuhlader,		538.	
21.)	0.	"	Burader,		937.	
22.)	4.4	"	Erlader,		2098.	
23.)	71	"	porbere Bergader,	•	463.	
24.)	F 4	#	obere Biesader,		330.	
25.)	~.	"	im Steinhardermeg,		603.	
26.)	~0	"	Lichtfeldader,	*	630.	
27.)	09	,,	Steinrumpelader,	8	966.	
28.)	41	"	Dettingermegader,		1083.	
29.)	91	"	ii .		1140.	
30.)	62	,,	Bahngartenader,		1745.	
31.)	1 Tagt	v. 86	Dezim. Gußemab,		1849.	
82.)	79 Degi	malen	Dttigader,	8	1930.	
33.)	89	"	Steigwiese,		1405.	
34)	51	"	Laubwegader,		1976.	
35.)	42	"	Bergelftodader,		2147.	
86.)	41	**	Ader im Stried in ber Schwors			
			heimer Blur,		1893.	
37)	87	**	Lindigwiefe besgi.		1578-	
38.)	66	*	Lindigader,		2381.	
3 9.)	86	"	grunen Rrangader,		563.	
40.)	60	"	Grundader,		1897.	

Raufe = und gahlungöfahige Liebhaber werben biegu eingelaben. Dettingen, ben 13. Rovember 1846.

Fürstliches Stadt- und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Baner, Dberfcreiber.

Betanntmachung.

Auf motivirten Untrag bes Bagners Raver Sorg von Birthaufen wird beffen Anwefen, beffehend:

- 1.) in einem Bohnhaus, Stadel, Schweinstall und hofraum, 4 Dez. Garten, bann altem und neuem Gemeinderecht, Pl. : Rr. 82;
- 2.) 1 Tagm. 2 Degim. Ader und Biefe zwischen ben Biefen, Pl. : Dr. 1190 und 1191;
- 8.) 1 Tagm. 57 Dez. Ader im fcmargen Furth , Dl. : Rr. 294 a ;

4.) 83 Dez. Biefe auf bem Dobwiesbud, Dl. : Dr. 517; und

5) an Mobiliarichaft zc., al6;

Beu, Strob, Bieb, fo wie eine Dauseinrichtung, bann einigem jum Bagnerhandwerte geborigen Bertzeuge und Dolg;

Mittwod, ben 9. Dezember 1. 3., Rachmittags 2 Uhr,

unter gerichtlicher Leitung ju Birthaufen offentlich vertauft, wogu Raufbliebhaber eingeladen werben.

Ballerftein, ben 25. November 1846.

Fürstlich Oettingen Ballersteinisches herrschaftsgericht.

Rummer.

3. (c) Betanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber tonigl. Eifenbahnbau Commiffion zu Rurnberg vom 6. November 1846, Nro. 27,369, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben Mittwoch am 9ten Dezember 1846,

Bormittags 9 Ubr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehorde im Amtelotale nachftebende Gifenbahnbaus Arbeiten im Bige ber

allgemeinen ichtiftlichen Gubmiffion

en den Benigftnehmenden gur Aubfuhrung vergeben werden, namlich:

Das IVte Arbeiteloos ber mitunterzeichneten tonigl. Cifenbahnbau. Settion, welches aufierhalb Beldpeim bei Profil Nro. 100. beginnt und aufferhalb Ebermergen am Profil Nro. 134. mit einer Gesammtlange von 17000 guß endet, enthaltenb:

- 1.) Die Erd : und Dammarbeiten , im Roftenanschlage gu 102863 fl. 4 fr.
- Materials und der Fundationsarbeiten, ju . . 104488 fl. 6 fr.
- 8.) Die Bornit : Correttion, im Anfchlage gu . . 7891 fl. 38 tr.

Bufammen

4.) Die Bollendung ber Begubergange, angefchlagen auf 3900 fl. 21 fr.

Bedingnisheft, Plane und Koftenanfchlage liegen vom 26. November 1846 an im Amtolotale der mitunterzeichneten tonigl. Gifenbahnbau Behorbe ju Jedermanns Ginsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submiffions Eremplare in Empfang

genommen werden tonnen. Die Gubmiffionen felbft magen in vorfdriftsmagig überfdriebenen und verfie-

gelten Couverten

219143 fl. 9 fr.

langftens bis 8. Dezember 1846, Abends 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober

bis 6. Dezember 1846, Abends 6 Ubr,

bei der tonigl. Eifenbahnbau-Commiffion ju Rurnberg frankirt eingelaufen fenn. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in § § 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Bedingungen vom 4. Juni 1844 Nro. 5907 angedroften Bolgen gehalten, in bem oben angegebenen Berektordirungs Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmächtigte Stellvertretter einzusinden, um, menn solches verlangt wird, ihre Uebernahms und Cautionsfähigkeit sogleich genügend nachzuweisen, und ben bebingten Buschlag zu gewärtigen.

Donaumorth, am 10. Dovember 1846.

R. Baper. Landgericht.

R. B. Gifenbahnban . Seftion.

Schill, Banbrichter.

Dobenner, Gettions : Ingenieur.

Privat : Anzeigen.

Stellwagenfahrten von Oettingen nach Donauwörth.

Rachdem die Unterzeichneten von Roniglicher Regierung fur Schwaben und Reuburg Concessionen zur Errichtung von Stellwagenfahrten von Dettingen nach Donauworth, resp. Nordheim, erhalten haben, wird beren Stellwagen

bom 2. Dezember I. 3. an

regelmäßig am Conntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Cambtag feine gahrten uber holgfirchen beginnen.

Abfahrt in Dettingen:

Morgens pracis 4 Uhr.

Untunft in Morbbeim:

Morgens 9 Uhr.

Abfahrt in Rorbheim: jedesmal nach ber Untunft bes erften nachsmittagigen Bahnques von Augsburg.

Preife:

Dabei hat jeder Reifende 40 Pfund Sepad frei; fur jedes weitere Pfund wird 1 fr. bejahlt.

Der Ginsteigplat ju Dettingen ift in bem Gafthofe gur golbenen Bans, woselbit auch bie Kabrbillets ausgegeben werben.

Bur geneigten Theilnahme empfehlen fich:

Joseph Schreitmüller. Rehm Sutmann. Eine fcone Krippe mit fammtlichen Borftellungen ift um fehr billigen Preis ju vertaufen. Austunft bierüber gibt bie Rebattion b. Bl.

Genealogische Anzeigen.

Geborene.

Den 19. November: Ratharina Barbara, Sochter bes burgerlichen Beifigers und Taglohners Jonas Baumgartner. Prot.

Den 24. November: Anna Maria, Tochter bes Burgers und Nagelichmiedmeisters Georg Beigmanger, Prot.

Den 24. November: Rafpar Friedrich, Gohn bes Burgers und Debgermeisters Rarl Ronrad Borner. Prot.

Seftorbene.

- Den 24. November: Alops Magerer, vormaliger Polizeigarbift, Bittwer, 78 3. att, an Entfraftung und Lungenlahmung. Rath.
- Den 26 November: Sophie Falch, hinterlaffene Tochter bes zu heuberg verftorbenen Schullehrers Briedrich Gottfried Falch, an einem gaftrifchen Fieber, 35 3. 10 M. alt. Prot.
- Den 27. November: Maria Gibylla, Chefrau bes Burgers und Schuhmachermeisters Johann Balthas Rummel, an einem Schleimschlag, 65 Jahre, 9 Monate und 15 Tage alt. Prot.

Literarische Anzeige.

In der Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift gu haben:

Rurge Altarreben unter ber heiligen Meffe auf alle Sonn : und Festtage bes Rirchens Jahres. Bon Stadtpfarrer Demmerte in Lauchheim,

Domilien uber Die fonntaglichen Evangelien bes tatholifchen Rirchenjahrs. Berausgegeben von Pfarrer Robler in Wildpoltsweiler. 1ft. 54 fr.

Ratedetiiches Sandbuch, ober fagliche und grundliche Unterweifung ber Jugend in ber fatholifchen Religion. Berfagt von Pfarrer Ignaz Schufter. Ifl. 54 fr. Populare Kirchengeschichte, mit besonderer Berudfichtigung ber Reformations.

Gefchichte, (Rebst Namen-, Sachregister und Zeitrafel.) gur Schute und Daus bearbeitet von Dr. Carl Daas, gr. 8, 2te Auft. 1 fl. 30 fr. Ribliotefe für Die feifen, Willen bet Seienliffen Bur Granung

Bibliothet fur Die heilige Miffion bes fatholifden Deutschlands. Bur Ergangung ber Boltofdriften: "Bonifacius' Dentmal," 45 tr.

Dtto Friedrich Rammler's Universal-Briefsteller, ober Mufterbuch gur Abfaffung aller in ben allgemeinen und freundschaftlichen Lebensverhaltniffen, so wie im Geschäftsteben vortommenden Briefe, Documente und Aufsabe. Ein Sandbund Dulfsbuch fur Personen jeden Standes. 1 fl. 21 fr.

Berteutschungsbuch ber in unserer Sprache gangbaren Borter und Rebensarten. Bon Dr. Karl Friedrich Dobel, 1 fl. 21 ft.

		-
Der	kleine Frangose, ober bie Kunft, bie frangbifiche Sprache, ohne Lehrer eine leichte und fastiche Urt in einigen Tagen vollkommen richtig sprechternen. Serausgegeben von Dr. & R. Mever.	
Boll	Iftanbiger Schul-Atlas ber neueften Erbbefchreibung uber alle Theile ber	Grbe
	in 30 Blattern. Bearbeitet nach Sticler, Streit, Reichard, Lichtenfte	
		12 fr.
Det	Schonschreib : Unterricht. Gine methodische Anleitung nach ben Grund	
-	bes Carftairs fur alle Behrer und Erwachfene, in Berbindung mit 18 Go	
	Deften, welche fur Schuler bestimmt find und geordnete Borfdriften na	d) Der
	in Bayern gefetlich eingeführten Normalfcrift enthalten. Bon 3. 2.	
•		1 fr.
Die	Rochin wie fie fenn foll und muß. Doer: fichere Unleitung, binnen	
610	Beit, ohne alle Beihilfe, perfett tochen gu lernen. 1 fl.	12 fr.
Dat	lelfchule fur Damen. Die Runk, fammtliche Datelarbeiten gu erlernen.	
m		30 fr.
25et	gißmeinnicht. Safdenbuch, ber Liebe, ber Freundschaft und bem Familier	
	bes beutschen Bolles gewidmet von Carl Spindler. Fur bas Sahr	
m		54 fr.
W(a)	thilde und Wilhelmine, Die ungleichen Schwestern. Gine Ergahlung von	
•		24 fr.
Die	frantifche Rofe, Gine Ergablung fur Die reifere Jugend von Buitpold &	
•		15 fr.
Die	Ungarnschlacht ober bie Beiten Raifer Deinrich's I. und Otto's bes Gi	
		30 fr.
		16 fr.
		16 fr.
	Papagei. Gine Erzählung von Th. Nelt.	12 fr.
		16 fr.
	: Traum. Eine wahre Geschichte. 1c8 A.B.C. und Bilberbuch für kleine Knaben und Madchen, mit 24	20 fr.
neu		
ez.i		18 fr.
Cen	ge fabon verzierte Biftentarten, pr. Dugeno	11 fr.
Ba	merischer Kaus: und Landwirthschafts: Kalender für 3ahr 1847. Preis: 18 fr.	das
230	Iftanbiger Gefchafte Ralender fur 1847. Mit einer Charte ber beutfchen	Gifens
		30 fr.
Rale		0 fr.
		10 fr.
		2 fl.
		5 fr.
		5 fr.
		2 fr.
		8 fr.

Unsbacher neuer unterhaltender und belehrender Ralender.	· 7 ft.
Mugeburger Schreib : Ralender	7 tc.
Rempter allgemeiner Ralender fur Sauswirthe,	7 fr.
Rurnberger Ralender , zwei Corten.	7 fr.
Band Ralender fur bas Ronigreich Bapern.	9 tr.
Brieftaschen = Ralender fur fatholische Chriften.	4 fr.
Reuer beutscher Boltsfreund. Ein Ralender voll Luft und Lehre fur Jahrgang 1847. Derausgegeben von Fr. Doffmann.	Jebermann. 36 fr.
Deutscher Bolts : Ralender fur bas Jahr 1847. Derausgegeben von F. 2 Mit 120 Dolgichnitten,	B. Gubig. 48 fr.
Schmabifcher Boltebilbertalenber fur 1847.	36 fr.
Cachfifder Bolfefalender fur bas Jahr 1847. Berausgegeben von Guft Dit vielen Solgionitten.	av Nierig. 36 fr.
Ralender fur Beit und Emigfeit, Bier Sahrgange,	à 12 fr.
Our surface Whaters small the Ed his	

Bur geneigten Abnahme empfiehlt fich bie

3. M. Branbel'iche Buchhandlung.

Fremden : Anzeige vom 14. bis 21. Rovember 1846.

3m Gafthof jum golbenen Rarpfen:

Die herren Kaufleute: Begmann von Augeburg, hilfer von heilbronn, Miller von ba, Idger von Rurnberg, Pfeisser von ba, Glober von ba, Supf von Marktbreit, Munch von ba, Fischer von ba, holler von Setuttgart, Glober von da, he. Rabbiner Feuchtwanger von Ingolftadt. Dr. Privatie Treuchtlingerr von da. he. Schramer u. hr. Birner, hopfenhandler von hersbruck. Die hh. handelsleute: Gröner, Meißler und Grandinger von Ulm.

3m Gafthof gur goldenen Gans:

Die herren Kaufleute: Delb von hanau, Schaffer von Rurnberg, Moosmann von Burzburg, Diefeneifen v. Koln. hr. Stud. Ganbheimer v. Dillingen. Die hh. handelbleute: Rauh von Deggingen, Regele von Brachstadt.

Much eine gemifchte Che.

Als im Jahr 1655 Rubolph, Graf von Sulg, Landvogt gu hagenau, ein Katholik, mit einer Protestantin, ber verwittweten Grafin von Dagenau, sich vermahlte, ftellte er ihr nachstehende, wörtlich abgeschriebene Urkunde aus: "Ich Rubolph, Grave zu Sulg, versprich bei meiner grafichen Ehre, ober der Teufet foll mich bolen! baß ich meine kunftige Gemahlin bei ihrer Religion pleiben laffen, auch im wenigsten zu Abfall keinen Inlag geben will. Ich habe broben 2 Bibeln; hat sie nicht genug baran, so will ich ihr noch zwei kaufen; sie lese nur fleißig und tapfer darin. Judem nehme ich ihren Leip und nicht ihre Seele. Ich pleib bei

meiner Religion, barin ich von Jugend auf erzogen bin. Will fie nicht in ben himmel, fo fabre fie gur Doll."

Schonbeiten ber bollanbifden Sprache.

In einer hollandifchen Bibeluberfegung find 3. B. Die Stellen: "Und Die Junger folgten ihm nach" mit: "On de Jonges klachafterten aber em", und: "fie falbten ihm fein Daupt" mit: "On fe beschmeerten em ben Doffel' uberfest.

Taren und Dreife Der borguglichften Lebensbedurfniffe.

Mebl: Tagen. 1116 bayerifch. Des. Schönmehl 14 fr pf. Wittelmehl 10 fr. 2 pf.	— Consultation — tr. — pr.
Rachmehl 7 fr pf.	Tauben bas Paar 8 bis 9 fr.
Roggenmehl 11 fr. 2 pf.	Erdbirn 1116 Degen 3 bis 4 fr.

Schrannen : Angeigen.

Schrannen,	Getraib:	Boriger	Neue	Befamt-		Reft.	hoch-	Mittle	r Riede
Beit.	Gattungen.	Reft.	Bufuhr.	Summe.	tauft.		Preis	bes E	chaffeld.
S	Stern	उक्षा.	Schaffl.	Schafft.	Schaffl.	Schaffl.	f. fr.	fl. fr	f.
Dettingen,	Waigen .	2	30	32	32	_	28 -	26 43	5 25 3
25. Nov. 1546.	Berfte .	16 13	9 53	24 66	22 60	6	23 18 16 45	22 39 15 27	141
	haber .	Witteln:	100	103	102	r.21111e11	7,45	7 15	51 614
Mugeburg	3, am 20. N			rth, am 1	-		lingen,	am 21	. Nov.
Waizen .	fl. 25 27		Baizen .		ff. fr. 26 59 27 10	Rern		: :	fl. fr 27 21 26 26
Roggen	21	59 9	oggen .		23 3	Drogg	en		23 32
haber	: : 7		aber .		7 20			: :	7 26

Drud und Berlag ber 3. M. Brandel'ichen Buchbandlung in Dettingen.
Berantwortliche Redafteurd Bittwe: M. A. Brandel.

28 och en:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Bettingen = Spielberg und Die Amgegend.

Camstag den 12. Dezember 1546.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmachung.

Bei bem gegenwartigen Gintritt ber Binterwitterung werben hiermit nach:

folgende Unordnungen bem Publitum in Erinnerung gebracht:

1.) Beber haubeigenthumer und jeder Miethomann ober Rugnießer eines hauses bat feine Sorgfalt auf Fruer und Licht zu verdoppeln und mit Strenge barüber ju machen, bag eben diefes auch von allen feinen hausgenoffen und Diensteboten geschebe.

2.) Desgleichen hat jeder berfelben bafur ju forgen, bag, foweit fein Eigenthum reicht, die Paffage burch Anhaufung von Schnee und Gis nicht erfcmert ober gehindert, fondern vielmehr ein gufammenbangender Buppfad hergestellt werbe.

3.) Des Ausgiefiens aller Arten Stuffigfeit auf Die offentliche Straffe und Auswerfens alles Unrathes auf Diefeibe hat fich Bedermann forgfaltig ju enthalten,

aud feine Dienftleute ernftlid Davor gu marnen.

4.) Jeber, ber Schnee von feinem Dache ober von ben Dachrinnen auf bie Straffe werfen laft, bat Barnungszeichen aufzuftellen, und ben berunter geworfenen Schneehaufen fogleich vor Die Stadt hinausfahren zu laffen.

5.) Relleröffnungen, welche auf Die Straffe binausgeben, Durfen nicht burch offe-

nes Borlegen von Dunger vermahrt merben.

6) Bei Glatteis ift jeder Dausbefiber verbunden, soweit feine Inmande reicht, Cand oder Afche ftreuen gu laffen, ba fur Privaten offentliche Arbeiter nicht aufgestellt find; auch

7.) bie überfrorenen Straffenrinnen fleifig ausguhauen und ben Abflug bes Baffers ju beforbern, und besonders bie Schleifen, welche vor ben Baufern gebilbet

werten, nicht gu bulden, fondern fie jedesmal fogleich gu gerfteren.

8) Das Schleifen, Schlittschublaufen und Schlittenfahren ber Jugend in ben effentlichen Straffen und Gaffen, sowohl bei Sag als bei Racht, ift burchaus untersagt, und nur bes Sages an folden Plagen gestattet, wo weber fur bie Fahrenben felbt, noch fur bie Borübergebenben ober in ber Rabe Wohnenben Gefahr zu befürchten ift.

Ettern, Beber, Erzieher und Bormunber werben aufgeforbert, Die ihnen Untergebenen auf Diefe Anordnung aufmertfam gu machen und fie gu marnen,

9.) Mlle Battungen von Fuhrwert find mit Rollen gu berfeben.

10) Das ichnelle Reiten und Fahren, befonders in engen Straffen und burch bie Thore, sowie um die Eden ber Straffen und auf Plagen und burch Gaffen, wo viele Menichen, besonders an Marktagen befindlich find, ift verboten,

11.) Sobald bas Wetter lau wird, bat jeder bas Eis auf bem Sufimeg und bei ben Gugrinnen feines Daufes loshauen und wegichaffen gu laffen.

Die Polizeibiener find angewiefen, auf Die Ginhaltung Diefer Borfdriften gu machen und Die Uebertreter Derfelben gur Beftrafung anguzeigen,

Dettingen, ben 9. Dezember 1846.

Stadt : Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtfdreiber.

Betanntmadung.

Nachstehendes hohes Regierungs : Ausschreiben vom 2. Dezember d. 36., die Abicaffung der Doppelioche bei dem Zugviehe betreffend, wird zur Wiffenschaft veröffentlicht und der Gebrauch der Einzelnsche den Liebefigern dringend anempioheten, wobei fich zugleich der festen Ueberzeugung hingegeben wird, daß binnen 3 Monaten die Einführung der Einzelnsche augemein erfolgt seyn wird.

Dettingen, ben 11. Dezember 1846.

Stadt . Magistrat.

Braun, Burgermeifter. Groninger, Ctabtichreiber.

Im Mamen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Der Mundener Berein gegen Thierquateret tragt barauf an, daß ber Gebrauch ber Doppeljoch bei bem Augviehe, wo berfelbe auch besteht, abgeschafft werben folle, weil bie Thiere, im Doppeljoche gespannt, ben freien Gebrauch bes Kopfes nicht haben, in ber warmen Jahreszeit die Inselten nicht abwehren konnen, im Binter aber bei großer Kalte vielen Unfallen ausgesigt sind, bei langer andauernder Berpannung die Stellen bes Kopfes hinter ben hornern so erhigt werben, das fie que weilen wie ohnmachtig einhertaumeln, oder ihnen das Blut aus den Rasenlochern tauft.

Ueberdies tann bas Bieh in Doppeljochen eine große Laft nicht lange fortschaffen, wahrend bei bem Gebrauche ber Eingelnioche ichwerere Luften mit größerer Leichtige teit und Ausbauer, selbst in Gebirgsgegeneben, fortgeschaft werben tonnen. Demand erscheint ber Gebrauch ber Doppeljoche fur bas Zugvieh als eine Beit und Kraft raubende, und sohin auch in landwirthschaftlicher Beziehung schabliche Marter,

Sammtliche Diftrittspolizeibehorden erhalten baber, in soferne in deren Begirten noch Doppeljoche fur bas Bugvieh gebraucht werden, ben Auftrag, ben Bieh-bestigern die allmahlige Befeitigung biefer Doppeljoche anzuempfehlen, und burch geeignete Belehrung babin zu wirten, bag die Einzelnjoche bei Anschaffung neuer-Geschirer ben Borqug erhalten. — Augsburg, ben 2. Dezember 1846.

Konigliche Regierung von Schwaben und Renburg,

Rammer des Innern. v. Rifcher.

Richard, coll.

Betanntmadung.

Muf motivirten Antrag bes Birthe Frang Baumann von Minderoffingen werben nachfolgende Grundftude, namlich:

1 Tagmert 57 Degim, Ader aufm Entenberg, Pl.: Rr. 1226 1j2.

68 bafelbft, DI : Mr. 1226. ,, eben bafelbft, Pl.: Mr. 1213. 85

" " im Drachenschnabel, Pl . Dr. 1277. 97

" bafelbft, Dl.= Rr. 1278.

49 eben bafelbft, DI : Dr. 1276.

,, 35

im Baumgarten, Dl.: Dr. 210 1j2. " 4 im Baumgarten, Dl.: Dr. 210 113. ..

61 " im Dofenthalermeg, DI.=Dr. 221. • ..

im Baumgarten, DI. Mr. 210. 45 ..

86 am Bilflingermeg, Pl.=9tr. 210.

im Ddifenthalermeg, Pl.-Dir. 224 1j2. 31 .,

1 2 - 2 -56 auf ber Said, Pl.= Dr. 153. ** ..

16 Biefe im Connenthal, DI.= Dr. 999 1/2.

Donnerstag, ben 17. 1. Det., Rachmittags 2 Uhr, im Baumann'fchen Birthebaufe gu Minderoffingen jum Bertaufe ausgeboten, mogu Raufeliebhaber eingelaben merben.

2Ballerftein, ben 10. Dezember 1846.

Fürstlich Dettingen Ballersteinisches Berrschaftsgericht.

Rummer.

Privat : Angeigen.

Bei ber Furftlichen Sofpitalftiftung Dettingen find 600 fl. gegen gefetliche Ciderheit auszuleihen. -Mustunft ertheilt: Rentbeamter Thoma.

Aechte Rurnberger Lebtuchen in allen Gattungen empfiehlt bei bevorftebenber Beihnachtegeit gur gefälligen Abnahme Georg Mathes.

Dem geehrten Publitum geige ich biermit an, bag mein Rubrmert, bes boben Beihnachtöfeftes megen, am Dienftag ben 22. b. D. von bier nach Rurnberg abgeben und am 24. Abende mieber babier antommen mirb.

3. Lop, fahrender Murnberger Bote.

Brifd gemafferte Stodfifche find gu haben bei

M. Schwegler, Bittme.

Ein Schweinftall ift billig ju verfaufen; mo? fagt die Redaftion b. Bl.

Genealogische Anzeigen.

Oseborene.

Den 1. Dezember: Roffine Caroline Wilhelmine, Tochter bes Rriebrich Rummel, Burgers und Buttnermeifters babier. Prot,

Fremden : Mingeige vom 28. Rovember bis 5 Dezember 1816. 3m Gafthof jum goldenen Rarpfen:

Dr. Dr. Linder mit Familie von Munchen. Die Berren Raufleute: Dut von Mugeburg, Duder von Machen, Meigner von Berg, Beidel von Rurnberg, Meier von Krumbady, Boller von Deilbromn, Stoder von Burgburg, Beit von Strafburg, Mafner von harburg. Dr. Bierbrauer Schaginger von Machen, Die herren handelbleute: Richter u. Schiller von Augeburg, Rucht mit Familie von Sochftabt, Strobel aus Enrol.

Die Lon Berolg	erren Raufl		LUUI AU	ir gold	cnen	Gans:	
on Berolz		eute: 2					on Stuttgart, Steir
	beim, Wul	ler von	Sanau.	Dr. D	olsm.	Start v	on Unsbach.
	Taren un						
	Tari		le oct o	Degugitti,	1 3 L	e i f d	· Lagen.
				11 0	fund M	aikochieni	leifch 10 fr pf
	Brod Beigh	yar j.	•	1	- Hi	ibfleisch .	· · · 9 fr. — pf
fr. Semm	el ober Laibl		3 %. 2	0.1	- Ha	ibiletich .	7 fr. — pf
			7 %	0.	_ Sd	affleifch weinfleif	
fr. —			10 %. 2	D. '	_ eu		th 12 fr. — pf
	Roggen			_ Rin	ofdinals	bas Pfu	ind 24 bis 25 fr
in 24 fr. §			_ 6: _	Ed)	weinjdin	all bas	Pfund . 25 bis 26 fr
- 12 fr. t	dip.	. 1 9) f.	- P	O. But	ter das	Plund .	15 bis 16 fr
- 1 fr. 1	aib	- 916.	5 8.1113	3D. Der	uen had	Guid.	4 fr
W	cbI:	Tare	11.	hub	ner bas	Daar .	15 bis 18 fr
16 bayerif	dh. Deg. Go	bonmebl	13 fr. 2	pf. Ent	en bas f	Paar	30 bid 30 fr
	- 90	ntelmehl	10 fr. 1	pf. Giar	ise bas	Stud 1	l fl. 30 fr. bie 1 fl. 36 fr.
	- 966	id)mebl	6 fr. 3 12 fr. —	pf. Zau	ben bas	Paar .	7 bis 9 tr
	G (1)	Lui	ınen	: 2	t III j	eig	
Schrannen:	Metrait:	Boriger	Rene	Gefamt.	Ter:	1	fer Mittler Rieber
Beit.	Battangen.	Reit.		Summe.		Reft.	1 1268
2							Preis des Schaffele.
	:	. टेक्वेनी.	Schaffl.	Schaffl.	Schaffl.	Eddfl.	fl. ffr. fl. fr. B. fr
		: 1	5	Ü			
Dettingen,	Mern			2.4	6		25 30 25 15 25 -
ten	Minigen .	111	40	51	46	5	25 30 25 15 25
9. Deg.	Mern		40 16 49	51 21 63	46 15	6	25 30 25 15 25 — 27 — 26 15 25 30 23 30 23 15 23 —
ten	Moggen .	11 5	16	21	46		25 30 25 15 25
9. Deg.	Moggen . Gerne . Haber .	11 5 14 —	16 49	21 63 50	46 15 32 79	6 31 1	25 30 25 15 25 — 27 — 26 15 25 30 23 30 23 15 23 — 16 — 14 39 13 18 7 36 7 12 6 48
9. £63. 1540.	Moggen . Gerne . Haber .	11 5 14 2 Mittelpr	16 49 80	21 63 80 swärtige	46 15 32 79	6 31 t rannen.	25 30 25 15 25 30 27 16 26 15 25 30 23 15 23 30 23 15 23 16 24 39 13 15 7 36 7 12 6 48
9. Deg. 1846.	Moggen . Werne	2Wittelpi 3. []	16 49 80 reise aus Donaumor	21 63 80 swärtige	46 15 32 79	rannen.	25.30 25.15.25 30 27; 26; 15.25 30 23.30 23; 15.23 31 16.— 14; 39.13 15.7 36; 7.12 6.48
9. Ecz. 1546. Ungsburg	Wangen Moggen Oerne Daber S, am 4. De ff. 25	11 5 14 2 2 1 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 2	16 49 80 reife aus Donaumor Baigen .	21 63 80 swårtige th, am 2	46 15 32 79 er ©d)	rannen. Nör	25 30 25 15 25 27 26 15 25 30 27 26 15 25 30 27 27 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28
9. Dez. 1546. Ungsburg Paizen Keen	Plangen iMoggen Cherne ipaber . g, am 4. De fi	200 11	reise aus Donaumor Baigen .	21 63 80 8wårtige 1th, am 2	46 15 32 79 er ©d) 2. Dej. fl. fr. 26 18 26 36	rannen. Nor	25 30 25 15 25 27 26 15 25 30 27 26 15 25 30 23 15 23 23 25 26 27 26 27 27 27 27 27
9. Ecg. 1840. Raigen Reen Been Officialen	Printer Prin	20 14 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	reise aus Donaumor Baigen . cern .	21 63 80 swårtige th, am 2	46 15 32 79 er ©d)	rannen. Nor Rern	25 30 25 15 25 27 26 15 26 27 28 15 23 30 23 15 23 16 24 26 26 26 26 26 26 2
Den 9, Teg. 1840. Rugsburg Paigen Reen Wegaen Greite Haber	Plangen Mogner	2Wittelpt 3. (4.) 14	16 49 80 reise aus Donaumor Baigen . eern . eern . eern . eern . eerne	21 63 80 swártige th, am 2	46 15 32 79 er ©dy	annen. Nor Rern You	25 30 25 15 25 30 27 - 26 15 25 30 27 - 26 15 25 30 23 - 16 - 14 39 13 15 7 36 7 12 6 45 45 45 45 45 45 45

Beilage zum Dettinger Bochenblatt M 61.

Es ift ein gang guter gagott mit gebn Rlappen, eine D . Alote mit neun Rappen und eine Guitarre billig ju vertaufen. Gammtliche Inftrumente find im beffen Buftande und tonnen taglich eingefeben merben bei Guftav Reiger ..

〒フラララフラフラフラフラフラフラフラフラフラフラフラフラフラフフラブ

Gottlieb Egg Cobn aus Mördlingen,

bezieht ben hiefigen Martt mit feinem beftene affortirten Bifouterie - und Balanterie : Baaren : Lager, bestehend in: 14faratigen Dhren : und Finger: B Ringen', Broches, Colliers, Bracelets, Damentetten, furgen und langen Derrentetten, Ubrhaten ic. , verfchiebenen Cachen von Gilber, feinen Brouce-Baaren und lafitten Biechmaaren aller Art. Ferner mit einer großen Mus: mabl Parifer Porgellain, Biener Stodubren, Groftallmaaren, Lorgnettin, Damentafchen, Sabatobeutet, Dofen, Cigarrentobreben und Gigarren . Gruie, Beloborfen, achtem Colnifden Waffer und Parfumetien aller Art, einer großen Answahl Gravatten, Chlips und noch vielen in bies gach einschlagen: Den Artiteln.

Purch bebeutente birefte Ginfaufe bin ich in Stand gefest, bei reeller Bare and bie' billigften Preife gu ftellen; baber ide mir im Boraus fchmei-Gedeln barf, jeden verehrlichen Abnehmer gur volltommenften Bufclebenbeit betienen zu tonnen. Dein Bertaufolotal ift in Der Poft, Bimmer Rro. 3.

mit origer Firma verfeben.

Ecceseseseseseseseseseseseseseseseses

Die fünfte Gewinn Berloofung

ber Großherzoglich Babifchen

20 Thaler: oder 35 Gulden : Loofe

bes Gifenbahn Lotterie : Anlebens, worin die nachfolgenden Gewinne enthalten finb, namtid: ... 14mal 50000, Gniben , 54mal 40000 , 12mal 85000 , 23mal 15000, 2mai 12000, 55mai 10000, 40mai 5000, 2mai 4900, 58mai 4000, 366mai 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 Gulten u. f. w., fintet planmagig am 28. Webruar 1847 ju Carlerube flatt.

Rieten giebt es bierbei teine, fondern jede Ginlage wird fammt Binfen vom State taduich gededt, bag ein jedes loos mindeftens ben eleinften Ereffer

pon 21 Thaler eber 42 Bulten geminnen muß.

Durch bas unterzeid nete Danblungehaus-find jederzeit Driginal . Loofe biergu gu betieben. - Plane und etwa gemunicht werbende Mubtunft gratis. -Bifefe und Gilber ju frantiren. -3. Rachmann & Cbbne.

Banquiers in Maing.

NB. Auch taufen wir Driainal-Loofe jebergeit und nach jeber Biebung gegen eine bodft unbedeutende Prebifion wieber jurud.

. Es werben 1209 Gutben geg a gute Berficherung bis Georgi aufzunehmen gefucht; von wem? ift bei ber Recattion b. Bl ju erfabren.

Ein heigbares 3immer nebft 2 Betten ift an folibe Derren gu vermieigen und tann bis nachften Januar bezogen werden. Bo? fact Die Redaftion & 34.

Bmei meublirte und mit fonftigen Bequemlichfeiten verfebene Bimmer tonnen taglich gemiethet und bezogen werben. Rabeies bei ber Reduttion.

Gineifdone Bohnung, an einer Dauptstraffe gelegen, bestehend in einer Stube, bellen Rude, großen Rammer und holzboben, ift tagitch zu vermietben und zu beziehen. Diefelbe tann auch mit Bett un einen einzelnen Deren abzegeben werben. Ausenift bierüber gibt bie Redaftion d. Bl.

In der Brandel'schen Buchhandlung in Dettingen ift zu haben:
Der betende Katholit. Ein vollständiged Gebetbuch von M. Singel. 51 fr., Rede bei der Einweihung bes neuen Gottesackers in Deiningen, gehalten von dem Pfarrer Jofeph Leng, am II. November 1846. (Der Ertrag ift zu iner Sistung fur arme Schulfinder bestimmt)
Der fleine Frangose, oder die Kunft, die frangosische Sprache, ohne Lebere, auf eine beichte und fastiche Art in einigen Tagen volltommen richtig sprechen zu kernen, Derausgegeben von Dr. F. R. Never.

Bitelen, Erticke und Stidmufter, a Bantchen 9 fr.
Briefpopter mit der Ansicht von Dettingen, pr. Bogen I und 2 fr.

Buntes. Als unter ber Regierung Konig Jatobs I, in England bas Tabaltrauchen Mobe murde und fehr überhand nahm, belegte er diefe fochbeliche Untraut mit großen Abgaben. Er erließ sogar im Jahre 1619 eine vaterliche Ermahnung an bas Bolt, von bem Genuffe bes Tabats abgustehen, "Benn endlich," — fagt er — "o ihr Burger, eine Scham in Cuch ift, so gebt jenen heillosen Gebrauch auf, der aus ber Schande entfprungen, aus Irrthum ausgenommen und aus Erhorbeit Wode geworden ift, einen Gebrauch, wodurch ber Jorn Gottes gereigt, die Gesundheit des Körpere gernichtet, bas Pausworfen geruftet, die Würde bes Bolts im Baterlande heradzesehr und außerhald bemfelben verächtlich mird, einen Gebranch, der für das Gesicht unangenohm, für die Bruchdorgane empfindlich, dem Gebranch, der für das Gestat und gethalbig ist, einen Gebrauch, der, durch bie Wolten fchwarzen Rauches, den höllischen Ausbanftungen ahnlich ist,

Es wird vielleicht nie ein Frauenzimmer eine größere Rreundin eines mannich-faltigen und reichen Goftums gewesen fenn, als die englische Königin Elisabeth. Sie zeigte fich falt jeden Tag in einem anderen Anzuge, und war so verliebt in ihre Rieider, baß sie fich nie von benfelben trennen konnte. Nach ihrem Tobe fand man in ihrer Gatdevove alle die verschiedenen Anzuge, die sie in ihrem Leben gestragen, an der Baht über 3000!

Bochen:



Blatt

für bas

Fürfienthum

Dettingen : Spielberg und Die Elmgegend.

Cambtag den 19. Dezember 1546.

Umtliche Betanntmachungen.

8. (a)

Betanntmadung.

Dringenber Schulden halber ift ber Mullermeifter Johannes Zaglieber von Chingen genothiget, nachstehende Grundstude:

- 1.) 86 Dezim. Steitigader, 2.) 70 , Bwergbachader,
 - 1.) 22 , Deffetrinne : Ader,
- 4.) 91 , Sarantenwieje,
- 5) 49 " Bwergbadader,
- 6) 77 " Bafferader,
- 7.) 77 " Weiherader,
- 8) 63 , bafeibit,
- 9) 1 Zagm. 51 Dejim. herrngrundles Mder,
- 10) 56 Dezim. Durbottwiefe,
- 11.) 38 , Ctaubigader,

unter gerichtlicher Leitung offentlich verlaufen gu laffen.

Bum Bertauf berfelben ftebet Termin auf

Donnerstag ben 7. Januar t. 33., Bormittags 11 Ubr,

im Korg ichen Buthbhaufe gu Chingen en. mogu taufe und gablungbfabi e Liebhaber eingeladen werben.

Detringen, am 17. Dezember 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftegericht.

Bauer,

3. (a) Betanntmadung.

Durch hechfte Miniferial : Entschließung vom 2. b. Mts., Die Regulirung bes Biersabes und bie Beibaltniffe ber Brauer ju ben Birthen und zu bem Publitum betreffend, murbe ausafprechen, baß es nicht in ber Biutubr ber Brauer und Mitbe liege, ob fie Bertrage und Berabredungen in Bezug auf die Biere abnahme eingeben, eber ob fie biefe Bertrage und Berabredungen angeigen, protor tollien und bestättigen laffen wollen; vielmehr find Brauer und Birthe verpflichtet,

bie fraglichen Bertrage und Berabredungen innerhalb ber gesehlich bestimmten Beit, somit an Michaelis jeden Jagres, und auf die gesehlich vorgeschriebene Beife ber Bestätigung ber juffabigen Potigebeholde ju unterfellen, mas jur Biffenschaft und genanen Darnachachtung bieraurd offentlich bekannt gemacht wird. Dettingen, ben 15. Dezimber 1846.

Stadt. Magiftrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtidreiber.

Betanntmadung

Bei bem biefigen Deigiftrat wird ein Incipient aufgenommen.

Die hierum Buft tragenben und mit ben nothigen Renntniffen verfebenen Inde bibuen haben fich hierorts ju meiben,

Dettingen, ben 11. Dejember 1846.

Stabt. Magiftrat.

Braun, Burgermeifter. Groninger, Stattichreiber.

Betanntmadung.

Ein Futtermeffer murde gefunden und auf dem Polizei Bureau binterlegt. Der techtmaginge Eigenthumer tann dasselbe bortfelbit in Empfang nehmen.

Dettingen, ben 10. Dezember 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter. Groninger, Ctabtichreiber.

Betanntmadung.

Aus Anlag ber andauernden hoben Preife aller Lebensmittel hat der Magiftrat

baß jufol e bochfter Entschliegung bes Roniglicen Minifteriums des Innern bom 21. Oftober b. 36. Die burftigen Gemeinbeglieder mit Brod um abge-

minderte Preife gu unterftugen feien.

Um nun ben wirklichen Getraidebedarf ermeffen und biefe Unterflugung eine treten laffen ju tonnen, hat baber die Ermittlung berjenigen Gemeindeglieder, welche bei ihren burfrigen Berhaltniffen biefe außerorbentliche Unterflugung angusprechten vermögen, vorauszugehen; weshalb andurch die Aufforderung ergeht, bag Alle, welche Anfpruch auf Abgabe von Brod um geminberte Preife erheben zu tonnen glauben, sich beefalls bei ben betreffenden Diftrittsvorsteben zu melben und hierbei.

a) Daus : Mummer,

b) Zauf: und Befdlechtenamen,

c) Alter.

d) Stand, ob lebig ober verheirathet,

e) Ermerbeart,

f) Bahl ber noch im elterlichen Brobe flebenben Rinder, unter Anfahrung ihres Attere,

genau anzugeven haven.

Diese Anmelbungen baben langftens bis auf Mittwoch ben 23. b. Mts. Wends 6 Uhr ju geschien, ba albam die hierüber aufgenommen Liften dem Magiftiate übergeben werben, welcher buid eine aus Mitgliebern des Augiftrats, ber Gemeindebevollmächti, ten und bes Armenpflegschaftstathe gusammengesehte Commission die einzelnen Melbingen prufen und Bestimmung bauber treffen laffen wird, welche Gefinchsteller zu berücksichti en, bann wie viel Pfund Brod allwöchentlich an Acen berieten abzugeben feien.

Dettingen, ben 16. Dezember 1816.

Start. Magiftrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Ctabtfdreiber.

Privat : Ungeigen.

Seine Soch fürftliche Durchlaucht haben gnabigft gerubet, mir eine perfondle Gongeffon jum Bereiebe res Erobel geftauftres zu ertpellen, mas ich hiermir offentich bekannt mache und mir zahlreichen Zufpruch erbitte, mit ber Bereichenng, ben Bunfchen bes hodvorechtten Publitums ficts pinetlich und bereitwiligft entfprechen zu wollen. — Dettingen, am 11. Dezember 1846.

Chriftian Derrmann,...

burgert. Schreinermeifter, auf dem Bolg raben mobnhaft,

Archte Rurnberger Lebtuchen in allen Gattungen empfiehlt bei bevorfebender Beihnachtezeit gur gefälligen Abnahme Georg Mathes.

Benen bes Einteites des Weihnachtsfestes wird mein Juhrmert ausnahmsweise mm Montag den 21, d. M. von Dettingen nach gurth abgeben und am 24fien wieder dahier eintreffen; was ich dem verehrlichen Puviliem gur gefälligen Begachtung empfehle.

3. F. Ernft, Fürther Bote.

Genealogische Anzeigen.

Geborene.

Den 14. Dezember: Anna Margaretha, Tochter bes Undreas Sauber, Solbners in Sainsfarth. Prot.

Beftorbene.

Den 14 Dezember: Anna Margaretha, Tochter bes. Soloners Anbreas Sauber in Sainsfarth, 1j2 Ctunde alt, an Geburtefcmude. Prot.

Fremden : Anzeige vom 5 bis .12. Dezember 1846.

Im Bafthof jum goldenen Rarpfen:

Die herren Kaufleute: Konig v. Bamberg, Scherer v. ba, Beil v. Strafburg, Bart l von Nurnberg, Schmibt von Erlangen, Frobenius von Kigingen, Meyer von Buchan, Binfinger von Augsburg, Bilder von Munchberg, Rifcher v. Frankfurt, Meyer von Deilbronn, Stigler von Kempten, Sturm von Wurzburg. Dr. immet,

Maurermeifter von Dinkelebuhl, Die herren Sandelsleute: Geret, Rorner und Reller von Ansbach.

3m Gafthof gur goldenen Gans:

Die herren Kauftaute: Altmann v. Fucth, Spat v. hersbruck, Wild von bag. Beinmuller von Reuftabt, Die herren handlisteute: Reumann von Deggingeng. Mehre von harburg, Beinmann von Trenchtlingen, Schuhmann von Gronheime Pfleiner von Burgburg, Schneiber von Schneibeim.

Earen und Preife Der porjugliditen Lebenebedurinife.

Tarirte.

Mugeburg, am 11. Deg. 1

Baisen.

Rern .

Merite . Daber .

ff. 1 fr.

26 10

27 52 1

21 41

16 . 40 |

7 1 56

Baizen .

Roagen .

(Berite .

haber

Rern

Wielfd : 3 aren.

fr. Stipf fr. — fin 24 fr. 8 — 12 fr. 8 — 6 fr. 8 — 1 fr. 8	a1b	fat 3 brod. 1 brod. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. X ag thönmehl ittelmehl admehl	3 ft. 5 7 ft 10 ft. 5 8 ft 2 ft 5 ft. 22 ft 10 ft. 5 7 ft 11 ft. 5	Ting of the state	Ofund Ming. Recommended of the second of the	bas Prind Prind Erud Erud Paar Paar Erud Paar Bud Paar	ich. tariri	. 10 ft . 9 ft . 7 ft	r. — vf. r. — rf. r. — pf. r. — pf. r. — pf. id 25 fr ie 26 fr ie 16 fr id 18 fr, id 40 fr ff. 48 fr.
Schrannen. Beit.	Getraid:	Boriger Rest.	Noue Zufubr.	(Sefante	Ber:	Reft.	her fer	Mittler bes Ed	1 1000
Dettingen, ben 16. Dez. 1840.	Rern	5 6 31	46 11 18 58	51 17 49 59	51 3 49 59	€deni.	27 45 23 — 16 15 7 30	26 52	6. fr 26 - 22 12 15 12 6 54
		Mattelp	reife au	swärtta	er Ed	rannen.			

Orud und Bertag ber 3. M. Brandel'iden Buchbandlung in Dettingen. Berantwortliche Rebafteure . Mittwe: M A. Brandel. (Mit einer Beilage.)

Donauworth, am 9. Deg. |

fr. |

42

(i

11

Maigen .

Reggen

26

27

21 46

114 55 | Gerite

fr.

27 1 16

25 45

22 | 5 15 | 46

Rordlingen, am 12. Deg.

Wochen:

Blatt

bas

Fürstenthum Gettingen = Spielberg.

12 I.

Samstag, ben 2. Januar

1847.

Bum neuen Jahre 1847.

Auf ber rafchen Lebenbreife
Biebt von uns auch biefes Jahr. gaft lobsingend Gott jum Preise
Schmuden uns ben Dankaltar!
Der es scheiben heißt im Frieden,
Dat voll Gnade und Geduld
Und bes Segens viel beschieden;

für

Wer ermist die Baterhuld? —
Gieng auch gleich nicht jeden Morgen Deiter und bie Sonne auf, War das Ange trub von Sorgen Durch des Schiestalk Bunderlauf: Streute wieder Gottes Gnade Nach der bangen Sorgennacht Breubenblumen auf die Pfade Und es wich des Kummers Macht.

Ja, laft und ben herrn erheben, Der und Schmache nie vergift! Selbst wenn Leiben und umgeben, Wenn ber Trennung Thrane fliest. Mag bie Glode traurig schalen In bes Kirchhof's ftillem Dain, Durch bed Tobes buff're hallen Dringt auch neues Leben ein-

Seber Tag von unfer'm Leben
Bar voll Proben beiner Areu';
Bas uns gut ift, woll's bu geben,
Fleb'n wir hoffnungsvoll auf's neu'.
Deil dem Fürften und dem Throne?
Segne unf're Obrigfeit,
Borgefeste, Lehrer lohne
Deine Pulb, die gern erfreut.

Lag' Gemerb' und Kunfte buben, Schaff ber Dandlung freien Lauf, Jedes Reblichen Bemüben Rrone, hilf Bebrangten auf! Rub', Gefundheit, Wohlfand, Friede: Beil' im theuren Baterland:

Bas bisher uns marb beschieben, Danten wir ja beiner Band.

her, nach beinem Bohlgefallen Sende Freude ober Schmerg;
Dein find Alle, die hier mallen,
Dir etglebt fich unfer Derg!
Ardn' mit Segen alle Stanbe!
Fubr' uns nach ber Prufungsgeit,,
Benn fich nahet unfer Ende,
Din jum Licht ber Ewigkeit.

Amtliche Befanntmachungen.

Betanntmadung.

In Folge hoher Regierungsentschließung vom 28. b. M. wurde ber befinitive Sat fur bas Binterbier 1846; 17 fur ben Bezirt bes furftl. Stadt: und herrschafts- Gerichts Dettingen auf 5 fr. pr. Maas vom Ganter festgefett.

Der befinitive Binterbierfag tommt bemnach

a) in ber Stadt Dettingen, mit Einrechnung bes Schentpreises und bes Lotale Pfennigs, gemäß §. 7. bes Gesetes vom 23. Mai l. 3. fur bie erfte Salfte ber Beit, fur welche er zu gelten hat, somit fur bie Monate Januar und Februar auf 6 fr. und fur bie zweite Salfte, und zwar fur bie Monate Marz und April auf 5 ft. 2 pf.;

-b) auf bem Lande, mit Cinrednung bes Schenfpreifes, auf 5 fr. 2 pf. pr. Daas ju fteben, mas mit bem Bemerken gur offentlichen Renntniß gebracht wird, bag vor-

ftebende Biertare von fammtlichen Birthen genau einzuhalten fei.

Dettingen, ben 31. Dezember 1846.

Fürstliches Stadt - und Herrschaftsgericht.

Banr, Juftigrath.

3. (c) Betanntmachung.

Dringender Schulden halber ift ber Mullermeifter Johannes Zaglieber von Chingen genothiget, nachstehenbe Grundftude:

1.) 86 Degim. Steidigader. 2.) 70 3merabachader. 3.) Deffetrinne = Uder . 122 Schrantenwiefe. 91 5. Bwergbachader. 49 ** Bafferader. 77 7. 77 Beiberader, .. 8.) 63 bafelbit.

9.) 1 Ragm. 51 Dezim. Berrngrundle- Ader;

11.) 38 , Staubigader,

unter gerichtlicher Leitung offentlich verlaufen gu laffen.

Bum Bertauf berfelben ftehet Termin auf

Donnerstag ben 7. Januar f. 36., Bormittags 11 Uhr, im Rorg'fchen Birthebaufe gu Chingen

an, mogu taufs : und gablungefabige Liebhaber eingeladen merben.

Dettingen, am 17. Dezember 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Baur, Juftigrath.

Bauer.

3. (b) Betanntmachung.

Der Gelbner Did ael Stahl von Dainsfarth hat feine Infolven; angemelbet, und es ftellt fich nach nunmehr gerflogener Abichaung bes Stahl'ichen Attiviftanbes eine Ueberfchulbung, von 2997 fl. 11 fr. heraus, wahrend fich unter ben Paffiven 3489 fl. 44 fr. hochft privilegirte Poften und Dypothekforderungen befinden.

Bum offentlichen Bertaufe ber Stahl'ichen Immobilien wird Commiffion auf

Donnerstag ben 4. Februar 1847,

Bormittags 10 Uhr,

im Sollner'ichen Wirthshause zu hainsfarth anberaumt und es find hiezu Kaufslustige mit bem Bemerken gelaben, bag ber Buschlag nach &, 64 bes hoppotheten-Gefeges und &, 97 bis 100 ber Novelle von 1837 erfolge.

Bugleich wird gur Liquidation ber an bie Stahlifche Maffe gu machenben

Forberungen Commiffion auf

Freitag ben 5. Februar 1817, Bormittage 8 Ubr.

am Berichtsfige anberaumt, und es werben Alle, welche an biefe Maffe Anfpruche ju machen gebenten, unter bem Rechtsnachtheile gur Anmelbung berfelben aufgeforbert, bag fie fonft mit ihren Forberungen ausgeschloffen murben,

Die gur Berfteigerung tommenben Immobilien finb :

- I.) Pl. Rr. 195. Ein ganges Solonerhaus Rr. 119 a. in Sainsfarth, mit ber Salfte eines Stadels, halber hofraith und einem 18 Dezimalen haltenben Wurg- und Baumgarten, mit halbem Gemeinberecht;
- 2.) Pl.: Dr. 1992. ein Rrautgarten, o Tagm. 04 Dez. haltenb;
- 3.) = 1329. 0 Tagio, 47 Deg. Ader in ber hintern Leer;
- 4.) 2189. 0 , 32 ,, ... im Offing. Borftehenbes Befithum ift gewerthet auf 1200 fl.

In malgenben Grunbftuden:

			** **	** **	. 9		@ + W		·uu					
5.)	Pl. Nr.	2258.	0	Tgw	. 56	Deg.	Ader	in	ber !	Beiten ,	Bei	th	50 f	ī.
6.)	3	2710.	0	11	78	"	**	im	DITI	ng,			50	Į.
7.)		997 a		"	18	"	**			bud,		•	75 f	T
8.)		997 b	0	"	19	"				anbbu		•	- 41	
9.)	•	1084.	0	"	51	**				gereber	9,	•	40	N.
10.)	•	1622.	0	"	91	"				Budle,		•	70	fl.
11.)	2	1513.	0	0	50	"	"	auf	m @	erles,	•		45	Π.
12.)	*	3469.	I	"	29	"				e Au,			300	
13.)	•	2505.	0	"	04	"	&rau!	tbeet	im I	Regesh	eimer !	Rieble	15	fl.
14.)		1342.	0	"	46	**	Uder	auf	Der	Gmein	D,		35	fl.
15.)	,	1788.	0	11	72	"	"	in t	ber S	parbt,		•	75	fī.
16.)		1441.	I	**	23	**	**	beit	n Kı	euglein		•	125	ſī.
17.)		1509.	Ľ	"	03	"	"	auf	ben	2Beg		•	100	ft.
18.)	•	807.	1	"	48	"	**	in	ber	Beilran	ten	•	150	ſī.
			2 C n	M o	vent	ien	unb	M o	bil	ien:				

an Moventien und Mobilien:

20.)	Gine fcmarge gjahrige Stute						:	5 fl.
21.)	Gin vollig gerichteter Bagen Dettingen, ben 19. Dezember	1848	•	•	•		٠	75 fl.
	Fürstliches Stadt-	und	Her	rfca	ftBg	ericht		
	Baut					•		

Betanntmadung.

Begen eines auf Mittwoch ben 6. Januar 1847 fallenden hoben Festages wird die Schranne und ber Bittuglienmarkt Tags zuvor, namlich

Dienstag ben 5. Januar

in hiefiger Stabt abgehalten.

Dettingen, ben 31. Dezember 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmadung. (Bewilligung von Cofeften betreffenb.)

In Folge Giner hochften Enrichtieftung bee Rouigl. Staate - Ministeriume bee Innern bom 18. November 1836, obigen Betreffes, wird folde hiemit gur wieberholten Renntnig.

nahme gebracht:

"Nachbem nunmehr neben ber inlanbischen Immobiliar Keuerverscherungs Muslat und ben beiben auf Pramienpringip gegrinderen inlanbischen Mobiliar Keuerr Verscherungs Societäten auch eine inlanbische Gegenseitigteits Giellschaft für Wobiliar Keuerversicherung in Seben gereten und eine inlanbische Gebermann hureichend Gelegenbeit gegeben ift, sich ben Wiebers Terlat erflittener, unwerichalbeter Frandischen Gwobil ne Bruggen ist aus Mobilien, gu sicher in bereiten gene Brandunglud auch nicht in jenen Falle propen, zu verfügen: daß fernerhn feine Golletten wegen Brandunglud auch nicht in jenen Falle preteit werben, in welchen nach ber allerhöckten Berordnung wom 14. Dezember 1834 noch eine Ausschlich zur Bevilligung zugelassen war, sophern im Gegentheil bergleichen Golletten zu andern Iweden vorbehalten und genehmigt werden, ju beren Deckung nicht ahnliche nachhaltige Gelegenheiten zu Gebote stehen."

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter. Groninger, Stadtfchreiber.

Betanntmachung.

In Folge allgemeiner Ausschreibung burch die hohe Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer des Innern, vom 18. Oftober 1840 (Intelligenzblatt für Schwaben und Reuburg Nro. 26., pag. 499) wird hiemit wegen Gesuchen um Colletten für erlittenen Sagelichaben befannt gemacht:

"baß Gesudie um Bewilligung von Sollesten wegen erlittenen hageslichabens, so weit fie vod gegenwärtige laufenbe Ernbeigabr betreffen, in ber Negel bei feinem, welcher bis jum 31. Mai 1. 3. dem hagelversicherungs. Berein fur bas Königreich Bayern nicht beigetreten ihr verben berückschängigt werden, wobeit est sich von jelbst versiedt, daß die Berücksichigung sollere Sollestengesuche auch in solgenden Jahren von bem geschrieger Zeit vorher stattgefundenen Beitritte zu bem Berein in gleicher Weise abhängig bleibe."

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter. Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmadung.

In Gemagheit hohen Regierungs Ausschreibens vom 16. b. Mts. (Rr. Snt. : Snt. : Blatt Nro. 89 u. 90.) wird von bem Ronigl, oberften Refrutirungs Rathe von Schwaben und Reuburg am

Freitag ben 15. Januar 1847

bie befinitive Berichtigung ber Conferiptionslifte ber Altereflaffe 1825 und bie Besicheibung ber Berhandlungen ber Conferiptionsbehorbe Dettingen vorgenommen, was ben Conferibirten hiefiger Stadigemeinde jur Bermeibung unnöchiger, mit Koften verbundener Reisen an ben Gig ber Königlichen Regierung nach Augsburg mit bem Bemerken andurch bekannt gemacht wird, daß eine ärzliche Nachvisitation bei biefen Berhandlungen nicht vorgenommen werbe.

Dettingen, ben 28. Dezember 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stadtichreiber.

Betanntmachung.

Aus bem Rachlaffe ber Bittwe Anna Barbara Bofch gu Deiningen werben mit furatelamtlicher Genehmigung nachftebende Rachlag : Dbjette, ale:

I. an Immobilien :

- a) 112 Mrg. Ader in ber Frohnwies (brach liegenb), gerichtlich geschätzt auf 245 fl. b) 112 Mrg. Ader im Birthauste, im Sommerfeld, gewerthet auf 250 fl.
- c) 1/2 Mrg. Ader im Teffenheimer Beg, im Binterfeld, 240 fl., und
- d) 112 Egw. Biefe in ber Rrobnwies, auf 267 fl. tarirt; bann

II. an Mobilien :

ein Bett mit Bettstatt und einige Gerathichaften, bann mehrere Pfund Flachs und verichiebene weibliche Rleibungbstude 2c.

Freitag ben 15. Januar 1847, Bormittage 9 Uhr,

in bem Deffner'ichen Birthebaufe gu Deiningen un ben Deiftbietenben offentlich

perfteigert.

Bahlungbfahige Raufbliebhaber werben hiegu mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Buidlag ber Grunbftude an ben Meifbietenben nach vorausgegangener Furatelamtlicher Genehmigung erfolge, und bag bem Gerichte unbekannte Raufer bei obiger Tagbfahrt über ihre Bahlungbfahigkeit legal fich ausguweifen haben

Diebei merben alle Diejenigen, welche an ben Radlag ber Defuntin Anna Barbara Bofch Forberungen geltend zu machen haben, aufgeforbert, Diefelben innershalb 30 Tagen hierorts zu liquibiren, widrigenfalls fie mit ihren etwaigen Anfpruchen an fraglichen Rachlaß bei Auseinandersetzung ber Maffe ausgeschlossen werben. Mallerstein, ben 23. Dezember 1846.

Rurftlich Dettingen : Ballerfteinisches herrschaftsgericht.

Rummer.

Betanntmachung.

In ber Debitfache bes Soldners Rafpar Debger von Pfofflingen und beffen Chefrau Anna Maria wird bas Soldengut Saus-Rr. 51 gu Pfoffungen

nebft allen übrigen gur Daffe geborigen Realitaten, ba bas im Termin vom 7ten b. Dtte, erzielte Deiftgebot bie Genehmigung ber Creditorichatt nicht erhalten bat. Donnerstag ben 7. Januar 1847, Bormittags 9 Ubr.

im Boglfang'ichen Birthebaus ju Pfofflingen wiederholt bem offentischen Bertaufe unterftellt, mas Raufoliebhabern unter Begug auf bas frubere bieffeitige Musichreiben pom 19. Rovember b. 3., Rro. 57 bes Dettinger Bochenblatts, mit bem Bemerken bekannt gegeben wird, bag in biefem zweiten Termin ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungswerth ju gemartigen ift.

Mordlingen, am 23. Dezember 1846.

Ronialides Landaericht.

Schula, Landrichter.

Bogtherr.

Brivat : Ungeigen.

Seine Doch fürftliche Durchlaucht haben gnabigft geruhet, mir eine perfonelle Congeffion gum Betriebe bes Erobelgefchaftes gu ertheilen, mas ich biermit offentlich befannt mache und mir gablreichen Bufpruch erbitte, mit ber Berficherung, ben Bunichen bes hochverehrten Dublifums ftets punttlich und bereitwilligft entsprechen ju wollen, - Dettingen, am 11. Dezember 1846.

> Chriftian herrmann, burgerl. Schreinermeifter, auf bem Solggraben mobnhaft.

Die fünfte Bewinn : Berloofung

ber Großherzoglich Babifchen

20 Thaler: ober 35 Gulden: Loofe

bes Gifenbahn : Lotterie : Anlebens, morin Die nachfolgenden Geminne enthalten find, namlid): 14mal 50000 Gulben, 54mal 40000, 12mal 85000, 23mal 15000, 2mal 12000, 55mal 10000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 Gulben u. f. w., finbet planmagia am 28. Rebruar 1847 ju Carterube ftatt.

@ Dieten giebt es bierbei teine, fonbern jede Ginlage wird fammt Binfen vom Staate baburd gededt, bag ein febes Loos minbeftens ben fleinften Treffer

von 24 Thaler ober 42 Bulben geminnen muß.

Durch bas unterzeichnete Sandlungshaus find jebergeit Driginal= Loofe biergu ju beziehen. - Plane und etwa gewunscht merbenbe Mustunft gratis. -Briefe und Gelber ju frantiren. -

3. Machmann & Cobne. Banquiers in Maing.

NB. Auch taufen wir Driginal - Loofe jeberzeit und nach jeber Biebung gegen eine bodit unbebeutenbe Provifion wieber gurud. [6. c.]

(Sausvertauf.) Mein an bem Poftgarten babier gelegenes Wohnhaus fammt bem bagu gehorenben febr nubbaren Burggarten, Bofraum und boppelten

Schweinstall, wird aus freier Dand jum Bertaufe ausgeboten. Das Saus enthalt: brei beigbare Stuben, brei Rammern, brei Ruchen, gwei große Dachboben und einen Stall fur 3 Stud Bieb. Das Bange ift in gutem Stande und tonnen 500 fl. Darauf fteben bleiben. - Dettingen, am 23. Dezember 1846.

Johann Rall, Bimmermann.

(Berlorenes.) Bergangenen Samstag, ben 26. Dezember, ift auf bem Bege von Megesheim nach Dettingen ein grunfeibener Gelbbeutel, worin fich ungefahr 5 bis 6 Gulden befanden, verloren gegangen. Der Rinder mirb gebeten, benfelben gegen aute Belohnung bei ber Redattion b. Bl. abzugeben.

(Bohnung vermiethung.) Gine fcone Bohnung, an einer Sauptftrage gelegen, beftebend in einer Stube, bellen Ruche, großen Rammer und Solzboben, ift taglich ju vermiethen und gu begieben. Diefelbe fann auch mit Bett an einen einzelnen Berrn abgegeben merbeu. Mustunft bieruber gibt bie Rebaftion b. 281.

Genealogische Anzeigen.

Geborene.

Den 24. Dezember: Louife Bilhelmine Caroline, Tochter bes Berrn Georg Kriebrich Bilhelm Braun, Privatiers babier, fo wie auch Dberlieutenants bei bem Banbmehrbataillon ber Stadt Dettingen. Drot.

Den 24. Dezember: Guftav Abolph Bilbelm, Cohn bes Schreinermeifters Ronrad Schneider in Sainefarth. Prot.

Den 25. Dezember: Ratharine Margarethe. Tochter bes Rohann Georg Bimmermann, burgerlichen Beifigere und Maurergefellen babier. Prot.

Den 25. Dezember: Johann Chriftian, Cohn bes Johann Commer, Burgers und Beudmachermeiftere babier. Prot.

Den 25. Dezember: Maria Frangista, unehelich. Rath.

Den 29. Dezember: Jatob Beinrich Bilhelm, Cobn bes herrn Johann Bilhelm Borner, Stadtmegners bei St. Jatob babier. Prot.

Den 29. Dezember: Johann Jatob, Cohn bes Bauern Michael Stahl in Bainsfarth. Prot.

Geftorbene.

Den 24. Dezember: Johann Michael, Cohn bes burgerlichen Beifigers und Maurergefellen Johann Georg Bimmermann babier, 1 Sabr, 5 Monate und 24 Tage alt, an Gidtern. Prot.

Den 28. Dezember: Louife Bilhelmine Caroline, Tochter bes Beren Georg Friedrich Bilbelm Braun, Privatiers babier und Dberlieutenante bei bem Landwehr-Bataillon ber Stadt Dettingen, 4 Tage alt, an Geburtefchmache. Prot.

Fremden : Mngeige vom 19. bis 26. Dezember 1846.

3m Bafthof jum golbenen Rarpfen: Die herren Raufleute: Egg von Rordlingen, Morgler von Stuttgart, Engel von Dof, Melons v. Paris, Roller v. Smund, Borner von ba, Rramer von ba. Dr. Dengermeifter Chrenreich von Donauworth. Gr. Musitus Ceig v. Petfchau. Dr. Danbelemann Mener von Rieb.

Im Gafthof jur goldenen Gans: Dr. Rentbeamter Dirt von Reuburg. Die herren Kaufleute: Krauf von Altenkundstabt, Mosmann von Burgburg, Oswald von Augsburg. Dr. Froblich, Rorftaebilfe von Beibenbeim. Die herren Banbelbleute: Binter von Remmathen, Meier von Mertenborf. Die herren Defonomen: Meper von Ebermergen. Diller pon Reuburg.

	Tapen u	ind Pre	ife der	vorzüglic	diten &	ebensbei	durfniffe		
2 fr. Stipf 3 fr. — Ein 24 fr. — 12 fr. — 6 fr. — 1 fr. —	R r o d Weiß mel ober Laib Rogge: Laib Laib Raib Raib Raib Raib Raib Raib Raib R	brod. lein n brod. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. Ta gihönmehl	3 % 7 % 10 % 8 % 2 % 5 %.22 e n. 14 fr 10 fr 7 fr	2 0. 1 2 0. 1 2 0. 1 - 0. 8d - 0. 8d - 0. 6d - 0. 6d - 0. 6d	mdfcmaliner das inter das irrer das	kattochen indfleisch albsteisch daffleisch diveinflei Richt gbas Pfi nalz bas Print Leide Daar Paar Erück Daar	fch. tarirt und Pfund	. 10 fr 9 fr 7 fr - 12 fr 23 bi 22 bi 21 bi 10 bi 18 bi	- pf pf.
	& q	rai	nne	n : 2	n 1	eig	e n.		
Schrannen. Zeit.	Getraid.	Boriger Reft.	Reue Bufuhr.	Gefamt. Summe.		Reft.	1000 1	Mittler bes Sch	Rieber- fter iffels.
Dettingen, ben 30. Dez. 1846.	Rern . Waizen . Roggen . Gerfte . Kaber .	5 3 —	65 6 50 46	бф4ffl. 1 70 9 50 46	50 48 2 50 44	€фáffi. 22 7 2	27 40 23 -	26 .50 22 42	26 — 222 24 15 45 6 30
			eife au	swärtige	er Sd)	rannen.			
Mugsburg	, am 18. D		onauwör	rth, am 2			olingen, a	am 24. 7	
Baizen . Rern	26 27 21 16 8	55 R 49 R	Baizen . ern . oggen . erite .		ff. fr. 26 22 26 50 21 — 15 28	Rern	m	28 26 20 16	57 57 35

Drud und Berlag ber 3. DR. Brandel'fchen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortliche Rebatteurs . Bittwe: IR. M. Branbel.

Wochen:

Blatt

für bas

Rurftenthum

Dettingen=Spielberg und die Umgegend.

Camstag den 5. Dezember 1846.

Amtliche Befanntmachungen.

Bufammenftellung

berjenigen freiwilligen Beitrage, welche von ben Gemeinden bes Amtbbegirkes burch angeordnete Saustollette fur die burch ben Erofturg am Semmelberg, t. Landgerichts Tegernfee, beschädigten Kamilien geleistet worden find:

1.)		•	•	3 fl.	7 fr.	12.) Lochenbach	- ft.	45 fr.
Z.)	Dornftadt .		•	11	35 ,,	13.) Degesheim	3 ,,	6 "
3.)	Chingen .			3 ,,	7 ,,	14.) Munningen	2 ,,	31 "
4.)	Erlbach		٠	- "	52 ,,	15.) Rittingen	1 ,,	51 "
5.)	Fremdingen			1 ,,	46 ,,	16.) Riederhofen	- "	38 "
6.)	Saufen			2 ,,	6 ,,	17) Dettingen, Stabt	19 ,,	3 ,,
7.)	Sainsfarth			5 ,,	51 ,,	18.) Schopflohe	1 ,,	44 ,,
8.)	Serblingen			1 ,,	8 ,,	19) Comorebeim .	2 ,,	36 ,,
9.)	Deuberg .			1 ,,	25 ,,	20.) Ugwingen	1 ,,	56 ,,
10.)	Dochaltingen			1 //	3 ,,	21.) Bechingen	4 ,,	31 ,,
11.)	Lehmingen.			2 ,,	25 ,,	Summa	62 fl.	6. fr.

Indem man den neuertings bewahrten Bohlthatigfeitofinn ehrend anertennt, murde Die Beroffentlichung gum 3mede Der Aneiferung fur Andere befchloffen.

Dettingen, am 4. Dezember 1816.

Fürstliches Stadt. und Berrschaftogericht.

Baur, Juftigrath.

Betanntmach ung. Die im Dettinger Wochenblatte Nro. 58. eingerudte Anetbote: "Auch eine gemischte Ebe" wurde blos aus einem migliebigen Censurversehen jugelaffen. Dettingen, am 30. November 1816.

Fürftliches Stadt. und Herrschaftsgericht.

Baur, Juftigtati

Be tannt mad un g. Da bie Bittwe Deila Ruhn von bier mit ihren Rinbern nach New Dort in Rordamerita auswandern will, fo werben alle biejenigen, welche einen rechtlichen

Anfpruch an bie Ruhn'iche Familie ju machen haben, aufgeforbert, folche binnen 30 Sagen a die inserti um fo mehr hierorts geltend ju muchen, als außerdem eine Rudficht hierauf nicht mehr murbe genommen werben.

Monderoth, am 21. Rovember 1816.

Fürstliches Herrschaftsgericht.

4. (c) Betanntmachung. Der biesjährige Thomas - Jahrmartt wird Conntag ben 20ften,

Die Schranne und ber Schweinmarft

Dienstag ben 22ften,

und ber hornviehmartt

mittwoch ben 23. Dezember in hiefiger Stadt abgehalten. — Dettingen, ben 18. November 1846.

Stadt. Magiftrat.

Broninger, Stadtfchreiber. 28 etanntmad) una.

Dem Scribenten Ludwig hoffmann babier ift ein brauner Jagobund mittlerer Große, weiblichen Geschlechts, Bugelaufen, und ber rechtmäßige Eigensthumer besselben tann ibn gegen Begablung ber Futterungetoften abholen.

Dettingen, ben 1. Dezember 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stabtfdreiber.

Muf motivirten Antrag bes Soldners Alons Rober von Ballerftein

3j4 Drg. Ader auf ber Beiheregert, pag. 188, Pl. : Dr. 831;

1j2 Mrg. von 5j4 M. Ader auf ber Riegelwies, pag. 758, Pl. : Rr. 543;

1j2 Mrg. von 3j4 an 5j4 M. Uder an 2 Studen auf ber Riegelwiefe, Strb. . p. 758, DL. . Dr. 544;

1 Mgm. 14 Dez. Biefen auf der Riegelwies, pag. 111, Pl.-Rr. 2242; 1 Mrg. Ader auf der Dob, pag. 251, Pl.-Rr. 1505; und

112 Mrg, Ader auf bem hobngatten, Strb. p. 484, Pl.: Rr. 1441; Montag ben 7. Dezember 1. 3.,

in ber bieffeitigen Amtolanglei an ben Deiftbietenben offentlich verfteigert, mogu

Raufbliebaber eingeladen werben. Balfbietenden offentlich verfteigert, wogu Balfeliebaber eingeladen werben.
Balteffein, ben 26. November 1846.

Burftlich Dettingen - Ballerfteinifches Berrichaftegericht.

Privat : Anzeigen.

Ein fehr gutes, breichoriges Forgepiano mit 6 1/2 Ditaven und von ausgezeichnetem Meußeren wird wegen Mangels an Plat vertauft. Naberes bei ber Rebattion Diefes Blattes.

Ein Dubnerhund, brauner Farbe, weiblichen Gefchlechts und auf ben Annen "Juno" folgend, hat fich am letten Sonntage in ber Riche von Dettingen verlaufen. Wem biefer hund zugelaufen ift, wolle folden ber Rebattion b. Bl. einliefern; übrigens wird zugeleich vor bem Antaufe biffelben hiermit gewarnt.

Genealogische Anzeigen.

Geborene.

Den 28 November: Joseph Jatob, Gohn bes Burgers und Schuhmachermeifters M. one Rothenfelber. Rath.

Den 29 November: Caroline Elife, Tochter bes Bargers und Buchbindermeisters, auch Lieutenants bei bem hiesigen Landwehtbataillon, herrn Gustav Camerer, 10 Monate 11 Tage alt, an ber Abzehrung. Prot.

Literarische Anzeige.

In ber Brandel'ichen Buchhandlung in Dettingen ift gu haben:

Das Leben und Birten gottgeweihter Personen in ber Ginfamfeit, ober bie Bortreffichfeit bee einsamen Lebens in Beispielen bargeffellt, Gin Lefe- und Erbauungebuch fur frommgefinnte Katholiten. Bon Ignag hauber, Caplan in Konigergmalb.

Rebe bei ber Einweihung bes neuen Gottebaders in Deiningen, gehalten von bem Pfarrer Joseph Beng, am 11. November 1846. (Der Ertrag ift zu einer Stiftung fur arme Schullinder bestimmt.)

Der tleine Frangose, ober bie Kunft, die frangbfische Sprache, ohne Lehrer, auf eine leichte und saftiche Art in einigen Tagen vollkommen richtig sprechen zu leinen. Derausgegeben von Dr. F. R. Meyer. 18 ft. Safele. Stricke und Stickmufter. in Randocen

Batel:, Strid: und Stidmufter, a Bandchen 9 fr. Die Rodin wie fie fenn foll und muß. Doer: fichere Anleitung, binnen turger

Beit, ohne alle Beihilfe, perfett tochen ju lernen. 1 fl. 12 ft.

Gremden : Mingeige vom 21. bis 28. November 1816.

3m Gafthof jum goldenen Rarpfen:

Se. Ercelleng herr General v. hobenhausen mit Dienerschaft von Ansbach. Dr. Brhr. v. Grunsfelber von Dresben. Dr. Ingenieurpraktikant Engelhardt von Burth. Dr. Landgerichtefiniteinat Mand von Baffertrübingen. Dr. Apotheter Rolb von Munchen. Die herren Kaufleute: Schleich von Nurnberg, Goller von

ba, Erdinger von ba, Ehrharbt von Munchen, Deller von ba, Billich von Stuttgart, Beil von Baiersborf, Gobel von Augeburg, Merzer von ba. Die herren Danbelsteute: Mefiner und Korn von Riedenheim a. Rh., Groller, Fischer und Mauler von Ludwigsburg.

Im Gafthof jur golbenen Gans: Die herren Kaufleute: Roth von herebrud, Kaftenfteiner von St. Georgen. Die herren hanbelsteute: hieber von Schwabmunden, heimer von Bechhofen, Bernbeimer von Rechhofen,

2 fr. Ripf 3 fr. — C in 24 fr. 8 — 12 fr. 8 — 6 fr. 8 — 1 fr. 9	aib aib de b I : dp. Mey. So — W	fata rob. iein brob. 4 pf. 2 pf. 1 pf. 2 a g	3 8	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	FI Pfund M Mi St. St. St. St. St. St. St. St.	e i f dastodien noficija nibolicija nibolici	# a g e n. flei[d)		
				n : 2			0		
Schrannen, Beit.	Getraids Gattungen.	Boriger Reft.	Reue Zufuhr.	Gesamt. Summe.		Reft.	fer Mittler Rieber. fter Preis bes Schäffels.		
Dettingen, ben 2. Tez. 1846.	Rern Waizen . Noggen . Gerfte . Haber .	2 7 2	© ф4fL 3 65 19 47 90	65 21 54 92	604ffl. 2 54 16 40 92	©ddfl. 1 11 5 14	ft. ft. ft. ft. ft. ft. 26		
Mittelpreise auswartiger Schrannen. Mugeburg, am 27. Nov. Donauwörth, am 25. Nov. Rördlingen, am 28. Nov.									
Baigen . Rern	fi. 25 25 27 21 16 7	18. 37	Baizen . ern . oggen . erste . aber .	• • • •	ff. fr. 26 18 26 21 22 42 15 12 7 24	Rern Waize Rogge Gerfte	en		

Drud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchbanblung in Dettingen, Berantwortliche Rebafteurs Bittme: D. M. Branbel.

Wochen:



Blatt

für bas

Fürftenthum

Dettingen=Spielberg und Die Umgegend.

Camstag den 26. Dezember 1846.

Um bas Wochentlatt funftighin etwas fruher ausgeben zu tonnen, wird bas bofliche Ersuchen gestellt, Die zu inserirenden amtlichen, Privat- und genealogischen Anzeigen spatestens am Donnerstag jeder Woche ber Redaktion gefälligft zugeben zu lassen, damit sie die gewunschte Aufnahme sinden, da spatere — bisber oft am Samstag erfolgte — Einsendungen erft in folgender Nummer eingeruckt werden könnten.

Amtliche Befanntmachungen.

3. (b)

Betanntmachung.

Dringender Schulden halber ift der Mullermeifter Johannes Zaglieber bon Chingen genöthiget, nachstebente Grundfide: 1.) 26 Dezim. Stebiaader,

1.) 86 Dezim. Steidigader, 2.) 70 " Bivergbachader,

3.) 122 , Reffelrinne . Ader,

4.) 91 ,, Schrantenwiefe,

5.) 49 , Bwergbachader,

6.) 77 " Bafferader,

7.) 77 . " Beiberader,

8) 63 , bafelbft,...

1 Sagm, 51 Degim. Derrngrunble. Mder,

10.) 56 Dezim. Dirboltwiese,

11.) 38 " Staubigader, unter gerichtlicher Leitung offentlich vertaufen gu laffen.

Bum Bertauf berfelben ftebet Termin auf

Donnerstag ben 7. Januar t. 36., Bormittage 11 Ubr.

im Borg'ichen Birthebaufe gu Chingen

Dettingen, am 17. Dezember 1846.

Fürstliches Stadt. und herrschaftsgericht.

Bauer.

3. (a) Betanntmachung.

Der Golbner Michael Stahl von Dainsfarth hat feine Infolveng angemelbet, und es ftellt fich nach nunmehr gepflogener Abichagung Des Stahl'ichen Aktivstandes eine Ueberschuldung von 2997 fl. 11 fr. heraus, mahrend fich unter den Pafficen 3489 fl. 44 fr. hochft privilegirte Posten und Oppothekforderungen befinden.

Bum offentlichen Bertaufe ber Stabl'ichen Immobilien wird Commiffion auf

Donnerstag ben 4. Februar 1847,

Bormittags 10 Uhr,
im Sollner'ichen Wiethschause ju Dainsfarth anberaumt und es find biegu Raufsluftige mit bem Bemerken gelaben, baf ber Bufdlag nach §. 64 bes OppothetenGefehre und §. 97 bis 100 ber Rovelle von 1837 erfolge.

Bugfeich mird gur Liquidation ber an die Stablifche Maffe gu machenden

Forberungen Commiffion auf

Freitag ben 5. Februar 1847,

Bormittags 8 tibr, am Gerichtssiße anberaumt, und es werden Alle, welche an diese Maffe Anspruche au machen gebenten, unter bem Rechtsnachtheile gur Anmeldung derfelben aufgeforbert, bag fie sonft mit ihren Forberungen ausgeschlossen murben,

Die jur Berfteigerung tommenben Immobilien finb :

1.) Pl. Rr. 195. Ein ganges Goldnerhaus Rr. 119 a. in Sainsfarth, mit ber Salfte eines Stadels, halber Sofraith und einem 18 Dezimalen haltenben Burg. und Baumgarten, mit halbem Gemeinderecht;

2.) Pl.= Rt. 1992. ein Krautgarten, o Tagm. 04 Dez. haltenb;

1329. 0 Sagm. 47 Dez. Ader in ber hintern Beer;

Borfebenbes Beliebbum ift gewerthet auf 1200 ff

•	a a lecher												
			X n	10 0	lgen	ben	Gru	n b	tůd	ten:			
5.)	Pl.M	r. 2258.	0	Tgm	. 56	Dej.	Ader	in i	ber	Beiten .	, 253	erth	50 ft.
6.)		2710.	0	**	78	"	**	im	DIT	ing,			50 ft.
7·) 8.)	\$	997 a	0	"	18	"	"	im	Sa	nbbud,)		_
	5	997 b	0	**	19					Sandbu			75 ft.
9.)		1084.	0	**	51	"	Ader	am	Ge	igersbe	rg,		40 ft.
10.)	•	1623.	0	"	91	"				Budle,			70 ft.
11.)	#	1513.	0	**	50 .	**				Erles,			45 ft.
12.)	*	3469.	1	"	29	**				r Mu,			300 ft.
13.)		2505.	0	**	04	**	Rraut	beet	im 9	Regest	eimer	Rieble	15 ft.
14.)		1342.	0	**	46	**	Ader	auf	ber	Gmei	nd,		35 ft.
15.)	- 7	1788.	0	**	.72	**				harbt,			75 ft.
16.)	*		I	"	23	"	"	bein	r K	reuglein		•	125 fl.
17.)		1509.		**	. 03	**	"	auf	ber	n Meg			100 ft.
18.)	*	807.	1	**	48	**	"	in	ber	Beilra	nten		150 ft.
4		1	In	M o	vent	ien	unb '	M o	bil	ien:			
19.)	Eine 5	elbraune	bli	inbe	Stute	, 13	Sahre	alt,					25 fl.

20.) Eine schwarze gjährige Stute 5 fl 21.) Ein völlig gerichteter Wagen 25 fl Bettingen, ben 19. Dezember 1846. Fürstliches Stadt und Herrschaftsgericht. Baur, Justigrath.

Betanntmadung:

Um bem garmen und fonftigen Unfuge, welcher in ber legten Racht bes

1.) Das Schiefen ober bas Legen ber Anallkugeln ober fonfliger Feuerwerte ift bei 5 Bulben Strafe, und nach Bewandtnif ber Umftanbe bei torperlicher

Budtigung verboten.

2.) Die Sausbesiger find fur ihre Mietholeute, Gafte und Dienstbaten in ber Art verantwortlich, baff, wenn aus einem Saufe ober in beffen Immanben gefcoffen wurde, ber hausbesiger gur Bahlung einer Strafe von 5 Gulben aus eigenem Bermogen, mit Borbehalt feines Regresses gegen ben Thater, ohne weiters angehalten werben wirb.

3) Wer bie nadttiche Rube burch Larmen ober auf anbere Beife ftort, wirb als Nachtichwarmer betrachtet, und hat Arretirung und eine Gelbstrafe von

5 Gulben ober verhaltnismäßige Arreftftrafe gu gewartigen.

Man vertraut zu den Bewohnern Dettingens, baß fie gewiß, mo es fich um bie Erhaltung ber öffentlichen Rube und Drbnung handelt, nach Rraften mitwirten und die Ihrigen vor bergleichem Unfuge warnen wetben.

Dettingen, ben 22. Dezember 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter.

Groninger, Stabtfdreiber.

3. (b)

Betanntmachung.

Durch hochste Ministerial Entschließung vom 2. b. Mes., die Regulirung bes Biersages und die Nerhaltnisse ber Brauer zu ben Wirthen und zu dem Publitum betressend, von hat est nicht in der Wilfthe ber Brauer und Wirthe liege, ob sie Verträge und Berabredungen in Bezug auf die Bieradnahme eingehen, ober ob sie diese Verträge und Berabredungen anzeigen, protosollten und bestättigen lassen wollen; vielmehr sind brauer und Wirthe verpflichtet, die fraglichen Verträge und Recabredungen innerhalb der geschlich bestimmten Zeit, somit au Michaelis seben Jahres, und auf die gesehlich vorgeschriebene Welfe der Verträgen vollzeibehober zu unterstellen, was zur Wissenschaft.

Dettingen , ben 15. Dezember 1846 ..

Stadt . Dagiftrat.

Groninger, Ctabtidreiber.

Betanntmadung.

Das Betteln am bevorstehenden Splvester- und Reujahrstage ift nach ben Bestimmungen ber allerhöchsten Berordnung vom 26. November 1820, die Bettler und Landstreicher betreffend, verborten; und es wird jeder babier betroffen werdende frembe und einheimische Bettler aufgegriffen und Ersterer der kompetenten Behorde jur weiteren Disposition abgeliefert werben.

Die Polizeidiener find gur ftrengften Sandhabung Diefer Borfdrift angemiefen,

und gwar um fo mehr, als biefes Betteln in ber That ber größte Unfug ift,

Dettingen, ben 22. Dezember 1846.

Stadt. Magistrat.

Braun, Burgermeifter. Groninger, Ctabtichreiber.

Betanntmachung.

Aus erheblichen Granden werden bie Befigungen Des Boreng Dattmann von Minderoffingen, beren Beftandtheile find:

Ein Saus mit bagu geborigen Gemeinbetheilen,

25 Dezimalen Ader am Bilflinger Beg,

83 ,, auf bem sties,

34 , auf ber hintern Biefen,

36 ,, auf bem Riedelbaum,

62 , Bicfen in ber Renne,

1 Tagmert 14 Dezim. Ader und Biefen auf bem Ochfenthaler Beg, Donnerstag ben 31. Dezember I. I.,

Madmittags 2 Uhr,

im Baumanniden Birthehaufe ju Minberoffingen unter amtlicher Leitung offentlich vertauft, wogu Raufeliebhaber eingeladen werben.

Ballerftein, ben 22. Dezember 1846.

Fürftlich Dettingen - Wallersteinisches Herrschaftsgericht.

Rummer.

3. (c) Ebittallabung.

In bem Oppothefenbuche ber Gemeinde gopfingen aub fol. 2695 ift auf 8 112 Tagwert Wiefen im Brudwinfel Diefer Gemeinde nach Dbligation vom 25ften Rovember 1797 für den vormaligen Kronenwirth Friedrich Derrmann von Rirchberg im Dohenlobifchen ein gu 5 Procent verginsliches Kapital von 1000 fl. eingetragen.

Fragliches Rapital foll fcon langft bezahlt worden fenn, und bie Gemeinde

Bopfingen bringt nunmehr auf bie Bofdung im Sppothetenbuche.

Es werden fofort alle biefenigen, welche auf biese Forderung ein Recht zu haben glauben, hiemit aufgeforbert, ihre beffallfigen rechtlichen Anfprüche von heute an binnen feche Monaten um so gewisser bei bem unterfettigten Gerichte geltend zu machen, als nach fruchtlosem Umlaufe berfelben ber Ausschluß erkannt, und die fraglichen 1000 fl. im hopporthekenbuche geloscht werden wurden.

Ballerftein, ben 4. Geptember 1846.

Fürstlich Ortfingen - Ballersteinisches herrschaftsgericht.

3. (a) Betanntmachung.

Auf Andringen eines Oppothetenglanbigers wird ber gerichtliche Bertauf bes Straug fden Saufes Rr. 32. ju Polfingen biermit befchloffen, und wird gur gerrichtlichen Abichagung und Berfteigerung biefes haufes auf

Donnerstag ben 28. Januar 1847,

im Dugel'ichen Wirthshause ju Polfingen Zermin bezielt, wozu Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baß bei bem hinfdiag nach §. 64 bes hypotbeten Sefeces verfahren wird, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 — 101 bes Prozeggesches vom 17. November 1837.

Deibenheim, ben 8. Dezember 1846.

Königliches Landgericht.

Gramer, Banbrichter.

Privat : Anzeigen.

Seine Dochfürstliche Durchlaucht haben gnabigst geruhet, mir eine personelle Congession gum Betriebe bes Erobelgeschaftees zu ertheilen, was ich biermit offentlich bekannt mache und mir zahlreichen Buspruch erbitte, mit ber Bericherung, ben Bunfden bes hochverehrten Publitums stete pfunktlich und bereits willigft entprechen zu wollen. Dettingen, am 11. Dezember 1816.

Chriftian herrmann,

burgert. Schreinermeifter, auf bem Dolggraben wohnhaft.

(Marnung.) Es wird hierdurch Zedermann gewarnt, ber ledigen Balburga Lehner von bier auf meinen namen und unter teinem Bormande etwas ju borgen oder ju leiben, ba ich in teinem Falle eine Bahlung hiefur leiften werbe. Dettingen, ben 22 Dezember 1846.

Cebaftian Bebner, Bafnermeifter.

(Dausvertauf.) Unterzeichneter ift gesonnen, fein Wohnhaus aus freier Dand zu vertaufen. Diefes bestehet aus brei beigbaren Stuben, zwei Ruchen, zwei Rammern, einem Gewolbe, welches als Reller benut wird, zwei großen Boben und einem fleinen Dofraum. Es ift massiv gebaut, mit Platten gebeckt und in einem gang guten Bustande. Dettingen, am 23. Dezember 1846.
Rofeph Derbea, Zimmermann.

(Dausvertauf.) Mein an bem Postgarten bahier gelegenes Wohnhaus fammt bem bazu gehörenden sehr nubbaren Murggarten, hofraum und boppelten Schweinstall, wird aus freier Dand jum Bertaufe ausgeboten. Das haus enthalt: brei feizbare Stuben, brei Kammern, brei Ruben und zwei große Dachboden. Das Ganze ift in gutem Stande und konnen 500 fl. barauf ftehen bleiben.

Dettingen, am 23. Dezember 1846.

Gine noch gang neue, icone und vollstandige Landmehr: Offiziere : Uniform ift billig gu vertaufen. Won mem? fagt die Redattion b. Bl.

Ein Schweinftall ift billig ju verfaufen; mo? fagt Die Redaftion b. 21.

Die fünfte Gewinn. Verloofung ber Grofbergoglich Babifchen

20 Thaler: oder 35 Gulden : Loofe

bes Gifenbahn-Lotterie : Anlehens, worin bie nachfolgenben Gewinne enthalten finb, namifd: 14mal 50000 Gulben, 54mal 40000, 1:mal 35000, 23mal 15000, 2mal 12000, 55mal 4000, 40mal 5060, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1044mal 1000, 1750mal 250 Gulben u. f. w., finbet planmaßig am

28. Rebruar 1847 au Carlerube fatt.

Rieten giebt es hierbei teine, fondern jede Einlage wird fammt Binfen vom Staate badurch gebedt, daß ein jedes Loos mindestens den fleinsten Areffer von 24 Thaler oder 42 Gulben gewinnen muß.

Durch bas unterzeichnete handlungshaus find jederzeit Driginal : Loofe hierzu zu beziehen. — Plane und etwa gewunscht werdende Auskunft gratis. — Briefe und Gelber zu frankiren. —

3. Nachmann & Cobne, Banquiers in Maing.

NB. Auch taufen wir Original. Loofe scherzeit und nach jeder Biehung gegen eine bochft unbedeutende Provision wieder gueud. [6. b.]

In ber Brandel'ichen Budhandlung in Dettingen ift gu haben: Portrat bes Dapftes Dius IX. (Schwarz und colorirt.) Der betende Ratholit. Gin vollftanbiges Gebetbuch pon DR. Gintel. 54 fr. Debe bei ber Ginweihung bes neuen Gottesaders in Deiningen, gehalten von bem Pfarrer Jofeph Beng, am 11. Rovember 1846, (Der Ertrag ift ju einer Stiftung fur arme Schullinder bestimmt.) 6 fr. Briefpapier mit der Anficht von Dettingen, pr. Bogen 1 und 2 fr. Batel:, Stride und Stidmufter, a Banbchen 9 fr. Boultanbiaer Gefchafts : Ralender fur 1847. Mit einer Charte ber beutichen Gifenbabnen, nebft einer Abbilbung bes Lubmig . Canal . Monumente ac. 30 fr. Ratenber fur tatbolifche Chriften. Dit bem Portrat Dapft Dius IX. 30 fr. Chriftlicher Ralenber fur Rrante und Leibenbe. 1 ff. 30 fr. Ruchen . Ralender, ober vollftanbiger Ruchenzettel auf alle Zage im Sabre. 2 11. Barten : Ralender gur Beftellung bes Ruchengartens zc. 15 fr. Sulzbacher gemeinnugiger Daus . Ralenber, geheftet 12 fr., mit Tabellen 15 fr. Daus und Tafchen Ralender, geheftet 8 fr., mit Schreibtabellen 12 fr.

	Sabr 1847. Preis: 18 fr.	
Wan	ib = Ralender fur bas Ronigreich Bapern.	9 fr.
	driftliche Sausfreund. Gin Ralender fur Freunde driftlichen Sinnes.	8 fr.
Mnst	bacher neuer unterhaltenber und belehrender Ralenber,	7 fr.
	bburger Schreib = Ralender	7 ft.
	pter allgemeiner Ralender fur Sauswirthe,	7 ft.
	nberger Ralender , zwei Gorten.	7 ft.
	vabacher Kalender.	7 fr.
	ftafchen = Ralender fur tatholifche Chriften.	4 fr.
	er beutscher Boltsfreund, Gin Ralender voll Buft und Lehre fur Jebe	
20000	Jahrgang 1847. Derausgegeben von gr. Doffmann.	36 fr.
Den	ticher Bolle Ralender fur das Jahr 1847. Derausgegeben von F. 28. C	
æ cu	Mit 120 Bolgichnitten.	48 fr.
CA.	mabifcher Boltsbildertalender fur 1847.	36 tr.
	hiffcher Boltstalender fur bas Jahr 1847. Berausgegeben von Guftav M	
		36 fr.
	Rit vielen holgichnitten. wier gabrgange. a	12 fr.
	Bur geneigten Abnahme empfiehlt fich bie 3. DR. Branbel'iche Buchhanbi	•
-	Genealogische Anzeigen.	:
Den	Geboren e. 18. Dezember: Johanna Cophie Maria, Rochter bes Georg Frofch, f	Burgers
	in Feuchtwangen und Schmiedebefigers babier. Prot.	
Den	18. Dezember: Jofeph Rarl, unehelich, Prot.	
	22. Dezember: Maria Magbalena Creszentia, Tochter bes burg	terlichen
	Beifigers und Taglohners Mathias Gob. Rath. G e ft or ben e.	,,
Den	17. Dezember : Jofeph Unton, unebelich, 9 DR, alt, an ber Mbgebrung,	Rath.
	19. Dezember: Johann Michael, Sohn bes Bauern Christoph Ba Rittingen, 4 Bochen alt, an Gichtern, Rath,	
Den	21. Dezember: Ratharina Becher, Chefrau bes burgerlichen Beifit	ers unb

Fremden : Angeige vom 12. bis 19. Dezember 1846.

und Schleimichlag. Rath.

Flurers Johannes Becher, 70 Sahre alt, an ber Bruftwaffersucht. Kath. Den 21. Dezember: Maria Margaretha Meyer, Rahrein babier, unverheirathet, 70 Sahre 10 Monate 19 Tage alt, an ber Lungenentzündung. Prot. Den 22. Dezember: Ferdinand Seld, Webergeselle, 54 Sahre alt, an Bruftfatarth

Im Gafthof jum golbenen Karpfen: Freifraulein v. Bollwarth von Polfingen. Dr. Amtmann holz von ba. Dr. Abvotat Gos von Nurnberg. Die herren Kaufleute: Soler von Burzburg, Goldftein von Elimangen, Goller von Ruruberg, Feiler von Biberach, Klein von Brantfurt. Die herren Sanbelbitute: Wertinger von Biffingen, Dier v. Lichtenau, Saibre und Knorr von Ansbach, Fifcher von Gmund.

3m Gafthof jur goldenen Bane:

Die herren Kaufleute: Sutmann von Augeburg, Meier von Burgau, Muller von Gundelfingen, Beichfelbaum von Buttenwiesen, Burger von Bopfingen, helm von Ochsenfurt.

fr. Kipf fr. — fin 24 fr. § — 12 fr. § — 6 fr. § — 1 fr. §	aib	tte. f a f 3. red. f a f 3. red. f brod. 4 Pf. 2 Pf. 1 Pf. — Pf. E a g eofonmehl ttelmehl dymehl	3 f. 2 7 f. — 10 f. 2 8 f. — 2 f. — 2 f. — 10 fr. 3 7 fr. 1 11 fr. 3	doi 1 Simbol Sing Sing Sing Sing Sing Sing Sing Sing	FI c fund Mod. Rat R	if dy utodicul beleich beleich affeisch affeisch meunfleisch Richt toas Pfun als bas Pfund Grüd Daar Daar Daar dar i Megen	* \$\frac{\pi}{2} \text{ a g e n.} \\ \text{eifch.} \tilde{10} \text{ tr pf.} \\ \text{ 9 tr pf.} \\ \text{ 7 tr pf.} \\ \text{ - tr pf.} \\ \text{ tr pf.} \\ \text{ tr pf.} \\ \text{ 25 bi6 26 tr.} \\ \text{ 25 bi6 26 tr.} \\ \text{ 21 bi6 20 tr.} \\ \text{ 15 bi6 20 tr.} \\ \text{ 15 bi6 20 tr.} \\ \text{ 30 bi6 40 tr.} \\ \text{ 16 d0 tr. bi6 2 ft.} \\ \text{ 7 bi6 9 tr.} \\ \text{ 3 tr.} \\ \text{ 4 tr.} \\ \text{ 4 tr.} \\ \text{ 4 tr.} \\ \text{ 4 tr.} \\ \text{ 5 tr.} \\ \text{ 5 tr.} \\ \text{ 5 tr.} \\ \text{ 4 tr.} \\ \text{ 5 tr.} \\
Schrannen-	Getrait, Gattungen.	Boriger Reft.	Rene Zufuhr.	Gefamt.	Ber:	Reft.	her Mittler Rieber- Preis des Schaffels.
Dettingen, ben 22. Teg. 1846.	luvalzen .	15 -	20 4 27 52	20 19 27 52	15 16 27 52	6 dafil.	\$\begin{align*} \begin{align*} \be
Mugsburg Waizen	3, am 18. T)ez. 2		iswärtig irth, am		1 Nor	blingen, am 19. Deg.

Orud und Berlag ber 3. M. Branbel'ichen Buchhandlung in Dettingen. Berantwortliche Rebafteurs . Bitwe: DR. M. Branbel.

Berite .





